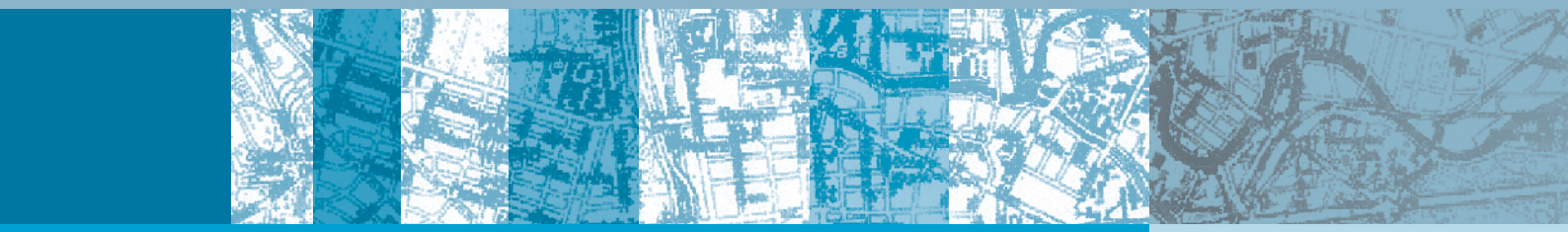
25 Jahre Wohnen in Berlin – vom Mauerfall bis heute

Eine bibliografische Zeitreise durch die Fachliteratur



Deutsches Institut für Urbanistik

Sonder-veröffentlichung

in Kooperation mit der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

25 Jahre Wohnen in Berlin – vom Mauerfall bis heute

Eine bibliografische Zeitreise durch die Fachliteratur

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Impressum

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Ricarda Pätzold (Deutsches Institut für Urbanistik)

Susanne Plagemann, M.A. (Deutsches Institut für Urbanistik)

Diese Bibliografie entstand im Kontext der gemeinsamen Ausstellung "Themenraum Wohnen in Berlin" mit der Zentral- und Landesbibliothek Berlin im März 2015.

© Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Berlin 2015

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstraße 13-15
D-10969 Berlin

Telefon: +49 30 39001-0
E-Mail: difu@difu.de
Internet: www.difu.de

INHALT

HINWEISE ZUR BENUTZUNG **4**
1. Referateteil 5
2. Registerteil 6
3. Ausleihe 6

REFERATETEIL **7**
2014 8
2013 22
2012 34
2011 47
2010 57
2009 67
2008 79
2007 92
2006 102
2005 113
2004 125
2003 133
2002 146
2001 155
2000 164
1999 177
1998 190
1997 198
1996 208
1995 216
1994 227
1993 242
1992 256
1991 267
1990 280
1989 291

REGISTERTEIL **301**
Autorenregister 302
Institutionenregister 312
Sachregister 318
Regionalregister 353

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Die Bibliografie entstand im Rahmen des gemeinsam mit der Zentral- und Landesbibliothek Berlin kuratierten Themenraums „Wohnen in Berlin“ (03.03. - 16.04.2015). Die Themenräume rücken im sechswöchigen Wechsel aktuelle kulturelle oder gesellschaftspolitische Themen in den Blickpunkt und zeigen – in Form der Zusammenstellung von Medienpräsentationen auf einer Sonderfläche der Amerika-Gedenk-Bibliothek – deren publizistischen und literarischen Niederschlag.

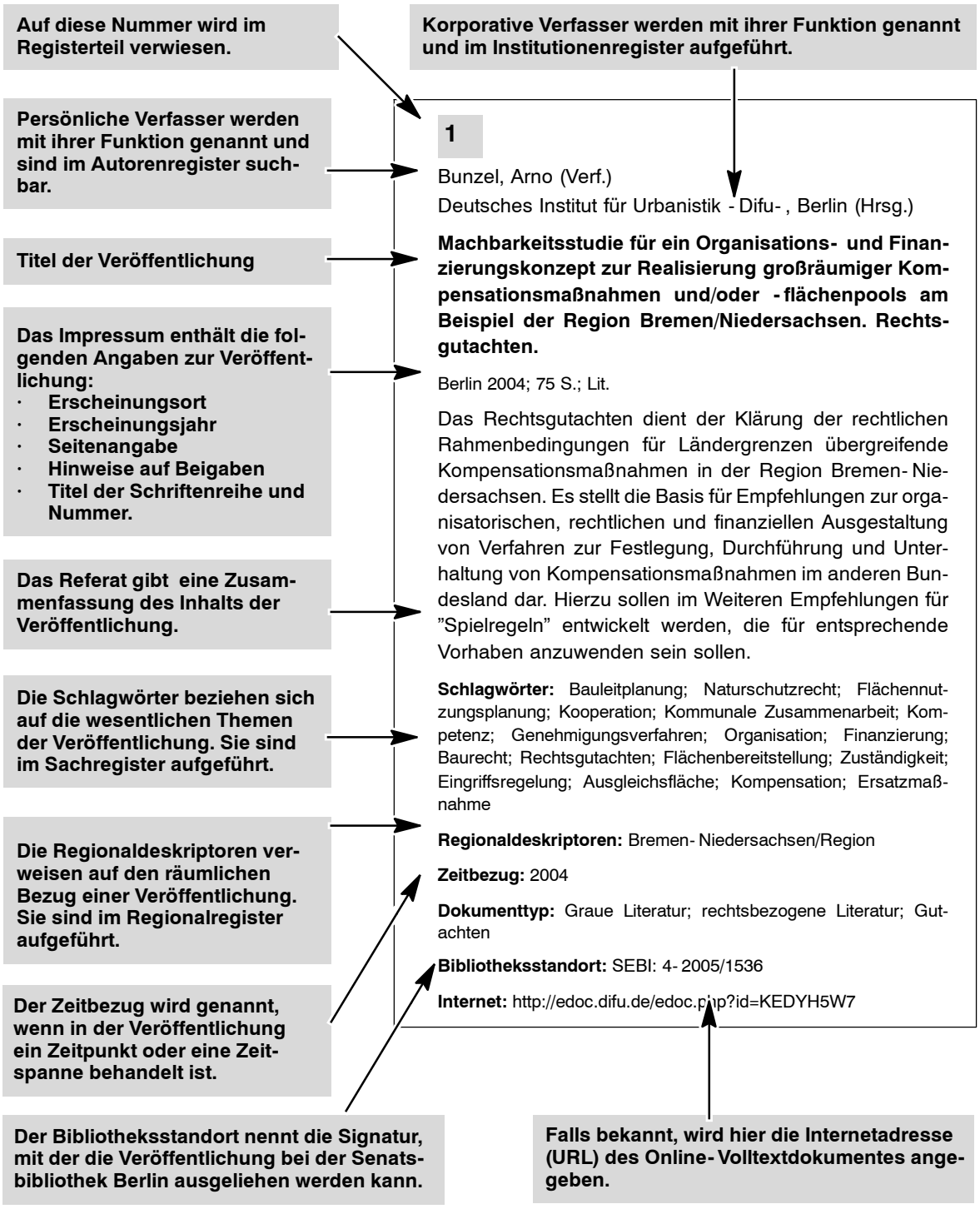
Berlin ist – aufgrund seiner Geschichte und Spezifik – Referenzort vieler wissenschaftlicher Publikationen rund um das Thema Wohnen. Anliegen der hier vorliegenden Bibliographie ist es, deren Fülle und Bandbreite im Zeitverlauf darzulegen und so auch das zyklische Auftauchen von Themen zu veranschaulichen. Die Sammlung der Aufsätze und Bücher spiegelt die Paradigmen, Herausforderungen und Lösungswege der jeweiligen Jahre wider. Nach Erscheinungsjahren sortiert bietet der Band sowohl eine Übersicht zu gesamtstädtischen Diskursen, als auch zu Entwicklungen einzelner Stadtviertel. Wie in einem Zeitraffer wird die jüngere Wohngeschichte mit Nachwende-Euphorie und Wohnungsbauprogrammen, darauffolgenden Stagnations- und Schrumpfungszszenarien und der erneuten Debatte über Knappheiten am Wohnungsmarkt deutlich. Ebenso zeichnen sich langlaufende Diskurse wie die energetische Sanierung und der altengerechte Umbau ab.

Chronologisch gegliedert und mit Autoren-, Institutionen-, Sach- und Regionalregister werden die aufgeführten Publikationen vorgestellt sowie Informationen zum Zugang, beispielsweise über die Senatsbibliothek Berlin, gegeben. Die Fach-Publikationen sind Bestandteil der ORLIS-Literaturdatenbank des Difu. ORLIS dokumentiert vorwiegend Schriften aus und zur kommunal-, regional- und landesplanerischen Praxis und Forschung. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die „Graue Literatur“ aus Verwaltungen und Forschungseinrichtungen, kommunalwissenschaftliche Dissertationen sowie einschlägige Zeitschriftenaufsätze.

1. Referateteil

Jeder Literaturhinweis enthält bibliographische Angaben, Schlagwörter und ein Kurzreferat. Darüber hinaus können Angaben zum geographischen Bezug, zum zeitlichen Bezug oder zu Namen von Personen oder Institutionen enthalten sein, wenn diese Aspekte im Dokument behandelt wurden.

Einzelheiten zum Aufbau sind folgendem Beispiel zu entnehmen:



2. Registerteil

Die Zahl hinter dem Registereintrag verweist auf die fortlaufende Nummer, die jedem Referat im Hauptteil vorangestellt ist. Folgende Register stehen zur Verfügung:

Autorenregister

Es enthält in alphabetischer Ordnung die Namen der persönlichen Verfasser sowie die Namen sonstiger Bearbeiter, Mitarbeiter, Herausgeber etc. einer Veröffentlichung.

Institutionenregister

Es enthält in alphabetischer Ordnung die Namen der Institutionen, die in einer Veröffentlichung als Verfasser angegeben werden oder in sonstiger Weise an der Entstehung des Werkes beteiligt waren, z.B. als Herausgeber, Auftraggeber oder Förderer.

Sachregister

Jedes Schlagwort, das zur Kennzeichnung einer Veröffentlichung verwendet wurde, wird im alphabetisch geordneten Sachregister als Eintrag aufgeführt.

Regionalregister

Jede Veröffentlichung, die Sachverhalte zu einer oder mehreren räumlichen Einheiten behandelt, erhält zur weiteren Kennzeichnung einen oder mehrere sog. Regionaldeskriptoren (z.B. die Stadt, die im Dokument behandelt wird).

3. Ausleihe

Viele der hier nachgewiesene Quellen sind vom Typus ”Graue Literatur”, welche meist sehr schwer zu beschaffen ist, da sie nicht über den Buchhandel erworben werden kann. Daher schließt das Angebot der Senatsbibliothek Berlin in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, die mit dem Difu kooperiert, eine große Lücke: Fast alle in dieser Bibliographie nachgewiesenen Veröffentlichungen können bei der Senatsbibliothek ausgeliehen werden. Die Bibliothek ist unter dem Sigel ”109” dem Fernleihverkehr angeschlossen.

Senatsbibliothek Berlin
in der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)
Haus Berliner Stadtbibliothek
Breite Straße 30-36, D-10178 Berlin
Postfach 610179, D-10922 Berlin
Auskunft: 030 / 90226-777
Fernleihe: 030 / 90226 - 770
Fax: 030 / 90226 - 771
email: verwaltungsservice@zlb.de
Internet: www.senatsbibliothek.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 - 21:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 19:00 Uhr

Bibliothekssigel: 109

Zum Teil können Dokumente im Internet als Volltext aufgerufen werden. Der Link befindet sich in diesen Fällen in der Rubrik „Internet“ am Ende eines Nachweises.

REFERATETEIL

2014

1

Adam, Brigitte (Verf.); Sturm, Gabriele (Verf.)

Was bedeutet Gentrifizierung und welche Rolle spielt die Aufwertung städtischer Wohnbedingungen?

In: Informationen zur Raumentwicklung, Stuttgart; (2014) Nr. 4; S. 267- 275; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Eine Reihe deutscher Großstädte hat seit einigen Jahren wieder Bevölkerungsgewinne zu verzeichnen. Daraus folgt eine wachsende Nachfrage nach Wohnraum mit entsprechend steigenden Mieten und Preisen. Die Medien berichten über Gentrifizierung und meinen damit Verdrängung alteingesessener Bewohnerinnen und Bewohner durch zahlungskräftigere Bevölkerungsgruppen. Sie werden durch aufgewertete Wohnungsbestände und ein ansprechend gestaltetes Wohnumfeld angezogen. In besonders gefragten Lagen - meist Altbauquartieren - entwickeln sich zusehends ”Inseln”, auf denen ähnlich konditionierte Bevölkerungsgruppen mit ähnlichen Wohnpräferenzen ganze Stadtquartiere einnehmen. Die meisten Veränderungen innerhalb städtischer Quartiere verlaufen allerdings, ohne besondere Aufmerksamkeit zu erregen. Aus Perspektive von Politik und Verwaltung sind Aufwertungen im Bestand - Wohnungen, Wohngebäude und Wohnumfeld - erklärtes und fiskalisch verankertes Ziel. Jahrzehntelang sind Städtebaufördermittel auch in die Stadtquartiere geflossen, die heute als Beispiel für soziale Verdrängungsprozesse genannt werden. Wo liegen die Schnittmengen, wo die Konfliktlinien zwischen Aufwertungsprozessen und einer sozial gerechten Stadtentwicklung? Der Artikel zeigt hinsichtlich des Wohnens in der Stadt aktuelle Entwicklungstrends auf, beleuchtet die stadtsoziologischen Wurzeln des Begriffs der Gentrifizierung und die städtebauliche Notwendigkeit von Aufwertung, fragt nach Verdrängung und Segregation als unintendierte Folgen von Aufwertungsprozessen und geht schließlich auf Bewertungs- und Steuerungsmöglichkeiten ein.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Großstadt; Innenstadt; Wohnstandort; Stadtquartier; Segregation; Gentrifizierung; Aufwertung; Verdrängung; Reurbanisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 155 ZB 6802

2

Bielka, Frank (Verf.)

Sind Mieterbeiräte noch zeitgemäß? Partizipation im Wohngebiet.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.67 (2014) Nr. 5; S. 8- 10; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Immer mehr Bürger engagieren sich bei Themen, die ihr direktes Lebensumfeld oder die Daseinsvorsorge betreffen. Sie wollen nicht nur mitreden, sondern mitentscheiden. In dem Beitrag wird am Beispiel der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften in Berlin untersucht, wie sich die Mieterbeteiligung in Form von Mieterbeiräten entwickelt hat. Außerdem wird die Frage gestellt, ob die Beteiligungsform in der Ausprägung von Mieterbeiräten den heutigen Bedingungen entspricht. Die Mieterbeiräte wurden ab 1983 auf Anweisung des Berliner Senats verbindlich für die städtischen Wohnungsbaugesellschaften geregelt und in deren Satzungen verankert. In Wohnsiedlungen mit mehr als 300 Wohnungen ist je nach Anzahl der Wohnungen ein mehrköpfiger ehrenamtlich tätiger Mieterbeirat von den Mieterinnen und Mietern zu wählen. Die Beiräte sollen gemeinsame Interessenlagen der Mieter koordinieren, diese in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen erörtern und zum Ausgleich bringen. Derzeit gibt es für die rund 300.000 Wohnungen der sechs städtischen Wohnungsbaugesellschaften Berlins rund 70 Mieterbeiräte. Doch trotz intensiver Anstrengungen der Unternehmen wird es immer schwieriger, funktionierende Mieterbeiräte zu etablieren. Es gelingt kaum, für ausscheidende Mitglieder in diesen Gremien Nachrücker zu finden, denn jüngere Mieterinnen und Mieter zeigen wenig oder gar kein Interesse. Es ist aber falsch, daraus abzuleiten, dass in der jüngeren Generation kein Interesse an Mitsprache und Mitgestaltung besteht. Das Problem ist wohl eher darin zu sehen, dass statische und von oben verordnete Beiräte nicht mehr zeitgemäß sind. Mieterinnen und Mieter engagieren sich vor allem dann, wenn sie im aktuellen Fall selbst betroffen sind. Daher gilt ihr Engagement in erster Linie zeitlich befristeten Projekten, deren Dauer absehbar und lösbar erscheinen. Seitens der Wohnungswirtschaft sollten daher neue Partizipationsmodelle gefördert werden.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbauunternehmen; Gemeindeunternehmen; Wohnsiedlung; Wohnungsbestand; Bewirtschaftung; Unternehmenspolitik; Mieter; Beirat; Betroffenenbeteiligung; Partizipation; Beteiligungsform; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

3

Cremer, Constance (Verf.)

Klein, neu und dynamisch - alt groß und schwerfällig? Kooperationen zwischen selbstorganisierten Wohnformen und institutionellen Partnern.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 20; dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbedarf; Selbsthilfe; Wohnungsbaugenossenschaft; Gründung; Rechtsform; Organisationsstruktur; Kooperation; Wohnprojekt; Selbstorganisation; Wissenstransfer; Netzwerk

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Netzwerkagentur GenerationenWohnen, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

4

Droste, Christian (Verf.)

Rhetorik oder Realität? Neue Wohnformen als wohnungspolitisches Instrument in Berlin.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 7; dt.; ISSN 1021- 979X

Berlin ist wieder eine wachsende Stadt. Damit stellt sich erneut die Frage nach der Wohnraumversorgung aller Bevölkerungsgruppen. In den letzten Jahren war der Wohnungsneubau überwiegend an gewinnorientierte Investoren adressiert. So blieben die eigentlichen Herausforderungen der Sicherung bezahlbaren Wohnens auch im Neubau weitgehend unbeachtet. Doch gleichzeitig entwickelten sich zahlreiche selbstorganisierte individuelle Wohnformen, die auf Diversität und Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen ausgerichtet waren. Dieses Marksegement macht zwar bisher nur einen geringen Anteil des Gesamtwohnungsbestandes aus, doch es könnte zum wohnungspolitischen Modell ganzer Wohnquartiere werden. In dem Beitrag werden hierfür Beispiele aus anderen Großstädten wie Wien, Hamburg und München genannt, die Strukturelemente von Baugruppen und jungen Genossenschaften für Entwicklungsprojekte verbindlich vereinbart und in den Mainstream ihrer städtebaulichen Initiativen einbezogen haben. Darüber hinaus haben Städte wie Almere, Straßburg und Nanterres dieses Konzept kombiniert mit ökologischen Quartierskonzepten sowie sozialer Integration. In diesem Zusammenhang werden Forderungen an die Berliner Wohnraumförderungspolitik formuliert.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Stadtentwicklungsplanung; Stadtquartier; Wohnungsbaugenossenschaft; Selbsthilfe; Wohnform; Wohnprojekt; Selbstorganisation; Baugemeinschaft; Wohnraumförderung; Quartiersentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

5

Eidner, Franziska (Verf.); Ring, Kristien (Verf.)

Von der Nische zum Mainstream? Qualitäten und Potentiale einer Selfmade City.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 112- 13; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Baulücke; Brachfläche; Flächennutzungsplanung; Wohnungsbau; Selbsthilfe; Rechtsform; Wohnungsbaugenossenschaft; Nachbarschaft; Gemeinschaftseinrichtung; Planungsprozess; Partizipation; Architektur; Planungsbeispiel; Entwicklungstendenz; Wohnprojekt; Baugemeinschaft; Bauqualität

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

6

Ehrlinger, Susanne (Verf.)

Moderne Fünfziger. Deutscher Bauherrenpreis 2013 und Sonderpreis "Denkmalschutz im Wohnungsbau".

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.67 (2014) Nr. 4; S. 27- 29; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG bewirtschaftet in Berlin und Wandlitz rund 6.500 Wohnungen, davon stehen 60 Prozent unter Denkmalschutz. Zwei Wohnsiedlungen, der Schillerpark in Berlin- Wedding und die so genannte Tuschkastensiedlung in der Gartenstadt Falkenberg, die beide von Bruno Taut entworfen wurden, stehen auf der Welterbeliste der UNESCO. Daher ist Denkmalschutz ein besonderes Thema in der Genossenschaft. Die Siedlung Schillerpark wurde als erstes großstädtisches Wohnprojekt Berlins ab 1924 errichtet. In den Jahren 1955 bis 1959 wurde nach Plänen des Architekten Hans Hoffmann in direkter Korrespondenz zur Siedlung Schillerpark ein Wohnensemble errichtet, das die Architektursprache Bruno Tauts aufnahm und auf diese Weise eine städtebauliche Verbindung zu dessen offener Blockrandbebauung bildet. Wesentliche Merkmale der Hoffmann- Bauten sind lichte Wohnungen mit starkem Außenbezug. Dank ihres architektonischen Wertes

wurden die Gebäude im Jahr 1994 unter Denkmalschutz gestellt. Nachdem die Genossenschaft die Außenraumplanung der Wohnsiedlung wiederhergestellt und weitergeführt hatte, stand die energetische Ertüchtigung der Hoffmann- Bauten an. Als bedeutendes Zeugnis der Berliner Nachkriegsmoderne stellten die Sanierungsmaßnahmen, die in dem Beitrag beschrieben werden, eine besondere Herausforderung dar. Es waren individuelle Lösungen für einzelne Planungsbereiche bei gleichzeitig sparsamen Eingriffen in die vorhandene Bausubstanz notwendig, die in enger Absprache mit der Denkmalpflege erfolgten. Bevor die Gebäude energetisch saniert wurden, ermittelte ein Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Technischen Universität Dresden die energetischen Schwachstellen und die wesentlichen Einflussfaktoren. Es konnte ein Konzept entwickelt werden, das den jährlichen Primärenergiebedarf von 310 auf 55 Kilowattstunden pro Quadratmeter senkte.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnsiedlung; Baudenkmal; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbestand; Energieeinsparung; Sanierungsmaßnahme; Wärmedämmung; Denkmalschutz; Denkmalpflege; Energieeffizienz; Energetische Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding

Institutionen: Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

7

Gericke, Stefan (Verf.)

50 Jahre Märkisches Viertel. Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.67 (2014) Nr. 11; S. 8- 11; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Im August 2014 jährte sich der Einzug der ersten Mieter im Märkischen Viertel zum fünfzigsten Mal. Aus diesem Anlass wird in dem Beitrag auf die Städtebau- und Stadtteilgeschichte zurückgeblickt, es wird eine Bestandsaufnahme vorgenommen und die Bausteine des umfassenden Stadterneuerungskonzeptes betrachtet. Als Vorzeigeprojekt des zeitgenössischen Städtebaus wurde das Märkische Viertel von 1964 bis 1974 nach dem Leitbild Urbanität durch Dichte auf der Fläche einer Siedlung aus Not- und Behelfswohnungen am Berliner Stadtrand erbaut. Beteiligt waren 35 in- und ausländische namhafte Architekten. Konzipiert wurde die Großsiedlung ursprünglich für 50.000 Einwohner. Ein Großteil der Wohnungen gehören zum Bestand der GESOBAU AG. Von Anfang an wurde das Großprojekt mit teilweise massiver Kritik in den Medien begleitet. Im Laufe der Jahre verschlechterte sich das Image zusehends, obwohl das Quartier mittlerweile infrastrukturell voll entwickelt ist, die Durchgrünung den geplanten Vorstellungen entspricht und der überwiegende Teil der Bewohner zufrieden mit seinem Viertel ist, was die durchschnittliche Mietdauer von 21 Jahren beweist. Auch hat die GESOBAU immer wieder punktuelle Anpassungen an moderne Standards vorgenommen. Ab 2008 entschied sie sich zu einer umfangreichen energetischen Sanierung, um die Großsiedlung auch zukünftig wettbewerbsfähig zu halten. Begleitet wurde der Erneuerungsprozess durch Einbeziehung der Mieter und ein Sozialmanagement. Ein weiterer Baustein des Gesamtkonzeptes ist das Marketing. Zu diesem Zweck wurde ein Markenbildungsprozess gestartet, der den Bewohnern ein Gefühl von Heimat geben soll.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Modernisierungsmaßnahme; Energieeinsparung; Sanierungsmaßnahme; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Management; Marketing; Information; Kommunikation; Partizipation; Stadtentwicklungsplanung; Stadtrand; Wohnungsbau; Neuer Stadtteil; Großwohnsiedlung; Energetische Sanierung; Sozialmanagement; Identität; Markenzeichen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: GESOBAU AG, Berlin

Zeitbezug: 1964 - 2014

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

8

Heinemann, Christoph (Verf.)

Entwicklungsmöglichkeiten kooperativer Planungsmodelle. Bauliche Selbsthilfe Berlin.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 11; dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbedarf; Selbsthilfe; Wohnungsbau; Wohnungsbaugenossenschaft; Entwicklungstendenz; Wohnungspolitik; Bodenpolitik; Stadtentwicklung; Stadtquartier; Wohnprojekt; Selbstorganisation; Baugemeinschaft; Rahmenbedingung; Wohnraumförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

9

Holm, Andrej (Verf.)

Gentrifizierung - mittlerweile ein Mainstreamphänomen?

In: Informationen zur Raumentwicklung, Stuttgart; (2014) Nr. 4; S. 277- 289; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Gentrification galt lange Zeit als ein nachbarschaftsspezifischer Prozess der Aufwertung und Verdrängung. Doch der beschleunigte Wandel der städtischen Ökonomien zur Dienstleistungs- und Wissenswirtschaft, die Internationalisierung der Zuwanderung und ein tiefgreifender Wechsel der Eigentümerstrukturen haben zu einer zeitlichen Beschleunigung und räumlichen Ausweitung von Gentrification beigetragen. Am Beispiel Berlins sollen die veränderte Geographie der Aufwertung nachgezeichnet und ihre sozialen Folgen analysiert werden. Auf der Basis von soziodemographischen und wohnungswirtschaftlichen Informationen wird die Ausweitung von Aufwertungsgebieten empirisch beschrieben. Am Beispiel verschiedener Quartiere wird anschließend die Differenzierung und Überlagerung verschiedener Aufwertungsmodalitäten analysiert. Staatlich initiierte Aufwertungen in den Ostberliner Sanierungsgebieten, Phänomene der Neubau- Gentrification in Mitte und Prenzlauer Berg sowie eine erhöhte Ertragserwartung bei Neuvermietung in einer Reihe von Westberliner Innenstadtquartieren werden im Beitrag als Prototypen beschrieben, die mit jeweils verschiedenen Wirkungen zu Verdrängung führen.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Wohnungsmarkt; Wohnstandort; Wohnungsbedarf; Innenstadt; Stadtquartier; Stadtsanierung; Bevölkerungsstruktur; Segregation; Gentrifizierung; Aufwertung; Verdrängung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 155 ZB 6802

10

Holm, Andrej (Hrsg.)

Reclaim Berlin. Soziale Kämpfe in der neoliberalen Stadt.

Berlin: Assoziation A (2014); 364 S.; Lit., dt.; ISBN 978- 3- 935936- 94- 1

In den 1990ern galt Berlin als "größte Baustelle Europas". Investoren aus aller Welt versenkten ihr Geld in heute noch leerstehende Bürokomplexe. Unternehmensansiedlungen und Konzernzentralen machten einen großen Bogen um die Stadt. Auch heute boomt vor allem der Berlin- Tourismus und der Immobilienmarkt. Die ökonomische Basis der Stadt und die immobilienwirtschaftlichen Gewinnerwartungen fallen weit auseinander. Mögen spektakuläre Investorenprojekte wie MediaSpree eher als riskante Spekulationen auf die Zukunft erscheinen, so wurden doch in fast allen Innenstadtgebieten massive Gentrifizierungsdynamiken in Gang gesetzt. Brennende Autos in Kreuzberg, Bürgerbegehren gegen Großprojekte und vor allem die sozialen Realitäten der Hartz- IV- Metropole Berlin kennzeichnen die Konfliktlinien des neoliberalen Umbaus. Berlin bliebt allen Eigentumskampagnen und Beschwörungen der Kreativwirtschaft zum Trotz die Mieterstadt Europas. Die Berliner Eliten zielen mit ihrer unternehmerischen Politik des Ausverkaufs und der Aufwertung seit Jahren an den sozialen Realitäten der Stadt vorbei und haben eine neue Generation städtischer Proteste heraufbeschworen. Der Kampf der ehemals besetzten Häuser und Wagenburgen zur Verteidigung ihrer selbstbestimmten Räume, die Proteste gegen Luxuswohnprojekte und das Aufbegehren der Mieter in ehemaligen Sozialwohnungen markieren einen neuen Zyklus städtischer Auseinandersetzungen und fordern ihr Recht auf die Stadt. Der neoliberale Umbau der Stadt ist noch längst nicht durchgesetzt. Berlin bleibt Risikokapital.

Schlagwörter: Gesellschaftsordnung; Sozialstruktur; Wohnung; Privatisierung; Wohnungsnot; Gentrifizierung; Stadtumbau; Widerstand; Konflikt; Protest

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 95/49

11

Holm, Andrej (Verf.)

Strategien für den Wohnungsbau sind nicht genug... Das Tempelhofer Feld als stadtweites Referendum zur Berliner Wohnungspolitik.

In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung, Berlin; Jg.6 (2014) Nr. 4; S. 179- 183; dt.; ISSN 1867- 8815

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Stadtteil; Stadtentwicklung; Befragung; Bürgerbefragung; Volksentscheid

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tempelhof

Institutionen: Tempelhofer Feld

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7832

12

Hunger, Bernd (Verf.)

Endlich wieder: Rückenwind für die Soziale Stadt. Fördermittel aufgestockt, Wettbewerb mit Rekordbeteiligung.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.67 (2014) Nr. 11; S. 12- 14; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Bundesmittel für das Programm Soziale Stadt waren von der letzten Bundesregierung von 100 Millionen auf 40 Millionen Euro gekürzt worden. Zudem wurde die Förderung nichtinvestiver Maß-

nahmen ausgeschlossen, was faktisch das Aus für das Soziale im Programm bedeutete. Massive Proteste waren die Folge, die einen Höhepunkt in der Gründung des "Bündnisses für eine soziale Stadt" hatten. Nun ist eine Kehrtwende gelungen - auch dank des öffentlichkeitswirksamen Preises Soziale Stadt. Der Beitrag enthält eine Übersicht über die Preisträger und die Anerkennungen im Rahmen des Wettbewerbs. Einige der Preisträger werden vorgestellt: Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KOWO); Stadtteilgenossenschaft Halle- Neustadt e. G. (GWG); Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH; Gesellschaft für Wohnen DO-GEWO21, Dortmund; Calau- Wohn- und Baugesellschaft mbH; Allbau AG, Essen; Wohnungsunternehmen ProPotsdam GmbH.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Stadtquartier; Problemraum; Modernisierungsmaßnahme; Sanierungsmaßnahme; Partizipation; Nachbarschaft; Städtebauförderung; Förderungsprogramm; Besonderer Erneuerungsbedarf; Soziale Stadt; Quartiermanagement; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Erfurt; Halle/Saale- Neustadt; Berlin- Neukölln; Dortmund; Essen- Altendorf- Nord; Calau; Potsdam

Institutionen: Bund- Länder- Programm Die Soziale Stadt; Preis Soziale Stadt

Zeitbezug: 2014

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

13

Hunziker, Christian (Verf.)

Günstig und komfortabel: Modellprojekt in neuem Glanz. Wohnen im Denkmal.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.67 (2014) Nr. 2; S. 20- 23; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Reichsforschungssiedlung Haselhorst in Berlin-Spandau ist eines der größten und bedeutendsten der in der Weimarer Republik geplanten Wohngebiete. Der Name rührt daher, dass die Initiative zum Bau der Wohnanlage von der "Reichsforschungsgesellschaft für Wirtschaftlichkeit im Bau- und Wohnungswesen" ausging. Die von 1927 bis 1931 tätige Gesellschaft verfolgte das Ziel, Möglichkeiten des preiswerten Bauens an Modellprojekten auszuprobieren und dabei insbesondere auch die Wohnungsgrundrisse zu optimieren. Vor dem Hintergrund der von drängender Wohnungsnot geprägten Zwischenkriegszeit sollte Bauforschung das Bauen effizienter und deutlich billiger machen. Ermittelt wurden die Grundlagen für das Pojekt in einem städtebaulichen Wettbewerb, den der Ingenieur Stephan Fischer und der Bauhaus- Gründer Walter Gropius für sich entschieden. Die acht Bauabschnitte wurden dann von unterschiedlichen Architekten realisiert und im Juli 1935 war die Siedlung mit knapp 3.500 Wohnungen fertiggestellt. Inzwischen war die Siedlung in das Eigentum der kommunalen GEWOBAG übergegangen, der noch heute ein Großteil der Siedlung gehört. Seit 2003 hat die GEWOBAG ihre Gebäude für zirka 130 Millionen Euro umfassend modernisiert und energetisch saniert. Grundlage war ein Denkmalpflegeplan, der in Abstimmung mit den Denkmalbehörden vor Beginn der Sanierungsarbeiten beschlossen wurde. Da die Bedeutung der Reichsforschungssiedlung Haselhorst im Gegensatz zu den anderen Großsiedlungen der Berliner Moderne, die in die UNESCO- Liste aufgenommen wurden, in der Öffentlichkeit kaum bekannt war, hat die GEWOBAG die Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten mit einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit begleitet und arbeitet jetzt daran, der Siedlung die ihr gebührende Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnsiedlung; Historische Anlage; Baudenkmal; Moderne; Modellversuch; Sanierungsmaßnahme; Modernisierungsmaßnahme; Fassade; Wärmedämmung; Haustechnik; Energieeinsparung; Denkmalschutz; Denkmalpflege; Wohnungsbauunternehmen; Öffentlichkeitsarbeit; Energieeffizienz; Energetische Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau

Institutionen: GEWOBAG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

14

Klenzendorf, Christoph (Verf.)

Alles unter einem Dach - Holzmarkt. Experimentelle Bau- und Begrünungsstrategien.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 223; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Brachfläche; Flächennutzungsplanung; Stadtquartier; Neuer Stadtteil; Fluss; Ufer; Wohnsiedlung; Selbsthilfe; Freiraumplanung; Dachbegrünung; Agrarproduktion; Funktionsmischung; Gewerbeansiedlung; Neue Technologie; Stadtökologie; Wohnprojekt; Selbstorganisation; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

15

Knorr- Siedow, Thomas (Verf.)

Selbstorganisierte gemeinschaftliche Wohnprojekte haben in Deutschland eine lange Tradition. Bauliche Selbsthilfe Berlin.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 10; dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Stadtwachstum; Wohnungsbedarf; Selbsthilfe; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbau; Baugeschichte; Stadtsanierung; Wohnungspolitik; Wohnprojekt; Selbstorganisation; Wohnraumförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1872 - 2014

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

16

Krause, Bettina (Verf.)

Investition in ein Berliner Problemviertel. Acht neue Plätze für die Weiße Siedlung in Neukölln.

In: Garten und Landschaft, München; Jg.124 (2014) Nr. 8; S. 6- 7; Abb., dt.; ISSN 0016- 4720

Schlagwörter: Freiraumplanung; Freiraumgestaltung; Öffentlicher Raum; Öffentliche Grünfläche; Kinderspielplatz; Problemraum; Wohnumfeldverbesserung; Aufenthaltsqualität; Angstraum; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: La 350 ZB 378

17

Krentz, Karin (Verf.)

Der Beginenhof als Wohnprojekt für Frauen. Generationenübergreifendes Wohnen.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.67 (2014) Nr. 3; S. 30- 31; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Beginenhöfe sind aus den mittelalterlichen Niederlanden und aus Flandern bekannt. Doch auch in Norddeutschland führten alleinstehende Frauen in derartigen Wohngemeinschaften ihr selbstbestimmtes Leben in besonderen Häusern. Da in Berlin mehr als 600.000 alleinstehende Frauen leben, wurde die jahrhundertealte Idee der Beginenhöfe mit dem Neubau einer Wohnanlage für Frauen in Berlin-Kreuzberg neu aufgenommen. In dem Beitrag wird das Wohnprojekt vorgestellt. Das Umfeld ist geprägt durch mehrgeschossige Häuser aus der Gründerzeit und stellt einen begehrten Wohnstandort dar. Es entstand eine Wohnanlage von hoher architektonischer Qualität mit 53 Wohnungen mit differenzierten und flexiblen Grundrissen. Alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über einen Balkon. Vor Baubeginn im Jahr 2005 dauerte die Suche nach einem Finanzierungsmodell beinahe vier Jahre. Schließlich wurde ein niederländischer Bauträger gefunden, der das Grundstück erwarb und die Wohnungen an die Frauen verkaufte. Im Jahr 2007 konnten die ersten Bewohnerinnen einziehen. Inzwischen hat der niederländische Bauträger mit dem Bau von zwei weiteren Beginenhöfen in Berlin- Friedrichshain und Berlin- Pankow begonnen. Bereits vor Baustart waren 80 Prozent der 20 Wohnungen verkauft, obwohl der Verkaufspreis mit durchschnittlich zirka 2.500 Euro pro Quadratmeter auch für Berliner Verhältnisse nicht gerade günstig ist. Doch es werfen sich auch Fragen im Zusammenhang mit dem Wohnkonzept Beginenhof und dem Vererben im Todesfall auf. Das Wohnungseigentumsgesetz sieht diesen besonderen Fall der Weitergabe nur an Frauen nicht vor.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Bevölkerungsstruktur; Frau; Wohnwunsch; Wohnform; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbau; Wohnanlage; Architektur; Wohnwert; Wohnprojekt; Barrierefreiheit; Bauqualität

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Friedrichshain; Berlin- Pankow

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

18

LaFond, Michael (Hrsg., Verf.); Cremer, Constance (Hrsg., Verf.)

Stadtlabor Berlin. DIY- IBA, 30 Jahre wohnbund, 10 Jahre Experimentdays. [Themenheft]

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 5- 50; Abb., Lit., dt.; ISSN 1021- 979X

Die Themen im Einzelnen: Aktuelle Berliner Wohnungspolitik und der Stellenwert der neuen Wohnformen: E. Gothe: Berliner Mischung! (S. 6); C. Droste: Rhetorik oder Realität? Neue Wohnformen als wohnungspolitisches Instrument in Berlin (S. 7); F. Schmidt: Berliner Liegenschaftspolitik und die Bedeutung der alternativen Wohnkulturen - Welche Neuausrichtung ist denkbar (S. 8- 9); Bauliche Selbsthilfe Berlin: T. Knorr- Siedow: Selbstorganisierte gemeinschaftliche Wohnprojekte haben in Deutschland eine lange Tradition (S. 10); C. Heinemann: Entwicklungsmöglichkeiten kooperativer Planungsmodelle (S. 11); F. Eidner / K. Ring: Von der Nische zum Mainstream? Qualitäten und Potentiale einer Selfmade City (S. 12- 13); I. Mohr / R. Novy-Huy: Wem gehört der Boden? Wem gehören die Häuser? Wem gehört die Stadt? Berlins Ausverkauf

von Flächen sowie Suche nach Strukturen und Perspektiven (S. 14- 15); I.- U. Rudolph: Programmatische Stadtentwicklung: die Bedeutung von Pionier- und Experimentierfeldern (S. 16- 17); P. Weber: Berliner Dachgenossenschaften (S. 18- 19); Kooperationen zwischen selbstorganisierten Wohnformen und institutionellen Partnern: C. Cremer: Klein, neu und dynamisch - alt, groß und schwerfällig? (S. 20); B. von Neumann- Cosel: Hat die Kooperation zwischen kleinen, jungen und großen, alten Genossenschaften eine Chance? (S. 21); Experimentelle Bau- und Begrünungsstrategien: M. Clausen: Urbane Werkstatt Prinzessinnengarten (S. 22); C. Klenzendorf: Alles unter einem Dach - Holzmarkt (S. 23); 10 Jahre Experimentdays (S. 24- 25); Beispielhafte Berliner Wohnprojekte (S. 26- 31); R. Novy- Huy: Wohnprojekte Portal und Wohnportal Berlin: Infrastruktur für Wohnprojekte, Genossenschaften und Baugemeinschaften (S. 32- 33); DIY- IBA fragt: Visionen, Szenarien, Ideen. Wie geht's weiter? Interviews (S. 34- 41); M. Heyden / T. Honeck / M. La-Fond: Stadtlabor Berlin. 30 Jahre Publikationen (S. 42- 49).

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Freiraumplanung; Städtebau; Wohnungsbau; Wohnungsbaugenossenschaft; Rechtsform; Organisationsform; Wohnform; Architektur; Selbsthilfe; Wohnungsmarkt; Bodenmarkt; Wohnungspolitik; Wohnprojekt; Selbstorganisation; Baugemeinschaft; Bauqualität; Gemeinschaftsgarten; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

19

Leiß, Birgit (Verf.)

Radlofts. Fahrrad uff'm Balkong.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.62 (2014) Nr. 1/2; S. 22; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0723- 2418

Wer sein Fahrrad liebt, der schleppt es notfalls auch in den vierten Stock. Nur dort ist es trocken und diebstahlsicher untergebracht. Manche stellen es im Flur ab, andere hängen es im Schlafzimmer an einen Haken. Wesentlich komfortablere Varianten werden derzeit im Neubau erprobt.

Schlagwörter: Wohnung; Fahrradinfrastruktur; Fahrradparken; Fahrradabstellanlage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: B 739/45

20

Mittag, Gabriele (Verf.)

Kulturförderung in strukturschwachen Quartieren. Corporate Social Responsibility.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.67 (2014) Nr. 6; S. 66- 69; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Das kommunale Wohnungsunternehmen GEWOBAG Wohnungsbau- Aktiengesellschaft bewirtschaftet in Berlin- Spandau rund 12.000 Wohnungen. Die Wohnungen befinden sich in einem strukturschwachen Gebiet. Da die Erwartungen an städtische Wohnungsunternehmen in Bezug auf ihre mietpreisdämpfende Rolle und hinsichtlich der sozialen Stadtentwicklung stark angestiegen sind, hat die GEWOBAG die "Stiftung Berliner Leben" gegründet. Im Sinne von Corporate Social Responsibility (CSR) engagiert sich die Stiftung für Kultur-, Sport- und Sozialprojekte. Allen Projekten ist gemein, dass sie das Miteinander der Nachbarn fördern, die Kommunikation untereinander stärken und für Integration von Familien mit unterschiedlicher Herkunft stehen. Vor diesem Hintergrund wird in dem Beitrag über ein Kulturprojekt der GEWOBAG in Berlin- Spandau berichtet, das an einer benachbarten Schule unter Leitung von Musiktheaterpädagogen der Komischen Oper Berlin entstand. Die Klasse 4 a der Schule ist ein gutes Beispiel für das multikulturelle Berlin: Die Familien der Schüler haben unter anderem indonesischen, russischen, türkischen, mazedonischen, rumänischen, polnischen und libanischen Hintergrund. Gemeinsam haben sie eine Kinderoper einstudiert und aufgeführt. Auch die älteren Bewohner des Quartiers wurden einbezogen.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Gemeindeunternehmen; Stiftung; Wohnungsbestand; Stadtquartier; Problemraum; Sozialstruktur; Nachbarschaft; Kultur; Schule; Theater; Kooperation; Besonderer Erneuerungsbedarf; Soziale Stadt; Sozialmanagement; Corporate Social Responsibility; Kulturförderung; Interkultur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau

Institutionen: GEWOBAG Wohnungsbau- Aktiengesellschaft, Stiftung Berliner Leben

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

21

Mohr, Irene (Verf.); Novy- Huy, Rolf (Verf.)

Wem gehört der Boden? Wem gehören die Häuser? Wem gehört die Stadt? - Berlins Ausverkauf von Flächen sowie Suche nach neuen Strukturen und Perspektiven.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 14- 15; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Die Versorgung mit ausreichendem, preisgünstigen Wohnraum ist in Berlin schwierig geworden. Der Ausverkauf von städtischen Flächen hat in den letzten Jahren deutlich gemacht, dass die vorherrschende Wohnungspolitik keine ausreichende Sicherheit für das verantwortungsvolle Umgehen mit der Stadt bietet. Dazu bedarf es anderer Modelle durch die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Stadtentwicklung. In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Genossenschaften entstanden, die sich bemühen, alternative Wohnformen zu entwickeln und darüber hinaus oftmals auch ökologische und soziale Aspekte zu verwirklichen, denn bei den seit mehr als hundert Jahren existierenden Wohnungsbaugenossenschaften und auch bei den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften hat sich die Erkenntnis noch nicht durchgesetzt, dass die Zusammenarbeit mit Gruppen ein probates Mittel darstellt, den eigenen Gebäudebestand zu ergänzen. Vor diesem Hintergrund werden in dem Beitrag Alternativen zur derzeitigen Berliner Liegenschaftspolitik aufgezeigt, die die Zielsetzungen der Baugemeinschaften und kleinen Genossenschaften aufgreifen. Denkbar wäre gegebenfalls eine eigene, gemeinwohlorientierte städtische Stiftung als Eigentümerin von Grund und Boden. Als Beispiel neuer Strukturen in der Bodenpolitik werden außerdem die in den USA und Großbritanien seit den 1980er Jahren existierenden Community Land Trusts genannt, die sich dadurch auszeichnen, dass mit der Bodenentwicklung keine Gewinne erzielt werden. Die Land Trusts aquirieren neue Flächen und Projekte und angewandt wird das Erbpachtmodell.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbedarf; Selbsthilfe; Wohnungsbaugenossenschaft; Stadtplanung; Flächennutzungsplanung; Baugrundstück; Bodenmarkt; Bodenpolitik; Wohnungspolitik; Neuordnung; Modell; Stadtentwicklung; Partizipation; Kooperation; Wohnprojekt; Baugemeinschaft; Selbstorganisation; Liegenschaftspolitik; Erbpacht

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

22

Müller, Michael (Verf.)

Die wachsende Stadt kann nicht wegbeschlossen werden. Wohnungspolitik vor und nach dem Volksentscheid zum Tempelhofer Feld.

In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung, Berlin; Jg.6 (2014) Nr. 4; S. 173- 178; dt.; ISSN 1867- 8815

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Wohnungsbau; Stadtteil; Stadtentwicklung; Befragung; Volksentscheid; Bürgerbefragung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tempelhof

Institutionen: Tempelhofer Feld

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7832

23

Müther, Anna Maria (Verf.); Waltersbacher, Matthias (Verf.)

Wie Wohnungsmärkte und Wohnungspolitik den Wandel von Quartieren beeinflussen.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Stuttgart; (2014) Nr. 4; S. 333- 348; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Quartiere und Wohnungsbestände unterliegen kontinuierlichen Veränderungsprozessen, werden dabei jedoch durch die jeweils unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Konjunkturphasen des Wohnungsmarktes beeinflusst. Es zeigt sich, dass sich die Scherenbildung zwischen nachfragestarken und peripher gelegenen und/oder nachfrageschwachen Standorten auf dem deutschen Wohnungsmarkt verstärkt. So nimmt der Nachfragedruck in den Städten - vor allem den dynamischen Großstädten - zu. Dies lässt sich anhand der Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung sowie der Preisentwicklung und der Bautätigkeit darstellen. Vor allem in angespannten Wohnungsmärkten wird der Wandel der Wohnungsquartiere - zwischen Erhalt, Aufwertung und Gentrifizierung - besonders deutlich. Bund, Länder und Kommunen haben vor diesem Hintergrund verschiedene Maßnahmen und Instrumente initiiert. So wurden seitens des Bundes mietrechtliche Änderungen beschlossen bzw. befinden sich in der Vorbereitung. Auch Länder und Kommunen setzten an verschiedenen Stellschrauben an, wie z. B. der sozialen Wohnraumförderung sowie lokale Bündnisse und Konzepte.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Bevölkerungsentwicklung; Wohnungsbedarf; Wohnungsbestand; Wohnungspolitik; Bodenpolitik; Wohnungsbauförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 155 ZB 6802

24

Neumann- Cosel, Barbara von (Verf.)

Hat die Kooperation zwischen kleinen, jungen und großen, alten Genossenschaften eine Chan-

ce? Kooperationen zwischen selbstorganisierten Wohnformen und institutionellen Partnern.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 21; dt.; ISSN 1021- 979X

Die Frage nach der Positionierung der großen, alteingesessenen Berliner Wohnungsbaugenossenschaften zu den neuen Akteuren auf den Wohnungsmärkten taucht immer wieder auf. Bislang ist das Verhältnis zwischen neuen Initiativen und den traditionellen, genossenschaftlichen Trägern ein interessiertes, aber eher distanziertes geblieben. Nur vereinzelt sind konkretere Vorschläge zum Ausbau von Kooperationen zwischen neuen und alten Projekten zu hören. Aber auch in der Vergangenheit ist das Konzept, den genossenschaftlichen Solidargedanken über das einzelne Unternehmen hinaus auszuweiten, nur in Einzelfällen umgesetzt worden. Besonders zu nennen sind hier Kooperationen in der Nachwendezeit zwischen den Westberliner Traditionsgenossenschaften und den ehemaligen Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften Ostberlins. Die jeweiligen sozialen Milieus blieben dabei jedoch weitgehend unter sich. Als aufnahmebereiter für neue Initiativen haben sich in den letzten Jahren eher Genossenschaften aus dem jüngeren Spektrum erwiesen. Im Fazit wird festgestellt, dass das Thema weiterhin eine Zukunftsaufgabe bleibt. Eine Chance böte der Ansatz, größerere Wohnvorhaben mit mehreren genossenschaftlichen Trägern unter einem gemeinsamen Dach zu realisieren.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbedarf; Selbsthilfe; Wohnungsbaugenossenschaft; Gründung; Rechtsform; Organisationsstruktur; Kooperation; Wohnprojekt; Selbstorganisation; Wissenstransfer

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

25

Nonnemacher, Ursula (Verf.)

Wachstumsräume in Brandenburg. Gekommen, um zu bleiben?

In: AKP. Fachzeitschrift für Alternative Kommunalpolitik, Bielefeld; Jg.35 (2014) Nr. 2; S. 38- 39; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0941- 9225

Während in vielen Regionen der ostdeutschen Bundesländer eine schrumpfende Bevölkerungszahl zu verzeichnen ist, weist das Bundesland Brandenburg durch die Metropole Berlin in der Mitte seines Territoriums einige Besonderheiten in seiner demographischen Entwicklung auf, die durch regionale Wanderungsbewegungen zu erklären sind. In den 1990er Jahren zog es jüngere Familien mit mehreren Kindern in den so genannten Speckgürtel Berlins. Dadurch konnte das Land Brandenburg die in anderen ostdeutschen Ländern erheblichen Bevölkerungsverluste durch Abwanderung und Geburtenrückgang durch Zuwanderung kompensieren. Doch die damals Zugezogenen werden um das Jahr 2030 das Rentenalter erreichen und gerade die prosperierenden Zuzugsgemeinden vor große Herausforderungen stellen. In dem Beitrag werden diese Herausforderungen definiert: Es gilt, vorausschauend zu planen und zu bauen. Dort, wo in den letzten Jahren Investitionen in neue Schulen und Kindertagesstätten geleistet worden sind, muss jetzt verstärkt über Betreuungsmöglichkeiten für Senioren und Pflegebedürftige nachgedacht werden. Außerdem müssen Konzepte für altersgerechte Wohnformen erarbeitet werden. Wo früher vorwiegend Einfamilienhäuser restauriert oder gebaut wurden, müssen jetzt kleine, barrierefreie Wohnungen in allen Preissegmenten entstehen.

Schlagwörter: Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungsstruktur; Altersstruktur; Bevölkerungswanderung; Stadtumland; Bevölkerungsprognose; Alter Mensch; Wohnform; Wohnungsbau; Wohnungsbestand; Umbau; Sozialinfrastruktur; Demographischer Wandel; Anpassung; Barrierefreiheit; Betreutes Wohnen; Metropolregion

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 740 ZB 6736

26

Plate, Elke (Verf.); Polinna, Cordelia (Verf.); Tonndorf, Thorsten (Verf.)

Aufwertung. Verdrängung. Soziale Mischung sichern. Das Beispiel Berlin.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Stuttgart; (2014) Nr. 4; S. 291- 304; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

In den letzten drei Jahren ist Berlin um etwa 130.000 Personen auf nunmehr 3,517 Mio. Einwohner gewachsen. Die Metropole ist eine traditionelle Mieterstadt. Als Treiber von Aufwertungsprozessen wirken in der Hauptstadt auch die bislang sehr günstigen Preisniveaus auf dem Grundstücksmarkt und bei den Lebenshaltungskosten. Dass das innerstädtische Wohnen im gründerzeitlichen oder neu errichteten Geschosswohnungsbau für die Mittelschichten besonders attraktiv ist, ist städtebaugeschichtlich nicht selbstverständlich. Berlin kann auf eine erfolgreiche Geschichte der sozialverträglichen Steuerung von Aufwertungsprozessen zurückblicken. Die städtebaulich- räumlichen Ansätze stehen vermehrt in der Kritik so genannter Gentrifizierungsgegner, die argumentieren, dass bauliche Aufwertungen - von staatlich geförderten Stadtumbau- und Infrastruktur-

projekten bis hin zu kleineren Maßnahmen wie der Erneuerung von Spielplätzen - lediglich als Vehikel dienen, privaten Immobilienfirmen das Investieren in den bislang stigmatisierten Gebieten schmackhaft zu machen. Mit den laufenden stadt(entwicklungs-)planerischen Konzepten und Instrumenten, miet- und wohnungspolitischen Maßnahmen werden die seitens des Landes Berlins zugänglichen Wege beschritten, um soziale Mischung in den Quartieren zu sichern, Verdrängung zu reduzieren und Aufwertungsprozesse verträglich zu steuern. Neben den rein planerischen Aktivitäten kommt der Gestaltung und Moderation von (Wachstums-) Prozessen eine besondere Bedeutung zu, um in der wachsenden Metropole Verabredungen und Akzeptanz für Veränderungen zu erreichen.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnstandort; Standortwahl; Innenstadt; Stadtquartier; Bevölkerungsstruktur; Strukturwandel; Segregation; Aufwertung; Verdrängung; Soziale Mischung; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 155 ZB 6802

27

Schmidt, Florian (Verf.)

Berliner Liegenschaftspolitik und die Bedeutung der alternativen Wohnkulturen - Welche Neuausrichtung ist denkbar?

In: Wohnbund-Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 8-9; dt.; ISSN 1021-979X

Derzeit findet in den Berliner Senatsverwaltungen für Finanzen sowie für Stadtentwicklung eine Debatte um die Neuausrichtung der Liegenschaftspolitik statt. Bezugspunkt ist ein Beschluss des Abgeordnetenhauses aus dem Jahr 2010. Im November 2013 wurde in einem öffentlichen Dialogprozess ein Forderungskatalog vorgestellt, der verschiedene Instrumente einer neuen Liegenschaftspolitik beinhaltet. Zentraler Baustein der neuen Liegenschaftspolitik ist ein so genannter Portfolioausschuss, der den Bestand der landeseigenen Liegenschaften erfassen und kategorisieren soll. Dieser Prozess wird als Clustering bezeichnet. Im Gespräch sind folgende Kategorien: 1. Grundstücke mit Verkaufsperspektive. Diese Grundstücke sollen im bedingungslosen Bieterverfahren vergeben werden; 2. Grundstücke mit Entwicklungsperspektive. Diese Grundstücke sollen im Konzeptverfahren vergeben werden, wobei stadtentwicklungspolitische Ziele umgesetzt werden sollen; 3. Grundstücke, die der Daseinsvorsorge zugeführt werden sollen. Diese Grundstücke können zwischengenutzt werden, bis eine Nutzung im Sinne der Daseinsvorsorge eintritt; 4. Grundstücke, die in einem Paket direkt an landeseigene Wohnungsbaugesellschaften vergeben werden sollen. In dem Beitrag wird vor diesem Hintergrund gefragt, was die Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik für alternative, selbstorganisierte und kreative Bauprojekte bedeutet. Gefordert wird eine intensive Diskussion innerhalb des Portfolioausschusses und mit der Öffentlichkeit darüber, welche Akteure am besten preiswerten Wohnraum realisieren können, denn eine Clusterung hinter verschlossenen Türen birgt das Risiko, dass finanzpolitische und renditeorientierte Erwägungen nur noch wenige Flächen für selbstorganisierte Projekte übrig lassen.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Städtebau; Bauleitplanung; Wohnungsbau; Wohnungswirtschaft; Infrastruktureinrichtung; Baugrundstück; Bodenmarkt; Bodenpolitik; Neuordnung; Vergabe; Verkauf; Liegenschaftspolitik; Portfoliomanagement; Kategorisierung; Wohnprojekt; Selbstorganisation

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

28

Weber, Peter (Verf.)

Berliner Dachgenossenschaften. Vom Hausprojekt zur Dachgenossenschaft.

In: Wohnbund-Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 18-19; dt.; ISSN 1021-979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Selbsthilfe; Wohnungsbaugenossenschaft; Rechtsform; Planungsbeispiel; Brachfläche; Stadtentwicklungsplanung; Bebauungsplanung; Partizipation; Wohnprojekt; Selbstorganisation

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg; Berlin-Tempelhof

Institutionen: Mietergenossenschaft SelbstBau eG, Berlin-Prenzlauer Berg; Entwicklungsgenossenschaft Tempelhofer Feld eG - EGT-, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

29

Architektenkammer Berlin (Hrsg.)

Architektur Berlin. Baukultur in und aus der Hauptstadt. Band 3.

Berlin: Braun (2014); 184 S.; Abb., Kt., Reg., dt.; ISBN 978-3-03768-152-7

Schlagwörter: Bebauung; Architektur; Gebäudetyp; Wohnen; Gewerbe; Verkehr; Versorgung; Gesundheit; Bildung; Kultur; Freiraum; Stadtplanung; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 405/150:2014,3

30

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Genossenschaftlicher Neubauwettbewerb 2014. Ideen für gemeinschaftsorientiertes und generationenübergreifendes Wohnen.

Berlin (2014); 60 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbauunternehmen; Wohnen; Wohnform; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Mietpreis; Wohnungsbauförderung; Genossenschaftswohnung; Baugenossenschaft; Wohnungskosten; Wettbewerbsverfahren; Preisträger; Mehrgenerationenwohnen; Gemeinschaftswohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510/82

31

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Bündnis für soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten. Jahresbericht 2012/2013.

Berlin (2014); 50 S.; Abb., dt.

2012 wurde zwischen dem Berliner Senat und den sechs städtischen Wohnungsunternehmen degewo, GESOBAU, Gewobag, HOWOGE, STADT UND LAND und WBM das Bündnis für soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten (kurz: ”Mietenbündnis”) abgeschlossen. Eine erste Auswertung wird in dieser Publikation vorgenommen.

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Miete; Kommunalpolitik; Kooperation; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbauunternehmen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505/68:2012/13

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=XWDQS6L5

32

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Stadtentwicklungsplan Wohnen 2025. Grundlagen für Berlins Wohnungspolitik.

Berlin (2014); 104 S.; Abb., Kt.; dt.
Wohnenswerte Stadt

Berlin steht vor der Herausforderung, der steigenden Wohnungsnachfrage durch zusätzliche Wohnungsangebote zu begegnen und die Mieten sozialverträglich zu halten. Damit dies auch in Zukunft bei steigender Nachfrage so bleibt, kommt den Mengeneffekten des Wohnungsneubaus wieder eine stärkere wohnungs- und stadtentwicklungspolitische Bedeutung zu. Dabei sollen die qualitativen Aspekte der Bestandsentwicklung und des Neubaus nicht vernachlässigt werden. Der Berliner Senat nimmt sich mit dem Stadtentwicklungsplan Wohnen 2025 (StEP Wohnen 2025) als Teil einer integrierten Stadtentwicklungspolitik dieser Themen an.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Wohnen; Wohnungsbau; Wohnungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2025

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505/74

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=0B2I45QS

33

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Bündnis für Wohnungsneubau in Berlin: Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und den Bezirksämtern von Berlin.

Berlin (2014); 9 S.; Tab., dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnen; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Wohnungsbauförderung; Wohnungsbauunternehmen; Mietwohnungsbau; Baugenehmigung; Personaleinsatz; Stadtentwicklungspolitik; Wohnungsneubau; Verfahrensbeschleunigung; Bezirksamt; Baulandentwicklung; Bürgerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=BVJD458L

34

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Schmelcher, Reimund (Bearb.); Nelius, Kurt (Bearb.); Tonndorf, Thorsten (Bearb.)

Stadtentwicklungsplan Wohnen 2025.

Berlin (2014); 116 S.; Abb., Tab., dt.

Der Stadtentwicklungsplan Wohnen 2025 benennt die stadtentwicklungs- und wohnungspolitischen Leitlinien und Ziele sowie Strategien und Handlungsfelder für die Neubau- und Bestandsentwicklung bis 2025. Er bildet damit den Rahmen für die folgenden Maßnahmen und Instrumente. Dabei gilt es, die Vielfalt der Wohnquartiere Berlins im Auge zu behalten und teilräumlich unterschiedliche Strategien zu entwickeln. Der Stadtentwicklungsplan Wohnen 2025 zeigt die größeren Flächenpotentiale für Wohnungsneubau in der Stadt, trifft Aussagen zum erforderlichen Umgang des Wohnungsneubaus und seiner Verteilung in der Stadt. Er ist Grundlage für die Umsetzung angebots- und nachfragegerechter wohnungspolitischer Instrumente und Maßnahmen. An ihm orientiert sich die Programmplanung der Wohnungspolitik und er ist gleichzeitig Orientierungsrahmen für die Bauleitplanungen.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Wohnen; Wohnungsmarkt; Bevölkerungsentwicklung; Wohnungsbau; Flächennutzung; Wohnungspolitik; Quartiersplanung; Stadtentwicklung; Raumentwicklung; Städtebau; Handlungsempfehlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2025

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=W1CL49XZ

35

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung. Leitlinie für den Abschluss städtebaulicher Verträge in Berlin.

Berlin (2014); 74 S.; Tab., dt.

Zur Realisierung der Wohnungsbauvorhaben wird häufig die Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplans erforderlich. Fragen der Umsetzung und Finanzierung werden dann üblicherweise begleitend in städtebaulichen Verträgen geregelt. Das Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung soll die Praxis beim Abschluss städtebaulicher Verträge im Zusammenhang mit Wohnungsbauvorhaben auf eine berlinweit einheitliche Basis stellen und auf diese Weise zur Transparenz sowie zur Beschleunigung des Wohnungsbaus in Berlin beitragen. Als Orientierungsrahmen und Leitlinie entlastet es die Planungsverwaltungen und die Vorhabenträger.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Baugenehmigung; Kooperation; Wohnungsbauförderung; Stadtentwicklungspolitik; Wohnungsneubau; Baulandentwicklung; Städtebaulicher Vertrag

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=AH247CEX

36

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Bericht über den Berliner Grundstücksmarkt 2013/2014.

Berlin (2014); 84 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; ISBN 978-3-88961-337-0

Schlagwörter: Bebauung; Grundstückswert; Bauland; Bodenpreis; Preisentwicklung; Wohneigentum; Grundstücksmarkt; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2013 - 2014

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/68: 2013/14

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=QWIK41JA

37

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung - BBSR-, Bonn (Hrsg.)

Zwischen Erhalt, Aufwertung und Gentrifizierung. Quartiere und Wohnungsbestände im Wandel. [Themenheft].

Stuttgart: Steiner (2014); S. I-XI, 267-392; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl.; ISSN 0303-2493
Informationen zur Raumentwicklung; 2014, 4

Die Beiträge: Brigitte Adam, Gabriele Sturm: Was bedeutet Gentrifizierung und welche Rolle spielt die Aufwertung städtischer Wohnbedingungen? (S. 267-276); Andrej Holm: Gentrifizierung - mittlerweile ein Mainstreamphänomen? (S. 277-289); Elke Plate, Cordelia Polinna, Thorsten Tonndorf: Aufwertung. Verdrängung. Soziale Mischung sichern. Das Beispiel Berlin (S. 291-304); Steffen Fliegner, Lars Loebner: Aufwertungsprozesse außerhalb von Boomtowns - ein gewünschter Prozess der Stadtentwicklung? Das Beispiel Halle (Saale)(S. 305-318); Martin Brinkmann, Jan Seeringer: Leere Kassen, volle Quartiere: Rückschau und Ausblick auf die Hamburger Stadtteilentwicklung (S. 319-331); Anna Maria Müther, Matthias Waltersbacher: Wie Wohnungsmärkte und Wohnungspolitik den Wandel von

Quartieren beeinflussen (S. 333- 348); Arnt von Bodelschwingh, Thomas Niemuth: Ersatzneubau im Quartier - Aufwerten ohne Verdrängung? Chancen und Risiken aus wohnungswirtschaftlicher Perspektive (S. 349- 360); Susanne Frank: Mittelschichtfamilien als Adressaten und Motoren der Stadt- und Quartiersentwicklung (S. 361- 371); Robert Kaltenbrunner, Olaf Schnur: Kommodifizierung der Quartiersentwicklung. Zur Vermarktung neuer Wohnquartiere als Lifestyle- Produkte (S. 373- 382).

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbestand; Wohnungsmarkt; Wohnungswirtschaft; Innenstadt; Stadtquartier; Segregation; Strukturwandel; Gentrifizierung; Aufwertung; Verdrängung; Soziale Mischung; Reurbanisierung; Stadtumbau; Ersatzneubau

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; Halle/Saale

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 155 ZB 6802

38

GSW Immobilien, Berlin (Hrsg.)

WohnmarktReport 2014.

Berlin (2014); 40 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Stadtteil; Themakarte; Mietpreisentwicklung; Wohnlage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2014

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/79:2014

39

Heinrich- Böll- Stiftung, Bildungswerk, Berlin (Hrsg.)

Heyden, Mathias (Hrsg.)

Berlin. Wohnen in eigener Regie! Gemeinschaftsorientierte Strategien für die Mieterstadt.

Berlin (2007); 80 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Wohnungsbau; Selbsthilfe; Gemeinschaftsnutzung; Baugruppe; Baugemeinschaft; Wohnprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 520/43

40

Mietergemeinschaft "Kotti & Co", Berlin (Hrsg.); berliner bündnis sozialmieter.de (Hrsg.)

Nichts läuft hier richtig. Informationen zum Sozialen Wohnungsbau in Berlin.

Berlin (2012); 53 S.; Abb., Tab., dt.

Die Broschüre stellt eine Sammlung von Beiträgen zum Themenkomplex bestehender Sozialer Wohnungsbau in Berlin dar. Sie steht im Zusammenhang mit der von Kotti & Co (Die Mietergemeinschaft am Kottbusser Tor) und dem berliner bündnis sozialmieter.de organisierten und von der Gruppe Mietenpolitisches Dossier unterstützten Veranstaltung "Nichts läuft hier richtig - Konferenz zum Sozialen Wohnungsbau in Berlin", die im November 2012 im Abgeordnetenhaus von Berlin stattfand. Die Broschüre richtet sich an MieterInnen, FachpolitikerInnen, JournalistInnen, Wohnungsbaugesellschaften und - genossenschaften, Stiftungen usw. sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Sie trägt dazu bei, nachhaltige sozial- , wohnungs- und haushaltspolitisch sinnvolle Lösungen für den Sozialen Wohnungsbau im Bestand zu finden.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Sozialwohnung; Mietpreis; Wohnungspolitik; Wohnungsversorgung; Wohnungsbauförderung; Wohnungsbau; Mietenpolitik; Gentrifizierung; Sozialer Wohnungsbau; Unterkunftskosten; Niedrigeinkommen; Rekommunalisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=A5JMH9C7

41

Bauen: Wo und wie?

In: Mieterzeitung, Berlin; (2014) Nr. 4; S. 8- 10; Abb., dt.

Das Wohnungsangebot in den Groß- und Universitätsstädten ist knapp. Die Mietpreise steigen und laut Deutschem Mieterbund fehlen 500.000 Wohnungen. Es müssten jährlich mindestens 250.000 neu gebaut werden. Insbesondere innerstädtische Lagen sind sehr begehrt und stehen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung, so dass viele langjährig Wohnende die Mietpreise nicht mehr bezahlen können. Besonders drastisch ist die Lage derzeit in Hamburg und Berlin.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Mietpreis; Wohnungsbedarf; Wohnungsbau; Flächenbedarf; Großstadt; Wohnen; Stadtentwicklung; Partizipation; Flächenausweisung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: R 199 ZB 3584

42

Beispielhafte Berliner Wohnprojekte.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2014) Sonderh. Stadtlabor Berlin; S. 26- 31; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Wohnanlage; Funktionsmischung; Freiraumplanung; Gemeinschaftseinrichtung; Selbsthilfe; Wohnform; Rechtsform; Wohnungsbaugenossenschaft; Beispielsammlung; Wohnprojekt; Selbstorganisation

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505 ZB 7341

43

Gemischte Quartiere. [Schwerpunktthema].

In: Garten + Landschaft, München; Jg.124 (2014) Nr. 2; S. 8- 39; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0016- 4720

Die Themen im Einzelnen: Baukultur im Quartier (S. 8- 9). R. Nagel: Gebaute Lebensräume der Zukunft (S. 10- 11). Ein Haus als Stadtteil (S. 12- 17). Cluster und Terrasse commune (S. 18- 19). Umbau an der Blau (S. 20- 21). Der Trick mit dem Knick (S. 22- 25). Belebung einer Bürostadt (S. 26- 27). Moderierte Workshops für eine bunte Zukunft (S. 28- 29). Neues Wohngefühl durch Lärmschutz (S. 30). Ein Wohnzimmer für alle (S. 31). Vermittelnde Stadtbausteine (S. 32- 33). Gemeinschaftliches Entwerfen und Wohnen (S. 34). Mischen possible (S. 35). Quartier der 30 Nationen (S. 36- 37). Mehr Wohnqualität für Hamburg (S. 38- 39).

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtquartier; Mischgebiet; Verdichtung; Neubau; Wohnungsbau; Sanierungsplanung; Sozialer Wohnungsbau; Bürogebäude; Freiraumplanung; Lärmschutz; Altbaugebiet; Mehrgenerationenhaus; Soziale Mischung; Gemeinschaftswohnen; Konversion; Nachverdichtung; Baugemeinschaft; Innenentwicklung; Baukultur

Regionaldeskriptoren: Kopenhagen; Dänemark; Zürich; Schweiz; Ulm; Köln; Frankfurt/Main; München; Wien; Österreich; Erfurt; Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg; Berlin- Pankow

Institutionen: Bundesstiftung Baukultur

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: La 350 ZB 378

44

Leben in West- Berlin. Alltag in Bildern 1945- 1990.

Berlin: Elsengold (2014); 464 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 944594- 14- 9

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtsoziologie; Lebensbedingungen; Zerstörung; Bebauung; Wohnen; Stadtkultur; Bildung; Arbeit; Freizeit; Mauer; Alltag; Wiederaufbau; Luftbrücke; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin (West)

Zeitbezug: 1945 - 1990

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 850 Berlin 13

45

Wie sich Menschen mit niedrigen Löhnen in Großstädten verteilen. Eine räumliche Analyse für Deutschland.

In: IAB- Kurzbericht, Nürnberg; (2014) Nr. 12; 8 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0942- 167X

Schlagwörter: Arbeit; Arbeitsmarkt; Großstadt; Einkommen; Segregation; Wohnstandort; Raumaufteilung; Raster; Niedriglohnsektor; Städtevergleich

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Berlin; Hamburg; München

Zeitbezug: 2009

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 625 ZB 6816

2013

46

Bielka, Frank (Verf.)

Großwohnsiedlungen gestern, heute und morgen. 50 Jahre Gropiusstadt - Verantwortung für eine lebenswerte Stadt.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.66 (2013) Nr. 2; S. 8- 12; Abb., dt.; ISSN 0939- 625X

”Heimat Großsiedlung - 50 Jahre Gropiusstadt” - unter diesem Titel veranstaltete die degewo im Herbst 2012 eine Ausstellung und eine Fachtagung. Die Überschrift war mit Bedacht gewählt: Großsiedlungen mögen oft noch ein negatives Image haben, sie sind aber längst zur Heimat großer Teile der städtischen Bevölkerung geworden. Ein Blick in die Zukunft und ein Beitrag über die Entwicklungsmöglichkeiten von Großsiedlungen.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Stadtteil; Sozialer Wohnungsbau; Wohnungsbauunternehmen; Bewohner; Bevölkerungsentwicklung; Sozialstruktur; Wohnungsmodernisierung; Wohnumfeldverbesserung; Großwohnsiedlung; Gebäudebestand; Energetische Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Gropiusstadt

Institutionen: degewo AG, Berlin

Zeitbezug: 1962 - 2012

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

47

Brenne, Winfried (Hrsg.)

Bruno Taut. Meister des farbigen Bauens in Berlin. 3. aktual. u. erw. Aufl. 2013.

Berlin: Braun (2013); 169 S.; Abb., Lit., dt., engl.; ISBN 978- 3- 03768- 133- 6

Bruno Taut gilt als der bedeutendste Siedlungsarchitekt der Moderne. Er prägte mit nicht weniger als 10.000 Wohnungen maßgeblich den Wohnungsbau seiner Zeit, indem er mit den neuesten architektonischen Erkenntnissen arbeitete und gleichzeitig den Menschen zur Grundlage seines Schaffens machte. Diese Publikation ist eine Hommage an eine der wichtigsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Sie präsentiert einen umfassenden Überblick zu Bruno Tauts Werk, unter ihnen die berühmte Hufeisensiedlung in Britz, die Tuschkastensiedlung genannte Gartenstadt Falkenberg und die Waldsiedlung Onkel Toms Hütte. Jedes Projekt wird dargestellt anhand von Texten, Plänen sowie historischen und zeitgenössischen Fotografien.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbau; Siedlung; Städtebau; Architektur; Ästhetik; Farbgestaltung; Baukunst; Baudenkmal; Neues Bauen; Biographie

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Taut, Bruno (Architekt)

Zeitbezug: 1880 - 1938

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 405/210

48

Hunziker, Christian (Verf.)

Generationenwechsel in der Waldsiedlung: Das Taut- Denkmal lockt Familien an.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.66 (2013) Nr. 12; S. 22- 24; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Waldsiedlung in Berlin- Zehlendorf erfreut sich großer Beliebtheit. Sie wurde zwischen 1926 und 1932 nach Plänen der Architekten Bruno Taut, Otto Rudolf Salvisberg uns Hugo Häring errichtet. Es entstanden etwa 1.100 Geschosswohnungen und 800 Reihenhäuser, flankiert von einigen Gewerbebauten für die Nahversorgung. Dem Wohnungsunternehmen Deutsche Wohnen AG gehören 789 Geschosswohnungen. Die Reihenhäuser wurden schon vor vielen Jahren einzeln an Eigennutzer verkauft. Die Geschosswohnungen sind seit Jahrzehnten nicht mehr saniert worden. Die Deutsche Wohnen AG, die auch andere denkmalgeschützte Wohnsiedlungen ganz oder teilweise in ihrem Portfolio hält (beispielsweise vier der Siedlungen der Moderne in Berlin- Britz und Berlin- Siemensstadt, die zum UNESCO- Weltkulturerbe gehören, sowie die ebenfalls von Bruno Taut entworfene Siedlung Cracau in Magdeburg), hat sich eine gründliche Sanierung der Waldsiedlung vorgenommen. Insgesamt investierte das Wohnungsbauunternehmen zwischen 2011 und 2013 knapp 9 Millionen Euro in die Modernisierung und Sanierung der Siedlung. In dem Beitrag werden die Sanierungsmaßnahmen beschrieben. Lange Zeit haben in der Waldsiedlung vor allem ältere Menschen gelebt, doch inzwischen findet ein Generationenwechsel statt. Es zieht zunehmend auch jüngere Familien nach Berlin- Zehlendorf. Die Ansprüche der neuen Bewohner an den Grundriss und die Ausstattung der Wohnungen werden daher bei der Modernisierung berücksichtigt. Eine Herausforderung bedeutet der Denkmalschutz bei der Sanierung der Gebäude. Auch wenn viele Mieter die Qualität der Waldsiedlung schätzen, kommt es doch zu Konflikten zwischen den Anforderungen des Denkmalschutzes und den Wünschen der Bewohner. Außer-

dem verbietet die filigrane Fassadengestaltung eine Außerdämmung der Gebäude. Trotzdem hat sich die Energiebilanz verbessert, da die Gasetagenheizungen durch eine Versorgung mit Fernwärme ersetzt wurde.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Wohnsiedlung; Baudenkmal; Moderne; Modernisierungsmaßnahme; Sanierungsmaßnahme; Denkmalschutz; Mieter; Altersstruktur; Familie; Wohnwunsch

Regionaldeskriptoren: Berlin- Zehlendorf

Institutionen: Deutsche Wohnen AG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

49

Hunziker, Christian (Verf.)

Studie über Wohnwünsche. Bei den zukünftig Älteren stehen gemeinschaftliche Wohnformen hoch im Kurs.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.66 (2013) Nr. 1; S. 20- 22; Abb., dt.; ISSN 0939- 625X

Ältere Menschen werden als Nachfrager auf dem Wohnungsmarkt immer wichtiger. Doch wie wollen sie eigentlich wohnen? Um dies herauszufinden, befragte das Forschungsinstitut empirica Berlinerinnen und Berliner im Alter zwischen 45 und 64 Jahren. Was diesen "zukünftig Älteren", wie die Studienautoren die Gruppe nennen, vorschwebt, ist nicht nur für die Wohnungswirtschaft in der Hauptstadt aufschlussreich.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnbevölkerung; Altersstruktur; Wohnform; Wohnwunsch; Wohnbedürfnis; Befragung; Umzug; Nachbarschaft; Mehrgenerationenwohnen; Gemeinschaftswohnen; Umzugsbereitschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

50

Merckens, Manfred (Verf.)

Soziale Wohnungshilfen Berlin. Grenzen von Kooperation und Netzwerken.

In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, Berlin; Jg.44 (2013) Nr. 1; S. 58- 64; dt.; ISSN 0340- 3564

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialhilfe; Sozialpolitik; Wohnungslosenhilfe; Soziales Netzwerk

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2392

51

Müller, Kristin (Verf.)

Warten auf "Myrica" - ein innerstädischer Neubau entsteht. Genossenschaftlicher Ansatz bei Bau und Mitgliederkommunikation.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.66 (2013) Nr. 12; S. 18- 20; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Berliner Genossenschaft Berolina setzt derzeit ihr größtes Neubauprojekt seit rund 40 Jahren um. Auf dem ehemaligen Mauerstreifen entstehen fast 100 bezahlbare und energieeffiziente innerstädtische Wohnungen. Das Projekt schließt nicht nur eine Baulücke, sondern steht auch für das städtebauliche Zusammenwachsen der Stadtteile Mitte und Kreuzberg.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Innenstadt; Baulücke; Planungsprozess; Vermietung; Marketing; Information; Kommunikation; Nachverdichtung; Energiesparendes Bauen; Energieeffizienz

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Institutionen: Wohnungsbaugenossenschaft Berolina e. G., Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

52

Overmeyer, Klaus (Verf.)

Die Beteiligungswende. Teilhabe und Engagement der Stadtbewohner.

In: Garten und Landschaft, München; Jg.123 (2013) Nr. 3; S. 14 - 17; Abb., dt.; ISSN 0016- 4720

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Freiraumplanung; Partizipation; Demokratie; Jugendlicher; Bewohner; Experiment; Werkstatt; Gemeinschaft; Planungsprozess; Stadtgestaltung; Teilhabe; Engagement

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tempelhof

Institutionen: Young Energies

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: La 350 ZB 378

53

Parziani, Katharina (Verf.)

Wien vs. Berlin. Gentrifizierung, Stadtpolitik und sanfte Stadterneuerung im Vergleich zweier Me-

tropolen. Gentrifizierung: Sinnvolle Form der Stadtentwicklung oder Förderung von Segregation und Marginalisierung? Darstellung von Gentrifizierungsprozessen in Wien und Berlin; Originaltitel

Hamburg: Diplomica (2013); 55 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978-3-95549-325-7 (Bachlorarbeit; Univ. Wien 2012)

Gentrifizierung, sanfte Stadterneuerung und Aufwertungsprozesse sind ein aktuelles Thema in den Medien. Plötzlich glauben alle zu wissen, worum es sich dabei handelt. Jedoch sind Prozesse solcher Art nicht so neu wie einem die plötzliche Medienpräsenz glaubhaft machen könnte. Gentrifizierung ist ein sehr komplexes Phänomen, das sowohl unterschiedliche Ursachen und Abläufe als auch unterschiedliche Folgen haben kann. Anhand zweier von Grund auf unterschiedlicher Gentrifizierungsprozesse in Wien und Berlin verschafft das Buch einen differenzierten Blick auf Stadtpolitik, Stadtentwicklung und Aufwertungsprozesse. Es werden sowohl mögliche Ursachen und konkrete historische Hintergründe als auch aktuelle Theorien zu dem Thema beleuchtet.

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Kommunalpolitik; Stadtentwicklung; Eigentumswohnung; Mietwohnung; Miete; Ursachenanalyse; Vergleichsuntersuchung; Gentrifizierung

Regionaldeskriptoren: Wien; Österreich; Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 118/99

54

Reinecke, Christiane (Verf.)

Laboratorien des Abstiegs? Eigendynamiken der Kritik und der schlechte Ruf zweier Großsiedlungen in Westdeutschland und Frankreich.

In: Informationen zur modernen Stadtgeschichte, Berlin; (2013) Nr. 1; S. 25-34; Lit., dt.; ISSN 0340-1774

Sowohl Sarcelles als auch das Märkische Viertel zogen in den 1960er und frühen 1970er Jahren in besonderer Weise öffentliche Aufmerksamkeit auf sich. Die vielgeschossigen Großsiedlungen dienten als beliebte Objekte sozialwissenschaftlicher Studien und einer regen Berichterstattung in den Medien. Noch bevor ihr Bau abgeschlossen war, verfügten sie zu Beginn der 1960er Jahre (Sarcelles) bzw. zu Beginn der 1970er Jahre (Märkisches Viertel) über ein denkbar schlechtes Image. Dem Westberliner Märkischen Viertel hing der zweifelhafte Ruf an, ein Quartier sozial schwacher Familien zu sein, während Sarcelles zum Inbegriff einer anonymen Schlafstadt wurde. Derartige Charakterisierungen weisen auf die von der Raumsoziologie vielfach beschriebene Wechselwirkung von räumlichen Konstellationen und sozialen Beziehungen hin. Vor diesem Hintergrund konzentriert sich der vorliegende Beitrag auf die Produktion von Wissen über die beiden Siedlungen in den Sozialwissenschaften, politischen Initiativen sowie ausgewählten Medien zwischen den 1950er und 1970er Jahren. Er beleuchtet aus einer vergleichenden Perspektive, wie sie als Laboratorien behandelt wurden, in denen sich gesellschaftliche Probleme verdichteten, und geht der Frage nach, was den spezifischen Ruf des Märkischen Viertels und Sarcelles ausmachte und wie er entstand. Die Analyse setzt sich in einem ersten Teil mit der diskursiven Herstellung des Märkischen Viertels als Problemviertel auseinander, um dann in einem zweiten Teil die gängigen Repräsentationen Sarcelles' dazu in Bezug zu setzen und abschließend einige vergleichende Überlegungen zum Einfluss der konzentrierten Wissensproduktion auf den Ruf der beiden Großsiedlungen anzustellen.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Wohnungspolitik; Sozialer Wohnungsbau; Trabantenstadt; Architekturkritik; Großsiedlung; Wahrnehmung; Image; Kritik; Sozialkritik; Soziale Benachteiligung; Schlafstadt; Städtevergleich; Weiterentwicklung

Regionaldeskriptoren: Sarcelles; Paris; Frankreich; Berlin- Märkisches Viertel

Zeitbezug: 1954 - 1976

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2299

55

Zwingelberg, Tanja (Verf.)

Medizinische Topographien, städtebauliche Entwicklungen und die Gesundheit der Einwohner urbaner Räume im 18. und 19. Jahrhundert.

Göttingen: Cuvillier (2013); 267 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978-3-95404-392-7 (phil. Diss.; Göttingen 2013)

Medizinische Topographien sind Beschreibungen urbaner Lebensräume, ihrer naturräumlichen Gegebenheiten, häufig auftretender Krankheiten, der Lebensweise und des Gesundheitszustandes der Einwohner. Die von Medizinern verfassten Beschreibungen der menschlichen Umwelt, das Aufdecken von Missständen und die Ableitung von Empfehlungen wurden als bedeutend für die gesundheitliche Entwicklung angesehen. Nach Lektüre der medizinischen Topographien stellte sich die Frage nach der Praxisrelevanz von Ortsbeschreibungen. Aus diesem Grund wurde ein möglicher Zusammenhang zwischen den Empfehlungen der medizinischen Topographien und städtebaulichen Entwicklungen bzw. Reaktionen innerhalb der Gesundheitspolitik untersucht. Als Untersuchungsraum wurden die Städte Berlin und Hamburg ausgewählt.

Beide Städte verfügen über medizinische Topographien mit aussagekräftigen Empfehlungen. Außerdem fand in beiden Räumen ein außergewöhnliches Flächen- und Bevölkerungswachstum statt, das stadtplanerische Überlegungen forderte. Der Untersuchungszeitraum liegt zwischen 1750- 1850.

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtgeschichte; Stadtentwicklung; Krankheit; Gesundheit; Hygiene; Siedlungsabfall; Entsorgung; Topographie; Städtebau; Einwohner

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg

Zeitbezug: 1750 - 1850

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 250,4/14

56

AA PROJECTS (Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin (Hrsg.)

Ring, Kristien (Hrsg.)

Selfmade city. Berlin: Stadtgestaltung und Wohnprojekte in Eigeninitiative.

Berlin: Jovis (2013); 224 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt., engl.; ISBN 978- 3- 86859- 167- 5

Berlin gilt als Stadt der Raumpioniere, als Ort selbstinitiierter Raumaneignung. Nischen und Lücken werden besetzt, vergessene Orte und Bestandsbauten neu bespielt. Durch selbstbestimmtes räumliches Gestalten, Bauen, Wohnen und Arbeiten - sei es in Form von Baugruppen, Genossenschaften, Co- Working- Spaces oder anderen Projektformen - ist in Berlin innerhalb der letzten zehn Jahre eine architektonische Vielfalt und Qualität entstanden wie in kaum einer anderen europäischen Stadt. Selfmade city nimmt diese Entwicklung zum Anlass für eine Bestandsaufnahme von mehr als 120 Projekten, ein qualitatives Resümee und eine Präsentation von 50 ”Best- Practice”- Beispielen. Welche Beiträge leisten private Initiativen bereits in der Stadtentwicklung beziehungsweise könnten sie zukünftig leisten? Wodurch generieren Selfmade-Projekte welchen Mehrwert? Und was bedeuten sie für die urbane Qualität Berlins.

Schlagwörter: Bebauung; Stadtgestaltung; Bauprojekt; Genossenschaft; Wohnungsbau; Architektur; Partizipation; Beispielsammlung; Baugruppe; Baugemeinschaft; Wohnexperiment; Best practice; Katalog

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/67

57

Architektenkammer Berlin (Hrsg.)

Architektur Berlin. Baukultur in und aus der Hauptstadt. Band 2.

Berlin: Braun (2013); 184 S.; Abb., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 03768- 147- 3

Schlagwörter: Bebauung; Architektur; Architekt; Neubau; Verwaltungsgebäude; Handelsgebäude; Wohnungsbau; Verkehrsbauwerk; Kulturgebäude; Stadtplanung; Beispielsammlung; Verwaltungsbau; Gewerbebau; Wissenschaftsgebäude; Baukultur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 405/150:2013,2

58

Berlin- Pankow, Bezirksamt, Abt. Stadtentwicklung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung, Berlin (Bearb.)

Stadterneuerung Berlin- Pankow 1994- 2013. Sanierungsgebiet Teutoburger Platz. Ergebnisse aus 18 Jahren Sanierung.

Berlin (2013); 48 S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Stadtbild; Geschichte; Stadtgeschichte; Bebauung; Wohnen; Sozialstruktur; Wohnbevölkerung; Wohngebiet; Stadtquartier; Wohnungsbau; Kindertagesstätte; Sozialeinrichtung; Straßenraum; Straßengestaltung; Gewerbe; Einzelhandel; Dienstleistung; Wohnsituation; Bürgerschaftliches Engagement; Zusammenleben; Stadtteilkultur; Wohnumfeldgestaltung; Begrünung; Sanierungsprojekt; Aufhebung; Sanierungsergebnis

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin- Pankow

Zeitbezug: 1994 - 2013

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/91

59

Berlin, Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, Der Patientenbeauftragte (Hrsg.)

Pflege- Wohngemeinschaften in Berlin. Dokumentation des 1. Berliner Dialogforums am 4. September 2012.

Berlin (2013); 36 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Gesundheitswesen; Gesundheitseinrichtung; Altenpflegeheim; Finanzierung; Kosten; Patientenbe-

ratung; Patientenvertretung; Qualitätssicherung; Pflegeeinrichtung; Stationäre Pflege; Ambulante Pflege; Rechtsgrundlage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2012

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 50/119

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=XDUFM4CS

60

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Bericht über den Berliner Grundstücksmarkt 2012/2013.

Berlin (2013); 84 S., Beil.; Abb., Tab., Kt.; dt.; ISBN 978-3-88961-337-0

Schlagwörter: Bebauung; Grundstückswert; Bauland; Bodenpreis; Preisentwicklung; Wohneigentum; Grundstücksmarkt; Immobilienmarkt; Bebautes Grundstück

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2012 - 2013

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/68:2012/13

61

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Auftr.); F-B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt, Hamburg (Bearb., Hrsg.)

Berliner Mietspiegel 2013. Grundlagendaten für den empirischen Mietspiegel und Aktualisierung des Wohnlagenverzeichnisses zum Berliner Mietspiegel 2013. Methodenbericht.

Hamburg (2013); 137 S., Anh.; Tab., dt.

Der Methodenbericht dokumentiert die Arbeitsschritte und -ergebnisse der Erstellung des qualififfzierten Berliner Mietspiegels 2013.

Schlagwörter: Miete; Mietspiegel; Datenerhebung; Methode

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2013

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=EUG1HL5I

62

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Auftr.)

Krau, Ingrid (Verf.); Vallentin, Rainer (Verf.)

Das Hansaviertel. Denkmal - energetische Herausforderungen - kleinteiliges Wohnungseigentum in großen Häusern. Endbericht zur Studie "Verbesserung der Energieeffizienz im Berliner Hansaviertel" im Auftrag der Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Umwelt Berlin.

München (2013); 97 S.; Abb., dt.

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragte Studie widmet sich dem Hansaviertel als Zeugnis der Interbau 57. Anlass war nicht nur die Auseinandersetzung mit dem Erbe vergangener Bauausstellungen, sondern insbesondere die Frage, wie eine energetische Sanierung unter den erschwerten Bedingungen von Denkmalschutz und kleinteiliger Eigentümerstruktur erfolgreich durchgeführt werden kann. Ausgehend von Szenarien zum künftigen Energiebedarf gibt die Studie Handlungsempfehlungen für Sanierungsmaßnahmen, aber auch für die Prozessorganisation und das Zusammenspiel der unterschiedlichen beteiligten Akteure.

Schlagwörter: Wohngebäude; Energieverbrauch; Sanierungsmaßnahme; Modernisierungsmaßnahme; Bauerhaltung; Denkmalschutz; Energetische Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tiergarten

Institutionen: Hansaviertel; Interbau 1957

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=WAMJTY6I

63

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Auftr., Hrsg.); L. I. S. T. Lösungen im Stadtteil Stadtentwicklungsgesellschaft, Berlin (Bearb.)

Tenz, Eric M. (Verf.); Richter, Markus (Verf.); Walz, Susanne (Verf.)

Gemeinschaftliche Organisations- und Finanzierungsmodelle im Wohnungsbau. Studie. Überblick und Projektrecherche.

Berlin (2013); 68 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.
IBA Berlin 2020

Die IBA Berlin 2020 will im Themenschwerpunkt "Wohnen als Motor" unter anderem Innovation im Wohnungsbau hervorbringen und Lösungen für die Vereinbarkeit von Nutzungsqualität, Nachhaltigkeit und Bezahlbarkeit entwickeln und erproben. Ein Ansatz dazu ist die Auseinandersetzung mit nicht primär renditeorientierten gemeinschaftlichen Organisations- und Finanzierungsmodellen. In der von

der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragten Kurzstudie und Projektrecherche wurden Informationen zu Organisations- und Rechtsformen sowie nicht- staatlichen und staatlichen Unterstützungsoptionen zusammengestellt. Sechs Projekte sind in Kurzsteckbriefen näher beschrieben.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnungsbaugenossenschaft; Gemeinschaftswohnung; Stiftung; Sozialer Wohnungsbau; Selbstbau; Rechtsform; Finanzierung; Wohnungsbauförderung; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=521046LT

64

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg., Veranst.); adrian- prozessnavigation, Berlin (Bearb.)

IBA- Werkstattgespräch "Mut zur Masse - serieller Wohnungsbau als Konzept der Zukunft?" Dokumentation der Veranstaltung vom 22. Januar 2013 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Alten Zollgarage, Flughafen Tempelhof.

Berlin (2013); 31 S.; Abb., dt.
Dokumentation

Auch in Berlin wird bezahlbarer Wohnraum knapper und die Kostenmieten im Neubau sind für viele nicht erschwinglich. Ein Ziel der Internationalen Bauausstellung Berlin 2020 ist es, innovative Strategien im Wohnungsbau zu erproben. Ein Weg könnte es sein, sich der seriellen Vorfertigung zu bedienen. Können wir mit "Mut zur Masse" Kosten senken? Dabei geht es darum, die Frage nach Standards zu diskutieren, die womöglich unsere GeWOHNheiten in Frage stellen: Können wir uns unsere derzeitigen Wohnstandards noch leisten? Welche Freiheiten der individuellen Gestaltung eröffnen sich durch ein Neudenken von Baustandards und Bauweisen? Was können wir vom Plattenbau lernen? Kann die industrielle Vorfertigung auch eine Antwort auf die immer komplexer werdenden Anforderungen an Haustechnik und Ressourceneffizienz sein? In der Veranstaltung werden diese Fragen diskutiert und nach den Möglichkeiten der "Serie" als Wettbewerbsdisziplin der IBA Berlin 2020 gefragt werden. Aus dem Inhalt: Peter Christensen: Fragmente und Teile: Das vorgefertigte Haus vom kolonialen Kit- Haus zur individualisierten Massenfertigung; Julia Gill: Besser Bauen? Strategien der Standardisierung für neue Standards im Wohnungsbau; Arno Brandlhuber: Das Heterogenitätsmodell - was bedeutet Nutzungsmischung für Baustandards und Kosten?

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbau; Wohngebäude; Geschosswohnungsbau; Bauweise; Vorfertigung; Standardisierung; Holzbau; Bautechnik; Selbstbau; Serie; Massenwohnungsbau; Plattenbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=0MPXY5SI

65

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg., Veranst.); adrian- prozessnavigation, Berlin (Bearb.)

IBA- Werkstattgespräch Eigeninitiative statt Wohnungssuche - Gemeinschaftsmodelle im Wohnungsbau. Dokumentation der Veranstaltung vom 05. März 2013 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Alten Zollgarage, Flughafen Tempelhof.

Berlin (2013); 46 S.; Abb., dt.
Dokumentation

Ist der "dritte Weg" zwischen staatlich subventioniertem und renditeorientiertem Wohnungsbau die Antwort auf den Engpass an bezahlbaren Wohnungen? Wie und für wen trägt das gemeinschaftliche Bauen und Finanzieren zur Kostenreduktion bei? Lassen sich so trotz niedriger Kosten die Wohnstandards erhöhen? Welchen Mehrwert haben Gemeinschaftsmodelle über die einzelnen Mitglieder hinaus für das Quartier und die Stadt? Autoren und Themen ihrer Beiträge im Einzelnen: Gisela Schmitt: Gemeinschaftliche Projekte - ein Beitrag zur Wohnungsversorgung? Renate Amann, Die Gemeinschaft als Bauherr - zwischen Tradition und Innovation genossenschaftlicher Ansätze; Matthias Winkler: Finanzierung von gemeinschaftlichen Bauprojekten - wer kann sich die Teilnahme leisten? Kristien Ring: SELFMADE statt READYMADE - Potenziale von Baugemeinschaften für eine nachhaltige Stadtentwicklung; Barbara König: Praxisbeispiel - Wohnungsbaugenossenschaft "Bremer Höhe" eG; Hermann Leisse, Claus- Peter Schindler: Praxisbeispiel - Neubau Eisenbahnstraße 24 / Köpenicker Straße 172; Jesko Fezer: Theoretisches Praxisbeispiel - Gemeinschaftliches Wohnhaus R50.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbau; Wohngebäude; Wohnen; Wohnform; Neubau; Selbstbau; Genossenschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Baupro-

jekt; Baufinanzierung; Beispielsammlung; Baugemeinschaft; Baugenossenschaft; Baugruppe; Praxisbeispiel; Wohnstandard; Gemeinschaftswohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=C1SFE5WL

66

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg., Veranst.); adrian- prozessnavigation, Berlin (Bearb.)

IBA- Werkstattgespräch "Mehr Stadt in der Stadt - ist Urbanität planbar?". Dokumentation der Veranstaltung vom 15. Mai 2013 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Alten Zollgarage, Flughafen Tempelhof.

Berlin (2013); 37 S.; Abb., dt.
Dokumentation

Das Städtische, das Urbane ist stark verbunden mit Vielfalt, mit unterschiedlichen Strukturen, Funktionen, Nutzungen, Menschen. Kann man Urbanität und Erlebnisdichte "erzeugen"? Es gibt begründete Zweifel daran - zumindest solange man einen Urbanitätsbegriff zugrunde legt, der sich an Bildern von Zentren oder gründerzeitlichen Szenequartieren orientiert. Die Internationale Bauausstellung IBA Berlin 2020 sucht nach Lösungen, Orte der "Draußenstadt" zu einem Stück bunten Berlins zu entwickeln und will dabei neue Bilder produzieren. Was ist urban? In welcher Körnung ist die "gemischte Stadt" möglich und gewollt? Welche Strategien und Instrumente sind Erfolg versprechend, welche Akteure sind erforderlich? Die Beiträge und ihre Autoren: Cord Soehlke: Urban, kleinteilig, vielfältig - die Tübinger Strategie der Stadtentwicklung; Andreas Hofer, Baugenossenschaft mehr als wohnen (Zürich): Eine Genossenschaft baut ein Quartier; Saskia Hebert, Andrea Benze: Urbane Lebenswelten in der "Planstadt'? Matthew Griffin: Aktuelle Einblicke: ehemaliges Blumengroßmarktgelände; Christiane Thalgott: Weiterbauen am lebendigen Quartier. Reflexionen und Ableitungen für die IBA.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Urbanität; Stadtquartier; Großstadt; Stadtbild; Wohnform; Gemeinschaftswohnen; Stadtleben; Stadtkultur; Lebenswelt; Lebensstil

Regionaldeskriptoren: Berlin; Tübingen; Zürich; Schweiz

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=U2AY456M

67

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

IBA '87 - Südliche Friedrichstadt. und Tegel. Studie. Baukultur und junge Stadtgeschichte im Fokus.

Berlin (2013); 11 Bl.; Abb., dt.

Die Internationale Bauaustellung '87 in Berlin setzte unter dem Motto "Innenstadt als Wohnort" weltweit beachtete Maßstäbe für eine bewohnerorientierte und sozialverträgliche Erneuerung von innerstädtischen Wohnquartieren. Ihre Leitbilder der behutsamen Stadterneuerung (IBA Altbau) und der kritischen Rekonstruktion (IBA Neubau) verknüpften bauliche Innovationen mit sozialen und ökologischen Ansprüchen, neue Planungs- und Beteiligungsverfahren wurden entwickelt. So entstand Baukultur unterschiedlicher Ausprägung, die sich in Bauten und Freiräumen der IBA '87 manifestiert und bis heute die Wohn- und Lebensqualität in den IBA- Quartieren prägt.

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Innenstadt; Architektur; Wohnsiedlung; Bauausstellung; Baukultur; Baubestand; Bebauungsstruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg- Friedrichshain; Berlin- Tegel

Institutionen: Internationale Bauausstellung Berlin - IBA-

Zeitbezug: 1987

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 400/35

68

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr.)

Benze, Andrea (Verf.); Gill, Julia (Verf.); Hebert, Saskia (Verf.)

Serieller Wohnungsbau. Standardisierung der Vielfalt. Studie.

Berlin (2013); 101 S.; Abb., Lit., dt.

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragte Kurzstudie und Projektrecherche untersucht systematisch unterschiedliche Ebenen und Ansätze des seriellen Wohnungsbaus. Die zwölf detailliert dargestellten Referenzprojekte aus dem In- und Ausland zeigen das weite Spektrum und die besonderen Potenziale der Standardisierung von Planung und Produktion. Dabei geht es nicht nur um Zeit- und Kostenersparnis. Die industrielle Vorfertigung kann heute höhere Standards der Energieeffizienz umsetzen als konventionelle Bauweisen, moderne Technologien machen die Serie flexibel.

Die Studie bildet eine Grundlage für die IBA- Diskussion über neue Standards im Wohnungsbau durch unterschiedliche Strategien der Standardisierung.

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnungsbau; Bauausstellung; Städtebau; Planungsgrundlage; Urbanität; Standardisierung; Soziale Mischung; Nachhaltige Entwicklung; Experimenteller Städtebau; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Internationale Bauausstellung Berlin - IBA-2020

Zeitbezug: 2020

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=CH23GO86

69

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.); Ernst Basler + Partner, Zürich (Mitarb.)

Stadtentwicklungskonzept Berlin 2030. Statusbericht.

Berlin (2013); 141 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; ISBN 3- 88961- 188- 5
Berlin Planen

Die Strategien des Stadtentwicklungskonzepts Berlin 2030 (StEK 2030) sollen auf einer fundierten empirischen Basis aufbauen. Unter der Federführung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt haben Beteiligte aus verschiedenen Senatsverwaltungen sowie externe Experten inhaltliche Bausteine beigetragen, so dass nun der Statusbericht zur Situation Berlins vorliegt. Der Statusbericht beinhaltet zu ausgewählten Themen einen Vergleich mit nationalen (Hamburg, München, Frankfurt) und internationalen (London, Wien) Städten. Der Städtevergleich konzentriert sich je nach Relevanz des Themas sowie Aussagekraft und Verfügbarkeit der Daten auf unterschiedliche Aspekte und Städte. Der Statusbericht umfasst die für die langfristige Stadtentwicklung in Berlin relevanten Kapitel Hauptstadt- und Metropolfunktionen, Demografie, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, Wohnen, Verkehr und Mobilität, Gesundheit, Sport, Bildung, Umwelt und Stadtlandschaften und Freiraum. Das Thema Kultur wird - aufgrund seiner Querschnittsfunktion - in den unterschiedlichen Kapiteln berücksichtigt. Die regionale Ebene kommt innerhalb der einzelnen thematischen Kapitel zum Ausdruck. Zu jedem Thema sind die Ausgangslage und die heutigen Aktivitäten Berlins beschrieben. In einem weiteren Unterkapitel werden die wichtigsten Trends und Herausforderungen auf empirischer Basis zusammengefasst. Zu jedem Kapitel wird ein Ausblick auf den Handlungsbedarf gemacht - dies im Sinne einer ersten Wertung durch die beteiligten Senatsverwaltungen. Diese Wertungen werden in der Strategieerarbeitung verifiziert und untereinander abgeglichen. Eine zusammenfassende Betrachtung verlässt im Anschluss die sektorale Perspektive der Analyse und beschreibt die Stärken und Chancen, aber auch die Schwächen und Risiken für die Berliner Stadtentwicklung. Abschließend wird ein Ausblick auf den weiteren Prozess gegeben. Die Fachöffentlichkeit wurde gebeten, Hinweise, Kommentare und Anregungen zu geben. Die räumliche Komponente der sektoralen Themen sowie der Handlungsbedarf sollen im weiteren Prozess noch deutlicher herausgearbeitet werden. Der sektorale Zugang ermöglichte es der Fachöffentlichkeit, ihr Expertenwissen einzubringen und darüber die gemeinsamen raumrelevanten Herausforderungen zu diskutieren. Der Statusbericht ist ein Arbeitsinstrument im Hinblick auf die Strategieentwicklung.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Stadtregion; Wohnen; Wissenschaft; Fremdenverkehr; Kultur; Freiraum; Öffentlicher Raum; Mobilität; Verkehr; Stadtentwicklungskonzept; Integrierte Stadtentwicklungsplanung; Handlungsfeld; Entwicklungsvariante

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2030

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=51AX82RE

70

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Strategie Wohnen in Berlin. Die Lebensqualität der Stadt ausbauen.

Berlin (2013); 6 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnen; Wohnungspolitik; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505/55

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=K31M0U6W

71

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Studentisches Wohnen in Berlin. Soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten.

Berlin (2013); 4 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnen; Sozialwohnung; Miethöhe; Student; Stadtentwicklungspolitik; Wohnungsneubau; Studentenheim

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=A0SQZI79

72

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Bearb., Hrsg.); adrian- prozessnavigation, Berlin (Bearb.)

Günther, Joachim (Bearb.)

Urbane Strategien. Ergebnisse und Schlussthesen aus dem Vorbereitungsprozess zu einer Internationalen Bauausstellung Berlin 2020.

Berlin (2013); 34 S.; Abb., dt.
Berlin baut - ZukunftIBA- Berlin 2020

Die Vorbereitungen für eine Internationale Bauausstellung 2020 haben sich ab 2012 schwerpunktmäßig mit dem Thema der Weiterentwicklung von Urbanität in den Gebieten der inneren Peripherie (”Draußenstadt wird Drinnenstadt”) beschäftigt und hierbei mit dem ”Wohnen als Motor” dieser Entwicklung. Vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum und steigenden Immobilien- und Mietpreisen - insbesondere in den innerstädtischen und urban Lagen - braucht Berlin einen zukunftstauglichen Wohnungsneubau, der innerstädtische Nachverdichtungspotenziale nutzt, soziale und funktionale Vielfalt in Quartieren fördert, auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen eingeht und dabei bezahlbar bleibt. Ein wesentlicher Ertrag der IBA- Vorbereitungen bestand darin, dass sie die qualitativen und langfristigen Aspekte des Wohnens und der Quartiersentwicklung thematisiert und vorangebracht haben. Diese Aspekte wurden in zahlreichen Veranstaltungen mit der Öffentlichkeit und mit Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen diskutiert, in Studien vertieft, in Stadtspaziergängen erfahrbar gemacht und in Modellen erprobt. Auch nach Absage der IBA Berlin 2020 stehen die Themen weiter auf der Tagesordnung - angefangen mit dem Architektur- Ideenwettbewerb ”Urban Living”, dessen Ergebnisse auch online zur Diskussion gestellt wurden. Dieser Prozess der Suche nach urbanen Strategien für ein zukunftsfähiges Wohnen in Berlin ist in der Broschüre dokumentiert.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Urbanität; Stadtquartier; Großstadt; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Bauausstellung; Stadtleben; Stadtkultur; Quartierentwicklung; Baukultur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 400/38

73

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Wohnungsbauschwerpunkte. Standorte für den Wohnungsneubau in Berlin.

Berlin (2013); 6 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnungsbau; Neubau; Wohnstandort; Stadtentwicklungsplanung; Wohnungspolitik; Themakarte; Stadtentwicklungspolitik; Wohnungsneubau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505/54

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=IBMLAJ67

74

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Zukunftsprojekte in Berlin.

Berlin (2013); 27 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnen; Wohnungsbau; Stadtentwicklungsplanung; Großprojekt; Städtebau; Urbanität; Stadtentwicklung; Autobahnbau; Fallbeispiel; Stadtentwicklungspolitik; Stadtgrün; Klimaschutz; Fahrradinfrastruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Tempelhofer Freiheit; Staatsoper Berlin

Zeitbezug: 2030

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/82

75

Bundesinstitut für Bau- , Stadt- und Raumforschung - BBSR- , Bonn (Hrsg.)

Feddersen, Eckhard (Verf.)

Für ein altersloses Wohnen - Barrieren reduzierender Umbau im Universal Design.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Stuttgart; (2013) Nr. 2; S. 167- 176; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Der Wohnungsbestand in Deutschland ist nur zu einem kleinen Teil an die spezifischen Anforderungen älterer Menschen angepasst. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung müssen in den nächsten Jahren verstärkt Anstrengungen im Barrieren reduzierenden Umbau unternommen werden. Vollkommene Barrierefreiheit ist im Bestand oft nicht realisierbar. Funktionale, pragmatische und kostengünstige Lösungen unterhalb dieses formalen Standards sind daher notwendig. Die erforderlichen Anpassungen können in Stufen vorgenommen werden, ausgerichtet auf den Bedarf der Bewohner und die jeweilige Situation vor Ort. Dabei sollten im Sinne des Universal Designs die Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen berücksichtigt werden und einer integrativen Gestaltung der Vorzug gegeben

werden. Drei Fallbeispiele aus Berlin illustrieren die Möglichkeiten und die Grenzen des Barrieren reduzierenden Umbaus im Universal Design im bestehenden Geschosswohnungsbau.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Alter Mensch; Wohnen; Wohnungsversorgung; Wohnungsbedarf; Altenwohnung; Wohnform; Architektur; Design; Erschließung; Küche; Wohnraum; Bad; Beispielsammlung; Wohnraumgestaltung; Altengerechtes Wohnen; Wohnungsausstattung; Wohnungsanpassung; Wohnraumanpassung; Altersgerechtes Wohnen; Barrierefreiheit; Barrierefreies Wohnen; Wohnungsumbau; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Berlin- Mariendorf; Berlin- Wedding; Berlin- Hellersdorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 155 ZB 6802

76

GSW Immobilien, Berlin (Hrsg.)

WohnmarktReport mit WohnkostenAtlas 2013.

Berlin (2013); 40 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Stadtteil; Themakarte; Immobilienpreis; Mietpreisentwicklung; Wohnlage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2013

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/79:2013

77

id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit, Berlin (Hrsg.); id22: Institute for Creative Sustainability: Experimentcity, Berlin (Verw.)

CoHousing Cultures - Handbuch für selbstorganisiertes, gemeinschaftliches und nachhaltiges Wohnen.

Berlin: Jovis (2013); 208 S.; Abb., Lit., dt., engl.; ISBN 978- 3- 86859- 148- 4

CoHousing Cultures: selbstorganisiert, gemeinschaftlich und nachhaltig. Integrativ, nicht spekulativ und offen gegenüber der Nachbarschaft. Innovatives Wohnen wird durch die Suche nach einem ökologischen, bezahlbaren und sozial gestalteten Zuhause motiviert. Die Veröffentlichung illustriert die bunte Vielfalt europäischer Beispiele. Dazu gehören Mehrgenerationenwohnen in einer durch eine Genossenschaft barrierefrei sanierten ehemaligen Schule in Berlin, kollektives Wohnen in der zweiten Lebenshälfte in Stockholm oder ein von und für Immigranten geplantes Passivhaus in Brüssel. Werde aktiv! Eine Kontaktliste bietet Tipps für weitere Recherchen.

Schlagwörter: Wohnen; Wohnform; Nachbarschaft; Gemeinschaft; Genossenschaft; Kooperation; Beispielsammlung; Mehrgenerationenwohnen; Gemeinschaftswohnen; Multikulturalität; Barrierefreiheit; Altenwohnen; Umnutzung; Nachhaltigkeit; Selbstbestimmung; Selbstorganisation; Ökologisches Bauen; Diversität; Baugemeinschaft; Baugruppe; Wohnprojekt

Regionaldeskriptoren: EU; Berlin; Tübingen; Mailand; Italien; Basel; Schweiz; Stockholm; Schweden; Wien; Österreich; Kopenhagen; Dänemark; Amsterdam; Niederlande

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 520/24

78

Investitionsbank Berlin - IBB- (Bearb., Hrsg.); GEWOS Institut für Stadt- , Regional- und Wohnungsforschung, Hamburg (Bearb.)

IBB Wohnungsmarktbericht 2012. Inklusive Schwerpunktthema: Mikrozensus - Zusatzerhebung zur Wohnsituation.

Berlin (2013); 106 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wirtschaftsentwicklung; Mietwesen; Miete; Wohneigentum; Einwohner; Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Erhebung; Wohnungsangebot; Wohnungsnachfrage; Wanderungsbewegung; Wohnsituation

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2010 - 2012

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/54:2012

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=CQAXM30H

79

Investitionsbank Berlin - IBB- (Bearb., Hrsg.); GEWOS Institut für Stadt- , Regional- und Wohnungsforschung, Hamburg (Bearb.)

IBB Wohnungsmarktbericht 2013. Inklusive Schwerpunktthema: Wohnsituation besonderer, einkommensschwacher Nachfragergruppen.

Berlin (2013); 110 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Mietwesen; Wohneigentum; Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Erhebung; Wohnungsangebot; Wohnungsnachfrage; Wanderungsbewegung; Wohnsituation

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2013

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/54: 2013

80

Planergemeischaft Kohlbrenner, Berlin (Bearb.); Berlin- Neukölln, Bezirksamt, Fachbereich Stadtplanung (Auftr., Bearb.)

Wohnbaupotenzialstudie für Berlin- Neukölln. Kurzfassung und Ergänzung.

Berlin (2013); 33 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnungsbau; Entwicklungskonzept; Wohnungsbedarf; Standortermittlung; Sozialinfrastruktur; Wohnumfeld; Potenzialanalyse; Wohnungsneubau; Wohnungsangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=0T28V5CM

81

Museum Charlottenburg- Wilmersdorf in der Villa Oppenheim, Berlin (Hrsg.)

Die Wilmersdorfer Straße in Berlin- Charlottenburg. Geschichte, Bewohner, Architektur.

Berlin (2013); 127 S.; Abb., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 00- 043177- 7

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtteil; Einwohner; Architektur; wohnen; Geschichte; Handel; Gewerbe

Regionaldeskriptoren: Berlin- Charlottenburg

Institutionen: Wilmersdorfer Straße

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 850 BlnChaWil 3

82

TU Berlin, Fakultät IV - Planen Bauen Umwelt (Hrsg.)

Schempp, Christine (Verf.)

Varianten der Altbausanierung in Berlin- Mitte und deren Auswirkungen auf betroffene Bewohner.

Berlin (2013); VIII, 275 S.; Abb., Tab., Lit., dt., engl.; Zus.: dt.,engl. (phil. Diss.; TU Berlin 2013)

Die zentrale Fragestellung der Arbeit ist, wie sich die Situation der Mieter in einem Sanierungsgebiet von der Situation der Mieter in einem Gebiet ohne förmliche Festlegung in Bezug auf den Erhalt einer gemischten Bewohnerstruktur über alle Altersklassen und Einkommenssituationen unterscheidet. In diesem Rahmen wird auch der Einfluss einer staatlich gefördert finanzierten Sanierung im Vergleich mit einer frei finanzierten Sanierung untersucht. Für die empirische Analyse werden zwei benachbarte von Altbauten geprägte Innenstadtgebiete in Berlin- Mitte festgelegt: das Gebiet um den Arkonaplatz als Gebiet ohne förmliche Festlegung und das Sanierungsgebiet Spandauer Vorstadt. Zunächst werden der Stand der Forschung zum Thema, stadtpolitische Entwicklungen in Berlin vor und nach der Wende, bautechnische Aspekte, die praktische Durchführung der Altbausanierung im Spannungsfeld der Betroffenen (Mieter, Bauherr, Mieterbetreuung, u.a.) sowie psychologische Aspekte der Stadterneuerung erläutert. Im Folgenden werden die historische Entwicklung sowie die städtebauliche und soziale Situation der Untersuchungsgebiete vorgestellt. Der Hauptteil der Arbeit umfasst Erkenntnisse aus eigener Erhebung. Vorab wurden Experteninterviews durchgeführt, anschließend Vorannahmen formuliert, die dann mit Hilfe einer Fragebogenerhebung überprüft wurden. Diese Ergebnisse werden mit vergleichbaren Studien in Bezug gesetzt und schließlich mit Experten diskutiert. Ein zentrales Ergebnis der Untersuchung ist, dass die eigentlichen Unterschiede der Bevölkerungs- und Mietentwicklung nicht zwischen Sanierungsgebiet und Gebiet ohne förmliche Festlegung zu finden sind, sondern innerhalb des Sanierungsgebietes zwischen frei und gefördert finanzierten Häusern. Es wird gezeigt, dass eine bewohnerorientierte Stadterneuerung eine staatliche Förderung voraussetzt, diese aber auch nur mittelfristig Schutz bietet (bis Miet- und Belegungsbindungen auslaufen). Folglich sind weitere Instrumentarien wie Milieuschutzsatzungen oder eine Subjektförderung anstelle von Objektförderung nötig, um die Bevölkerung langfristig vor Verdrängung zu schützen,. Steigende Polarisierungen, soziale und räumliche Segregation, demografischer Wandel und ökologische Herausforderungen sind die aktuellen Themen einer integrierten Stadtentwicklung von morgen.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Erhaltende Erneuerung; Altbaumodernisierung; Sanierungsgebiet; Privateigentum; Öffentliches Eigentum; Förderungsprogramm; Innenstadtbereich; Segregation; Miete; Bewohnerbefragung; Bevölkerungsstruktur; Mietentwicklung; Mieterstruktur; Milieuschutz; Integrierte Stadtentwicklung; Gentrifizierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte

Institutionen: Arkonaplatz; Spandauer Vorstadt

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=VQ2ZA587

83

Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen - BBU- , Berlin (Hrsg.)

Wohnimmobilienmarkt Berlin- Brandenburg.

Berlin (2013); 196 S., 1 CD- ROM; Abb., Tab., Kt.; dt. BBU- Marktmonitor; 2013

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungswirtschaft; Mietwesen; Wohneigentum; Wohnungsbaugesellschaft; Wohnimmobilie; Mietpreisentwicklung; Einkommensentwicklung; Grundstücksmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg; Berlin-Brandenburg

Zeitbezug: 2013

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/80:2013

84

Bezahlbar wohnen in der Stadt. [Themenschwerpunkt].

In: Deutsche Bauzeitung, Leinfelden- Echterdingen; Jg.147 (2013) Nr. 6; S. 100- 127; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0721- 1902

Themen sind im Einzelnen: C. Schönwetter: Wiederkehr der Wohnungsfrage (S. 103- 105). C. Hildner: Affenzirkus. Renovierungsaktion in München (S. 106- 107). F. Jaeger: Hart am Rand der Machbarkeit. Preussensiedlung in Berlin (S. 108- 111). R. Pawlitschko: Soziale Durchmischung. Wohnhochhaus Pertrisaustraße in München (S. 112- 117). P. Petersen: Dichte Packung? Wohn- und Geschäftshaus in Zürich (S. 118- 123). F. R. Werner: Betten statt Bänke. Kirchwohnungen Maria Königin in Dülmen (S. 124- 127).

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Sozialer Wohnungsbau; Wohndichte; Wohnungsbau; Kirche; Nutzungsänderung; Sanierungsmaßnahme; Modernisierungsmaßnahme; Mietpreis; Einkommen; Energetische Sanierung; Gentrifizierung

Regionaldeskriptoren: Zürich; Schweiz; Berlin; München; Dülmen

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 400 ZB 7014

85

Leben in Ost- Berlin. Alltag in Bildern 1945- 1990.

Berlin: Elsengold (2013); 464 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 944594- 00- 2

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtsoziologie; Sozialismus; Lebensbedingungen; Zerstörung; Bebauung; Wohnen; Stadtkultur; Bildung; Arbeit; Freizeit; Mauer; Alltag; Wiederaufbau; Luftbrücke; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin (Ost)

Zeitbezug: 1945 - 1990

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 850 Berlin 14

86

Wohnungspolitik - Positionen, Instrumente, Beispiele. (Themenschwerpunkt).

In: Planerin, Berlin; (2013) Nr. 4; S. 3- 49; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0936- 9465

Die Themen im Einzelnen: Jahrestagung 2013 in Köln - Kosten des Wohnens. Tagungsprogramm (S. 4); Gedanken zum Mietrecht - Diskussionspapier aus der SRL- AG Wohnungspolitik (S. 5- 8); Bezahlbar wohnen in der Sozialen Stadt - Bundestagsfraktion SPD (S. 9- 10); Bezahlbar grün wohnen - Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (S. 11- 12); Wohnungs- und Mietpolitik raumwirksam gestalten - Bundestagsfraktion CDU/CSU (S. 13- 14); Für ein neues, demokratisches Mietrecht - Bundestagsfraktion DIE LINKE (S. 15- 16); Die Energiepreise sind hoch - nicht die Mieten - Haus & Grund (S. 17- 18); Bedingungen des Wohnungsmarkts - Aktuelle Befunde (S: 19- 20); Genossenschaftliche Wohnkonzepte - Das Beispiel UNITAS eG in Leipzig (S. 21- 23); Niederländischer Wohnungsmarkt - Über die dortige aktuelle Krise (S. 24- 26); Mietshäuser Syndikat - Langfristig günstig wohnen ohne Privateigentum (S. 27- 29); Genossenschaften als Träger des Sozialen Wohnens (S. 30- 31); Zweckentfremdungsverbotsverordnung in Berlin (S. 32); Der geförderte Wiener Wohnungsneubau - Das SMART- Wohnbauprogramm (S. 33- 35); Ende eines Dornröschenschlafs - Anziehender Immobilienmarkt in Berlin- Moabit (S. 36- 38); Wohnungsbauproblematik in München (S. 39- 40); Stille Potenziale im Wohnungsbestand - Oberhaching (S. 41- 43); Wunne för nit vill - Neue Modelle für Sozialen Wohnungsbau in der Stadt Köln (S. 44- 46); Der Glaucha- Effekt - Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluierung (S. 47- 49).

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungsbedarf; Mietrecht; Wohnen; Wohnungspolitik; Wohnungsbestand; Wohnungsteilmarkt; Wohnungsbauförderung; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Zweckentfremdung; Sozialwohnung; Miethöhe; Wohnungsnachfrage; Mietentwicklung; Wohnkosten; Anpassung; Immobilienmarkt; Wohnkonzept

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; .; Köln; Berlin- Moabit; Oberhaching; München/Region; Halle/ Saale; Wien; Österreich; Niederlande

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 104 ZB 6841

2012

87

Altrock, Uwe (Hrsg.); Bertram, Grischa (Hrsg.)

Wer entwickelt die Stadt? Geschichte und Gegenwart lokaler Governance. Akteure - Strategien - Strukturen.

Bielefeld: transcript (2012); 350 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 978-3-8376-1752-8
Urban Studies

Wer "macht" die Stadt? Die öffentliche Hand hat in der Stadtentwicklung erheblich an Bedeutung verloren. In einer neuen Arbeitsteilung mit Politik und Verwaltung haben private Unternehmen - und bisweilen auch die Zivilgesellschaft - heute enorme Einflussmöglichkeiten. Doch ist die Teilhabe nichtstaatlicher Akteure an der Stadtentwicklung wirklich neu? Welche Vorläufer heutiger Kooperationen lassen sich in Deutschland und im europäischen Vergleich nachweisen? War das 20. Jh. vielleicht nur eine Episode besonders starken staatlichen Einflusses auf Stadtentwicklungsprozesse?

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtgeschichte; Gartenstadt; Wohnungsversorgung; Governance; Planungsgeschichte; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Hanau; Göttingen; London; Großbritannien; Hamburg; Magdeburg; Berlin; Rotterdam; Niederlande

Zeitbezug: 1600 - 1970

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 108/52

88

Bernhardt, Christoph (Verf.); Flierl, Thomas (Verf.); Welch Guerra, Max (Verf.)

Städtebaudebatten in der DDR. Verborgene Reformdiskurse.

Berlin: Theater der Zeit (2012); 259 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 978-3-943881-13-4
Gegenstand und Raum; 3

Mit wachsendem zeitlichen Abstand erfahren nicht nur die Bauten der Ost-Moderne eine positivere Bewertung, auch die Forschung zur Geschichte des DDR-Städtebaus fördert neue Erkenntnisse zutage. Die Paradigmenwechsel von der frühen Nachkriegsmoderne zum "Bauen in der nationalen Tradition" Anfang der 1950er Jahre, der Übergang zur Industrialisierung des Bauwesens Ende der 1950er und schließlich zum Wohnungsbauprogramm der 1970er/80er Jahre wurden bislang vor allem als Realisierung zentraler Vorgaben der Politik beschrieben. Maßgeblich für das Planungsverständnis in der DDR war die einzige universitäre Ausbildungsstätte für Planer, die Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, wo sich Ende der 1980er Jahre de facto ein fachpolitischer Reformflügel formierte.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Städtebau; Städtebaupolitik; Stadtplanung; Bebauung; Baupolitik; Wohnungspolitik; Planer; Planerausbildung; Bauweise; Leitbild; Industrialisierung; Baugeschichte; Ostmoderne; Bauwesen; Plattenbauweise; Nachkriegsmoderne

Regionaldeskriptoren: DDR; Berlin/Ost

Institutionen: Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 100/113

89

Böger, Heidrun (Verf.)

Auch im Plattenbau ist "schöner Wohnen" möglich. Mit ideenreichen Konzepten zu gut vermietbarem Wohnraum.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.65 (2012) Nr. 5; S. 26-28; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939-625X

Plattenbauten ist die landläufige Bezeichnung für große Wohngebäude in Fertigteil- beziehungsweise Großtafelbauweise. Sie wurden vor allem im Osten, aber auch im Westen Deutschlands in großer Zahl typisiert und nach dem Vorbild der in den 1930er Jahren entwickelten industriellen Bauweise errichtet. Besonders bei den frühen Typen hat die Baukonstruktion der Gebäudehülle eine hohe Wärmeleitfähigkeit mit entsprechend negativen Konsequenzen für die energetische Bilanz. Daher werden Plattenbauten seit über 20 Jahren unter energetischen Gesichtspunkten saniert. Den Anfang machte das Westberliner Märkische Viertel bereits im Jahr 1987. Die dort gemachten Erfahrungen wurden auf den ostdeutschen Bestand übertragen. Es liegt nahe, im Rahmen der energetischen Sanierung auch die Wohnungsqualität zu verbessern. Besonders im Osten Deutschlands entstanden in den Plattenbausiedlungen exakt gleiche Wohnungen mit gleicher Grundausstattung, die keinen Platz für individuelle Ansprüche ließen. Vor diesem Hintergrund werden in dem Beitrag innovative Lösungen aus Halle, Berlin und Ratingen vorgestellt. Die kommunale Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) ist mit zirka 19.000 Wohneinheiten der größte Vermieter der Stadt. Ein im Jahr 1986 entstandenes innerstäd-

tisches Ensemble wurde in fünf Bauabschnitten energetisch saniert. Darüber hinaus wurden der Wohnanlage individuell geschnittene Penthouse-Wohnungen hinzugefügt und es wurden zusätzliche Balkone angebaut. Das kommunale Wohnungsunternehmen Gesobau AG in Berlin betreut rund 37.000 Wohnungen in den Bezirken Reinickendorf, Wedding, Pankow, Weißensee und Wilmersdorf. Bei einigen Gebäuden wurden im 14. Stock Ateliers und Penthouse-Wohnungen als quasi eigenständige Häuser auf die Flachdächer gesetzt. Ähnliche Hochhäuser aus den 1960er und 1970er Jahren hat auch die LEG Wohnungen NRW GmbH im Besitz. In Ratingen-West besitzt sie drei Hochhäuser in einer Siedlung mit einem hohen Anteil von sozial benachteiligten Familien und hohem Ausländeranteil. Dem Ruf als sozialer Brennpunkt stemmte sich die LEG mit einem Quartiersmanagement, Kulturförderung sowie baulichen und sicherheitstechnischen Maßnahmen entgegen. Außerdem entschloss sich die LEG, die Gebäude bei laufender Nutzung der rund 800 Wohnungen energetisch zu sanieren. Es ist das größte Niedrigenergiehaus-Projekt in Nordrhein-Westfalen. Die Sanierung des ersten Hochhauses wurde bereits abgeschlossen. Besonderer Höhepunkt der Sanierung ist eine für alle Bewohner frei zugängliche Terrasse auf dem Dach der 14. Etage.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Wohnsiedlung; Großtafelbau; Modernisierungsmaßnahme; Umbau; Dachausbau; Dachterrasse; Atelier; Balkon; Energieeinsparung; Sanierungsmaßnahme; Energiesparhaus; Wohnungsqualität; Wohnwert; Wertsteigerung; Großwohnsiedlung; Besonderer Erneuerungsbedarf; Quartiermanagement; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Halle/Saale; Berlin; Ratingen

Institutionen: Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH - HWG- ; Gesobau AG, Berlin; LEG Wohnen NRW GmbH

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

90

Eberhart, David (Verf.)

Wohnungsgenossenschaften - zeitlos jung. Internationales Jahr der Genossenschaften 2012.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.65 (2012) Nr. 7; S. 56- 57; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Hohe Wohnzufriedenheit, wenig Fluktuation sowie niedriger Leerstand sind die Merkmale von Wohnungsbaugenossenschaften. Das gilt sowohl für dynamisch wachsende Ballungsräume als auch für ländliche Regionen, sowohl heute als auch für die Zeit ihrer Gründung vor mehr als 100 Jahren. Beispielweise liegt bei den 205 Wohnungsbaugenossenschaften im Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) die Leerstandsquote im Bundesland Brandenburg um 20 Prozent und in Berlin um 40 Prozent unter den Durchschnittswerten der 358 BBU- Mitgliedsunternehmen. In beiden Teilen des Verbandgebietes ist die Fluktuation bei ihnen um rund zwei Prozentpunkte niedriger als im BBU- Durchschnitt. Der Anteil vollständig modernisierter Wohnungen liegt bei Wohnungsbaugenossenschaften im Land Brandenburg um rund zehn Prozent und in Berlin um gut 25 Prozent über dem BBU- Durchschnitt. Vor diesem Hintergrund und im Zusammenhang mit dem Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012 wird in dem Beitrag der Frage nach den Erfolgsfaktoren von Wohnungsbaugenossenschaften nachgegangen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor liegt in den Besonderheiten der Unternehmensorganisation begründet. Denn aufgrund der Besonderheiten des Genossenschaftsgedankens befinden sich Wohnungsbaugenossenschaften in stetiger organischer Entwicklung und Erneuerung. Sie sind besonders gut in der Lage, aktuelle Bedürfnisse aus dem Kontakt mit ihren Mitgliedern aufzugreifen und sie unmittelbar in Wohntrends umzusetzen. Im Licht dieser stets am Menschen und seinen Bedürfnissen orientierten Erneuerung ist es zu erklären, dass Wohnungsbaugenossenschaften seit ihrer Gründung am Puls der Zeit bleiben und immer wieder Wohnstandards setzen. Regelmäßig geben sie der Wohnungspolitik neue Impulse wie beispielsweise die Gartenstadt in den deutschen Metropolen der Gründerzeit, das bahnbrechende Konzept der grünen Großsiedlung als Antwort auf die Wohnungsnot nach dem Zweiten Weltkrieg oder die Neugründung von Genossenschaften als Antwort auf die heute immer zahlreicher werdenden Wünsche nach neuen Formen des Wohnens. Auf dem sich immer weiter differenzierenden Mietwohnungsmarkt positionieren sich Genossenschaften mit besonderen Angeboten und sprechen so neue Zielgruppen an.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Nachfrageentwicklung; Entwicklungstendenz; Wohnungsbaugenossenschaft; Marktanteil; Wohnungsbau; Wohnungsbestand; Organisationsform; Rechtsform; Wohnform; Wohnzufriedenheit; Selbsthilfe; Nachbarschaft; Genossenschaftswesen; Erfolgsfaktor; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Institutionen: Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU-

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

91

Feddersen, Eckhard (Verf.)

Pragmatische Lösungen für die altersgerechte Anpassung im Bestand. Universal Design: Weniger ist oft mehr.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.65 (2012) Nr. 12; S. 20- 23; Abb., dt.; ISSN 0939- 625X

Ob nun eine "graue Wohnungsnot" bevorsteht oder nicht - in Deutschland gibt es viel zu wenige Wohnungen, die den Anforderungen älterer Menschen entsprechen. Auch wenn der Neubau wieder zunimmt, spielt die Anpassung des Bestandes die entscheidende Rolle. Ein Projekt des kommunalen Wohnungsunternehmens GEWOBAG in Berlin zeigt, wie ein Wohnhaus mit kleinen Eingriffen seinen Bewohnern im Alter mehr Komfort und Sicherheit bieten kann.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsmodernisierung; Wohnform; Wohnungsbedarf; Alter Mensch; Altenwohnung; Wohngebäude; Sicherheit; Grundriss; Gebäudeausstattung; Umbau; Beleuchtung; Bauen im Bestand; Barrierefreiheit; Altersgerechtes Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: GEWOBAG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510 ZB 6884

92

Gottlieb, Daniel (Verf.)

Schöne neue Welt. Gentrificationprozesse in Berlin- Friedrichshain.

In: Planerin, Berlin; (2012) Nr. 2; S. 59- 60; Abb., Lit., dt.; ISSN 0936- 9465

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtentwicklung; Stadtteil; Innenstadt; Strukturwandel; Sozialwandel; Sozialgeographie; Bewohner; Bevölkerungsstruktur; Segregation; Gentrifizierung; Aufwertung; Stadtökonomie; Sozialraum; Soziales Milieu; Stadtmarketing; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 4315

93

Höltz, Solvig (Verf.); Körner, Claudia (Verf.); Koop, Ute (Verf.)

Unsichtbar und ungesehen. Wohnungslose Frauen mit minderjährigen Kindern in Berlin.

In: Wohnungslos, Bielefeld; Jg.54 (2012) Nr. 3; S. 102- 105; dt.; ISSN 0948- 7441

Schlagwörter: Wohnungswesen; Obdachloser; Frau; Kind; Wohnungslosenhilfe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6043

94

Hunziker, Christian (Verf.)

Wie baut man günstige Neubauwohnungen? Finanzierung in schwierigen Zeiten.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.65 (2012) Nr. 2; S. 24- 25; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Wohnungsbedarf; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbau; Finanzierung; Kreditunternehmen; Kreditbedingung; Bodenmarkt; Wohnstandort; Mietpreis; Bauausführung; Kosteneinsparung; Wohnungspolitik; Tagungsbericht

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

95

Jaath, Jörn (Verf.)

"Hilfe, die Touristen kommen" oder ... Wie viel Tourismus darf's denn sein?

In: AKP. Fachzeitschrift für Alternative Kommunalpolitik, Bielefeld; Jg.33 (2012) Nr. 1; S. 35- 37; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0941- 9225

Berlin ist eine boomende Tourismusmetropole. Menschen aus aller Welt besuchen die deutsche Hauptstadt und es werden von Jahr zu Jahr mehr. Doch was für die Fremdenverkehrsbranche, den Handel und die Gastronomie ein Segen ist, überfordert mancherorts die ansässige Wohnbevölkerung. In den am stärksten frequentierten Berliner Bezirken wie Friedrichshain- Kreuzberg und Mitte wird bis in die Nächte hinein gefeiert. Die Parkanlagen sind im Sommer übersät mit leeren Getränkeflaschen und anderem Müll und Gruppen von Touristen stellen ein fast unüberwindbares Verkehrshindernis dar. Außerdem kann man den Eindruck gewinnen, dass die Bautätigkeit in Berlin zu einem großen Teil aus dem Bau von Billighostels mit bis zu 500 Betten oder anderweitigen Herbergen und Übernachtungsbetrieben besteht. Hinzu kommt, dass in den Wohnquartieren im Innenstadtbereich bereits viele Wohnungen dem Wohnungsmarkt durch Umwandlung in Ferienwohnungen entzogen wurden. Es gibt unzählige Internetseiten, die Ferienwohnungen an-

bieten. Zum Teil sind es Dienste, die mit einem Angebot von über 400 Wohnungen werben. Aber auch Privatpersonen bieten ihre Zweitwohnungen teuer als Ferienwohnung an. Die Folge der Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt ist die Verdrängung der ursprünglichen Wohnbevölkerung. Die verbliebenen Mieter haben unter dem Lärm und dem Müll der feierwilligen Touristen zu leiden. Vor diesem Hintergrund wird in dem Beitrag ausgeführt, dass es an geeigneten Mitteln fehlt, die Tourismusentwicklung zu steuern und störende Begleiterscheinungen zu bekämpfen. Durch Liberalisierungen im Bau- und Planungsrecht während der letzten Jahre sind den Behörden die Hände gebunden, steuernd auf bestimmte Entwicklungen einzuwirken, um beispielsweise ein Schutzgut wie das Wohnen zu bewahren. Daher ist planungsrechtlich hier einiges nachzuholen.

Schlagwörter: Fremdenverkehr; Fremdenverkehrsgebiet; Wirkungsanalyse; Innenstadt; Stadtquartier; Öffentlicher Raum; Wohnbevölkerung; Lärmbelästigung; Abfallbeseitigung; Verkehrsablauf; Bautätigkeit; Hotel; Gastronomie; Wohnungsmarkt; Wohnungsbestand; Nutzungsänderung; Freizeitwohnung; Planungsrecht; Fremdenverkehrsentwicklung; Städtetourismus; Massentourismus; Wirtschaftsfaktor; Interessenkonflikt; Gentrification; Steuerungsinstrument

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 3327

96

Jochen Mertens, Hamburg (Hrsg.)

Mertens, Jochen (Verf.); Wendt, Thomas (Verf.)

Umsorgt Wohnen in Berlin- Brandenburg.

Hamburg: Selbstverl. (2012); 392 S.; Abb., Tab., dt.; ISBN 978- 3- 941891- 09- 8

Schlagwörter: Wohnungswesen; Alter Mensch; Altenwohnheim; Altenwohnung; Wohnform; Leistung; Vergleich; Residenz; Altenheim; Altenpflege; Pflegeversicherung; Kurzzeitpflege; Betreutes Wohnen; Seniorenwohnung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 50/72

97

Kemper, Franz- Josef (Hrsg.); Kulke, Elmar (Hrsg.); Schulz, Marlies (Hrsg.)

Die Stadt der kurzen Wege. Alltags- und Wohnmobilität in Berliner Stadtquartieren.

Wiesbaden: Springer VS (2012); 200 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 531- 19382- 3
Quartiersforschung

Eine kompakte und funktional durchmischte Stadt wird als urbanes Modell wieder angestrebt und das Leitbild "Stadt der kurzen Wege" ist ein Ausdruck dieses Ansatzes. Die Motivation für die Entwicklung des Leitbildes hängt eng mit Raumstrukturen, die in der Suburbanisierungsphase entstanden sind, und ihren Effekten (z. B. Flächenverbrauch, Anstieg von Verkehrs- und Umweltbelastungen) zusammen. Die Beiträge untersuchen Alltagsmobilität in den Bereichen Einkaufen, Freizeit, Wohnumfeld und Wohnmobilität in unterschiedlichen Quartierstypen Berlins. Auf der Basis umfangreicher quantitativer und qualitativer Befragungen wird untersucht, inwiefern das Mobilitätsverhalten der Bewohner mit dem Planungsleitbild einer Stadt der kurzen Wege konform geht.

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtgeographie; Stadtforschung; Stadtquartier; Stadtverkehr; Leitbild; Wohnumfeld; Berufspendler; Pendlerverkehr; Funktionsmischung; Freizeitverkehr; Einkaufsverkehr; Lebensqualität; Alltag; Alltagsmobilität; Lebensstil; Wohnmobilität; Planungsleitbild; Arbeitsort; Wohnort; Kompaktheit; Einkaufen; Gebietstyp; Stadtgebiet

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 360/49

98

Kern, Maren (Verf.)

Anforderungen an die Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik. BBU- Studie - sozialselektive Entwicklungen in Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.65 (2012) Nr. 2; S. 16- 17; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Berlin hat sich in den letzten fünf Jahren sehr positiv entwickelt. Die Haushaltseinkommen steigen, die Arbeitslosigkeit geht zurück, der Zuzug ist weiterhin kräftig. Besonders deutlich wird dabei, wie wichtig gerade bei einer günstigen Grunddynamik eine ganzheitliche Stadtentwicklungspolitik ist. Es gilt, auch langfristig die soziale Durchmischung der Stadt zu erhalten. Anhaltspunkte hierfür gibt eine Studie, die der Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) für einen Marktmonitor 2011 erstellen ließ.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungsstruktur; Bevölkerungswanderung; Innenstadt; Stadtquartier; Sozialstruktur; Einkommen; Arbeitslosigkeit; Mietpreis; Preisentwicklung; Segregation; Stadtentwicklungsplanung; Wohnungspolitik; Wohnungsbau; Wohnraumförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- Marktmonitor, Berlin

Zeitbezug: 2011

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

99

Kholodilin, Konstantin A. (Verf.); Mense, Andreas (Verf.)

Ein Instrument zur Messung der Preisentwicklung auf dem Wohnungsmarkt. Das Beispiel Berlin.

In: Wochenbericht, Berlin; Jg.79 (2012) Nr. 16; S. 3- 11; dt.; ISSN 0012- 1304

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Preisentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 457

100

Krüger, Thomas Michael (Verf.)

Welterbesiedlung Weisse Stadt Berlin.

Berlin: Stadtwandel Verl. (2012); 30 S.; Abb., Kt; dt.; ISBN 978- 3- 86711- 198- 0
Die Neuen Architekturführer; 179

Schlagwörter: Bebauung; Stadtgeschichte; Architektur; Architekturführer; Siedlung; Wohnsiedlung; Bauweise; Städtebau; Moderne; Weltkulturerbe; Siedlungsarchitektur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Salvisberg, Otto Rudolf; Ahrends, Bruno; Büning, Wilhelm; Lesser, Ludwig

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 108/32:139

101

Mersmann, Arno (Verf.)

Der IV. Klaus- Novy- Preis im UN- Genossenschaftsjahr 2012. Themenschwerpunkt.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2012) Nr. 1; S. 3- 19; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Passend zum Internationalen Jahr der Genossenschaften, das von den Vereinten Nationen für das Jahr 2012 ausgerufen wurde, fand im Juli 2012 die Verleihung des 4. Klaus- Novy- Preises statt. Der Preis wurde von der Spar- und Bauverein Solingen eG ausgelobt und verliehen. Der seit 1997 bestehende Wettbewerb ist mit Klaus Novy einer Person gewidmet, die sich als Professor für Planungs- und Bauökonomie an der TU Berlin als Sozialökonom und im engeren Sinne als Genossenschaftswissenschaftler verstand. Durch die Beschäftigung mit Sozialisierungsstrategien der 1920er Jahre erkannte Klaus Novy das gesellschaftliche und sozialpolitische Reformpotenzial genossenschaftlicher Zusammenschlüsse. Es ist zum großen Teil sein Verdienst, dass die Rückbesinnung vieler deutscher Wohnungsbaugenossenschaften auf ihre alten Traditionen der Selbsthilfe und Selbstverantwortung stattfand, und dass eine neue Generation neu gegründeter Genossenschaften mit innovativen Ideen in den 1980er Jahren entstand und diese Entwicklung bis heute anhält. Die in dem Beitrag vorgestellten Preisträger 2012 (S. 4- 13) repräsentieren den Innovationsgedanken im Sinne von Klaus Novy. Es sind: das Mietshäuser Syndikat, Freiburg im Breisgau; der Wohnen in Gemeinschaft e. V. in Kooperation mit der Wohnungsverein Herne eG; die KunstWohnWerk eG, München; die Ölberg eG, Wuppertal; die Baugenossenschaft Freie Scholle eG, Bielefeld; das Sonnenhaus der GEWOBA Nord eG, Schleswig; die Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Berlin; die Villa Emma eG, Bonn. Im Anschluss daran wird in dem Beitrag: Erinnerungen an Klaus Novy (S. 14- 15) über das Leben und Wirken von Klaus Novy berichtet. In dem Beitrag: Die Solinger Spar- und Bauverein eG - Mit dem Klaus Novy Wettbewerb ein Stück Zukunft sichern (S. 16) wird die seit mittlerweile 115 Jahren bestehende Solinger Genossenschaft vorgestellt. In dem Beitrag: Das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012 - ein Denkanstoss (S. 17- 19) wird über die weltweite Entwicklung der Unternehmensform Genossenschaft berichtet und es wird dargelegt, dass sich die Genossenschaftsidee inzwischen über das Wohnungswesen hinaus auch in anderen Wirtschaftsbereichen wie beispielsweise der Versorgung mit Dienstleistungen oder der Energieversorgung etabliert hat.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnform; Wohnungsbaugenossenschaft; Rechtsform; Organisationsstruktur; Selbsthilfe; Selbstverwaltung; Nachbarschaft; Wohnungsbau; Wohnungsbestand; Modernisierungsmaßnahme; Wohnumfeldverbesserung; Genossenschaftswesen; Wohnprojekt; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Freiburg/Breisgau; Herne; Wuppertal; Bielefeld; Bonn; Schleswig; Berlin

Personen: Novy, Klaus (Planungs- und Bauökonom)

Institutionen: Klaus Novy Preis für Innovationen beim genossenschaftlichen Bauen und Wohnen; Vereinte Nationen - UN- , Internationales Jahr der Genossenschaften, New York; Spar- und Bauverein Solingen eG

Zeitbezug: 2012

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

102

Schönwetter, Christian (Verf.)

Energetisch sanieren. [Schwerpunktthema]

In: Deutsche Bauzeitung, Leinfelden- Echterdingen; Jg.146 (2012) Nr. 11; S. 16- 65; Abb., dt.; ISSN 0721- 1902

Schlagwörter: Wohnungswesen; Gebäude; Sanierungsmaßnahme; Energieeinsparung; Förderungsprogramm; Energieverbrauch; Wirtschaftlichkeit; Umbau; Modernisierungsförderung; Modernisierungsmaßnahme; Heizung; Dämmung; Fassade; Denkmalschutz; Gestaltungskonzept; Beispielsammlung; Befragung; Energieeffizienz; Energetische Sanierung; Pilotprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Märkisches Viertel; Königstein; Stuttgart; Freiburg; Margetshöchheim; Schweinfurt

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 803

103

Uffelen, Chris van (Verf.)

Senioren Residenzen und Altersheime.

Berlin: Braun (2012); 264 S.; Abb., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 03768- 120- 6

Schlagwörter: Wohnungswesen; Alter Mensch; Altenwohnheim; Stadt; Land; Stadtumland; Architektur; Innenarchitektur; Ästhetik; Beispielsammlung; Seniorenresidenz; Komfort; Funktionalität

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 447/43

104

Wolff, Friedrich (Verf.)

Gartenstädte in und um Berlin.

Berlin: Bäßler (2012); 148 S.; Abb., Lit., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 930388- 44- 8

Schlagwörter: Institutionengeschichte; Gartenstadt; Wohnform; Siedlungsform; Genossenschaft; Architekturgeschichte; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Raum

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 102/93

105

Angewandte Sozialforschung und Urbanes Management - asum- , Berlin (Hrsg.)

Endbericht zur Sozialstudie Sanierungsgebiet Prenzlauer Berg - Helmholtzplatz 2012. Überprüfung der Ergebnisse der Sanierung.

Berlin (2012); 91, 8 S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Bevölkerungsstruktur; Stadtteil; Wohnumfeld; Wohnbedingungen; Sozialschicht; Wohnungssanierung; Soziodemographie

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=DPAEZ17Y

106

Architektenkammer Berlin (Hrsg.)

Architektur Berlin. Baukultur in und aus der Hauptstadt. Band 1.

Berlin: Braun (2012); 192 S.; Abb., Reg., dt., engl.; ISBN 978- 3- 03768- 111- 4

Schlagwörter: Bebauung; Architektur; Architekt; Neubau; Verwaltungsgebäude; Handelsgebäude; Wohnungsbau; Verkehrsbauwerk; Kulturgebäude; Stadtplanung; Beispielsammlung; Verwaltungsbau; Gewerbebau; Wissenschaftsgebäude; Baukultur; Bildband

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 405/150:2012,1

107

empirica Forschung und Beratung, Berlin (Bearb., Hrsg.)

Pfeifer, Ulrich (Verf.)

Wohnungspolitik Berlin: bauen, bauen, bauen - statt Rückkehr hinter die Mauer.

Berlin (2012); 4 S.; dt.
empirica paper; 203/2012

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungspolitik; Neubau; Neubauwohnung; Neubebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=1Z9D4YW7

108

Investitionsbank Berlin - IBB- (Bearb., Hrsg.); Empirica Forschung und Beratung, Berlin (Bearb.)

IBB Wohnungsmarktbericht 2011. Inklusive Schwerpunktthema "Stadt- Umland- Beziehung".

Berlin (2012); ca. 145 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.

Der Berliner Wohnungsmarkt erlebt derzeit eine grundlegende Veränderung. So hat sich im Wohnungsneubau der rückläufige Trend der vergangenen Jahre inzwischen umgekehrt. Erstmals wurden 2010 wieder deutlich mehr neue Wohnungen gebaut und wenn man sich den Anstieg bei den Baugenehmigungen anschaut, wird sich diese Entwicklung aller Voraussicht nach fortsetzen. Angesichts der anhaltend hohen Wohnungsnachfrage in der Stadt ist die Neubautätigkeit aber immer noch vergleichsweise niedrig. Zwar hat die steigende Nachfrage bei gleichzeitig verhaltener Neubautätigkeit zu einem Abbau der Leerstandsquote auf knapp 7% geführt. Die Verknappung des Wohnungsangebots hat dennoch zur Folge, dass die Mieten und Kaufpreise für Eigentumswohungen schon seit 2006 zu beobachten ist, hat sich die Dynamik bei den Angebotsmieten erst mit leichter Verzögerung seit 2008 verstärkt. Da, wie das Schwerpunktthema "Stadt- Umland- Beziehung" im vorliegenden Bericht zeigt, nur sehr geringe Abwanderungstendenzen von der Stadt ins Umland zu beobachten sind kommt durch den Wegzug von Familien aus Berlin wenig Entlastung für den Wohnungsmarkt . Berlin steht deshalb weiter vor großen Herausforderungen. So muss die Stadt einerseits kontinuierlich daran arbeiten, den bestehenden Leerstand merktfähiger Wohnungen möglichst rasch zu aktivieren. Andererseits ist es umstrittig, die Neubautätigkeit, die bereits an Dynamik gewonnen hat, noch deutlicher voranzutreiben, um der erwarteten steigenden Nachfrage zu begegnen.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wirtschaftsentwicklung; Mietwesen; Wohneigentum; Einwohner; Bevölkerungswanderung; Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Erhebung; Demographie; Stadt- Umland- Wanderung; Wohnungsangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2011

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=T153UJB7

109

Berlin, Bezirksamt Neukölln, Abteilung bauen, Natur und Bürgerdienste (Hrsg.); Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung (Hrsg.)

Lebenswertes Neukölln. Stadterneuerung in Partnerschaft. Abschlussbroschüre zur Entlassung der Sanierungsgebiete Neukölln- Wederstraße und Neukölln- Kottbusser Damm Ost.

Berlin (2012); 128 S.; Abb., Kt.; dt.

Die Broschüre zeigt die Ergebnisse der Sanierung in den ehemaligen Neuköllner Sanierungsgebieten Wederstraße und Kottbusser Damm Ost. Beide Gebiete konnten entsprechend - 2007 das Gebiet Kottbusser Damm Ost, im Juli die Wederstraße - aus der Sanierung entlassen werden. Die Broschüre veranschaulicht die Sanierungsergebnisse und stellt kritische Fragen, zudem wird ein Blick auf die neuen Sanierungsgebiete gewagt.

Schlagwörter: Sanierungsgebiet; Stadtsanierung; Stadtviertel; Neuordnung; Stadtgeschichte; Kosten; Wohnen; Gewerbe; Arbeitsplatz; Stadtbegrünung; Freifläche; Umweltschutz; Eigentum; Stadtverkehr; Sozialverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 118/65

110

Berlin- Friedrichshain, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen (Auftr.); ASUM Angewandte Sozialforschung und urbanes Management, Berlin (Bearb.); TOPOS Stadtplanung Landschaftsplanung Stadtforschung, Berlin (Bearb.)

Bouali, Kerima (Verf.); Gude, Sigmar (Verf.)

Fachgespräche zu den Steuerungsmöglichkeiten auf Bezirks- und Landesebene zur Sicherung bezahlbaren Wohnraums und zum Schutz einkommensschwächerer Haushalte vor Verdrängung. Dokumentation.

Berlin (2012); 79 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Dokumentation und Auswertung der im Auftrag des Bezirksamtes Friedrichshain- Kreuzberg durchgeführten Wohnungspolitischen Fachgespräche. Die Gespräche knüpften an die im Januar 2010 durchgeführte Veranstaltung "Wohnen in der Innenstadt - bezahlbar oder Privileg" an, die sich als Beitrag verstand, die zunehmende soziale Schieflage der Wohnungsversorgung einkommensschwächerer Bewohnergruppen, soziale Verdrängungsprozesse in den begehrten innerstädtischen Wohnvierteln sowie die notwendigen Steuerungsanforderungen im Bereich der Quartiers- , Wohnungsmarkt- und Mietenentwicklung auf die politische Agenda zu bringen. Aus dem Inhalt: Stand der Wohnungsversorgung und der Wohnungsnachfrage - Aktuelle Entwicklungen / Fachgespräch I "Rechtliche Steuerungsmöglichkeiten auf Landes - und Bezirksebene zur Begrenzung der Mietentwicklung und Schutz der Wohnnutzung / Fachgespräch II "Wie kann Wohnraum für einkommensschwächere Bewohnergruppen gesichert und neu geschaffen werden / "Situation der sozialen Wohnraumversorgung in Friedrichshain- Kreuzberg" / Fachgespräch III "Energetische Sanierung - sozialverträglich und ohne Ver-

drängung" / Praxisbeispiel "Energetische Sanierung gemäß Neubaustandard der EnEV 2009 mit dem Ziel der Warmmietenneutralität" in einem 50er Jahre Gebäudekomplex.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Mietwesen; Wohnungsversorgung; Miethöhe; Verdrängung; Innenstadtwohnen; Gentrifizierung; Soziale Stadt; Soziale Mischung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505/61

111

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Stadtentwicklungsamt (Hrsg.); BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung, Berlin (Bearb.)

Sanierungsgebiet Warschauer Straße. Ergebnisse der Stadterneuerung.

Berlin (2012); 50 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Neubau; Sozialwandel; Partizipation; Bebauung; Bewohner; Sanierungsziel; Sanierungsergebnis; Gebäudesanierung; Abriss

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/66

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=E4F0BC1V

112

Berlin- Pankow, Bezirksamt, Stadtentwicklungsamt (Auftr.); S. T. E. R. N. Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung, Berlin (Auftr.); TOPOS Stadtforschung Berlin (Bearb.)

Gude, Sigmar (Bearb.); Schwarz, Michael (Bearb.); Huhs, Reiner (Bearb.)

Sozialstruktur und Mietentwicklung im Sanierungsgebiet Teutoburger Platz 2012. Überprüfung der Ergebnisse der Sanierung.

Berlin (2012); 61 S., Anh.; Abb., Tab., Kt.; dt.
Stadtforschung

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Wohnen; Sozialstruktur; Wohngebiet; Stadtquartier; Miete; Preisentwicklung; Bewohnerstruktur; Sanierungsergebnis; Soziales Milieu; Mietpreisentwicklung; Milieuschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin- Pankow

Zeitbezug: 2012

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=91B3U5NV

113

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg., Veranst.); adrian- prozessnavigation, Berlin (Bearb.)

IBA- Werkstattgespräche. Verdichten?! Umgang mit städtischem Raum. Dokumentation der Veranstaltung vom 11. September 2012 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der ALten Zollgarage, Flughafen Tempelhof.

Berlin (2012); 26 S.; Abb., dt.

Die Internationale Bauausstellung IBA Berlin 2020 setzt auf eine flächensensible Stadtentwicklung, den sorgfältigen Umgang mit dem Raum in der Stadt. Was bedeutet das für die Wohnungsbauoffensive, die sich Berlin vorgenommen hat? Ist eine hohe bauliche Dichte ein Garant für Nachhaltigkeit und Urbanität oder ein Indikator für sozialen Missstand und geringe Lebensqualität in Zeiten des Klimawandels? Die Veranstaltung am 11. September 2012 in der Alten Zollgarage (Flughafen Tempelhof) sollte quantitative und qualitative Aspekte einer Verdichtung zur Diskussion stellen, für die im Prozess der IBA Berlin 2020 exemplarische Lösungen entwickelt werden können.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Bebauung; Wohnen; Siedlungsentwicklung; Leitbild; Siedlungsstruktur; Verdichtung; Wohnsiedlung; Stadtwachstum; Wohnungsversorgung; Flächennutzung; Stadtgestaltung; Bevölkerungsdichte; Siedlungsdichte; Sozialverträglichkeit; Nachverdichtung; Integrierte Stadtentwicklung; Bebauungsstruktur; Zuwanderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=AH73T4OB

114

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg., Veranst.); adrian- prozessnavigation, Berlin (Bearb.)

IBA Symposium. Wohnen ökonomisch bauen. Dokumentation der Veranstaltung vom 23. April 2012 von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Villa Elisabeth, Berlin - Mitte.

Berlin (2012); 45 S.; Abb., dt.

Die dritte Veranstaltung in einer Reihe, die sich mit den Schwerpunktthemen der IBA Berlin 2020 befasst, wird die Diskussion zu innovativen Ansätzen im Wohnungsbau eröffnen. Ressourcen wie Geld, Fläche oder Energie sind begrenzt. Wie also wird der Wohnungsbau der Zukunft aussehen? Wie kann die soziale Mischung in den Quartieren gesichert werden? Können wir uns unsere steigenden Ansprüche

an das Wohnen noch leisten? Welche Standards erlauben wir uns und welche Stellschrauben gibt es, Baukosten zu senken und neue Qualitäten zu schaffen? Eine Reihe von Beispielen soll den Blick für mögliche Ansätze öffnen. Sie reichen vom Bauen mit industriellen Fertigteilen bis zur Eigenleistung durch die Nutzer, von Organisationsformen gemeinschaftlichen Bauen und Wohnens bis hin zu großmaßstäblichen Bauträgermodellen. Die Diskussion wird wiederum Anregungen für das "Labor IBA" geben, in dem neue Ideen exemplarisch erprobt werden sollen.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsqualität; Standardisierung; Baukosten; Baufinanzierung; Energieverbrauch; Flächenverbrauch; Rahmenbedingung; Effizienz

Regionaldeskriptoren: Berlin; Zürich; Schweiz

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=CEO025DK

115

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg., Veranst.); adrian- prozessnavigation, Berlin (Bearb.)

IBA- Werkstattgespräch. Stadt. Quartier. Energie. Dokumentation der Veranstaltung vom 06. November 2012 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Alten Zollgarage, Flughafen Tempelhof.

Berlin (2012); 33 S.; Abb., dt.

Die Energiewende zu meistern ist eine der zentralen städtischen Herausforderungen der aktuellen Dekade. Im Zuge von Klimaschutz und Klimaanpassung wurde das Regelungskorsett für Neubauten deutlich verschärft. Im Bestand ist die Wärmedämmung zu einem der favorisierten Wege des energetischen Stadtumbaus geworden. Dies wird jedoch zunehmend aus sozialen, ästhetischen und auch ökologischen Gründen kritisiert. Quartiersbezogene Energiekonzepte, die über das einzelne Gebäude hinausblicken, werden nun als Rettungsanker vor dem "Dämmwahn" diskutiert. Aber auch hier gibt es viele offene Fragen: Wie lassen sie sich bei kleinteiligen Eigentümerstrukturen organisieren? Wie werden die Lasten gerecht verteilt? Welche ästhetischen Ansprüche sollten an den Umbau des Bestands gestellt werden? Auf der Veranstaltung am 6. November 2012 wird zur Diskussion gestellt, an welchen Stellen dringender Innovationsbedarf besteht.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtteil; Stadtquartier; Energie; Energiekonzept; Energieeinsparung; Energieverbrauch; Wohngebäude; Geschosswohnungsbau; Sanierungsmaßnahme; Wärmedämmung; Fernwärme; Umbau; Energieeffizienz; Energetische Sanierung; Erneuerbare Energie; Nahwärme; Gebäudebestand; Klimaschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=EWYJ7FP1

116

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Hrsg.)

Welterbe in Berlin. Sechs Siedlungen der Berliner Moderne.

Berlin (2012); o. pag.; Abb., Tab., Kt.; dt., engl.
Denkmal

Schlagwörter: Denkmalschutz; Wohnungswesen; Moderne; Wohnsiedlung; Historische Anlage; Architekturstil; Baugeschichte; Stadtbild; Baudenkmal; Gartenstadt; Weltkulturerbe; Städtebaulicher Denkmalschutz; Großsiedlung; Beschreibung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 480/64; SEBI: Kws 480/64a

117

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Genossenschaftlicher Neubauwettbewerb 2012. Bezahlbarer Wohnraum für Berlin.

Berlin (2012); 88 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.

Die Broschüre dokumentiert den Neubauwettbewerb, stellt die Wettbewerbsbeiträge und die neun "Preisträger und Ideengeber im genossenschaftlichen Neubauwettbewerb 2012 des Landes Berlin" vor. Die Wettbewerbssieger können damit als Finanzierungsbeitrag zur Realisierung ihrer Bauvorhaben bei der Investitionsbank Förderprämien beantragen. Nach der Erstellung ausführungsreifer Planungen können sie so zinslose Darlehen erhalten, die zweckgebunden für das Bauvorhaben eingesetzt und nach spätestens 15 Jahren vollständig zurückgezahlt werden müssen. Mit den Förderprämien (maximal 1,0 bis 1,5 Mio. Euro pro prämiertes Vorhaben) werden die Realisierung der Vorhaben und die Bezahlbarkeit des Wohnens unterstützt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbauunternehmen; Wohnen; Wohnform; Wohnungspolitik; Mietpreis; Kaufpreis; Wohnungsbauförderung; Genossenschaftswohnung; Baugenossenschaft; Baugruppe; Wohnungskosten; Wettbewerbsverfahren; Preisträger

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510/37; SEBI: Kws 510/37a

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=51L3IWVY

118

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (Bearb., Hrsg.)

Steffen, Gabriele (Projlt.)

Immobilien- und wohnungswirtschaftliche Strategien und Potenziale zum Klimawandel. Möckernkiez Berlin - integrierte, nachhaltige Entwicklung eines neuen Stadtquartiers durch private Akteure.

Berlin (2012); 61 S., Anh.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl.; ISSN 1869-9324
BMVBS-Online-Publikation, 22/2012

Klimaschutz und Klimaanpassung sind wesentliche Aufgaben der Zukunftssicherung, für die insbesondere Strategien von Unternehmen der Immobilien- und Wohnungswirtschaft gefragt sind. Im Vordergrund des Forschungsvorhabens stehen integrierte Strategien in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung, die über die Betrachtung der Gebäudeebene hinausgehen. Sie beziehen weitere räumliche Ebenen wie das Umfeld, das Quartier sowie planerische Konzepte der Stadt oder Region mit ein. Anhand von Pilotprojekten sollen integrierte Handlungsansätze und Strategien zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung bei Wohnimmobilien sowie gemischt genutzten und gewerblich genutzten Immobilien entwickelt und erprobt werden. Die Veröffentlichung stellt das Pilotprojekt "Möckernkiez Berlin-Kreuzberg" vor. Geplant ist ein neues Stadtquartier für gemeinschaftliches, ökologisches, barrierefreies, Generationen verbindendes, interkulturelles und selbstbestimmtes Wohnen. Auf einem drei Hektar großen Baufeld auf dem ehemaligen Anhalter Güterbahnhof in Berlin-Kreuzberg sollen rund 400 Wohnungen, Gemeinschaftsräume, ein Kinder- und Jugendzentrum, eine Kindertagesstätte und verschiedene Gewerbeeinheiten entstehen. Die Umsetzung des Bauvorhabens soll einen hohen Lebensstandard und ein beispielhaft ökologisch nachhaltiges Leben in guter Gemeinschaft mit den Nachbarn im Kiez und zu bezahlbaren Kosten ermöglichen.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Quartiersplanung; Stadtquartier; Klimaschutz; Klimaanpassung; Integriertes Entwicklungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin-Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=DOP09IXN

119

Genossenschaftsforum, Berlin (Hrsg.)

Amann, Renate (Hrsg.); Neumann-Cosel, Barbara von (Hrsg.)

Wohnungsgenossenschaften vor Ort. Ein Stadtführer durch die Berliner Bezirke.

Berlin: edition arkadien (2012); 160 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978-3-930075-40-9

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnen; Siedlung; Wohnsiedlung; Wohnungsbaugenossenschaft; Genossenschaftswesen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510/31

120

GSW Immobilien, Berlin (Hrsg.)

WohnmarktReport mit WohnkostenAtlas 2012.

Berlin (2012); 40 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Stadtteil; Themakarte; Immobilienpreis; Mietpreisentwicklung; Wohnlage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2012

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/79:2012

121

RWTH Aachen, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung (Bearb., Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Auftr.)

Ginski, Sarah (Bearb.); Koller, Barbara (Bearb.); Schmitt, Gisela (Bearb.)

IBA Berlin 2020: Sondierungspapier "Wohnungsbau und öffentliche Förderung".

Aachen (2012); 56, 104 S.; Abb., Lit., dt.
PT-Materialien; 29

Nachdem in den vergangenen beiden Jahrzehnten der Wohnungsversorgung als öffentliches Handlungsfeld wenig Aufmerksamkeit zuteil wurde, hat momentan das Thema "Wohnen in der Stadt zu bezahlbaren Preisen" in öffentlichen, fachlichen und politischen Diskursen gleichermaßen wieder Konjunktur. Neben der staatlichen Deregulierungspolitik haben vor allem das Nebeneinander von Wachstum und Schrumpfung sowie die Pluralisierung der Anbieter- und Nachfragerstruktur die Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt zunehmend unübersichtlicher

werden lassen. Besonders in den wachsenden, dynamischen Städten mit hohem Nachfragedruck steigen die Preise für Mietwohnungen kontinuierlich. Viele Haushalte mit geringem und auch mittlerem Einkommen haben große Schwierigkeiten, im Rahmen ihres Budgets Wohnungen zu finden, die ihren Anforderungen entsprechen. Ein zunehmendes Gefälle zwischen den verschiedenen Wohnlagen - nach dem vereinfachten Muster teure Mitte und preiswerter Rand - scheint in den Großstädten die gefürchtete Folge zu sein.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsmarkt; Wohnungswirtschaft; Wohnungspolitik; Finanzierung; Fördermittel; Förderungspolitik; Kommunalpolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=X4GOM1Q7

122

RWTH Aachen, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung (Bearb., Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Auftr.)

Ginski, Sarah (Bearb.); Koller, Barbara (Bearb.); Schmitt, Gisela (Bearb.)

IBA Berlin 2020. Kurzüberblick/Projektrecherche "Besondere Wohnformen".

Aachen (2012); 64 S., Anh.; Abb., Lit., dt.
PT- Materialien; 30

Die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft und die Ausdifferenzierung der Lebensstile führen dazu, dass sich die Wohnbedürfnisse einzelner Bevölkerungsgruppen immer stärker voneinander unterscheiden. Das "normale", gängige Wohnangebot wird augenscheinlich den vielfältigen Anforderung nicht mehr gerecht. Die Diskurse um "besondere" Wohnformen, die im Allgemeinen um "gemeinschaftliche" Wohngruppen kreisen, unterscheiden mit Blick auf die Nachfrager zwei "Adressaten- Gruppen": - diejenigen mit (mittlerem oder hohem) Einkommen, die ihre Lebensvorstellungen innerhalb des vorhandenen Wohnungsangebotes nicht verwirklicht sehen und der Diskrepanz zwischen dem vorhandenen Angebot und ihren eigenen Wohnvorstellungen durch die Entwicklung eigener, besonderer Wohnkonzepte begegnen. - diejenigen mit Marktzugangsproblemen, die nicht in der Lage sind, sich eigenständig auf dem Wohnungsmarkt zu versorgen und häufig - auf sich allein gestellt - ihren Alltag nicht bewältigen können.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnform; Wohngemeinschaft; Wohnungsbedarf; Gemeinschaftseinrichtung; Bevölkerungsentwicklung; Stadtentwicklungsplanung; Demographischer Wandel; Mehrgenerationenhaus

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=M3Q7HBRX

123

STATTBAU, Berlin (Hrsg.)

Wohnen in Gemeinschaft. Von der Idee zum gemeinsamen Haus.

Berlin (2012); 115 S.; Abb., Tab., dt., engl.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Gemeinschaftsnutzung; Gemeinschaftshaus; Gemeinschaftswohnung; Bau; Lebensraum; Lebensqualität; Wohnform; Altersstruktur; Beispielsammlung; Nachhaltiges Bauen; Wohnprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 520/29

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=CT80VNPS

124

TU Berlin, Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Atmadi, Sigit (Verf.)

Die komplexe sozialistische Rekonstruktion von Altbaugebieten in dem ehemaligen Ost- Berlin. [Band 1: Abbildungen; Band 2: Text]

Berlin (2012); ca. 400 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl. (tech. Diss.; TU Berlin 2012)

Rekonstruktion im Zusammenhang mit dem Wohnungsbau ist ein geläufiger Begriff in der DDR. Dieser bezeichnet bauliche Maßnahmen zur Instandsetzung und Modernisierung der Wohngebäude in Altbaugebieten zur Erhöhung des Wohnkomforts und der gesellschaftlichen Verhältnisse. Dabei wurden sowohl konventionelle wie auch serielle Methoden der Bauproduktion eingesetzt. Die Zielsetzung der komplexen sozialistischen Rekonstruktion war die Schaffung sozialistischer Lebensbedingungen. Diese beschränkten sich nicht nur auf das Gebäude, sie beinhalten auch die Verbesserung der städtebaulichen und strukturellen Struktur des Gebietes durch Erhaltung bzw. Ausbau von sozialen und gesellschaftlichen Einrichtungen sowie Sport- und Erholungsanlagen und die Gestaltung des öffentlichen Raumes. Die Bauaktivitäten der DDR konzentrierten sich seit den 1980er Jahren zunehmend auf ihre Hauptstadt Berlin. Die Rekonstruktion kul-

minierte vor diesem Hintergrund in ihrer Endphase zu einer Maßnahme, die durch Prestige und Präsentation geprägt war. Bei der Betrachtung der Entwicklung der Rekonstruktion wurde festgestellt, dass die städtebauliche Konzeption in den Hintergrund trat und sich den politischen quantitativen Vorgaben zur Wohnungsversorgung sowie den qualitativen wirtschaftlichen Forderungen unterordnen musste. Für das Jahr 1990 war die Lösung der Wohnungsfrage vorgesehen. Das Ergebnis der Untersuchung ist, dass die deklarierten und faktischen Ergebnisse jedoch enorm voneinander abwichen und das Ziel der Rekonstruktion nicht erreicht wurde. Die Untersuchung zieht Bilanz auf der Grundlage einer aus den Quellen ermittelten Übersicht und der exemplarischen Untersuchung einzelner Quartiere und Bauten.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Wohnungsbauprogramm; Wohnungsversorgung; Stadtsanierung; Innenstadt; Stadtquartier; Altbaugebiet; Sozialismus; Rekonstruktion; Instandsetzung; Sozialinfrastruktur; Öffentliche Einrichtung; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; DDR

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=OQS1N560

125

Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- , Berlin (Hrsg.)

Gewohnt gut - fit für die Zukunft.

Berlin (2012); 32 S.; Abb., dt.
BBU- Materialie; 3/2012

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbauunternehmen; Wohnsiedlung; Wohngebäude; Preisträger; Qualitätssicherung; Wohnqualität; Auszeichnung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510/30

126

Heimat Großsiedlung. 50 Jahre Gropiusstadt.

Berlin: Nicolai (2012); 264 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 89479- 730- 0

Schlagwörter: Bebauung; Stadtgeschichte; Wohnsiedlung; Architektur; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Gropiusstadt; Berlin- Neukölln

Zeitbezug: 1962 - 2012

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 505/37

127

Innerstädtische Nachverdichtung. Themenschwerpunkt.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.65 (2012) Nr. 11; S. 8- 21; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Der Trend zum Wohnen in der Stadt oder in innenstadtnahen Quartieren ist nach Jahrzehnten der Stadtflucht zunehmend zu beobachten. Dabei ist die Nähe der städtischen Infrastrukturen ebenso ausschlaggebend wie die Nähe zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Innenentwicklung ist somit zu einem vorrangigen Thema der Stadtentwicklungspolitik geworden. Gleichzeitig trägt die Entwicklung der Innenstädte zur besseren Auslastung der Infrastrukturen bei und reduziert die Flächeninanspruchnahme. Die Herausforderung besteht jedoch darin, angesichts überhitzter Immobilienmärkte das innerstädtische und innenstadtnahe Wohnen bezahlbar zu gestalten. Die Sanierung vieler alter Wohngebäude und Wohnsiedlungen steht nicht nur wegen der energetischen Anforderungen an. Im Zuge ganzheitlicher Betrachtung und nachhaltiger Bewirtschaftung ist es auch angebracht, über intensivere bauliche Nutzungen nachzudenken. Viele Quartiere oder Siedlungen können mit behutsamen oder auch mit einschneidenden Nachverdichtungen baulich wie strukturell aufgewertet werden. Außerdem gilt es, Baulücken und Brachflächen für den Wohnungsbau zu nutzen. In dem Themenschwerpunkt werden Beispiele vorgestellt die aufzeigen, wie mit intelligenter Aufstockung oder Nachverdichtung preiswerte sowie neue Wohnformen und - modelle bereitgestellt werden können und wie dabei ansprechende Architektur- , Städtebau- und Freiflächenkonzepte zu verwirklichen sind. Die Themen im Einzelnen: H.- O. Kraus: Chancen nutzen! Innerstädtische Nachverdichtung (S. 8- 9); H. Kowalski: Ein Hamburger Bauprojekt erfüllt vielfältige Wohnwünsche. Innerstädtisches Bauen - öffentlich gefördert, gesellschaftlich benötigt (S. 10- 12); C. Hunziker: Genossenschaftliches Großprojekt in Berlin. Ökologisch und sozial: der Möckernkiez (S. 14- 16); M. Henze: Appartements mit Aussicht. Sanierung und Aufstockung im Geschosswohnungsbau (S. 18- 21).

Schlagwörter: Stadtplanung; Städtebau; Stadtentwicklungsplanung; Innenstadt; Wohnungsbaugenossenschaft;

Wohnungsbestand; Sanierungsmaßnahme; Erweiterungsbau; Aufstockung; Holzbauweise; Baulücke; Brachfläche; Bebauungsplanung; Wohnsiedlung; Wohnform; Planungsprozess; Partizipation; Innenentwicklung; Nachverdichtung; Flächeneinsparung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Hamburg- Altona; Hamburg- Wandsbek; Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

128

Wohnungsgenossenschaften. Themenschwerpunkt.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.65 (2012) Nr. 2; S. 44- 47; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Seit weit über hundert Jahren setzen sich Wohnungsgenossenschaften für gute Wohnbedingungen ein. Am 18. November 1875 trafen sich Hamburger Schiffszimmerergesellen zur Gründung einer Genossenschaft. Im Jahr 1890 kauften sie ein erstes Wohnhaus, um sich für bessere Wohnverhältnisse einzusetzen. Mit ihrer 136- jährigen Geschichte ist die Allgemeine Deutsche Schiffzimmerer- Genossenschaft eG die zweitälteste noch existierende Wohnungsgenossenschaft Deutschlands. Noch älter ist die ebenfalls noch existierende Baugenossenschaft München von 1871 eG. Heute gibt es Deutschland rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften, die rund 2,2 Millionen Wohnungen besitzen und mehr als fünf Millionen Menschen ein Zuhause bieten. Der Anteil der Wohnungsgenossenschaften am Wohnungsmarkt beträgt derzeit rund zehn Prozent. Damit kommt den Genossenschaften eine zentrale Rolle zu. Die Rechtsform der Genossenschaften unterscheidet sich von anderen Unternehmen der Wohnungswirtschaft dadurch, dass die Mitglieder sowohl Kunden als auch über ihre Genossenschaftsanteile Miteigentümer der Genossenschaft sind. Dabei genießen sie lebenslanges Wohnrecht, den Schutz vor Eigenbedarfskündigung und weitreichende Mitsprachemöglichkeiten. Das Jahr 2012 wurde zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. Vor diesem Hintergrund wird in den Beiträgen des Themenschwerpunkts auf die Geschichte der Wohnungsgenossenschaften eingegangen - insbesondere auf die Geschichte der Allgemeinen Deutschen Schiffszimmmerer- Genossenschft eG - und es wird ein Modellprojekt in Berlin- Kreuzberg vorgestellt. Außerdem wird über ein Symposium zum Thema Social Media der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V. berichtet. In der im Oktober 2006 gegründeten Marketinginitiative sind 414 Wohnungsgenossenschaften organisiert, die deutschlandweit über 850.000 Wohnungen vertreten. Die Beiträge im Einzelnen: C. Hunziker: Sicher und mitgliederorientiert: Genossenschaften zwischen Tradition und Zukunft. Internationales Jahr der Genossenschaften 2012 (S. 44- 45); H. Martens / C. Hunziker: Durch Selbsthilfe die Wohnsituation verbessern (S. 46); S. Schmidt: Social Media für Genossenschaften. Symposium der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V. (S. 47).

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnform; Wohnwunsch; Selbsthilfe; Rechtsform; Wohnungsbestand; Wohnungsbau; Marktanteil; Marketing; Öffentlichkeitsarbeit; Information; Kommunikation; Wirtschaftsgeschichte; Genossenschaftswesen; Netzwerk; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Institutionen: Internationales Jahr der Genossenschaften

Zeitbezug: 1871 - 2012

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

2011

129

Cremer, Constance (Verf.); Killewald, Theo (Verf.)

Soziale Nachbarschaften - Gemeinsam Wohnen mit Jung & Alt.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2011) Nr. 2- 3; S. 55- 56; dt.; Zus.:dt.; ISSN 1021- 979X

In mehr als der Hälfte der ca. 2 Mio. Berliner Haushalte lebt nur eine Person. Diese Tendenz ist steigend. Mehr als zwei Drittel wohnen zur Miete. Während die Anzahl der jüngeren Menschen kontinuierlich sinkt, besagen die Zukunftsprognosen zur Entwicklung der gesamten Berliner Bevölkeung, dass in der Altersgruppe ab 65 Jahren mit dem größten Zuwachs gerechnet wird. Altersarmut, Einsamkeit, Wahlfamilien und bezahlbarer Wohnraum sind daher Themen, für die es gilt, zukunftsorientierte Lösungen zu finden.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungsstruktur; Altersstruktur; Wohnungsbedarf; Wohnform; Nachbarschaft; Demographischer Wandel; Mehrgenerationenwohnen; Netzwerk; Beratung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: STATTBAU GmbH, Netzwerkagentur GenerationenWohnen, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

130

Dubrau, Dorothee (Verf.)

Wohnen in Berlins Mitte.

In: Zukunft der Innenstadt. Vorbereitender Bericht zur Jahrestagung 2011 in Darmstadt. Hrsg.: Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung - DASL- ; , Berlin; (2011); S. 150- 160; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Wohnen; Wohnungsbau; Innenstadt; Stadtquartier; Städtebau; Innenstadtentwicklung; Innenstadtwohnen; Innenentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte; Berlin; Berlin/Ost

Zeitbezug: 1945 - 2011

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 102/141

131

Färber, Michael (Verf.); Flecken, Ursula (Verf.)

Die soziale Dimension der Energieeffizienz. Am Beispiel energetischer Sanierungen in Berlin.

In: Planerin, Berlin; (2011) Nr. 5; S. 39- 40; Abb., Lit., dt.; ISSN 0936- 9465

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwohnung; Energie; Energiekosten; Kosteneinsparung; Energiewende; Erneuerbare Energie; Energieeffizienz; Energetische Sanierung; Nachhaltige Stadtentwicklung; Gebäudebestand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 4315

132

Feldmann, Ekke (Verf.)

Bauordnungen und Baupolizei. Zur Entwicklungsgeschichte zwischen 1850 und 1950. Zur Entwicklungsgeschichte der Bauordnungen und der Baupolizei zwischen 1850 und 1950. Originaltitel

Frankfurt/Main: Lang (2011); 501 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 631- 61535- 5 (soz. Diss.; Darmstadt 2010)

In der Arbeit wird der Frage nachgegangen, welche sozial- politische Veränderung notwendig war, um aus der Policey des 19. Jahrhunderts ein modernes Planungsinstrument zu schaffen. Der historische Weg erscheint uns heute selbstverständlich, aber eben nur in der Rückschau. Schon zur Zeit der Reichsgründung um 1870 standen die Städte vor großen Aufgaben, auf die sie nicht vorbereitet waren. Die starke Zunahme der städtischen Bevölkerung und der Zug vom Land in die Stadt erzwang erhebliche gesellschaftspolitische Veränderungen. Stichworte sind hier die Hygiene- , Boden- und die Wohnungsfrage, verbunden mit dem Sonderproblem der fehlenden und bezahlbaren Wohnungen für die ärmeren Bevölkerungsklassen. Nur durch das systematische und beharrliche Drängen seit 1875 u. a. von Architekten wie Reinhard Baumeister und Josef Stübben, dem Minister Heinrich Hirtsiefer und dem Juristen Wilhelm Dittus, gelang 1960 das einheitliche deutsche Bauplanungsrecht.

Schlagwörter: Baurecht; Bauordnungsrecht; Landesbauordnung; Städtebau; Städtebaurecht; Rechtsgeschichte; Institutionengeschichte; Stadtsoziologie; Stadtgeschichte; Stadtplanung; Bebauungsplanung; Wohnungsnot; Bauaufsicht; Baugesetzbuch (BauGB); Planungsgeschichte; Baupolizei; Bauverwaltung; Zuständigkeit

Regionaldeskriptoren: Deutschland; Sachsen; Württemberg; Bayern; Berlin; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Rechtsbezogene Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: R 291/908

133

Fritsche, Miriam (Verf.)

Mikropolitik im Quartier. Bewohnerbeteiligung im Stadtumbauprozess. Partizipationsprozesse in Stadtumbauquartieren: die Beispiele Tenever in Bremen und Marzahn- Nord in Berlin. Originaltitel

Wiesbaden: VS Verl. f. Sozialwissenschaften (2011); 327 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 531- 18304- 6 (geogr. Diss.; Humboldt- Univ. Berlin 2010)
VS Research. Quartiersforschung

Stadtumbau ist ein aktueller Schwerpunkt bundesdeutscher Stadtentwicklungspolitik, der ebenso wie die allseits geforderte Bürgerbeteiligung bislang kaum systematisch an konkreten Fallbeispielen analysiert wurde. Vor dem Hintergrund der Programme "Stadtumbau Ost" und "Stadtumbau West" analysiert die Autorin lokale Bürgerbeteiligungsprozesse in zwei großstädtischen Quartieren. Um beteiligungsfördernde und - hemmende Faktoren zu identifizieren, ordnet sie die lokalen Partizipationsformen in den Kontext lokaler Beteiligungskulturen ein. Dabei wird deutlich, dass das Partizipationsverständnis zentraler Akteure sowie die mikropolitische Binnenstruktur lokaler Bewohnergremien die dominierenden Formen von Beteiligung, deren Reichweite und Intensität entscheidend beeinflussen.

Schlagwörter: Partizipation; Stadtentwicklung; Stadtquartier; Stadtstruktur; Erhebungsmethode; Befragung; Stadtumbau; Bürgerbeteiligung; Mikropolitik; Expertenbefragung

Regionaldeskriptoren: Bremen- Tenever; Berlin- Marzahn- Nord

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 112/6

134

Funken, Peter (Verf.)

Bildung, Kultur, Arbeit. Die Planung eines Kunst- und Kreativ- Quartiers in Berlin- Kreuzberg.

In: Stadt + Grün, Berlin; Jg.60 (2011) Nr. 10; S. 34- 35; dt.; ISSN 0948- 9770

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Künstler; Kultur; Bildung; Wohnen; Kreativität

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2772

135

Gerharz, Markus (Hrsg.)

Special Berlin.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2011) Nr. 6; Beil. S. 3- 22; Abb., Tab., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Standort; Wirtschaftsentwicklung; Stadtentwicklung; Stadtteil; Standortfaktor; Arbeitsmarkt; Bodenmarkt; Bürogebäude; Wohngebäude; Investition; Rendite; Mietpreis; Preisentwicklung; Entwicklungstendenz; Immobilienwirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

136

Haase, Franziska (Verf.)

Baugruppen in Berlin. Ergebnisse einer Untersuchung von drei Projekten.

In: Planerin, Berlin; (2011) Nr. 3; S. 51- 52; Abb., Lit., dt.; ISSN 0936- 9465

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Bauprojekt; Wohneigentum; Baugrundstück; Baugruppe; Innenstadtwohnen; Reurbanisierung; Zukunftsfähigkeit; Grundstücksvergabe; Baugemeinschaft; Eigentümergemeinschaft; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 4315

137

Hoffmann- Axthelm, Dieter (Verf.)

Das Berliner Stadthaus. Geschichte und Typologie. 1200- 2010.

Berlin: DOM Publ. (2011); 311 S.; Abb., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 86922- 117- 5
Grundlagen; 09

Der Stadttheoretiker und Stadtplaner Dieter Hoffmann- Axthelm beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem bürgerlichen Wohnungsbau in Berlin. In dem Band bringt Hoffmann- Axthelm 800 Jahre Stadtge-

schichte kenntnisreich auf den Punkt. Die straßen- und parzellengenaue Untersuchung ist das Ergebnis einer Grundlagenarbeit, die in dieser Form bislang nicht vorlag. Der umfassende Theorie- Band zur aktuellen Architekturdebatte über die Bautypologie des Stadthauses.

Schlagwörter: Baugeschichte; Stadtgeschichte; Architektur; Gebäudetyp; Stadthaus; Wohnungsbau; Miethaus; Zukunft; Typologie

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1200 - 2010

Dokumenttyp: Monographie; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 447/17

138

Holm, Andrej (Verf.)

Kosten der Unterkunft als Segregationsmotor. Befunde aus Berlin und Oldenburg.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (2011) Nr. 9; S. 557- 566; Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Im Beitrag werden insbesondere die stadt- bzw. sozialräumlichen Effekte der Bemessungsgrenzen für die Kosten der Unterkunft diskutiert. Mit Beispielen aus Berlin und Oldenburg werden zwei Fallstudien vorgestellt, die auf der Basis von Wohnangeboten mögliche sozialräumliche Effekte analysieren. Sie verweisen darauf, dass sich das Angebot an angemessenen Wohnungen stadträumlich ungleich verteilt. Segregationstendenzen könnten zudem durch zu niedrige örtliche Versorgungsquoten mit angemessenen Wohnungen und die Wohnungskonkurrenz mit anderen Haushalten im Niedrigeinkommensbereich gefördert werden. Es zeigen sich gemeinsame Muster der sozialräumlichen Auswirkungen der Regelungen zu den Kosten der Unterkunft: In beiden Städten sind Teile der Innenstadt fast völlig frei von angemessenen Wohnungsangeboten. Und in beiden Städten werden vergleichsweise viele angemessene Wohnungen in den Siedlungsbereichen des sozialen Wohnungsbaus bzw. des Großsiedlungsbaus angeboten, so dass eine Konzentration von transferempfangenden Haushalten in diesen Beständen durch die Angebotsstruktur begünstigt wird. Der entscheidende Faktor für die Segregationsrelevanz der Regelungen zu den Kosten der Unterkunft liegt jedoch nicht in siedlungsspezifischen Unterschieden, sondern in eingeschränkten Wahlmöglichkeiten von Wohnungssuchenden durch die mit den Richtwerten für die Kosten der Unterkunft festgelegte Verknappung angemessener Wohnungen.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mieter; Mietpreis; Wohnungsmarkt; Sozialwohnung; Sozialhilfe; Segregation; Sozialstruktur; Siedlungsstruktur; Wohnkosten; Sozialgesetzbuch; Unterkunftskosten; Sozialleistung; Mietzuschuss; Wohngeld; Wohnungsteilmarkt; Sozialraum

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Oldenburg; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2548- 4

139

Holm, Andrej (Hrsg.); Lederer, Klaus (Hrsg.); Naumann, Matthias (Hrsg.)

Linke Metropolenpolitik. Erfahrungen und Perspektiven am Beispiel Berlin.

Münster: Westfälisches Dampfboot (2011); 192 S.; Tab., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 89691- 881- 9
Raumproduktionen: Theorie und gesellschaftliche Praxis; 12

Am Beispiel der seit 2002 von einer rot- roten Koalition regierten Stadt Berlin bilanziert der Band die Erfahrungen, Perspektiven und Grenzen einer linken Stadtpolitik. Ausgehend von einer Kritik der Berliner Stadtentwicklung umreißen die Autoren Utopien für eine linke Stadtpolitik und Forderungen für Reformprojekte. Linke Metropolenpolitik wird hierbei als gemeinsames Projekt einer Linken in den Parlamenten, in sozialen Bewegungen und kritischer Wissenschaft verstanden.

Schlagwörter: Kommunalpolitik; Parteipolitik; Stadtentwicklung; Stadtentwicklungsplanung; Stadtökonomie; Wohnungspolitik; Gemeindeunternehmen; Gesundheitspolitik; Utopie

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Die Linke; SPD

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 740/37

140

Hunziker, Christian (Verf.)

Wenn der Bioladen an die Stelle von Rudis Resterampe tritt. Geschrächsreihe ”Zukunft findet Stadt”. Gentrifizierung.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.64 (2011) Nr. 10; S. 36; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Innenstadt; Stadtquartier; Stadtentwicklung; Stadtstruktur; Strukturwandel; Wohnungsbestand; Mietpreis; Preisentwicklung; Wohnbevölkerung; Sozialgruppe; Fortzug; Tagungsbericht; Gentrification; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

141

Hunziker, Christian (Verf.)

Mitwirkung als entscheidendes Erfolgskriterium. Wohnumfeldgestaltung.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.64 (2011) Nr. 11; S. 26- 27; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Wenn Wohnungsunternehmen in die Qualität ihrer Bestände investieren, müssen sie auch das Wohnumfeld einbeziehen. Das war die zentrale These der Tagung "Freiräume im Quartier", die der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) am Rand der Verleihung des Deutschen Landschaftsarchitekturpreises 2011 in Berlin durchführte. In dem Beitrag sind die Aussagen der Tagungsteilnehmer zusammengefasst dokumentiert. Deutlich wurde, dass bei Planungsmaßnahmen im Außenbereich dem Einbezug der betroffenen Mieter eine entscheidende Bedeutung zukommt. Nachbarschaft ist häufig von Auseinandersetzungen geprägt, wie beispielsweise im Konfliktfeld "Familie versus Ältere" oder "Spielplatz versus Ziergarten". Auf der anderen Seite aber kommt dem Wohnumfeld eine Reihe kompensatorischer Aufgaben zu: Es soll Identifikation stiften, ein Sicherheitsgefühl vermitteln, den Kontakt zwischen den Generationen fördern sowie Aufenthalts- und Betätigungsmöglichkeiten schaffen. Ein Blick auf Großsiedlungen macht deutlich, dass die Gestaltung des Außenraums seit langem eine wesentliche Aufgabe der Wohnungswirtschaft darstellt. Das beweisen in besonderem Maße die Siedlungen der Moderne, die in bewusster Abgrenzung von der dichten Gründerzeitbebauung entstanden und sich durch hohe Freiraumqualitäten auszeichnen. Aufgezeigt werden Beispiele aus Lübbenau, Berlin und Hamburg. In Berlin- Marzahn wurde in einer Wohnanlage die durch Abriss mehrerer Wohngebäude entstandene Freifläche in eine Parklandschaft verwandelt. In Lübbenau wurde ein Wohnhochhaus seniorengerecht saniert und auch dessen Wohnumfeld barrierefrei gestaltet. Im Fall einer Wohnsiedlung in Hamburg bestand die Aufgabe darin, die Bewohnerinnen und Bewohner, die zu einem hohen Anteil einen Migrationshintergrund haben, für den Planungsprozess zu begeistern.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Wohngebäude; Wohnanlage; Wohnsiedlung; Außenraum; Wohnumfeldverbesserung; Flächennutzung; Freiflächenplanung; Planungsprozess; Partizipation; Ausländer; Integration; Nachbarschaft; Tagungsbericht; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; Lübbenau/Spreewald; Hamburg

Institutionen: Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e. V. - bdla- , Deutscher Landschaftsarchitekturpreis, Berlin

Zeitbezug: 2011

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

142

Hunziker, Christian (Verf.)

Bessere Rahmenbedingungen gefordert. Hauptstadtregion braucht Wohnungen.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.64 (2011) Nr. 8; S. 20- 21; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnstandort; Innenstadt; Stadtteil; Stadtrand; Stadtumland; Wohnungsbedarf; Wohnungsbau; Wohnungswirtschaft; Bautätigkeit; Mietwohnung; Mietpreis; Eigentumswohnung; Wohnungspolitik; Tagungsbericht

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Region

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

143

Jakobsmeyer, Johannes (Verf.); Michaelis, Christian (Verf.)

Zukunft von Großsiedlungen sozial und ökologisch gestalten. Das Salvador- Allende- Viertel in Berlin- Köpenick.

In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung, Berlin; Jg.3 (2011) Nr. 1; S. 49- 53; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1867- 8815

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Wohnstandort; Problemraum; Mieterbeteiligung; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsmodernisierung; Befragung; Wohnbevölkerung; Wohnwert; Großsiedlung; Wohnquartier; Quartiersentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Köpenick

Institutionen: Salvador- Allende- Viertel

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 7832

144

Mieder, Rosemarie (Verf.); Sethmann, Jens (Verf.)

Gentrifizierung. Themenschwerpunkt.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.59 (2011) Nr. 1/2; S. 27- 34; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Stadtsanierung; Innenstadt; Stadtteil; Stadtquartier; Wohnungsmarkt; Wohnungsmodernisierung; Eigentumswohnung; Mietpreis; Preisentwicklung; Wohnbevölkerung; Einkommen; Fortzug; Sozialstruktur; Strukturwandel; Wohnungspolitik; Gentrification; Milieuschutz; Soziokultur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

Regionaldeskriptoren: Berlin; Leipzig; Magdeburg

Institutionen: DW- Zukunftspreis

Zeitbezug: 2011

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

145

Oberzig, Klaus (Verf.)

Kombinationen aus Wärmepumpe und Solar decken auch gehobene Wärmeansprüche ab. Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin- Pankow eG.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.6465 (2011) Nr. 12/1; S. 54- 55; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Große Solaranlagen konnten im Geschosswohnungsbau lange nicht Fuß fassen. Sie waren eine Erweiterung zur vorhandenen fossilen Heizungstechnik, deren Einsparpotenzial vielfach nicht erkennbar war. Das wandelte sich Mitte des vergangenen Jahrzehnts. Es kamen technisch neu konzipierte Kombinationen von solarer Wärme mit Erdgas- beziehungsweise Ölkesseln oder Fernwärme auf den Markt. Sie sind wirtschaftlich und warmmietenneutral. Inzwischen wartet die Industrie mit neuen Varianten auf. An vorderster Front steht dabei die Verbindung von Wärmepumpe und Solar.

Schlagwörter: Versorgung; Wärme; Warmwasser; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbau; Mehrfamilienhaus; Energieträger; Erdwärme; Wärmepumpe; Sonnenenergie; Wärmerückgewinnung; Heizungstechnik; Anlagentechnik; Erneuerbare Energie; Energieeffizienz

Regionaldeskriptoren: Berlin- Pankow

Institutionen: Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin- Pankow eG - EWG Pankow-

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

146

Suttner, Andreas (Verf.)

"Beton brennt". Hausbesetzer und Selbstveraltung im Berlin, Wien und Zürich der 80er

Berlin: Lit (2011); 373 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 643- 50260- 5
Kulturwissenschaft; 31

Gegenstand dieses Buches ist die Gegenkultur Anfang der 80er Jahre. Die Neue Soziale Bewegung in ihrer Ausprägung als Jugendbewegung in Zürich, Hausbesetzer- Bewegung in Berlin und Burggarten-Bewegung in Wien übten Kritik am forcierten Ausbau der modernen Stadt und setzten sich dadurch genauer mit den Institutionen ihrer Städte auseinander. Demonstrationen, die Ausbildung eigener Organisierungsmuster, die Etablierung autonomer Orte und die Kommunikation durch alternative Medien führten zu einem Umbruch. Das Buch geht der Frage nach, inwieweit diese gegenkulturelle Bewegung auch die Institutionen zum Umdenken bewegte.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Hausbesetzung; Selbstverwaltung; Institution; Wirkung; Subkultur; Gegenkultur; Demonstration; Häuserkampf

Regionaldeskriptoren: Berlin; Wien; Österreich; Zürich; Schweiz

Zeitbezug: 1980 - 1989

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 545/9

147

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt, Fachbereich Stadtplanung (Hrsg.); BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH, Berlin (Bearb.)

15 Jahre Sanierungsgebiet Traveplatz - Ostkreuz. Ergebnisse der Stadterneuerung und Perspektiven.

Berlin (2011); 62 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sozialinfrastruktur; Planungsziel; Wohnumfeldverbesserung; Sanierungsablauf; Sanierungsgebiet; Sanierungsziel; Wohnquartier; Projektübersicht; Maßnahmenprogramm; Bürgerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Zeitbezug: 1995 - 2010

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/54

148

Berlin- Pankow, Bezirksamt, Abt. Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH (Bearb.)

Sanierungsgebiet Winsstraße. Prozess und Ergebnisse. Stadterneuerung in Berlin- Pankow 1994- 2011.

Berlin (2011); 48 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sozialinfrastruktur; Planungsziel; Wohnumfeldverbesserung; Sanierungsablauf; Sanierungsgebiet; Wohnquartier; Bürgerschaftliches Engagement

Regionaldeskriptoren: Berlin- Pankow; Berlin- Prenzlauer Berg

Zeitbezug: 1994 - 2011

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/25a

149

Berlin- Pankow, Bezirksamt, Abt. Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH (Bearb.)

Sanierungsgebiet Bötzowstraße. Prozess und Ergebnisse. Stadterneuerung in Berlin- Pankow 1995- 2011.

Berlin (2011); 48 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtquartier; Sanierungskosten; Sozialinfrastruktur; Wohnumfeldverbesserung; Sanierungsablauf; Sanierungsgebiet; Wohnquartier; Bewohnerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Pankow; Berlin- Prenzlauer Berg

Zeitbezug: 1995 - 2011

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/26a

150

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Eine IBA für Berlin 2020.

Berlin (2011); o. Pag.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Bauausstellung; Städtebau; Planungsgrundlage; Leitbild; Nutzungsänderung; Stadtquartier; Urbanität; Europäische Stadt; Großwohnsiedlung; Wissensökonomie; Soziale Mischung; Nachhaltige Entwicklung; Experimenteller Städtebau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Internationale Bauausstellung Berlin - IBA-2020

Zeitbezug: 2020

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 400/8a

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=Y42AJ5LG

151

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Gender Mainstreaming in der Stadtentwicklung. Berliner Handbuch.

Berlin (2011); 43 S.; Abb., Lit., dt., engl.; ISSN 978- 3- 88961- 320- 2

In Berlin bildeten die Pilotvorhaben zum Gender Mainstreaming, die vorrangig in den Bereichen Städtebau und Freiraumentwicklung initiiert wurden, wichtige Kristallisationspunkte. Sie sind zu Lern- und Lehrstücken geworden, die ihre Strahlkraft weit über Berlin hinaus entfalten. Der Katalog enthält ein Angebot an Kriterien und Entscheidungshilfen für gendergerechte Planung auf verschiedenen Ebenen. Einführend werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Gender Mainstreaming und Gender Planning erörtert, wie sie im Berliner Kontext verwendet werden. Es folgen Hinweise zur Gestaltung von Planungsprozessen, die durch Beurteilungskriterien für die einzelnen Ebenen der städtebaulichen Planung ergänzt werden. Diese Kriterien sind als Anregung zu verstehen und an den jeweiligen Planungskontext anzupassen. Ziel ist es, Planungsbeteiligte anzuregen und zu ermutigen, sich in jedem neuen Projekt kreativ mit Gender Mainstreaming auseinanderzusetzen.

Schlagwörter: Gesellschaftsordnung; Freiraumgestaltung; Wohnungsbau; Kommunalpolitik; Stadtplanung; Stadtsoziologie; Städtebau; Gender Mainstreaming; Gleichstellungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/37; SEBI: Kws 130/37b

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=ZQHUC036

152

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Bearb., Hrsg.); Netzwerkagentur Generationen Wohnen c/o Stattbau GmbH, Berlin (Bearb.)

Wohnungsanpassung - Keine Frage des Alters. Anregungen für die zukunftsorientierte Planung.

Berlin (2011); 35 S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnen; Wohnung; Wohnungsmodernisierung; Alter Mensch; Altenwohnung; Wohnform; Wohnungsanpassung; Wohnungsgestaltung; Barrierefreiheit; Anpassungsmaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 545/4a

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=PMJQ456Y

153

Berlin Steglitz- Zehlendorf, Bezirksamt, Untere Denkmalschutzbehörde (Hrsg.)

Willen, Susanne (Verf.)

Siedlung Am Heidehof.

Berlin (2011); 42 S.; Abb., Kt., Lit., dt.

Schlagwörter: Denkmalschutz; Denkmalpflege; Wohnsiedlung; Baudenkmal; Gartenstadt; Baugeschichte; Städtebau; Gebäudetyp; Bauerhaltung; Stadtgeschichte; Denkmalbereich; Städtebaugeschichte; Kleinhaussiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Zehlendorf

Personen: Mebes, Paul [Architekt); Emmerich, Paul [Architekt)

Institutionen: Mebes & Emmerich, Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 480/87

154

Brandenburg, Landesamt für Bauen und Verkehr, Hoppegarten (Hrsg.)

Berichte der Raumbeobachtung. Entwicklung der Wohnbevölkerung 2001 bis 2010. Hauptstadtregion Berlin- Brandenburg.

Potsdam (2011); 105 S.; Abb., Tab., dt.

Informationen zur Entwicklung der Bevölkerung und ihrer Struktur sind für Politiker, Planer, Raumwissenschaftler und breite Bevölkerungskreise von Interesse. Neben dem Bevölkerungsstand sind die natürliche Entwicklung aus Geburten und Sterbefällen, die räumliche Entwicklung aus Zuzügen und Fortzügen und die Veränderung der Altersstruktur von Bedeutung. Die Vergleichbarkeit verschiedener Teilräume erhöht dabei den Informationsgehalt und erleichtert die Bewertung. In dem vorliegenden aktualisierten und leicht geänderten Bericht (vgl. Heft LBV September 2010) ist die Entwicklung der Bevölkerung seit dem Jahr 2000 bis zum Jahr 2010 grafisch und tabellarisch einheitlich auf jeweils einem Blatt für insgesamt 83 Teilräume bzw. Städte und Gemeinden des gemeinsamen Planungsraumes Berlin- Brandenburg dargestellt.

Schlagwörter: Wohnbevölkerung; Bevölkerungsentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum; Berlin; Brandenburg

Zeitbezug: 2000 - 2010

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=MGTSEH6D

155

BulwienGesa, Berlin (Bearb.); TLG Immobilien, Berlin (Auftr.); Hochtief, Berlin (Auftr.)

Die Immobilienmärkte in der Metropolregion Berlin/Potsdam. Projektentwicklungen und Trends 2011.

Berlin (2011); 54 S.; Abb., Tab., Reg., dt.

Schlagwörter: Bebauung; Gewerbe; Büro; Wohnen; Einzelhandel; Standort; Wohnungsmarkt; Flughafen; Verdichtungsraum; Statistik; Immobilienmarkt; Projektentwicklung

Regionaldeskriptoren: Potsdam; Berlin; Berlin- Potsdam/ Raum

Institutionen: Flughafen Berlin- Brandenburg - BER- , Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=HQYM4TG2

156

DeGeWo - Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, Berlin (Hrsg.)

Werkbuch Stadtrendite. Projekte - Ideen - Perspektiven.

Berlin (2011); 48 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Stadtentwicklung; Wohnungswirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Elektronisches Dokument; Graue Literatur

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=Q07O968H

157

Deutscher Werkbund Berlin (Hrsg.)

Bauen und Wohnen am Schinkelplatz.

Berlin: Jovis (2011); 48 S.; Abb., dt.; ISBN 978- 3- 86859- 109- 5

Schlagwörter: Bebauung; Wohnen; Architektur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte

Personen: Kahlfeldt, Petra und Paul (Architekten); Kleihues, Jan (Architekt); Freiesleben, Antje (Architektin); Modersohn, Johannes (Architekt); Ott, Nicolaus (Architekt)

Institutionen: Werkbund; Schinkelplatz

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 447/1

158

Fränkische Geographische Gesellschaft, Erlangen (Hrsg.)

Schirmel, Henning (Verf.)

Sedimentierte Unsicherheitsdiskurse. Die diskursive Konstitution von Berliner Großwohnsiedlun-

gen als unsichere Orte und Ziel von Sicherheitspolitiken.

Erlangen: Selbstverl. (2011); XII, 270 S.; Abb., Kt.; dt.; Zus.: dt.; ISBN 978-3-941665-01-9 (geogr. Diss.; Frankfurt/Main 2010)
Erlanger geographische Arbeiten. Sonderband; 39

Ausgangspunkt der Arbeit ist die Frage, wie unsichere Stadträume diskursiv hergestellt werden - auf sprachlich-symbolischer und auf institutioneller Ebene. (Un-)Sicherheit ist seit einigen Jahren ein konstitutives Element der Stadtentwicklung und Kommunalpolitik in Deutschland. Dabei werden spezifische städtische Räume durch diskursive Grenzziehungen zwischen "sicher" und "unsicher" als gefährliche und bedrohliche Orte konstituiert. So auch vielfach randstädtische Großwohnsiedlungen, die als Verräumlichungen des städtischen Unsicherheitsdiskurses in Deutschland erscheinen und Zielgebiete "neuer" Sicherheitspolitiken darstellen. Die diskursive Konstitution von unsicheren Stadträumen am Beispiel von Großwohnsiedlungen wird mit einem analytischen Zweischritt untersucht: Zunächst fokussiert auf die Verschränkung von Großwohnsiedlungen und Unsicherheit auf der sprachlich-symbolischen Ebene der Printmedien, daran anschließend auf die sozialen Effekte des Unsicherheitsdiskurses: Sicherheitspolitiken, institutionelle Praktiken der Sicherheitsproduktion sowie der sozialen Organisation des Diskurses in Form institutionalisierter Gruppensubjekte. Die Untersuchung erfolgt am Beispiel der Berliner Großwohnsiedlungen Marzahn und Gropiusstadt.

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Wohnsiedlung; Großtafelbau; Wohnumfeld; Sicherheit; Sozialstruktur; Kriminalität; Ausländer; Jugendlicher; Sozialverhalten; Kriminalitätsprävention; Großwohnsiedlung; Plattenbauweise; Unsicherheit; Sicherheitsgefühl; Zuwanderer

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn; Berlin-Gropiusstadt

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 102/61

159

Gesobau, Berlin (Hrsg.)

Nachhaltigkeitsbericht 2011.

Berlin (2011); 78 S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Wohnungsbauunternehmen; Unternehmenspolitik; Wohnungswesen; Unternehmen; Energieverbrauch; Energieeinsparung; Nachhaltigkeit; Wohnungsunternehmen; Kommunales Wohnungsunternehmen; Niedrigenergiesiedlung; Unternehmenskommunikation; Energieeffizienz; Bauen; Handlungsfeld

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin-Märkisches Viertel

Institutionen: Gesobau, Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510/12-2011

160

GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH, Berlin (Hrsg.)

Substanz und Wert. Ausgewählte Wohnquartiere in Berlin.

Berlin: GSW (2011); 144 S.; Abb., dt.; ISBN 978-3-00-033781-9

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Sozialer Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Architektur; Architekt; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Baudenkmal; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1920 - 2010

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 447/19

161

Humboldt-Univ. Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II (Hrsg.)

Rahn, Cornelia (Verf.)

Restriktionen und Optionen in Suburbia - Genderspezifika von Arbeit, Mobilität und Sozialkapital im Berliner Umland.

Berlin (2011); 206 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.; Zus.: dt.,engl. (geogr. Diss.; Humboldt-Univ. Berlin 2011)

In der Arbeit wird am Beispiel des Berliner Umlandes der Frage nachgegangen, ob ein Wohnort im suburbanen Raum trotz postfordistischer und postsozialistischer gesellschaftlicher Einflüsse einschränkend auf den Alltag von Frauen wirkt. Die Annahme genderspezifischer Differenzen ergibt sich vor dem Hintergrund eines "frauenfeindlichen" Images, welches dem Umland von Städten seit Jahrzehnten anhaftet. Es wird für Bewohnerinnen zehn ausgewählter Untersuchungsgebiete herausgestellt, ob und in welchem Maße ihnen Handlungsressourcen zur Verfügung stehen, welche sie den möglichen Begrenzungen entgegensetzen können. Hierfür wird auf die Wechselwirkungen zwischen Geschlecht, Raum und individuellen Handlungen für die Bereiche Arbeit, Mobilität und Sozialkapital eingegangen. Die Ergebnisse der empirischen Analyse quantitativer

und qualitativer Daten zeigen, dass die Kombination einer geringen Ausstattung mit wohnortnahen Arbeitsstätten mit der vorrangigen Zuständigkeit von Frauen für Reproduktionsarbeit(smobilität) dazu führen, dass die Mehrheit der Umlandbewohnerinnen eindeutig constraints ausgesetzt ist. Die Arbeitsteilung gilt hierbei nach wie vor als stark Geschlechterrollen determinierend. Neben der räumlichen Ausstattung mit Erwerbsarbeitsmöglichkeiten übt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungseinrichtungen einen Einfluss auf den weiblichen Zugang zum Arbeitsmarkt aus. Entgegen der Ergebnisse anderer Studien ist der gender gap hinsichtlich der Mobilitätsparameter in der untersuchten Gruppe nur gering ausgeprägt.

Schlagwörter: Verkehr; Mobilität; Stadtumland; Erreichbarkeit; Wohnstandort; Frau; Arbeitsmarkt; Erwerbstätigkeit; Berufspendler; Arbeitsteilung; Familie; Sozialinfrastruktur; Befragung; Alltagsverkehr; Gender Mainstreaming; Frauenforschung; Geschlechterrolle; Empirische Untersuchung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=SVK92360

162

Quartiersmanagement Donaustraße- Nord, Berlin (Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr.); Bezirksamt Neukölln (Auftr.)

Fortschreibung. Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept 2012. Quartiersmanagementgebiet Donaustraße- Nord/Berlin- Neukölln.

Berlin (2011); 39 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Bestandsaufnahme; Sozialinfrastruktur; Sozialstruktur; Stadtteil; Partizipation; Wohnumfeldverbesserung; Quartiermanagement; Soziale Stadt; Integriertes Handlungskonzept; Integriertes Entwicklungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=WV2PH76O

163

Quartiersbüro Schillerpromenade, Berlin (Hrsg.)

Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept 2012 (mit Jahresbilanz 2011). Quartiersmanagement Schillerpromenade.

Berlin (2011); 42 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtquartier; Bildung; Beschäftigung; Bevölkerungsstruktur; Wohnumfeldverbesserung; Sozialinfrastruktur; Gesundheit; Sicherheit; Integration; Partizipation; Entwicklungsziel; Stadtentwicklungsplanung; Stadtteilkultur; Quartiermanagement; Integriertes Handlungskonzept; Integriertes Entwicklungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Zeitbezug: 2011 - 2012

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=LPRQGHEY

164

TH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung (Hrsg.)

Wackerl, Wolfgang (Verf.)

Die Entstehung und Entwicklung von Konflikten in nutzungsgemischten Quartieren. Eine Untersuchung am Beispiel der ExWoSt- Modellprojekte Tübingen- Südstadt, Essen- Weststadt und Berlin- Komponistenviertel.

Aachen (2011); XVI, 274 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl. (tech. Diss.; Aachen 2011)

Die Arbeit entwickelt eine differenzierte Typologie zur systematischen Erfassung der unterschiedlichen Arten von Konflikten entwickelt. Das geltende Planungsrecht liefert insbesondere durch das besondere Städtebaurecht vielfältige Möglichkeiten und Instrumente, um in nutzungsgemischten Quartieren einen zielführenden Umgang mit Konflikten vorzubereiten. Erst jedoch das einzelfallbezogene Handeln über die Planung hinaus unter starkem Einsatz informeller Maßnahmen und Strategien kann dauerhaft tragfähige Lösungen hervorbringen. Weniger der Konflikt an sich ist demnach das Problem, sondern mangelnder oder falscher Umgang damit. Die Arbeit stellt dar, dass insbesondere die Institutionalisierung und Regelung von Konflikten dabei helfen kann, deren Energie positiv zu nutzen und durch integratives Handeln produktive Lösungen zu entwickeln. Nutzungsgemischte Strukturen lassen sich nicht abschließend planen oder gar ”in Zement gießen”. Erfolgreiche Nutzungsmischung entsteht immer wieder neu, wenn es gelingt, die unterschiedlichen Beteiligten dazu zu motivieren, daran ”mitzubauen”. Planung kann diesbezüglich Strukturen vorgeben, die aufgrund ihrer Flexibilität und Gliederung einerseits Konflikte zulassen und integrieren, andererseits notwendige Grenzen und Regeln aufzeigen.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtquartier; Nutzungskonflikt; Zielkonflikt; Planungsrecht; Verwaltungs-

handeln; Fallstudie; Städtebau; Wohnungsbau; Funktionsmischung; Befragung; Modellvorhaben; Sozialer Konflikt; Empirische Untersuchung

Regionaldeskriptoren: Tübingen- Südstadt; Essen- Weststadt; Berlin- Weißensee

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=F7WS9TMD

165

Univ. Weimar, Architektur und Urbanistik, Professur Raumplanung und Raumforschung (Hrsg.)

Contursi, Andrea (Verf.)

Der 'Kollektivplan' und der Wiederaufbau Berlins, 1945- 1950: Neugestaltung und Neugliederung einer möglichen 'Stadt von morgen' zwischen funktionalistischer Stadtplanung, Bauhaustradition und dem angestrebten Ziel einer sozialistischen Neuorganisation des Lebens.

Weimar (2011); 128 S.; Abb., Kt., Lit., dt. (tech. Diss.; Weimar 2011)

Teil 1 der Arbeit "Von der Analyse der Stadtverhältnisse zur Stadtform" befasst sich mit den technischen Voraussetzungen und gestalterische Eigenschaften des Kollektivplans. Der Forschungsschwerpunkt dieses Teil besteht in der Analyse der zwei wichtigsten Fassungen des Kollektivplanes, die die Entwicklung der Planungen in zwei bestimmten Momenten der Geschichte erfasst. Zunächst wird die frühere Fassung des Planes, als sie 1946 im Rahmen der Ausstellung "Berlin plant, erster Bericht" der breiten Öffentlichkeit (im Osten als auch im Westen) präsentiert wurde, untersucht. Danach folgt die Untersuchung der späteren, durchgearbeiteten Version des Planes, die am 15. Juli 1949 im geteilten Berlin und im Auftrag des Ostberliner Magistrats als "Generalplan zum Wiederaufbau Berlins" erstellt worden war. Im Detail liegt der Schwerpunkt der Untersuchung vorwiegend auf zwei Aspekten des Plans: Der geplanten Neugestaltung des städtischen Verkehrsnetzes einerseits und der Frage nach der Neuaufgliederung der Stadt in Grundeinheiten (Wohnzellen) mit optimierten Bebauungs- und Einwohnerdichten andererseits. Eine weitere Frage in diesem Kontext betrifft das Verhältnis zwischen Kollektivplan und Bauhaustradition. Teil 2 der Arbeit legt die gesellschaftlichen Zusammenhänge und den politischen Kontext, die seine Eigenschaften bestimmt haben, ausführlich dar.

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtplanung; Stadtgestaltung; Moderne; Städtebauziel; Architekturgeschichte; Verkehrskonzept; Verkehrsnetz; Städtebaulicher Wettbewerb; Ausstellung; Gesellschaftsordnung; Planungsgeschichte; Generalplanung; Nachkriegszeit; Wiederaufbau; Wohnzelle

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; Berlin/West

Zeitbezug: 1945 - 1949

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/101

166

Umnutzungen als Chance. Themenschwerpunkt.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.64 (2011) Nr. 8; S. 8- 15; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

In vielen Städten suchen Mieter verzweifelt eine Wohnung, während Bürogebäude oder Infrastruktureinrichtungen oft jahrelang leer stehen. In Frankfurt/ Main beispielsweise stehen mehr als zwei Millionen Quadratmeter Büroraum leer. Das sind vor allem Gebäude aus den 1960er und 1970er Jahren, die bautechnisch veraltet sind und hohe Betriebskosten verursachen. Vor diesem Hintergrund liegt es nahe, solche Immobilien in Wohngebäude umzuwandeln. In dem Themenschwerpunkt werden Projekte wie die Umnutzung von Bürogebäuden in Berlin- Friedrichshain und Frankfurt/Main- Niederrad beschrieben. Außerdem werden die Umnutzungen eines Parkhauses in Münster sowie einer Schule in Bützow dargestellt. Es entstanden innovative Grundriss- und Wohnlösungen. Allerdings fällt auf, dass bei der Umnutzung von Bürogebäuden fast immer Wohnungen entstehen, die nur das gehobene Preissegment abdecken können. Oftmals ist auch der Standort von baulich geeigneten Bürogebäuden ein Hindernis, da sie häufig an stark befahrenen Straßen platziert wurden oder in wenig attraktiven reinen Bürogebieten. Aus diesen Gründen und wegen der oft hohen Umbaukosten wird die Umnutzung von Bürogebäuden vorrausichtlich ein Nischenmarkt bleiben. Die Themen im Einzelnen: C. Hunziker: Büros werden zu Wohnungen - eine Idee mit Hindernissen. Wohnungsknappheit in Großstädten (S. 8- 9); S. Erhlinger: Umnutzung eines Parkhauses schafft urbanen Wohnraum. Charaktervoller Stadtbaustein (S. 10- 12); S. Forster: Nur schlechte Architektur ist statisch. Wohnhaus für die Bürostadt (S. 14- 15); M. Gräning: Altengerechtes Wohnen im Klassenzimmer. Bützower Wohnungsgesellschaft mbH (S. 16).

Schlagwörter: Bebauung; Bürogebäude; Infrastruktureinrichtung; Garage; Schulgebäude; Umbau; Wohnnutzung;

Architektur; Attraktivität; Wohnform; Wohnwert; Wohnstandort; Mietpreis; Modellversuch; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Potenzialanalyse; Leerstand; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; Frankfurt/ Main- Niederrad; Münster; Bützow

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

2010

167

Adam, Brigitte (Verf.); Krings- Heckemeier, Marie-Therese (Verf.)

Strategien für Wohnstandorte der 1960/70er Jahre am Stadtrand. Ressortforschungsprojekt des BMVBS.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.63 (2010) Nr. 7; S. 28- 31; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Wohnungsbestände der 1960er und 1970er Jahre haben einen erheblichen Anteil am Wohnungsbestand. Mit zehn Millionen und damit etwa einem Drittel der Wohnungen, die im Zeitraum von 1961 bis 1980 in der damaligen Bundesrepublik (ohne West-Berlin) gebaut wurden, hat dieses Segment eine überragende Bedeutung für die Wohnraumversorgung. Typische Siedlungen dieser Zeit wurden am Stadtrand im Grünen errichtet und weisen gemischte Bauformen auf. Verschiedene Geschossbauvarianten stehen Ein- und Zweifamilienhäusern gegenüber und häufig sind die Wohngebiete mit einem eigenen kleinen Einkaufszentrum ausgestattet. Sie waren gedacht und geplant als Kompromiss zwischen städtischem und peripherem Wohnen: Zentrale Qualitäten einerseits, durchgrünt und mit hohem Freiraumanteil andererseits. Heute zeichnen sich Schwachstellen dieser Wohnquartiere bei der öffentlichen, sozialen und verkehrstechnischen Infrastruktur ab, denn durch die Alterung der Wohnbevölkerung verändert sich in Gebieten, die eine geringe Attraktivität auf junge Familien ausüben, die Nachfrage nach Infrastruktureinrichtungen. Wohnquartiere der 1960er und 1970er Jahre standen - abgesehen von Großwohnsiedlungen - bislang nicht im Fokus von Stadtforschung und - politik. Daher widmet sich das in dem Beitrag vorgestellte Forschungsprojekt "Strategien für Wohnstandorte an der Peripherie der Städte und in Umlandgemeinden" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) dem Thema. Die zehn Fallstudien des Projekts zeigten eine Dreiteilung der Entwicklungsperspektiven der Gebiete in zukunftsfähige Selbstläufer, entwicklungsfähige und problematische Wohnquartiere. Drei ausgewählte Fallbeispiele werden in dem Beitrag kurz beschrieben: Hannover - Weimarer Allee; Ludwigshafen - Ortsteil Pfingstweide; Viersen - Berliner Höhe.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Siedlungstyp; Bauform; Wohnstandort; Stadtrand; Stadtumland; Bevölkerungsstruktur; Altersstruktur; Infrastrukturausstattung; Entwicklungstendenz; Forschungsprojekt; Zukunftsperspektive; Handlungsmöglichkeit; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Hannover; Ludwigshafen-Pfingstweide; Viersen- Berliner Höhe

Institutionen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - BMVBS- , Forschungsprojekt Strategien für Wohnstandorte an der Peripherie der Städte und Umlandgemeinden, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

168

Amman, Renate (Verf.); Neumann- Cosel, Barbara von (Verf.)

Baukultur und genossenschaftliche Identität. Zur Architektur der frühen Wohnungsgenossenschaften.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2010) Nr. 1/2; S. 20- 29; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohngebäude; Wohnsiedlung; Wohnform; Architekturstil; Ästhetik; Stadtbild; Baugeschichte; Moderne; Gartenstadt; Baudenkmal; Baukultur; Identität; Reformbewegung; Weltkulturerbe; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

169

Gavin, Francesca (Hrsg.)

Die neuen Urbanisten. So wohnen die Kreativen in Barcelona, Berlin, London, New York, Paris, Tokio.

Stuttgart: Dt. Verl.- Anst. (2010); 208 S.; Abb., dt.; ISBN 978- 3- 421- 03760- 2

So leben die "neuen Urbanisten": Die Autorin besucht Wohnungen und Häuser von Künstlern, Designern, Autoren, Kuratoren, Fotografen, Stylisten, Set- Designern, Filmemachern und Illustratoren von jenen Kreativen aus internationalen Metropolen, die der zeitgenössischen Kultur- und Kunstszene ihr Gesicht verleihen. Die Wohnräume gewähren nicht nur Einblicke in die gestalterische Ästhetik der kreativen Szene, sondern auch in das innerste Wesen verschiedener Großstädte in aller Welt. Ganz anders als der sterile Wohnstil des Minimalismus zeugen diese Wohnungen von Einfallsreichtum, kreativem Chaos und Spontaneität; sie quellen über von postmodernen Sammlerstücken der Popkultur, trashigen Vintage- Funden, bunten Spielzeugsammlungen,

Underground- Kunst und allerlei skurrilen und selbst gefertigten Objekten. So individuell die Räume sind, in denen all diese Persönlichkeiten wohnen und arbeiten, weisen sie doch immer wieder Parallelen und Ähnlichkeiten auf und repräsentieren die avantgardistische Szene des frühen 21. Jahrhunderts.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnform; Wohnumfeld; Umgebung; Lebensqualität; Urbanität; Ästhetik; Wohnstil; Kreativität; Identität

Regionaldeskriptoren: Barcelona; Spanien; Berlin; London; Großbritannien; New York; USA; Paris; Frankreich; Tokio; Japan

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2010/591

170

Gogoll, Lutz (Verf.)

Farbigkeit und Siedlungsarchitektur. Soziale Wirksamkeit von Farbe in der Klassischen Modernen und gegenwärtigen Architektur.

Hamburg: Diplomica (2010); 107 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 8366- 8876- 5

Schlagwörter: Siedlungsstruktur; Wohnsiedlung; Gebäude; Fassade; Architektur; Farbgestaltung; Farbwirkung; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Falkenberg; Pessac; Frankreich; Mainz- Lerchenberg

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 405/3

171

Gerharz, Markus (Hrsg.)

Special Berlin.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2010) Nr. 6; Beil. S. 3- 22; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Standort; Wirtschaftsentwicklung; Stadtentwicklung; Flughafen; Einzugsbereich; Standortfaktor; Investition; Bürogebäude; Wohngebäude; Einzelhandel; Einkaufszentrum; Kaufkraft; Mietpreis; Preisentwicklung; Immobilienwirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

172

Gustedt, Volker (Verf.)

Warmmietenneutrale Modernisierung - Vorbild oder nur ein Einzelfall? Berlin: Charlottenburger Baugenossenschaft realisiert integriertes Gesamtkonzept.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.63 (2010) Nr. 12; S. 64- 65; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Mitten in der Diskussion über die möglichen Auswirkungen eines von der Berliner Umweltverwaltung geplanten Klimaschutzgesetzes auf die Mietpreisentwicklung in der Hauptstadt präsentierte die Charlottenburger Baugenossenschaft eG das gelungene Beispiel einer warmmietenneutralen energetischen Sanierung im Berliner Bezirk Spandau, das in dem Beitrag vorgestellt wird. Bei dem Pilotprojekt handelt sich um einen Gebäudeblock aus den 1950er Jahren mit 132 Wohnungen, der aus sechs versetzt angeordneten Häusern mit jeweils drei Stockwerken besteht. Die Wohnungen waren mit älteren Gasetagenheizungen ausgestattet, die Fenster befanden sich in einem renovierungsbedürftigen Zustand und die Wände hatten keinerlei Isolierung gegen Wärmeverluste. Das Sanierungsvorhaben wurde zusammen mit der Berliner Energieagentur (BEA) als Anlagen- Contractor durchgeführt. 5,7 Millionen Euro investierte die Baugenossenschaft in die energetische Sanierung, davon 1,7 Millionen aus Eigenkapital, 3,8 Millionen aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und 200.000 Euro als Zuschuss der Investitionsbank Berlin- Brandenburg für die Fassadendämmung. Die wichtigste Frage neben den baulichen Maßnahmen war die Entwicklung der Nutzungsgebühren. Die Rechnung der Baugenossenschaft läuft auf ein Nullsummenspiel hinaus: Die Mieter erhalten auf die durchschnittliche Nutzungsgebühr in Höhe von 4,27 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche einen Modernisierungszuschlag von 0,84 Euro auf die Kaltmiete. Im Gegenzug hat die Baugenossenschaft einen Rückgang der Kosten für Heizung und Warmwasser von derzeit 1,36 Euro pro Quadratmeter auf nur noch 0,49 errechnet. Möglich wurden die Einsparungen durch ein Gesamtpaket aus Dämmung und neuer Anlagentechnik. Erstmals setzte die Baugenossenschaft in ihrem Bestand eine Anlage mit Kraft- Wärme- Kopplung (KWK) ein. Zusätzlich zum Blockheizkraftwerk (BHKW) im Keller installierte die BEA auf den Dächern der Gebäude eine Photovoltaikanlage, die rund 60 Megawattstunden Strom pro Jahr liefert.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnanlage; Sanierungsmaßnahme; Energieeinsparung; Alternativenergie; Solaranlage; Kraft- Wärme- Kopplung; Blockheizkraftwerk; Wärmedämmung; Lüftung; Baukosten;

Mietpreis; Betriebskosten; Kostenvergleich; Modellversuch; Energieeffizienz; Erneuerbare Energie; Energetische Sanierung; Contracting

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau

Institutionen: Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

173

Holm, Andrej (Verf.)

Institutionelle Anbieter auf deutschen Wohnungsmärkten - neue Strategien der Wohnungsbewirtschaftung.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (2010) Nr. 5/6; S. 391- 402; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Wohnungsmärkte galten lange Zeit - vor allem wegen der strengen kommunalen und staatlichen Regulation - als national abgeschlossene Märkte, die für internationale Investitionen weitgehend verschlossen blieben. Mit der Privatisierungspolitik der letzten Jahre und den damit einhergehenden Verkäufen von größeren zusammenhängenden Wohnungsbeständen haben sich die Anbieterstrukturen auf deutschen Wohnungsmärkten verändert. Im Beitrag werden an Beispielen von Wohnsiedlungen in Frankfurt/Main und Berlin die Bewirtschaftungsstrategien internationaler Investoren nachgezeichnet. Die neuen Bewertungsnormen und Managementstrategien sind dabei weniger auf transnationale Normen des Immobilienmarkts als vielmehr auf die Anwendung finanzökonomischer Strategien zurückzuführen. Aus einer wohnungswirtschaftlichen Perspektive lässt sich dabei der Übergang von einer substanzorientierten Wohnungsverwaltung zu einer ertragsorientierten Wohnungsverwertung feststellen. Neben verkaufsorientierten Aufwertungsstrategien in ausgewählten Teilen der privatisierten Bestände dominieren Tendenzen einer Reduktion der Bewirtschaftung auf reine Vermietungsstrategien bei gleichzeitiger Einsparung von Personal- und Instandsetzungskosten. Insbesondere in den Beständen des ehemaligen sozialen Wohnungsbaus setzen sich so Tendenzen eines Discountwohnens durch.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnsiedlung; Mietwohnung; Standort; Kapitalmarkt; Gewerbe; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbestand; Verkauf; Immobilienmarkt; Immobilienwirtschaft; Wohnimmobilie; Immobilienentwicklung; Immobilienstandort; Globalisierung; Internationalisierung; Wohnimmobilie; Immobilienhandel; Finanzmarkt; Portfolio; Standortentwicklung; Real Estate Investment Trust

Regionaldeskriptoren: Frankfurt/Main; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2548

174

Hunziker, Christian (Verf.)

Wagenburg und Stadtgut: Eine Genossenschaft beschreitet neue Wege. Genossenschaft Bremer Höhe, Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.63 (2010) Nr. 9; S. 66- 67; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Ende 1999 erfuhren die Mieter fast zufällig, dass die Bremer Höhe, eine gründerzeitliche Wohnanlage im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg, von der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft WiP an die Bau-Verein Hamburg AG verkauft werden sollte. Damit wurde die jahrelang verfolgte Politik, kommunale Bestände zuerst den Mietern zum Kauf anzubieten, außer Acht gelassen. Nach dem Bekanntwerden der Verkaufsabsichten fanden sich die Mieter zusammen, um eine Genossenschaft zu gründen und die Anlage selbst zu erwerben. Erst unter politischen Druck erklärte sich die WiP bereit, den Mietern bis Ende April 2000 Zeit zu geben, um den Kaufpreis aufzubringen. In dem Beitrag wird beschrieben, wie es der frisch gegründeten Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG gelang, wider alle Wahrscheinlichkeit und unter extremem Zeitdruck den Kaufpreis zu überweisen und den Kaufvertrag beurkunden zu lassen. Nach 10 Jahren seit Gründung der Genossenschaft beträgt der Leerstand praktisch null Prozent und die Warteliste für Wohnungen ist lang. Die 460 Wohnungen der Wohnanlage befinden sich an einer der als Wohnstandort begehrtesten Ecken des ohnehin angesagten Stadtteils Prenzlauer Berg. Doch während für Altbauwohnungen in der Umgebung Kaltmieten von neun Euro und mehr pro Quadratmeter verlangt werden, beträgt das Nutzungsentgelt bei Neuvertragsabschlüssen in der Bremer Höhe lediglich 4,85 Euro. Die Wohnungen sind saniert, teilweise mit Balkonen ausgestattet und der Innenhof ist begrünt. Zur Finanzierung des Kaufpreises und der Sanierungskosten profitierte die Genossenschaft von öffentlicher Förderung. Derzeitiges Hauptziel der Genossenschaft ist der Schuldenabbau. Dennoch ist das zweite Ziel ein moderates Wachstum der Wohnungsbestände. Da es angesichts der Entwicklung von Kaufpreisen in der Innenstadt kaum noch möglich ist, günstige Mieten anzubieten, die auch Menschen mit niedrigerem Einkommen verkraften können, konzentriert sich die Erweiterung des Bestandes auf Stadtrandlagen. So ist der

Bestand mittlerweile um 70 Wohneinheiten gewachsen. Ein Projekt ist beispielsweise ein Stadtguthaus in Hobrechtsfelde außerhalb Berlins. Das ungewöhnlichste Objekt der Wohnungsbaugenossenschaft ist jedoch eine Wagenburg im Berliner Stadtteil Friedrichshain.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Gemeindeunternehmen; Wohnanlage; Verkauf; Mieter; Selbsthilfe; Wohnungsbaugenossenschaft; Gründung; Finanzierung; Förderungsprogramm; Sanierungsmaßnahme; Vermietung; Wohnstandort; Stadtquartier; Stadtrand; Wohnprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Institutionen: Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

175

Klöppel, Eberhard (Verf.)

Berlin - Ecke Greifswalder. Fotografien 1978- 1987.

Leipzig: Lehmstedt (2010); 167 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 937146- 84- 3
Bilder und Zeiten; 9

Das alte Gaswerk an der Greifswalder Straße versorgte den Norden Berlins mehr als 100 Jahre lang mit Gas. Mit ihren Schornsteinen und Gasometern prägte die gewaltige Industrieanlage das Antlitz des Prenzlauer Bergs. 1981 wurde die "Dreckschleuder" endlich stillgelegt und demontiert. An ihre Stelle trat ein mustergültiges Wohnviertel nach den Idealen der realsozialistischen Architektur - mit Plattenhochhäusern und Kindergärten, Schule und Schwimmhalle, Klubgaststätte samt Jugendclub, einem Planetarium und dem gigantischen Ernst- Thälmann- Denkmal. Der Autor hat diesen Prozess industrieller Konversion im realen Sozialismus ein ganzes Jahrzehnt lang beobachtet und in eindrucksvollen Bildern festgehalten: die Architektur der gründerzeitlichen Industrieanlage, die schwere, gesundheitszerstörende Arbeit der Gaswerker, die Sprengungen der Schornsteine und Gasometer, den Bau der neuen Häuser und des Thälmann- Denkmals und nicht zuletzt das neue Leben, das sich in diesem sozialistischen Musterpark entfaltete.

Schlagwörter: Institutionengeschichte; Gasversorgung; Industrieanlage; Nutzungsänderung; Abbruch; Stadtteil; Neubau; Wohnviertel; Sozialismus; Gaswerk; Konversion

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Zeitbezug: 1978 - 1987

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2010/1880

176

Koenecke, Andrea (Verf.)

Raus aus der Defensive. Walter Rossow (1910- 1992) - ein Protagonist der Moderne.

In: Stadt + Grün, Berlin; Jg.59 (2010) Nr. 1; S. 7- 12; Abb., Lit., dt.; ISSN 0948- 9770

Schlagwörter: Freiraumplanung; Park; Garten; Landschaftsplanung; Leitbild; Stadtlandschaft; Landschaftsarchitekt; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Bauausstellung; Planungsbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tiergarten; Brüssel; Belgien

Personen: Rossow, Walter (Landschaftsarchitekt)

Institutionen: Internationale Bauausstellung - IBA- ; Weltausstellung

Zeitbezug: 1957 - 1958

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2772

177

Kriege- Steffen, Andreas (Verf.)

Potentiale gründerzeitlicher Wohngrundrisse. Ein Vergleich zweier Wohn- und Geschäftshäuser in Berlin.

Tönning: Der Andere Verl. (2010); 164 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 86247- 025- 9

Wohnungen der Gründerzeit werden in Architekturlehrbüchern fast immer als unwirtschaftlich beschrieben. Gleichzeitig sind die Gebäude heutzutage nicht nur als Wohn- sondern auch als Geschäftshäuser beliebt. Entspricht diese Nutzungsvielfalt nicht unserer heutigen Auffassung von Flexibilität und Dauerhaftigkeit? Den einleitenden Teil der Arbeit bildet die Baugeschichte Berlins. Anschließend folgt ein Exkurs in die energetischen Aspekte des Bauens, die heutzutage unter dem Begriff Nachhaltigkeit wieder aktuell sind. Meinungen verschiedener Architekten und Planer werden genannt und nachhaltige Gebäudeeigenschaften aufgelistet. Anhand der zwei Beispielobjekte werden Qualitäten der Gebäude analysiert. Ein Projekt aus der Urbanisierungsphase im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und ein vergleichbares Neubauprojekt aus dem Jahr 2006 stehen im Mittelpunkt des zweiten Teils der Arbeit. Am Ende der Arbeit werden die Potenziale des Altbaubestands und Hinweise für mögliche Forschungsfelder angegeben. Hohe nutzungsneutrale Räume, ein hochwertiger natürlicher Ausbau, schaltbare Wohnungen, Trennung von Trag- und Ausbaustruktur und die soziale Durchmischung der Mieter können als Vorzüge des Altbaus bezeichnet werden. Zugleich wirkt sich die Nutzung einzelner Bauelemente weit über ihre technische Lebensdauer positiv auf die Energiebilanz des Gebäudes aus.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Städtebau; Baugeschichte; Altbau; Miethaus; Geschäftshaus; Grundriss; Vergleich; Wohnhaus; Gründerzeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/1912

178

Mees, Carolin (Verf.)

Städtisches Land gemeinschaftlich genutzt. Bürgerparks und Nachbarschaftsgärten in Berlin.

In: Stadt + Grün, Berlin; Jg.59 (2010) Nr. 3; S. 24- 30; Abb., Lit., dt.; ISSN 0948- 9770

Schlagwörter: Freiraumplanung; Flächennutzungsplanung; Partizipation; Stadtlandschaft; Stadtraum; Nutzung; Park; Garten; Wohnumfeld; Kleingarten; Bürgerpark; Nachbarschaftsgarten; Gemeinschaftsgarten; Temporärer Garten; Hofbegrünung; Selbstorganisation

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2772

179

Ohmann, Oliver (Verf.)

Berlin- Hermsdorf.

Erfurt: Sutton (2010); 127 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 86680- 709- 9
Archivbilder

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtteil; Wohnen; Bahnhof; Industrie; Handwerk; Natur; Gesundheit; Konfession; Bildung; Sport; Fotografie

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hermsdorf

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/1913

180

Reuschke, Darja (Verf.)

Multilokales Wohnen. Raum- zeitliche Muster multilokaler Wohnarrangements von Shuttles und Personen in einer Fernbeziehung.

Wiesbaden: VS Verl. f. Sozialwissenschaften (2010); 321 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 531- 17072- 5 (tech. Diss.; Dortmund 2009)
VS Research

Es wird das multilokale Leben und Wohnen von Personen mit einem beruflich genutzten Zweitwohnsitz (Shuttles) und von Personen in einer Partnerschaft mit getrennten Haushalten über große Distanzen (Fernbeziehungen) im Kontext beruflicher Mobilitätsanforderungen und des sozialen Wandels empirisch untersucht. Die Ergebnisse beruhen auf einer standardisierten Befragung von zufällig ausgewählten Zugezogenen in vier deutschen Großstädten und vertiefenden qualitativen Interviews. Besonderheiten multilokaler Lebens- und Wohnformen werden in Bezug auf sozialstrukturelle Merkmale, Wohnbedingungen und Wohnbedürfnisse mittels Vergleichsgruppenanalysen untersucht.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnform; Mobilität; Pendler; Berufspendler; Bevölkerungsstruktur; Sozialstruktur; Arbeitsplatzmobilität; Wohnstandort; Zweitwohnung; Arbeitsstätte; Aktionsraum; Freizeit; Sozialwandel; Empirische Sozialwissenschaft; Befragung; Wohnsituation; Lebensform; Fernbeziehung; Empirische Untersuchung

Regionaldeskriptoren: München; Stuttgart; Düsseldorf; Berlin; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 520/5

181

Schirmel, Henning (Verf.)

Sedimentierte Unsicherheitsdiskurse. "Gefährliche" Jugendliche in Berliner Großwohnsiedlungen.

In: Berichte zur deutschen Landeskunde, Leipzig; Jg.84 (2010) Nr. 3; S. 255- 271; Abb., Lit., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0005- 9099

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Wohnen; Jugendlicher; Sozialverhalten; Kriminalität; Sicherheit; Öffentlicher Raum; Großwohnsiedlung; Alltag

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 488

182

Schnur, Olaf (Hrsg.); Drilling, Matthias (Hrsg.)

Quartiere im demografischen Umbruch. Beiträge aus der Forschungspraxis.

Wiesbaden: VS Verl. f. Sozialwiss. (2010); 202 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 531- 17650- 5
VS Research. Quartiersforschung

Der demographische Wandel genießt als Megatrend unserer Zeit eine erhöhte Aufmerksamkeit. Die strukturelle Alterung der Gesellschaft, insbesondere die zunehmende Zahl hochbetagter Menschen, eine mehr oder weniger starke Schrumpfung der Bevölkerungszahl sowie die Heterogenisierung der Gesellschaft durch Zuwanderung machen die Erforschung

kleinräumiger demographischer Prozesse notwendig. Der Band thematisiert z. B. den Rückgang der Bevölkerung, den Umbau sozialer Infrastrukturen, die Transformation von Versorgungseinrichtungen und den Wandel des Wohnungsmarkts auf der Quartiersebene.

Schlagwörter: Bevölkerungsentwicklung; Schrumpfung; Wohnungsmarkt; Sozialinfrastruktur; Neuordnung; Alterung; Sozialwandel; Demographischer Wandel; Soziodemographie; Sozioökonomie; Quartiersentwicklung; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; Wien; Österreich; Kiel; Zürich; Schweiz; Tschechische Republik

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/2299

183

Sethmann, Jens (Verf.)

Häuser saniert, Bewohner ausgetauscht. Fünf Sanierungsgebiete aufgehoben.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.58 (2010) Nr. 1/2; S. 20- 21; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Stadterneuerung; Sanierungsgebiet; Altbauerneuerung; Bewohner; Fortzug; Mietpreis; Preispolitik; Fluktuation

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

184

Sethmann, Jens (Verf.)

Die Umnutzungswelle. Immer mehr Wohnungen werden Gewerberaum.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.58 (2010) Nr. 4; S. 14- 18; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnraum; Zweckentfremdung; Nutzungsänderung; Innenstadt; Großstadt; Gewerbenutzung; Praxisbeispiel; Verfügungsrecht

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; München

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

Ohmann, Oliver (Verf.)

Berlin- Hermsdorf.

Erfurt: Sutton (2010); 127 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 86680- 709- 9
Archivbilder

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtteil; Wohnen; Bahnhof; Industrie; Handwerk; Natur; Gesundheit; Konfession; Bildung; Sport; Fotografie

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hermsdorf

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/1913

185

Stein, Michael (Verf.)

Wohnbaugenossenschaft am Ostseeplatz Berlin eG.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2010) Nr. 3; S. 40- 43; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbestand; Gemeindeunternehmen; Privatisierung; Rechtsform; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnanlage; Sanierungsmaßnahme; Mieter; Sozialstruktur; Ausländer; Integration; Stadtquartier; Erhaltende Erneuerung; Interkultur; Wohnprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Institutionen: Wohnbaugenossenschaft Am Ostseeplatz Berlin e. G.

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

186

Wolter, Birgit (Verf.)

Altwerden in der Großwohnsiedlung: Unterstützung durch ein Akteursnetzwerk.

In: Raumforschung und Raumordnung, Heidelberg; Jg.68 (2010) Nr. 3; S. 207- 217; Abb., Kt., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0034- 0111 (print)DOI 10.1007/s13147- 010- 0025- 7

Der Beitrag befasst sich mit den Problemen und Potenzialen einer Großwohnsiedlung als Wohnort im Alter und mit der Vernetzung von Akteuren als sozialraumorientierte Strategie zur Unterstützung insbesondere von sozial benachteiligten älteren Bewohnern. Am Beispiel eines Berliner Netzwerks, dessen Ziel es ist, die älteren Bewohner einer Großwohnsiedlung möglichst lange in ihrem selbstständigen Leben in der eigenen Wohnung zu unterstützen, wurde die Wirksamkeit eines Akteursnetzwerkes im Quartier untersucht. Es kamen verschiedene qualitative und quantitative Methoden zum Einsatz, unter anderem sozialräumliche Erhebungen, teilnehmende Beobachtungen, Interviews, Gruppendiskussionen und eine Repräsentativbefragung. Die Ergebnisse zeigen, dass die Großwohnsiedlung als Wohnort im Alter von älteren Bewohnern geschätzt wird. Die Arbeit des Netzwerkes unterstützt den Wohnalltag hilfreich und eignet sich, um strukturelle

Defizite zu identifizieren und zu beheben. Die Beteiligung von informellen Multiplikatoren an der Netzwerkarbeit bildet eine wichtige Handlungsoption für die Zukunft.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnen; Wohnbevölkerung; Alterung; Alter Mensch; Sozialstruktur; Bevölkerungsstruktur; Demographischer Wandel; Großwohnsiedlung; Netzwerk; Forschungsprojekt; Sozialraumanalyse; Alltagsbewältigung; Nachbarschaftshilfe

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 237

187

Winters, Peter Jochen (Hrsg.)

100 Jahre Gartenstadt Frohnau. Ein Berliner Ortsteil eigener Art.

Berlin: Neumann (2010); 246 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 00- 030826- 0

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtteil; Stadtentwicklung; Gartenstadt; Kirche; Institution; Bewohner

Regionaldeskriptoren: Berlin- Frohnau

Zeitbezug: 1910 - 2010

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 102/146

188

Zirbel, Michael (Verf.)

Zwischen Bauen und Baukultur. Ein Beitrag für einen qualitätvollen Städtebau.

In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung, Berlin; Jg.2 (2010) Nr. 5; S. 267- 272; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1867- 8815

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Städtebau; Stadtgestaltung; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Baugebiet; Planungsprozess; Wohnungswirtschaft; Kooperation; Partizipation; Kommunale Zusammenarbeit; Modellversuch; Bauqualität; Baukultur; Fallbeispiel; Weltkulturerbe

Regionaldeskriptoren: Gütersloh; Rheda- Wiedenbrück; Berlin- Britz

Institutionen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - BMVBS- , Nationale Stadtentwicklungspolitik, Modellprojekt wohn.bau.kultur - Strategien für Ostwestfalen- Lippe, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 7832

189

akademie c/o Architektur und Stadtforschung, ADBK Nürnberg (Hrsg.)

Budde, Nine (Verf.); Burghardt, Robert (Verf.); Nedo, Kito (Verf.)

Townhouses.

Nürnberg (2010); 46 S.; Abb., Lit., dt.; ISSN 1862- 1562ISBN 978- 3- 940092- 04- 5
Disko; 19

Das Berliner Townhouse hat sich rasant entwickelt. Musste vor wenigen Jahren noch erklärt werden, um was es sich dabei handelt, weist der Begriff heute weit über eine Handvoll realisierter Immobilien hinaus. Während in Architektur- Magazinen meist noch etwas ratlose Text- Bild- Strecken zum Phänomen der Townhouses erscheinen, widmen sich im Kunstbereich bereits subdiskursive Katalogtexte dem eng verbundenen Feld der Immobilienprosa. Die Wurzeln des Berliner Townhouses gehen auf das Planwerk Innenstadt zurück, ein unter der Ägide des ehemaligen Senatsbaudirektors und damaligen Staatssekretärs Hans Stimmann erarbeitetes Planungskonzept für das wiedervereinigte Berlin.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Bebauung; Innenstadt; Gebäudetyp; Architektur; Reihenhaus; Wohnungsbau; Einfamilienhaus; Innenstadtwohnen; Bautyp; Reurbanisierung; Parzelle; Beispielsammlung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 447/65

190

Berlin- Mitte, Bezirksamt, Abteilung Stadtentwicklung (Auftr., Hrsg.); Koordinationsbüro zur Unterstützung der Stadterneuerung in Berlin (Bearb.)

Gutachten. Die Sanierung der Rosenthaler Vorstadt 1994- 2009. Ziele, Konzeption, Durchführungsprozess, Ergebnisse.

Berlin (2010); 859 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Stadtgeschichte; Sanierungsmaßnahme; Stadtstruktur; Infrastruktureinrichtung; Wohnbedingungen; Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Bewohnerbeteiligung; Öffentlicher Raum; Sanierungsverfahren; Gebäudesanierung; Gebäudemodernisierung; Wohnsituation; Sanierungsdurchführung; Sanierungsziel; Aufhebung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte

Zeitbezug: 1994 - 2009

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 118/23a

191

Berlin- Reinickendorf, Bezirksamt (Hrsg.)

Reinickendorfer Bauherrenpreis 2010. Dokumentation.

Berlin (2010); 28 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Bebauung; Neubau; Umbau; Denkmalpflege; Holzbau; Einfamilienhaus; Mehrfamilienhaus; Bauherr; Wohnungsbau; Industriebau; Nutzungsänderung; Wohnen; Architekturpreis; Wettbewerbsergebnis; Preisträger

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 405/249:2010

192

Berlin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung (Hrsg.)

Deutscher Name - halbe Miete? Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt.

Berlin (2010); 56 S.; Abb., dt.
Schriften der Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung; 4

Auf der dokumentierten Tagung - Fachbeiträge und Diskussionen - wurden Bestandsaufnahmen aus internationaler und Berliner Sicht präsentiert, neue Methoden der Sichtbarmachung von Diskriminierung vorgestellt, den Erfahrungen und Forderungen aus der Integrations- und Beratungsarbeit Raum gegeben und Wege diskutiert, wie das Gebot der Gleichbehandlung am Wohnungsmarkt besser durchgesetzt werden kann.

Schlagwörter: Ausländer; Wohnungsmarkt; Mietwohnung; Mietvertrag; Gleichbehandlung; Ungleichbehandlung; Benachteiligung; Antidiskriminierung; Diskriminierung; Migrant

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/909

193

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Pirch, Martina (Projlt.); Böttcher, Dirk (Projlt.)

Stadtumbau Ost in Berlin. Eine Zwischenbilanz.

Berlin (2010); 48 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbau; Stadtstruktur; Sozialinfrastruktur; Wohnumfeld; Perspektive; Städtebauförderung; Stadtumbau Ost

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2010/2238

194

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abteilung Kommunikation (Hrsg.)

Stadtforum Berlin. Funktionen. Räume. Prozesse? Dokumentation der Veranstaltung am 18. November 2010 auf Grundlage eines Audio- Mittschnittes.

Berlin (2010); 34 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Innenstadt; Stadtteil; Wohnviertel; Sozialräumliche Gliederung; Raumplanung; Entwicklungskonzept; Beispielsammlung; Urbaner Raum

Regionaldeskriptoren: Berlin; London; Großbritannien

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=7XUO4K80

195

BulwienGesa, Berlin (Bearb.); TLG Immobilien, Berlin (Auftr.); Hochtief, Berlin (Auftr.)

Die Immobilienmärkte in der Metropolregion Berlin/Potsdam. Projektentwicklungen und Trends 2010.

Berlin (2010); 42 S.; Abb., Tab., Reg., dt.

Schlagwörter: Bebauung; Gewerbe; Büro; Wohnen; Einzelhandel; Standort; Wohnungsmarkt; Verdichtungsraum; Statistik; Immobilienmarkt; Projektentwicklung

Regionaldeskriptoren: Potsdam; Berlin; Berlin- Potsdam/ Raum

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=4B2NI59Q

196

Degewo, Berlin (Hrsg.)

Die Platte ist flexibel. Der Stadtumbau Ost in Marzahn.

Berlin (2010); 65 S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Stadtteil; Wohngebiet; Wohnumfeld; Wohnungswirtschaft; Stadtumbau Ost; Plattenbau; Rückbau; Umgestaltung; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/1522

197

FU Berlin, Zentrum für Entwicklungsländerforschung, Institut für Geographische Wissenschaften - ZELF- (Hrsg.)

Neupert, Paul (Verf.); Kreutzmann, Hermann (Hrsg.)

Geographie der Obdachlosigkeit in Berlin. Verdrängung durch die Kommodifizierung des öffentlichen Raums in Berlin.

Berlin (2010); 72 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.
Berliner Geographische Blätter; 1

Zunächst werden in einer theoretischen Vorbetrachtung die für die Arbeit relevanten Fachbegriffe definiert und der Prozess der Kommodifizierung öffentlicher Räume anhand der Fachliteratur allgemein erläutert. Anschließend wird untersucht, in welchem Maße Kommodifizierungsprozesse in Berlin stattfinden und wie sich diese auf das Leben der Obdachlosen auswirken.

Schlagwörter: Sozialwesen; Obdachloser; Öffentlicher Raum; Stadtraum; Privatisierung; Befragung; Wohnungsloser; Wohnungslosgikeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=8YJ614DZ

198

Kinderstrasse e. V., Heiligenstadt (Hrsg.)

Die Straßen, in denen wir wohnen. Kinder sehen ihre Stadt. Band 12: Berlin- Pankow- Prenzlauer Berg- Weissensee.

Heiligenstadt (2010); 168 S.; dt.; ISBN 978- 3- 9809772- 9- 6

Schlagwörter: Partizipation; Kind; Wohnumfeld; Großstadt; Stadtteil; Straße; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Pankow- Prenzlauer Berg- Weissensee

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/2892- 12

199

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Hoffman, Sandy (Verf.)

Wohnperspektiven in der Berliner Innenstadt. Ein Entwicklungskonzept für zukunftsfähiges Wohnen im Columbia Quartier.

Berlin: Universitätsverl. (2010); II, 120 S., Anh.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl.; ISBN 978- 3- 7983- 2203- 5ISSN 1864- 8037 (tech. Diplomarbeit; TU Berlin 2010)
ISR- Graue Reihe; 25

Mit Blick auf die Bedeutung der Innenstadt als Wohnstandort wird der Frage nachgegangen, ob es perspektivisch einen Bedarf für innerstädtischen Wohnungsneubau in Berlin gibt. Trends und Perspektiven zum möglichen Bedarf von Neubauwohnungen in der Innenstadt werden zunächst in einem theoretischen Teil aufgezeigt. Das Columbia Quartier, ein Teil des stillgelegten Flughafens Berlin-Tempelhof, weist viele Standortpotenziale für die Entwicklung zu einem zukunftsfähigen Wohnort und unter Berücksichtigung der aufgezeigten Perspektiven für einen innerstädtischen Wohnungsbau auf. Mit dem städtebaulichen Konzept werden Umsetzungsmöglichkeiten gezeigt, die dem dargestellten innerstädtischen Wohnungsbaubedarf in vielerlei Hinsicht entsprechen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Erfüllung von Anforderungen an einen Energie sparenden und ökologisch gestalteten Wohnungsbau. Drei Bausteine werden exemplarisch in das Konzept einbezogen. Dies sind: Wärmeversorgung mittels Kraft- Wärme- Kopplung und Anbindung an das bestehende Heizwerk, eine aktive Solarnutzung (Photovoltaik) für die Stromversorgung sowie ein dezentrales Regenwasserversickerungssystem. Ebenso wird eine effiziente Nutzung der Infrastrukturfolgeeinrichtungen pro Siedlungsfläche im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit der Ressource Boden berücksichtigt und ermöglicht. Für eine ganzheitliche Entwicklung des Quartiers und des historisch bedeutsamen Tempelhofer Feldes mit den angrenzenden Quartieren sind eindeutige Entwicklungsziele sowie Strategiepläne erforderlich. Verschiedene Ansätze werden hierzu aufgezeigt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnen; Wohnungsbau; Ökologisches Bauen; Innenstadt; Stadtquartier; Stadtteilplanung; Wohnstandort; Städtebaupolitik; Freifläche; Nutzungsänderung; Entwicklungskonzept; Wohnquartier; Nachhaltigkeit; Ressourcenschonung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tempelhof

Institutionen: Tempelhofer Feld

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=D4BXG5J7

200

Wohnungsbaugenossenschaft "Bremer Höhe" eG, Berlin (Hrsg.)

10 Jahre Wohnungsbaugenossenschaft "Bremer Höhe" eG. Festschrift.

Berlin: Eigenverlag (2010); 130 S.; Abb., dt.; ISSN 0939- 625X

Die Beiträge der Festschrift dokumentieren Vorgeschichte, Gründung und Weiterentwicklung der Berliner Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe, die sich vor allem um die Sicherung eines bezahlbaren Wohnraums in der Stadt bemüht. Kern und Ursprungsort der Genossenschaft bildet die Wohnanlage "Bremer Höhe" im Berliner Bezirk Pankow mit 30 Grundstücken und 645 Wohnungen, ein denkmalgeschütztes Ensemble, das als sozial- reformerisches Wohnprojekt in der Zeit von 1860 bis 1913 erbaut worden war und das im Jahr 2000 von der Genossenschaft erworben und in den Folgejahren mit Fördergeldern saniert worden war. Seit ihrer Gründung wächst die Genossenschaft beständig weiter: um Wohnhäuser und Wohnanlagen in anderen Berliner Bezirken sowie um das ehemalige Stadtgut Hobrechtsfelde. Einblicke in das nachbarschaftliche Leben und ein Ausblick auf die kommenden zehn Jahre ergänzen die Sanierungs- und Genossenschaftsgeschichte.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnanlage; Altbau; Miethaus; Geschosswohnungsbau; Selbsthilfe; Gründung; Finanzierung; Förderungsprogramm; Sanierungsmaßnahme; Wohnstandort; Stadtquartier; Stadtgeschichte; Wohnprojekt; Gebäudesanierung; Gemeinschaftswohnen; Wagenburg; Genossenschaftswesen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin- Lichtenberg; Berlin- Hobrechtsfelde; Berlin- Tempelhof- Schöneberg

Institutionen: Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG, Berlin

Zeitbezug: 2000 - 2010

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510/39

201

Familien in der Stadt. Schwerpunktthema.

In: Mieter- Magazin, Berlin; (2010) Nr. 1+2; S. 27- 36; Abb., Lit., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtentwicklung; Wohnumfeld; Sozialinfrastruktur; Wohnungsgröße; Kinderspielplatz; Familie; Kind; Lebensbedingungen; Kinderfreundliche Stadt; Wohnkosten

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

202

Hofgarten Brunnenviertel Berlin. Umbau einer Wohnsiedlung.

Berlin: Stadtwandel Verl. (2010); 31 S.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 978- 3- 86711- 154- 6
Stadt im Wandel; 2

Schlagwörter: Bebauung; Wohnsiedlung; Umbau; Architektur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brunnenviertel

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 108/32:2

2009

203

Bestgen, Thomas (Verf.)

Mehr- Generationen- Wohnen mit individueller Ausstattung in Berlin- Kreuzberg. Wohngenossenschaft Fidicinstraße 18.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 8; S. 76- 77; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Wenn Familien, Singles, Studenten und Rentner unter einem Dach wohnen, leben zwar mehrere Generationen in einem Haus, ein Mehrgenerationenhaus ist es aber deswegen noch lange nicht. Denn dazu gehört eine wirkliche Hausgemeinschaft, die Nachbarschaftshilfe leistet und generationenübergreifend ein Netzwerk bildet, das sich an dem Bedarf und den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientiert. Wie ein solches Projekt als genossenschaftliche Lösung gelingen kann, zeigt das preisgekrönte Beispiel eines sanierten Gründerzeitbaus in Berlin Kreuzberg, das in dem Beitrag vorgestellt wird. Im Jahr 2000 rückte das Grundstück als ehemaliges Sanierungsvertragsgrundstück auf die Verkaufsliste des kommunalen Wohnungsunternehmens Gewobag. Eine Gruppe von Mietern fand sich mit dem Interesse zusammen, auf den Verkaufsprozess einzuwirken. Diese Gruppe war die Keimzelle dafür, mit 17 Gründungsmitgliedern eine eigene Genossenschaft zu gründen. Aus Interessenten wurden somit Genossenschaftsmitglieder. Die erste und zugleich größte Klippe des Projektes war neben der Gründung die Finanzierung der Genossenschaft. Das Land Berlin musste von dem Projekt überzeugt werden, um die Bedenken soweit zu zerstreuen, dass die Banken ihre Kredite zusagten, das Land Berlin einen Fördervertrag zusteuerte und die Gründung der Genossenschaft erfolgen konnte. Der Kaufpreis des Grundstücks in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro wurde vom Bezirk ermittelt und als Neuordnungswert nach Sanierungsentlassung festgelegt. Die Sanierungskosten betrugen rund 3,4 Millionen Euro.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohngebäude; Verkauf; Mieter; Selbsthilfe; Genossenschaft; Gründung; Sanierungsmaßnahme; Finanzierung; Kredit; Fördermittel; Wohnform; Nachbarschaft; Wohnprojekt; Mehrgenerationenhaus

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

204

Brislinger, Evelyn (Hrsg.); Hausstein, Brigitte (Hrsg.); Riedel, Eberhard (Hrsg.)

Siedlers Freud, Siedlers Leid. Die Geschichte der von Bruno Taut projektierten Siedlung "Lichtenberger Gartenheim" in Berlin- Mahlsdorf und ihrer Siedlergenossenschaft von 1920 bis 1979/80.

Berlin: trafo (2009); 118 S.; Abb., Lit., Reg.; dt.; ISBN 978- 3- 89626- 864- 4

Vor beinahe 90 Jahren im Jahre 1920 wurde die Siedlungsgenossenschaft "Lichtenberger Gartenheim" ins Leben gerufen. Grundlage für die Gründung der Genossenschaft bot die Weimarer Reichsverfassung, in der als Zugeständnis aus der Novemberrevolution 1918 festgehalten war: "Die Verteilung und Nutzung des Bodens wird von Staats wegen in einer Weise überwacht, die Missbrauch verhütet und dem Ziele zustrebt, jedem eine gesunde Wohnung und allen deutschen Familien, besonders den Kinderreichen, eine ihren Bedürfnissen entsprechende Wohn- und Wirtschaftsheimstätte zu sichern. Kriegsteilnehmer sind bei den zu schaffenden Heimstätten recht besonders zu berücksichtigen." Eng verbunden mit der Genossenschaft ist das Wirken Bruno Tauts als Architekt der zu bauenden Häuser und der Tätigkeit des damaligen sozialdemokratischen Berliner Stadtbaurates Dr. Martin Wagner. Im Osten Berlins, im damals noch ländlichen Mahlsdorf, konnten die, die aus den überfüllten Hinterhäusern der Mietskasernen kamen, Eigenheime errichten, sich hier niederlassen, Familien gründen und sich ihren Traum vom eigenen Heim erfüllen. Die Zuziehenden waren in der überwiegenden Zahl Arbeiter, Handwerker, kleine und mittlere Beamte, Angestellte, Kaufleute und auch Gewerbetreibende. Noch heute leben hier viele Familien, die man getrost als Erstsiedler bezeichnen kann, bereits über mehrere Generationen.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnsiedlung; Genossenschaft; Institutionengeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg; Berlin- Mahlsdorf

Personen: Taut, Bruno (Architekt)

Institutionen: Lichtenberger Gartenheim

Zeitbezug: 1920 - 1980

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/1064

205

Dienel, Hans- Liudger (Verf.)

Multilokales Wohnen zwischen Kontrasträumen. Befunde und Konzepte zu individuellen und politischen Raumpartnerschaften.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (2009) Nr. 1/2; S. 117- 123; Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Im Beitrag wird ein Konzept der Raumpartnerschaften vorgestellt, das in den vergangen 10 Jahren von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe an der TU Berlin entwickelt und mehrfach getestet wurde. Es fußt auf der empirischen Beobachtung, dass viele Menschen heute mehrere kontrastierende Heimaträume und Identitäten aufsuchen, oft einen Arbeitsraum und einen Erholungsraum. Diese Menschen bewegen sich in "ihrem" Erholungsraum anders als Reisende, die zum ersten Mal da sind. Sie verwirklichen in der Regel einen nachhaltigeren Urlaubstil und sind deshalb für Erholungsräume besonders attraktiv. Zu beobachten ist weiterhin die Existenz von komplementären Kontrasträumen, die wegen ihrer Unterschiedlichkeit füreinander attraktiv und aufeinander bezogen sind. In ihnen haben und leben besonders viele Menschen langfristig eine doppelte räumliche Identität, etwa in der Metropole Berlin und der Ostseeinsel Usedom. Auf diese individuellen Raumpartnerschaften setzt das Konzept der politischen Raumpartnerschaften auf. Siesind vergleichbar zu Städtepartnerschaften, aber nicht zwischen einander ähnlichen Städten, sondern zwischen komplementären, aufeinander bezogenen Räumen. Politische Raumpartnerschaften unterstützen und fördern das räumliche Zuhausegefühl im Kontrastraum durch ungewöhnliche Aktivitäten und Angebote. Der Beitrag stellt Konzept und Umsetzungserfahrungen vor.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mobilität; Pendler; Freizeit; Erholung; Erholungsraum; Freizeitverkehr; Zweitwohnung; Verdichtungsraum; Wohnort; Arbeitsort; Lebensstil; Lebensform; Tourismus; Ferienwohnung; Nachhaltigkeit; Regionale Zusammenarbeit

Regionaldeskriptoren: Berlin; Usedom

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2548

206

Erdmann, Bettina (Verf.)

Im Berliner Hackeschen Quartier hält auch gehobenes temporäres Wohnen Einzug. Ein lebendiges Stück Stadt: Mehr Mitte geht nicht.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 10; S. 25; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnstandort; Innenstadt; Stadtquartier; Standortfaktor; Wohnform; Wohnwert; Apartment; Temporäres Wohnen; Projektentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte

Institutionen: IVG Immobilien AG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

207

Goldt, Karsten (Verf.); Schweiger, Florian (Verf.)

Professionelle Marktanalyse und Neubauplanung mit der wohnMatrix. Hilfswerk- Siedlung Berlin GmbH (HWS).

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 6; S. 26- 27; Tab., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Einfache Standardangebote der Wohnungswirtschaft bergen zu sehr die Gefahr, am Markt vorbeizuzielen. Dies gilt insbesondere für Märkte wie Berlin, die in weiten Teilen als Mietermärkte zu bezeichnen sind. Das evangelische Wohnungsunternehmen Hilfswerk- Siedlung Berlin GmbH (HWS) verwaltet 9.000 Wohneinheiten aus eigenem und fremdem Bestand, der sich aus Altbauten und Villen der Gründerzeit sowie aus Einfamilienhäusern und Wohnanlagen der 1960er bis 1980er Jahren zusammensetzt. Zur Ausweitung dieses Angebots und zur weiteren Differenzierung des Bestandsfolios sollen an verschiedenen Standorten Neubau- und Umnutzungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die HWS hat ihren Neu- und Umbauplanungen eine differenzierte Standortanalyse vorangestellt, die über die grundsätzliche Marktgängigkeit der Projekte hinaus detaillierte Aussagen zu den Zielgruppen und deren Bedürfnissen macht. Anhand von zwei Standorten in Berlin- Zehlendorf, an denen durch geeignete Neubauten das Angebot der HSW im Segment des betreuten Wohnens für Senioren erweitert werden sollte, wird in dem Beitrag dargestellt, welche unterschiedlichen Handlungsoptionen sich aufgrund der differenzierten Standortbegutachtung ergeben haben. Zusätzlich erfolgte eine differenzierte Zielgruppenanalyse, die bestimmte, welche konkreten Nachfragergruppen an den Standorten angesprochen werden können und welche Ansprüche diese an das Wohnungsangebot stellen. Für die Ziel-

gruppenanalyse wurde die wohnMatrix der ANALYSE & KONZEPTE Beratungsgesellschaft für Wohnen, Immobilien und Tourismus mbH eingesetzt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Wohnungsbau; Bauplanung; Marktforschung; Standortuntersuchung; Wohnungsbedarf; Kaufkraft; Zielgruppenanalyse; Betreutes Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Zehlendorf

Institutionen: Hilfswerk- Siedlung Berlin GmbH - HWS- ; ANALYSE & KONZEPTE Beratungsgesellschaft für Wohnen, Immobilien und Tourismus GmbH, wohnMatrix, Hamburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

208

Hentschel, Armin (Verf.)

Vereint im Wohnen? - Das Vereinigungslabor Berlin 20 Jahre nach Mauerfall. Überarbeitete Fassung einer Studie zum Zusammenwachsen der beiden Wohnungsmärkte. [Vortrag zum Deutschen Mietgerichtstag 2009 in Dortmund.]

In: Wohnungswirtschaft & Mietrecht, Berlin; Jg.62 (2009) Nr. 12; S. 711- 723; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0173- 1564

Der Beitrag liefert einen Bericht über eine wirtschaftsstatistische Studie zum Wohnungsbestand Berlins, seiner Größenstruktur, seiner Ausstattung, seinem baulichen Zustand und seiner Preisstruktur. Daran, wo und wie gewohnt wird, lassen sich soziale Unterschiede und Chancenverteilungen und - in gewissen Grenzen - auch Lebensformen ablesen. In diesem Sinne ist die Analyse nicht nur Wirtschaftsgeschichte, sondern auch ein kleiner Ausschnitt der rückschauenden jüngeren Sozialgeschichte der Wiedervereinigung.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Strukturwandel; Wohnungsbestand; Wohnungsstatistik; Wohnfläche; Bevölkerungsentwicklung; Alterung; Segregation; Stadtrand; Randwanderung; Suburbanisierung; Abwanderung; Einkommensverteilung; Miete; Trend; Demographischer Wandel; Wirtschaftsstatistik; Stadterneuerungsgebiet; Einkommensentwicklung; Soziale Stadt; Wohnungsneubau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 2009

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2290

209

Hesse, Markus (Verf.); Preckwinkel, Wiebke (Verf.)

Globalisierung der Wohnungswirtschaft. Konfliktpotenziale zwischen Mieterschaft und internationalen Finanzinvestoren im Zuge der Privatisierung kommunaler Wohnungsunternehmen in Berlin.

In: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie, Bad Soden; Jg.53 (2009) Nr. 3; S. 156- 171; Abb., Lit., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0044- 3751

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbauunternehmen; Privatisierung; Zielkonflikt; Globalisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IFL: I 1028/1 - 2009,3

210

Hunger, Bernd (Verf.)

Wohnensembles als Welterbe - das Vermächtnis ist aktuell wie nie. Siedlungen der Berliner Moderne.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 8; S. 34- 37; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Im Juni 2009 wurde der Stadt Berlin die Welterbestätten- Urkunde für Siedlungen der 1920er Jahre übergeben. Damit gehören offiziell zum Weltkulturerbe: die zwischen 1913 und 1916 errichte Gartenstadt Falkenberg sowie die in den 1920er Jahren erbauten Siedlungen Siemensstadt, Weiße Stadt, Wohnstadt Carl Legien, Siedlung Schillerpark und die Hufeisensiedlung Britz. Mit der Eintragung in die Welterbeliste wurden erstmals ganze Wohnensembles berücksichtigt - und zwar nicht nur wegen ihres gestalterischen Denkmalwertes, sondern ebenso aufgrund ihrer wohnungswirtschaftlichen Konzeption. Nach der Katastrophe des Ersten Weltkrieges und der damit verbundenen Wohnungsnot war es Ziel der Wohnungsbaupolitik, möglichst viele Wohnungen für die breite Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck wurden leistungsfähige Wohnungsbaugenossenschaften und - gesellschaften gegründet. Unter dem Motto öffentlich statt privat, sozial statt spekulativ, komfortabel statt eng, hell statt dunkel, luftig statt stickig, hygienischstatt ungesund entwarfen Sozialreformer und Architekten ein Gegenmodell zur Mietskaserne und zum Spekulantentum, das menschenwürdiges Wohnen für alle ermöglichen sollte. In dem Beitrag wird neben der Beschreibung der Wohnsiedlungen die Frage nach der nachhaltigen Wirkung des wohnungsbaupolitischen Leitbildes der 1920er Jahre aufgeworfen und es wird konstatiert, dass angesichts der aktuellen Turbulenzen auf den internationalen Finanz- und Immobilienmärkten der Ansatz zukunftsweisend ist.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Ensemble; Historische Anlage; Architekturstil; Moderne; Bauge-

schichte; Städtebau; Wohnungspolitik; Leitbild; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnform; Wohnwert; Weltkulturerbe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1920 - 1929

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

211

Hunziker, Christian (Verf.)

Monroe Park und Alte Mälzerei: Wohnen in Berliner Denkmalen. Industriedenkmäler als Wohnräume.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 8; S. 42- 43; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Industriegebiet; Brachfläche; Industriegebäude; Baudenkmal; Denkmalschutz; Folgenutzung; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Mietpreis; Industriedenkmal

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichterfelde; Berlin- Pankow

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

212

Hunziker, Christian (Verf.)

Hellersdorf: zweite Chance dank zielgruppengerechter Modernisierung. Arwobau, Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 8; S. 80- 81; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Wohngebäude; Großtafelbau; Sanierungsmaßnahme; Energieeinsparung; Wärmedämmung; Bevölkerungsentwicklung; Altersstruktur; Alter Mensch; Wohnform; Demographischer Wandel; Barrierefreiheit; Energetische Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf

Institutionen: Arwobau, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

213

Hunziker, Christian (Verf.)

Baugruppe in Berlin- Kreuzberg - Bietergemeinschaft sticht Großinvestoren aus. Bietergemeinschaft Am Urban.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 3; S. 24- 25; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Dass sich engagierte Menschen zu Baugruppen zusammenschließen und auf diese Weise kostengünstig Wohneigentum schaffen, ist nichts Neues mehr. Von der Größe eher ungewöhnlich aber ist, was die Bietergemeinschaft Am Urban im Berliner Stadtteil Kreuzberg, die in dem Beitrag vorgestellt wird, vorhat: Mit einem Investitionsvolumen von 36 Millionen Euro will sie einen denkmalgeschützten Krankenhauskomplex in einen Wohnstandort verwandeln. Selbst für kommerzielle Projektentwicklung würde die Aufgabe eine große Herausforderung darstellen, denn das Gelände ist 2,6 Hektar groß und 19 Gebäude mit 17.000 Quadratmeter Nutzfläche stehen darauf. Für etwa 120 geplante Wohn- und Gewerbeeinheiten müssen Nutzer und Käufer gefunden werden. Doch die Initiatoren des Projekts sehen sich auf einem guten Weg. Architektonisch bietet die Krankenhausanlage, die um 1890 errichtet wurde, gute Chancen für vielfältige Wohnkonzepte. Anfang Januar 2009 waren bereits über zwei Drittel der Einheiten belegt. Wer sich eine Wohnung sichern will,muss Kommanditist der Am Urban Grundstücks GmbH & Co. KG werden und frühzeitig 16 Prozent des anteiligen Kaufpreises begleichen. Allen Mitgliedern ist gemeinsam, dass sie sich mit ihrem Stadtteil identifizieren. Der Bebauungsplan wird voraussichtlich im Sommer 2009 in Kraft treten und mit ersten Baumaßnahmen soll im Spätsommer begonnen werden.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohneigentum; Krankenhaus; Verkauf; Nutzungsänderung; Baudenkmal; Erhaltende Erneuerung; Bebauungsplan; Flächenrecycling; Wohnprojekt; Eigeninitiative

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Institutionen: Am Urban Grundstücks GmbH & Co. KG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

214

Junge- Reyer, Ingeborg (Verf.)

Aktuelle Herausforderungen in der Wohnungspolitik des Landes Berlin.

In: Immobilien & Finanzierung, Frankfurt/Main; Jg.60 (2009) Nr. 1; S. 22- 23; dt.; ISSN 1618- 7741

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungspolitik; Mietwohnung; Öffentliches Eigentum; Energieeinsparung; Wohnungsmodernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kapsel

215

Kraus, Mario H. (Verf.)

Berliner Landesimmissionsschutzgesetz: Änderung birgt reichlich Sprengstoff. Kinderlärm.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 10; S. 68- 69; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

In Berlin wollen politische Kreise demnächst Klagen aus Nachbar- und Anwohnerschaft gegen Kinderlärm im Wohnumfeld durch eine Änderung des Landesimmissionsschutzgesetzes ausschließen. Was zunächst als gute Idee und Beitrag zu einer kinderfreundlichen Gesellschaft erscheint, zeigt im Zusammenhang betrachtet ein erhebliches Konfliktpotenzial, das in dem Aufsatz beleuchtet wird. Ein Blick auf die einschlägigen Urteile offenbart vielfache Breiten- und Tiefenwirkungen. Zwar bestreiten Beteiligte selten, dass (a) Kinder und Jugendliche sich altersabhängig geräuschvoll entwickeln und Freiräume brauchen, (b) Lärm aber krank macht und (c) alle Menschen Anspruch auf eine belastungsarme Privatsphäre haben. Werden wichtige Streitgegenstände einer Zuständigkeit der Gerichtsbarkeit ersatzlos entzogen, schwindet das Vertrauen in die Rechtsordnung bei den Betroffenen, wenn sie von Hausverwaltungen, Behörden und Gerichten abgewiesen werden. Es besteht zwar Anspruch von Lärmopfern auf mäßigendes elterliches Einwirken oder im Einzelfall auch Lärmschutz, doch ist die Beweislage schon heute schwierig. Verständigungsversuche in lärmbelasteten Wohnanlagen scheitern oft an grundlegenden Hindernissen. In Berliner Wohngebieten sind tagsüber Lärmbelastungen von 50 - 55 Dezibel erlaubt, wobei Kinderlärm durchaus 80 Dezibel erreichen kann. Solche Lärmspitzen entsprechen denen von Gewerbebetrieben. Seit Jahren wachsen die Belastungen der Haushalte von innen und außen. Belästigungen im Wohnumfeld als letztem Rückzugsraum wirken folgerichtig tiefer als anderer Streit. Die beabsichtigte Neuregelung erscheint noch bedenklicher, wenn die gesellschaftlichen Zusammenhänge und Wechselwirkungen betrachtet werden. Ein grundsätzlicher Freibrief für die Beeinträchtigung von Mitmenschen ist gerade in Zeiten irregeleiteter Freiheitsbegriffe das falsche Signal.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnanlage; Kind; Lärm; Mieter; Lärmbelastung; Immissionsschutz; Länderrecht; Neuordnung; Wohnwert; Gesetzesänderung; Folgenabschätzung; Konflikt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz; Rechtsbezogene Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

216

Lingenauber, Klaus (Verf.)

Bau- und Gartendenkmale der 50er- und 60er-Jahre in Berlin.

In: Garten + Landschaft, München; Jg.119 (2009) Nr. 5; S. 12- 16; Abb., Lit., dt.; ISSN 0016- 4720

Schlagwörter: Freiraumplanung; Stadtplanung; Städtebau; Verkehrsplanung; Verkehrsknoten; Platzgestaltung; Wohnsiedlung; Bauausstellung; Wohnumfeld; Grünflächenplanung; Stadtbaugeschichte; Denkmalschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1950 - 1960

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 3649

217

Otto, Andreas (Verf.)

Wohnen muss bezahlbar sein. Mietrecht.

In: AKP. Fachzeitschrift für Alternative Kommunalpolitik, Bielefeld; Jg.30 (2009) Nr. 4; S. 35- 36; Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0941- 9225

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Mietpreis; Mietspiegel; Vergleichsmiete; Einkommen; Miethöhe; Wohnungsmodernisierung; Mieterhöhung; Mietrecht; Energetische Sanierung; Baugesetzbuch (BauGB); Milieuschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 3327

218

Simons, Kristina (Verf.)

Nachbarschaft allein schafft keine Integration. Eine Studie über die Lebenswelten von Migranten.

In: Mieter- Magazin, Berlin; Jg.57 (2009) Nr. 1/2; S. 14- 18; dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnform; Ausländer; Integration; Nachbarschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

219

Terasa, Jendrik (Verf.)

Urban Waterfront Developments. Restrukturierungsprozesse und Planungsmaßnahmen auf der Stralauer Halbinsel.

Saarbrücken: VDM, Müller (2009); 89 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 639- 12504- 7

Das Buch handelt vom Bauen an der städtischen Wasserkante und beschreibt das Werden eines vom Berliner Senates betriebenen städtebaulichen Entwicklungsgebietes. Anhand des Beispiels der Stralauer Halbinsel an der Grenze zwischen Friedrichshain und Lichtenberg soll aufgezeigt werden wie das Land Berlin Anfang der 1990er Jahre begann, ihre Wasserstadtlagen zu entwickeln. Mit dem Fall der Mauer ergab sich für die Stadt Berlin eine wohl einzigartige Situation des Freiwerdens von innerstädtischen Brachflächen, dem ehemaligen Gebiet rund um den sogenannten Todesstreifen. Die Stralauer Halbinsel als Teil der Rummelsburger Bucht bot geradezu ideale Voraussetzungen für eine Umnutzung zum Wohnen im Grünen in der Großstadt. Über eine Dekade musste jedoch vorübergehen, bevor das ehemalige Industriegebiet - nun saniert und mit Wohnnutzungen versehen - aus dem Entwicklungsrecht entlassen werden konnte. Das Buch zeigt dabei die Anfang der 1990er herrschenden Planungsabsichten auf und vergleicht diese mit dem Ist-Status. Der Autor kommt dabei nicht umhin auf die zahlreichen Schwierigkeiten einzugehen, welche mit dieser Entwicklung verbunden waren.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtteil; Gewässer; Ufer; Bebauung; Wohnen; Planungsmaßnahme; Restrukturierung; Deindustrialisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Stralau

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/46

220

Tiefenbach, Birgit (Verf.)

Komfort in der Großstadt: eigener Garten auf dem Dach. Berliner gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Berlin Süd.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 3; S. 26- 27; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Berliner gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Berlin Süd (GeWoSüd) hat rund 3.500 Mitglieder und verfügt über rund 2.600 Wohnungen. Die größte und älteste Wohnanlage der GeWoSüd ist der Lindenhof in Berlin- Schöneberg, der zwischen 1918 und 1921 entstand, und ursprünglich an der Idee der Gartenstadt orientiert war. Er zählte zu den berühmtesten Siedlungen im Berlin der 1920er Jahre. Im Zweiten Weltkrieg wurden bis zu 80 Prozent zerstört. Der Wiederaufbau veränderte trotz Berücksichtigung historischer Gegebenheiten seinen geschlossenen Gartenstadt- Charakter. Im Zuge der im Jahr 2002 anstehenden Sanierung der 123 Bestandswohnungen der denkmalgeschützten Wohnanlage entschloss sich die GeWoSüd, nicht nur zu sanieren, sondern auch zusätzlichen Wohnraum durch Aufstockung der Dachgeschosse zu schaffen. Vorbild für die Sanierung und Aufstockung ist eine Wohnanlage in Berlin- Steglitz der GeWoSüd, wo bereits die ersten hochwertig ausgestatteten Wohnungen mit eigenem Garten auf dem Dach realisiert wurden. Damit hatte die Genossenschaft eine Zielgruppe angesprochen, die die Wohnungen als Alternative zum Eigenheim sieht und auf die Verlässlichkeit des genossenschaftlichen Wohnens setzt. Die Planungen für den Neubau der Dachgeschosse der Wohnanlage Lindenhof dauerten fast 15 Jahre, da in Abstimmung mit der Denkmalpflege ein Konzept gefunden werden musste, das die Gebäude dem ursprünglichen Erscheinungsbild wieder näher bringen sollte.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbestand; Wohnanlage; Baudenkmal; Gartenstadt; Wohngebäude; Sanierungsmaßnahme; Dachausbau; Dachgarten; Wohnwert

Regionaldeskriptoren: Berlin- Steglitz; Berlin- Schöneberg

Institutionen: Berliner gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Berlin Süd - GeWoSüd-

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

221

Wilke, Joachim M. (Verf.)

Chancen des sozialen Wohnungsbaus in der Finanzkrise. Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.62 (2009) Nr. 5; S. 22; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Mietpreis; Preisentwicklung; Sozialer Wohnungsbau; Mieter; Einkommen; Wohnungspolitik; Finanzkrise; Wohnraumförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

222

Alice Salomon Hochschule, Berlin (Bearb.); Berlin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (Auftr., Hrsg.)

Gerull, Susanne (Verf.); Merckens, Manfred (Verf.); Dubrow, Christin (Verf.)

Qualitative Studie zu "Erfolg" in der Hilfe nach § 67 ff. SGB XII. Abschlussbericht vom 15.07.2009.

Berlin (2009); 125 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Hilfen nach § 67 ff. SGB XII dienen der Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten auf Seiten der Leistungsempfänger. Eine der Hauptzielgruppen der Hilfen sind wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, die explizit im Fokus der Studie stehen. Die überwiegend persönlichen Hilfen sind als begrenzte Leistungen nicht dauerhaft oder kompensatorisch ausgerichtet und wirken auf ein zeitliches Ende und auf die Verselbstständigung der Leistungsempfänger hin. Ihr Abschluss kann erfolgreich, erfolglos oder teilerfolgreich sein. Trotz umfangreicher Studien zum Thema "Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten" konnten bisher keine Erfolgs- bzw. Misserfolgskriterien hinsichtlich bestimmter Ziel- und Problemgruppen, Leistungstypen, Hilfemaßnahmen und -verläufe sowie Strukturen und Werte der beteiligten Akteure generiert werden. Die empirische Studie hat den Auftrag, Erfolgs- und Misserfolgsparameter der Hilfen nach § 67 ff. SGB XII zu erforschen. Daraus werden Konsequenzen für eine Optimierung des Hilfesystems entwickelt. Damit wird erstmalig im Bereich der Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten der Versuch unternommen zu erfassen, welche Problemstrukturen und -konstellationen auf Seiten der Betroffenen, aber auch, welche spezifischen Aktionen seitens der Leistungserbringer und Sozialhilfeträger eher oder weniger erfolgreich zu sein scheinen. Die ausgesprochenen Empfehlungen beziehen sich im Bereich der Verwaltung u.a. auf eine strukturierte Aktenauswertung.

Schlagwörter: Sozialwesen; Sozialarbeit; Obdachloser; Sozialgruppe; Jugendhilfe; Sozialhilfe; Sozialgesetzbuch; Empirische Untersuchung; Wohnungslosigkeit; Literaturrecherche; Eingliederungshilfe; Sozialleistung; Betreutes Wohnen; Gruppenwohnung; Wirkungsforschung; Handlungsempfehlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=61QP45K0

223

Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin (Hrsg.)

Bodenschatz, Harald (Verf.); Düwel, Jörn (Verf.); Gutschow, Niels (Verf.); Stimmann, Hans (Verf.)

Berlin und seine Bauten. Teil 1 - Städtebau.

Berlin: DOM Publ. (2009); 470 S.; Abb., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 978-3-938666-42-5

Berlin war seit dem späten 19. Jh. ein Labor des Städtebaus. Das Buch entfaltet die städtebaulichen Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jh. Es widmet sich den großen Themen des Städtebaus, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. Präsentiert werden drei Perioden des Städtebaus: die zweite Hälfte der Kaiserzeit bis zum Ersten Weltkrieg, die Zeit vom Ersten Weltkrieg bis in die 1970er Jahre und die Zeit seit den 70er Jahren. Mit dem Band schließt die 1964 durch den Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin gestartete dritte Ausgabe von Berlin und seine Bauten, ein mit 24 Bänden einzigartiges Publikationsprojekt in Europa.

Schlagwörter: Baugeschichte; Städtebau; Stadtentwicklung; Stadterweiterung; Bebauung; Wohnsiedlung; Stadtzentrum; Historische Anlage; Stadtsanierung; Stadtplanung; Vorstadt; Wiederaufbau; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1890 - 2010

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2009/555

224

Bauhaus-Archiv, Berlin (Hrsg.); Museum für Gestaltung, Stiftung Bauhaus, Dessau (Hrsg.); Klassik Stiftung, Weimar (Hrsg.)

Modell Bauhaus. Katalog zur Ausstellung 22. Juli bis 4. Oktober 2009 im Martin-Gropius-Bau, Berlin.

Ostfildern: Hatje Cantz (2009); 376 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978-3-7757-2414-2

Das Bauhaus, 1919 in Weimar gegründet, seit 1925 in Dessau ansässig und 1933 in Berlin geschlossen, ist bis heute der wirkungsvollste und erfolgreichste Exportartikel deutscher Kultur des 20. Jahrhunderts. Der Ruf dieser übergreifenden Schule für Kunst, Architektur, Design und Bühne ist mehr als 70 Jahre nach ihrer Schließung weltweit von ungebrochener Aktualität. Zum 90-jährigen Jubiläum der Gründung des Bauhauses werden in der umfassenden, mit über 300 Abbildungen bebilderten Publikation Geschichte und Wirkung der Kunstschule neu betrachtet und bewertet. In dem gemeinsamen Projekt des Bauhaus-Archivs Berlin, der Stiftung Bauhaus Dessau und des Bauhaus-Museums der Klassik Stiftung Weimar, den drei sammlungsführenden Instituten an den ehemaligen Wirkungsstätten des Bauhauses, wird das historische Bauhaus anhand von 68 ausgewählten Hauptwerken eingehend betrachtet und in seiner Rezeption bis in die Gegenwart untersucht. Zur Rezeptionsthematik gehören dabei auch bisher wenig beleuchtete Aspekte wie Bauhaus imNationalsozialismus, internationale Verbreitung und Kommerzialisierung.

Schlagwörter: Institutionengeschichte; Architektur; Architekturstil; Gewerbe; Moderne; Architekturgeschichte; Architekt; Innenarchitektur; Wohnen; Beleuchtung; Lampe; Formgebung; Design; Möbel; Kunst; Künstler; Bühne; Kunstgeschichte; Ausstellung; Kunstgewerbe; Kunstschule; Neues Bauen; Baukultur; Fotografie; Gestaltung; Lebensgestaltung

Regionaldeskriptoren: Dessau- Roßlau; Weimar; Berlin

Institutionen: Bauhaus, Dessau; Bauhaus, Weimar

Zeitbezug: 1919 - 1933

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/2116

225

Berlin, Landesdenkmalamt (Hrsg.)

Siedlungen der Berliner Moderne. Eintragung in die Welterbeliste der UNESCO. Berlin modernism housing estates. Inscription on the UNESCO world heritage list. 2. Aufl.

Berlin: Braun (2009); 284 S.; Abb., Kt., Lit., dt., engl.; ISBN 978- 3- 03768- 000- 1

Sechs Großsiedlungen der Berliner Zwischenkriegsmoderne - Gartenstadt Falkenberg, Siedlung Schillerpark, Großsiedlung Britz (Hufeisensiedlung), Wohnstadt Carl Legien, Weiße Stadt, Großsiedlung Siemensstadt (Ringsiedlung) - sind 2008 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen worden. Berlin galt in den 1920er Jahren auf dem Gebiet der Architektur und des Städtebaus als "avantgardistischer Nabel der Welt". Diesen Ruf verdankte die Stadt insbesondere den außerordentlichen, visionären, von Architektur- Protagonisten wie Bruno Taut oder Martin Wagner entworfenen Großsiedlungen. Dabei handelt es sich um prägende Zeugnisse des sozialen Wohnungsbaus, denen ohne Zweifel Weltrang zuzusprechen ist. Der Band dokumentiert mit vielfältigem historischem wie aktuellem Bild-, Plan- und Kartenmaterial diese Anlagen unter sämtlichen dafür relevanten Gesichtspunkten und verdeutlicht damit ihre außerordentliche Bedeutung für die Baukultur des 20. Jahrhunderts weltweit.

Schlagwörter: Baugeschichte; Wohnungswesen; Siedlung; Wohnsiedlung; Städtebau; Architektur; Moderne; Sozialer Wohnungsbau; Baudenkmal; Denkmalpflege; Großsiedlung; Baukultur; Weltkulturerbe; Nominierung; Begründung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/2100

226

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abt. Schule, Sport und Soziales, Sozialamt (Hrsg.)

Licht, Klaus- Peter (Verf.)

Befragung 2009 zur Zufriedenheit älterer Menschen mit den Lebensbedingungen vor Ort. Repräsentative Befragung der Bewohner/innen über 55 Jahre des Bezirkes Berlin- Lichtenberg.

Berlin (2009); 53 S., Anh.; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Soziographie; Stadtteil; Lebensbedingungen; Wohnbedingungen; Wohnzufriedenheit; Wohnumfeld; Nahverkehr; Sicherheit; Freizeitangebot; Alter Mensch; Befragung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2010/742

227

Berlin- Marzahn- Hellersdorf, Bezirksamt (Hrsg.); Berlin- Marzahn- Hellersdorf, Bezirksmuseum (Hrsg.)

Ifland, Dorothee (Projlt.)

Lesebuch Marzahn- Hellersdorf. Geschichte und Geschichten aus 10.000 Jahren.

Berlin (2009); 342 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Dorfgeschichte; Schule; Wohnen; Landwirtschaft; Geschichte; Archäologie; Wohngebiet; Wohnsiedlung; Alltag; Anekdote; Schulgeschichte; Heimatkunde; Chronik; Urgeschichte; Neuzeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn- Hellersdorf; Berlin- Mahlsdorf; Berlin- Biesdorf; Berlin- Kaulsdorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2009/2865

228

Berlin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (Verf.); Berlin, Abgeordnetenhaus (Hrsg.)

Hoffmann, Gregor (Verf.)

Fortschreibung der Leitlinien zur Wohnungslosenpolitik. Kleine Anfrage des Abgeordneten Gregor Hoffmann (CDU) vom 22. Mai 2008 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2008) und Antwort.

Berlin (2009); 10 S.; dt.
Abgeordnetenhaus von Berlin. Drucksache; 16/12170

Im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage verweist die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales auf die mit der Einführung von SGB II

und SGB XII veränderten rechtlichen Grundlagen der Wohnungslosenpolitik hin, skizziert die in ihrer Folge veränderte Zusammenarbeit der Behörden und Leistungsträger, JobCenter und Bezirksämter, sie benennt aktuelle Fallzahlen und ihre Verteilung auf die Leistungstypangebote Wohnungserhalt, Wohnungserlangung und Betreutes Einzelwohnen, die Belegung kommunaler Unterbringungseinrichtungen, die Betroffenengruppen Eltern mit Kinder, Jugendliche, Opfer häuslicher Gewalt, Wohnungslosen mit physischen Beeinträchtigungen und Suchtproblemen. Außerdem wird zum Stand der Auflösung der den Leitlinien 1999 beigefügten Dissenspunkte - Zuständigkeit, Obdachlosenrahmenplan, Einrichtung einer Enquete-Kommission, Aufnahme der Zielgruppe von illegal in Berlin lebenden Ausländern, Weiterentwicklung der Ausführungsvorschriften örtliche Zuständigkeit für den Bereich Soziales - Stellung genommen.

Schlagwörter: Sozialwesen; Sozialinfrastruktur; Obdachloser; Sozialgruppe; Notwohnung; Wohnungslosigkeit; Wohnungshilfe; Sozialgesetzbuch; Obdachlosenunterbringung; Obdachlosenhilfe; Fallzahl

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Parl 22-Drs.-WP.16/12170

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=HUV34X7W

229

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Familienwohnen in der Stadt. Beispiele für kinder- und familienfreundliches Bauen und Wohnen in der Berliner Innenstadt.

Berlin (2009); 43 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Altbauerneuerung; Innenstadt; Wohnen; Wohngebäude; Wohnanlage; Stadthaus; Familie; Wohnungsbau; Bauherr; Finanzierung; Beispielsammlung; Baugemeinschaft; Familienfreundlichkeit; Kinderfreundlichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2010/34

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=P1X7MTOB

230

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Berliner Mieterfibel. Überarb. u. aktual. Aufl.

Berlin (2009); 43 S.; Abb., Reg., dt.

Schlagwörter: Mietwesen; Wohnungswesen; Mietwohnung; Wohnungsmarkt; Mietrecht; Wohnungstyp; Sozialwohnung; Miethöhe; Mietvertrag; Betriebskosten; Kündigung; Modernisierung; Rechtsberatung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2009

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2010/56

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=41YN9B2O

231

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (Hrsg.); Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung - BBSR-, Bonn (Bearb., Hrsg.); Empirica, Bonn (Bearb.)

Krings-Heckemeier, Marie-Therese (Verf.); Faller, Bernhard (Verf.); Schwedt, Annamaria (Verf.)

Baugruppen. Ergebnisse der ExWoSt-Studie "Strategien und Aktionsfelder für städtisches Wohnen von Familien". Ein Projekt des Forschungsprogramms Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Bonn (2009); 37 S.; Abb., dt.; Zus.: dt.; ISSN 1868-0097
BBSR-Online Publikation; 14/2009

Die Bildung von Baugruppen ist ein geeignetes Verfahren, um Familien kostengünstig den Wunsch nach innerstädtischem Wohnen zu ermöglichen und unterstützende Nachbarschaften für Familien zu schaffen. Sie tragen dazu bei, die Umlandabwanderung zu reduzieren und zukunftsfähige Wohnungsmärkte zu entwickeln. Es handelt sich um ein Marktsegment, das insgesamt bisher nur einen vergleichsweise kleinen Anteil im Wohnungsbau einnimmt. Seit etwa 15 Jahren entdecken jedoch immer mehr Kommunen die Chancen, die Baugruppen für die Entwicklung des Wohnungsmarktes mit sich bringen und entwickeln entsprechende kommunale Organisationsformen und Projekte. Die vorliegende Expertise vermittelt einen Überblick über zentrale Ansätze des Bauens in der Gruppe im Hinblick auf die Rolle für eine zukunftsfähige Entwicklung städtischen Wohnens für Familien. Sie möchte die notwendigen Rahmenbedingungen aufzeigen, um entsprechende Strategien und Projekte erfolgreich in der kommunalen Praxis umzusetzen.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbau; Bauherr; Organisationsform; Eigentumsbildung; Baufinanzierung; Familie; Innenstadt; Wohngebäude; Beispielsammlung; Baugruppe;

Baugemeinschaft; Innenstadtwohnen; Planungsgemeinschaft; Eigentümergemeinschaft; Stadt- Umland-Wanderung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Hamburg; Berlin; München; Emmendingen; Tübingen; Leipzig; Dresden

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=S1P3JX8E

232

Bundesinstitut für Bau- , Stadt- und Raumforschung - BBSR- , Bonn (Bearb., Hrsg.); Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (Hrsg.); Empirica, Bonn (Bearb.)

Faller, Bernhard (Verf.); Fryczewski, Iris (Verf.)

Möglichkeiten des familienfreundlichen Stadtumbaus bei kleinteiliger Eigentümerschaft. Ergebnisse der ExWoSt- Studie "Strategien und Aktionsfelder für städtisches Wohnen von Familien".

Bonn (2009); 55 S.; Abb., dt.; Zus.: dt.,engl.; ISSN 1868- 0097
BBSR- Online Publikation; 15/2009

Wohnungspolitik für Familien wird in hohem Maße mit Neubauaufgaben verbunden. Wichtig ist aber auch die Familienfreundlichkeit der Wohnungsbestände. Dabei ist einmal ihre hohe quantitative Bedeutung entscheidend, zum anderen jedoch auch, dass in den Bestandsquartieren vielfach Wohnungen recht günstig zu mieten oder zu kaufen sind. Die Expertise ist Teil einer umfassenderen Studie zum Thema "Strategien und Aktionsfelder für das Wohnen von Familien in der Stadt" und beleuchtet Probleme und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den Eigentümern sowie der Kooperation der Eigentümer untereinander als eine Option, familienfreundliches Wohnen im Bestand zu schaffen. Dabei werden neben veränderten Rahmenbedingungen für die Stadterneuerung und die spezifischen Hemmnisse aus einer kleinteiligen Eigentümerschaft, die unterschiedlichen Quartiere in ihrer Familieneignung und ihrem spezifischen Anpassungsbedarf untersucht. Weiterhin werden verschiedene Formen der Ansprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern thematisiert sowie Formen der Eigentümerkooperationen skizziert. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage diskutiert, ob die so genannten "Business Improvement Districts" auch im Sinne von "Housing Improvement Districts" zur Anwendung kommen sollten.

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbau; Wohnungswesen; Familie; Gebäudetyp; Wohngebäude; Hauseigentümer; Kooperation; Baugruppe; Stadtwohnung; Familienfreundlichkeit; Fallbeispiel; Planungsgemeinschaft; Eigentümergemeinschaft; Baugemeinschaft; Housing Improvement District; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Hamburg; Berlin; München; Emmendingen; Tübingen; Leipzig; Dresden

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=XR2HWYP7

233

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Bundestransferstelle Soziale Stadt, Berlin (Bearb.); Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (Hrsg.); Bundesinstitut für Bau- , Stadt- und Raumforschung - BBSR- , Bonn (Hrsg.)

Franke, Thomas (Verf.); Strauss, Wolf- Christian (Verf.); Böhme, Christa (Verf.); Dieckelmann, Patrick (Verf.)

Jubiläumskongress 10 Jahre Soziale Stadt. Das Bund- Länder- Programm in der Praxis.

Berlin (2009); 115 S.; Abb., dt.; ISBN 978- 3- 88118- 442- 7

Das Programm "Soziale Stadt" wurde 1999 gestartet, um Stadtquartiere mit großen städtebaulichen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen zu stabilisieren. Mittlerweile sind bundesweit mehr als 520 Stadtquartiere in 330 Städten und Gemeinden in das Bund- Länder- Programm aufgenommen worden. Rund 2,3 Milliarden Euro haben Bund, Länder und Gemeinden insgesamt dafür eingesetzt, der Bund davon allein 760 Millionen Euro. 2006 wurde ein neuer wichtiger Schwerpunkt gesetzt: Im Rahmen von Modellvorhaben werden auch sozial- integrative Maßnahmen, zum Beispiel in der Jugend- und Bildungspolitik, gefördert. Außerdem wurde die "Soziale Stadt" um das ESF- Bundesprogramm "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier" (BIWAQ) erweitert. Auf dem Jubiläumskongress präsentieren fünf Projekte ihre Erfahrungen aus der Praxis (Nürnberg- Nordostbahnhof, Berlin- Neukölln, Quartier Reuterplatz, Offenbach- Östliche Innenstadt, Duisburg- Marxloh, Stralsund- Grünhufe).

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtquartier; Förderungsprogramm; Problemraum; Sozialpolitik; Verbesserungsmaßnahme; Wohnen; Bildung; Bewohnerbeteiligung; Partizipation; Finanzierung; Beschäftigung; Integration; Gesundheit; Soziale Stadt; Stadtteilentwicklungspolitik; Integrierte Stadtteilentwicklung; Handlungsfeld; Stadtteilmanagement

Regionaldeskriptoren: Nürnberg; Berlin- Neukölln; Offenbach; Duisburg- Marxloh; Stralsund- Grünhufe; Bundesrepublik Deutschland

Zeitbezug: 1999 - 2009

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/1810

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=8C2Y5MEL

234

S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Berlin (Bearb.); Berlin- Pankow, Bezirksamt, Abt. Stadtentwicklung (Hrsg.)

Stadterneuerung Kollwitzplatz. 1993 - 2008.

Berlin (2009); 48 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtsanierung; Stadtgestaltung; Stadtentwicklung; Sanierungsgebiet; Stadtquartier; Altbau; Stadtteil; Öffentlicher Raum; Wohnen; Handel; Gewerbe; Kinderspielplatz; Altbausanierung; Gebäudesanierung; Stadtteilkultur; Bürgerengagement; Hofbegrünung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Pankow; Berlin- Prenzlauer Berg

Zeitbezug: 1993 - 2008

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/1051

235

TU Dortmund, Institut für Raumplanung - IRPUD- (Hrsg.)

Deffner, Jutta (Verf.); Hesse, Markus (Vorw.); Holz-Rau, Christian (Vorw.)

Zu Fuß und mit dem Rad in der Stadt. Mobilitätstypen am Beispiel Berlins. Was beeinflusst Zufußgehen und Fahrradfahren in der Stadt? Stile nicht- motorisierter Mobilität auf Basis bewohnerzentrierter Untersuchungen in ausgewählten Berliner Stadtquartieren; Originaltitel

Dortmund: Rohn (2009); 274 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 88211- 173- 6 (tech. Diplomarbeit; Dortmund 2008)
Dortmunder Beiträge zur Raumplanung. Verkehr; 7

Die Stärkung des Fahrrad- und Fußverkehrs hat nicht erst seit der brisanter gewordenen Klimaschutzdiskussion an Bedeutung gewonnen. Unbestritten könnten viele der negativen Auswirkungen des motorisierten Individualverkehrs in Städten durch die verstärkte Nutzung des Fahrrades und dem zu Fuß gehen bewältigt werden. Die Autorin beschäftigt sich mit den individuellen Aspekten, die das Zufußgehen und Fahrradfahren beeinflussen können, wie Einstellungen, Lebensstilorientierungen und die Wahrnehmung des bebauten und sozialen Umfeldes. Sie arbeitet in der empirischen Studie verschiedene Handlungs- und Einstellungsmuster heraus, die in einer Mobilitätstypologie systematisiert werden. Die Erkenntnisse eröffnen Möglichkeiten für eine angepasste Planung. In Erweiterung des bisherigen Zielgruppenverständnisses kann mit Hilfe der Typologie ein Beitrag zur besseren Ansprache über professionelle Kommunikation erreicht werden.

Schlagwörter: Individualverkehr; Mobilität; Verkehrsverhalten; Verkehrsmittelwahl; Fußgängerverkehr; Fahrradverkehr; Aktionsraum; Stadtraum; Siedlungsstruktur; Bewohnerbefragung; Stadtquartier; Lebensstil; Mobilitätsforschung; Empirische Sozialforschung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2009/2408

236

Univ. Mannheim, Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie (Hrsg.)

Gans, Paul (Hrsg.); Nachtkamp, Hans (Hrsg.)

Wohnungswirtschaft und Wohnungsmarkt.

Mannheim (2009); 114 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; ISBN 3- 9809402- 6- 8
Mannheimer Schriften zu Wohnungswesen, Kreditwirtschaft und Raumplanung; 7

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Wohnungswesen; Kultur; Wohnungsbauunternehmen; Gemeindeunternehmen; Marktstruktur; Bewirtschaftung; Wohnungspolitik; Wirtschaftsgeographie; Kreativität; Quartiersentwicklung; Mehrgenerationenwohnen; Kommunaler Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 510/79

237

Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- , Berlin (Hrsg.)

Metropolenvergleich Deutschland 2009.

Berlin (2009); 26 S.; Abb., Tab., dt.; Zus.: dt.

Schlagwörter: Standort; Wohnstandort; Wohnungsmarkt; Mietwohnung; Miete; Mietpreis; Bevölkerungsentwicklung; Lebensbedingungen; Einkommen; Einkommensverteilung; Baufertigstellung; Städtevergleich; Städtestatistik; Metropole

Regionaldeskriptoren: Berlin; Dresden; Leipzig; Frankfurt/ Main; Hamburg; Köln; München

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2010/80

238

Berliner Mietspiegel 2009. Kein Grund zur Entwarnung.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.57 (2009) Nr. 7/8; S. 14- 18; Abb., Tab., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Mietspiegel; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Stadtteil; Statistik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2009

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

239

Die Neunziger. Schwerpunktthema.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Leinfelden- Echterdingen; Jg.143 (2009) Nr. 8; S. 16- 53; Abb., dt.; ISSN 0721- 1902

Die Themen im Einzelnen: F. Jaeger: Zum Thema: Ein strahlendes Jahrzehnt (S. 18- 19). E. Santifaller: Zeilgalerie "Les Facettes" in Frankfurt/Main (1992) (S. 20- 27). R. Pawlitschko: Jugenbildungsstätte in Windberg (1991) (S. 28- 33). C. Gunßer: Wohnsiedlung "Steinberg" in Röthenbach an der Pegnitz (1991) (S. 34- 39). M. Remmele: Quartier Schützenstraße in Berlin (1997) (S. 40- 45). N. Bernau: Jüdisches Museum in Berlin (1999) (S. 46- 53).

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Städtebau; Wohnsiedlung; Quartier; Architektur; Architekturgeschichte; Architekturkritik; Gebäude; Museum

Regionaldeskriptoren: Frankfurt/Main; Windberg; Röthenbach/Pegnitz; Berlin

Zeitbezug: 1990 - 1999

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 803

240

Special Berlin. Schwerpunktthema.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2009) Nr. 6, Beil.; S. 3- 18; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Standort; Standortpolitik; Stadtentwicklungsplanung; Bodenmarkt; Einzelhandel; Wohnungsmarkt; Flughafen; Region; Büromarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Brandenburg/Raum

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

241

Vereint im Wohnen. Berlin - 20 Jahre nach dem Mauerfall. Eine Studie.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.57 (2009) Nr. 10; S. 14- 19; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Mietwesen; Wohnen; Stadtentwicklung; Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungswanderung; Städtebauliche Entwicklung; Deutsche Einheit; Identität; Studie

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 2009

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

2008

242

Bodenschatz, Harald (Verf.)

Von der Stadterneuerung zum Stadtumbau.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (2008) Nr. 11/12; S. 661- 665; Lit., dt.; ISSN 0303- 2493

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Planungstheorie; Planungspraxis; Planungsmodell; Leitbild; Städtebau; Wohnungspolitik; Städtebaupolitik; Stadtumbau; Planungsgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1983 - 2008

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2548

243

Burkhardt, Petra (Verf.)

Wohnimmobilienmarkt der Hauptstadtregion bleibt in Bewegung. Berlin und Brandenburg.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.61 (2008) Nr. 1; S. 36; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Der Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) hat die achte Ausgabe des BBU- Marktmonitors veröffentlicht. Darin werden aktuelle Entwicklungen auf den Wohnungsmärkten in der Metropolregion Berlin und in den peripheren Regionen des Landes Brandenburg erneut umfassend analysiert. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Mietwohnung; Wohneigentum; Wohnungswirtschaft; Wohnungsstatistik; Mietpreis; Wohnimmobilie; Immobilienmarkt; Wirtschaftsstatistik; Preisstatistik; Immobilienpreis

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Region; Berlin

Institutionen: Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen - BBU-

Zeitbezug: 2006

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

244

Drews, Bernhard (Verf.)

Problemlagen und Vermietungsstrategien für Siedlungen der neunziger Jahre. Eine exemplarische Analyse der Berliner Siedlung Karow-Nord.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.9 (2008) Nr. 2; S. 98- 104; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Wohngebiet; Verdichtungsraum; Attraktivität; Vermietung; Stadtrand; Standort; Marketing; Neubausiedlung; Vorstadt; Wohnungsleerstand; Mieterbindung; Standortmarketing

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow- Nord

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

245

Dunger- Löper, Hella (Verf.)

Der Weg vom Wohnungsverkauf zur Konsolidierung. Soziale Verantwortung durch kommunale Wohnungsunternehmen wahrnehmen.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.9 (2008) Nr. 2; S. 82- 84; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Privatisierung; Wohneigentum; Wohnungsverkauf

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

246

Erdmann, Bettina (Verf.)

Gute Aussichten - das Luxus- Wohnen in Berlin erlebt einen Boom. Vivacon AG.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.61 (2008) Nr. 10; S. 34- 35; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Stadt Berlin zählt zu den drei europäischen Wirtschaftsstandorten mit den besten Zukunftsaussichten. Tatsächlich entwickeln sich die deutsche Hauptstadt und ihr Umland als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit hoher Dynamik. Zudem bietet Berlin ein vielfältiges Angebot an Kunst, Hoch- und Subkultur. Dadurch entsteht auch eine verstärkte Nachfrage für das gehobene Wohnsegment. An zahlreichen Standorten in attraktiven Stadtlagen werden bereits Wohnanlagen im gehobenen Niveau gebaut. Als "Leuchtturmprojekt der Luxusklasse" wird in dem Beitrag ein Wohngebäude vorgestellt, das auf dem Gelände des alten Friedrich- Stadt- Palastes

gebaut wird. In dem vom Designer Philippe Starck gestylten Gebäude sollen 100 Wohnungen im Hochpreissegment entstehen. Auch denkmalgeschützte öffentliche Gebäude werden zu Wohngebäuden der Luxusklasse umgebaut. Als Beispiel hierfür wird das "Luisen- Karree" in Berlin- Mitte genannt. Das Anfang der 1930er Jahre gebaute Verwaltungsgebäude wird bis 2010 mit Ergänzungsbauten zu einer Wohnanlage mit 375 Wohnungen umgebaut. Ein weiteres Beispiel für den Umbau von denkmalgeschütztem Gebäudebestand ist ein Wohnprojekt im Britzer Park. Dort werden Krankenhausgebäude im Jugendstil zu neun Stadtvillen mit 78 Eigentumswohnungen für "breite Nutzerschichten" umgebaut.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnanlage; Wohnungsbau; Baudenkmal; Revitalisierung; Nutzungsänderung; Wohnungsmarkt; Wohnstandort; Innenstadt; Standortfaktor; Nachfrageentwicklung; Wohnungsqualität; Wohnungstyp; Wohnwert; Luxuswohnung; Wohnprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

247

Erdmann, Bettina (Verf.)

Vom Aschenputtel zur Prinzessin - Spandauer Vorstadt in Berlin- Mitte fertig saniert. Ehemaliges Sanierungsgebiet.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.61 (2008) Nr. 4; S. 26- 27; dt.; ISSN 0939- 625X

Mach's gut, du Schöne! Frohen Herzens konnte der Berliner Senat Mitte Januar die Spandauer Vorstadt in Berlin- Mitte aus seiner Verantwortung als Sanierungsgebiet entlassen. Stolz bekannte Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge- Reyer: "Das ist ein Erfolgsmodell geworden!" International bekannt, von Berlinern hoch geschätzt, locke das zwischen Dirksen- , Oranienburger- und Linienstraße gelegene Viertel mit seinem Eingangstor Hackescher Markt Investoren, Gewerbetreibende, Bewohner und Touristen gleichermaßen an. difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Innenstadt; Revitalisierung; Wohngebäude; Denkmalpflege; Verdichtung; Öffentlicher Raum; Grünfläche; Bodenwert; Gewerbeansiedlung; Stadtgrün; Bodenwertsteigerung; Bodenrichtwert; Attraktivitätssteigerung; Tourismus

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte; Berlin- Spandauer Vorstadt

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

248

Hallenberg, Bernd (Verf.)

Transformation der Wohnangebotslandschaft. Ergebnisse des Projektes für entspannte Wohnungsmärkte.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.9 (2008) Nr. 2; S. 58- 70; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Wohnungsmarkt; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Mietpreis; Vermietung; Kaufkraft; Segregation; Wohnungsverkauf; Kommunales Wohnungsunternehmen; Mietbelastung; Sozialraum; Empirische Untersuchung; Projekt

Regionaldeskriptoren: Kiel; SLH; Hannover; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

249

Hardebusch, Christof (Hrsg.)

Special Berlin. Themenheft.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2008) Nr. 6; Beil. S. 3- 26; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Standort; Wirtschaftsentwicklung; Bevölkerungsentwicklung; Beschäftigung; Wirtschaftsstruktur; Bodenmarkt; Bebauung; Wohngebäude; Bürogebäude; Einzelhandel; Flughafen; Innenstadt; Stadtquartier; Stadtumland; Metropolregion

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

250

Hentschel, Armin (Verf.)

Renaissance der Städte. Zurück in die Innenstadt? Datenkritische Auseinandersetzung mit einer Trendbehauptung.

In: Wohnungswirtschaft & Mietrecht, Berlin; Jg.61 (2008) Nr. 9; S. 533- 542; Lit., dt.; ISSN 0173- 1564

Die Innenstädte wachsen wieder und die Abwanderung in das Umland der Städte ist gestoppt. Selbst junge Familien entdecken die Innenstädte als attraktive Wohnorte. Nicht zuletzt für Investoren sind die Innenstädte wieder lohnende Standorte geworden. Dieses Szenario, zusammengefasst in der These von der "Renaissance der Städte" prägt zurzeit die mediale und die wissenschaftliche Diskussion. Gegründet ist die These, bei der Berlin nicht als Sonder- sondern als Beispielfall gilt, auf eine Mischung aus Beobachtung und Hoffnung. Denn die Indikatoren, an denen die Wiedergeburt der Städte festge-

macht wird, sind höchst unterschiedlicher Art und die angeführten Belege betreffen verschiedene regionale Einheiten. Während das Gros der Argumente sich auf deutsche Großstädte bezieht, sprechen verschiedene Autoren von einem internationalen Trend in den Metropolen. Wenn die These stimmt, hätte sie weitreichende Bedeutung. Denn von den Folgen einer Reurbanisierung wären viele politische Handlungsfelder und Organisationen betroffen; nicht zuletzt die Mieterorganisationen, die eine großstädtische Organisationsbasis haben. Im Beitrag werden die empirischen Befunde überprüft, die sich auf deutsche Städte beziehen. Dabei stehen Berlin und die Stadt als Wohnstandort im Mittelpunkt. Aufgrund der regionalen (Berlin) und funktionalen Beschränkung (Stadt als Wohnort) handelt es sich um einen ausschnitthaften Diskussionsbeitrag zur Stadtentwicklung, der nicht beansprucht, die Frage abschließend zu beantworten, ob wir heute und in absehbarer Zukunft eine Renaissance der Stadt erleben.

Schlagwörter: Soziographie; Empirische Sozialwissenschaft; Innenstadt; Wohnen; Standort; Wohnstandort; Stadtumland; Bevölkerungsbewegung; Abwanderung; Binnenwanderung; Randwanderung; Indikator; Reurbanisierung; Trend; Standortpräferenz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2290

251

Hettlage, Bernd (Verf.)

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt Berlin.

Berlin: Stadtwandel Verl. (2008); 22 S.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 978- 3- 86711- 081- 5
Die Neuen Architekturführer; 142

Schlagwörter: Bebauung; Architektur; Architekturführer; Siedlung; Wohnsiedlung; Städtebau; Moderne; Gemeinschaftshaus; Gemeindezentrum; Veranstaltungsstätte; Öffentliches Gebäude

Regionaldeskriptoren: Berlin- Gropiusstadt; Berlin- Neukölln

Personen: Ginelli, Anatol; Ginelli, Gisela

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 108/32:27

252

Hunziker, Christian (Verf.)

Das Märkische Viertel wird ökologisch fit gemacht. Gesobau.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.61 (2008) Nr. 11; S. 64- 65; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Mit einem Investitionsvolumen von 440 Millionen Euro wird das landeseigene Berliner Wohnungsunternehmen Gesobau in den nächsten acht Jahren rund 13000 Wohnungen im Märkischen Viertel energetisch sanieren. Politiker betrachten das Großvorhaben als modellhaft für den Umgang mit westdeutschen Nachkriegssiedlungen.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Wohnungsmodernisierung; Wohnungsbauunternehmen; Energiekosten; Betriebskosten; Energieeinsparung; Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Energetische Sanierung; Großwohnsiedlung; Wohnungssanierung; Nebenkosten; Attraktivitätssteigerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; Berlin- Märkisches Viertel

Institutionen: Gesobau, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

253

Hunziker, Christian (Verf.)

Soldiner Karree in Berlin- Wedding - schick und seniorengerecht. Ziwib Modellvorhaben.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.61 (2008) Nr. 9; S. 36- 39; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Der seniorengerechte Umbau von Bestandswohnungen stellt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels eine der großen Herausforderungen der Wohnungswirtschaft dar. Im Berliner Stadtteil Wedding sind vier Musterwohnungen vorgestellt worden, die im Rahmen des Projekts "Zukunftsinitiative Wohnen im Bestand (Ziwib)" umgestaltet wurden und modellhafte Lösungen aufzeigen sollen. Das Soldiner Karree ist ein Wohnblock des sozialen Wohnungsbaus, der in den 1980er Jahren errichtet wurde und befindet sich in einem Wohngebiet, das als sozialer Brennpunkt gilt. Die Agentur für Generationen- Marketing will mit dem Modellprojekt in Kooperation mit dem Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) sowie anderer Partner aufzeigen, wie sich die barrierearme Modernisierung von Bestandswohnungen des unteren und mittleren Segments - hauptsächlich aus der Nachkriegszeit - kostengünstig umsetzen lässt. In dem Beitrag werden die Modernisierungsmaßnahmen im Einzelnen beschrieben. Außerdem werden Reaktionen aus der Wohnungswirtschaft auf das Modellvorhaben wiedergegeben.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbestand; Sozialer Wohnungsbau; Wohnbevölkerung;

Altersstruktur; Sozialstruktur; Mietpreis; Wohnform; Modernisierungsmaßnahme; Kostensparendes Bauen; Modellversuch; Demographischer Wandel; Barrierefreiheit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding

Institutionen: Agentur für Generationen- Marketing, Modellvorhaben Zukunftsinitiative Wohnen im Bestand - Ziwib-, Nürnberg; Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e. V. - BFW- , Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

254

Jellema, Hendrik (Verf.)

"Migranten und Wohnen" aus Sicht von Wohnungsunternehmen.

In: Forum Wohneigentum, Berlin; Jg.9 (2008) Nr. 6; S. 303- 304; dt.; Zus.:dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Ausländer; Einwanderung; Integration; Wohnen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungswirtschaft; Mieter; Wahrnehmung; Migration; Zuwanderung; Migrant; Hausmeister

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

255

Kleilein, Doris (Verf.); Ballhausen, Nils (Verf.)

Auf dem Weg zur Stadtbaugruppe.

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.99 (2008) Nr. 39/40; S. 18- 21; dt.; ISSN 0005- 6855

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Bauträger; Kooperation; Befragung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Frankfurt/Main; Freiburg/ Breisgau

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 360

256

Krentz, Karin (Verf.)

Ein Hauch von Noblesse. Berlin.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2008) Nr. 10; S. 78- 80; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Wohnungsbau; Mietwohnung; Wohneigentum; Wohnwert; Wohnstandort

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

257

Kruse, Christiane (Verf.)

Wer lebte wo in Berlin.

München: Prestel (2008); 128 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 7913- 3915- 3

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Wohnen; Künstler; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1911

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/1150

258

Merkel, Janet (Verf.)

Raum für Neues. Wie Solo- Selbstständige Stadtquartiere in kreative Milieus verwandeln.

In: WZB- Mitteilungen, Berlin; (2008) Nr. 122; S. 27- 29; Abb., Lit., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0174- 3120

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; Innovation; Standort; Kultur; Erwerbstätigkeit; Standortfaktor; Design; Wohnstandort; Standortwahl; Kreativwirtschaft; Selbstständigkeit; Selbstständiger; Kulturwirtschaft; Arbeitsstandort; Milieu; Kreatives Milieu; Mode; Webdesign; Lebensstil

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2995

259

Novy Huy, Rolf (Verf.)

Wohnen und Arbeiten für Kreative. Chancen und Risiken bei der Umsetzung.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2008) Nr. 2/3; S. 15- 16; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Künstler; Wohnen; Arbeit; Atelier; Wohnform; Wohnstandort; Brachfläche; Nutzung; Gewerbeansiedlung; Finanzierung; Rechtsform; Wohnprojekt; Existenzgründung; Projektentwicklung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

260

Pestlin, Jörn (Verf.)

Alles muss raus. Wohnen.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2008) Nr. 12; Beil. S. 28- 29; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbestand; Energieeinsparung; Sanierungsmaßnahme; Großwohnsiedlung; Energieeffizienz; Energetische Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Gesobau AG, Großsiedlung Märkisches Viertel, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

261

Reif, Heinz (Hrsg.)

Berliner Villenleben. Die Inszenierung bürgerlicher Wohnwelten am grünen Rand der Stadt um 1900.

Berlin: Mann (2008); 400 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 7861- 2589- 1
Schriftenreihe des Landesarchivs Berlin; 12

Im Exodus des vermögenden, gebildeten Berliner Bürgertums aus der zu eng gewordenen Innenstadt in die grünen Vorortgemeinden entstand während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Westen der Stadt ein Mosaik von neuen Wohnsiedlungen, eine Landhaus- und Villenlandschaft, die in ihrer Vielfalt, ihrem gestalterischen Reichtum und ihren städtebaulichen Qualitäten in Europa wohl einmalig ist. Hier wurde ein Leitbild entwickelt das Leben im Einfamilienhaus mit Garten im suburbanen Raum, das bis heute unsere Träume vom ”schönen Wohnen” bestimmt. Die Autoren von der Architektur- und Planungsgeschichte bis zur Sozial- und Kulturgeschichte identifizieren die Wurzeln dieser Faszination nicht nur in den architektonischen und siedlungsräumlichen Qualitäten dieser ”guten Adressen”, sondern in einem breit entwickelten, das Villenleben prägenden Spektrum sozialer und kultureller Praktiken, in der Inszenierung einer eigenen Welt, in der nach Innen wie Außen wirkenden Imagination eines glücklichen, sinnvollen Lebens inSicherheit, Gesundheit, sozialer Harmonie, Kultiviertheit und Moralität.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Villa; Stadtgeschichte; Verkehrsentwicklung; Suburbanisierung; Architektur; Garten; Lebensqualität; Wohnkultur; Bürgertum; Großbürgertum

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1900

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/3058

262

Röhrbein, Richard (Verf.); Tietz, Jürgen (Verf.)

Henry Nielebock. Architekt des Grünen Zimmers. Glanz und Ende des sozialen Wohnungsbaus in Berlin.

Berlin: Keyser (2008); 104 S.; Abb., dt.; ISBN 978- 3- 87405- 001- 2

Schlagwörter: Bebauung; Sozialer Wohnungsbau; Baupolitik; Gebäudetyp; Wohnmodell; Maisonettewohnung; Architektur; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Nielebock, Henry (Architekt)

Institutionen: Grünes Zimmer

Zeitbezug: 1980 - 1990

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/2418

263

Rips, Franz- Georg (Verf.)

Die Transformation der Anbieterlandschaft am deutschen Wohnungsmarkt - Folgen für Wohnungsversorgung und Stadtstrukturen. Zwischenbilanz unter veränderten Rahmenbedingungen am Beispiel Berlin.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.9 (2008) Nr. 2; S. 75- 77; dt.; Zus.:dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbestand; Wohnungsbauunternehmen; Mieter; Segregation; Kommunales Wohnungsunternehmen; Mieterstruktur; Projekt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

264

Schmidt, Andreas K. (Verf.)

Vom steinernen Berlin zum Freilichtmuseum der Stadterneuerung. Die Geschichte des größten innerstädtischen Sanierungsgebietes der Bundesrepublik: Wedding- Brunnenstraße 1963- 1989/95.

Hamburg: Kovac (2008); 395 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 8300- 3974- 7ISN 1814- 3159 (phil. Diss.; Humboldt- Univ. Berlin 2007)
Ex Architectura - Schriften zu Architektur, Städtebau und Baugeschichte; 3

1963 verkündet Willy Brandt das Erste Stadterneuerungsprogramm West- Berlins, in dessen Rahmen auch die Sanierung an der Weddinger Brunnenstraße vollzogen werden sollte. In einem nahezu 30 Jah-

re umfassenden Prozess wurde ein Stadtteil mit 37.000 Einwohnern einer grundlegenden Neuordnung und Neubebauung unterzogen. Im Gegensatz zu den beiden Vorzeigeprojekten der geteilten Stadt - Hansaviertel und Stalinallee - gibt es hierzu keinerlei eigenständige Literatur. Die Geschichte dieses großen Projektes bundesdeutscher Sozialpolitik ansatzweise zu ergründen ist Ziel der Arbeit.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadterneuerungsprogramm; Sanierungsgebiet; Wohngebiet; Neubebauung; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin/West; Berlin- Wedding

Institutionen: Brunnenstraße

Zeitbezug: 1963 - 1995

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/2313

265

Schöningh, Christian (Verf.); Ballhausen, Nils (Verf.); Kleilein, Doris (Verf.)

Der neue soziale Wohnungsbau?

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.99 (2008) Nr. 39/40; S. 38- 41; dt.; ISSN 0005- 6855

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Bauträger; Kooperation; Wohnungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 360

266

Sedlarz, Claudia (Hrsg.)

Die Königsstadt. Stadtraum und Wohnräume in Berlin um 1800.

Hannover: Wehrhahn (2008); 396 S.; Abb., Lit., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 932324- 48- 2
Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800; 6

Die Beiträge gehen aus zwei Tagungen des Projekts ”Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800” an der Berlin- Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften hervor. Das Thema war die Nutzung, Gestaltung und Wahrnehmung von privatem und öffentlichem Raum in Berlin um 1800. Höfische und bürgerliche Interieurs der Zeit werden beschrieben und gefragt, wie sich zeitgenössische Geschmacksvorstellungen und Stile durch soziale Schichten verbreiteten. Denkmalpflegerische Befunde aus Potsdamer Bürgerhäusern und einem Mietshaus in der Schumannstraße werden ebenso vorgestellt wie Festsäle und Wohnräume in den Berliner Schlössern und in Adelspalais. Auch die Gärten in und bei Berlin und die Gutshäuser im Umland sind Themen von Beiträgen. Das Verhältnis von Stadtraum und öffentlichem Leben wird aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Wie waren Arbeit, Verkehr, Handel, Freizeitvergnügen im Stadtraum organisiert? Es wird auf die Baugeschichte und zeitgenössische Diskussionen um herausragende öffentliche Bauten und- Orte eingegangen: das Brandenburger Tor, das neue Börsengebäude, der Tiergarten, die Allee Unter den Linden. Die Inszenierung von Königshochzeiten kommt zur Sprache und die Arbeit der Berliner Polizei. Neuartige Raumerfahrungen werden in Bezug gesetzt zur Auflösung sozialer Schranken. Die literarische Darstellung und philosophische Reflexion von Stadterfahrung und ästhetischer Bildung wird besprochen und diskutiert, wie die Entwürfe des Klassizismus bis heute die Vorstellungen von bürgerlichem Wohnen und Urbanität beeinflussen. Aus all dem ergibt sich die Rekonstruktion eines lebendigen, vielschichtigen Lebens in einer modernen Großstadt: in Berlin um 1800.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnraum; Wohnung; Bürgerhaus; Miethaus; Baukunst; Stadtraum; Handwerk; Architektur; Garten; Ornament; Dekorationsmalerei

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1800

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2009/238

267

Steffen, Gabriele (Verf.); Baumann, Dorothee (Verf.)

Die älter Werdenden werden mehr. Wohnen in der Siedlung, modernisierte Mietwohnungen in Berlin, Marzahn.

In: Bundesbaublatt, Wiesbaden; Jg.57 (2008) Nr. 12; S. 16- 19; dt.; ISSN 0007- 5884

Schlagwörter: Wohnungswesen; Alter Mensch; Wohnungsmobilität; Wohnwert; Mietwohnung; Eigentumswohnung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 789

268

Tosch, Hans- Ferdinand (Verf.)

Staatliche Obdachlosenhilfe im ökonomischen Wettbewerbsprozess am Beispiel des Landes Berlin.

Berlin: dissertation.de (2008); VI, 281 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 86624- 360- 6 (phil. Diss.; FU Berlin 2007)

Ausgangspunkt bildet die Hypothese, dass die aktive, staatlich subventionierte ”Hilfe zur Selbsthilfe” zu einem Nischenprodukt der Obdachlosenhilfe degeneriert ist und unter dem Postulat einer ”Obdachlosenhilfe im ökonomischen Wettbewerbsprozess” zunehmend aufgeweicht wird. Bei der Untersuchung handelt es sich um eine anwendungsorientierte Forschung, deren Ergebnisse der Praxis zur Verfügung gestellt werden. Sie ist als quantitative Erhebung und Dokumentenanalyse angelegt; darüber hinaus wird mittels Experteninterviews eine qualitative Auswertung der Obdachlosenpolitik vorgenommen. Ausgehend von der ”Obdachlosenhilfe im europäischen Kontext” werden die politischen Intentionen des ”aktiven” gegenüber dem ”aktivierenden” Sozialstaat in Deutschland im Hinblick auf die Obdachlosenhilfe dargestellt. Die Berliner Leitlinien der Obdachlosenhilfe und - politik werden daraufhin untersucht, wie das SGB XII, das die Grundlage des sozialstaatlichen Handelns für die Obdachlosenhilfe darstellt, seinen Niederschlag in denselben gefunden hat und in welcher Form die Umsetzung gegenüber den Bezirksämtern und den freien Trägern in die Praxis erfolgt. Die Gestaltung des Wettbewerbsprozesses unter der Prämisse der Ökonomisierung sozialer Arbeit wird zusammenfassend diskutiert. Die Darstellung eines uneinheitlich vorgehenden behördlichen Hilfesystems bei Obdachlosigkeit macht deutlich, dass ein besonderer Bedarf in der Erforschung seiner Maßnahmen besteht. Ziel der Arbeit ist die Beantwortung der Frage, wie die Qualität der Obdachlosenbetreuung in Berlin verbessert werden kann und welche Art von Transparenz der Zuweisung von Obdachlosen an die freien Träger sinnvoll und nachvollziehbar wäre. Dazu wird untersucht, ob es einen ökonomischen Wettbewerb in der staatlichen Obdachlosenhilfe gibt bzw. überhaupt geben kann, und wenn ja, in welcher Form.

Schlagwörter: Sozialwesen; Wettbewerb; Sozialarbeit; Transparenz; Obdachloser; Sozialgruppe; Erhebung; Trägerschaft; Finanzmittel; Verwaltungshandeln; Sozialpolitik; Hilfesystem; Obdachlosenhilfe; Wohnungslosenhilfe; Kostenexplosion; Qualitätsstandard; Betreuung; Ökonomisierung; Empirische Untersuchung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/2727

269

Wagenknecht, Lars (Verf.)

In zweiter Reihe. Bauliche und soziale Struktur von Vorder- und Hinterhäusern am Beispiel von Berlin- Wedding.

Saarbrücken: VDM, Müller (2008); III, 121 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978- 3- 639- 06269- 4 (geogr. Diplomarbeit; Humboldt- Univ. Berlin 2007)

Für die ausgedehnten gründerzeitlichen Wohngebiete Berlins ist traditionell ein Gegensatz zwischen Wohnungen im Vorderhaus und Hinterhaus charakteristisch, der sich in Merkmalen wie Wohnungsgröße und - ausstattung manifestiert. Daraus ergab sich in der Kaiserzeit eine kleinräumliche soziale Segregation mit einem Überwiegen der einkommensschwachen Haushalte im Hinterhaus. Das Buch geht der bisher kaum systematisch behandelten Frage nach, inwiefern sich auch heute noch bauliche Unterschiede und Differenzen in der Bewohnerstruktur feststellen lassen. Der Autor gibt einführend einen detailreichen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Berliner Mietshauses in baulicher und sozialer Hinsicht. Anschließend werden wichtige Konzepte und Ergebnisse der Segregationsforschung vorgestellt, wobei vor allem auf Fragen von kleinräumlichen Unterschieden und zum Zusammenhang mit Nachbarschaftstheorien eingegangen wird. Nach einer Charakterisierung des Berliner Stadtteils Wedding werden in der zweiten Hälfte des Buches die Ergebnisse der Untersuchung, die sich auf statistische Analysen vorhandener Daten und auf eigene Erhebungen stützt, präsentiert.

Schlagwörter: Bebauung; Altbauwohnung; Miethaus; Sanierungsgebiet; Sozialstruktur; Segregation; Nachbarschaft; Privater Haushalt; Einkommen; Mietpreis; Bewohnerbefragung; Wohnungsbedarf; Wohnungsqualität; Empirische Untersuchung; Gründerzeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2009/877

270

Akademie der Künste, Berlin (Hrsg., Veranst.)

Wagner- Conzelmann, Sandra (Hrsg.)

Das Hansaviertel in Berlin und die Potentiale der Moderne. Wissenschaft und Zeitzeugen im Gespräch. [Dokumentation des Symposiums ”Potentiale des architektonischen Erbes der Moderne - Beispiel Interbau 1957” am 28. und 29. September 2007 in der Akademie der Künste.]

Berlin: Selbstverlag (2008); 197 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 88331- 120- 3

Der Band dokumentiert die Ergebnisse von Symposium und Ausstellung ”Sonderschau 50 Jahre Interbau”. Den Auftakt bildet ein Zeitzeugengespräch in gekürzter Form. Die Diskutanten waren zum einen aktive Teilnehmer der Interbau wie Hans Christian Müller und Hardt- Walther Hämer, andere, die die Interbau als Besucher erlebten. Wie wichtig das Han-

saviertel und vor allem die Begleitausstellung ”die stadt von morgen” als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung von Umgestaltungsplänen für Berlin waren, berichtet u.a. Friedrich Spengelin. Zusätzlich aufgenommen wurde ein überarbeitetes Gespräch mit Frei Otto über die Nachkriegszeit in Berlin und das Entstehen der Interbau. Da es Ziel des Symposiums war, über das Hansaviertel und die Interbau hinaus Fragen nach dem kulturellen und architekturhistorischen Wert der Nachkriegsmoderne zu beantworten, sind eine Reihe von Beiträgen enthalten, die wichtige und vielschichtige Traditionslinien der Nachkriegsmoderne und der Stadtlandschaft, u.a. im Hinblick auf die Entwicklungder Moderne in Osteuropa aufzeigen. Eine weitere Gruppe von Beiträgen richtet ihr Augenmerk direkt auf das Hansaviertel und die Interbau. Den Abschluss des Buchs bilden denkmalpflegerische Beiträge, die sich mit der heute brennend aktuellen Frage nach dem angemessenen Umgang mit Architektur und Städtebau der 1950er Jahre befassen.

Schlagwörter: Stadtplanung; Baugeschichte; Wohnsiedlung; Bauausstellung; Städtebau; Stadtgeschichte; Moderne; Raumtheorie; Stadtraum; Stadtlandschaft; Architektur; Denkmalpflege; Denkmalschutz; Urbanistik; Europäische Stadt; Städtebautheorie; Architekturgeschichte; Großsiedlung; Raumbegriff; Stadtmodell; Raumbildung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Hansaviertel

Institutionen: Interbau Berlin

Zeitbezug: 1957

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/2759

271

Arbeitsgruppe KOOPERATION GdW- BDA- DST (Hrsg.); GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (Hrsg.); Bund Deutscher Architekten - BDA- , Berlin (Hrsg.); Deutscher Städtetag - DST- , Köln (Hrsg.)

Deutscher Bauherrenpreis 2008. Aktion Hohe Qualität - Tragbare Kosten.

Hamburg: A+I Verl. (2008); 64 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.; ISBN: 3- 937105- 13- 1

Im Spannungsfeld von hoher Qualität und tragbaren Kosten setzt der Wettbewerb um den Deutschen Bauherrenpreis an, wobei er die besondere Rolle des Bauherren hervorheben will. Die Arbeitsgruppe KOOPERATION GdW- BDA- DST hat den Wettbewerb zur Unterstützung positiver Ansätze und Lösungen im Wohnungsbau vor mehr als 20 Jahren gestartet. In Verbindung mit den beiden Initiativen ”Kostengünstig, qualitätsbewusst Bauen” und ”Architektur und Baukultur” wie auch als Pendant des ebenfalls sehr erfolgreichen Wettbewerbs ”Soziale Stadt” soll der Deutsche Bauherrenpreis erneut zu einer Qualitätsoffensive im Wohnungsbau beitragen, die in Anbetracht der sich regional unterschiedlich entwickelnden Wohnungsmärkte und der wachsenden Ansprüche der Bewohner besonders wichtig ist. Die Wettbewerbsdokumentationen der Bauherrenpreise sind längst zu einem vielfältig genutzten Instrument in der Öffentlichkeitsarbeit nicht nur der auslobenden Verbände, sondern auch der beteiligten Bauherren, Kommunen, Architekten und anderen Planer geworden, mit dessen Hilfe ermittelt und dargestellt werden kann, was unter hoher Qualität zu tragbaren Kosten im Wohnungsbau zu verstehen ist. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Neubau; Architekturwettbewerb; Bebauung; Baukultur; Qualität; Bauqualität

Regionaldeskriptoren: München; Hamburg- St. Pauli; Darmstadt; Ilmenau; Münster; Bielefeld; Berlin; Leipzig- Connewitz; Saarbrücken

Dokumenttyp: Monographie; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=9KSL18XE

272

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt, Amt für Stadtplanung (Auftr., Hrsg.); TOPOS Stadtforschung, Berlin (Bearb.)

Gude, Sigmar (Bearb.); Huhs, Rainer (Bearb.)

Sozialstruktur und Mietentwicklung im Erhaltungsgebiet Bergmannstraße- Nord 2008. Endbericht.

Berlin (2008); 66 S., Anh.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

2003 wurde für das Gebiet Bergmannstraße- Nord im Ortsteil Kreuzberg eine Erhaltungsverordnung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr.2 BauGB (’Milieuschutz’) in Kraft gesetzt. Dieser Beschluss basiert auf den Ergebnissen der Studie ”Untersuchung zur Begründung einer Milieuschutzverordnung für das Gebiet Bergmannstraße- Nord”, der eine Untersuchung von 1999 vorangegangen war. Dabei sollten mit dem Instrument der sozialen Erhaltungsverordnung eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Modernisierungsgeschehens gewährleistet und ungewünschte Verdrängungsprozesse in der Bevölkerungsstruktur möglichst vermieden werden. 2005 erfolgte eine Kontrolluntersuchung. Da für die Zwischenzeit keine Daten über die Mietentwicklung vorliegen, wurde TOPOS Stadtforschung Anfang Februar 2008 beauftragt, die Entwicklung der Wohn- und Lebensverhältnisse im Gebiet Bergmannstraße- Nord festzustellen und zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für den Fortbestand der Erhaltungsverordnung weiter bestehen. Darüber hinaus sollen die

Wirksamkeit der Antragsprüfkriterien für deren Vollzug und die sozialen Erhaltungsziele überprüft und ggf. fortgeschrieben werden.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sozialstruktur; Wohnbevölkerung; Wohngebiet; Sanierungsgebiet; Bevölkerungsstruktur; Stadtquartier; Privater Haushalt; Miete; Miethöhe; Befragung; Mieterstruktur; Einkommensstruktur; Wohnsituation; Aufwertung; Strukturveränderung; Milieuschutz; Erhaltungsgebiet; Verdrängung; Gentrification; Arbeitsort; Empirische Untersuchung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=ZQFW4H27

273

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt, Amt für Stadtplanung (Auftr., Hrsg.); TOPOS Stadtforschung, Berlin (Bearb.)

Gude, Sigmar (Bearb.); Schwarz, Michael (Bearb.)

Sozialstruktur und Mietentwicklung im Erhaltungsgebiet Graefestraße.

Berlin (2008); 61 S., Anh.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Problemraum; Sozialstruktur; Wohnbevölkerung; Wohngebiet; Sanierungsgebiet; Bevölkerungsstruktur; Stadtquartier; Privater Haushalt; Miete; Miethöhe; Befragung; Mieterstruktur; Einkommensstruktur; Wohnsituation; Strukturveränderung; Erhaltungsgebiet; Milieuschutz; Wohnungsbelegung; Empirische Untersuchung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=VRY4MQ59

274

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt, Amt für Stadtplanung (Auftr., Hrsg.); TOPOS Stadtforschung, Berlin (Bearb.)

Gude, Sigmar (Bearb.)

Sozialstruktur und Mietentwicklung im Erhaltungsgebiet Luisenstadt (SO 36).

Berlin (2008); 72 S., Anh.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sozialstruktur; Wohnbevölkerung; Wohngebiet; Sanierungsgebiet; Bevölkerungsstruktur; Stadtquartier; Privater Haushalt; Miete; Miethöhe; Befragung; Mieterstruktur; Einkommensstruktur; Wohnsituation; Mietentwicklung; Strukturveränderung; Milieuschutz; Erhaltungsgebiet; Verdrängung; Gentrification; Arbeitsort; Empirische Untersuchung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=PIJ24T6W

275

Berlin, Senator für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

26. Bericht über die Stadterneuerung. Berichtszeitraum 01.01.2006 - 31.12.2007.

Berlin (2008); 38 S.; Tab., dt.
Mitteilungen des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin; Drucksache 16/2103

Schlagwörter: Stadterneuerung; Finanzierung; Wohnungsbestand; Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Infrastrukturinvestition; Städtebauförderung; Förderungsprogramm; Sanierungsmaßnahme; Entwicklungsmaßnahme; Sanierung; Stadtentwicklungspolitik; Stadtumbau; Stadtumbau West; Stadtumbau Ost; Städtebaulicher Denkmalschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2006 - 2007

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=6D9W0FL5

276

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Investitionsbank Berlin - IBB- (Bearb.)

IBB Wohnungsmarktbericht 2007. Inklusive Schwerpunktthema "Weiterentwicklung der Wohnungsbestände". Tabellenband. Stand 2/2008.

Berlin (2008); ca. 100 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.

Stärker als in den Vorjahren zeigt sich aktuell, dass traditionelle Entwicklungsmuster entlang der ehemaligen Stadthälften aufbrechen: Abwanderung und Leerstand sind nicht mehr spezielle Probleme der Bezirke im Ostteil der Stadt mit hohem Anteil an Plattenbauten. Leerstand zeigt sich ebenso auch in innenstadtnahen Lagen im Altbau. Positive Wanderungssalden weisen tendenziell die Außenbezirke mit hohem Grünflächenanteil und eher kleinteiliger Bebauung auf. Parallel setzen verschiedene, zumindest rein quantitative Indikatoren erste Signale und bestätigen den Trend des aktuellen Mietspiegels: Die Mieten ziehen an, und es sind insbesondere kleine Wohnungen, deren Mietpreise überdurchschnittlich steigen. Die spürbare Anspannung in einzelnen Marktsegmenten zeigt, wie

wichtig ein kleinteiliges Wohnungsmarkt- Monitoring für die Marktransparenz gerade in einer Phase zunehmender Differenzierung ist.

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Mietwesen; Wohneigentum; Einwohner; Einkommen; Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Wohnungsbau; Wohnstandort; Bautätigkeit; Erhebung; Vergleich; Wohnungsleerstand; Demographie; Wohnungsangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2007

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7106

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=QFXGIB3D; http://edoc.difu.de/edoc.php?id=EF234N6W

277

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Investitionsbank Berlin - IBB- (Bearb.)

IBB Wohnungsmarktbericht 2008. Inklusive Schwerpunktthema "Bevölkerungsstruktur und Wanderungen - kleinräumig betrachtet". Tabellenband.

Berlin (2008); ca. 100 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.

2008 haben sich die positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Berlin zunächst weiter stabilisiert. Damit ist in drei aufeinander folgenden Jahren die Berliner Wirtschaftsleistung gestiegen. Gleichwohl sind 2008 die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise bereits spürbar. Trotz positiver Arbeitsmarktimpulse stiegen die Einkommen in Berlin in den letzten Jahren kaum. Besonders im Vergleich zu den durchschnittlichen Pro- Kopf- Einkommen anderer deutscher Großstädte wird die Diskrepanz deutlich. Innerhalb von Berlin existiert zudem ein erhebliches Kaufkraftgefälle zwischen einkommensschwächerer Innenstadt und kaufkraftstärkeren Außengebieten. Dadurch bedingt ist auch der Berliner Wohnungsmarkt ist in Bewegung - wie sich aus dem Report ergibt, der sich dem Schwerpunktthema "Bevölkerungsstruktur und Wanderungen" zuwendet. Der Bezug der Berliner zu ihrem jeweiligen Wohnkiez wird traditionell als sehr stark ausgeprägt beschrieben. Offenbar zu Recht, wie die kleinräumigen Wanderungsanalysen zeigen. Wichtige Indikatoren variieren auch innerhalb der einzelnen Bezirke stark. Die bezirkliche Ebene wird beim Monitoring des Berliner Wohnungsmarktes behandelt. Beginnend mit Neukölln, werden einzelne Bezirke auf ihre spezifische Struktur hin untersucht und dargestellt. Dieser "Bezirk im Fokus" soll zu einer differenzierten Sicht auf die Dinge verhelfen und es ermöglichen, ausgewählte Themen einmal ausschließlich im Kontext eines einzelnen Bezirks zu betrachten. Die kleinräumige Wanderungsanalyse für Nord- Neukölln ist nur ein Beispiel hierfür.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wirtschaftsentwicklung; Mietwesen; Wohneigentum; Einwohner; Bevölkerungswanderung; Einkommen; Arbeitsmarkt; Sozialstruktur; Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Wohnungsbau; Wohnstandort; Stadtteil; Bautätigkeit; Erhebung; Vergleich; Wohnungsleerstand; Demographie; Wohnungsangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Neukölln

Zeitbezug: 2008

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7106- 2008

278

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.)

Flächennutzungsplan Berlin FNP 94. Erläuterungsbericht. Unveränderter Nachdruck 2008.

Berlin (2008); 199 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Flächennutzungsplan; Erläuterungsbericht; Wohnen; Arbeit; Freiraum; Zentrum; Einzelhandel; Öffentliche Einrichtung; Versorgung; Entsorgung; Verkehr

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1994

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 104/71

279

Berlin- Treptow- Köpenick, Bezirksamt, Abteilung Bauen und Stadtentwicklung (Hrsg.)

Das Sanierungsgebiet Köpenick - Altstadt I Kietz- Vorstadt. 1993- 2007.

Berlin (2008); 30 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtkern; Sanierungsgebiet; Altstadt; Denkmalschutz; Baudenkmal; Verkehrsberuhigung; Straßenraum; Wohnen; Handel; Gewerbe; Stadtgestaltung; Städtebau; Neubau; Gebäudesanierung; Uferbereich; Zwischennutzung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Köpenick

Zeitbezug: 1993 - 2007

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/1055

280

Gemeinnützige Hertie- Stiftung, Frankfurt/Main (Hrsg.); TNS Infratest Sozialforschung (Mitarb.)

Hurrelmann, Klaus (Projlt.); Zürn, Michael (Projlt.); Häußermann, Hartmut (Mitarb.)

Hertie Berlin Studie 2009. Leben in Deutschlands Hauptstadt.

Hamburg: Hoffmann & Campe (2008); 320 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 978-3-455-50110-0

Die Studie will keine einmalige Untersuchung bleiben, sondern beginnt eine Reihe, in der versucht werden soll, in regelmäßigen Abständen Entwicklungstendenzen in der Gesellschaft nachzugehen. Sie ist in erster Linie eine Bevölkerungsstudie. Sie will eine Basis schaffen, Vorgänge in urbanen Räumen und Verhältnissen besser zu durchleuchten. Die Autoren verstehen sie als Fallstudie, als eine Stadtstudie Berlins. Für diese Stadt werden auf Basis einer Repräsentativerhebung und einer Intensivstudie mit ausführlichen Porträts zugewanderter Berliner einzelne urbane Lebensstile identifiziert und die sozialen Lagen zwischen Hartz IV und Kreativwirtschaft beschrieben. Es geht um eine detaillierte Bestandsaufnahme des Lebensgefühls der Berliner, um die Bindung an die Stadt, die Zufriedenheit im Berliner Alltag nebst einer Ausdifferenzierung verschiedener Zufriedenheitstypen. Geliefert werden Informationen zum privaten und zum Familienleben, zum beruflichen und Freizeitleben Berlin ist eine der wenigen Großstädte, die innerhalb von zehn Jahren einen starken Wandel ihrer Bevölkerung erlebt haben 50 Prozent der Menschen dieser Stadt sind nicht in ihr geboren worden. Wie reagieren die Menschen, die heute in Berlin als Zugewanderte leben, können sie sich mit ihrem neuen Zuhause identifizieren? Was ist mit den Alteingesessenen, mit Unterschieden in Ost und West. Berlin wird als typische, aber in mindestens ebenso vielen Aspekten völlig untypische Großstadt vorgestellt.

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Befragung; Soziographie; Bevölkerungsstruktur; Einstellung; Lebensbedingungen; Wohnzufriedenheit; Stadtquartier; Fallstudie; Großstadt; Bevölkerungsforschung; Empirische Untersuchung; Migrant; Zuwanderung; Lebenssituation; Lebenslage; Lebensstil; Zufriedenheit; Lebensgefühl; Alltagsleben; Kreativwirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2009

Dokumenttyp: Monographie; Forschungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7796-1.2009

281

Genossenschaftsforum e. V., Berlin (Hrsg.)

Amann, Renate (Hrsg.); Neumann-Cosel, Barbara von (Hrsg.)

Bauen für die Gemeinschaft. Genossenschaftliche Entwicklungslinien in Berlin.

Berlin: edition arkadien (2008); 56 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 3-930075-35-5

Begleitend zu einer Wanderausstellung liefert die Broschüre eine Gesamtübersicht über die Berliner Wohnungsbaugenossenschaften, die den zeitlichen Bogen von der Gründerzeit der Genossenschaften vor über 120 Jahren über die reformerischen Leistungen der Weimarer Republik und die Beiträge zum Wiederaufbau (Ost- und Westberlin) bis zur Gegenwart spannt. Dabei werden sowohl Siedlungen in alten und aktuellen Abbildungen vorgestellt, die jeweiligen Besonderheiten beschrieben und ihre Architekten kurz porträtiert.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnen; Siedlung; Wohnsiedlung; Gartenstadt; Geschichte; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnanlage; Bewohner; Baugeschichte; Beispielsammlung; Genossenschaftswesen; Reformwohnungsbau; Siedlungsarchitektur; Neue Sachlichkeit; Wiederaufbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1890 - 2009

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2009/2507

282

Humboldt-Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Adelhof, Katja (Hrsg.); Glock, B. (Hrsg.); Lossau, J. (Hrsg.); Schulz, M. (Hrsg.)

Urban trends in Berlin and Amsterdam.

Berlin (2008); 152 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; engl.; ISBN 978-3-98-09958-7-0ISSN 1430-4775
Berliner geographische Arbeiten; 110

Im Vergleich der beiden Städte Amsterdam und Berlin zeichnen sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Entwicklung zweier Metropolen ab. Die Beiträge sind dabei thematisch vier Bereichen zugeordnet: "Urban Governance und Wohnen" mit einer Betrachtung der Anstrengungen beider Städte, ein bedeutender Standort der Kreativwirtschaft oder der Wissenschaft zu bleiben/werden, dem in beiden Städten überproportionalen Anteil von Wohnungen mit Sozialbindung und der neuen innerstädtischen Wohnarchitektur/Wohnform, dem Wohnen in Stadthäusern. Teil 2 geht unter dem Motto "Schrumpfung und Wachstum" Stadtentwicklungsprozessen in ostdeutschen Städten und Ost-Berlin nach. Die Beiträge im dritten Teil "Segregation und Integration" beziehen weitere Städte - Paris, Toronto, Rotterdam - in ihren Analysen der sozialen und der schulischen Segregation, der wirtschaftlichen Betätigung und dem investiven Potenzial der Einwanderer, den Auswirkungen von Statteilerneuerungen und der kinderfeindlichen Umgebung ein. Eine Untersuchung der Identifizierung mit dem Wohnort Berlin-Weißensee und die Herausbildung von kultureller Identität durch die Umgestaltung des Stadtzentrums am Beispiel Moskau bilden den Abschnitt über städtische Identitätsbildung und zugleich den Abschluss des Sammelbandes.

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtentwicklung; Sozialwohnung; Schrumpfung; Stadtwachstum; Segregation; Partizipation; Integration; Kreativwirtschaft; Wissensgesellschaft; Stadthaus; Stadtbewohner; Kinderfeindlichkeit; Trend; Identität; Städtevergleich

Regionaldeskriptoren: Berlin; Amsterdam; Rotterdam; Niederlande; Moskau; Russland; Toronto; Kanada

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/512

283

Koordinationsbüro zur Unterstützung der Stadterneuerung in Berlin (Hrsg.)

Dieser, Hartwig (Verf.)

Die Rosenthaler Vorstadt zum Ende der Sanierung im Urteil ihrer Bewohner. Ergebnisse einer Bewohnerbefragung.

Berlin (2008); 127 S., Anh.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Sanierungsgebiet; Verkehrsberuhigung; Freiraumplanung; Bewohnerbefragung; Lebensbedingungen; Sanierungsprozess; Sanierungsergebnis

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte

Institutionen: Rosenthaler Vorstadt

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 118/104

284

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Besecke, Anja (Verf.); Enbergs, Claus (Verf.)

Professionelle Wohnungsunternehmen und soziales Engagement: Duett oder Dissonanz? Das Beispiel Berlin.

Berlin (2008); 100 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl.; ISBN 978- 3- 7983- 2080- 2ISSN 1864- 8037
ISR Graue Reihe; 11

Am Berliner Wohnungsmarkt wurden in den letzen Jahren rund 30 Prozent der öffentlichen Wohnungsbestände verkauft. Eine Vielzahl an Wohnungen ging dabei en bloc an internationale Finanzinvestoren. Durch die Transaktionen hat sich die Anbieterstruktur am Berliner Wohnungsmarkt erheblich verändert. Diese Veränderungen werfen die Frage auf, ob und welche Umgestaltungen sich auf den deutschen Wohnungsmärkten mit dem Eintritt der neuen Investoren vollziehen. Bisher waren die öffentlichen und kommunalen Wohnungsbauunternehmen Ausdruck und Baustein der sozialstaatlichen Wohnungspolitik, die zum Ziel hat, jeden Bürger mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Daneben stehen diese Unternehmen in dem Ruf ein wichtiges Instrument der Stadt(entwicklungs)politik zu sein. Neben der Bereitstellung von Wohnraum für diskriminierungsgefährdete Gruppen am Wohnungsmarkt, gelten sie u. a. als Garant für sozial durchmischte und stabile Quartiere, mithin als die letzte Bastion des Sozialstaats. Konkret wurde deshalb in der Untersuchung der Frage nachgegangen, welche Formen des sozialen Engagements die kommunalen und die an Private- Equity- Fonds verkauften Unternehmen sowie die Wohnungsbaugenossenschaften ihren Bewohnern, den Quartieren und der Stadt offerieren. Untersucht wird diese Fragestellung mittels eines Vergleichs des sozialen Engagements privatisierter Berliner Unternehmen (GSW und Gehag), kommunaler Wohnungsanbieter (Stadt und Land und DeGeWo/WBG Marzahn) und Wohnungsgenossenschaften (bbg eg und GWG Marzahner Tor). Hauptaugenmerk legt die Studie dabei auf die problem- , zielgruppen- , und quartiersbezogenen Dimensionen des sozialen Engagements.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungswirtschaft; Wohnungspolitik; Wohnungsbestand; Stadtquartier; Verkauf; Investition; Privatisierung; Fallstudie; Wohnungsbaugenossenschaft; Bewirtschaftung; Unternehmensform; Transaktion; Private Equity; Sozialengagement

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=PJ230467

285

TU Berlin, Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt (Hrsg.)

Geßner, Martin (Verf.)

Leistungsfähigkeit des städtebaulichen Instruments Milieuschutz für die Stadtentwicklung in Berlin.

Berlin (2008); 158 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl. (tech. Diss.; TU Berlin 2008)

Das Baugesetzbuch bietet nach § 172 BauGB die Möglichkeit, in ausgewählten Gebieten bauliche Veränderungen, Rückbau und Nutzungsänderungen unter einen gesonderten Genehmigungsvorbehalt zu stellen. Ein Grund für den Einsatz einer solchen Erhaltungssatzung kann durch § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in der "Zusammensetzung der Wohnbevölkerung" liegen. Das Ziel liegt in einem solchen Fall in der Erhaltung preiswerten Wohnraums für wirtschaftlich schwächer gestellte Haushalte, oft als "soziale Milieuschutzsatzung" bezeichnet. Ziel der Arbeit ist die Untersuchung, ob der Milieuschutz als "soziales städtebauliches Instrument" heute noch

zeitgemäß ist oder ob es besser geeignete Stadtentwicklungsinstrumente gibt, die möglicherweise sogar gekoppelt werden können. Die Arbeit gliedert sich in einen rechtlichen und einen städtebaulichen Teil: Zuerst wird die "Erhaltungsverordnung nach § 172 BauGB" und nachfolgend vertiefend die "Milieuschutzverordnung" erörtert. Nach Betrachtung der Rechtsgrundlagen werden die städtebauliche Entwicklung Berlins und die Anwendung des Milieuschutzes untersucht. In der Folge wird der Milieuschutz im Vergleich zu anderen in Berlin angewandten Stadtentwicklungsinstrumenten anhand von zwei Beispielquartieren - Boxhagener Platz und Stephankiez - beleuchtet. Das Ergebnis ist die qualitative Beurteilung des Milieuschutzes. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welches Potenzial die Kombination unterschiedlicher städtebaulicher Instrumente für die Stadtentwicklung in Berlin hat.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Erhaltungssatzung; Erhaltende Erneuerung; Sanierungsgebiet; Stadtquartier; Bevölkerungsstruktur; Sozialstruktur; Wohnbevölkerung; Wohnungsmarkt; Mietwesen; Bestandsschutz; Baugesetzbuch (BauGB); Erhaltungsverordnung; Milieuschutzsatzung; Quartiermanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; Berlin- Tiergarten

Institutionen: Boxhagener Platz, Berlin; Stephankiez, Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=O51VBNLJ

286

WEG Corbusier- Haus, Förderverein Corbusierhaus Berlin e. V. (Hrsg.)

Le Corbusier's Wohneinheit "Typ Berlin". Faksimile der Orig.- Ausg. von 1958, hrsg. v. Frithjof Müller- Reppen, mit einem aktualisierten Anhang.

Berlin: Jovis (2008); 72, VIII S.; Abb, Lit., dt.; ISBN 978- 3- 86859- 005- 0

Le Corbusier (1887- 1965) ist einer der bedeutendsten und einflussreichsten, aber wohl auch umstrittensten Architekten des 20. Jahrhunderts. In Berlin baute er von 1956- 58 im Rahmen der Interbau seine nach Marseille und Nantes dritte derartige Wohnanlage als 17- geschossiges, auf Stützen stehendes Hochhaus mit 557 Wohnungen, die Unité d'Habitation, "Typ Berlin". Geplant als "vertikales Dorf", hat der Bau bis heute nichts von seiner herausragenden Bedeutung für die Architekturgeschichte verloren. Zum 50- jährigen Jubiläum der "Wohnmaschine" stellt dieses Buch, ein Reprint der Originalausgabe von 1958, das Gebäude vor, ergänzt durch eine kommentierte Übersicht über bedeutende Erneuerungsmaßnahmen, die den heutigen Zustand des Hauses dokumentiert.

Schlagwörter: Bebauung; Wohngebäude; Architektur; Architekturgeschichte; Baugeschichte; Moderne; Bauausstellung; Baubeschreibung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Charlottenburg

Personen: Le Corbusier (Architekt, Städteplaner)

Institutionen: Corbusier- Haus Berlin; Interbau Berlin

Zeitbezug: 1958

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/2734

287

Berlin: Trend zur City.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2008) Nr. 10; Beil. WohnmarktReport S. 1- 12; Abb., Tab., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Wohnstandort; Innenstadt; Stadtteil; Mietwohnung; Mietpreis; Wohneigentum; Kaufpreis; Wohnungsstatistik; Immobilienwirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2008

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

288

Migranten mischen im Kiez zunehmend mit. Difu- Gutachten belegt wachsendes Engagement von Migranten für ihr Quartier.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.61 (2008) Nr. 3; S. 28; dt.; ISSN 0939- 625X

In den letzten Jahren haben sich die Bewohner der Berliner Stadtteile zunehmend und vielfältig für ihre Quartiere engagiert. Ergebnisse eines aktuellen, von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung beauftragten, Gutachtens des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) belegen nun das steigende Engagement der Migranten für ihren "Kiez". difu

Schlagwörter: Wohnen; Wohnungswesen; Wohnumfeld; Nachbarschaft; Ausländer; Mieter; Gutachten; Stadtquartier; Bewohnerbeteiligung; Integration; Migrant; Soziale Stadt; Quartiermanagement; Mobilisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Deutsches Institut für Urbanistik - difu- , Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

2007

289

Amann, Renate (Verf.); von Neumann- Cosel, Barbara (Verf.)

Die "Charlotte" - eine 100- Jährige mit Zukunft. Charlottenburger Baugenossenschaft Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.60 (2007) Nr. 5; S. 60- 61; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Charlottenburger Baugenossenschaft Berlin, von ihren Mitgliedern gern auch "Charlotte" genannt, reiht sich mit ihrem Gründungsdatum am 8.2.1907 in die inzwischen beachtliche Gruppe der "Hundertjährigen" ein. Gerade im Berliner Raum blickt die Genossenschaftsbewegung auf eine bedeutende Tradition zurück und übernahm dabei eine wesentliche Pionierrolle auf dem "Dritten Weg" zwischen Eigentum und Miete. Auch die Geschichte der "Charlotte" hat hieran einen prägenden Anteil gehabt. Mit dem Motto "Viele Wenig machen ein Viel" traten die Gründerväter vor 100 Jahren an, einen qualitätsvollen Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot von mittleren und kleinen Beamten und Angestellten zu leisten. Vom namensgebenden Stammbezirk Charlottenburg ausgehend, erweiterte sich die "Charlotte" noch in der Kaiserzeit nach Spandau und in die Siemensstadt. Sie erhielt dabei tatkräftige Unterstützung durch die Firma Siemens, die nach der Jahrhundertwende ihren Geschäftssitz vor die Tore der Stadt Berlin verlegte und dort Wohnungenfür ihre Werktätigen benötigte. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Geschichte; Genossenschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin- Charlottenburg; Berlin- Spandau; Berlin- Siemensstadt

Institutionen: Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Berlin

Zeitbezug: 1907 - 2007

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

290

Becker, Markus (Verf.)

Königsweg Erbbaurecht.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2007) Nr. 9; S. 36- 38; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Bodenrecht; Erbbaurecht; Pacht; Wohneigentum; Finanzierungsmodell; Wohnung; Grundstück; Investition; Kosteneinsparung; Anwendungsbeispiel; Kommunales Wohnungsunternehmen

Regionaldeskriptoren: Fredenberg; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz; Rechtsbezogene Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

291

Beetz, Stephan (Verf.)

Wohnungsgenossenschaften und Nachbarschaften.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (2007) Nr. 4; S. 241- 249; Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Nachbarschaften sind ein wesentlicher Bestandteil genossenschaftlichen Selbstverständnisses und dennoch keine Selbstverständlichkeit. Obwohl in ihrer Funktion verändert, stellen sie auch heute eine wichtige Voraussetzung für die Wohnqualität und die Entwicklung von Stadtquartieren dar. Immobilienentwicklungen schlagen fehl, wenn die Nachbarschaften außer Blick geraten. Der Beitrag behandelt auf der Basis empirischer Ergebnisse aus Berliner und Brandenburger Wohnungsgenossenschaften moderne Gestaltungsformen von Nachbarschaften. Dabei steht die Überlegung im Zentrum, keine Strategie der Mitgliederselektion zu betreiben, sondern die Potenziale der Mitgliederbeziehungen aktiv zu nutzen. Zunehmende Bedeutung erhält die Gestaltung intergenerationeller Beziehungen in stark alternden Nachbarschaften, auf die besonders eingegangen wird. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Stadtquartier; Stadtteil; Nachbarschaft; Wohnumfeld; Bevölkerungsentwicklung; Alterung; Stadtteilentwicklung; Quartiersentwicklung; Praxisbeispiel; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Berlin; Brandenburg; -

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2548

292

Bienert, Michael (Verf.); Buchholz, Elke Linda (Verf.)

Kaiserzeit und Moderne. Ein Wegweiser durch Berlin.

Berlin: Story (2007); 278 S.; Abb., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 978- 3- 929829- 47- 1

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Verkehr; Verwaltung; Versorgung; Bestattungswesen; Hauptstadt; Frau; Wohnen; Handel; Kultur; Wissenschaft; Kaiserzeit; Moderne; Weltkrieg I

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1871 - 1918

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2007/1881

293

Blankenburg, Gudrun (Verf.)

Friedenau - Künstlerort und Wohnidyll. Die Geschichte eines Berliner Stadtteils. 2., überarb. Aufl.

Berlin: Frieling (2007); 120 S.; Abb., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 978-3-8280-2350-5

Die Entwicklung des Berliner Stadtteils Friedenau präsentiert in beispielhafter Weise den Weg von der Vision eines ländlichen Arkadiens vor den Toren Berlins zu dem heutigen innerstädtischen Ortsteil mit attraktiver Wohnqualität im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Mehr als 135 Jahre sind seit der Gründung Friedenaus im Jahre 1871 vergangen. Die Idee des Schöpfers von Friedenau, Johann Anton Wilhelm von Carstenn, eine grüne Lunge für geplagte Großstädter zu schaffen, ist aufgegangen und ein Grund, besonders für junge Eltern, nach Friedenau zu ziehen. Das Zusammenspiel von historischen Landhausvillen in stillen Seitenstraßen mit den stolzen Fassaden der Gründerzeit kennzeichnet den lebendigen Charme dieses beliebten Stadtteils. Die Liste der Künstler und Denker, die die inspirierende Beschaulichkeit Friedenaus als Wohn- und Arbeitsort bevorzugten, ist lang: Die Brücke-Maler Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein und Ernst Ludwig Kirchner wohnten rund um den Friedrich-Wilhelm-Platz; Rosa Luxemburg, Theodor Heuss, Günter Grass, Hans Magnus Enzensberger, Max Frisch und Uwe Johnson schrieben unter den Dächern Friedenaus. Mit über 200 Fotos dokumentiert Gudrun Blankenburg die Einmaligkeit des Friedenauer Kiezes. difu

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtteil; Wohngebiet; Kultur; Kulturgeschichte; Siedlungsgeschichte; Bewohner; Gewerbe; Friedhof; Spaziergang; Prominenter; Schriftsteller; Künstler; Stadtführer

Regionaldeskriptoren: Berlin-Friedenau

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/1042+Beil.

294

Czak, Iris (Verf.); Wenzel, Marei (Verf.)

Schauplatz: Berlin.

Berlin: Peperoni Books (2007); 290 S., Anh.; Abb., dt., engl.; ISBN 3-9809677-2-7

Schlagwörter: Standort; Stadt; Wohnung; Gastgewerbe; Schauplatz; Drehort; Location Scout

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2007/2279

295

Eberhart, David (Verf.)

Bedürfnisse der Nachfrager nach günstigem Wohnraum auf Dauer nicht vernachlässigen. Berliner Mietspiegel.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.60 (2007) Nr. 9; S. 24; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939-625X

Der neue Berliner Mietspiegel ist am 11. Juli 2007 von Stadtentwicklungssenatorin Junge-Reyer der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Im Vergleich zum letzten Berliner Mietspiegel ist die durchschnittliche Nettokaltmiete 2007 über alle Wohnungen von 4,49 Euro/qm monatlich auf 4,75 Euro/qm monatlich angestiegen. Besonders nachgefragt: modernisierte Altbauten. Die Wohnungswirtschaft musste aber auch Zugeständnisse machen. difu

Schlagwörter: Wohnen; Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnung; Miete; Mietpreis; Mietspiegel; Wohnungsmarkt; Mietwohnung; Wohnungswirtschaft; Marktforschung; Altbau; Neubau; Marktreport; Marktbericht; Wohnungsnachfrage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2007

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 613

296

Escher, Gudrun (Verf.)

Eine Wohnung in Berlin. Neues Wohnen in Berlin.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Leinfelden-Echterdingen; Jg.141 (2007) Nr. 3; S. 72-74; Abb., dt.; ISSN 0721-1902

Schlagwörter: Stadtplanung; Städtebau; Wohnen; Wohneigentum; Innenstadt; Architektur; Baulücke; Bebauung; Projektbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 803

297

Häußermann, Hartmut (Verf.)

Segregation, Partizipation, Gentrifikation. Zur Bedeutung von kulturellem Kapital in der Stadterneuerung.
Forschungs- und Sitzungsberichte der ARL; 230

In: Lebensstile, soziale Lagen und Siedlungsstrukturen. Hrsg.: Dangschat, Jens S. u.a.; , Hannover; (2007); S. 161-181; dt.; ISBN 978-3-88838-059-4

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Städtebaupolitik; Wohnungsmodernisierung; Stadtteil; Sozialstruktur; Segregation; Partizipation

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2008/60

298

Höhne, Christiane (Verf.); Jacobs, Tobias (Verf.)

Konzepte für Plattenbauten.

In: Bundesbaublatt, Wiesbaden; Jg.56 (2007) Nr. 2; S. 32-36; dt.; ISSN 0007-5884

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Bevölkerungsentwicklung; Neuer Stadtteil; Wohnungsmodernisierung; Alteneinrichtung; Großtafelbau; Plattenbau

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 789

299

Krause, Manfred (Verf.)

Integration trotz Segregation. Zuwanderer in der Stadt.

In: AKP. Fachzeitschrift für Alternative Kommunalpolitik, Bielefeld; Jg.28 (2007) Nr. 1; S. 28-29; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0941-9225

Schlagwörter: Ausländer; Wohnbevölkerung; Segregation; Integration; Stadtquartier; Wohnumfeld; Partizipation; Bewohnerbeteiligung; Nachbarschaft; Stadtentwicklungsplanung; Kommunalpolitik; Modellversuch; Integrationspolitik; Sozialraumorientierung; Soziale Mischung; Best Practice; Kommunalwahl; Wahlrecht

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte; Essen; Frankfurt/Main; Hamburg; Hannover; Mannheim; München; Nürnberg

Institutionen: Schader-Stiftung, Projekt Zuwanderer in der Stadt, Darmstadt

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 3327

300

Loibl, Roswitha (Verf.)

Wo wollen reiche Deutsche leben? Weltstadt der Wohnträume.

In: Immobilien-Manager, Köln; (2007) Nr. 10; S. 56-59; Abb., Tab., dt.; ISSN 0940-7987

Schlagwörter: Wohnwert; Wohnen; Wohnungsmarkt; Wohnstandort; Lebensqualität; Befragung; Städtevergleich; Ranking; Zielgruppe; Lebensstil

Regionaldeskriptoren: München; Hamburg; Frankfurt/Main; Berlin; Stuttgart; Köln; Leipzig; Dresden

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 5904

301

Mersmann, Arno (Hrsg.)

Genossenschaften bieten mehr als Wohnraum. Der III. Klaus-Novy-Preis für Innovationen beim genossenschaftlichen Bauen und Wohnen. Themenheft.

In: Wohnbund-Informationen, München; (2007) Nr. 3; S. 3-34; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1021-979X

Der Solinger Spar- und Bauverein eG hatte zum ersten Mal 1997 den Klaus-Novy-Preis ausgeschrieben. Ziel sollte es sein, Innovationen im Bereich genossenschaftlichen Bauen und Wohnens zu prämieren. Die Entwicklung bei genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen bestätigt im geschichtlichen Rückblick, dass im Laufe der Jahre neue Unternehmen mit innovativen Konzepten gegründet wurden. Im Jahr 2007 erfolgte die dritte Vergabe des Klaus-Novy-Preises unter dem Motto "Genossenschaften bieten mehr als Wohnraum". Es wurden Projekte ausgewählt, in denen wegweisende Ansätze für Ziele verfolgt wurden, die über das eigentliche Wohnen hinausreichen. Den 1. Preis erhielt die Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG in Berlin-Prenzlauer Berg. Hier wurde eine Gemeinschaft als Grundlage für Erhalt und Belebung historischer Wohnbebauung verwirklicht. Den 2. Preis teilen sich die Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG in Dresden, wo soziales und kulturelles Engagement zum Angebot der Genossenschaft gehört, und die Bau- und Wohngenossenschaft WohnSinn eG in Darmstadt, dessen Ziel das generationenübergreifende Wohnen mit sozial gemischer Bewohnerschaft ist. Neben den Preisträgern werden alle Wohnprojekte, die am Wettbewerb teilgenommen haben, geordnet nach inhaltlichen Schwerpunkten, vorgestellt. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Rechtsform; Genossenschaft; Wohnungsbestand; Woh-

nungsmodernisierung; Wohnungsbau; Wohnform; Nachbarschaft; Selbsthilfe; Kooperation; Wettbewerb; Beispielsammlung; Wohnprojekt; Konzept; Preisträger

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Dresden; Darmstadt

Institutionen: Solinger Spar- und Bauverein eG - SBV-, Klaus- Novy- Preis für Innovationen beim genossenschaftlichen Bauen und Wohnen

Zeitbezug: 2007

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

302

Peter, Frank- Manuel (Verf.)

Das Berliner Hansaviertel und die Interbau 1957.

Erfurt: Sutton (2007); 94 S.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 978- 3- 86680- 151- 6

Das neue Hansaviertel in Berlin, entstanden zur Internationalen Bauausstellung 1957, gilt als Ikone der Nachkriegsmoderne. In rund 50 Jahren blieb die Architektur quasi unverändert, nur Sträucher und Bäume wuchsen und erfüllten die Forderung vom "innerstädtischen Wohnen im Grünen". Um so überraschender ist heute ein Blick zurück auf die Bauphase mit ihren Abbruchhäusern und unfertigen Neubauten, auf die Zeit während der Interbau mit Seilbahn, Schaukran, gummibereifter Tunnelbahn und oberirdischem Interbau- Express sowie auf das beginnende neue Alltagsleben im Hansaviertel zwischen und in den noch wie Solitäre freistehenden Neubauten. Anlässlich des Jubiläumsjahres 2007 erinnert eine vom Bürgerverein Hansaviertel und der BVG mit Unterstützung des Landesarchivs Berlin im U- Bahnhof Hansaplatz präsentierte Ausstellung an die Entstehung des neuen Hansaviertels. Der Kurator der Ausstellung, Frank- Manuel Peter, hat aus einer Fülle von unbekanntem Bildmaterial aus privaten und öffentlichen Sammlungen den Bildband geschaffen, der zum Neu- und Wiederentdecken einlädt. difu

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Bebauung; Wohnungsbau; Städtebau; Bauausstellung; Architektur; Stadtteil; Ausstellung; Wiederaufbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tiergarten

Institutionen: Hansaviertel; Interbau 1957

Zeitbezug: 1957

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2007/2251

303

Pieper, Anke (Verf.)

"Ich dachte, das klappt nie!" Bremer Höhe eG.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.60 (2007) Nr. 4; S. 50; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Sieben Jahre jung ist die Genossenschaft Bremer Höhe am Prenzlauer Berg in Berlin. Ihr Bestand ist Architektur gewordene Sozialgeschichte. Die Erbauer versuchten vor 150 Jahren eine "Miethsgenossenschaft" zu gründen, das funktionierte Ende des 19. Jhs. jedoch nicht. 1949 ging der Bestand ins Volkseigentum über - um schließlich doch noch Genossenschaft zu werden. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbestand; Architektur; Baudenkmal; Architekturgeschichte; Geschichte; Geschichtswerkstatt; Sozialgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Institutionen: Bremer Höhe e. G., Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

304

Pieper, Anke (Verf.)

Wie die IRE die "Kreative Klasse" fürs Wohnen im Hochhaus gewinnt. Trendiges Outfit für den WHHTG 18.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.60 (2007) Nr. 6; S. 22- 23; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

In unmittelbarer Nähe des Berliner Ostbahnhofs ragt ein Hochhaus in Silbergrau und Pink 18 Stockwerke in den Himmel. In seinem Innern läuft noch der zweite "Relaunch" des Hauses nach der Wende. Als der britische Investor IRE - International Real Estate PLC - das Objekt 2006 erwarb, waren trotz Teilsanierung in den 90er- Jahren nur noch drei von 136 Wohnungen bewohnt und das Gebäude in einem verwahrlosten Zustand. Für seine zielgruppenorientierte Neugestaltung des Hochhauses zum "Silver Tower" für Kreative sprach die Jury der IRE eine "Besondere Erwähnung" beim DW- Zukunftswettbewerb 2007 aus. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnen; Wohnungsbauunternehmen; Hochhaus; Wohnungsmodernisierung; Innenraumgestaltung; Kundenorientierung; Branding; Projekt; Concierge; Wohnqualität; Wohnungsausstattung; Relaunch

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

305

Ring, Kristien (Hrsg.)

Auf.einander.bauen. Baugruppen in der Stadt.

Berlin: Jovis (2007); 95 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978-3-939633-33-4

Große, bezahlbare und individuell gestaltbare Wohnungen in den Innenstädten sind gefragt die einheitlichen Standards der Großinvestoren und Bauträger können diese Wünsche jedoch nur bedingt erfüllen. Das Buch präsentiert eine Möglichkeit, den Traum vom Eigenheim selbst zu realisieren. Indem sich private Bauherren zu Baugruppen zusammenschließen, können sie ihren Entwurf ganz auf die eigenen Bedürfnisse ausrichten und sich die anfallenden Kosten teilen. Dass dadurch auch architektonisch anspruchsvolle, innovative, ja, zum Teil sogar Aufsehen erregende Architektur entsteht, belegen die hier vorgestellten zwölf Berliner Baugruppenprojekte. difu

Schlagwörter: Bebauung; Wohnung; Wohnwunsch; Architektur; Bauherr; Beispielsammlung; Baugruppe; Wohnraumgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2007/1557

306

Schulz, Stefanie (Verf.); Schulz, Carl-Georg (Verf.); Bodenschatz, Harald (Vorw.)

Das Hansaviertel. Ikone der Moderne.

Berlin: Braun (2007); 142 S.; Abb., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 978-3-938780-13-8

Das Hansaviertel in Berlin-Tiergarten ist das Paradebeispiel für eine radikale und umfassende Stadterneuerung eines bürgerlichen Wohnviertels der Kaiserzeit. Hier manifestieren sich die Postulate der modernen Architektur nach Licht, Luft und Sonne sowie die Trennung der Funktionen Wohnen, Arbeiten, Erholung und Verkehr auf der Grundlage der Charta von Athen. Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums zeichnet der Band die Entstehung des neuen Hansaviertels als architektonische Leistung der Interbau 1957 nach und geht auf die wohnungspolitischen, städtebaulichen und soziologischen Diskussionen ein, welche diese bedeutende Bauausstellung begleitet haben. Die Einzelobjekte werden präsentiert und mit historischem wie heutigem Bild- und Planmaterial dokumentiert. difu

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Wohnungsbau; Städtebau; Bauausstellung; Stadtsoziologie; Architektur; Stadtteil; Freiflächenplanung; Musterwohnung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Tiergarten

Institutionen: Hansaviertel; Interbau 1957

Zeitbezug: 1957 - 2007

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2007/899

307

Thiele, Regina (Verf.); Malek, Reinhard (Verf.)

MigrantInnen und EU-BürgerInnen in der Wohnungslosenhilfe. Ein Erfahrungsbericht.

In: Wohnungslos, Bielefeld; Jg.49 (2007) Nr. 4; S. 106-113; dt.; ISSN 0948-7441

Schlagwörter: Ausländer; Wohnen; Wohnungslosenhilfe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 6043

308

Wagner-Conzelmann, Sandra (Verf.)

Die Interbau 1957 in Berlin. Stadt von heute - Stadt von morgen. Städtebau und Gesellschaftskritik der 50er Jahre.

Petersberg: Imhof (2007); 192 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 978-3-86568-231-4 (tech. Diss.; Darmstadt 2006)
Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte; 51

Die Internationale Bauausstellung 1957 in Berlin war nicht nur durch die im Hansaviertel bauenden Protagonisten der internationalen Nachkriegsmoderne das berühmteste Ausstellungsereignis der 50er Jahre in Deutschland. Ebenso wichtig war der vom Berliner Senat proklamierte "Städtebau der Zukunft", der hier die Fortschrittlichkeit und den Anschluss West-Berlins an die nationalen und internationalen Diskussionen beweisen und dieses damit aus seiner prekären politischen und ökonomischen Lage führen sollte. Die Publikation erarbeitet anhand der komplizierten Planungsgeschichte des Hansaviertels eine fundierte städtebauliche Analyse und bindet die Interbau in die besonderen gesellschaftspolitischen Diskussionen der Nachkriegszeit ein. Besonders aussagekräftig hierfür sind die Sonderausstellung "die Stadt von morgen" und die zu ihrer Vorbereitung abgehaltenen Bauherrengespräche, die erstmals rekonstruiert und interpretiert werden.

Schlagwörter: Baugeschichte; Stadtgeschichte; Wohnsiedlung; Stadtviertel; Architektur; Städtebau; Freiraumplanung; Wohngebäude; Bauausstellung; Moderne; Nachkriegszeit; Planungsgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tiergarten

Institutionen: Hansaviertel; Interbau 1957

Zeitbezug: 1957

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/998

309

Weber, Peter (Verf.)

Die Selbstbau eG Berlin.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2007) Nr. 1; S. 14- 15; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnform; Genossenschaft; Selbsthilfe; Wohnungsmodernisierung; Instandhaltung; Wohnungspolitik; Sozialverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Institutionen: SelbstBau eG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

310

Wegner, Bärbel (Verf.)

Migranten: neue Zielgruppe für eigentumsorientierte Wohnungsgenossenschaft in Berlin. Wohnungsgenossenschaft "Am Ostseeplatz" eG Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.60 (2007) Nr. 8; S. 52; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Seit 2005 setzen sich etliche Bewohner und ein Berliner Planungsbüro für den Erwerb von 230 landeseigenen Wohnungen in Berlin ein, unterstützt vom Berliner Senat, einer kleinen Eigentümergenossenschaft und begleitet als ExWoSt- Modellvorhaben. Dies ist spannend, denn die Zielgruppe der jungen Genossenschaft sind, noch ein Novum bundesweit, Migranten. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Ausländer; Wohngebäude; Verkauf; Privatisierung; Kommunales Wohnungsunternehmen; Modellprojekt; Migrant

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Wohnungsgenossenschaft "Am Ostseeplatz" eG Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

311

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Berlin (Hrsg.); Verein für Kommunalwissenschaften e. V., Berlin (Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr.)

Jekel, Gregor (Verf.); Beckmann, Klaus J. (Mitarb.); Arndt, Pamela (Mitarb.); Müller, Kristin (Mitarb.); Sander, Robert (Mitarb.); Scheumann, Diana (Mitarb.)

Vorstudie zur Einrichtung einer "Netzwerkagentur Generationenübergreifendes Wohnen". Endbericht.

Berlin (2007); 136 S.; Lit., dt.; Zus.: dt.

Das Deutsche Institut für Urbanistik hat in der Studie die Rahmenbedingungen und künftigen Entwicklungen für das Land Berlin in Bezug auf Demographie und Wohnungsmarkt untersucht, Experteninterviews mit zahlreichen Akteuren rund um das Thema sowie Fallstudienuntersuchungen zu Erfahrungen und Praxis in anderen Großstädten Deutschlands durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse dieser Studie sowie eines Expertenworkshops werden Vorschläge für die Unterstützung des generationenübergreifenden Wohnens durch die Einrichtung eines kommunalen Informations- , Vernetzungs- und Beratungsangebotes formuliert. Dabei wird berücksichtigt, dass der Bedarf an Beratungsangeboten in vielen Bereichen bereits durch freiberufliche Anbieter, Vereine und Initiativen abgedeckt wird und der Schwerpunkt der Aktivitäten bei der Vernetzung und strategischen Weiterentwicklung des Handlungsfeldes liegen sollte. Daher wird vorgeschlagen, die zu gründende Einrichtung "Netzwerkagentur generationenübergreifendes Wohnen" zu nennen. "Generationenübergreifendes Wohnen" stellt hier den übergreifenden Ansatz für das selbstbestimmte Wohnen unterschiedlicher Nachfragegruppen dar, die ihre Vorstellungen vom Wohnen in der Stadt in besonderer Weise realisieren wollen und für die die bestehenden Wohnungsmärkte/- Teilmärkte bisher zu wenige Angebote bereithalten. difu

Schlagwörter: Wohnen; Wohnungspolitik; Fallstudie; Schrumpfung; Bevölkerungsentwicklung; Alterung; Wohnungsmarkt; Mietwohnung; Wohnungsbaugenossenschaft; Selbsthilfe; Altenwohnung; Wohnungswesen; Stadtentwicklung; Wohnungsmarktentwicklung; Generationenübergreifendes Wohnen; Netzwerkagentur; Wohnprojekt; Baugemeinschaft; Demographischer Wandel; Wohnungsleerstand; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; -

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=COZ7M16W

312

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abteilung Stadtentwicklung (Hrsg.); ArGe Wohnstatt + Machleidt, Berlin (Verf.)

Kaskelstrasse/Victoriastadt. Abschlussbericht zur Aufhebung der förmlichen Festlegung als Sanierungsgebiet.

Berlin (2007); 76 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Sanierungsmaßnahme; Infrastruktureinrichtung; Sozialinfrastruktur; Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Beteiligungsverfahren; Bewohnerbeteiligung; Öffentliche Einrichtung; Öffentlicher Raum; Sanierungsverfahren; Gebäudesanierung; Öffentliches Gebäude

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg

Zeitbezug: 1994 - 2007

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/1058

313

Berlin- Marzahn- Hellersdorf, Bezirksamt (Hrsg.); Plattform Marzahn- Hellersdorf, Berlin (Veranst.)

Im Wandel beständig. Stadtumbau in Marzahn und Hellersdorf. Projekte - Reflexionen - Streitgespräche.

Berlin (2007); 303 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 00- 022338- 9

Fünf Jahre Bund- Länder- Programm "Stadtumbau Ost" in den Berliner Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf: Zeit für eine Zwischenbilanz. Stadtumbau wird verstanden als ein kontinuierlicher Prozess der Großsiedlungsentwicklung, deshalb werden nicht nur Projekte, Prozesse und Aktivitäten vorgestellt, die durch Mittel des Programms "Stadtumbau Ost" finanziert oder seit der Laufzeit des Programms durchgeführt werden, sondern zugleich ein weiterer Rahmen gespannt, der den Hintergrund des Stadtumbaus in der Weiterentwicklung der beiden Großsiedlungen in den 1990er Jahren im Blickfeld hat. Das Buch besteht aus drei Kapiteln: "Projekte", "Reflexionen" und "Streitgespräche". In den "Projekten" werden die Unterschiedlichkeit und die Vielfalt der Stadtumbauprojekte in den Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf anhand von projektbezogenen Beiträgen dargestellt. Im Kapitel "Reflexionen" werden die verschiedenen Projekte, Prozesse, Strategien und deren erste Ergebnisse themenbezogen und projektübergreifend behandelt. Im Kapitel "Streitgespräche" treten jeweils Vertreter unterschiedlicher Positionen in einem moderierten Gespräch zu einem herausfordernden Thema gegeneinander an. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtquartier; Wohnsiedlung; Freiraum; Öffentlicher Raum; Wohnumfeldverbesserung; Stadtteil; Sozialinfrastruktur; Planungskonzept; Wohnungswirtschaft; Partizipation; Privatisierung; Stadtumbau Ost; Großsiedlung; Imageverbesserung; Wohnungsleerstand; Planungsstrategie; Bewohnerbeteiligung; Integriertes Handlungskonzept; Wohnungsprivatisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn- Hellersdorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/3310

314

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Städtebaulicher Entwicklungsbereich Wasserstadt Berlin- Oberhavel. Bilanz der Entwicklung.

Berlin (2007); 24 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Brachfläche; Gewerbegebiet; Planungsziel; Städtebau; Wohnungsbau; Stadtquartier; Brücke; Grünfläche; Infrastruktur; Bebauung; Entwicklungsbereich; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme; Aufhebung; Entwicklungsrecht; Wohnquartier; Wasserlage; Daten

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau; Berlin- Oberhavel

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/84

315

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Städtebaulicher Entwicklungsbereich Rummelsburger Bucht. Bilanz der Entwicklung.

Berlin (2007); 24 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Brachfläche; Gewerbegebiet; Planungsziel; Städtebau; Wohnen; Stadtquartier; Wohnanlage; Eigenheim; See; Bebauung; Entwicklungsbereich; Wasserlage; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme; Wohnquartier; Stadtvilla; Renaturierung; Daten

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Rummelsburger Bucht

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/85+3Kt.

316

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Von der Brache zur Adresse. Dokumentation einer Ausstellung über die städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen in Brandenburg und Berlin.

Berlin (2007); o. Pag.; Abb., Kt.; dt.

Der Begleitband zu einer Ausstellung gibt in knapper Form einen Überblick über acht (von insgesamt 17) nach dem Instrument des besonderen Städtebaurechts, der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme, initiierten und weitgehend abgeschlossen städtebaulichen Projekte. Vorgestellt werden in Photographien nebst Erläuterungen aus Berlin die Entwicklungsbereiche Biesdorf- Süd, Alter Schlachthof, Rummelsburger Bucht, Johannisthal/Adlershof, Wasserstadt Berlin- Oberhavel, Hauptstadt Berlin, aus Brandenburg die Entwicklungsbereiche Bornstedter Feld, Potsdam, Südöstliches Stadtzentrum Frankfurt/Oder. goj/difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Planungsziel; Städtebau; Brachfläche; Flächennutzung; Wohnen; Gewerbe; Bebauung; Bilanz; Entwicklungsbereich; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin; Potsdam; Frankfurt/Oder; Brandenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/81

317

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Städtebaulicher Entwicklungsbereich Alter Schlachthof. Bilanz der Entwicklung.

Berlin (2007); 24 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Planungsziel; Städtebau; Wohnen; Wohnform; Infrastruktur; Stadtquartier; Gewerbehof; Industrielandschaft; Schlachthof; Nutzungsänderung; Park; Flächennutzung; Brachfläche; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme; Wohnquartier

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Pankow

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/83+3Kt.

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=3XQ4H765

318

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Städtebaulicher Entwicklungsbereich Biesdorf-Süd. Bilanz der Entwicklung.

Berlin (2007); 24 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Brachfläche; Planungsziel; Einfamilienhaus; Infrastruktur; Archäologie; Einzelhandel; Gewerbe; Gewerbeansiedlung; Stadtquartier; Grünfläche; Bebauung; Entwicklungsbereich; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme; Aufhebung; Entwicklungsrecht; Wohnquartier; Handelszentrum

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Biesdorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/86

319

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Stadtforum, Berlin (Hrsg.)

Stadt im Wandel: Stadtentwicklung und Demografie. Dokumentation der Veranstaltung am 23. April 2007 im Radialsystem.

Berlin (2007); 42 S.; dt.

Dokumentiert werden die beiden Redebeiträge zum Thema Stadtentwicklung und Demographischer Wandel in den beiden Metropolen Berlin und Wien aus Sicht der jeweiligen Lokalpolitik sowie der wissenschaftliche Beitrag ”Der demographische Wandel als Herausforderung der Metropolenentwicklung”. In der ebenfalls dokumentierten Diskussion geht es um die zu beobachtende Rückkehr des Wohnens in die Innenstädte, um ressortübereifende lokale Demographiepolitik, um Förderungsprogramme für ältere Arbeitnehmer, um die Weiterentwicklung von Wohnformen für das Alter, um die Notwendigkeit von Zuwanderung, um Metropolen und Metropolregionen und die Frage von Länderfusionen.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Bevölkerungsentwicklung; Alterung; Alter Mensch; Partizipation; Wohnen; Sozialpolitik; Innenstadt; Stadtentwicklungspolitik; Demographischer Wandel; Bürgerbeteiligung; Stadtpolitik; Innenentwicklung; Metropole; Reurbanisierung; Länderfusion

Regionaldeskriptoren: Berlin; Wien; Österreich

Zeitbezug: 2050

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=79a62m0r

320

IAFD Institut für Angewandte Demographie GmbH, Berlin (Bearb.)

Michel, Harald (Verf.); Finke, Robby (Verf.)

Aussiedler in Berlin.

Berlin (2007); 195 S.; dt.; ISBN 978-3-940470-10-2
Edition IFAD; 50

Schlagwörter: Ausländer; Befragung; Integration; Einstellung; Befragung; Aussiedler; Spätaussiedler; Soziodemographie; Migration; Herkunft; Lebenssituation; Wohnsituation

Regionaldeskriptoren: Berlin-Lichtenberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2010/203

321

IAFD Institut für Angewandte Demographie GmbH, Berlin (Bearb.)

Michel, Harald (Verf.)

Demographische Besonderheiten osteuropäischer Großraumsiedlungen im Transitionsprozeß. Das Beispiel Berlin-Marzahn.

Berlin (2007); 22 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 978-3-940470-09-6
Edition IFAD; 47

Schlagwörter: Wohnungswesen; Bevölkerungsstruktur; Wohnbevölkerung; Bewohner; Sozialstruktur; Wohngebiet; Großtafelbau; Segregation; Szenario; Großwohnsiedlung; Plattenbau; Transformation

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2010/202

322

Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. -BBU-, Berlin (Hrsg.)

Neuer Kurs für große Siedlungen. Ergebnisse des BBU-Siedlungsforums 2005/2006.

Berlin (2007); 58 S.; Abb., Tab., dt.

Wie können die Berliner Großsiedlungen der Nachkriegszeit mit langfristigen Ziel- und Handlungsperspektiven so weiterentwickelt werden, dass sie als Wohnform eine neue Attraktivität gewinnen und der Wandel zu einem Milieu verhindert wird, das - mit allen sozialen und wirtschaftlichen Folgen - von einkommensschwachen Haushalten dominiert ist? In fünf Workshops wurden von Wohnungsgesellschaften und Wohnungsgenossenschaften die aktuelle Ausgangs- und Problemlage der Siedlungen sowie Handlungsstrategien erörtert, die auch in Zukunft die Attraktivität des Wohnens in den Siedlungen gewährleisten sollen. Dabei ging es um die Entwicklung der Siedlungen als "Sozialraum", ihre bauliche Weiterentwicklung, den zukünftigen Dienstleistungsbedarf in den Siedlungen sowie um die Anforderungen an die Vermarktung der Wohnungen. Die aus den Arbeitsergebnissen des Forums entwickelten Handlungsempfehlungen sind als Diskussionsleitfaden zu verstehen, anhand dessen die Mitgliedsunternehmen Handlungsstrategien entwickeln können, die auf die einzelnen Siedlungen und deren spezifische Situation zugeschnitten sind. Dabei sind die Unternehmen in einem umfassenden Sinn als Quartiersmanager gefordert. Eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Großsiedlungen erfordert die Mitwirkung des Landes Berlin und seiner Bezirke hinsichtlich der baulichen, wirtschaftlichen, sozialen und dienstleistungsmäßigen Aspekte. Als Grundlage hierfür wird die rasche Umsetzung der ressortübergreifenden Sozialraumorientierung in Gestalt der Erstellung von integrierten Entwicklungskonzepten vorgeschlagen. Dabei sollen die Großsiedlungen prioritär bearbeitet und die Mitgliedsunternehmen aktiv einbezogen werden. Das BBU-Siedlungsforum will mit seinen Arbeitsergebnissen für die Entwicklungskonzepte wichtige Hinweise geben. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Wohnungsbestand; Wohnsiedlung; Mieter; Ausländer; Stadtrand; Bausubstanz; Wohnungsmodernisierung; Sozialwohnung; Sozialstruktur; Wohnform; Dienstleistung; Mietwesen; Wohnungsbaugesellschaft; Großsiedlung; Mieterstruktur; Migrant; Sozialraum; Grundrissänderung; Nahversorgung; Wohnquartier; Quartiermanagement; Lebensstil

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2007/3048

323

BBU-Marktmonotor 2006. Daten und Trends der Wohnimmobilienmarktes Berlin-Brandenburg.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2007) Nr. 4; S. 3-4; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179-7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohngebäude; Nachfrageentwicklung; Preisentwicklung; Gebäudeart; Marktbeobachtung; Immobilienwirtschaft; Wohnimmobilie

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Institutionen: Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. -BBU-, Berlin

Zeitbezug: 2006

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 631

324

Berlin: Kein weiterer Verkauf städtischer Wohnungsbaugesellschaften.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2007) Nr. 28; S. 2; dt.; ISSN 0179-7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Stadtentwicklung; Gesamtkonzept; Verkauf; Wohnung; Wohnungsbaugesellschaft; Wohnungsunternehmen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 631

325

Berlin-Brandenburg. Schwerpunktthema.

In: Immobilien-Manager, Köln; (2007) Nr. 5, Beil.; 26 S.; Abb., Tab., dt.; ISSN 0940-7987

Schlagwörter: Standort; Attraktivität; Stadtentwicklung; Bodenmarkt; Wohnungsmarkt; Einzelhandel; Hauptbahnhof; Marketing; Stadtmodell; Metropole; Immobilienmarkt; Büromarkt; Investment

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin-Brandenburg/Raum; Postdam

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 5904

326

Die neue soziale Frage - Herausforderung für die Wohnungswirtschaft.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2007) Nr. 46; S. 5; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179-7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Stadtquartier; Sozialstruktur; Privater Haushalt; Einkommen; Bevölkerungsentwicklung; Strukturwandel; Stadtentwicklung; Wohnungspolitik; Tagungsbericht; Demographischer Wandel; Stadtumbau; Wohnraumförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Institutionen: Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- , Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 631

327

Siedlungen der Berliner Moderne. Nominierung für die Welterbeliste der Unesco. Housing Estates in the Berlin modern Style. Nomination for the Unesco World Heritage List.

Berlin: Braun (2007); 142 S.; Abb., Kt., Lit., dt., engl.; ISBN 978-3-938780-20-6

Zu Begnn des 20. Jhs. wächst die Bevölkerungszahl in Berlin explosionsartig. Die Berliner Architektur-Avantgarde reagiert darauf mit völlig neuen, visionären Wohnkonzepten. Licht, Luft und Farbe kennzeichnen die so entstandenen Siedlungen des sozialen Wohnungsbaus "Gartenstadt Falkenberg", "Schillerpark", "Großsiedlung Britz", "Wohnstadt Carl Legien", "Weiße Stadt"" und "Großsiedlung Siemensstadt". Derart herausragende Zeugnisse der Berliner Moderne verdienen, als Unesco-Weltkulturerbe unter besonderen Schutz gesetllt zu werden, ein Anliegen. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Architektur; Moderne; Sozialer Wohnungsbau; Denkmal; Denkmalpflege; Überwachung; Dokumentation; Behörde; Weltkulturerbe; Nominierung; Begründung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2007/2104

2006

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnsiedlung; Quartier; Wohnumfeld; Bewohner; Genossenschaftswesen; Wohnalltag; Wohnungssanierung; Gebäudesanierung; Modellprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hakenfelde

Institutionen: Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

328

Arlt, Ulrich (Verf.)

Die Verantwortung Berlins. Anschlussförderung.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2006) Nr. 9; S. 59; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Förderungsprogramm; Subvention; Eigentumsförderung; Rechtsprechung; Anschlussförderung; Subventionsabbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

329

Amann, Renate (Verf.); von Neuman- Cosel, Barbara (Verf.)

Das ExWoSt- Projekt: Neue Initiativen in Berliner Stadtquartieren. Charlottenburger Baugenossenschaft eG.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.59 (2006) Nr. 3; S. 50- 51; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Genossenschaftliche Wohnsiedlungen werden im Normalfall mit Qualitäten wie Bestandspflege, lebendige Nachbarschaften und generationsübergreifendem Service gleichgesetzt. Was aber passiert, wenn sich die unmittelbare Umgebung dieser ”Wohnoasen” sozial zu verschlechtern droht? Kann die Ausstrahlung genossenschaftlicher Aktivitäten auch über das eigene Siedlungsgebiet hinaus stabilisierend wirken und helfen, das Quartier insgesamt abzusichern? Unter welchen Bedingungen, mit welchen Unterstützungen, Netzwerken und Kooperationspartnern ist eine derartige Wirkung zu erreichen? Das sind Fragen, die im Modellvorhaben der Charlottenburger Baugenossenschaft in Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsforum bis Ende 2006 untersucht werden - eines von 22 Projekten im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebauprogramms (ExWoSt) des Bundesbauministeriums. difu

330

Bangert, Dietrich (Verf.); Nelius, Kurt (Verf.); Schmelcher, Reimund (Verf.)

Wohnungsleerstandserfassung über Stromzähler in Berlin.

In: Planerin, Berlin; (2006) Nr. 5; S. 47- 48; dt.; ISSN 0936- 9465

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsstatistik; Elektrizitätsversorgung; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 4315

331

Bangert, Dietrich (Verf.); Nelius, Kurt (Verf.); Schmelcher, Reimund (Verf.)

Wenn kein Strom mehr fließt. Erfassung des Wohnungsleerstands über Stromzähler in Berlin.

In: Standort, Berlin; Jg.30 (2006) Nr. 4; S. 178- 180; dt.; ISSN 1432- 220X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Energieverbrauch; Elektrizitätsversorgung; Wohnungsstatistik; Erhebungsmethode; Wohnungsleerstand; Stromzähler

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IFL: Z 415

332

Burkhart, Gerhard A. (Verf.)

ExWoSt: Genossenschaftliche Lösungen beim Verkauf von Wohnungsbeständen / Kommentar zum ExWoSt- Projekt: aufgezeigte Beispiele eignen sich nicht zur direkten Nachahmung.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2006) Nr. 36; S. 2- 3; Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Öffentliches Eigentum; Wohnungsbestand; Verkauf; Modell; Genossenschaft; Modellversuch; Bewertung

Regionaldeskriptoren: München; Pinneberg; Berlin- Kreuzberg; Berlin- Schöneberg

Institutionen: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - BBR- , Experimenteller Wohnungs- und Städtebau - ExWoSt- , Projekt Genossenschaftliche Lösungen beim Verkauf von Wohnungsbeständen, Bonn

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

333

Hellwig, Uli (Verf.)

Städtebauliche Großprojekte. Anmerkungen zum Ende der Entwicklungsmaßnahmen in Berlin. Fortsetzung aus: Forum 32 (2006) Nr. 1, S. 276- 281

In: Forum, Köln; Jg.32 (2006) Nr. 2; S. 354- 362; Abb., Tab., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0342- 6165

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Entwicklungsmaßnahme; Großprojekt; Neuer Stadtteil; Wohnungsbau; Gebäudetyp; Bodenmarkt; Marktentwicklung; Bauträger; Finanzierungsmodell; Baufertigstellung; Entwicklungsbereich; Flächenrecycling; Uferbebauung; Wasserstadt; Immobilienwirtschaft; Public- Private- Partnership; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: TIB: ZN 6896

334

Izsák, Eva (Hrsg.); Schulz, Marlies (Hrsg.)

Cityfunktionen im Wandel: Berlin - Budapest.

Berlin (2006); III, 203 S.; Kt., Lit., dt., engl.; Zus.: dt.,engl.,ung.; ISBN 3- 9809958- 1- XISSN 1430- 4775
Berliner geographische Arbeiten; 104

Über einen Zeitraum von zwei Jahren (2004- 05) fand das Forschungsprojekt "Cityfunktionen im Wandel - ein Vergleich Berlin und Budapest" statt. Untersucht wurden fünf ausgewählte Cityfunktionen - Wohnen, Einzelhandel, Finanzsektor und unternehmensbezogene Dienstleistungen, Kultur und Bildung - sowie Regierungsfunktionen jeweils im zeitlichen Wandel. Die Ergebnisse sind im Band zusammengefasst. Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die inhaltliche und methodische Konzeption sowie die Zielsetzung des Forschungsprojektes. Im zweiten Kapitel wird die Stadtentwicklung der Städte Berlin und Budapest dargestellt. Das dritte Kapitel stellt die ausgewählten Cityfunktionen im zeitlichen Wandel vergleichend gegenüber. Schließlich werden im vierten Kapitel die Ergebnisse zusammengefasst und ein von der Entwicklung der dargestellten Funktionen ausgehender Wandel der Citydefinition vorgeschlagen. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklung; City; Sozialwandel; Flächennutzung; Wohnen; Einzelhandel; Dienstleistung; Kultur; Bildung; Regierung; Vergleich; Funktionswandel; Finanzsektor

Regionaldeskriptoren: Budapest; Ungarn; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/2791

335

Jekel, Gregor (Verf.)

Wohnungsbaugenossenschaften als Motor der Stadtteilentwicklung. Das Beispiel "Bremer Höhe" in Berlin, Prenzlauer Berg.

In: Standort, Berlin; Jg.30 (2006) Nr. 1; S. 28- 31; dt.; ISSN 1432- 220X

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtteil; Wohnungsbau; Wohnungsbauunternehmen; Genossenschaft; Planungsorganisation

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Institutionen: Bremer Höhe

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IFL: Z 415

336

Klösges, Eugen (Verf.)

Perspektiven deutscher Wohnungsmärkte. Standpunkt.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2006) Nr. 5; S. 56; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Entwicklungstendenz; Wohneigentum; Wohnstandort; Innenstadt; Stadtquartier; Wohnungspolitik; Wohnbaufläche; Eigentumsquote; Altersvorsorge; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; Frankfurt/Main; Düsseldorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

337

Krentz, Karin (Verf.)

Stadtplaner suchen mitten in der City nach Bauland. Zurück in die Stadt.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.59 (2006) Nr. 2; S. 24- 26; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Heute wissen die Stadtplaner, es war ein Fehler, die Menschen vor vielen Jahren aus den Innenstädten zu vertreiben, Wohnschlafstädte an den Stadträndern und Trabantensiedlungen samt Infrastruktur auf der grünen Wiese zu bauen. Nun die überraschende Kehrtwende: Familien, auch die jungen mit ihren Kindern, leben doch lieber in der Stadt als vor ihren Toren, der Abschied vom kuscheligen Einfamilienhaus im Grünen ist eingeläutet. Schon beginnt sich der Rückzug in die Stadt in der Statistik niederzuschlagen wie etwa in Berlin. Dort geht es seit dem Jahr 2000 wieder leicht aufwärts, im Juni 2006 lebten wieder fast 3,4 Millionen Menschen in der Stadt, nachdem im Jahr 1994 schon über 3,7 Millionen gezählt worden waren. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Innenstadt; Bauland; Bodenpolitik; Wohnen; Wohnungspolitik; Wohnungsbauförderung; Innenentwicklung; Brachflächenrecycling; Innerstädtisches Wohnen

Regionaldeskriptoren: Bern; Schweiz; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

338

Schiller, Andreas (Hrsg.)

Special Berlin- Brandenburg. Themenheft.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2006) Nr. 4; Beil. S. 3- 26; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Standort; Stadtregion; Bodenmarkt; Wohnungsmarkt; Marktentwicklung; Investition; Bauprojekt; Stadtquartier; Gewerbeansiedlung; Kommunikationsmedien; Flughafen; Industriegebiet; Nutzungsänderung; Schloss; Hochhausbebauung; Immobilienwirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Brandenburg/Region; Potsdam

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

339

Stimmann, Hans (Verf.)

Zur Zukunft des Städtischen nach dem Scheitern der Moderne.
Bibliothek des Eigentums; 3

In: Kultur des Eigentums. Hrsg.: Stürmer, Michael u.a.; , Berlin; (2006); S. 583- 591; dt.; ISBN 3- 540- 33951- 5

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Städtebau; Architektur; Stadtviertel; Wohnsiedlung; Zukunft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: BBR: B0015880

340

Schwalbach, Joachim (Verf.); Schwerk, Anja (Verf.); Smuda, Daniel (Verf.)

Stadtrendite - der Wert eines Unternehmens für die Stadt.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.7 (2006) Nr. 6; S. 381- 386; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Finanzwirtschaft; Rendite; Stadtrendite; Studie; Nachhaltigkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues AG - DEGEWO- , Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

341

Sonnenstuhl, Burkhardt (Hrsg.); Balkow- Görlitzer, Harry (Verf.); Biedermann, Bettina (Verf.); Reitmeier, Rüdiger (Verf.); Riedel, Jörg (Verf.)

Eine noble Adresse. Prominente in Berlin- Dahlem und ihre Geschichten. 2. verb. Aufl.

Berlin: be.bra (2006); 287 S.; Abb., Kt., Reg., dt.; ISBN 3- 8148- 0136- 9
Berlin Edition

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Wohnen; Villa; Prominenter; Jude

Regionaldeskriptoren: Berlin- Dahlem

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2007/3083

342

Veihelmann, Tina (Verf.)

Wohnungen: kritische Masse wird unterschritten. Kommunale und öffentliche Wohnungsunternehmen in Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.59 (2006) Nr. 4; S. 80- 81; dt.; ISSN 0939- 625X

GEWOBAG - Gemeinnützige Wohnungsbau- Aktiengesellschaft, Degewo - Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaus. An manchem Haus in Berlin sind diese Schriftzüge zu lesen, mit ihren karitativ klingenden Langnamen. Tatsächlich bringt man die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften Berlins zurzeit kaum mehr mit Wohltätigkeit in Verbindung, sondern vor allem mit Schulden oder Verkäufen. Man hat sich daran gewöhnt - ein Wohnungsunternehmen verkauft, ein paar tausend Wohnungen veräußert. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Privatisierung; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Schrumpfung; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungspolitik; Wohnungsbaugesellschaft; Wohnungsunternehmen; Öffentlicher Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

343

Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie - AAG- , Münster (Hrsg.)

Krajewski, Christian (Hrsg.); Schumann, Wolfgang (Hrsg.)

Berlin - Stadt- Entwicklungen zwischen Kiez und Metropole seit der Wiedervereinigung.

Münster (2006); 185 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; ISBN 978- 3- 9810969- 0- 3
Arbeitsberichte; 37

Die Autoren des Bandes stellen ausgewählte Aspekte der Berliner Stadtentwicklllümg seit 1990sowohl auf gesamtstädtischer wie aus Stadtquartiersebene vor: Zwei Beiträge beschäftigen sich mit der sozialen Statteilentwicklung in Quartiersmanagement- und Sanierungsgebieten der Alt- Bezirke Westberlins Tiergarten und Wedding. Ehemalige Ostbezirke - Prenzlauer Berg und Spandauer Vorstadt in Berlin-Mitte - sind Gegenstand zweier anderer Arbeiten, die sich hier mit dem Themenfeld Stadterneuerung und Gentrification auseinandersetzen. Am Rande der Spandauer Vorstadt befindet sich das sog. Tacheles- Areal, die größte innerstädtische Brachfläche der Berliner Innenstadt, mit deren Revitalisierungsversuchen sich ein weiterer Aufsatz befasst. Eine Analyse des Standortsystems von Galerien in Berlin und eine Untersuchung des Berliner Büroimmobilienmarktes, seiner zyklischen Entwicklung seit der Wiedervereinigung und einer Analyse investitionsentscheidender Standortkriterien, komplettieren den Band, goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtteil; Wohnumfeld; Stadtquartier; Sozialräumliche Gliederung; Standort; Mobilität; Segregation; Standortfaktor; Stadtumbau; Aufwertung; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/970

344

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abteilung Stadtentwicklung (Hrsg.); ArGe Wohnstatt + Machleidt, Berlin (Verf.)

12 Jahre Sanierung in Lichtenberg 1994 bis 2006. 2. überarb. Aufl.

Berlin (2006); 44 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Sanierungsmaßnahme; Beteiligungsverfahren; Bewohnerbeteiligung; Öffentliche Einrichtung; Öffentlicher Raum; Platzgestaltung; Straßenraum; Neugestaltung; Freiraumplanung; Öffentliche Einrichtung; Gebäudesanierung; Planungswerkstatt; Bahnhofsumfeld

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg

Zeitbezug: 1994 - 2006

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/1057

345

Berlin, Senator für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

25. Bericht über die Stadterneuerung. Berichtszeitraum 01.01.2004 - 31.12.2005.

Berlin (2006); 70 S.; Tab., dt.
Mitteilungen des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin; Drucksache 15/5556

Schlagwörter: Stadterneuerung; Wohnungspolitik; Wohnungsbestand; Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Infrastrukturinvestition; Städtebauförderung; Wohnungsmodernisierung; Förderungsprogramm; Sanierungsmaßnahme; Entwicklungsmaßnahme; Sanierung; Städtebaulicher Denkmalschutz; Stadtumbau Ost

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2004 - 2005

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=GU27NHTP

346

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Investitionsbank Berlin - IBB- (Bearb.)

Der Berliner Wohnungsmarkt. 2005.

Berlin (2006); 113 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Mietwesen; Wohneigentum; Einwohner; Einkommen; Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Wohnungsbau; Bautätigkeit; Vergleich; Wohnungsleerstand; Demographie; Wohnungsangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2005 - 2002

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=9O8IQ5N4

347

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Wohnen in der Berliner Innenstadt. Informationen für Baugemeinschaften und Baugruppen.

Berlin (2006); 36 S.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 978-3-88961-200-7

Gerade vor dem Hintergrund der Herausforderungen des demographischen Wandels gilt es, anstelle der Ausweisung neuer Baugebiete am Stadtrand, verstärkt innerstädtische Baulücken und Freiflächen zu nutzen. Ältere Menschen bevorzugen zentrale Lagen wegen der kurzen Wege, dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, den günstigen Einkaufsmöglichkeiten, dem kulturellen Angebot und wegen der sicheren medizinischen Versorgung. Wünschenswert ist auch, dass sich die Zahl interessierter Familien vergrößert. Die Innenstadt ist in den letzten Jahren gerade für Familien attraktiv geworden, nicht zuletzt weil z. B. in den Stadterneuerungsgebieten die Verkehrsund Umweltbelastung geringer geworden ist. Tagesstätten für Kinder wurden saniert, Sportflächen und Parks in Ordnung gebracht. Hinzu kommt, dass Arbeitsplätze in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind. Der Senat wird in enger Kooperation mit den Bezirken und dem Liegenschaftsfonds ein interessantes Flächen- Portfolio für Baugruppen anbieten, einKonzept für qualifizierte Beratungsangebote vorlegen und die Netzwerkstrukturen z. B. über die Lokale Agenda 21 unterstützen. Berlin möchte durch diese gemeinsamen Aktionen weitere Baugemeinschaften und Baugruppen für das Bauen und Wohnen in der Innenstadt gewinnen. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnbaufläche; Wohnungsbau; Innenstadt; Standort; Baulücke; Beispielsammlung; Leitfaden; Bauherr; Finanzierung; Baurecht; Bauvertrag; Flächennutzung; Baugemeinschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2007/1155

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=MD96FL7Y

348

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Planwerk Nordostraum Berlin. Leitbilder, Konzepte, Strategien.

Berlin: Kulturbuch-Verl. (2006); 36 S.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 978-3-88961-199-4
Berlin Planen

Der Nordostraum zwischen dem Pankower Zentrum und der Stadtgrenze bei Buch ist einer der großen Entwicklungsräume Berlins, in dem auch in Zukunft mit einer wachsenden Bevölkerung zu rechnen ist. Viele Einfamilienhäuser entstanden auf Baulücken und unbebauten Grundstücken, aber auch in größeren und kleineren Wohnprojekten. Im alten Ortskern von Pankow wurden bereits umfangreiche Sanierungsarbeiten realisiert, die Entwicklung des Zentrums ist auf gutem Wege. In den ”neuen Vorstädten” Karow und Französisch-Buchholz haben viele Berliner eine neue Heimat gefunden. Buch hat sich zu einem erstrangigen Standort der medizinischen Forschung und der Produktion von Medizintechnik entwickelt; das modernste Klinikum der Stadt wird hier in Kürze eröffnet. Die Entwicklung des Naherholungsgebietes Berliner Barnim mit einer Vielzahl von Maßnahmen hat die Attraktivität des Nordostraums als Ort zum Wohnen, Arbeiten und zur Erholung weiter gestärkt. Dennoch müssen die bisherigen Planungen für umfangreiche Stadterweiterungen in diesem Raum auf den Prüfstand gestellt werden. Damit eröffnen sich gleichzeitig neue Chancen für die weitere Aufwertung der unterschiedlichen Teilräume des Gebietes: Dorfkerne als attraktive Wohnstandorte, der Ausbau gesamtstädtisch bedeutsamer Arbeitsplatzpotenziale, eine bedarfsgerechte soziale und technische Infrastruktur sowie die Nachnutzung brach gefallener und untergenutzter Flächen sind Beispiele für den ”Chancenraum Nordost”. Ausgehend von diesen Rahmenbedingungen stellt das Planwerk Leitbilder für die zukünftige städtebauliche und landschaftliche Entwicklung im Nordosten Berlins zur Diskussion. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Leitbild; Stadtteil; Planungskonzept; Siedlungsentwicklung; Freiraumplanung; Wohnen; Handel; Gewerbe; Flächennutzungsplanung; Landschaftsentwicklung; Dorfkern; Handlungskonzept; Flächeninanspruchnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin-Nordost

Dokumenttyp: Monographie; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2007/233

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=ZVM051QU

349

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Perspektiven für Berlin. Strategien und Leitprojekte.

Berlin (2006); 54 S.; Abb., Kt.; dt.
Stadtforum Berlin

Das Stadtforum Berlin, nach der Wiedervereinigung als öffentliche Diskussionsplattform zu drängenden

Fragen der Stadtentwicklung gegründet, begleitet seit 2004 das Stadtentwicklungskonzept Berlin 2020. Die Strategien der Stadtentwicklung verstehen sich nicht als reine Planskizze, sondern sollen gemäß dem Verständnis von Stadtentwicklung als kooperativer Prozess in Handlungsansätzen ausdifferenziert und über Leitprojekt umgesetzt werden: Das strategische Ziel "Weltstadt in Europa" mit den Leitprojekten im Umfeld des Hauptbahnhofs, der Entwicklungsachse BBI und mit "der Kraft der Mitte - Planen und Bauen in der Innenstadt"; die "wirtschaftliche Profilbildung" durch die Entwicklung der "Stadt am Wasser / Spreeraum Friedrichshain- Kreuzberg und das Leitprojekt "Standortfaktor Kulturwirtschaft - Kreative Korridore und Netze in Berlin", das strategische Ziel "Raum für neue Ideen" durch Leitprojekte "Wohnen in der Innenstadt", "Spielräume für Raumpioniere", "Gleisdreieck - Parkgestaltung im Dialog", die Umsetzung des vierten Ziels, "Soziale Stadt" konzentriert sich auf Sozialraumorientierung und auf bewohnergetragenes Quartiermanagement. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Kooperation; Leitbild; Planungsprozess; Stadtökonomie; Innenstadt; Wohnen; Kultur; Stadtforum; Stadtentwicklungsprojekt; Metropole; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2020

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/1207

350

Berliner Morgenpost (Hrsg.); Ring Deutscher Makler - RDM - , Landesverband Berlin und Brandenburg (Hrsg.)

Wohn- und Gewerbeimmobilien. Region Berlin, Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder). Preisspiegel RDM 2006. Stichtag 1.1.2006.

Berlin (2006); 1 CD- ROM; Tab., dt.

Schlagwörter: Gewerbe; Eigentumswohnung; Wohnungsmarkt; Kaufpreis; Gewerberaum; Immobilie; Immobilienmarkt; Gewerbeimmobilie; Wohnimmobilie; Preisspiegel; Preisstatistik

Regionaldeskriptoren: Berlin/Region; Berlin; Potsdam; Potsdam/Region; Cottbus; Cottbus/Region; Frankfurt/Oder

Zeitbezug: 2006

Dokumenttyp: Monographie; CD- ROM/DVD; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: CDROM Zs 305- 2006

351

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - BBR- , Bonn (Projlt.); Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (Hrsg.); Klaus Novy Institut, Köln (Bearb.)

Genossenschaftspotenziale. Modelle genossenschaftlichen Wohnens.

Berlin (2006); 59 S.; Abb., dt.

Die Broschüre "Genossenschaftspotenziale - Modelle genossenschaftlichen Wohnens" dokumentiert die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse im Rahmen einer rund zweijährigen Forschungsarbeit aus 21 Modellvorhaben in 16 Städten und 9 Bundesländern und stellt diese vor. Die Empfehlungen der von der Bundesregierung 2002 einberufenen "Expertenkommission Wohnungsgenossenschaften" hatten im Jahr 2004 zur Einrichtung des Forschungsfeldes "Modelle genossenschaftlichen Wohnens" im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt) geführt. Den Kommissionsempfehlungen folgend ging es dabei vor allem um das "Erschließen von Genossenschaftspotenzialen". Die Kommission hatte hierzu bereits verschiedene Handlungsfelder benannt. Konkret sollten in den Themenbereichen "Wohnraumversorgung/ Zielgruppen", "Quartiersentwicklung- und Stabilisierung" sowie "Unterstützungsstrukturen und Kooperation" innovative und Erfolg versprechende Modellvorhaben angestoßen und Genossenschaften bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt und wissenschaftlich begleitet werden. difu

Schlagwörter: Genossenschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Mietwohnung; Wohnungswirtschaft; Stadtquartier; Modell; Mietwesen; Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Finanzierung; Modellvorhaben; Fallbeispiel; Stadtteilentwicklung

Regionaldeskriptoren: München; Pinneberg; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/2859

352

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - BBR- , Bonn (Hrsg.); Klaus Novy Institut, Köln (Bearb.)

Modelle genossenschaftlichen Wohnens. Genossenschaftliche Lösungen beim Verkauf von Wohnungsbeständen. Ein ExWoSt- Forschungsfeld.

Bonn (2006); 23 S.; Abb., Kt.; dt.; ISSN 0937- 1664
ExWoSt- Informationen; 28/3

Das dritte Heft der ExWoSt- Informationen im Forschungsfeld "Modelle genossenschaftlichen Woh-

nens" widmet sich dem Schwerpunktthema "Genossenschaftliche Lösungen beim Verkauf von Wohnungsbeständen". Der Verkauf sämtlicher kommunaler Wohnungsbestände in Dresden an einen amerikanischen Investor führte erneut zu intensiven Diskussionen. Alternativen können jedoch in genossenschaftlichen Lösungen bestehen wie drei Modelle des Forschungsfeldes zeigen: Dazu gehört das Modellvorhaben der Münchener Wohnungsgenossenschaft WOGENO. Das Modellvorhaben Pinneberg ist ein konkretes Beispiel für die Übernahme von kommunalen Wohnungsbeständen durch eine neu gegründete Genossenschaft. Das dritte Beispiel ist das Modellvorhaben Berlin Kreuzberg und Schöneberg. Hier sollen landeseigene Wohnungsbestände durch die Wohnungsbaugesellschaft Mitte verkauft werden. difu

Schlagwörter: Genossenschaft; Mietwohnung; Verkauf; Wohnungswirtschaft; Modell; Wohneigentum; Mietwesen; Wohnungswesen; Finanzierung; Modellvorhaben; Wohnungsbaugesellschaft; Wohnungsunternehmen; Wohnungsverkauf; Immobilienmarkt; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: München; Pinneberg; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7352- 3.2006

353

Friedrich- Ebert- Stiftung, Landesbüro Berlin (Hrsg.)

Gesellschaft im Umbau - Strukturwandel des Wohnens im Alter. Dokumentation der Fachtagung vom 23. Juni 2006.

Bonn (2006); 24 S.; dt.; ISBN 3- 89892- 539- 0

Schlagwörter: Wohnen; Wohnform; Wohnwunsch; Altenwohnung; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungspolitik; Alter Mensch; Mobilität; ÖPNV; Stadtverkehr; Wohnungswesen; Modellprojekt; Wohnproblem; Stadtentwicklungspolitik; Zielgruppe; Gemeinschaftswohnen; Interkulturalität; Migrant

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/2290

354

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin (Hrsg., Veranst.)

Weidemüller, Dagmar (Bearb.); Steckeweh, Carl (Bearb.)

Familiengerechtes Wohnen in der Stadt. Dokumentation des Symposiums vom 3. November 2005 in Berlin.

Berlin (2006); 106 S.; Abb., Reg., dt.
GdW Information; 115

Die Beiträge des Symposiums zeigen beispielhafte Initiative und Wege für ein familiengerechtes Wohnen mit hohem gestalterischem Anspruch zu bezahlbaren Preisen in der Stadt zur Miete und im Eigentum. Es geht darin um ein "Zurück in die Stadt" und um die Ansprüche von Familien an das Wohnen in der Stadt, um Konzepte innerstädtischen Wohnens. Experten formulieren "Familiengerechtes Wohnen in der Stadt" aus Sicht der Städte, der Wohnungswirtschaft, aus Sicht eines Bundeslandes, aus Sicht der Planer und Architekten. Weitere Beiträge stellen Berlins innerstädtische Potenziale für ein familiengerechtes Wohnen vor und betten das Thema in die beiden großen Bundesinitiativen "Architektur und Baukultur" und "Kostengünstig qualitätsbewusst Bauen" ein. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Familie; Wohnwunsch; Lebensraum; Stadt; Innenstadt; Städtebau; Architekt; Planer

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/628

355

Humboldt- Univ. Berlin, Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät II (Hrsg.)

Weiss, Julika (Verf.)

Umweltverhalten beim Lebensmitteleinkauf. Eine Untersuchung des Einkaufsverhaltens und der Angebotsstrukturen in sechs Berliner Wohngebieten.

Berlin (2006); X, 288 S., Anh.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt. (geogr. Diss., Humboldt- Univ. Berlin 2006)

Das Thema der Arbeit ist die Bedeutung eines nahräumlichen Angebots an umweltfreundlichen Lebensmitteln für die Umweltauswirkungen des Lebensmitteleinkaufs. Die betrachteten Umweltauswirkungen gehen über die Produktwahl hinaus und schließen sowohl die Einkaufsmobilität als auch die Wahl der Einkaufsstätte mit ein. Für die Umweltauswirkungen ist von besonderem Interesse, ob bei einem fehlenden nahräumlichen Angebot auf weiter entfernt gelegene Einkaufsmöglichkeiten zurückgegriffen wird. Diese Fragen wurden am Beispiel des Lebensmitteleinkaufs in sechs Berliner Wohngebieten empirisch untersucht. Die Befunde zeigen, dass die Angebotssituation in den untersuchten innerstädtischen Gründerzeitquartieren grundsätzlich besser ist als in den Großwohnsiedlungen oder Einfamilienhausgebieten am Stadtrand. Ebenso wie

beim Angebot bestehen bei der Nachfrage nach umweltfreundlichen Lebensmitteln Differenzen zwischen den untersuchten Wohngebieten. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass das nahräumliche Angebot eine entscheidende Rolle für den Kauf umweltfreundlicher Produkte spielt.

Schlagwörter: Handel; Einkaufsverhalten; Umweltbewusstsein; Einkaufsverkehr; Ernährung; Fahrradverkehr; Nahbereich; Fußgängerverkehr; Autoverkehr; ÖPNV; Mobilität; Verkehrsmittelwahl; Verkehrsverhalten; Befragung; Wohngebiet; Lebensstil; Auswertung; Nachhaltigkeit; Fahrradnutzung; Ökoprodukt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=8zl3bu67

356

Humboldt- Univ. Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für Management (Hrsg.)

Schwalbach, Joachim (Verf.); Schwerk, Anja (Verf.); Smuda, Daniel (Verf.)

Stadtrendite der öffentlichen Wohnungswirtschaft. Formalisierung und Operationalisierung des Begriffs "Stadtrendite" und Anwendung am Fallbeispiel DEGEWO. Endbericht.

Berlin (2006); 90 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Zunächst wird auf neuere Literatur zur gesellschaftlichen Verantwortung von (öffentlichen) Unternehmen zurückgegriffen und u.a. die Frage beantwortet, was das Konzept der Nachhaltigkeit bei der Wohnraumbewirtschaftung bedeutet. Im nächsten Schritt wird der Begriff der Stadtrendite konkretisiert. Die Renditebetrachtung erfolgt aus der Perspektive der Stadt als Eigentümerin der öffentlichen Wohnungsunternehmen. Die Ziele der Stadt werden aus dem Zielkatalog des Berliner "Quartiersmanagement- Programms" abgeleitet. Die Grundlage zur Berechnung der Stadtrendite bildet die finanzwirtschaftliche Formel zur Berechnung der Rendite des eingesetzten Kapitals, die um Leistungen für langfristig begründbare gesellschaftliche Projekte und die dadurch entstehenden Erträge für die Stadt erweitert wird. Es werden insgesamt fünf Leistungsblöcke, die bisher in der finanzwirtschaftlichen Renditebetrachtung keine Berücksichtigung fanden, ermittelt: (a) Kosten für "Bürgerprojekte" und Fördermaßnahmen in den Bereichen Arbeit, Bildung, Soziales, Kultur und Sport, (b) Kosten für Entlastungen der Mieter, (c) Kosten für Belegungsrechte, (d) Kosten für städtebauliche Aufgaben, Maßnahmen zur Marktbereinigung und unrentable Quartiere und sog. (e) "Folge-Erträge". Dabei wird die Unterscheidung in Stadtrendite 1 und 2 getroffen. Die Stadtrendite 1 enthält Maßnahmen, welche das Wohnungsunternehmen übernimmt, um daraus langfristige Vorteile für das Unternehmensergebnis zu erzielen, die zudem aber auch positive Effekte für die Stadt haben. Hier ergibt sich zudem ein kostenmäßig positiver Effekt für die Stadt. Die Stadtrendite 2 enthält dagegen die Folge-Erträge bestimmter gesellschaftspolitischer Maßnahmen des Wohnungsunternehmens, welche die Stadt in dieser Form nicht durchgeführt hätte. Im vierten Schritt werden die Maßnahmen des Wohnungsunternehmens erhoben, analysiert gewichtet und bewertet. Im letzten Schritt erfolgt die Detailberechnung der Stadtrendite durch das Einsetzen aller ermittelten Werte in die ursprüngliche Stadtrenditeformel.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Finanzwirtschaft; Rendite; Berechnung; Stadtrendite; Wohnraumbewirtschaftung; Öffentliches Wohnungsunternehmen; Studie; Nachhaltigkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: DEGEWO Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/2919

357

TU Berlin, Fakultät VI - Institut für Soziologie (Hrsg.)

Magin, Fred (Verf.)

Die Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936. Ein Beitrag zur Entwicklung des Baurechts in der Zeit von 1933- 1945 unter besonderer Berücksichtigung des Berliner Wohnungsbaues.

Berlin (2006); XXIII, 297 S., Anh.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Diss.; TU Berlin 2006)

Im Blickpunkt der Arbeit steht die Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936, wobei ihre Entwicklung und administrative Umsetzung in der Reichshauptstadt und die exemplarische Gestaltungsanalyse vom einzelnen Gebäudeteil bis zur Siedlung besondere Beachtung finden. Darüber hinaus wird der Entwicklungs- und Entstehungsprozess der Baugestaltungsverordnung hinsichtlich der Einflussnahmen der beteiligten Stellen einen Einblick in die nationalsozialistische Verordnungsgebung bieten. Die Untersuchung gibt einen Einblick in die NS- Verordnungs- und Gesetzgebung auf dem Gebiet des Baugestaltungsrechts. Ein Anliegen der Untersuchung ist es, die Verzahnung der Berliner Baupolizeibehörde mit den anderen Akteuren sichtbar zu machen. Die Fragestellung wird im Wirkungszusammenhang verschiedener Disziplinen beantwortet. Zu ihnen gehören nicht nur die Architektur und die Baugestaltung im eigentlichen Sinne, son-

dern auch das Baugestaltungsrecht in seiner historischen Entwicklung und der mit der Umsetzung der Baugestaltungsverordnung im Sachzusammenhang stehende administrative Komplex. sg/difu

Schlagwörter: Baurecht; Wohnungsbau; Verordnung; Wohnungspolitik; Architektur; Baugestaltung; Nationalsozialismus

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1933 - 1945

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2006/563

358

Tübinger Vereinigung für Volkskunde e. V., Tübingen (Hrsg.); Univ. Tübingen, Ludwig- Uhland- Institut (Hrsg.)

Marquardt, Tanja (Verf.)

Käthes neue Kleider. Gentrifizierung am Berliner Kollwitzplatz in lebensweltlicher Perspektive.

Tübingen (2006); 201 S.; Abb., Lit., Reg., dt.; ISBN 3- 932512- 42- 1 (soz. Diss.; Tübingen 2005)
Untersuchungen des Ludwig- Uhland- Instituts; 102

Das Quartier um den Kollwitzplatz ist tiefgreifend verändert worden, nicht nur architektonisch sondern auch sozio- kulturell. Wo "Behutsame Stadterneuerung" erklärtes Ziel war, hat eine Gentrifizierung stattgefunden, die von einer investorenfreundlichen Sanierungspolitik beflügelt wurde. Die These von der "Politischen Gentrifizierung" wird getragen von der Analyse politischer Entscheidungen und deren Auswirkungen auf den öffentlichen Raum, von Daten zur Wirtschafts- und Bewohnerstruktur und von der dichten Beschreibung der Lebenswelten von "Käthes Nachbarinnen", die von der Sanierung nachhaltig verändert wurden. difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtteil; Platz; Bewohner; Wirtschaftlichkeit; Theorie; Stadtsoziologie; Sozialverträglichkeit; Gentrifizierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Institutionen: Kollwitzplatz

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2006/3242

359

Univ. Bayreuth, Institut für Geowissenschaften, Abteilung Angewandte Stadtgeographie (Hrsg.)

Pscherer, Mario (Verf.); Monheim, Rolf (Vorw.)

Wohnen im suburbanen Raum Berlins. Haushalte in neu errichteten Einfamilienhäusern in Blankenfelde.

Bayreuth (2006); 159 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt. (geogr. Diplomarbeit; Bayreuth 2006)
Arbeitsmaterialien zur Raumordnung und Raumplanung; 248

Die Arbeit beginnt mit einer Bearbeitung des Suburbanisierungsprozesses in Deutschland und stellt Unterschiede der Siedlungsentwicklung zwischen Ost- und Westdeutschland heraus. Neben theoretischen Grundlagen zur Einordnung der Suburbanisation in die Entwicklungsphasen von Agglomerationsräumen wird der Begriff der Suburbanität näher beleuchtet. Es folgt die Beschäftigung mit dem regionalen Suburbanisierungsgeschehen im Raum Berlin. Einer einführenden Übersicht zu Berlin- Brandenburg folgt eine Schilderung, wie sich das Gebiet zur Stadtregion entwickelte. Danach wird auf den dortigen Suburbanisierungsprozess, insbesondere nach 1990, eingegangen. Das Kapitel "Blankenfelde als Wirkungsort der Suburbanisierung" stellt die Untersuchungsgemeinde in den Mittelpunkt und bildet den Kern der Arbeit. Dieser empirische Teil basiert überwiegend auf der Auswertung einer eigenen durchgeführten Erhebung, einer postalischen Haushaltsbefragung, die durch vertiefende, qualitative Interviews, welche mit ausgewählten Haushalten geführt wurden, unterstützt werden. Als Umzugsbiographien der Bewohnertypen sollen sie dem Leser gleichzeitig den Einstieg in die spezielle Konstellation im Untersuchungsgebiet erleichtern. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Stadtumland; Suburbanisierung; Einfamilienhaus; Neubau; Befragung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum; Blankenfelde; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/2001

360

Univ. Münster, Institut für Geographie (Hrsg.)

Krajewski, Christian (Verf.)

Urbane Transformationsprozesse in zentrumsnahen Stadtquartieren - Gentrifizierung und innere Differenzierung am Beispiel der Spandauer Vorstadt und der Rosenthaler Vorstadt in Berlin.

Münster (2006); 356 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 9809592- 2- 8 (phil. Diss.; Münster 2003)
Münstersche geographische Arbeiten; 48

Seit der Deutschen Einheit vollzieht sich in der deutschen Hauptstadt ein umfassender urbaner Transformationsprozess. Mit dem Übergang von der zentralstaatlich gesteuerten Wohnungspolitik zum marktwirtschaftlich organisierten Wohnungswesen war für Ost- Berlin ebenso wie für andere ostdeutsche Großstädte das Auftreten von Gentrifizierungserscheinungen erwartet worden - ähnlich früheren Entwick-

lungen in zentrumsnahen Wohnvierteln westlicher Großstädte. Tatsächlich setzte in den 1990er Jahren im Zuge beginnender Sanierungstätigkeiten vielfach eine Neubewertung von Altbauquartieren ein, wodurch bauliche und sozialstrukturelle Aufwertungsprozesse angestoßen wurden, die als Gentrification interpretiert werden können. Am Beispiel der Spandauer Vorstadt und der Rosenthaler Vorstadt, zweier nördlich der City- Ost in Berlin- Mitte gelegener Stadtviertel, werden diese Gentrifizierungs- und Differenzierungsprozesse mit einem breiten Set empirischer Methoden analysiert. Der Autor zeigt, dass Gentrifizierungsprozesse im Rahmen postsozialistischer urbaner Transformation als komplexes Phänomen zu begreifen sind. Basierend auf empirischen Befunden erfolgt die definitorische Annäherung an einen Prozess, den man als "Gentrification ohne Verlierer" bezeichnen könnte. difu

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtquartier; Sozialstruktur; Wohnungspolitik; Bewertung; Deutsche Einheit; Transformation; Gentrification

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandauer Vorstadt; Berlin- Rosenthaler Vorstadt

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2006/3050+Kt.

361

Univ. Stuttgart, Fakultät Architektur und Stadtplanung (Hrsg.)

Hintersteininger, Sigrid (Verf.)

Entgrenztes Wohnen. Die creative class im Medienzeitalter.

Stuttgart (2006); 203 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl. (tech. Diss.; Stuttgart 2006)

Ziel ist, die strukturell veränderten Wohnstrategien und Raumdispositionen einer Pioniergruppe des Informationszeitalters, der Creative Class - dazu zählen Berufsgruppen aus den Bereichen IT, Medien, Kunst, Wissenschaft und Management - , herauszustellen und zu verstehen. Es wurden 52 Personen der Creative Class in den Städten Wien, Berlin, Zürich und Köln für Interviews ausgewählt. Die Untersuchung ist explorativ ausgerichtet, ihre Durchführung durch die Kombination unterschiedlicher Untersuchungstechniken gekennzeichnet. Es wurden jeweils Einzelinterviews mittels eines Fragebogens geführt und zusätzliche Beobachtungen in den Wohn- und Arbeitsräumen der Interviewpartner angestellt. Die Grundrisse der Wohn- und Arbeitsorte wurden vor Ort anhand von Schätzgrößen skizziert und diese Skizzen im Rahmen der Auswertung der Untersuchung mit den in den Interviews ermittelten Nutzungsabläufen zu Nutzungsdiagrammen zusammengefügt und analysiert. Im Zuge der Analyse der Lebensorte und Alltagspraktiken der 52 Personen der Creative Class konnten überwiegend Mehrraumwohnungen aus der Gründerzeit, aber auch Einraumwohnungen und Ateliers beobachtet werden. Bei der Suche nach Interviewpartnern war bereits zu erkennen, dass sich diese Wohn- und Arbeitsorte der Creative Class in allen vier Städten vorwiegend in den an die Stadtmitte angrenzenden, dicht bebauten Bezirken und Quartieren, befinden. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnform; Sozialschicht; Soziographie; Lebensqualität; Informationstechnologie; Kommunikationstechnologie; Kommunikationsmedien; Wohnen; Stadtstruktur; Architektur; Kultur; Lebensraum; Technik; Befragung; Alltag

Regionaldeskriptoren: Wien; Österreich; Berlin; Zürich; Schweiz; Köln

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/654

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=U1KLTBWE

362

Abgeordnetenhauswahl Berlin 2006: Wohnungspolitische Pläne der Parteien.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2006) Nr. 32; S. 3- 4; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Parteiprogramm; Wohnungswirtschaft; Gemeindeunternehmen; Wohnungsbestand; Privatisierung; Wohnungsbaugenossenschaft; Betriebskosten; Energiepolitik; Wohnungsmodernisierung; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2006

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

363

BBU: Transformation als Chance - Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2006) Nr. 46; S. 3- 5; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnungswirtschaft; Strukturwandel; Gemeindeunternehmen; Privatisierung; Wohnungsbaugenossenschaft; Stadtquartier;

Nachbarschaft; Wohnungsmodernisierung; Wohnwert; Verband; Tagungsbericht; Demographischer Wandel; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Institutionen: Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. -BBU-, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 631

364

Berlin 2006.

Worms: WV Wirtschafts- u. Verlagsges. (2006); 193 S.; Abb., dt.; ISBN 3-939824-00-3
Bauen + Wirtschaft. Architektur der Region im Spiegel

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbau; Bürogebäude; Industriebau; Verkehrsbau; Gewerbe; Architektur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2006

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 7517-2006

365

Neue Strategien sind gefragt.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2006) Nr. 11; S. 2-4; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179-7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnform; Sozialwohnung; Städtebauförderung; Wohnungsmodernisierung; Verband; Tagungsbericht; Unternehmensstrategie; Stadtumbau; Real Estate Investment Trust; Marktpotenzial; Altersvorsorge; Föderalismusreform; Wohnraumförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Institutionen: Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. -BBU-, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 631

366

Sales-Campaign - Verkaufs-Aktion. In zehn Jahren wurden 210.000 landeseigene Wohnungen verkauft.

In: Mieterschutz, Berlin; (2006) Nr. 1; S. 8-9; dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mieterhöhung; Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Landespolitik; Wohnungsverkauf; Wohnungsbaugesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 3794

367

Wird der Ausverkauf gestoppt? Öffentlicher Wohnungssektor schon jetzt mit eingeschränkten Wirkungen.

In: Mieterschutz, Berlin; (2006) Nr. 2; S. 8-9; Tab., dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Landespolitik; Bestandsaufnahme; Wohnungsverkauf; Wohnungsbaugesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 3794

2005

368

Alt, Jürgen (Verf.)

Illegalität im Städtevergleich. Leipzig, München, Berlin.

In: IMIS- Beiträge, Osnabrück; Jg.27 (2005); S. 71- 87; dt.; ISSN 0949- 4723

Schlagwörter: Ausländer; Außenwanderung; Stadt; Arbeit; Wohnen; Gesundheitsschutz; Kind; Alter Mensch; Vergleich; Illegalität; Städtevergleich

Regionaldeskriptoren: Leipzig; München; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IFL: Z 1263

369

Aschenbeck, Nils (Verf.); Niedenthal, Clemens (Verf.)

Hochhäuser Berlin Mitte und andere Bauten der Moderne.

Stuttgart: Aschenbeck & Holstein (2005); 63 S.; Abb., dt.; ISBN 3- 932292- 58- 8

Schlagwörter: Bebauung; Stadtgeschichte; Gebäudetyp; Wohnungsbau; Hochhaus; Architektur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte; DDR

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2006/209

370

Besser, Gabriele (Verf.)

Qualitätsmanagement in der Wohnungslosenhilfe. Kundenbefragungen in der Wohnungslosenarbeit.

In: Wohnungslos, Bielefeld; Jg.47 (2005) Nr. 2; S. 70- 72; Tab., dt.; ISSN 0948- 7441

Schlagwörter: Sozialwesen; Obdachloser; Erhebungsmethode; Auswertungsmethode; Sozialer Dienst; Hilfsorganisation; Wohnungslosenhilfe; Betreuung; Beratung; Unterbringung; Betreutes Wohnen; Kostenträger; Nachweis; Dienstleistungsqualität; Qualitätsmanagement; Kundenzufriedenheit; Fragebogen; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V., FB Qualitätsmanagement; Berliner Stadtmission - soziale Dienste gGmbH

Zeitbezug: 2003

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6043

371

Bestgen, Thomas (Verf.); Rolfes- Poneß, Barbara (Verf.)

Neue Zielgruppe für Wohnungsgenossenschaften? Migrantinnen im Rahmen des ExWoSt- Forschungsprojekts.

In: Planerin, Berlin; (2005) Nr. 4; S. 18; dt.; ISSN 0936- 9465

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbaugenossenschaft; Ausländer; Privatisierung; Modell

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 4315

372

Gerull, Susanne (Verf.)

Niedrigschwellige Angebote der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe in Berlin. Ergebnisse einer Evaluation.

In: Wohnungslos, Bielefeld; Jg.47 (2005) Nr. 1; S. 30- 33; Lit., dt.; ISSN 0948- 7441

Schlagwörter: Sozialwesen; Sozialarbeit; Obdachloser; Kommunalverwaltung; Kooperation; Förderungsprogramm; Befragung; Auswertungsmethode; Erfolgskontrolle; Strafentlassener; Wohnungslosenhilfe; Straffälligenhilfe; Hilfesystem; Hilfsangebot; Angebotsstruktur; Hilfsorganisation; Wohlfahrtspflege

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Berlin; Berlin, Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6043

373

Henkel, Knut (Verf.)

Umbau ohne Bau - den demographischen Wandel im Quartier gestalten. Erläutert am Beispiel Berlin- Weitlingstraße.

In: Raumforschung und Raumordnung, Köln; Jg.63 (2005) Nr. 4; S. 288- 296; Tab., Lit., dt.; ISSN 0034- 0111

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Schrumpfung; Wohnen; Stadtteil; Stadtökonomie; Quartier; Szenario; Wohnungsleerstand; Bevölkerungsrückgang; Demographischer Wandel; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg

Institutionen: Weitlingstraße

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 237

374

Hensel, Katja (Verf.)

Wohnstandort und Wahlverhalten. Eine Untersuchung zu sozialräumlichen Milieus in einem Berliner Stadtteil. Räumliche Differenzierung von Wahlergebnissen in einem Berliner Stadtteil - Indikator für sozialräumliche Milieus? Originaltitel

Berlin: wvb, Wiss. Verl. (2005); 126 S, Anh.; Kt., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 86573- 095- 7 (geogr. Diplomarbeit; Humboldt- Univ. Berlin 2004)

Es ist ein in vielen Großstädten beobachtbares Phänomen, dass Wahlergebnisse von Parteien deutliche räumliche Schwerpunkte aufweisen, so auch in Berlin. Den Ursachen für das in Ostberliner Wahlkreisen anzutreffende Muster, wonach in Plattenbaugebieten vor allem die PDS hohe Wahlergebnisse erzielt, in Altbaugebieten jedoch Bündnis 90/Die Grünen, wird am Beispiel des Stadtteils Friedrichshain nachgegangen. Dabei werden geographische und soziologische Perspektiven eng verknüpft. Einen wesentlichen Stellenwert für die Erklärung des Zusammenhangs von Wohnstandort und Wahlverhalten nehmen dabei Wertorientierungen als eine zentrale Kategorie von Milieukonzepten ein: Individuelle Wertegererüste steuern zum einen politische Orientierungen, Einstellung und Verhaltensweisen. Zm anderen beeinflussen sie konsumtive, auch von ästhetischen Bedürfnissen beeinflusste Verhaltensweisen, wie es das Wohnstandortverhalten ist. Der theoretischen Analyse folgt eine Auswertung leitfadengestützter Interviews von PDS und Grünen- Wählern im Untersuchungsgebiet. difu

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtgeographie; Wohnstandort; Partei; Wahlen; Befragung; Sozialraum; Wahlverhalten; Wertewandel; Einfluss

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Institutionen: Bündnis 90/Die Grünen; PDS

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2005/3073

375

Hesse, Markus (Verf.); Wolf, Ulrike (Verf.)

Die "neue Vorstadt" - Urbanisierung der Peripherie durch Dichte. Das Projekt Karow- Nord - Erfahrungen mit dem suburbanen Städtebau in Berlin.

In: Raumplanung, Dortmund; (2005) Nr. 118; S. 17- 21; Abb., Lit., dt.; ISSN 0176- 7534

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtrand; Urbanität; Suburbanisierung; Stadtrand; Städtebau; Wohngebiet

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2751

376

Kasiske, Michael (Verf.)

Berliner Monolithen. Wohnhäuser in Berlin- Weißensee und Teltow.

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.96 (2005) Nr. 44; S. 10- 17; dt.; ISSN 0005- 6855

Schlagwörter: Bebauung; Wohngebäude; Architektur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Weißensee; Teltow

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 360

377

Knape, Michael (Verf.)

Rechte Aufmärsche im Ostteil Berlins belasten die dort wohnende Bevölkerung erheblich. Das malträtierte Sicherheitsgefühl.

In: Die Polizei, Köln; Jg.96 (2005) Nr. 6; S. 157- 164; Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0032- 3519

Schlagwörter: Polizei; Bevölkerung; Sicherheit; Belastung; Rechtsextremismus; Demonstration; Aufmarsch

Regionaldeskriptoren: Berlin- Ost

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 311

378

Liehr, Susanne (Verf.)

Wohnvitrine. Wohn- und Geschäftshaus Bender in Berlin.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Leinfelden- Echterdingen; Jg.139 (2005) Nr. 5; S. 46- 53; Abb., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0721- 1902

Das Erscheinungsbild des Gebäudes durchbricht die Monotonie der Umgebung ohne die vorhandenen baulichen Rahmenbedingungen zu ignorieren oder gar zu stören. Die Architekten fungierten gleichzeitig als Bauherren und Projektentwickler. In einer ersten Phase wurde der Bestand des Hinterhauses um zwei Etagen erhöht; nun komplettiert ein Büro- und Apartmenthaus das Ensemble zur Straße hin. difu

Schlagwörter: Bebauung; Wohnen; Geschäftshaus; Entwurf; Baulücke; Architektur; Wohnhaus; Bauordnung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Deadline - Office for architectural services, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 803

379

Orlowsky, Werner (Verf.)

Integration zwischen Segregation und Assimilation?

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2005) Nr. 12; S. 6- 8; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Ausländer; Segregation; Begriffsbestimmung; Stadtentwicklungsplanung; Flächensanierung; Wohnungswirtschaft; Wohnungspolitik; Wohngebiet; Problemraum; Sozialräumliche Gliederung; Zuwanderer; Integrationspolitik; Bewohnerstruktur; Parallelgesellschaft; Identität; Assimilation; Fallbeispiel; Thesenpapier

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

380

Paffhausen, Jürgen (Verf.)

Ausländer in Berlin 2004. Eine kleinräumliche Betrachtung.

In: Berliner Statistik, Berlin; Jg.59 (2005) Nr. 7; S. 226- 230; Abb., Tab., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1437- 4196

Schlagwörter: Ausländer; Bevölkerungsentwicklung; Einwohner; Stadtteil; Bevölkerungsstatistik; Demographie; Nationalität

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2004

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 328- 2005,7

381

Paffhausen, Jürgen (Verf.)

Regionale Entwicklung der Einwohnerzahl in Berlin 2000 bis 2004.

In: Berliner Statistik, Berlin; Jg.59 (2005) Nr. 6; S. 180- 187; dt.

Schlagwörter: Bevölkerungsentwicklung; Einwohner; Stadtteil; Zuzug; Fortzug; Bevölkerungsstatistik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2000 - 2004

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 328

382

Stimpel, Roland (Verf.)

Märkische Marke.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2005) Nr. 5; S. 46- 47; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnsiedlung; Hochhausbebauung; Wohnwert; Wohnumfeld; Vermietung; Attraktivität; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Großsiedlung; Bewohnerstruktur; Facility- Management; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Gesobau AG, Märkisches Viertel, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

383

Streich, Wolfgang Jürgen (Verf.)

Franz Heinrich Schwechten 1841- 1924. Bauten für Berlin.

Petersberg: Imhof (2005); 291 S.; Abb., Lit., Reg., dt.; ISBN 3- 937251- 66- 9

Schlagwörter: Baugeschichte; Stadtgeschichte; Sakralgebäude; Regierungsgebäude; Verwaltungsgebäude; Kulturgebäude; Industriebau; Verkehrsbau; Wohnungsbau; Bürogebäude; Friedhof; Denkmal; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Schwechten, Franz Heinrich (Architekt)

Zeitbezug: 1870 - 1920

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/1509

384

Thomas, Stefan (Verf.)

Berliner Szenetreffpunkt Bahnhof Zoo. Alltag junger Menschen auf der Straße .

Wiesbaden: VS- Verl. f. Sozialwiss. (2005); 249 S.; dt.; ISBN 3- 531- 14614- 9

Das Buch stellt die schwierige, von Armut gekennzeichnete Lebenssituation von jungen Menschen dar, die gewöhnlich am Berliner "Bahnhof Zoo" anzutreffen sind. Die besondere Bedeutung des sozialen Treffpunkts ergibt sich aus dem weitläufigen Netzwerk an Bekanntschaften, die sich zwischen den jungen Menschen in der Anonymität des städtischen Straßenraums entwickeln. Der Alltag ist wesentlich von materiellen Entbehrungen, einer ungesicherten Wohnsituation, Perspektivlosigkeit und prekären bis devianten Einkommensformen gekennzeichnet. Eine Gegenwelt zu der vorherrschenden Alltagstristesse bildet die Gemeinschaft junger Menschen am "Bahnhof Zoo", der für viele angesichts fehlender Alternativen zum bestimmenden Lebensmittelpunkt wird. difu

Schlagwörter: Sozialverhalten; Sozialbeziehung; Lebensbedingungen; Jugendlicher; Öffentlicher Raum; Straße; Bahnhof; Armut; Perspektive; Straßenkind; Lebenssituation; Wohnsituation

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

385

Berlin, Beauftragter für Integration und Migration (Hrsg.)

Neukölln: Potenziale, Probleme und Perspektiven eines Einwanderungsbezirks Dokumentation. Bürgerforum 19. April 2005 in der Werkstatt der Kulturen Wissmannstraße 32.

Berlin (2005); 68 S.; Abb., dt.

Die Realität des multiethnischen Bezirks Berlin- Neukölln ist Diskussionsthema geworden, von Medien und Politik dankbar aufgegriffen. In der Integrationsdebatte sind die Menschen, die diese Realität leben, die Institutionen, Vereine, Nachbarschaften und Initiativen, die sich für die multiethnische Gestaltung des Bezirks einsetzen, bislang jedoch unzureichend zu Wort gekommen. Oft wissen sie auch viel zu wenig über die Arbeit der anderen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu nutzen. Im Forum, zusammen mit der Bürgerstiftung Neukölln, werden die Probleme und derzeitigen Aktivitäten beleuchten, Alternativen und Lösungsansätze entwickelt und diese dann zu Handlungs- bzw. Projektideen verdichten. Die Arbeitsgruppen werden von Personen geleitet, die zu dem entsprechenden Thema schon Erfahrungen aus eigener Arbeit mitbringen. Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, wie die multiethnische Gestaltung Neuköllns weiter gehen kann. Sei es durch neue Projekte oder durch die Erweiterung bzw. Vernetzung bestehender Aktivitäten. fu/difu

Schlagwörter: Ausländer; Alter Mensch; Problemraum; Integration; Ausländerpolitik; Bildung; Arbeit; Kultur; Familie; Wohnumfeld; Jugend; Gesundheit; Sozialstruktur; Stadtsoziologie; Migrant; Zuwanderung; Problemgruppe; Stadtbezirk; Multikultur; Flüchtling

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/2285

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=TJ14RU68

386

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt (Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr.); Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V., Berlin (Bearb.)

Strategien und Maßnahmen integrierter Stadtentwicklung für die Düttmann- Siedlung. Handlungskonzept. (Stand: 27. Oktober 2005).

Berlin (2005); 14 S.; Tab., dt.

Schlagwörter: Stadtquartier; Bildung; Beschäftigung; Bevölkerungsstruktur; Wohnumfeldverbesserung; Sozialinfrastruktur; Gesundheit; Sicherheit; Integration; Partizipation; Entwicklungsziel; Stadtentwicklungsplanung; Stadtteilkultur; Integrierte Stadtentwicklungsplanung; Handlungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg

Zeitbezug: 2005

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7767- 2005

387

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Stadtforum, Berlin (Hrsg.)

Familien, Senioren, Urbaniten. Wohnen in der Stadt.

Berlin (2005); 43 S.; dt.

Im Zentrum der Betrachtungen der Veranstaltung stand das innerstädtische Wohnen, der innerstädtische Neubau, insbesondere für einkommensstarke Gruppen. Mit diesem engen Fokus wurde nur ein sehr kleines Teilsegment des Wohnungsmarktes beleuchtet, das allerdings mitentscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Stadt ist, denn es gilt vermehrt um die neuen postindustriellen Mittelschichten als Träger wirtschaftlicher und auch kultureller Innovationen zu werben bzw. diese in der Stadt zu halten. Weitgehend ausgeklammert blieben Aspekte der Wohnraumversorgung für sozial schwächere Schichten. Es bleibt aber weiterhin eine öffentliche Aufgabe, auch für Haushalte mit geringerem Einkommen Wohnqualität zu sichern bzw. zu verbessern sowie Segregationstendenzen aufzuhalten bzw. abzuschwächen und Quartiere zu stabilisieren. difu

Schlagwörter: Wohnen; Wohnstandort; Innenstadt; Wohnbaufläche; Wohnwert; Wohnumfeld; Wohnungspolitik; Mietwohnung; Sozialpolitik; Wohnungsversorgung; Wohnungsbau; Wohnungsbestand; Stadtentwicklungsplanung; Wohnqualität

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/2544

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=71BY0AI6

388

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr.); Plattform Marzahn- Hellersdorf, Berlin (Bearb.)

Stadtumbau in den Großsiedlungen des Berliner Nordostens. Dokumentation zum Fachgespräch vom 29. Oktober 2004.

Berlin (2005); 54 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.
Berlin Planen

Die Dokumentation liefert als Broschüre und auf CD ROM sämtliche Beiträge und Statements zum Fachgespräch über den künftigen Umgang mit der Großsiedlung Marzahn- Hellersdorf und anderen Siedlungen im Berliner Nordosten. Darin werden die Berliner Strategien zum Umgang mit den Großsiedlungen, insbesondere durch die Beteiligung an zwei Programmteilen des "Stadtumbaus Ost" - Rückbau dauerhaft leer stehender Wohngebäude" und Aufwertung der Innenstadt und der vom Rückbau betroffenen Stadtteile - dargelegt, Analysen und Prognosen für den Berliner Nordosten vorgestellt und einzelne Stadtumbaustrategien von beteiligten Planern dargelegt. Weitere Themen sind der Vergleich von Konzepten in den neuen Ländern und in Berlin, Kommunikation als Steuerungsinstrument im Stadtumbau, die temporäre Nutzung von Brachen und leer gefallenen Gebäuden und die Entwicklungschancen durch innovative Bodenwirtschaft. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnsiedlung; Leitbild; Wettbewerb; Bevölkerungsentwicklung; Sozialinfrastruktur; Freiraum; Wohnumfeldverbesserung; Problemraum; Stadtteil; Planungskonzept; Stadtumbau Ost; Großsiedlung; Rückbau; Freiraumnutzung; Wohnungsleerstand; Integriertes Handlungskonzept; Planungsstrategie

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn- Hellersdorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Plan/Programm/Projekt; CD- ROM/ DVD

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/1436+CDROM

389

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Neue Nutzung in historischen Bauten. Beispielhafte Projekte der Wiederbelebung alter Gebäude in Berliner Sanierungsgebieten. Projekte 1993- 2005.

Berlin (2005); 72 S.; Abb., dt.

Die Sammlung beispielhafter Projekte für die Wiederbelebung alter Gebäude in Berliner Sanierungsgebieten gliedert sich, nachdem eine Einleitung die Aspekte einer Um- und Nachnutzung in der Stadterneuerung angesprochen hat, in die Präsentation der Beispiele je nach Nutzungsart: in Orte der Stadtteilkultur, Räume für Kinder und Jugendliche, Ateliers und neues Wohnen, moderne Dienstleistungen und Gewerbe, Impulsprojekte für die Quartiersentwicklung. Jedes Beispiel wird auf einer Doppelseite in mehreren Fotos, Lageplan, Datentafel und einer kurzen Beschreibung des Gebäudebestands, der Sanierungsmaßnahmen und Nachnutzungsprojekte vorgestellt. oc/difu

Schlagwörter: Historisches Gebäude; Nutzungsänderung; Nutzung; Instandsetzung; Stadtquartier; Gewerbe; Wohnen; Sozialeinrichtung; Planungsbeispiel; Bebauung; Gebäudesanierung; Jugendeinrichtung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/2319

390

Berlin- Steglitz- Zehlendorf, Bezirksamt, Abt. Soziales (Hrsg.)

Duscha, Detlef (Bearb.)

Sozialatlas Steglitz- Zehlendorf. Basisbericht 2005.

Berlin (2005); 210 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; Zus.: dt.

Schlagwörter: Sozialwesen; Sozialstruktur; Bevölkerungsentwicklung; Alter Mensch; Wohnen; Bildung; Arbeit; Arbeitslosigkeit; Jugendlicher; Gesundheit; Themakarte; Demographie

Regionaldeskriptoren: Berlin- Steglitz- Zehlendorf

Zeitbezug: 2005

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7409- 2005

391

Berlin- Treptow- Köpenick, Bezirksamt, Stadtplanungsamt (Hrsg.); Stattbau GmbH, Berlin (Bearb.)

10 Jahre Stadterneuerung in Oberschöneweide. Was war, was ist, was wird - Sanierungsgebiet Oberschöneweide in Berlin Treptow- Köpenick.

Berlin (2005); Abb., dt.

Im November 1995 wurde das Sanierungsgebiet Oberschöneweide mit 41,3 Hektar und 3465 Wohneinheiten förmlich festgelegt. Das wichtigste Ziel war: Oberschöneweide zu einer modernen Industrie- und Wohnstadt entwickeln, nach innen besser vernetzt und nach außen optimal angebunden. Gemeinsam mit allen Beteiligten wurde eine Strategie zur Umsetzung erarbeitet. Nach zehn Jahren werden die Ergebnisse vorgestellt: Oberschöneweide entwickelt sich zu einem Standort für Dienstleistungen, Wissenschaft, Kunst und Kultur. Die Bevölkerungszahlen steigen wieder. Junge Familien mit Kindern ziehen zu. Das Stadtbild wandelt sich. Mit der Standortentscheidung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) wurde ein wichtiger Impuls für die Entwicklung von Oberschöneweide gegeben. Damit verändert sich das Image, aber auch die Wirkung nach außen. fu/difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Wohnungsmodernisierung; Miete; Bewohnerbeteiligung; Stadtquartier

Regionaldeskriptoren: Berlin- Treptow- Köpenick; Berlin- Oberschöneweide

Zeitbezug: 1995 - 2005

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6466- 2

392

BerlinTreptow- Köpenick, Bezirksamt, Abteilung Bauen und Stadtentwicklung (Hrsg.)

Sanierungsgebiet Köpenick - Altstadt / Kietz- Vorstadt. Bilanz der Stadterneuerung.

Berlin (2005); 30 S.; Abb., Kt.; dt.

In der Broschüre werden das Sanierungsgebiet Köpenick, insbesondere die Altstadt und Kiez- Vorstadt und die entsprechenden Sanierungs- und Stadterneuerungsmaßnahmen bis 2005 vorgestellt. Anschaulich werden Ziele der Sanierung, historische Entwicklung des Gebietes usw. dargestellt. Im Rahmen der Sanierung wurde der Verkehr der städtebaulichen Entwicklung wirksam untergeordnet und somit wurden die Wohn- und Lebensbedingungen erheblich verbessert. Auch künftig sollen Straßenbahn und Bus die wichtigsten Verkehrsmittel zur Erschließung der Altstadt bleiben. Der Schwerpunkt der Arbeit zielte auf die Revitalisierung und Attraktivitätssteigerung der Altstadt. Als "Stadt am Wasser" soll sie sich mit ihren Angeboten an Kultur, fürTourismus, als attraktiver Wohnort und kreativer Arbeitsplatz für Dienstleistungen, hochwertiges Handwerk und Einzelhandel weiter profilieren. Insbesondere durch den Ausbau der Wasser- Land- Beziehungen, durch weitgehend zugängliche Uferbereiche und Angebote für den Wassersport, soll die touristische Entwicklung vorangetrieben werden. fu/ difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Altstadt; Funktionsmischung; Denkmalschutz; Verkehrsberuhigung; Wohnen; Gewässer; Wassersport; Fremdenverkehr; Freizeit; Gewerbe; Stadtgestaltung; Uferbereich

Regionaldeskriptoren: Berlin- Köpenick

Zeitbezug: 2005

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/2949

393

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung - BiB- , Wiesbaden (Hrsg.)

Bomsdorf, Eckart (Verf.); Babel, Bernhard (Verf.)

Deutschlands Millionenstädte im demografischen Wandel. Fakten und Perspektiven bis 2040.

Wiesbaden (2005); 100 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0178- 918X
Materialien zur Bevölkerungswissenschaft; 116

Während bei der Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland zumeist die Folgen für die sozialen Sicherungssysteme im Vordergrund stehen, gibt es bei einer auf der Ebene von Städten und Gemeinden vorgenommenen Betrachtung andere Schwerpunkte. Eine Veränderung des Bevölkerungsumfangs und der Altersstruktur der Bevölkerung hat unmittelbar Auswirkungen auf kommunalpolitische Entscheidungen beispielweise die Anzahl der benötigten Kindergartenplätze, der altengerechten Wohnungen, der Krankenhausbetten etc. In der Studie werden Modellrechnungen für die Entwicklung der Bevölkerung der vier größten Städte Deutschlands präsentiert. Auf der Basis der Vergangenheit wird - ausgehend von je drei Varianten für die drei Komponenten der Bevölkerungsentwicklung - eine Vorausberechnung der Bevölkerung bis zum Jahr 2040 vorgenommen. Für jede Stadt werden die Basisdaten individuell ermittelt und es findet demgemäß auch eine hinsichtlich ihrer Annahmen individualisierte Fortschreibung der Bevölkerung statt. Die Längedes betrachteten Zeitraums erlaubt es, Entwicklungen aufzuzeigen, die bei kürzeren Betrachtungszeiträumen nicht erkennbar wären. Selbst wenn langfristig orientierte Berechnungen der zukünftigen Entwicklungen einer Region nur als Modellrechnungen - und nicht als Vorausberechnung im Sinne einer Prognose - angesehen werden können und sollen, erlauben sie unmittelbar eine Aussage darüber, wie die zukünftige Bevölkerungsentwicklung unter den vorgegebenen Prämissen verlaufen wird. difu

Schlagwörter: Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungsstruktur; Altersstruktur; Einwohner; Bevölkerungswanderung; Modellrechnung; Vergleich; Demographie; Demographischer Wandel

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; München; Köln; Bundesrepublik Deutschland

Zeitbezug: 2005 - 2040

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/2606

394

Deutscher Werkbund Berlin e. V. (Hrsg.)

Brenne, Winfried (Hrsg.)

Bruno Taut. Meister des farbigen Bauens in Berlin.

Berlin: Braun (2005); 170 S.; Abb., Lit., dt., engl.; ISBN 3- 935455- 82- 8

Im Mai 2005 jährt sich der Geburtstag eines der bedeutendsten Architekten der Moderne zum 125. Mal: Bruno Tauts Wohnanlagen und Siedlungsbauten schrieben Architekturgeschichte. Seine später auch als "Neues Bauen" bekannte Zweckbauweise revolutionierte mit einer expressiven Farbgestaltung den städtischen Wohnungsbau seiner Zeit. Aus diesem Anlass erscheint eine einmalige Sammlung der Werke von Bruno Taut. In einem vielfarbig gestalteten Band werden Tauts Projekte präsentiert. Der Autor, der selbst als Architekt grundlegende Beiträge zur Wiedergewinnung und zum Erhalt des Taut'schen Schaffens geleistet hat, führt den Leser durch das Werk Bruno Tauts. difu

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbau; Städtebau; Architektur; Ästhetik; Farbgestaltung; Baukunst; Baudenkmal; Neues Bauen; Biographie

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Taut, Bruno (Architekt)

Zeitbezug: 1880 - 1938

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2005/1712

395

Empirica Gesellschaft für Struktur- und Stadtforschung mbH, Bonn (Bearb.); LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin - Hannover (Auftr.)

Krings- Heckemeier, Marie- Therese (Mitarb.)

Wohnungsmarkt Berlin. Bauformen und Standorte für neue Erwerbertypen.

Hannover (2005); 85 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0944- 8225
LBS- Schriftenreihe; 25

Nicht mehr die Quantität, sondern in erster Linie die Qualität von Angeboten entscheidet, inwiefern Nachfrager in Berlin Eigentum erwerben. Finden sie keine entsprechenden Angebote, bleiben sie Mieter oder weichen auf Standorte außerhalb der Stadtgrenze aus. Die Wohnungsmärkte müssen sich daher differenzieren. In Berlin ist auf der Angebotsseite bereits einiges in Bewegung, will man aber die zunehmende Sensibilisierung für den Wohneigentumserwerb auch als "freiwilliges" Alterssicherungspotenzial mobilisieren, so ist nach Meinung der Untersuchung die Bereitstellung einer größeren Bandbreite an Angeboten für die verschiedenen Erwerbertypen notwendig. Die Wohnungspolitik kann sich diesen neuen Herausforderungen stellen und damit bedeutende Potenziale erschließen. Dies gilt im Hinblick auf den Umbau vorhandener Bestände, aber auch für die Schaffung möglichst günstiger Voraussetzungen zur Eigentumsbildung im Neubau innerhalb der Stadtgrenzen Berlins. difu

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohneigentum; Bevölkerungsentwicklung; Stadtumland; Wohnstandort; Wohnungsbedarf; Neubau; Wohnungsbestand; Wohnungsmarktentwicklung; Leerstand; Wohnungserwerb; Erwerbertyp

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/2297

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=651W4X97

396

FU Berlin, John F. Kennedy- Institut (Hrsg.)

Eick, Volker (Hrsg.); Sambale, Jens (Hrsg.)

Sozialer Wohnungsbau, Arbeitsmarkt(re)integration und der neoliberale Wohlfahrtsstaat in der Bundesrepublik und Nordamerika. Erweiterte Dokumentation der Arbeitstagung "Public Housing and Work (Re)Integration - Lessons from Germany and North America" im Tagungszentrum der Helle Panke e. V., 19. bis 21. November 2004

Berlin (2005); 168 S.; Tab., Lit., dt.; Zus.: engl.; ISBN 3- 88646- 056- 8
Working Paper; 3

Die Forschergruppe legt eine empirische Vergleichsstudie beschäftigungspolitisch aktiver Nonprofit- Organisationen in den beiden Großstädten Los Angeles und Berlin vor. Ihre Ergebnisse lassen zum einen in unerwartet deutlicher Weise erkennen, was vom US- amerikanischen Vorbild der konservativ- neoliberalen Arbeitsmarktpolitik des Forderns und Förderns in Wahrheit zu halten ist, und weil sie andererseits in bestürzender Weise den oft behaupteten Glanz zivilgesellschaftlicher Erwartungen trübt, welche in Deutschland mit dem beschäftigungspolitischen Engagement von Nonprofit- Organisationen verbunden sind. Die Studie nimmt zahlrei-

che derjenigen Erkenntnisse vorweg, die sich bei der Umsetzung von Hartz IV als Verwaltungs- und Kontrollprobleme erweisen bzw. als negative Folgen auf den Zusammenhalt der Gesellschaft auswirken werden. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Sozialer Wohnungsbau; Arbeitsmarktpolitik; Beschäftigung; Entwicklungstendenz; Vergleich; Untersuchung; Soziale Stadt; Hartz-Konzept

Regionaldeskriptoren: Los Angeles; USA; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2006/321

397

Genossenschaftsforum e. V., Berlin (Hrsg.)

Wohnungsgenossenschaften im Stadtquartier. Von der Reforminsel zum städtischen Akteur.

Berlin: edition arkadien (2005); 45 S.; Abb., dt.; ISBN 3-930075-32-6

Die Schrift erscheint zum selben Zeitpunkt wie die gleichnamige Tagung (14.10.05) in der Humboldt-Universität Berlin. Thematisch wird an das Forschungsfeld Modelle genossenschaftlichen Wohnens: Erschließen von Genossenschaftspotenzialen im Rahmen des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus angeknüpft, das in bundesweiten Modellvorhaben derzeit untersucht wird. Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur neue Leitbilder für genossenschaftliches Handeln im Quartier zu entwickeln, sondern auch konkrete Ansätze im Sinne von best practices vorzustellen und kritisch zu hinterfragen. Der Reader stellt dabei nicht nur eine Zusammenfassung der Tagungsbeiträge dar, sondern schließt darüber hinausgehende Betrachtungen weiterer Autoren mit ein. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der neuen Rolle von Genossenschaften als Akteure im Stadtquartier - ein Paradigmenwechsel, der erst allmählich eine Öffnung genossenschaftlichen Handelns mit sich bringt. Damit stellt sich auch die Frage nach neuen Formen der Zusammenarbeit zwischen genossenschaftlichen Trägern und städtischen Stellen, die den Zielsetzungen sozialstaatlichem Engagements einerseits und der Mitgliederförderung andererseits gerecht werden müssen. sg/difu

Schlagwörter: Wohnungsbaugenossenschaft; Stadtquartier; Partizipation; Wohnungspolitik; Mietwesen; Wohnungswesen; Gemeinwesen; Stadtteilentwicklung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2006/296

398

Humboldt-Univ. Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften (Hrsg.)

Reitzig, Markus (Verf.)

Berlin-Wedding in der Zeit der Hochindustrialisierung (1885-1914). Eine gegenwartsbezogene Stadtteilanalyse.

Berlin (2005); XIV, 421 S.; Abb., Tab., Lit., dt. (phil. Diss.; Humboldt-Univ. Berlin 2005)

Die Zeit der Hochindustrialisierung veränderte das Gesicht der Städte in Europa und Nordamerika grundlegend. Ein hohes natürliches Bevölkerungswachstum, ausgeprägte Land-Stadt-Wanderungen gepaart mit einer intensiven baulichen Verdichtung nach innen und außen prägten das Geschehen. Das steigende Arbeitsplatzangebot in der Industrie und dem tertiären Sektor griff tief in die traditionellen Arbeits- und Lebenswelten des Einzelnen ein. Von den Veränderungen war Berlin als Hauptstadt des Deutschen Reiches und eines der wichtigsten Wirtschaftszentren im besonderen betroffen. Ein Stadtteil Berlins, der an der ehemaligen nördlichen Stadtgrenze gelegene Wedding, steht im Mittelpunkt der Arbeit. Dieser Stadtteil zeichnete sich durch eine besonders dynamische Entwicklung aus. Die noch vorhandenen großen Freiflächen wurden innerhalb weniger Jahre in Bauland verwandelt. Großbetriebe der Elektro- und Chemischen Industrie ließen sich im Wedding nieder und bestimmten in zunehmendem Maße den lokalen Arbeitsmarkt. Auf der Grundlage einer Auswertung der Kirchenbücher der lokalen Gemeinden mit insgesamt 95.623 erfasste Personen konnte für das Untersuchungsgebiet im Zeitraum 1885-1914 der Nachweis erbracht werden, dass selbst innerhalb eines eng umrissenen Stadtgebietes erhebliche sozioökonomische und städtebauliche Gegensätze bestanden. Diese Gegensätze werden durch die Zahlen der amtlichen Statistik nur allzu leicht verdeckt, wirken aber in ihrer Konsequenz bis in die Gegenwart nach. Zahlreiche der aktuell zu beobachtenden Problemkomplexe - u.a. eine Arbeitslosenquote von weit über 20 %, Gewerbebrachen und eine überdurchschnittlich starke Konzentration ausländischer Bevölkerungsgruppen - haben demnach ihren Ursprung bereits im Kaiserreich. difu

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtteil; Industrieansiedlung; Industriestandort; Wirtschaftszweig; Arbeitsmarkt; Bevölkerungsentwicklung; Wohnungsmarkt; Siedlungsplanung; Industriegeschichte; Sozialgeschichte; Sozioökonomie

Regionaldeskriptoren: Berlin-Wedding

Zeitbezug: 1885 - 1914

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=SUN3CEDQ

399

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Kemper, Franz- Josef (Hrsg.)

Demographischer Wandel und Wohnquartiere in Berlin. Ergebnisse eines Projektseminars.

Berlin (2005); 128 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0947- 0360
Arbeitsberichte Geographisches Institut Humboldt- Universität zu Berlin; 112

Für ganz Berlin ist die Bevölkerungsentwicklung zurzeit durch eine relative Konstanz gekennzeichnet, die in Zukunft, etwa ab 2010, einer leichten Schrumpfung Platz macht. Dabei wird es aber erhebliche Differenzierungen nach Stadtgebieten geben. Schon in den 1990er Jahren haben nicht wenige Statistische Gebiete mehr als 10 % ihrer Einwohner verloren, während andere, in denen Wohnungen neu gebaut wurden, hohe Gewinne von über 40 und 50 % verzeichnen konnten. Die empirischen Untersuchungen des studentischen Projektseminars betreffen vier Wohngebiete in Berlin, zwei Altbauquartiere aus dem Wilhelminischen Ring und zwei Neubaugebiete aus der Nachkriegszeit. Die Altbauquartiere unterscheiden sich nach dem Ausmaß der Sanierung, bei den Neubaugebieten wird eine Großwohnsiedlung aus Ost- Berlin und eine Siedlung des sozialen Wohnungsbaus in West- Berlin untersucht. In den Gebieten erfolgten standardisierte Interviews mit Bewohnern, um die Zufriedenheit mit Wohnung und Wohnumfeld zu erheben und die bisherige und erwartete Wohnmobilität in Erfahrung zu bringen. Die Ergebnisse bestätigen die grundlegende Ausgangsthese des Projekts einer erheblichen kleinräumigen Vielfalt innerhalb der Stadt, eines simultanen Auftretens von Schrumpfung, Konstanz und Wachstum. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtquartier; Wohngebiet; Wohnzufriedenheit; Wohnwert; Wohnumfeld; Miete; Bevölkerungswanderung; Bevölkerungsprognose; Schrumpfung; Bevölkerungsentwicklung; Befragung; Demographischer Wandel; Wohnmobilität

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/1176

400

Humboldt- Univ. Berlin, Philosophische Fakultät III, Institut für Sozialwissenschaften (Hrsg.)

Ehrenbrusthoff, Nadine (Verf.)

Die Innenstadt als Wohnort der Familie. Eine Fallstudie am Beispiel von Familien im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg.

Berlin (2005); 112 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (soz. Diplomarbeit; Humboldt- Univ. Berlin 2005)

Die Arbeit untersucht Wirkungsfaktoren und Motive junger Familien, in der Innenstadt wohnen zu bleiben, nicht dem klassischen Mobilitätsmuster zu folgen und an den Stadtrand zu ziehen, sobald sie Kinder bekommen. Dabei geht die Arbeit einen anderen Weg als übliche Studien zur Wohnsuburbanisierung, die mit Hilfe statistischer Indikatorensets die Familienfreundlichkeit oder Attraktivität bzw. Unwirtlichkeit bestimmter Wohnungsstandorte klassifizieren. Sie widmet sich der Untersuchung der subjektiven Sichtweise durch eine Befragung junger Familien in einem ausgewählten Wohnquartier im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg. Ein Exkurs überprüft den Wahrheitsgehalt der in den Medien ausgerufenen Sensation eines Babybooms im Prenzlauer Berg. Zentrum der Arbeit bildet die Auswertung eines Leitfadeninterviews in dem die Themen: Berufsorientierung der Frau, funktionale Angewiesenheit, Alltagsorganisation, soziale Bindungen, Sozialstruktur und die Ablehnung Suburbias beantwortet werden. Den Abschluss bildet eine Rückbesinnung auf die potenziellen Einflussfaktoren auf das Wohnstandortverhalten. Aus den theoretischen Vorüberlegungen und den empirischen Ergebnissen werden Ex- Post- Hypothesen zur Erklärung des Wohnstandortverhaltens der Familien im Prenzlauer Berg gebildet. oc/difu

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtteil; Wohnstandort; Innenstadt; Standortwahl; Familie; Sozialstruktur; Lebensqualität; Befragung; Infrastruktur; Fallstudie; Junge Familie; Berufsorientierung; Bildungsorientierung; Wohnzufriedenheit; Familienfreundlichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/337

401

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Bürk- Matsunami, Thomas (Hrsg.); Bylund, Jonas R. (Hrsg.); Förster, Kim (Hrsg.); Gebhardt, Dirk (Hrsg.); Naumann, Matthias (Hrsg.)

Sozialgeographien des Reichtums in Berlin. Ergebnisse eines Projektseminars.

Berlin (2005); 88 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl.; ISSN 0947- 0360
Arbeitsberichte; 110

Schlagwörter: Soziographie; Sozialgeographie; Stadtsoziologie; Arbeit; Freizeit; Wohnen; Kartographie; Einwohner; Ausländer; Reichtum; Elite; Luxus

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/1175

402

Institut Wohnen und Umwelt - IWU- , Darmstadt (Hrsg.); Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin (Förd.)

Hacke, Ulrike (Bearb.); Mühlich- Klinger, Ilona (Bearb.); Schuler- Wallner, Gisela (Bearb.)

Kooperative Vorgehensweisen zur Versorgung von Haushalten mit besonderen Zugangsproblemen zum Wohnungsmarkt. Teilprojekt der Untersuchung "Grundlagen für eine Politik zur Wohnungsversorgung einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen". Teilabschlussbericht im Rahmen des Forschungsverbundes "Wohnungslosigkeit und Hilfen in Wohnungsnotfällen".

Darmstadt (2005); 176 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 932074- 80- 7

Die Studie untersucht anhand beispielhafter Vorgehensweisen, wie Kommunen, Wohnungsunternehmen und ggf. freie Träger der Wohlfahrtspflege auf kommunaler Ebene (d. h. nicht beschränkt auf einzelne Wohnbauprojekte) bei der Integration von Haushalten und Personen mit besonderen Zugangsproblemen in den allgemeinen Wohnungsmarkt kooperieren, welche Probleme bei der Umsetzung auftreten und welche Erfolge die Handlungsansätze bei der Versorgung des fraglichen Personenkreises mit Wohnraum zeitigen. Ziel der Untersuchung ist es, Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen und damit diejenigen Kommunen, die solche Ansätze bereits praktizieren, bei der Weiterentwicklung der Kooperationsansätze zu unterstützen und weitere Kommunen zu solchen Vorgehensweisen zu ermutigen. difu

Schlagwörter: Wohnen; Wohnungsmarkt; Sozialinfrastruktur; Sozialwohnung; Wohnungsversorgung; Gemeinde; Wohnungsbauunternehmen; Kooperation; Sozialarbeit; Untersuchung; Wohnungsloser; Wohnungsnotfall; Wohnungsangebot; Wohnungsvermittlung; Wohnungssicherung; Problemgruppe; Obdachlosenhilfe; Wohlfahrtspflege; Wohnungsausstattung; Betreuung; Beratung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Dresden; Wiesbaden

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/2829

403

LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin - Hannover (Auftr.)

Krings- Heckemeier, Marie- Therese (Bearb.); Pfeiffer, Ulrich (Bearb.); Geiss, Stefan (Bearb.); Braun, Reiner (Bearb.); Schmidt, Markus (Bearb.)

Wohnungsmarkt Berlin. Hoffnngsloser Fall oder Markt voller Chancen?

Hannover (2005); 105 S.; Abb., Tab., dt.; Zus.: dt.; ISSN 0944- 8225
LBS- Schriftenreihe; 23

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohneigentum; Bevölkerungswanderung; Stadtumland; Wohnungsmarktentwicklung; Nachfrage; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990 - 2000

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2007/1596

404

Planergemeinschaft Dubach, Kohlbrenner - Stadtplaner, Architekten, Landschaftsplaner, Berlin (Auftr., Hrsg.); Berlin- Lichtenberg, Amt für Planen und Vermessen (Auftr.)

Kneiding, Anja (Bearb.); Pichierri, Winfried (Bearb.); Wiezorek, Elena (Verf.)

Bereichsentwicklungsplanung Ortsteil Neu- Hohenschönhausen. Berlin- Lichtenberg. Erläuterungsbericht.

Berlin (2005); 80 S.; Kt., Tab., Lit., dt.

Die Veröffentlichung enthält die Fortschreibung der 1995 beschlossenen Bereichsentwicklungsplanung Neu- Hohenschönhausen. Die Arbeiten erfolgen in Fortführung des im Rahmen des Wettbewerbs Stadtumbau Ost erarbeiteten Stadtteilentwicklungskonzepts. Wie dieses so legt auch die Fortschreibung der BEP Neu- Hohenschönhausen den Schwerpunkt auf die Anpassung der sozialen Infrastruktur an die gewandelte Bevölkerungsstruktur und die weitere Aufwertung des öffentlichen Raums in diesem von einer Neubausiedlung (1984- 1989) geprägten Plangebiet am nordöstlichen Stadtrand Berlins. Gefordert wird in der Leitbilddiskussion die Beachtung des Ansatzes einer teilräumlichen Profilierung, um einen "Wohnort für alle Lebensphasen" zu entwickeln. goj/ difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtteil; Leitbild; Bevölkerungsentwicklung; Flächennutzung; Sozialinfrastruktur; Öffentlicher Raum; Wohngebiet; Wohnumfeldverbesserung; Infrastruktur; Bereichsentwicklungsplanung; Stadtteilentwicklung; Stadtumbau; Großsiedlung; Einwohnerentwicklung; Nutzungskonzept; Maßnahmenkonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neu- Hohenschönhausen

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/1151

405

Schader- Stiftung, Darmstadt (Hrsg.); Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Berlin (Hrsg.)

Schuleri- Hartje, Ulla- Kristina (Projlt., Verf.); Floeting, Holger (Verf.); Reimann, Bettina (Verf.)

Ethnische Ökonomie. Integrationsfaktor und Integrationsmaßstab.

Darmstadt (2005); 160 S.; Abb., Tab., Lit., dt., engl.; Zus.: dt.; ISBN 3- 932736- 14- 1
Gesellschaftswissenschaften - Praxis. Praxis + Theorie

Vor dem Hintergrund der wachsenden Zahl ausländischer Selbständiger untersucht die Studie das integrative Potenzial und die Funktion ethnischer Ökonomien für die schon lange hier lebenden sowie die neu hinzukommenden Zuwanderer. Integration kann sich auf zwei Ebenen beziehen, einerseits auf Individuen oder Gruppen, und ist dann gegeben, wenn diese Menschen über gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlichen Strukturen verfügen. Andererseits bezieht sich Integration auch auf gesellschaftliche Systeme und liegt dann vor, wenn sich die Teilsysteme in einem hinreichend stabilen Zustand befinden. Die Studie stellt Abgrenzung, Entstehungsbedingungen und Strukturen der ethnischen Ökonomien (Selbständige und abhängig Beschäftigte mit Migrationshintergrund) dar und untersucht am Beispiel der türkischen, italienischen und russischen Ökonomie die spezifischen Bedingungen. Anschließend werden Potenziale und Integrationsfunktion sowie die Bedeutung für den Stadtteil erläutert. Bestehende Strukturen zur Förderung ethnischer Selbstständigkeit und Hemmnisse für Migrantenunternehmer werden gezeigt und am Beispiel der Städte Berlin, Hamburg, Hannover, Essen, Mannheim und Nürnberg lokal spezifiziert und durch leitfadengestützte Interviews qualitativ ergänzt. Handlungsempfehlungen schließen den Band ab. fu/difu

Schlagwörter: Ausländer; Unternehmer; Fallstudie; Segregation; Integration; Arbeit; Arbeitsmarkt; Gewerbe; Stadtquartier; Wohnviertel; Stadtsoziologie; Förderungsprogramm; Stadtentwicklungsplanung; Untersuchung; Ethnische Ökonomie; Zuwanderer; Demographie; Migrant; Unternehmensgründung; Wirtschaftsbranche; Ausbildung; Stadtteilentwicklung; Empfehlung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; Hannover; Essen; Mannheim; Nürnberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2005/360

406

TU Berlin, Fakultät VII - Architektur, Umwelt, Gesellschaft (Hrsg.)

Klimeczek, Heinz- Josef (Verf.)

Die gesunde Wohnung - Die Genese der Reformbauordnung vom 3. November 1925. Ein Beitrag zu den Grundlagen der sozialen Stadtentwicklung in Berlin.

Berlin (2005); VI, 265 S., Anh.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Diss.; TU Berlin 2004)

Gesundheitsbezüge in der Stadtplanung und im Städtebau haben in Berlin Tradition. Die Ausgangspunkte bzw. die historischen Wurzeln dieser sozial gesundheitlich ausgerichteten Stadtplanung liegen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Bauordnung für die Stadtgemeinde Berlin vom 3.11.1925 war der erste Versuch, die Stadtplanung und den Städtebau nach den damals neuen Kenntnissen der Hygiene und der Medizin auszurichten. Die Reformbauordnung von 1925 steht in diesem Zusammenhang beispielhaft für eine Reihe von Regelungen, mit denen Einfluss auf eine gesundheitsfördernde Stadtplanungs- und Städtebaupolitik genommen werden sollte. U.a. werden folgende Fragen erörtert: Welche stadtplanerischen und städtebaulichen Leitbilder, Konzepte und in der städtebaulichen Praxis umgesetzten Wohnungsbaumaßnahmen prägten die Entwicklung der Reformbauordnung? Wo lagen die hygienischen, stadtplanerischen, städtebaulichen, baurechtlichen und administrativen Ausgangspunkte der neuen gesundheitsorientierten Bestimmungen? Was waren die wesentlichen Instrumente, die der Administration zur Verbesserung der sozialen und gesundheitlichen Situation der Bevölkerung zur Verfügung standen? Wie wurden diese Instrumentarien angesichts der sozialen und gesundheitlichen Missstände in den Mietskasernenquartieren genutzt? sg/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnung; Stadtentwicklung; Stadtplanung; Städtebau; Sozialstruktur; Hygiene; Gesundheit; Stadtgeschichte; Bauordnung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Wohnstadt Carl Legien

Zeitbezug: 1918 - 1925

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/476

407

Univ. Utrecht, Geowissenschaftliche Fakultät (Hrsg.)

Droste, Christiane (Verf.); Knorr- Siedow, Thomas (Verf.)

Großsiedlungen - Steuerungsmodelle auf Zeit. Politiken und Strategien.

Utrecht (2005); 106 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 90- 6266- 233- 1 RESTATE Bericht; 3b II

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Stadtsanierung; Öffentliche Sicherheit; Gesundheit; Großsiedlung; Good Practice; Forschungsprojekt; Sanierung; Governance

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/2472

408

Hartz IV und die Wohnkosten. Viele Beschwerden betreffen die Mietkostenübernahme.

In: Mieterschutz, Berlin; (2005) Nr. 1; S. 8- 9; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Gesetzgebung; Sozialpolitik; Lebenshaltungskosten; Miete; Mietwohnung; Fallbeispiel; Umsetzung; Hartz- Konzept; Arbeitslosengeld; Mietschuld

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 3794

409

Mietspiegel 2005: Berlin bleibt günstigste deutsche Metropole.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2005) Nr. 35; S. 3; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Mietwesen; Mietpreis; Preisentwicklung; Mietspiegel; Wohnungsbestand; Neubauwohnung; Kostenentwicklung; Betriebskosten; Verband; Nettomiete; Mietnebenkosten; Stellungnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- , Berlin

Zeitbezug: 2005

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

410

Rückkehr in die Stadt ist keine Modeerscheinung. Aktuelle Difu- Studie belegt Trend zum Innenstadtwohnen.

In: Informationen, Wiesbaden; Jg.31 (2005) Nr. 8/9; S. 131- 132; Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnstandort; Innenstadt; Attraktivität; Mietpreis; Preisentwicklung; Forschungsprojekt; Befragung; Auswertungsmethode; Bevölkerungsgruppe; Lebensstil; Bildungsniveau

Regionaldeskriptoren: Leipzig; München; Hamburg; Berlin

Institutionen: Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2716

411

Special Berlin/Brandenburg. Beilage: Special Berlin/Brandenburg

In: Immobilien- Manager, Köln; (2005) Nr. 5; Beil. S. 1- 19; Abb., Tab., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Standort; Wirtschaftsentwicklung; Nachfrageentwicklung; Stadtentwicklungsplanung; Bauprojekt; Bautätigkeit; Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungswanderung; Stadtumland; Immobilienwirtschaft; Büroimmobilie; Einzelhandelsimmobilie; Wohnimmobilie; Leerstand; Innenstadtentwicklung; Stadtteilentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Potsdam; Berlin- Brandenburg/Region

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

412

Wohnimmobilienmarkt erholt sich - Nachfrage nach Wohneigentum steigt.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2005) Nr. 48; S. 6; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohneigentum; Nachfrageentwicklung; Wohnungsmarkt; Prognose; Einfamilienhaus; Zweifamilienhaus; Baugenehmigung; Mietwohnung; Betriebskosten; Kostenentwicklung; Immobilienwirtschaft; Überangebot; Stadt- Umland- Wanderung; Demographischer Wandel; Wohnkosten

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Institutionen: Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- , Berlin

Zeitbezug: 2005 - 2010

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

2004

413

Bielka, Frank (Verf.)

Kommunale Wohnungswirtschaft ist Stadtentwicklung. Aufbruch in die Zukunft.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.57 (2004) Nr. 11; S. 12- 16; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Bundesweit greifen immer mehr Kämmerer zum Tafelsilber: Sie wollen durch den schnellen Verkauf der kommunalen Wohnungsbestände den schnellen Euro. Ist das sinnvoll? Der Autor, Vorstand der Berliner DEGEWO- Gruppe, sagt nein und beschreibt wie wertvoll kommunale Wohnungsunternehmen sind. Was für Berlin gilt, gilt auch für viele andere Städte der Republik. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnung; Verkauf; Gemeinde; Gemeindefinanzhaushalt; Wohnungsbauunternehmen; Rendite

Regionaldeskriptoren: Berlin; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613

414

Büttner, Kerstin (Verf.); Mühmer, Karsten (Verf.)

Revitalisierung ehemals industriell genutzter Bausubstanz durch Lofts. Beispiele aus Berlin und Leipzig.

In: Berichte zur deutschen Landeskunde, Flensburg; Jg.78 (2004) Nr. 1; S. 55- 71; Abb., Lit., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0005- 9099

Schlagwörter: Urbanität; Wohnen; Wohnungswesen; Industriebau; Nutzungsänderung; Revitalisierung; Brache; Lebensstil

Regionaldeskriptoren: Berlin; Leipzig; SAC

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 488

415

Falk, Gregor C. (Verf.); Schulz, Marlies (Verf.)

Berlin. Kontinuitäten - Brüche - Transformationen.

In: Praxis Geographie, Braunschweig; Jg.34 (2004) Nr. 9; S. 4- 10; Abb., Kt., Lit., dt.; ISSN 0171- 5178

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtgeographie; Stadtklima; Stadtlandschaft; Bevölkerung; Strukturwandel; Wohnungsmarkt; Transformation

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IFL: Z 0412 - 2004,09

416

Fezer, Jesko (Hrsg.); Heyden, Mathias (Hrsg.)

Hier entsteht. Strategien partizipativer Architektur und räumlicherAneignung. enthält CD- ROM

Berlin: b_books (2004); 250 S.; Abb., Kt., Reg., dt.; ISBN 3- 933557- 53- 4
metroZones; 3

Schlagwörter: Theorie; Stadtentwicklung; Architektur; Wohnungsbau; Mitbestimmung; Selbsthilfe; Reflexion; Bauexperiment

Regionaldeskriptoren: Berlin; Westeuropa

Dokumenttyp: Monographie; CD- ROM/DVD

Bibliotheksstandort: SEBI: 2005/1684

417

Gallenmüller, Tanja (Verf.)

Mind the gap. Zwischennutzung von Leerräumen am Beispiel des Quartiers Boxhagener Platz.

Mammendorf: Pro literatur Verl. Mayer- Scholz (2004); o. Pag.; Abb., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 937034- 58- 7 (tech. Diplomarbeit; TU Berlin 2003)
Reihe stadtRAUMpolitik. edition landschaft. freiraum; 03/03

Die Arbeit befasst sich in mit dem Phänomen der schrumpfenden Stadt, dem Bedeutungswandel ihrer Leerräume und den Handlungsmustern einer in Teilöffentlichkeiten zersplitterten Gesellschaft. Die Autorin definiert Leerräume als ”Möglichkeitsräume” für die neue ”Integrationsgesellschaft” und entwickelt für ein lokales Quartiermanagement - das Quartier Boxhagener Platz in Berlin- Prenzlauer Berg - eine Strategie der Stadtraumnutzung, die über die Anregung und Förderung von Aneignungsmechanismen Zwischennutzungen auf Baulücken zulässt, in ihrer Durchführung unterstützt sowie bei Bedarf durch gezielte Initialmaßnahmen stimuliert. Zunächst wird nach einem Überblick über die Ursachen, die zu Schrumpfungsprozessen und damit zur Entstehung von Leerräumen beitragen, der Bedeutungswandel von Leere aus stadtplanerischer Sicht beschrieben. Zur Veranschaulichung der Thematik wird die Situation Berlins in Bezug auf die Entstehung von Leerräu-

men und die sich daraufhin entwickelnden Prozesse dargestellt. Abseits der herkömmlichen gesellschaftlichen Regeln entwickelte sich hier eine enorme Bandbreite von temporären Nutzungen. Diese ungeplanten Prozesse können heute im Umgang mit den zahlreich entstehenden Leerräumen beispielhaft sein. Der zweite Teil untersucht die These "wo nichts ist, ist alles möglich" genauer, indem Eigenschaften von Leerräumen beschrieben werden, die sie zu Möglichkeitsräumen machen. Die veränderte Nutzung des öffentlichen Raums in Verbindung mit den Handlungsmustern einer in Teilöffentlichkeiten zersplitterten Gesellschaft lassen auf einen Bedarf nach derartigen Möglichkeitsräumen schließen und sind grundlegend für eine erfolgreiche Initiierung und Durchführung von Zwischennutzungen. Teil drei setzt sich mit den Potenzialen von Zwischennutzungen auseinander. Anhand von konkreten Beispielen werden Ansätze, Initiierungs- und Durchführungsmöglichkeiten sowie Hindernisse und Probleme beschrieben. Eine Analyse der an Zwischennutzungen beteiligten Akteure sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen dient als Grundlage zur Entwicklung des in Teil vier entworfenen Konzepts. goj/difu

Schlagwörter: Freiraumplanung; Freifläche; Stadtteil; Bebauung; Stadtentwicklungsplanung; Wohnen; Wohnumfeld; Schrumpfung; Szenario; Zwischennutzung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; BLN

Institutionen: Boxhagener Platz

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2006/2670

418

Jacob, Brigitte (Hrsg.); Schäche, Wolfgang (Hrsg.)

40 Jahre Märkisches Viertel. Geschichte und Gegenwart einer Großsiedlung.

Berlin: Jovis (2004); 207 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 3- 936314- 07- 1

Das Märkische Viertel, die für die Bundesrepublik einzigartige Großsiedlung für mehr als 40.000 Menschen im Berliner Norden, begeht 2004 sein 40- jähriges Bestehen. Es wird bis heute viel beachtet und kontrovers diskutiert: Schon früh erschien vielen das planerische Motto "Urbanität durch Dichte" gescheitert und das Märkische Viertel Symbol einer verfehlten, inhumanen Stadtplanung zu sein. Entgegen aller Kritik aber hat sich diese Großsiedlung inzwischen zu einem lebendigen und funktionalen Ort entwickelt, mit dem sich seine Bewohner identifizieren. Namhafte Autoren äußern sich zum "Phänomen" Märkisches Viertel aus baugeschichtlicher, stadtplanerischer und soziologischer Perspektive. Es werden die verschiedenen Positionen der Diskussion in Wort und Bild sowie die unterschiedlichen Entwicklungsschritte vom Problemgebiet zur stabilen Großsiedlung aufgezeigt. Eine Chronik des Märkischen Viertels fasst die entscheidenen Daten und Ereignisse zur 40- jährigen Geschichte zusammen. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Trabantenstadt; Wohnumfeld; Stadtgeschichte; Stadtplanung; Stadtsoziologie; Zukunft; Großsiedlung; Chronik

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; BLN

Institutionen: Märkisches Viertel

Zeitbezug: 1964 - 2004

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/1792

419

Kopske, Michael (Verf.)

Chancen für den Wohnungsneubau. Eine quantitative Analyse der Region Berlin- Adlershof.

In: Berliner Statistik, Berlin; Jg.58 (2004) Nr. 2; S. 50- 56; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsbau; Stadtteil; Bevölkerungswanderung; Wohnungsmarktprognose

Regionaldeskriptoren: Berlin- Adlershof; Berlin- Treptow; Berlin- Köpenick; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 328

420

Laub, Jens (Verf.)

Profit in ausgewählten Lagen. Berliner Immobilienmarkt.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2004) Nr. 12; S. 39; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Standortfaktor; Innenstadt; Wirtschaftsentwicklung; Wohnungsmarkt; Preisentwicklung; Innenstadtentwicklung; Immobilienwirtschaft; Büromarkt; Leerstand; Investitionsverhalten; Projektentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

421

Schiller, Andreas (Verf.)

Wachsamkeit wächst. Wohnungsmarkt. Beilage: Special Berlin- Brandenburg

In: Immobilien- Manager, Köln; (2004) Nr. 5; Beil. S. 10- 11; Abb., Tab., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Entwicklungstendenz; Wohnungsbestand; Belegung; Bevölkerungswanderung; Stadtumland; Bautätigkeit; Wohneigentum; Innenstadt; Stadtquartier; Altbauerneuerung; Eigentumsförderung; Immobilienwirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

422

Sethmann, Jens (Verf.)

Vergessene Trabanten. West- Berliner Großsiedlungen melden Nachholbedarf.

In: Mieter- Magazin, Berlin; Jg.52 (2004) Nr. 9; S. 14- 19; Abb., Lit., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnsiedlung; Stadtrand; Stadtumbau; Großwohnsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin/West; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

423

Sethmann, Jens (Verf.)

Aufbau im Wettlauf der Systeme. Der Berliner Wohnungsbau der 50er Jahre.

In: Mieter- Magazin, Berlin; Jg.52 (2004) Nr. 1/2; S. 22- 27; dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Fünfziger Jahre

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Bodenschatz, Harald

Zeitbezug: 1950 - 1960

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 2950

424

Sethmann, Jens (Verf.)

Stadterneuerung - der Abschied der Politik.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.52 (2004) Nr. 6/7; S. 34- 42; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Der Beitrag wirft einen Rückblick auf 40 Jahre Stadterneuerung in Berlin. Mitte der 60er Jahre zielte die Politik des Senates auf Stadterweiterung durch Abriss und Neubau. In den 70er Jahren gewann der Denkmalschutz an Bedeutung, in den 80er Jahren, mit der behutsamen Stadterneuerung, der Schutz der Bewohner. Der Beitrag schließt mit einem Überblick der neuen Bedingungen, Ziele und Inhalte der Stadterneuerung in Ost- und Westberlin nach der Wende. Das sanierungsrechtliche Instrumentarium wird in seinen Wirkungen kritisch diskutiert. Konflikte zwischen Mietern und Eigentümern werden illustriert. rei/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadterneuerung; Sanierungsgebiet; Stadtentwicklung; Wohnungsmarkt; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1964 - 2004

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

425

Stimpel, Roland (Verf.)

Stabilisierung in Sichtweite. Standort Berlin. Beilage: Special Berlin- Brandenburg

In: Immobilien- Manager, Köln; (2004) Nr. 5; Beil. S. 4- 7; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wirtschaftsentwicklung; Standort; Stadtstruktur; Stadtentwicklung; Arbeitsmarkt; Nachfrageentwicklung; Wohnungswesen; Bürogebäude; Einzelhandel; Stadtquartier; Strukturwandel; Stadterneuerung; Preisentwicklung; Immobilienwirtschaft; Metropole; Immobilie; Verkehrsprojekt; Flächenangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5904

426

Tonndorf, Thorsten (Verf.); Schmelcher, Reimund (Verf.); Nelius, Kurt (Verf.)

Perspektiven der Wohnungsmarktentwicklung in Berlin.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.5 (2004) Nr. 4; S. 202- 206; Kt., Abb., dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungswesen; Neubau; Wohnungsbestand; Stadtentwicklung; Bevölkerungsentwicklung; Sozialentwicklung; Flächenentwicklung; Bestandsentwicklung; Leitprojekt; Innenentwicklung; Nachhaltigkeit; Baulückenschließung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

427

Wartermann, Catrin (Verf.)

Ab in die Mitte. Junge Familien entdecken die Innenstadt als Wohnort.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.52 (2004) Nr. 5; S. 20-24; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0723-3418

Es wird ein neuer Trend in Berlin dargestellt: Der Baby-Boom in bestimmten Stadtbezirken, insbesondere im Prenzlauer Berg und Friedrichshain. Dargestellt wird, wie die jungen Familien ihr Wohnumfeld nach eigenen Wünschen und Bedarfen zu gestalten suchen. rei/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Familie; Innenstadt; Wohnumfeld; Wohnwunsch

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2004

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

428

Whitmore, James (Verf.)

Düstere Impressionen. Der Blick von außen.

In: Immobilien-Manager, Köln; (2004) Nr. 10; S. 18-19; Abb., dt.; ISSN 0940-7987

Schlagwörter: Wirtschaftsentwicklung; Standort; Einzelhandel; Einkaufszentrum; Rendite; Mietpreis; Preisentwicklung; Marktbeobachtung; Immobilienwirtschaft; Gewerbeimmobilie; Büromarkt; Leerstand; Wohnimmobilie; Investor; Investitionsverhalten; Erfahrungsbericht; Ländervergleich; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; Frankfurt/Main; HES; Neue Bundesländer; Bundesrepublik Deutschland; Großbritannien

Zeitbezug: 1999 - 2004

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 5904

429

Wiktorin, Anne (Verf.)

Karussell der Pakete. Wohnportfolios.

In: Immobilien-Manager, Köln; (2004) Nr. 7/8; S. 28-31; Abb., dt.; ISSN 0940-7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Privatisierung; Verkauf; Kaufpreis; Wohnungsmarkt; Wohnimmobilie; Portfolio-Methode; Investor; Kapitalanlage; Investitionsverhalten; Immobilienwirtschaft; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 5904

430

Ziercke, Christoph (Verf.)

Aufwertung durch Neugestaltung vorhandenener Ladenpassagen. Wohnquartiere.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.57 (2004) Nr. 9; S. 22; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939-625X

Welche Rolle können Shopping-Center zur Stabilisierung der Nachbarschaften in Groß-Wohnanlagen spielen? Rechnet sich die Neugestaltung von Ladenpassagen? Und mit welchen Instrumenten kommt man zum Erfolg? Der Autor beschreibt das Problem und zeigt am Beispiel der WBC Marzahn Lösungen auf. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnviertel; Einzelhandel; Ladenpassage; Neugestaltung; Großwohnanlage; Aufwertung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 613

431

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Stadtentwicklungskonzept Berlin 2020. Statusbericht und perspektivische Handlungsansätze.

Berlin (2004); 82 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; Zus.: dt.,engl.; ISBN 3-88961-188-5
Berlin Planen

Der Statusbericht stellt einen Zwischenstand im Arbeitsprozess zum "Stadtentwicklungskonzept Berlin 2020" dar. Die Thesen zur Neuorientierung der Berliner Stadtentwicklung bilden einen ersten Entwurf. Sie sind im Diskussionsprozess weiterzuentwickeln. Diesem dienen auch zwei Interviews mit dem Leiter der Stadtentwicklungsplanung München über Integrierte Stadtentwicklungskonzepte und über Stadtplanung und Steuerung mit dem Berliner Stadtplanungsprofessor Harald Bodenschatz. In den Kapiteln "Metropolregion", "Wohnen/Soziale Stadt", "Wirtschaft und Wissenschaft", "Freiraum/Öffentlicher Raum", "Umwelt/Flächenpotenziale", "Mobilität/Verkehr" sind die zentralen stadtentwicklungsplanerischen Handlungsfelder der in ihren jeweiligen Entwicklungen seit 1990, den maßgeblichen Trends und den perspektivischen Handlungsansätzen beschriebne. Die abschließend dargestellten Entwicklungsvarianten stellen Bezüge zwischen den unterschiedlichen Stadträumen und den zukünftigen Stadtentwicklungsfeldern dar. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Stadtregion; Wohnen; Wirtschaft; Wissenschaft; Fremdenverkehr; Kultur; Freiraum; Öffentlicher Raum; Mobilität; Ver-

kehr; Stadtentwicklungskonzept; Integrierte Stadtentwicklungsplanung; Soziale Stadt; Handlungsfeld; Entwicklungsvariante

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2020

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/2838

432

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr., Hrsg.); Empirica Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Berlin (Bearb.)

Neue Chance für 17 Kieze. Quartiersmanagement in Berlin.

Berlin (2004); ca. 25 S.; Abb., dt., engl., franz., span.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Partizipation; Modell; Stadtteil; Wohnumfeld; Betroffenenbeteiligung; Stadtsoziologie; Quartiermanagement; Soziale Stadt; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2004/1- 28

433

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Stadtumbau in Berlin. Dokumentation des Fachgesprächs am 14. Mai 2004 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

Berlin (2004); 32 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Leitbild; Wohnungspolitik; Wohnungsbau; Bevölkerungsentwicklung; Stadtumbau; Wohnungsleerstand; Großsiedlung; Rückbau; Stadtumbau Ost; Stadtwirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/3258

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=CWZ3S7MV

434

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abteilung Stadtentwicklung (Hrsg.); ArGe Wohnstatt + Machleidt, Berlin (Verf.)

10 Jahre Sanierung in Lichtenberg 1994 bis 2004.

Berlin (2004); 44 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadterneuerung; Sanierungsgebiet; Sanierungsmaßnahme; Architekturwettbewerb; Beteiligungsverfahren; Bewohnerbeteiligung; Öffentliche Einrichtung; Öffentlicher Raum; Neugestaltung; Freiraumplanung; Städtebauwettbewerb; Aufwertung; Planungswerkstatt; Gebäudesanierung; Öffentliches Gebäude

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg; BLN

Zeitbezug: 1994 - 2004

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/2715

435

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (Auftr., Hrsg.); Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - BBR- , Bonn (Hrsg.)

Lutter, Horst (Projlt.); Staats, Jens (Projlt.)

Zwischennutzung und neue Freiflächen. Städtische Lebensräume der Zukunft. Ein Projekt des Forschungsprogramms der "Projektplanung Aufbau Ost".

Bonn (2004); 128 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; Zus.: engl.

Als "Zwischennutzungen" werden neue Formen der Gestaltung und Nutzung auf brachgefallenen Flächen bezeichnet, die ohne Wechsel des Eigentümers und Änderung des Planungsrechts Optionen für eine künftige Bebauung offen lassen und bis dahin für mehr oder weniger lange Zeit einen städtebaulichen Missstand dämpfen bzw. neue Qualitäten bewirken. Das Spektrum von Zwischennutzungen reicht von der durch Anwohner gärtnerisch genutzten Baulücke im Mietshausquatier über die Schließung einer Raumkante im mittelalterlichen Stadtkern durch eine Kunstinstallation bis zum Sonnenblumenfeld auf einer Abrissfläche in der Großsiedlung. difu

Schlagwörter: Freiraumplanung; Freifläche; Stadtraum; Baufläche; Gewerbegebiet; Wohngebiet; Beispielsammlung; Zukunft; Leitbild; Raumstruktur; Wirtschaftsentwicklung; Regionalentwicklung; Stadtregion; Daseinsvorsorge; Infrastruktur; Umwelt; Kulturlandschaft; Entwicklungstendenz; Flächennutzungsplanung; Aufbau Ost; Zwischennutzung

Regionaldeskriptoren: Sachsen; Brandenburg; Berlin; Sachsen- Anhalt; Tallin; Estland; New York; USA; London; Großbritannien; Basel; Schweiz

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/1667

436

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Berlin (Hrsg.)

Echter, Claus- Peter (Verf.); Brühl, Hasso (Verf.)

Förderung von Wohneigentum in deutschen Städten.

Berlin (2004); 164 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 88118- 358- 2
Difu- Materialien; 1/2004

Die Stärkung des privaten Wohneigentums in den Kernstädten ist aus steuerlichen, sozialen und siedlungsstrukturellen Gründen von großer Bedeutung, wenn die Abwanderung von Haushalten mittleren und gehobenen Einkommens ins Umland der Kernstädte gebremst und die soziale Stabilität in den Wohnquartieren erhalten werden sollen. In dem Band werden Ziele, Strategien, Probleme und Chancen der Förderung von Wohneigentum in deutschen Städten untersucht. Dabei zeigt sich, dass die staatlichen und kommunalen Instrumente zusammenwirken müssen, um eine optimale Wirkung zu entfalten. Außerdem ist die Verknüpfung von Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik im Bereich Wohneigentumsförderung zu verbessern. Notwendig sind ferner urbane, eigentumsfähige Wohnungs- und Hausangebote (z. B. innerstädtische gehobene Wohnformen, Wohnen am Wasser). Schließlich wird eine große Spannbreite von Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kommunen durch die Förderung von Wohneigentum die Wohnattraktivität ihrer Stadt steigern und junge, einkommensstärkere Familien mit Kindern dort halten können. difu

Schlagwörter: Wohneigentum; Befragung; Eigentumsförderung; Förderungsprogramm; Wohnungspolitik; Wohnwert; Wohnstandort; Kernstadt; Abwanderung; Wohnform; Wohnungsbestand; Wohnungsmarkt; Wohnungswesen; Wohnungsangebot; Städtevergleich; Stadtentwicklungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin; Potsdam; Brandenburg; Bayern; Nürnberg; München; Baden- Württemberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/569

437

Empirica Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Berlin (Hrsg.); DeGeWo Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, Berlin (Auftr.)

Geiss, Stefan (Verf.); Heußen, Eduard (Verf.); Kemper, Julia (Verf.)

Strategien für das Wohngebiet Brunnenviertel, Berlin Wedding.

Berlin (2004); 55 S.; Abb., Tab., dt.; Zus.: dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Stadtentwicklung; Stadtteil; Wohngebiet; Wohnumfeld; Wohnungswirtschaft; Dienstleistung; Sicherheit; Stadtraum; Untersuchung; Befragung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding; BLN

Institutionen: Brunnenviertel

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/2963

438

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Adelhof, K. (Hrsg.); Frank, S. (Hrsg.); Pethe, H. (Hrsg.); Schulz, M. (Hrsg.)

Amsterdam und Berlin: Menschen, Märkte und Räume.

Berlin (2004); IV, 165 S.; Abb., Kt., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 9806807- 5- 4ISSN: 1430- 4775
Berliner Geographische Arbeiten; 98

Die Beiträge reflektieren stadtsoziologische und - geographische Zugänge zum Phänomen Stadt und diskutieren spezifische Aspekte niederländischer und deutscher Städte. Der erste von sechs Komplexen behandelt die Bevölkerungsentwicklung und die Entwicklung des Wohnungsmarktes Berlins (Segregationsphänomene, Veränderungen des Berliner Wohnungsmarktes, Wohnungsleerstand, "Stadtumbau Ost" in Berlin- Marzahn). Einen zweiten Schwerpunkt bilden kleinstädtische Strukturen, etwa in der Untersuchung der Möglichkeit nachhaltiger Gewerbeparks in Deutschland und den Niederlanden. Der dritte Schwerpunkt setzt sich mit Lebensstilen auseinander, mit den Unterschieden in den Lebensstilen in Vorstädten, mit den Mustern und Motiven von Mobilitätstypen und deren Verbindung mit Lebensstilen in Berliner Wohngebieten. Im vierten Komplex werden am Beispiel des Standortverhaltens niederländischer audiovisueller Firmen städtische Ökonomien vorgestellt. Die Beiträge des fünften Komplexes widmen sich Erscheinungen der Disziplinierung undder Segregation (Berliner Stadterneuerung im Gebiet Prenzlauer Berg, Multikultur in Amsterdam und Banken und ihre räumlich segregierenden Wirkungen in Rotterdam und Amsterdam). Der abschließende sechste Komplex beschäftigt sich mit der Produktion des öffentlichen Raumes, z. B. mit den Raumbildern in der Berliner Mitte am Beispiel des Berliner Potsdamer Platzes. goj/difu

Schlagwörter: Stadtstruktur; Stadtgeographie; Regionalwirtschaft; Stadtökonomie; Bevölkerungsstruktur; Stadtteil; Stadterneuerung; Stadtquartier; Segregation; Wohnungs-

markt; Stadtsoziologie; Öffentlicher Raum; Bevölkerungsgruppe; Lokale Ökonomie; Gewerbepark; Stadtumbau Ost; Lebensstil; Kulturindustrie

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin- Marzahn; Berlin- Mitte; Amsterdam; Niederlande

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/109

439

Wasserstadt GmbH, Berlin (Hrsg.)

Wasserstädte Berlin. Watercities Berlin.

Berlin (2004); 15 S.; Abb., Tab., Kt.; dt., engl., ital.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Bebauung; Wohnungsbau; Beispielsammlung; Wasserstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/2064

440

Wien, Magistratsabt. 18 - Stadtentwicklung (Hrsg.)

Temel, Robert (Verf.)

Dachausbauten in der Stadtlandschaft. Ein Vergleich der Situation in Wien, Berlin, Prag, Budapest und München.

Wien (2004); 120 S.; Abb., dt.; ISBN 3- 902015- 63- 2
Werkstattberichte. Stadtentwicklung Wien; 63

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Ausstellung "Draufsetzen", in der 19 ausgewählte hervorragende Dachausbauten in Wien gezeigt werden, will die an der TU Wien erarbeitete Studie einen Vergleich mit der Situation in den europäischen Städten Berlin, München, Prag und Budapest anstrengen. Vor dem Hintergrund einer ähnlichen baulichen Entwicklung in diesen Städten zeigt eine Übersicht die unterschiedlichen historischen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen für Dachausbauten in diesen Metropolen. Die einzelnen Städtekapitel enthalten jeweils die Abschnitte Gesetzliche Grundlage, Weltkulturerbe bzw. andere Denkmalschutzbestimmungen, Eingriffsmöglichkeiten der Behörden, Regelwerke und eine Übersicht über die Entwicklung des Dachausbaus. Zudem versucht die Studie über den Vergleich hinaus eine formale Typologie des Dachausbaus zu entwickeln. "Dachausbauten in der Stadtlandschaft" zeigt im letzten Kapitel eine Fotosammlung von Dachausbauten in allen behandelten Städten. goj/difu

Schlagwörter: Städtebau; Dachausbau; Architektur; Bebauung; Wohnungsbau; Denkmalschutz; Baurecht; Planungsbeispiel; Vergleich; Gründerzeitgebäude; Dachgestaltung

Regionaldeskriptoren: Wien; Österreich; Berlin; Prag; Tschechische Republik; Budapest; Ungarn; München; BAY

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/1796

441

Abverkauf der Nachbarschaft. Rückkehr der Miethaie?

In: Mieterschutz, Berlin; (2004) Nr. 2; S. 12- 13; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Privatisierung; Sanierungsgebiet; Wohnungsgesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

442

BBU: Leerstandssituation in Berlin undramatisch - Stadtumbau in Brandenburg beginnt zu greifen.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2004) Nr. 18; S. 8- 9; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbestand; Wohnungsmodernisierung; Wohnungspolitik; Mietpreis; Preisentwicklung; Wohnungsbaugenossenschaft; Verband; Wohnungsbaugesellschaft; Subventionsabbau; Stadtumbau; Leerstand; Berichterstattung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Zeitbezug: 2003

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

443

Genossenschaften bieten neue Perspektiven für die Quartiersentwicklung.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2004) Nr. 33; S. 2- 3; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Gemeinnützige Wohnungswirtschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Stadtent-

wicklungsplanung; Stadtquartier; Nachbarschaft; Integration; Rechtsform; Besonderer Erneuerungsbedarf; Sozialer Brennpunkt; Genossenschaftswesen; Zukunftsperspektive; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding; BLN; Mannheim-Neckarstadt; BAW

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

444

Hartz IV - Neue Regeln für Mietkostenübernahme.

In: Mieterschutz, Berlin; (2004) Nr. 3; S. 9; Tab., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Wohnungssubvention; Arbeitslosigkeit; Gesetzgebung; Hartz- Konzept; Umsetzung; Wohnkosten; Arbeitslosengeld

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

445

Sozialstrukturatlas: Probleme in der City. Schere zwischen den Bezirken ging weiter auf.

In: Mieterschutz, Berlin; (2004) Nr. 2; S. 9; Kt.; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialstruktur; Stadtteil; Sozialstrukturanalyse; Arbeitslosenquote; Sozialhilfeempfänger

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

446

Teilrückbau und Aufwertung einer Großsiedlung - so geht es. Berlin Marzahn, Ahrensfelder Terassen.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.57 (2004) Nr. 10; S. 66- 70; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

In Berlin Marzahn- Nord entsteht durch Rück- und Umbau ein attraktives Stadtquartier mit 409 Wohnungen. Statt kompakter elfgeschossiger Gebäude wird es hier künftig drei- bis sechsgeschossige Häuser geben. Initiator und Bauherr dieses modellhaften Stadtumbau- Projektes ist die Wohnungsbaugesellschaft (WBG) Marzahn/ DEGEWO- Gruppe. Fast 250 Mietvorverträge sprechen für die neuen Wohnqualitäten von Berlins erstem Stadtumbau- Ost- Projekt den "Ahrensfelder Terrassen". difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnanlage; Umbau; Wohnungsqualität; Rückbau; Stadtumbau Ost

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

447

Wohnungen ohne Mieter. Leerstandsliste der städtischen Wohnungsgesellschaften.

In: Mieterschutz, Berlin; (2004) Nr. 1; S. 6; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Statistik; Wohnungsgesellschaft; Leerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

2003

448

Amann, Renate (Verf.); Neumann-Cosel, Barbara von (Verf.)

Von Rixdorf nach Berlin 1902-2002. 100 Jahre Wohnungsbau-Verein Neukölln.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.56 (2003) Nr. 1; S. 26-27; Abb., Tab., dt.; ISSN 0939-625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Institutionengeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Wohnungsbau-Verein Neukölln

Zeitbezug: 1902 - 2002

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 613

449

Berning, Maria (Verf.); Braum, Michael (Hrsg., Verf.); Giesecke, Jens (Verf.); Lütke Daldrup, Engelbert (Verf.); Schulz, Klaus-Dieter (Verf.)

Berliner Wohnquartiere. Ein Führer durch 70 Siedlungen in Ost und West. Dritte, grundl. überarb. Aufl.

Berlin: Reimer (2003); 379 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 3-496-01260-9

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Bebauung; Villa; Miethaus; Gartenstadt; Wohnungsbau; Reformwohnungsbau; Wiederaufbau; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1860 - 2003

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/1139

450

Bernt, Matthias (Verf.)

Rübergeklappt. Die "Behutsamen Stadterneuerung" im Berlin der 90er Jahre.

Berlin: Schelzky & Jeep (2003); 300 S.; Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3-89541-163-9

Die Berliner "Behutsame Stadterneuerung" war in den 80er Jahren das wahrscheinlich am meisten beachtete wohnungspolitische Reformexperiment der Bundesrepublik. Nach dem Fall der Mauer wurde es nach Ostberlin exportiert - und verlor dabei zunehmend an Substanz. Von einem sozialstaatlichen Sanierungsprogramm transformierte es zu einem "postfordistischen" Spiel mit dem Markt mit weniger öffentlichen Subventionen, weniger Bürgerbeteiligung, höheren Mieten und einer zunehmenden Orientierung an den Bedürfnissen privater Hauseigentümer. Der Band stellt die politische Entscheidungen und Kräfteverhältnisse, die zu dieser Entwicklung führten, in den Mittelpunkt der Betrachtung und analysiert, welche Akteure sich in den Entscheidungen über den Kurs der Berliner Sanierungspolitik in den 90er Jahren durchsetzen konnten. Er zeichnet ein aufschlussreiches Bild der Machtverteilung in einem zentralen Feld der Berliner Kommunalpolitik und schreibt die spannende Geschichte von Aufstieg und Niedergang einer prominenten stadtpolitischen Innovation. difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadterneuerung; Erhaltende Erneuerung; Wohnung; Förderungsprogramm; Institutionengeschichte; Kommunalpolitik; Ideologie; Hauseigentümer; Deutsche Einheit; Bürgerbewegung; Mieterschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: ModInst

Zeitbezug: 1990 - 1999

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/2176

451

Bodenschatz, Harald (Verf.)

Fundus am Tacheles. Mit einem neuen Quartier feiert der "New Urbanism" Premiere im Zentrum von Berlin.

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.94 (2003) Nr. 8; S. 18-21; Abb., dt.; ISSN 0005-6855

Schlagwörter: Bebauung; Bebauungsplanung; Städtebauliche Einordnung; Stadtquartier; Attraktivität; Stadterneuerung; Stadtgestalt; Funktionsmischung; Kultur; Kulturzentrum; Wohnen; Freiflächenplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte; BLN

Institutionen: Spandauer Vorstadt, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360-4

452

Brinkmann, Ulrich (Verf.)

Aufbau. Neubauten und Projekte in der Spandauer Vorstadt.

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.94 (2003) Nr. 8; S. 10- 17; Abb., Kt.; dt.; ISSN 0005- 6855

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtsanierung; Innenstadt; Stadtteil; Attraktivität; Bauprojekt; Altbauerneuerung; Neubau; Baulücke; Gemengelage; Wohnen; Einzelhandel; Gastronomie; Kultur; Fußgängerverkehr; Altbauviertel; Baulückenbebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte; BLN

Institutionen: Spandauer Vorstadt, Berlin; Monbijoupark, Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360- 4

453

Echter, Claus- Peter (Verf.)

Kommunale Förderung von Wohneigentum.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; Jg.2003 (2003) Nr. 6; S. 377- 387; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Gemeinde; Kommunalpolitik; Fördermittel; Attraktivität; Wohnungspolitik; Förderungsprogramm; Befragung; Wohneigentumsförderung; Wohnqualität; Kommunale Wohnungspolitik; Beispielstadt

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Berlin; Potsdam; BRA; Nürnberg; München; BAY

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2548- 4

454

Fehlhaber, Jörg M. (Verf.)

Stadt ist trendy: Umgeben von Grün ist Wohnraum in der Stadt wie ein Haus mit Garten. Architekturpreis Zukunft Wohnen.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.56 (2003) Nr. 11; S. 54- 59; Abb., Tab., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0939- 625X

Die Ergebnisse von Preisen und Wettbewerben sind Seismografen für Zukunftsmärkte und neue Herausforderungen - gerade auch im Wohnungsbau. In der Liste der überregional maßgeblichen Baukulturpreise der "Initiative Architektur und Baukultur" nimmt der Architekturpreis Zukunft Wohnen neben dem Bauherrenpreis eine bedeutende Rolle ein. Welche Trends sich in den aktuellen Wettbewerbsergebnissen des Zukunftspreises widerspiegeln, wird zusammengefasst. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnumfeld; Stadtbegrünung; Architektur; Architekturpreis; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Bonn; NRW; Weimar; THR; Halle/ Saale; SAN; Hamburg; Cottbus; BRA; Berlin; Frankfurt/ Main; HES

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

455

Fock, Alexandra (Verf.)

Zweckentfremdungsverbotsregelungen zwischen Mieterschutz und Städtebaurecht am Beispiel Berlins.

In: Landes- und Kommunalverwaltung, München; Jg.13 (2003) Nr. 11; S. 495- 500; dt.; ISSN 0939- 0014

Schlagwörter: Mietwesen; Mietwohnung; Städtebau; Mieter; Zweckentfremdung; Zweckentfremdungsverbot; Mieterschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4416- 4

456

Fürst, Franz (Hrsg.); Heine, Michael (Hrsg.); Spars, Guido (Hrsg.)

Märkte ohne Perspektiven? Herausforderungen für den Immobilienstandort Berlin.

Berlin: Leue (2003); 308 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 923421- 13- 3
Edition stadt und region; 7

Mehr als zehn Jahre des Zusammenwachsens in einem wiedervereinigten Deutschland haben zu außergewöhnlichen Herausforderungen für die Wohnungs- und Immobilienmärkte in der Hauptstadtregion Berlin geführt. Die anfängliche Euphorie im Zuge der Vereinigung ist inzwischen eher nüchternen Tönen gewichen: Geringe Investitionen, hohe Leerstände und allgemeine Perspektivlosigkeit prägen das gegenwärtige Bild. Was ist los mit dem Immobilienstandort Berlin? Wo befinden sich die Leitlinien seiner weiteren Entwicklung? Der Sammelband dokumentiert und analysiert den bisherigen verlauf und lotet mögliche Entwicklungschancen aus. Der Gesamtbereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft wird aufgegliedert in die drei Segmente Wohnungsmarkt, Büroimmobilienmarkt sowie Flächen- bzw. Grundstücksmarkt, denen je ein Kapitel mit Beiträgen zu verschiedenen Themen gewidmet ist. Ein Autorenteam aus Forschung, Politik, Verwaltung und privater Immobilienwirtschaft hat sich zusammengefunden, um im Rahmen des Bandes ein dem Untersuchungsgegenstand angemessenes breites inhaltliches und methodisches Spektrum abzudecken. difu

Schlagwörter: Standort; Grundstück; Markt; Wohnungsmarkt; Perspektive; Stadtökonomie; Wohnen; Büro; Gewerbegebiet; Wohnungswirtschaft; Management; Kommunikationsmedien; Nutzer; Finanzierung; Wirtschaftswandel; Corporate Real Estate

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Brandenburg/Raum; BRA

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2004/896

457

Gunßer, Christoph (Verf.)

Stadtquartiere. Neue Architektur für das Leben in der Stadt. Innovative Projekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Stuttgart: Dt. Verl.- Anst. (2003); 159 S.; Abb., Reg., dt.; ISBN 3- 421- 03286- 6

Urbanität ist für viele Menschen wieder zu einem wertvollen Merkmal ihrer Lebensumwelt geworden. Der dramatischen Entmischung der Funktionen folgt heute die Rückbesinnung auf städtische Qualitäten wie Mischung, Komplexität und Vielfalt. Ungewöhnliche Konzepte lassen neue Nachbarschaften von Wohnen und Arbeiten, Kultur und Kommerz entstehen. Rund zwanzig gebaute Beispiele für eher "ganzheitliche" städtische Wohnformen, darunter zahlreiche neue Modellprojekte, dokumentiert der Autor ausführlich in Zeichnung, Bild und Text. Er gibt damit höchst aktuelle Anregungen für Architekten und Stadtplaner, für Wohnungsbaugesellschaften und kommunale Entscheidungsträger, aber auch für private Bauherren und Nutzer. difu

Schlagwörter: Bebauung; Architektur; Stadtteil; Wohnumfeld; Nachbarschaft; Stadtquartier; Innovation; Wohnen; Arbeit; Beispielsammlung; Städtische Vielfalt

Regionaldeskriptoren: Wien; Salzburg; Österreich; Zürich; Schweiz; München; Nürnberg; Regensburg; BAY; Berlin; Kassel; HES; Köln; NRW; Stuttgart; Karlsruhe; BAW

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2003/3204

458

Hentschel, Armin (Verf.)

Wohnungsleerstand. Ein Zahlenrätsel - und seine Auflösung.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.51 (2003) Nr. 10; S. 18- 23; Abb., Tab., dt.; ISSN 0723- 3418

Analyse des Wohnungsleerstandes in Berlin unter Berücksichtigung unterschiedlicher Leerstandsformen; Bewertung des Wohnungsleerstands aus Sicht der BBU und des Berliner Mietervereins sowie weiterer Akteure. Strategien zum Umgang mit Leerstand. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Bewertung; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Verband Berlin- Brandenburgische Wohnungsunternehmen - BBU- ; Berliner Mieterverein

Zeitbezug: 1998 - 2002

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

459

Herbst, Kerstin (Verf.); Schneider, Stefan (Verf.)

Selbsthilfe: Chaotische Professionalität.

In: Wohnungslos, Bielefeld; Jg.54 (2003) Nr. 3; S. 93- 96; dt.; ISSN 0948- 7441

Schlagwörter: Sozialwesen; Sozialgruppe; Armut; Verein; Wohnungslosigkeit; Selbsthilfeprojekt; Aufgabenstellung; Obdachlosenzeitung; Notunterkunft; Bekleidung; Wohnraumbeschaffung; Zukunftsperspektive

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Institutionen: mob e. V., Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6043

460

Jahn, Martina (Verf.)

Mehr als ein Dach über dem Kopf? Eine qualitative Studie über den Einfluss von Wohn- und Betreuungsbedingungen in Berliner Wohnungsloseneinrichtungen aus der Perspektive von Bewohnern und deren Betreuer.

Berlin: dissertation.de (2003); 394 S., Anh.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 89825- 696- 0 (phil. Diss.; TU Berlin 2003)

Der Beitrag beschäftigt sich mit der Effizienz der Berliner Wohnungsnotfallhilfe. Exemplarisch ausgewählte Einrichtungen werden im Hinblick auf die Wohn- und Betreuungsbedingungen unter Berücksichtigung umwelt- und gemeindepsychologischer Theorien und Konzepte beschreibend und vergleichend bewertet. Die Kriterien der Bewertung bilden dabei die subjektiven Urteile und Erfahrungen der Bewohner und Betreuer von Wohnungsloseneinrichtungen, die in problemzentrierten und leitfadengestützten Interviews ermittelt werden. Mit Hilfe modifizierter Analysetechniken der Grounded Theory entsteht eine datenverankerte Theorie, die beschreibt, dass ein eigenständiges Problem von Wohnungslosigkeit nicht existiert. Wohn- und Betreuungsbedingungen sollten den Bewohnern ermöglichen, Kontrolle über

ihre räumliche und/oder soziale Umwelt auszuüben. Aus wohnpsychologischer Perspektive entfremden Einrichtungen von der gewünschten Identität und daher sollte die Aufenthaltsdauer so kurz wie möglich konzipiert sein. Kontextbedingungen, wie gesellschaftliche Bedingungen, die Problemkonstellationen der Bewohner, die gesetzlichen Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftliche Aspekte lassen die Hilfestellung zu einer für die Betreuer eher unlösbaren Aufgabe werden. Die künstliche Trennung von Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe behindert die effiziente Arbeit und Zuweisungen in Einrichtungen scheinen eher willkürlich zu sein, denn einer Systematik zu folgen. Standardisierte Hilfeleistungen können der heterogenen Gruppe der Wohnungslosen nicht gerecht werden und es steht zu befürchten, dass sie ihr Ziel der nachhaltigen Hilfe verfehlen. Die Arbeitslosigkeit wird von den Bewohnern belastender empfunden als ihre Wohnungslosigkeit. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, der über die Kompetenzen und Möglichkeiten einer Einrichtung weit hinaus geht. difu

Schlagwörter: Sozialinfrastruktur; Öffentliche Einrichtung; Wohnungsnot; Arbeitslosigkeit; Befragung; Bewohner; Lebensbedingungen; Sozialarbeit; Sozialhilfe; Fallstudie; Wohnungslosigkeit; Lebenssituation; Wohnpsychologie; Aufenthaltsdauer; Betreuer; Praxisbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2004/1374

461

Jonas, Uwe (Hrsg.)

Pilotprojekt Gropiusstadt. Jahrbuch 2002.

Berlin (2003); 64 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Kultur; Gemeinwesenarbeit; Stadtteilentwicklung; Pilotprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2002

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6941- 2002

462

Klaaßen, Lars (Verf.)

Umstrittene Projekte: Hausboote oder Hochhäuser. Float oder Flop?

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.51 (2003) Nr. 3; S. 17; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtteil; Wohngebiet; Hochhaus; Hausboot

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

463

Leiß, Birgit (Verf.)

Der wiederentdeckte Berufsstand. Hausmeister, Portier, Concierge, und Doorman.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.51 (2003) Nr. 3; S. 21- 24; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Mietwesen; Wohnumfeld; Arbeitsplatz; Hausmeister; Aufgabenbereich; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

464

Molitor, Andreas (Verf.)

Der Kotti kommt vom Tropf. Berlin- Kreuzberg, Kottbusser Tor: Deutschlands älteste Sanierungs- Story geht nach fast vier Jahrzehnten zu Ende. Die Hoffnung, mit Städtebau Sozialpolitik betreiben zu können, ist gescheitert. Spaziergang durch ein aufgegebenes Biotop.

In: Die Zeit, Hamburg; (2003) Nr. 28; S. 9- 12; Abb., dt.; ISSN 0044- 2070

Schlagwörter: Stadtsanierung; Wohnungsmodernisierung; Geschichte; Stadtplanung; Stadtteil; Abbruch; Stadterneuerung; Internationale Bauausstellung; Soziale Stadt; Sozialpolitik; Abriss

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

465

Nyhues, Jens (Verf.)

Stadtumbau durch Wohnungseigentumsbildung. Eine angepasste Aufwertungsstrategie für Berlin- Friedrichshain.
Jahrbuch Stadterneuerung; 2003

In: Jahrbuch Stadterneuerung 2003. Beiträge aus Lehre und Forschung an deutschsprachigen Hochschulen. Hrsg.: TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung; , Berlin; (2003); S. 301- 314; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 3- 7983- 1935- 9

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadterneuerung; Wohneigentum; Privatisierung; Partizipation; Bürgerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; BLN

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733

466

Overwien, Petra (Verf.)

Planungsbezogenes Konfliktmanagement unter Transformationsbedingungen. Ein empirischer Beitrag zur Erklärung von Suburbanisierungstendenzen in der Stadtregion Berlin.

Berlin: Reimer (2003); XXXI, 292 S.; Tab., Abb., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 496- 02755- X (geowiss. Diss.; FU Berlin 2002)
Abhandlungen - Anthropogeographie; 64

Die empirisch ausgerichtete Arbeit forscht aus einer akteurs- und prozessorientierten Sicht auf mehreren sachlichen und räumlichen Ebenen nach den Ursachen von demographischen Suburbanisierungstendenzen in der Stadtregion Berlin seit dem Jahr 1990. Erkenntnisse aus den Politik- und Verwaltungswissenschaften, der Suburbanisierungs- , Transformations- und Konfliktforschung legen die Grundlage für Thesen der Autorin. Schließlich wird das Verhältnis von überörtlichen und örtlichen Planungsträgern vor dem Hintergrund der rechtlich- administrativen Transformation näher beleuchtet. Zwei Fallstudien zeigen auf, welche Spielräume kleinen Gemeinden (Seeburg, Langerwisch) im Berliner Umland für die Umsetzung einer wachstumsorientierten Politik in der Nachwendezeit zur Verfügung standen. Anhand der jeweiligen Schlüsselprojekte wird exemplarisch die Entwicklung planungsbezogener Interessenkonflikte dokumentiert und reinterpretiert. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtregion; Suburbanisierung; Geographie; Wohnen; Raumwirksamkeit; Fallstudie; Demographie; Transformation; Konfliktmanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum; BLN; BRA

Zeitbezug: 1990 - 2002

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/2521

467

Schwarz, Jürg (Verf.)

Deutschlands größtes Sanierungsgebiet. Brunnenstraße/Berlin- Wedding.

In: Planerin, Berlin; (2003) Nr. 3; S. 46- 48; Abb., dt.; ISSN 0936- 9465

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtsanierung; Städtebau; Stadtteil; Wohngebiet; Sanierungsgebiet

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4315- 4

468

Sethmann, Jens (Verf.)

Milieuschutz im Wandel. Der Spatz in der Hand.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.51 (2003) Nr. 1+2; S. 19; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Mietwesen; Wohnungsmodernisierung; Stadtteil; Rechtsprechung; Richtlinie; Milieuschutz; Mietobergrenze; Baugesetzbuch (BauGB)

Regionaldeskriptoren: Berlin- Pankow; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

469

Sethmann, Jens (Verf.)

Reise nach Absurdistan. Berlins Stadtentwicklungsgebiete auf finanziellem und politischem Irrweg.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.51 (2003) Nr. 5; S. 30- 34; Abb., Tab., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Kommunalpolitik; Wohnungsbau; Gewerbegebiet; Verschuldung; Immobilienmarkt; Wassernähe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

470

Wild, Reiner (Verf.)

Keine Anschlussförderung für Sozialwohnungen 1987 bis 1997. Chrash und Amok.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.51 (2003) Nr. 1+2; S. 34- 35; Abb., Tab., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Wohnungsbauförderung; Sozialwohnung; Miethöhe; Mieterhöhung; Finanzpolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1987 - 1997

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

471

Wirries, Heinz (Verf.)

Von der Verwaltung zur Quartiersbetreuung.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.56 (2003) Nr. 1; S. 20- 22; Abb., dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsverwaltung; Dienstleistung; Management; Wohnumfeldverbesserung; Quartiermanagement; Konfliktmanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: GSW Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 613

472

Architekten- und Ingenieur- Verein zu Berlin (Hrsg.)

Berlin und seine Bauten. Teil VII, Bd. B Sozialbauten.

Berlin: Ernst & Sohn (2003); VIII, 362 S.; Abb., Kt., Reg., dt.; ISBN 3- 433- 02203- 8

Schlagwörter: Baugeschichte; Gebäudetyp; Sozialbehörde; Kindergarten; Studentenwohnheim; Alteneinrichtung; Jugendheim; Behinderter; Architektur; Beispielsammlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/843- 4

473

Berlin- Neukölln, Bezirksamt, Fachbereich Stadtplanung (Hrsg.)

Leben in Neubritz. Zeitung für das Sanierungs-Gebiet Wederstraße.

Berlin (2003); 12 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtteil; Stadterneuerung; Jugend; Familie; Wohnen; Gewerbe; Bauernhof

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln; BLN

Institutionen: Wederstraße

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6714- 2

474

Berlin- Pankow, Bezirksamt (Hrsg.)

Zwischenbilanz. 8 Jahre Sanierungsgebiet Pankow - Wollankstraße.

Berlin (2003); 49 S.; Abb., Kt.; dt.

Acht Jahre nach Beginn der auf insgesamt 15 Jahre angelegten Prozesse der Stadtreparatur im Sanierungsgebiet Pankow- Wollankstraße zieht die Broschüre eine Zwischenbilanz. Beginnend mit einem Blick auf den Zustand des Pankower Zentrums zum Zeitpunkt der vorbereitenden Untersuchungen werden dann die Akteure im Sanierungsprozess vorgestellt: Behörden und Ämter, Mieter und Betroffene sowie Vereine und Mediatoren. Schwerpunkt der Broschüre bildet zum einen die Dokumentation der Altbausanierung, Modernisierung und Instandsetzung anhand einzelner Beispielgebäude in unterschiedlicher Förderung, zweitens des Wohnungsneubaus, vorwiegend als Lücken schließender Geschoßwohnungsbau mit Miet- und Eigentumswohnraum. Wohnen und Wohnumfeld, Höfe und Gärten, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, weitere öffentliche Einrichtungen und geförderte soziale Projekte bilden den nächsten Abschnitt des Rückblicks. Die Kapitel ”Denkmalgerechte Sanierung” (der Betsaal im Jüdischen Waisenhaus), Perspektiven des Einzelhandels, Entwicklungspotenziale für die Gewerbebrachen leiten über zur Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit und zu einem Ausblick auf die Schwerpunkte der künftigen Arbeit. oc/difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Straße; Altbau; Wohnen; Wohnumfeld; Denkmalschutz; Öffentliche Einrichtung; Öffentlicher Raum; Einzelhandel; Gewerbe; Öffentlichkeitsarbeit; Perspektive

Regionaldeskriptoren: Berlin- Pankow; BLN

Institutionen: Wollankstraße

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/2478

475

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Berliner Mieterfibel. Überarb. u. akt. Aufl.

Berlin (2003); 54 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Mietwohnung; Mietrecht; Wohnungstyp; Miethöhe; Mietvertrag; Betriebskosten; Kündigung; Mietwesen; Wohnungsmangel; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2003

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5093- 2003- 4

476

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr., Hrsg.); Büro SMS - Stadtforschung, Migrationsstudien, Sozialdatenanalyse, Berlin (Bearb.)

Kapphahn, Andreas (Bearb.)

Monitoring. Soziale Stadtentwicklung 2004. Fortschreibung auf der Grundlage des modifizierten Konzepts.

Berlin (2003); ca. 250 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; Zus.: dt. Berlin Planen

Das Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin verfolgt das Ziel, die soziale Entwicklung in den Teilgebieten von Berlin zu beobachten, um solche Quartiere rechtzeitig erkennen zu können, in denen sich sozial problematische Entwicklungen vollziehen bzw. eine Verbesserung der sozialen Situation eintritt. Das Monitoring verbindet hierfür eine quantitative Analyse kleinräumlich verfügbarer amtlicher Statistik mit qualitativen Untersuchungen in Form von vertiefenden und qualifizierenden Expertengesprächen. Im Jahr 2002 fand eine Überprüfung des Indikatorensets Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin statt, die zu einer Modifizierung der Indikatoren führte. Neben den Daten zur Mobilität, zur demographischen Situation und zur Arbeitslosigkeit liegen erstmals auch Daten zum Sozialhilfebezug kleinräumlich vor und konnten in das Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin 2004 eingearbeitet werden. Ausgewertet werden die Daten von 2001 und 2002, die Gebietstypen werden beschrieben und eine vertiefende Untersuchungwidmet sich den ermittelten auffälligen Gebieten. Anschliend werden Handlungsempfehlungen formuliert. Ein umfangreicher Anhang mit Indikatoren, Karten, Tabellen etc. ergänzt die Ausführungen. fu/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Entwicklungstendenz; Indikator; Bevölkerungsentwicklung; Wohnbevölkerung; Bevölkerungsstruktur; Bevölkerungswanderung; Erwerbstätigkeit; Arbeitslosigkeit; Sozialstruktur; Sozialhilfe; Stadtsoziologie; Stadtquartier; Problemraum; Methode; Monitoring; Demographie; Soziale Stadtentwicklung; Sozialraum; Quartiermanagement; Gebietsentwicklung; Clusteranalyse

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2001 - 2002

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/423

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=LKNPRE4X

477

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Brandenburg, Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung, Potsdam (Hrsg.)

Wiener, Toska (Verf.); Bluth, Friedrich (Verf.); Tonndorf, Thorsten (Verf.)

Demographischer Wandel im gemeinsamen Planungsraum Berlin- Brandenburg. Gemeinsames Symposium des Landesumweltamtes Brandenburg, Referat Raumbeobachtung und der gemeinsamen Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg am 10. Juli 2003 in Potsdam.

Berlin (2003); 70 S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungsstruktur; Bevölkerungswanderung; Schrumpfung; Abwanderung; Umzug; Ausländer; Bevölkerungsprognose; Wohnungswesen; Stadtentwicklungsplanung; Demographischer Wandel; Zuwanderung; Nachhaltige Entwicklung; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Zeitbezug: 1990 - 2040

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/639

478

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr., Hrsg.); Empirica Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Berlin (Bearb.)

Evaluation des Berliner Quartiersmanagements in der Pilotphase 1999- 2002. Bd. 1. Zusammenfassung und Empfehlungen Ergebnisse für das Verfahren insgesamt. Bd. 2. Ergebnisse für die Gebiete. Bd. 3. Anhang.

Berlin (2003); ca. 600 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Seit Herbst 2000 wird das Quartiermanagement- Verfahren evaluiert. Der umfassende Ansatz der Evaluation des Berliner Verfahrens, das durch das Bund- Länder- Programm "Soziale Stadt" Entsprechungen auch in anderen Bundesländern hat, ist bundesweit einmalig. Die Evaluation umfasst die auf Landes- und Quartiersebenen entwickelte Zielsetzung (Zielanalyse), die Integration des Verfahrens in die Landesverwaltung sowie in die Bezirksverwaltungen, alle im Zusammenhang mit dem Quartiermanagement entwickelten speziellen Verfahrensweisen und deren Umsetzung in der Praxis, die Arbeit der Quartiermanagement- Teams vor Ort inklusive ihrer Zusammenarbeit mit anderen wichtigen im Quartier tätigen Akteuren (Verfahrensanalyse) und beinhaltet ebenfalls erstmalig den Versuch, die Wirkungen eines integrierten Stadtteilentwicklungsverfahrens zu erfassen und zu bewerten (Wirkungs-

analyse). Ziel der Evaluation ist es u.a., das Verfahren bereits während seiner Implementierung zu optimieren und auf strukturelle Probleme hinzuweisen. Darüber hinaus gilt es die Frage zu beantworten, inwieweit das Quartiermanagement in seiner jetzigen oder in einer veränderten Form generell geeignet ist, die im Zusammenhang mit zunehmender Segregation verstärkt auftretenden sozialen Probleme in den Stadtteilen zumindest teilweise zu mindern. fu/difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklung; Partizipation; Modell; Stadtteil; Wohnen; Wohnumfeld; Beteiligungsverfahren; Betroffenenbeteiligung; Bewertung; Befragung; Wirkungsanalyse; Erfolgskontrolle; Stadtsoziologie; Quartiermanagement; Soziale Stadt; Evaluation; Integriertes Handlungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/2560- 1.2.3.

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=ZIX34HC9;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=GYH3K1NU;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=NOK5PM4R;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=L723C065;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=NCGL4OZ3;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=N1CBVST8;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=L6RVX7GH;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=1Z8SIXGQ;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=K7X391LH;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=412KQF09;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=Z12VJHEX;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=P18B6D2W;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=59TW6JN7;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=O1EFNRTZ;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=HL914E6T;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=ITVXC52R;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=YVI2H567;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=G42ORTXU;
http://edoc.difu.de/edoc.php?id=A52FKIB3

479

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr.); Empirica Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Berlin (Bearb.)

Expertenkommission zur Anschlussförderung im öffentlich geförderten Wohnungsbau im Land Berlin. Endbericht.

Berlin (2003); 79 S.; Abb., Tab., dt.

Der Haushalt des Landes Berlin steckt in einer Schuldenfalle. Wenn es nicht gelingt, in allen Bereichen hohe Einsparungen zu erwirtschaften und damit die Kreditaufnahme drastisch zu reduzieren, werden die Zinszahlungen einen immer höheren Anteil der Einnahmen auffressen. Die Handlungsunfähigkeit des Landes ist dann programmiert. Vor diesem Hintergrund hat der Senator für Stadtentwicklung eine Expertenkommission zur Einsparung von Aufwendungen im sozialen Wohnungsbau berufen. Die Kommission hat in Juli 2002 Modelle zur Erwirtschaftung von Einsparungen entwickelt. Anlass für die Berufung der Kommission war die anstehende Entscheidung zur Anschlussförderung in den Förderjahrgängen von 1987 bis 1989. Diese Anschlussförderung ergibt sich aus dem spezifischen Berliner Fördersystem. Die extrem hohen Baukosten und Bodenpreise führten in Berlin zu einem besonders hohen Förderbedarf. Bei einer konventionellen Darlehensförderung wären die unmittelbaren Haushaltsbelastungen durch die Einstellung der Baudarlehen sehr hoch gewesen. Deshalb wurden in den Haushalten lediglich die Aufwendungshilfen zur Deckung der Lücke zwischen Kostenmiete und Sozialmiete ausgewiesen. difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Sozialer Wohnungsbau; Finanzierung; Kosteneinsparung; Wohnungsmarkt; Wohnungspolitik; Gutachten; Bevölkerungsentwicklung; Mieter; Mietwesen; Haushaltswesen; Öffentliche Förderung; Anschlussförderung; Wohnungsmarktentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/666

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=IYK375C8

480

Berlin, Stadt und Land Wohnbauten Gesellschaft GmbH (Hrsg.)

Stadt, Land, Garten. Berlin - Hellersdorf. Vorstadt im Grünen.

Berlin (2003); 25 S.; Abb., dt.

Die Broschüre präsentiert die in den letzten Jahren im Zuge der Modernisierung der Großsiedlung durchgeführten Maßnahmen der Wohnumfeldgestaltung. Das Ergebnis zeigt die praktisch flächendeckende Beplanung der privaten Freiflächen des Stadtteils. Die Veröffentlichung stellt einige Beispiele heraus: Den Chinesischen Garten, Am Schleipfuhl und Im Wuhletal als Beispiele für die Einbettung von Naturräumen, den Fliederhof, einen "Gartenhof" am Branitzer Platz, einen "Vier- Jahreszeiten- Hof" am Schleipfuhl, einen Ökohof an der Fercher Straße, den Riesaer Hof als Beispiele für Hofgestaltungen. Die Anlage von Spielplätzen wird beispielhaft an der Spieloase im Rathausviertel vorgestellt. Stadtplätze sind zum einen als Plätze zwischen den einzelnen Quartieren angelegt - gezeigt am Platz an der Kastanienallee, dem Cecilienplatz und dem Branitzer Platz, aber z. B. auch als "Balkonkino" für Open- Air- Events an der City- Meile. Der Kunst im öffentlichen Raum gilt der letzte Abschnitt der Broschüre: vorge-

stellt werden Fassaden- (Giebelwand-)gestaltungen, Großobjekte als Eingangsmarkierungen in die ”Stadt”, Figuren an den Hauseingängen. Ein kurzer Ausblick auf geplante weitere Maßnahmen beschließt die Broschüre. goj/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnumfeld; Erholung; Freizeit; Natur; Stadtteilplanung; Freiraumplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/1562- 4

481

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Schnur, O. (Hrsg.)

Sozialkapital und Bürgerengagement in der Nachbarschaft: Ressourcen für die ”soziale” Stadtentwicklung. Empirische Untersuchungen in zwei Quartiersmanagement- Gebieten in Berlin- Wedding.

Berlin (2003); 229 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISSN 0947 - 0360
Arbeitsberichte Geographisches Institut Humboldt- Universität zu Berlin; 87

Der Bericht entstand im Rahmen eines studentischen Projektseminars, das sich den Entwicklungsbedingungen des Berliner Stadtteils Wedding widmete, und an dessen Ablauf er sich orientiert. Der erste Teil befasst sich mit theoretischen Fragestellungen zur Quartiersentwicklung in Großstädten - der Theorie der Nachbarschaft, dem freiwilligen Engagement und dem Ehrenamt, dem Konzept des Sozialkapitals - , mit der Suche nach geeigneten empirischen Untersuchungsmethoden und mit dem Untersuchungsraum, den Quartiermanagementgebieten Soldiner/Wollankstraße und Sparrplatz/ Sprengelplatz im Wedding. Der zweite Teil stellt anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte die Ergebnisse der empirischen Erhebung - standardisierte Bewohnerbefragung und Experteninterviews - zur Bedeutung von Sozialkapital und Bürgerengagement für die ”soziale” Stadtentwicklung vor. Eine Zusammenfassung nebst Hinweisen auf Literatur und Methodik beschließt den Bericht. goj/difu

Schlagwörter: Nachbarschaft; Stadtsoziologie; Stadtquartier; Wohnstandort; Empirische Sozialwissenschaft; Partizipation; Befragung; Bürgerengagement; Ehrenamt; Soziale Stadt; Quartiermanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/1877

482

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Gebhardt, D. (Hrsg.); Schnur, O. (Hrsg.)

Wohnmobilität und Lebensstile. Eine empirische Untersuchung am Beispiel zweier Wohnquartiere in Berlin Kreuzberg (Chamissokiez) und Berlin- Mitte (Elisabethkiez).

Berlin (2003); 122 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISSN 0947 - 0360
Arbeitsberichte Geographisches Institut Humboldt- Universität zu Berlin; 90

Der Bericht ist das Ergebnis des Projektseminars ”Innerstädtische Wohnmobilität und Lebensstile”. Das Projekt war eingebettet in das am Geographischen Institut laufende DFG - Forschungsprojekt zum Thema ”Berlin - Stadt der kurzen Wege”, das noch nicht abgeschlossen ist. Ziel der empirischen Arbeiten im Seminar sollte es sein, mehr über die Situation der Menschen in den ausgewählten Wohnquartieren zu erfahren (z. B. über Wohnzufriedenheit, Quartiersidentifikation, vorhandene Nachbarschaftspotenziale, Selbsthilfepotenziale etc.), über ihre Einschätzungen zu ”den anderen” im Kiez sowie etwas über ihre Probleme (z. B. als Eltern ”im Kiez”) und mögliche Auswege (z. B. über Partizipation) herauszufinden. Dazu wurden neben einer qualitativen, leitfadengestützten Bewohnerbefragung eine Interviewreihe mit ”Kiez”- Experten durchgeführt. Um das Thema theoretisch zu strukturieren, wurden im Projekt Theorieansätze des Wohnungsmarktes, der Wohnmobilität und der Lebensstile herangezogen und mit der Realität am Berliner Beispiel konfrontiert. fu/difu

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtquartier; Wohnstandort; Befragung; Innenstadt; Fallstudie; Wohnungsmarkt; Lebensstil; Milieu; Wohnmobilität; Wohnzufriedenheit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte; Berlin- Kreuzberg; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/1878

483

Institut Wohnen und Umwelt GmbH - IWU- , Darmstadt (Bearb.); Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - BBR- , Bonn (Hrsg.); Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesenn, Berlin (Auftr.)

Schuler- Wallner, Gisela (Verf.); Mühlich- Klinger, Ilona (Verf.)

Dauerhafte Wohnungsversorgung von Obdachlosen. Nachuntersuchung. Forschungsvorhaben im Rahmen des Forschungsprogramms Expe-

rimenteller Wohnungs- und Städtebau. Endbericht.

Bonn: Selbstverl. (2003); S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 1436-0063
Werkstatt: Praxis; 3/2003

In den Jahren 1993 bis 1997 war im Rahmen des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus das Forschungsfeld 'Dauerhafte Wohnungsversorgung von Obdachlosen' durchgeführt worden, um anhand von ausgewählten Modellmaßnahmen innovative Ansätze der Wohnungsversorgung von Wohnungslosen Haushalten und Personen zu dokumentieren und zu analysieren. Im Vordergrund dieser Untersuchung standen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Trägerformen sowie die Eignung des Förderinstrumentariums bei der Schaffung des Wohnraums und der Bereitstellung wohnbegleitender Maßnahmen. Ende 1999 wurde das Institut Wohnen und Umwelt, das die Begleitforschung der Erstuntersuchung durchgeführt hatte, auch mit der Untersuchung der längerfristigen Wirkungen der Modellprojekte sowie vier weiterer vergleichbarer Fälle beauftragt. Aufgabe dieser Nachuntersuchung war es, die Wohnprojekte vor allem unter dem Gesichtspunkt ihrer Entwicklung in der Nutzungsphase zu evaluieren. Zentrale Fragestellungen sind: Inwieweit ist es gelungen, die wieder erlangten normalen Wohn- und Mietverhältnisse von ehemals wohnungslosen bzw. in Wohnungsnot lebenden Haushalten zu wahren und wie groß war der Bedarf der Unterstützung? Inwieweit konnten die unterstützenden Bedingungen des Wohnens auf Dauer sichergestellt werden? sg/difu

Schlagwörter: Wohnungsversorgung; Wohnungswesen; Wohnungsbau; Sozialpolitik; Bauträger; Wohnungsbauunternehmen; Obdachloser; Sozialhilfe; Wohnungsbaufinanzierung; Erfolgskontrolle; Vermietung; Sozialwesen; Modellvorhaben; Beratung; Betreuung; Wohnungsgesellschaft; Projektbeschreibung

Regionaldeskriptoren: Bielefeld; Hagen; NRW; Hannover; NDS; Jena; THR; Rüdersdorf/Berlin; BRA; Stuttgart; BAW; Bad Dürkheim; RHP; Hamburg; Gera; Langen/Kr. Offenbach; HES

Dokumenttyp: Monographie; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/1838-4

484

Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung GmbH - InWIS-, Bochum (Hrsg.)

Kloth, Melanie (Verf.)

Quartiermanagement zur Entwicklung von Neubauquartieren in benachteiligten Stadtteilen.

Bochum (2003); 71 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN: 3-930980-33-9
InWIS-Berichte; 30

Aus der Analyse verschiedener Anwendungsbeispiele von Quartiermanagement bei der Aufwertung von Bestandsquartieren, (in Berlin und in Bamberg) und der Entwicklung des Neubauquartiers Rieselfeld in Freiburg werden 12 Bausteine bestimmt, mit deren Hilfe das Instrument Quartiermanagement strukturiert und an die Anforderungen der Neubauquartiersentwicklung angepasst werden kann. Im Kern von Quartiermanagement stehen die drei Bausteine "Aktivierung der Bewohner", "Kooperation und Koordination" und "Initiierung und Umsetzung von Projekten". Den inhaltlichen und organisatorischen Rahmen von Quartiermanagement bilden die Bausteine Leit- und Handlungsziele, Organisationsstruktur, Finanzierung und Prozessbegleitende Evaluation. Der Quartiermanagementprozess ergänzt und verändert den klassischen Entwicklungsprozess von Neubauquartieren, vor allem dadurch, dass der Kreis der beteiligten Akteure erweitert wird und Entscheidungsabläufe transparenter werden. Durch die Integration der lokalen Akteure und der Bewohner bereits in der Planungs- und Bauphase des Quartiers und die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur tatsächlichen Gestaltung des Quartiers bereits in der Planungsphase, verknüpft Quartiermanagement die drei Entwicklungsphasen des Quartiers - Planung, Bau und Etablierung - und macht so den Entwicklungsprozess umsetzungsorientierter. Der Quartiersentwicklungsprozess stellt hohe Anforderungen an die beteiligten Akteure. Insbesondere auf Seiten der Kommune und der Investoren müssen Entscheidungs- und Handlungsstrukturen überprüft und den Erfordernissen kooperativer Arbeitsformen angepasst werden. Die Einbindung externer Beratung ist daher sinnvoll. goj/difu

Schlagwörter: Neubaugebiet; Problemraum; Stadtquartier; Organisation; Finanzierung; Erfolgskontrolle; Partizipation; Planungsprozess; Bewohnerbeteiligung; Methode; Planungsinstrument; Sozialarbeit; Wohnungswesen; Quartiermanagement; Benachteiligter Stadtteil; Stadtteilentwicklungsplanung; Handlungsempfehlung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Freiburg; BAW; Berlin; Bamberg; BAY

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2005/853

485

Quartiersmanagement Boxhagener Platz, Berlin (Hrsg.)

Kiez wird Millionär. Abschlussbericht zum Quartiersfonds 2001/02 Boxhagener Platz.

Berlin (2003); ca. 50 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtteil; Stadterneuerung; Partizipation; Öffentlichkeitsarbeit; Soziale Stadt; Quartiermanagement; Pilotprojekt; Bewohneraktivierung; Antragsverfahren; Vergabeverfahren; Quartierfonds; Projektdokumentation

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg

Institutionen: Boxhagener Platz

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

486

Univ. der Künste Berlin - UdK- , Fachgebiet Städtebau und Stadtplanung (Hrsg.)

Neu mit der Platte. Stadtumbau in Berlin- Buch. Modelle für die Wiederverwendung demontierter Plattenbauelemente im Wohnungsbau. Studienprojekt am Studiengang Architektur, Universität der Künste Berlin, Fachgebiet Städtebau und Stadtplanung.

Berlin (2003); 27 S.; Abb., dt.

Welche städtebaulichen Qualitäten und welche zeitgemäßen Wohnformen können durch Rückbau, Wohnungsänderung und Wohnungsneubau verwirklicht werden und inwieweit können vorhandene Strukturen und Materialien dabei als Ressourcen genutzt werden? Wie kann individuelles Wohnen unter Verwendung demontierter Plattenbauelemente aussehen? Diese Fragen waren der Ausgangspunkt für die Studienarbeiten zur Änderung vorhandenener Plattenbausiedlungen und zur Wiederverwendung demontierter Plattenbauelemente in neuen Wohnbaustrukturen. In einem Kurzzeitentwurf wurden zunächst die Möglichkeiten des Einsatzes von demontierten Platten für die unterschiedlichsten Bauaufgaben erkundet. Die der weiterführende Bearbeitung im Projekt konzentrierte ten sich auf experimentelle Entwürfe für den individualisierten Wohnungsbau unter Vertiefung einzelner städtebaulicher, architektonischer und ingenieurtechnischer Gesichtspunkte. difu

Schlagwörter: Bauelement; Baumaterial; Wohnungsbau; Architektur; Entwurf; Bebauung; Gebäudetyp; Plattenbau; Abriss; Großsiedlung; Stadtumbau; Rückbau; Wiederverwendung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Buch; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 2005/13

487

Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- , Berlin (Hrsg.)

Der Immobilienmarkt Berlin- Brandenburg 2003. Wohnimmobilien.

Berlin (2003); 120 S.; Abb., Tab., dt.
BBU- Marktmonitor

Mit der Analyse des Wohnimmobilienmarktes Berlin-Brandenburg 2003 wird die vierte Ausgabe des BBU- Marktmonitors vorgelegt, der über die aktuellen Entwicklungen auf den Wohnungsmärkten der Länder Berlin und Brandenburg informiert. Wie in den vorausgegangenen Ausgaben werden sowohl Marktinformationen aus anderen Quellen als auch marktrelevantes Datenmaterial des BBU komprimiert dargestellt. Neben dem die aktuellen Daten und Trends auswertenden Resümee sind eine Wohnungsmarktprognose bis 2007 sowie kurzgefasste Analysen zu den Grundstücksmärkten und Investitionsentwicklungen, zur Bevölkerungsentwicklung und Entwicklung der Haushalte in den Ländern Berlin und Brandenburg enthalten. Die Darstellung der Entwicklungen im Wohnungsbestand basiert auf Daten der Mitgliedsunternehmen des BBU. difu

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbestand; Mietwesen; Miete; Kosten; Eigenheim; Bevölkerungsentwicklung; Privater Haushalt; Bevölkerungsstruktur; Prognose; Wohnungswesen; Wohnungsbaugesellschaft; Sanierung; Modernisierung; Einkommensentwicklung; Grundstücksmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Zeitbezug: 2003 - 2007

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7121- 2003- 4

488

WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf (Bearb.); PricewaterhouseCoopers - PwC- , Düsseldorf (Hrsg.)

Zweckentfremdungsverbot in Berlin außer Kraft.

In: Wohnungs- und immobilienwirtschaftliche Informationen, Stuttgart; (2003) Nr. 3; S. 1; dt.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungswirtschaft; Wohnungsrecht; Mietrecht; Grundstücksrecht; Finanzwesen; Steuerrecht; Immobilienwirtschaft; Bauwesen; Zweckentfremdungsverbot; Rechtsprechung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 7143- 3.2003

489

Berlin- Brandenburg: Ende des sozialen Wohnungsbaus in Berlin, Leerstände in Brandenburg.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2003) Nr. 16; S. 5; dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Wohnungsbauförderung; Wohnungswirtschaft; Investition; Wohnungsmodernisierung; Abbruch; Tagungsbericht; Wegfall; Wohnungsleerstand; Mietschuld; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

490

Berlin und sein Umland. Statistische Anmerkungen zur Bevölkerungsentwicklung und zur Umsetzung des politischen Konzepts der dezentralen Konzentration.

In: Berliner Statistik. Statistische Monatsschrift, Berlin; Jg.57 (2003) Nr. 1; 44 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1437- 4196

Schlagwörter: Bevölkerungsstruktur; Einwohner; Handel; Gewerbe; Erwerbstätigkeit; Preis; Statistik; Wirtschaftsstatistik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2002

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 328- 2003,1- 4

491

Berliner Senat beschließt massive Kürzungen der öffentlichen Förderung im Sozialwohnungsbestand.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2003) Nr. 46; S. 3; dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Wohnungsbestand; Wohnheim; Miethöhe; Richtwert; Subventionsabbau; Mietobergrenze

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

492

Berliner Verwaltungsvorschrift "Soziale Stadt 2002" erlassen.

In: BBU- Nachrichten, Berlin; (2003) Nr. 1; S. 32; dt.

Im Amtsblatt für Berlin vom 6.12.2002 S.4783 ff. wurde die "Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, zur städtischen und lokalen Infrastruktur und zur Aufwertung von Großsiedlungen und Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf sowie Sanierungs- und Stadtumbaugebieten (VV- Soz-Stadt 2002)" vom 28.10.2002 veröffentlicht. Die Vorschrift regelt die Förderung von Maßnahmen in festgelegten sozial oder städtebaulich benachteiligten Gebieten. difu

Schlagwörter: Sozialwesen; Stadtsoziologie; Stadtentwicklung; Wohnumfeldverbesserung; Verwaltungsvorschrift; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3455- 4

493

Berliner Mietspiegel 2003.

In: BBU- Nachrichten, Berlin; (2003) Nr. 7; S. 13- 15; Tab., dt.

Schlagwörter: Mietwesen; Mietwohnung; Mietpreis; Mietspiegel; Wohnungswirtschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2003

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3455- 4

494

Oberverwaltungsgericht verpflichtet Berlin zur sozialen Wohnungsbauförderung.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2003) Nr. 31; S. 2; Abb., dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Fördermittel; Rechtsprechung; Anschlussförderung; Haushaltskonsolidierung; Einsparungsmaßnahme; Rechtsstreit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1987 - 1997

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 631

495

Sozialer Wohnungsbau in Berlin - fix und fertig. Das Land Berlin zahlt künftig keine Anschlussförderungen mehr für Sozialwohnungen.

In: Mieterschutz, Berlin; (2003) Nr. 1; S. 10- 13; Abb., Tab., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnbaupolitik; Wohnungsbauförderung; Sozialer Wohnungsbau; Mieterschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

496

Wohnhäuser. Schwerpunktthema.

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.94 (2003) Nr. 41; S. 10-31; Abb., Kt.; dt.; ISSN 0005-6855

Die Themen im Einzelnen: N. Ballhausen: Fünf Waldhäuser in Berlin-Frohnau (S. 10-13). A. Barth: 26 Wohnhäuser mit Seeblick in Berlin-Wannsee (S. 14-19). C. Kraus-Mattmann: 13 Würfelhäuser im Wohngebiet Smiley-West in Karlsruhe (S. 20-23). 25 Minimalhäuser. Dorferweiterung in Dona Blanca bei Cádiz (S. 24-27). Verdoppeltes Einfamilienhaus in Plentzia/Region Biscaya (S. 28-31). difu

Schlagwörter: Bebauung; Siedlungsform; Wohngebiet; Städtebauliche Einordnung; Kostensparendes Bauen; Bauweise; Eigenheim; Einfamilienhaus; Grundriss; Dorferweiterung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Frohnau; Berlin-Wannsee; BLN; Smiley-West-Karlsruhe; BAW; Dona Blanca; Plentzia; Spanien

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360-4

497

Wohntürme. High-rise Flats.

Stuttgart: Krämer (2003); 71 S.; Abb., Kt.; dt., engl.; ISBN 3-7828-3196-9
Architektur + Wettbewerbe; 196

Schlagwörter: Wohnungswesen; Hochhaus; Architektur; Beispielsammlung; Wohnturm

Regionaldeskriptoren: Niederlande; Berlin; Hamburg; Frankfurt/Main; HES; Frankreich; Mexiko; USA; Irland

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4106-196.2003-4

498

Wohnungslose mit erheblichen psychischen Schwierigkeiten. Position des Arbeitskreises Wohnungsnot Berlin.

In: Wohnungslos, Bielefeld; Jg.45 (2003) Nr. 2; S. 70-75; dt.; ISSN 0948-7441

Schlagwörter: Wohnungswesen; Obdachloser; Sozialeinrichtung; Sozialhilfe; Bundessozialhilfegesetz; Wohnungslosigkeit; Psychisch Kranker; Sozialpädagogik; Sozialpsychiatrischer Dienst; Wohnungslosentagesstätte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-Zs 6043

2002

Schlagwörter: Bebauung; Architektur; Gebäudetyp; Hochhaus; Wohnen; Baugeschichte; Landesbauordnung; Gebäudesicherheit

Regionaldeskriptoren: Berlin; Frankfurt/Main; HES

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

499

Bernt, Matthias (Verf.); Holm, Andrej (Verf.)

Gentrification in Ostdeutschland: der Fall Prenzlauer Berg.

In: Deutsche Zeitschrift für Kommunalwissenschaften (DfK), Berlin; Jg.41 (2002) Nr. 2; S. 125- 150; Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1617- 8203

Der Wandel des Ostberliner Altbaubezirk Prenzlauer Berg wird untersucht, indem Daten zu Immobilieninvestitionen, Mieten und Bevölkerungsstruktur sowie Beschreibungen der kulturellen Umwertung des Bezirks mit den Befunden der internationalen Gentrification- Debatte verglichen werden. Im Ergebnis kann gezeigt werden, dass aus dem angelsächsischen Kontext übernommene Theoreme der Gentrification-Diskussion gut geeignet sind, um die grundlegenden Tendenzen des sozialräumlichen Wandels in einem Ostberliner Altbaugebiet zu erklären. Gleichwohl weist Gentrification in Prenzlauer Berg neue Muster auf: Sie vollzieht sich - vor allem als Folge der Begleitumstände der postsozialistischen Transformation des Wohnungswesens - räumlich eher gestreut als konzentriert; bezirkliche Mietbegrenzungen und Wohnungsbauförderprogramme verlangsamen zudem den Bevölkerungsaustausch und verlängern die "Pionierphase". difu

Schlagwörter: Stadterneuerung; Wohnumfeldverbesserung; Stadtteil; Bevölkerungsstruktur; Stadtsoziologie; Stadtsanierung; Wohnungsmarkt; Mietwesen; Theorie; Gentrification; Altbauquartier; Transformationsprozess; Mietentwicklung; Grundstücksmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 1505

500

Bratfisch, Rainer (Verf.)

Kleckern oder Klotzen? Unsichere Zukunft für Berlins Architektur Giganten.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.50 (2002) Nr. 5; S. 22- 27; Abb., Lit., dt.; ISSN 0723- 2418

501

Dörries, Cornelia (Verf.)

Neue Mitte, neustes Modell. Wenn sich Architekten als Bauherren, Bewohner und Menschenbildner betätigen.

In: Foyer. Journal für Stadtentwicklung, Berlin; Jg.12 (2002) Nr. 1; S. 20- 23; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Bebauung; Architektur; Städtebau; Wohnung; Wohngebäude; Wohnwert

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

502

Geiss, Stefan (Verf.)

Erfahrungen mit der Bewertung von Aufwertungsstrategien in Stadtteilen. Evaluation des Programms "Quartiersmanagement" in Berlin.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.3 (2002) Nr. 2; S. 89- 92; Abb., dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtsanierung; Stadtteil; Bewohner; Entwicklungsziel; Erfolgskontrolle; Indikator; Handlungskonzept; Quartiermanagement; Quartieraufwertung; Evaluierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

503

Hallenberg, Bernd (Verf.)

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der Stadt- Umland- Wanderung unter besonderer Berücksichtigung der Wohneigentumsbildung.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.3 (2002) Nr. 3; S. 133- 142; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Siedlungsstruktur; Siedlungsentwicklung; Wohneigentum; Bevölkerungswanderung; Wanderungsmo-

tiv; Wohnungsmarkt; Mietpreis; Baulandpreis; Immobilienmarkt; Stadt- Umland- Wanderung; Wanderungsverlust; Abwanderung; Migration

Regionaldeskriptoren: Hamburg; Bremen; Hannover; NDS; Köln; NRW; Frankfurt/Main; HES; Stuttgart; BAW; München; BAY; Berlin; Alte Bundesländer; Neue Bundesländer

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

504

Häußermann, Hartmut (Verf.); Holm, Andrej (Verf.); Zunzer, Daniela (Verf.)

Stadterneuerung in der Berliner Republik. Modernisierung in Berlin- Prenzlauer Berg.

Opladen: Leske + Budrich (2002); 244 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 8100- 3440- 1
Stadt, Raum und Gesellschaft; 16

Das Buch beschreibt exemplarisch den sozialen Wandel in einem Altbaugebiet im Osten von Berlin (Prenzlauer Berg), untersucht die Veränderungen in der Stadterneuerungspolitik nach der Wende und analysiert die Möglichkeiten zur Mitbestimmung durch die Bewohner. Klassische Stadterneuerung findet seit der Wiedervereinigung in Deutschland vor allem in den neuen Bundesländern statt - und dort unter anderen Bedingungen als früher im Westen: der Erneuerungsbedarf ist ungleich größer, und die finanziellen Mittel der Städte sind erheblich knapper. Dieses Dilemma führt dazu, den privaten Eigentümern eine wichtigere Rolle in der Erneuerung zuzuweisen, die politische Steuerung zieht sich auf eher indirekte Instrumente zurück. Durch den Restitutionsprozess hat sich aber die Eigentümerstruktur in kurzer Zeit erheblich verändert, Abschreibungsinteressen stehen bei Investitionsentscheidungen im Vordergrund. Ob es unter diesen Umständen gelingen kann, die soziale Zusammensetzung der Bewohnerschaft in Sanierungsgebieten zu bewahren, ist eine der zentralen Fragen der Studie. difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadterneuerung; Mitbestimmung; Partizipation; Bewohner; Eigentümer; Investition; Wohnungsmodernisierung; Verdrängung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/3482

505

Hammann, Winfried (Verf.)

Strategien der Wohneigentumsbildung in Berlin.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.3 (2002) Nr. 2; S. 93- 95; Lit., dt.; ISSN 1439- 7242

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 6037

506

Harloff, Hans J. (Hrsg.); Christiaanse, Kees (Hrsg.); Dienel, Hans- Liudger (Hrsg.); Wendorf, Gabriele (Hrsg.); Zillich, Klaus (Hrsg.)

Nachhaltiges Wohnen. Befunde und Konzepte für zukunftsfähige Stadtquartiere.

Heidelberg: Physica- Verl. (2002); X, 285 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; ISBN 3- 7908- 1508- X
Nachhaltigkeit und Innovation

Wie beeinflussen die sozialen und physischen Wohnbedingungen das Verhalten der Menschen? Lässt sich die Nachhaltigkeit des Konsums über eine Beeinflussung der Nachbarschaften fördern? Welche baulichen und organisatorischen Veränderungen am Bestehenden sind geeignet, diesem Ziel näher zu kommen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Bandes. Neben neuen Einsichten über die Nachhaltigkeit von Konsumverhalten bietet das Buch auch zahlreiche Anregungen für die Umsetzung in konkretes planerisches und politisches Handeln. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtteil; Wohnen; Verbraucherverhalten; Nachbarschaft; Energieeinsparung; Nachhaltige Entwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Projekt WohNach

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/3317

507

Heitmann, Ulf (Verf.)

Mühen der Gründung. Funktion und Grenzen ehrenamtlichen und unbezahlten professionellen Engagements am Beispiel der Wohnungsbaugenossenschaft "Bremer Höhe" e. G. in Berlin.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2002) Nr. 3; S. 5- 7; Abb., dt.; ISSN 1021- 979X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsbauunternehmen; Wohngebäude; Altbau; Wohnform; Sanierung; Mieterprivatisierung; Ehrenamt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Institutionen: Wohnungsbaugenossenschaft "Bremer Höhe" e. G. in Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

508

Junge- Reyer, Ingeborg (Verf.)

Behutsamer Abriss. Wie die rot- rote Koalition den Stadtumbau Ost fortsetzt.

In: Foyer. Journal für Stadtentwicklung, Berlin; Jg.12 (2002) Nr. 1; S. 8- 9; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklung; Stadtsanierung; Wohnumfeldverbesserung; Modell; Öffentlicher Raum; Quartiersplanung; Förderungsprogramm; Stadtumbau; Rückbau; Abriss

Regionaldeskriptoren: Berlin- Ost; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

509

Klaaßen, Lars (Verf.)

Der Senat steuert in der Förderpolitik um. Erstes Stadterneuerungsprogramm beendet.

In: Mietermagazin, Berlin; (2002) Nr. 9; S. 15; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Bausubstanz; Stadterneuerung; Städtebauförderung; Wohnungsmodernisierung; Wohnungsbauförderung; Sanierung

Regionaldeskriptoren: Kottbusser Tor; Berlin- Kreuzberg; BLN

Zeitbezug: 1964 - 2002

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

510

Leiß, Birgit (Verf.)

Vom Verwalter zum Quartiersbetreuer.

In: Mietermagazin, Berlin; (2002) Nr. 10; S. 14- 15; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnsiedlung; Wohnungsbauunternehmen; Quartiermanagement; Quartieraufwertung; Wohnungsunternehmen; Wohnungsleerstand; Stadtteilmanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

511

Linde, Christian (Verf.)

Migranten auf dem Wohnungsmarkt. Von Integration noch weit entfernt.

In: Mieterschutz, Berlin; (2002) Nr. 4; S. 18- 19; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Ausländer; Wohnungsmarkt; Integration; Miete; Miethöhe; Sozialstruktur; Wohnungssuche

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

512

Pestlin, Jörn (Verf.)

Schwieriges Geschäft. Wohnungsprivatisierung in Berlin.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2002) Nr. 5; S. 14- 15; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Mietwohnung; Privatisierung; Wohnungsbaugesellschaft; Mieterkauf; Kaufquote

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

513

Reute, Angela (Verf.)

Einb neuer Zuschnitt für die Platte.

In: Modernisierungsmarkt, Blankenfelde; Jg.25 (2002) Nr. 9; S. 6- 8; Abb., dt.

Seit 1994 ist die Berliner Bevölkerung um 93000 Personen zurückgegangen. Gerade Familien mit Kindern zogen ins Grüne, es gibt immer weniger Haushalte mit Kindern. Die Haushaltsgröße nimmt ab. Mit veränderten Grundrissen reagiert die HOWOGE auf Mieterwünsche. Mit etwa 48000 bewirtschafteten Wohnungen gehört die Nachfolgerin des VEB Kommunale Wohnungsverwaltung HOWOGE zu den größten Wohnungsbaugesellschaften im Osten Deutschlands. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsmodernisierung; Grundrissgestaltung; Wohnzufriedenheit; Stadtteilsanierung; Plattenbau; Wohnungsumbau; Plattenbausiedlung; Großwohnsiedlung; Bevölkerungsrückgang

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3017- 4

514

Schimmang, Jochen (Hrsg.)

Zentrale Randlage. Lesebuch für Städtebewohner. 2. Aufl.

Köln: DuMont (2002); 243 S.; Lit., dt.; ISBN 3- 8321- 4780- 4

Seit der Antike hat man die große Stadt gefeiert und verflucht, sie war das Paradies und die Hure Babylon. Auch die Literatur teilte sich in Hymne und Verdammnis. Inzwischen lebt ein erheblicher Teil der Weltbevölkerung in der Großstadt. Mit zunehmender Verstädterung der Erde wandelt sich der Blick. Heute steht Großstadt nicht mehr nur für Metropole, sondern bedeutet auch Außenbezirk, Vorstadt, Einkaufszentrum, Gewerbegebiet und Industriebrache. Der Wunsch nach "Citynah im Grünen" ist ein Traum, der die Spannungen zeigt, die heute das Leben in der Stadt bestimmen. Vom ungebrochenen Reisebild sind die Erzähler dieser Anthologie weit entfernt. Sie richten ihr Augenmerk auf das, was Stadt heute ist. Der Jubel ist verstummt, das Staunen richtet sich auf Neues. Das Erzählen von der Stadt hat sich verändert. difu

Schlagwörter: Stadtstruktur; Stadtgeschichte; Stadtrand; Einwohner; Reflexion

Regionaldeskriptoren: Paris; Frankreich; Frankfurt/Main; HES; Köln; NRW; Berlin; Hamburg; New York; USA; Tokio; Japan; Shanghai; China; London; Großbritannien; Rom; Italien

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/3174

515

Schuster, Sabine (Verf.)

Dachwohnungen: teuer, mangelhaft - und beliebt. Ganz oben.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.50 (2002) Nr. 4; S. 22- 26; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungstyp; Wohnwert; Dachgeschoss; Dachausbau; Wohnstil

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

516

Sethmann, Jens (Verf.); Schuster, Sabine (Verf.); Wild, Reiner (Verf.)

Neue Stadtentwicklung: Schrumpfen im Wachstum. Fördermaßnahmen: Passt nicht? Passt doch. Abrissplanungen: Eher grob als behutsam. Infrastruktureinrichtungen: Blumenbeete statt Kindergärten. Wettbewerbsplanung: Information mau. Recht: Abriss ist kein Kündigungsgrund.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.50 (2002) Nr. 7+8; S. 31- 36; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Abbruch; Förderungsprogramm; Kindertagesstätte; Städtebaulicher Wettbewerb; Informationsbereitstellung; Stadtumbau; Leerstand; Wohnungskündigung; Strukturproblem

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

517

Sethmann, Jens (Verf.)

Kasse klamm, Aufbruch tot. Wohnungsgenossenschaften.

In: Mietermagazin, Berlin; (2002) Nr. 11; S. 25- 27; Abb., Lit., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbaugenossenschaft; Genossenschaftswesen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

518

Sethmann, Jens (Verf.)

Der Rechtsstreit geht in die zweite Runde. Mietobergrenzen in Sanierungsgebieten.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.50 (2002) Nr. 12; S. 17; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Stadterneuerung; Sanierungsgebiet; Wohnungsmodernisierung; Mietpreis; Mieterhöhung; Wohnbevölkerung; Rechtsprechung; Mietobergrenze; Verdrängung; Baugesetzbuch (BauGB); Berufung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

519

Sethmann, Jens (Verf.)

Sanierungsgebiete. Im Osten gekürzt, im Westen abgeschafft.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.50 (2002) Nr. 3; S. 29- 31; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtteil; Sanierungsgebiet; Fördermittel; Wohnumfeld; Sanierungsförderung; Soziale Stadt; Wohnungssanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

520

Wild, Reiner (Verf.)

Umwandlung. Die Mieterverdrängung geht weiter.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.50 (2002) Nr. 4; S. 19; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Eigentumswohnung; Kündigungsschutz; Rechtsverordnung; Statistik; Umwandlung; Mieterschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

521

Wild, Reiner (Verf.)

IFSS- Wohnungsmarktgutachten. Wohin geht der Markt.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.50 (2002) Nr. 6; S. 28- 30; Abb., Tab., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsmarktprognose; Marktsituation; Statistik; Leerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1995 - 2001

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

522

Wild, Reiner (Verf.)

Die Fehlbelegungsabgabe entfällt für alle. Neue Regelung ab 1. September 2002.

In: Mietermagazin, Berlin; (2002) Nr. 9; S. 16; Abb., dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Sozialwohnung; Wohnungsbauförderung; Fehlbelegungsabgabe; Sozialmiete; Wohnungsamt; Verwaltungsaufwand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

523

Wittmer, Claudia (Verf.)

Neue Berlin- Studie belegt: Berlin kann "Metropole zu Mittelstadtpreisen" werden.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.55 (2002) Nr. 4; S. 14; dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Wohneigentum; Wohnungsbauförderung; Eigentumsbildung; Bauwirtschaft; Neubau; Wohnungsbestand; Miethöhe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

524

Zohlen, Gerwin (Verf.)

Auf der Suche nach der verlorenen Stadt. Berliner Architektur am Ende des 20. Jahrhunderts.

Berlin: Nicolai (2002); 173 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 3- 87584- 217- 0

Das wichtigste Ereignis in der deutschen Architekturgeschichte des ausgehenden 20. Jahrhunderts war die Neubauplanung Berlins in den neunziger Jahren. Architektur avancierte in den zwei bis dahin völlig verschiedenen Halbstädten zum kulturellen Leitmedium, in dem Wohl und Wehe, Glück und Versagen der bundesdeutschen Kultur reflektiert werden konnte. Der Autor erzählt in seinem Überblick von Streit

und Lösungen, von Diskussionen und Wettbewerben, von Architekten und Politikern, von Entwürfen und Gebäuden, aber auch von ideologischen Konflikten: eine Darstellung der ”Stadtwerdung” Berlins am Ende des 20. Jahrhunderts. difu

Schlagwörter: Bebauung; Ensemble; Neubau; Wohnen; Urbanität; Architektur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990 - 2000

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/3507

525

Berlin- Neukölln, Kulturamt (Hrsg.)

Kolland, Dorothea (Hrsg.)

Der lange Weg zur Stadt. Die Gropiusstadt im Umbruch

Berlin: K. Kramer (2002); 185 S., Anh.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 3- 87956- 280- 6

Die Gropiusstadt, als erste Berliner Trabantenstadt viel beachtet und zugleich heftig kritisiert, ist in die Jahre gekommen und mit ihr die Bewohner. Neue Mieter, auch aus anderen Regionen und Kulturen, beziehen das Quartier. Die Veränderungen Berlins seit der Wiedervereinigung, die Internationalisierung der Berliner, die Gefahren sozialer Segregation und die Umkehrung der Alterspyramide in Wohngebieten wie der Gropiusstadt werfen neue Fragen auf, die nach neuen Antworten verlangen. Experten verschiedener Disziplinen und Gropiusstädter Bürger versuchen, die Ausgangsbedingungen der Großsiedlung in Erinnerung zu rufen, für die Pionierzeit der Gropiusstadt wichtige Entwicklungen zu beschreiben, den Ist- Zustand zu erfassen und mögliche Antworten auf die Fragen nach der Zukunft der Gropiusstadt zu finden. difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnungsbau; Stadtentwicklung; Bevölkerungsstruktur; Segregation; Sozialstruktur; Altersstruktur; Wohnen; Bestandsaufnahme; Zukunft; Großwohnsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Gropiusstadt; BLN

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/3429- 4

526

Berlin- Neukölln, Bezirksamt (Auftr.); HVD Quartiersmanagement Reuterkiez, Berlin (Bearb.)

Leerstände verwalten, verringern, vermeiden. Eine Untersuchung des Leerstands im ”Reuterkiez”.

Berlin (2002); 30 S.; Kt., Abb., Lit., dt.

Die Studie durch das Quartiermanagement im Reuterkiez (Berlin- Neukölln) versucht das Thema Leerstand von Ladengeschäften umfassend anzugehen, da das negative Image leerstehender EG- Ladenflächen Auswirkungen auf den ganzen Standort hat. Zugrunde liegt eine empirische Untersuchung der Nutzung aller Ladenflächen im Gebiet des Quartiermanagements, wobei in der Darstellung zwischen echten Leerständen und unechten Leerständen (da in anderer Nutzung) und zwischen der Lage im Kiezgebiet unterschieden wird. Hierauf aufbauend trifft die Broschüre Aussagen über das Wesen von Leerständen als Folge des Marktgeschehens, über die verschiedenen (auch zeitlich zu differenzierenden) Arten von Leerstand und die Wirkungen von Leerständen (Stichwort: ”Entstehung von Geisterstraßen). Die Autoren stellten einige Instrumente der Leerstandsvermeidung vor: Die Sammlung von Daten zu Gewerbemieten (analog zum Mietspiegel für Wohnraum), bauliche Veränderungen der Ladenlokale und technische Instandhaltung, Möglichkeiten der Kommunikation zwischen Vermietern und Mietern, der öffentlichen Hand und den Vermietern untereinander sowie ausgewählte Marketinginstrumente. goj/difu

Schlagwörter: Stadtquartier; Wohnungsmarkt; Sozialstruktur; Laden; Einzelhandel; Wirkung; Marketing; Instandhaltung; Mietwesen; Quartiermanagement; Soziale Stadt; Leerstand; Gewerberaum; Hausverwaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln; Berlin- Britz; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/1069

527

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Neubritzer Leben. 6 Jahre Sanierungsgebiet Wederstraße Berlin- Neukölln.

Berlin (2002); 35 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Stadtteil; Stadterneuerung; Gewerbe; Standort; Wohnen; Grünanlage; Sozialinfrastruktur; Partizipation; Planungsziel; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/4211- 4

528

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Investitionsbank Berlin (Bearb.)

Der Berliner Wohnungsmarkt. Entwicklung und Strukturen 1991 - 2000.

Berlin: Regioverlag (2002); 85 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 3-929273-41-1
Berlin Wohnen

Der Bericht umfasst die Wohnungsmarktentwicklung der Jahre 1991- 2000 und will anhand der zusammengestellt Daten Zusammenhänge vermitteln und Tendenzen aufzeigen. Er liefert eine textliche Darstellung des Gegenstandes, Tabellen, Grafiken und Diagramme und gliedert sich in die Bereiche Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Wohnungsnachfrage, Wohnungsangebot, Öffentliche Wohnungsbauförderung, Soziale Stadt/Stadterneuerung, Wohnungswesen, Wohnungsmieten, Wohngeld. In den Anhang sind rechtliche und wohnungspolitische Handlungsbereiche Berlins gestellt. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Mietwesen; Wohneigentum; Förderungsprogramm; Wohnungsbauförderung; Wohnungswesen; Stadterneuerung; Soziale Stadt; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 2000

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/2064-4

529

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr., Hrsg.); Plattform Marzahn-Hellersdorf, Berlin (Veranst.)

Stadtumbau als Impuls für die Berliner Großsiedlungen. Perspektiven und Handlungserfordernisse für die künftige Entwicklung. Symposium vom 8. und 9. März 2002 in den Großsiedlungen Marzahn-Hellersdorf.

Berlin (2002); 72 S.; Abb., dt.
Berlin Soziale Stadt

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungswirtschaft; Stadterneuerung; Wohnsiedlung; Leitbild; Sozialinfrastruktur; Freiraum; Wohnumfeldverbesserung; Stadtteil; Planungskonzept; Stadtumbau Ost; Großsiedlung; Soziale Stadt; Handlungsansatz; Wohnungsleerstand; Planungsstrategie

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn-Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2006/3011

530

Berlin, Statistisches Landesamt (Hrsg.)

Soziale Leistungen in Berlin 2001.

Berlin (2002); 63 S.; Abb., Tab., dt.
Statistischer Bericht; 310.7

Schlagwörter: Statistik; Sozialhilfe; Sozialwesen; Ausländer; Behinderter; Obdachloser; Kind; Jugendlicher; Jugendhilfe; Arbeitsloser; Wohngeld; Asyl; Pflegeversicherung; Kriegsopferfürsorge

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2001

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6898-2001

531

FU Berlin, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften (Hrsg.)

Stichs, Anja (Verf.)

Die Erneuerung eines defizitären Wohngebiets unter Einbindung der Bewohner. Eine Untersuchung über Veränderungsprozesse in dem Berliner Sanierungsgebiet Köpenick-Oberschöneweide. Buchhandelsausgabe Opladen: Leske + Budrich 2003, 213 S., Sebi-Sign. 2003/2985

Berlin (2002); 297 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (soz. Diss.; FU Berlin 2002)

Die Arbeit untersucht ein strukturschwaches Gebiet mit erheblichen Defiziten im Wohnungs- und Gebäudebestand, dass nach der Wende durch Sanierung revitalisiert werden soll, die Rolle der in Westberlin entwickelten Instrumente der Stadterneuerung. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Akzeptanz der Bewohner und den Möglichkeiten der Beteiligung der Betroffenen im Rahmen kooperativer Beteiligungsformen. Die Arbeit ist in drei Hauptteile untergliedert. Im ersten, theoretischen Teil, der die Rahmenbedingungen städtischer Entwicklungen aufzeigt, werden die Anforderungen kooperative Planungsverfahren bei Stadterneuerungsprozessen herausgearbeitet. Der zweite, historische Teil hat die Stadterneuerungsgeschichte der beiden Berliner Stadthälften zum Inhalt. Der Fokus ist auf die Entstehung und die nach der Wende in ganz Berlin praktizierte Westberliner Sanierungsstrategie der ”behutsamen Stadterneuerung” gerichtet. Im dritten, empirisch gestützten Teil wird untersucht, wie sich die Wohn- und Lebensbedingungen in den ersten Jahren der Sanierung verändert haben. Vor dem Hintergrund der diagnostizierten Entwicklungen werden die bei den Umgestaltungsprozessen angewandten Methoden und Verfahren zur Stabilisierung der Bewohnerschaft einer kritischen Analyse unterworfen.

In der anschließenden zusammenfassenden Bewertung der Forschungsergebnisse werden Rückschlüsse auf die Möglichkeiten gezogen, defizitäre Wohnquartiere unter Einbindung der Wohnbevölkerung zu erneuern. goj/difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtteil; Stadterneuerung; Erhaltende Erneuerung; Wohngebiet; Kommunalpolitik; Wohnungspolitik; Planungsprozess; Bewohner; Partizipation; Befragung; Expertenbefragung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Köpenick; Berlin- Oberschöneweide; BLN; Berlin/Ost; DDR

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/78- 4; SEBI: 2003/2985

532

Heimatverein Marzahn- Hellersdorf, Berlin (Hrsg.)

Peters, Günter (Hrsg.)

Geschichte und Zukunft des industriellen Bauens. Tagungsmaterialien.

Berlin: Nora (2002); 149 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 935445- 99- 7

Schlagwörter: Bebauung; Wohnungsbau; Industriebau; Fertigteil; Großtafelbau; Baugeschichte; Großsiedlung; Plattenbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1949 - 2000

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI; Kws 447/61

533

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Adelhof, Katja (Hrsg.); Pethe, Heike (Hrsg.); Schulz, Marlies (Hrsg.)

Amsterdam und Berlin. Konzepte, Strukturen und städtische Quartiere.

Berlin (2002); IV, 258 S.; Abb., Kt., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 9806807- 0- 3
Berliner Geographische Arbeiten; 94

Schlagwörter: Stadtstruktur; Stadtgeographie; Regionalwirtschaft; Leitbild; Stadtplanung; Raumplanung; Bevölkerungsstruktur; Armut; Kleingarten; Aktionsraum; Stadtteil; Wohnen; Stadtquartier; Stadterneuerung; Obdachloser; Bevölkerungsgruppe; Identität; Urbanität

Regionaldeskriptoren: Berlin; Amsterdam; Niederlande

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2004/3090

534

Humboldt- Univ. Berlin, Mathematisch- Naturwissenschafltiche Fakultät II (Hrsg.)

Elgert, Alexander (Verf.)

Berlin auf dem Wege zur "Wasserstadt"? Zur Aufwertung von Uferstandorten an einem deutschen Beispiel.

Marburg: Tectum (2002); 4 Mikrofiches; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 8288- 1224- 4 (naturwiss. Diss.; Humboldt- Univ. Berlin 2001)
Edition Wissenschaft. Reihe Geowissenschaften; 72

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtlandschaft; Bebauung; Gewässer; Ufer; Fluss; Standort; Leitbild; Planungskonzept; Wohnen; Arbeit; Wasserstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin; Duisburg; NRW; Mainz; RHP; Bremerhaven; BRE; Bremen; Cuxhaven; NDS; Hamburg; Frankfurt/Main; HES

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: MF 867

535

Anschlußförderung bei Sozialwohnungen ab Wohnungsbauprogramm 1987.

In: BBU- Nachrichten, Berlin; Jg.2002 (2002) Nr. 16; S. 4- 7; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Fördermittel; Wohnungsbauförderung; Gemeindefinanzen; Haushaltskonsolidierung; Haushaltsdefizit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3455- 4

536

Ist die Abrissbirne schon bestellt? "Wohnungsmarktregulierung" beim Stadtumbau- Ost.

In: Mieterschutz, Berlin; (2002) Nr. 3; S. 17; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Abbruch; Leerstand; Stadtumbau; Rückbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Ost; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

537

Kleine Anfrage des Abgeordneten Fritz Niedergesäß (CDU) über: Umgang mit dem Wohnungsleerstand in Berlin.

In: BBU- Nachrichten, Berlin; Jg.2002 (2002) Nr. 17; S. 4- 7; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsstatistik; Mietpreis; Wohnungsleerstand; Wohnungsangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3455- 4

538

Mehr Wohnungen gebaut, als gebraucht werden. Erster Berliner Wohnungsmarktbericht 1991- 2000.

In: Mieterschutz, Berlin; (2002) Nr. 3; S. 4- 5; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungsmarktentwicklung; Wohnungsmarktbeobachtung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 2000

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

539

Rotes aus dem roten Rathaus. Neues in der Berliner Mieten- und Wohnungspolitik?

In: Mieterschutz, Berlin; (2002) Nr. 1; S. 10- 13; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Finanzwesen; Finanzpolitik; Finanzplanung; Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Mietwesen; Einsparung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

540

Stadtentwicklung, Wohnungs- und Baupolitik in Berlin. Aus der Koalitionsvereinbarung zwischen den Berliner Landesverbänden von SPD und PDS für die Legislaturperiode 2001- 2006.

In: Mieterschutz, Berlin; (2002) Nr. 1; S. 18- 19; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadterneuerung; Wohnungspolitik; Baupolitik; Wohnungswirtschaft; Mietwesen; Mietspiegel; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

541

Wohnen auf der Etage. Schwerpunktthema.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Stuttgart; Jg.136 (2002) Nr. 8; S. 35- 71; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0721- 1902

Schlagwörter: Bebauung; Städtebauliche Einordnung; Wohnen; Wohnungsbau; Wohnform; Architektur; Geschosswohnungsbau; Stadthaus; Wohnraum; Grundriss; Lebensqualität; Praxisbeispiel; Lückenbebauung; Wohnstil; Wohnflächenbedarf

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin- Mitte; BLN; Stuttgart; BAW; Augsburg; BAY; Leipzig; SAC

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803- 4

2001

542

Born, Lukas (Verf.)

Zwei Jahre Berliner Quartiersmanagement. Eine kritische Auseinandersetzung auch mit der Kritik. Jahrbuch Stadterneuerung; 2001

In: Jahrbuch Stadterneuerung 2001. Beiträge aus Lehre und Forschung an deutschsprachigen Hochschulen. Hrsg.: Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen.; , Berlin; (2001); S. 229- 244; Lit., dt.; ISBN 3- 7983- 1880- 8

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtquartier; Problemraum; Innenstadt; Sozialpolitik; Segregation; Wohnumfeld; Bevölkerungsstruktur; Förderungsprogramm; Partizipation; Bewertung; Soziale Stadt; Quartiermanagement; Stadtentwicklungspolitik; Erfahrungsbericht

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733- 11.2001

543

Brake, Klaus (Hrsg.); Dangschat, Jens S. (Hrsg.); Herfert, Günter (Hrsg.)

Suburbanisierung in Deutschland. Aktuelle Tendenzen.

Opladen: Leske + Budrich (2001); 284 S.; Abb., Kt., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 8100- 3172- 0

Es ist die erste systematische und zusammenfassende Darstellung der Suburbanisierungsproblematik in Deutschland seit den 70er Jahren. Der Suburbanisierungsprozess in Deutschland hat in den 90er Jahren wieder eine hohe Aktualität erfahren. Dazu sind - insbesondere zu den neuen Ländern - eine Vielzahl von Einzelpublikationen erschienen. Es werden die neuen Tendenzen der Suburbanisierung in den neuen und alten Ländern behandelt: aus theoretischem Blickwinkel, hinsichtlich einzelner Aspekte, am Beispiel ausgewählter Stadtregionen sowie auch aus prognostischer bzw. handlungsorientierter Sicht. difu

Schlagwörter: Suburbanisierung; Theorie; Stadtentwicklung; Wohnen; Gewerbe; Freizeit; Stadtrand; Siedlungsstruktur; Verkehr; Mobilität; Regionalplanung; Stadtregion; Beispiel

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Berlin/Raum; BLN; BRA; Leipzig/Raum; SAC; München/Raum; BAY; Rhein- Main/Raum; HES; RHP; BAY; Stuttgart/Raum; BAW; Thüringen

Zeitbezug: 1970 - 2001

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/1940

544

Bratfisch, Rainer (Verf.)

100- Höfe- Programm. Blick in't Jrüne.

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 1+2; S. 12- 13; Abb., dt.; ISSN 0723- 341

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnumfeld; Hof; Finanzierung; Wohnumfeldverbesserung; Hofbegrünung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI Zs 2950- 4

545

Brinkmann, Carsten (Verf.)

Seniorenimmobilien. Zu viele Residenzen für den Lebensabend.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2001) Nr. 1/2; S. 26- 27; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungswesen; Alter Mensch; Altenwohnheim; Altenpflegeheim; Marktsituation; Kosten; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

546

Busch, Marion (Verf.)

Wohnen im Alter.

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 1+2; S. 31- 42; Abb., Lit., dt.; ISSN 0723- 341

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Sozialwesen; Alter Mensch; Altenwohnung; Kosten; Gesetzgebung; Beratung; Hauspflege; Wohnungsumbau; Hilfsbedürftigkeit; Seniorenbüro

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI Zs 2950- 4

547

Glasze, Georg (Verf.)

Privatisierung öffentlicher Räume? Einkaufszentren, Business Improvement Districts und geschlossene Wohnkomplexe.

In: Berichte zur deutschen Landeskunde, Flensburg; Jg.75 (2001) Nr. 2-3; S. 160-177; Kt., Lit., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0005-9099

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtplanung; Geschlossene Bauweise; Wohnung; Öffentlicher Raum; Stadtraum; Leitbild; Privatisierung; Einkaufszentrum; Shopping-Center; Hausordnung; Gemeinschaftseigentum; Zugang; Beispiel; Business Improvement District

Regionaldeskriptoren: Berlin; Potsdam; BRA; New York-Manhattan; Florida

Institutionen: Business Improvement Districts - BID-

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 488

548

Jaeger, Falk (Verf.)

Architektur für das neue Jahrtausend. Baukunst der neunziger Jahre in Berlin.

Stuttgart: Dt. Verl.-Anst. (2001); 199 S.; Abb., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 3-421-03281-5

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Architektur; Baukunst; Beispielsammlung; Behörde; Ministerium; Wohnen; Bürogebäude; Botschaft; Museum; Sportanlage; Schule; Kindertagesstätte; Heizkraftwerk

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990 - 2000

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/2276-4

549

Kaltenbrunner, Robert (Verf.)

Berliner Aporien?

In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Bonn; (2001) Nr. 34/35; S. 31-38; Lit., dt.; ISSN 0479-611X

Mehr als an irgendeinem anderen Ort in Deutschland geht es in Berlin um die Frage der Modernisierung der Stadt. Doch wo eine sich stetig erneuernde Diskussion um die Zukunft der Metropole, ihre Bedingungen und die Anforderungen, die ihre Bürger als Gesamtheit an sie stellen, notwendig wäre, huldigt man eher der suggestiven Kraft der historischen Kapitale. Fast alle konzeptionellen Anstrengungen des Städtebaus werden auf ein eng umgrenztes Areal, die Innenstadt, gerichtet. Jene Entwicklungen indes, die sich in den Vororten und Randzonen abspielen, nimmt man nur widerwillig zur Kenntnis. Diese massive Suburbanisierung passt offenkundig nicht ins gewünschte Bild. Im scheinbar unkontrollierten Selbstlauf von Marktmechanismen, und von der zeitgenössischen Metropolendiskussion völlig unberührt, verlagern sich Wohnorte und Gewerbeflächen an die Peripherie. Vor diesem Hintergrund bleibt Kurt Tucholskys Feststellung, dass Berlin die Nachteile einer amerikanischen Großstadt mit denen einer deutschen Provinzstadt vereint, so schmerzhaft wie aktuell. difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Hauptstadt; Städtebau; Stadtzentrum; Stadtrand; Wohnungsbau; Siedlungsstruktur; Metropole; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 988-Beil.1997-4

550

Klaaßen, Lars (Verf.)

Gemischte Halbzeit-Bilanz. Stadterneuerung in Prenzlauer Berg.

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 9; S. 17; dt.; ISSN 0723-3418

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadterneuerung; Stadtteil; Stadtentwicklung; Wohnungsmodernisierung; Förderungsprogramm; Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

551

Leiß, Birgit (Verf.)

Internet. Wohnungssuche per Maus-Klick.

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 5; S. 27-29; Abb., Lit., dt.; ISSN 0723-3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnungsmarkt; Internet; Wohnungssuche

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

552

Linde, Christian (Verf.)

Kreist die Abrißbirne? Tabubruch auch in Berlin?

In: Mieterschutz, Berlin; (2001) Nr. 6; S. 14-15; dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Bevölkerungsrückgang; Wohnungsleerstand; Gebäudeabbruch

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794-4

553

Linde, Christian (Verf.)

Wie wollen Wohnungslose wohnen? Alternative Wohnformen in der Diskussion.

In: Mieterschutz, Berlin; (2001) Nr. 1; S. 6-7; Abb., dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Sozialinfrastruktur; Sozialarbeit; Obdachloser; Wohnform; Selbsthilfe; Forschungsprojekt; Wohnungslosenhilfe; Projektbeschreibung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794-4

554

Linde, Christian (Verf.)

Ohne Wohnung keine Arbeit - ohne Arbeit keine Wohnung. "Unterbringungsart" entscheidend für Chancen der Reintegration in den Arbeitsprozeß.

In: Mieterschutz, Berlin; (2001) Nr. 3; S. 9; dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Arbeitsmarkt; Arbeitsloser; Obdachloser; Integration; Befragung; Wohnungsloser; Reintegration

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794-4

555

Sethmann, Jens (Verf.)

Wozu ist die Straße da?

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 6; S. 16-21; Abb., dt.; ISSN 0723-3418

Schlagwörter: Wohnumfeld; Stadtentwicklungsplanung; Stadtsoziologie; Straße; Stadtkultur; Verkehrsberuhigung; Verkehrspolitik; Öffentlicher Raum

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

556

Stimmann, Hans (Hrsg.)

Von der Architektur- zur Stadtdebatte. Die Diskussion um das Planwerk Innenstadt.

Berlin: Braun (2001); 174 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 3-935455-01-1

Im Dezember 1996 legte der Senat von Berlin unter dem Titel "Planwerk Innenstadt" eine großflächige Planung für Berlin vor. Der grundlegende Vorschlag des Planwerks lautete: Innenentwicklung vor Außenentwicklung, d.h. Entwicklung eines funktionierenden Innenstadtkerns statt der Zersiedlung des Umlandes. Dieser Ansatz verlangt den Bruch mit dem Planungsziel der Moderne, die Stadt in monofunktionale Großbereiche zu zergliedern. Stattdessen sieht er die Schaffung kleiner Einheiten sozialer und funktionaler Mischung und Mitbestimmung von der Parzelle bis hin zum Stadtviertel vor. Dieser stadtplanerische Ansatz hat in Berlin eine heftige Diskussion ausgelöst, die alle politischen Lager, gesellschaftlichen Gruppen und wissenschaftlichen Disziplinen erreichte. Über mehrere Jahre wurden fortan weniger stadtplanerische als vielmehr ideologische Grabenkämpfe ausgetragen. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Innenstadt; Stadtlandschaft; Stadtbegrünung; Wohnen; Urbanität; Zukunft; Architekturkritik; Innenentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte; BLN

Institutionen: Planwerk Innenstadt

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/1960

557

Strieder, Peter (Verf.)

Die Soziale Stadt.

In: Modernisierungsmarkt, Blankenfelde; Jg.24 (2001) Nr. 2; S. 5; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Stadtentwicklung; Stadtquartier; Wohneigentum; Eigentumsbildung; Quartiermanagement; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz; Konferenz-/Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3017-4

558

Waldmann, Manfred (Verf.)

City-Report Berlin. Jeder findet, was er sucht.

In: Immobilien-Manager, Köln; (2001) Nr. 10; S. 52-55; Abb., dt.; ISSN 0940-7987

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungswesen; Eigentumswohnung; Kaufpreis; Mietwohnung; Preisentwicklung; Umzug; Innenstadtbereich; Bausubstanz; Mietpreis; Wohnimmobilie; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

559

Wedemeier, Claus (Verf.)

Der Wohnungsmarkt in der Region Berlin-Brandenburg hat sich gespalten. Erster BBU-Marktmonitor.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.54 (2001) Nr. 1; S. 18- 19; Tab., dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Entwicklungstendenz; Belegung; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum; BLN; BRA

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

560

Wild, Reiner (Verf.)

Großsiedlungen. Maßnahmenprogramm verlängert.

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 1+2; S. 17; Abb., dt.; ISSN 0723- 341

Schlagwörter: Wohnungswesen; Stadtentwicklung; Großsiedlung; Belegungsbindung; Fehlbelegungsabgabe; Freistellung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI Zs 2950- 4

561

Wild, Reiner (Verf.)

Neue Wohngeldregelung. Mehr Wohngeld in Berlin.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.49 (2001) Nr. 12; S. 17; dt.; ISSN 0723- 2418

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Wohngeldverordnung; Wohngeldgesetz; Wohnungssubvention; Wohngeld

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2002

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

562

Berlin, Abgeordnetenhaus, PDS- Fraktion (Hrsg.)

Soziale Stadtentwicklung: Quartiersmanagement in der Kritik. Materialsammlung.

Berlin (2001); 60 S.; dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtteil; Sozialstruktur; Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Partizipation; Beteiligungsverfahren; Förderungsprogramm; Quartiermanagement; Soziale Stadt; Stadtteilmanagement; Bürgerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

563

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Knacke, Georg (Bearb.)

Berliner Gründungsleitfaden für Wohnungsgenossenschaften 2001. Neue Chancen für Mieterinnen und Mieter.

Berlin (2001); 75 S.; Abb., Lit., dt.
BerlinWohnen

Angesichts der Tatsache, dass die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften vom Senat Berlin aufgefordert sind, Genossenschaften beim Erwerb nach Möglichkeit Vorrang einzuräumen, werden die Bedingungen und Chancen von Genossenschaftsgründungen für die Mieterinnen und Mieter vorgestellt. Die genossenschaftliche Form des Erwerbs wird seit Ende 2000 in Berlin gesondert gefördert. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Genossenschaftsrichtlinie 2000 und bietet von der kleinteiligen Förderung der Anteilserwerbe der Genossenschaftsmitglieder bis hin zur Förderung des Erwerbs auch größerer zusammenhängender Wohnungsbestände die Möglichkeit, Genossenschaftsprojekte zu realisieren. In dem Leitfaden werden die historische Entwicklung, die Merkmale, die Voraussetzungen und Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Grundlagen von Genossenschaften detailliert erörtert. In einem letzten Kapitel werden fünf Genossenschaftsprojekte Berlins vorgestellt. kl/difu

Schlagwörter: Wohnungsbaugenossenschaft; Gründung; Genossenschaft; Kapital; Förderungsprogramm; Wohnungswirtschaft; Leitfaden; Mieter; Wohnungswesen; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/2442- 4

564

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, Berlin (Bearb.)

Häußermann, Hartmut (Bearb.); Kapphahn, A. (Bearb.)

Stadtmonitoring. Soziale Stadtentwicklung 2000.

Berlin (2001); 124 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.
Berlin Planen

Zu den 1999 eingerichteten Quartiersmanagementverfahren in 15 Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf wurde das "Stadtmonitoring Soziale Stadtentwicklung" als Stadtbeobachtungssystem eingerichtet. Das Monitoring verwendet ein Indikatorenset, das drei wesentliche Aspekte der sozialräumlichen Entwicklung umfasst: Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung, Selektive Wanderungen und Sozialdaten. Das Stadtmonitoring 2000, das den Beobachtungszeitraum 1997- 99 umfasst, zeigt zwei wesentliche Ergebnisse und damit verbundene Handlungsempfehlungen: In den westlichen Innenstadtbereichen sind weitere Gebiete durch eine äußerst problematische Entwicklung gekennzeichnet. Hier wird empfohlen, neue Quartiersmanagementgebiete im Sinne einer stadtentwicklungspolitischen Intervention auszuweisen. In einer neu lokalisierten Gebietskulisse am westlichen Innenstadtrand sind Tendenzen einer beginnenden Destabilisierung ermittelt worden. Damit einem Fortschreiten dieses Destabilisierungsprozesses entgegengewirkt werden kann, empfehlen die Gutachter ein präventives Eingreifen der Stadtentwicklungspolitik. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Entwicklungstendenz; Indikator; Bevölkerungsentwicklung; Wohnbevölkerung; Bevölkerungsstruktur; Bevölkerungswanderung; Erwerbstätigkeit; Arbeitslosigkeit; Sozialstruktur; Stadtsoziologie; Methode; Monitoring; Soziale Stadt; Quartiermanagement; Clusteranalyse

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2000

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/2173- 4

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=DGR640S7

565

Berlin, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen (Hrsg.)

Wohnen im Alter. Bericht 2001.

Berlin (2001); getr. Pag.; Tab., Lit., dt.

Seit dem Bericht der Senatsverwaltung für Arbeit und Soziales über die Seniorenwohnstättenplanung aus dem Jahre 1978 haben sich die gesellschaftlichen Bedingungen für das Wohnen älterer Menschen grundlegend geändert. Unterschiedliche Entwicklungen kommen hier zusammen. Dies zeigt sich auch in den Veränderungen bei den Wohnbedürfnissen der Älteren. Die Verstärkung des sozial- und gesundheitspolitischen Grundsatzes ambulant vor stationär durch die Einführung der Pflegeversicherung erfordert auch entsprechend geeigneten Wohnraum, der Selbständigkeit auch bei körperlichen Beeinträchtigungen unterstützt und gegebenenfalls auch pflegerische Hilfestellungen erleichtert. So kommt etwa dem Bereich der individuellen Wohnungsanpassung große Bedeutung zu. Der Bericht über das Wohnen im Alter stellt die aktuellen Gegebenheiten in Berlin dar. Er wird ergänzt durch eine Expertise Wohnen mit Dienstleistungsoption zu Gestaltungschancen des Zwischenraums von privater Häuslichkeit und vollstationärer Pflege (Roland Schmidt, Deutsches Zentrum für Altersfragen) und durch die Darstellung einer Erhebung über die Ausstattung des in Berlin vorhandenen Wohnraumangebotes für Ältere. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Sozialwesen; Sozialinfrastruktur; Alter Mensch; Altenwohnung; Wohnungsbedarf; Wohnform; Infrastruktur; Wohnumfeld; Bedarfsermittlung; Wohnstandard

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/2677- 4

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=6LM3DGNU; http://edoc.difu.de/edoc.php?id=6MGL45HZ; http://edoc.difu.de/edoc.php?id=XDZJPN6H

566

Brandenburg, Landesumweltamt, Potsdam (Hrsg.)

Übersichten zur Entwicklung der Wohnbevölkerung im Gemeinsamen Planungsraum Berlin-Brandenburg.

Potsdam (2001); 79 S.; Abb., Tab., dt.
Fachbeiträge des Landesumweltamtes; 58

In dem Bericht ist die Entwicklung der Bevölkerung seit dem Jahr 1990 bis zum Jahr 1999 graphisch und tabellarisch für insgesamt 63 Teilräume, Städte und

Gemeinden des gemeinsamen Planungsraumes Berlin- Brandenburg dargestellt, wobei es sich zum Teil um überlagernde Gebietseinheiten handelt, also die Werte für bestimmte Gebietseinheiten als Teilmenge in eine andere Gebietseinheit eingehen und insoweit auch Nivellierungen entstehen könnte. Im Bericht dargestellt sind die Entwicklungen in den folgenden Gebietseinheiten der Gemeinsame Planungsraum Berlin- Brandenburg, jeweils die Länder Berlin und Brandenburg, das Umland Berlins, der äußere Entwicklungsraum, die fünf Planungsregionen und die kreisfreien Städte und Landkreise im Land Brandenburg sowie weitere bedeutende bzw. über 20.000 Einwohner zählende Brandenburger Städte/Gemeinden. kl/difu

Schlagwörter: Wohnbevölkerung; Bevölkerungsentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum; Berlin; Brandenburg

Zeitbezug: 1990 - 1999

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/3440- 4

567

FU Berlin, Arbeitsschwerpunkt Hauptstadt Berlin (Hrsg.)

Schultes, Carmen (Verf.)

Von der Stadt auf's Land. Entscheidungsgründe für einen Umzug in das Berliner Umland.

Berlin (2001); II, 63 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISSN 1431- 5998
HSB- papers; 2/2001

In der Untersuchung wurden auf der Basis von 18 biographischen Interviews nach Witzel der Frage nachgegangen, aus welchen Gründen sich Menschen entschließen, die Stadt Berlin zu verlassen und in ihre Peripherie zu ziehen. Da Wohnen im Leben von Menschen einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, wurde aus psychologischer Sicht eine Analyse der Beweggründe bezüglich eines Wohnungs- und Wohnortwechsels durchgeführt, um klären zu können, welche Voraussetzungen Menschen brauchen, um sich in ihrem Wohn- und Lebensumfeld wohl fühlen zu können, und ab wann sie dazu neigen, eine Veränderung anzustreben. Der theoretische Hintergrund bestand aus drei Schwerpunkten, die Erklärungsansätze bezüglich des Umzugsverhaltens von Personen liefern: Die Wohnzufriedenheitsforschung, das Konzept der Person- Umwelt- Kongruenz, die Entscheidungsforschung. Die Auswertung der Daten erfolgte anhand einer gegenstandsverankerten Theorie, der Grounded Theory und computergestützt mit Hilfe der Spezialsoftware ATLAS.ti. kl/difu

Schlagwörter: Umzug; Stadtumland; Wohnstandort; Wohnumfeld; Kind; Lebensbedingungen; Wohneigentum; Befragung; Wohnwunsch; Wohnwert; Wohnungswesen; Bevölkerungswanderung; Entscheidungsgrund; Stadtumlandwanderung; Umzugsverhalten; Soziodemographie

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/2029- 4

568

FU Berlin, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften (Hrsg.)

Bernt, Matthias (Verf.)

Von Kreuzberg nach Prenzlauer Berg. Politik und Macht der "Behutsamen Stadterneuerung".

Berlin (2001); 297 S.; Abb., Tab., Lit., dt. (phil. Diplomarbeit; FU Berlin 2001)

Die Arbeit stellt den Versuch dar, eine am empirischen Material orientierte politische Geschichte der Berliner Stadterneuerung in den 1990er Jahren zu schreiben. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht dabei die klassische politikwissenschaftliche Frage "Who governs?". Ausgehend von einer Skizze des in 80er Jahren gültigen Modells der behutsamen Stadterneuerung, mit ihren Akteuren und Verfahren, Koalitionsmustern und Implikationen mit der Berliner Stadtpolitik wird die zeitgleiche Entwicklung in Ostberlin und das "Rüberklappen" der behutsamen Stadterneuerung auf Ostberlin nach dem Mauerfall untersucht. Dabei wird gezeigt, wie es die aus der Westberliner Stadterneuerung stammende Koalition es schaffte, ihren Einfluss auch unter den geänderten Bedingungen zu wahren und ihn nach Ostberlin auszudehnen. In einer detaillierten Fallstudie der Diskussion um die "neuen Leitsätze" für die Berliner Stadterneuerung wird untersucht, wer in die Zielformulierung der Berliner Stadterneuerung eingebunden wurde und welche Interessen sich dabei durchsetzen konnten. Der Autor widmet sich in der Folge einer genaueren intraorganisatorischen Analyse der nach Ostberlin implementierten Verwaltungsverfahrens, um Handlungsressourcen, Abhängigkeiten, Auftragsfelder und Handlungsdilemmata der Kernakteure genauer fassen zu können. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Sanierungsbeauftragten und Sozialplanungsgesellschaften. In zwei weiteren Fallbeispielen, der Förderpolitik und der Einführung und Ausweitung von Mietobergrenzen werden die Implikationen der institutionellen Arrangements für den Politikprozess demonstriert. Schließlich werden die gewonnenen Erkenntnisse expliziert und ihre Bedeutung für das Verständnis "postfordistischer" lokaler Governance- Systeme diskutiert. goj/difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadterneuerung; Erhaltende Erneuerung; Kommunalpolitik; Staat; Finanzierung; Wohnung; Strukturwandel; Mieterschutz; Bürgerbewegung; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin/West; Berlin/Ost; BLN

Institutionen: ModInst- Förderung

Zeitbezug: 1960 - 2001

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/517- 4

569

GEWOS Institut für Stadt- , Regional- und Wohnforschung GmbH, Hamburg (Hrsg.)

Berliner Mietspiegel 2000. Grundlagendaten für den empirischen Mietspiegel.

Hamburg (2001); 212 S.; Abb., Tab., dt.

Im März 1999 wurde GEWOS von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung beauftragt, die Grundlagendaten für den Berliner Mietspiegel 2000 für die westlichen Bezirke (ohne West- Staaken) zu ermitteln und diese entscheidungsfähig auszuwerten. Die Erhebung wurde als Neuerhebung auf Basis einer komplett neuen Stichprobenerhebung erstellt. Der Stichtag, auf den sich die erhobenen Daten beziehen, ist der 1. Oktober 1999. Im Zuge des einvernehmlich beschlossenen Kompromisses zum Berliner Mietspiegel 1999 für die östlichen Bezirke und West- Staaken wurde am 1. Juni 1999 der Auftrag um die Erhebung der Grundlagendaten für die östlichen Bezirke erweitert. Die methodischen Rahmenbedingung für die Erstellung des Mietspiegels wurden in der Arbeitsgruppe Mietspiegel erarbeitet und diskutiert. Folgende Vorgaben sind festgelegt worden: Erstellung zweier getrennter Mietspiegelwertetabellen ; Ziehung einer disproportional geschichteten Zufallsstichprobe auf Basis der um den sozialen Wohnungsbau bereinigten BEWAG- Datenbank; Vermieterseitige Erhebung durch Ziehung einer repräsentativen Brutto- Stichprobe und einer auf dieser Grundlage basierenden Befragung über aktuelle Mietdaten bei Vermietern. sg/difu

Schlagwörter: Mietwesen; Mietspiegel; Miete; Stichprobe; Datenerhebung; Wohnungsbestand; Zuschlag; Befragung; Vermieter; Abschlag; Einordnung; Mittelwert

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2000

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6660- 2000- 4

570

GEWOS Institut für Stadt- , Regional- und Wohnforschung GmbH, Hamburg (Hrsg.)

Aktualisierung der Wohnlagenkarte zum Berliner Mietspiegel 2000. Endbericht.

Hamburg (2001); 28 S., Anh.; Tab., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Themakarte; Mietspiegel; Wohnumfeld; Lärmbelastung; Wohnlage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2000

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

571

Humboldt- Univ. Berlin, Fachbereich Sozialwissenschaften (Hrsg.)

Hannemann, Christine (Projlt.)

Großsiedlungen Ost: Vom bevorzugten und bevorzugenden zum benachteiligten und benachteiligenden Wohngebiet. Forschungsprojekt WS 2000/1 - SS 2001.

Berlin (2001); 24 S.; Lit., dt.

Im Rahmen des Lehrforschungsprojektes im Bereich Stadt- und Regionalsoziologie an der Humboldt- Universität Berlin wurde der Bedeutungswandel der ostdeutschen Großsiedlungen innerhalb der letzten 10 Jahre untersucht. Aus 25 Projektteilnehmern bildeten sich sechs Arbeitsgruppen mit den sehr unterschiedlichen Themenbereichen "Nachhaltige Stadtentwicklung in Hellersdorf", "Von der Traumwohnung zum Arbeiterschließfach - Kritik an der Platte in der DDR", "Medien: Die Darstellung der Marzahner Bevölkerung in den Printmedien", "Die Wiederinwertsetzung der Platte", "Weiterentwicklung ostdeutscher Großsiedlungen - Ein akteursanalytischer Vergleich von Berlin- Hellersdorf und Jena- Lobeda" und "Segregation: Sozialstrukturelle Veränderungen in ostdeutschen Großsiedlungen nach der Wende - Die Fallstudien Leipzig- Grünau und Magdeburg Neu- Olvenstedt". Der Bericht enthält die Kurzfassungen der Endberichte. Die vollständigen Forschungsberichte stehen dem Leser auf der Homepage des Instituts für Stadt- und Regionalsoziologie zur Verfügung (http://www2.huberlin.de/stadtsoz/). kl/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Nachbesserung; Wohnumfeld; Sozialstruktur; Stadterneuerung; Segregation; Wohnungsmarkt; Stadtsoziologie; Großsiedlung; Plattenbau-

weise; Weiterentwicklung; Nachhaltige Entwicklung; Soziale Mischung; Wohnungsleerstand; Stadtteilentwicklung; Sanierung; Stadtentwicklungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin; Leipzig- Grünau; Magdeburg- Olvenstedt; SAC; Jena- Lobeda; Neue Bundesländer

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/2847- 4

572

TU Hamburg- Harburg, Arbeitsbereich Städtebau/ Stadtplanung (Hrsg.)

Städtebauliche Strategien für eine nachhaltige Wohnentwicklung im engeren Verflechtungsraum Berlin - Brandenburg.

Hamburg (2001); 122 S.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 3- 9804592- 8- 4
Harburger Berichte zur Stadtplanung; 11

Im Zentrum der Studie stand die Frage, welche Strategien die Umlandgemeinden verfolgen, um den Bundesvorgaben des Baugesetzbuchs sowie der Landesplanung nach einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung zu entsprechen. In der Arbeit wurden städtebauliche Instrumente und Verfahrensweisen zur qualitativen Steuerung und Wohnentwicklung untersucht. Es wurde analysiert, ob und wie die ökologischen, ökonomischen und sozial- kulturellen Einflussfaktoren in einer zukunftsfähigen Wohnentwicklungsstrategie zusammengeführt werden. Nach der Einleitung werden im 2. Teil die Grundzüge des Suburbanisierungsprozesses nach der Wende skizziert, das Steuerungsinstrument Landesentwicklungsplan für den engeren Verflechtungsraum umrissen sowie die Berliner und Brandenburger Annahmen zu Bevölkerungsentwicklung und Wohnungsbedarf vorgestellt. Der Hauptteil beginnt mit einer kritischen Selbstanalyse über die örtlichen Stärken und Schwächen im Abgleich mit der Wahrnehmung von außen. Danach werden die wesentlichen städtebaulichen Strategiefelder unter den drei Blickwinkeln des Nachhaltigkeitssystems, der Gesellschaft, Ökologie und Ökonomie beleuchtet. Zum Schluss werden die Reichweite der traditionellen Instrumente diskutiert und die Notwendigkeit von strategischen Leitvorstellungen, flankierenden vertraglichen Vereinbarungen und Managementgeschick zur Umsetzung untersucht. kl/ difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnstandort; Entwicklungsplanung; Stadtumland; Stadtentwicklungsplanung; Verflechtungsbereich; Leitbild; Bevölkerungsentwicklung; Wohnbaufläche; Umweltverträglichkeit; Siedlungsentwicklung; Strategieplanung; Steuerungsinstrument

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum; Berlin; BRA

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht; Plan/ Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/345

573

Architektur- Forum Berlin. Bd. 4.

Heidelberg: AWF- Verl. (2001); 100 S.; Abb., dt.; ISBN 3- 933093- 21- X

Schlagwörter: Bebauung; Stadtgestaltung; Städtebau; Stadtsanierung; Wohnen; Gewerbe; Architektur; Hauptstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Zeitbezug: 2001

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6850- 4.2001

574

BBU fordert Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe in ganz Berlin. Jahrspressekonferenz des BBU für das Land Berlin.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2001) Nr. 19; S. 6- 7; Tab., dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnung; Verband; Fehlbelegung; Fehlbelegungsabgabe; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI : Zs 631- 4

575

Berlin: Wohnungen in Großsiedlungen werden auch in Zukunft gebraucht.

In: Modernisierungsmarkt, Blankenfelde; Jg.24 (2001) Nr. 11/12; S. 13; dt.

Der Senat von Berlin hat den vom Stadtentwicklungssenator Strieder vorgelegten Bericht an das Berliner Abgeordnetenhaus ”Zukunft der Großsiedlungen: Vermeidung von Abrissen in Plattenbaugebieten” beschlossen. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Wohnungsbestand; Wohnungsmodernisierung; Wohnungspolitik; Zukunft; Wohnquartier; Stadtteilsanierung; Großsiedlung; Plattenbau; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 2001

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3017- 4

576

Bewohnersicht: "Nachbarschaft" nicht das Allheilmittel gegen soziale Spannungen. Studie untersucht "Überforderte Nachbarschaften" in Großsiedlung.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2001) Nr. 22; S. 1- 3; dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Sozialverhalten; Wohnsiedlung; Nachbarschaft; Sozialgruppe; Sozialstruktur; Wohnungsversorgung; Wohnungspolitik; Sozialpolitik; Förderungsprogramm; Neubausiedlung; Großsiedlung; Sozialmanagement; Stadtteilmanagement; Konfliktbewältigung; Soziale Stadt; Studie

Regionaldeskriptoren: Monheim am Rhein- Berliner Viertel; NRW

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 631- 4

577

Der Wettbewerb soll es bringen. Losung: "Stadtumbau Ost - Für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen".

In: Mieterschutz, Berlin; (2001) Nr. 6; S. 15; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtteilplanung; Großtafelbau; Wohnumfeldverbesserung; Fördermittel; Förderungsprogramm; Bundeswettbewerb

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

578

Engagement für Problemgebiete. Neukölln und Wedding weitere Quartiermanager.

In: Mieterschutz, Berlin; (2001) Nr. 4; S. 5; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtentwicklung; Sozialstruktur; Wohnungswesen; Stadtteil; Förderungsprogramm; Problemgebiet; Quartiermanagement; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln; Berlin- Wedding; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

579

Konsultationsprozess nachhaltige Wohnungspolitik.

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 9; S. 31- 34; dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Stadtentwicklung; Sozialer Wohnungsbau; Nachhaltigkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

580

Qualifizierter Rückbau - Eine Perspektive für die "Platte".

In: Bausubstanz, Neustadt/Weinstr.; Jg.17 (2001) Nr. 5; S. 6- 9; Abb., dt.; ISSN 0179- 2857

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnsiedlung; Umbau; Großsiedlung; Plattenbau; Modernisierung; Wohnungsleerstand; Umgestaltung; Gebäudegestaltung; Terrassierung; Rückbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1637; TIB: ZO 3858

581

Suche Wohnung. Zum Semesteranfang drängen Berlins Studenten auf den Wohnungsmarkt.

In: Mietermagazin, Berlin; (2001) Nr. 4; S. 26- 30; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnung; Student; Mietpreis; Wohngemeinschaft; Mietvertrag

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

582

Weitere Wohnungen ohne Fehlbelegungsabgabe. Senat weitet "Maßnahmenprogramm zur Verbesserung des Sozialgefüges im Bestand des sozialen Wohnungsbaus" aus.

In: Mieterschutz, Berlin; (2001) Nr. 4; S. 9; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Sozialstruktur; Stadtteil; Fehlbelegungsabgabe; Maßnahmenprogramm

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

2000

583

Best, Ulrich (Verf.)

Die Stadt, das Viertel und die Bewohner. Diskurse von Integration und Ausgrenzung in Berlin-Kreuzberg.
Jahrbuch Stadterneuerung; 2000

In: Jahrbuch Stadterneuerung 2000. Beiträge aus Lehre und Forschung an deutschsprachigen Hochschulen. Hrsg.: Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen.; , Berlin; (2000); S. 29-37; Lit., dt.; ISBN: 3-7983-1849-2

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Bevölkerungsstruktur; Bevölkerungsentwicklung; Quartier; Integration; Segregation; Ausländer; Milieu; Migration; Entwicklungsgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin-Kreuzberg; BLN

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733-10.2000

584

Bernau, Nikolaus (Verf.)

Bedrohung der Baumgarten-Hochhäuser in Berlin. Abriss muss teuer werden.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Stuttgart; Jg.134 (2000) Nr. 11; S. 18; dt.; ISSN 0721-1902

Schlagwörter: Bebauung; Bauwerk; Wohnungswesen; Wohnungsbau; Architekturstil; Architektur; Gebäude; Hochhaus; Abbruch; Kostenrechnung; Steuer; Neues Bauen; Zwanziger Jahre; Dreißiger Jahre

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Baumgarten, Paul (Architekt)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803-4

585

Bernt, Matthias (Verf.)

Abschied von der Mieterstadt? Eine kritische Bilanz von fünf Jahren eigentumsorientierter Wende der Berliner Wohnungsplitik.
Jahrbuch Stadterneuerung; 2001

In: Jahrbuch Stadterneuerung 2001. Beiträge aus Lehre und Forschung an deutschsprachigen Hochschulen. Hrsg.: Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen.; , Berlin; (2000); S. 341-355; Lit., dt.; ISBN 3-7983-1880-8

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnungsmarkt; Wohneigentum; Eigentumsförderung; Kernstadt; Stadtumland; Wohnungspolitik; Planungsziel; Kosten; Bewertung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733-11.2001

586

Bratfisch, Rainer (Verf.)

Eine ökologische Oase in der Großstadt. Modellprojekt in Zehlendorf.

In: Mieter-Magazin, Berlin; (2000) Nr. 11; S. 14-15; Abb., dt.; ISSN 0723-3418

Schlagwörter: Siedlungsstruktur; Ökologisches Bauen; Wohnwert; Wohnsiedlung; Umweltschutz; Selbsthilfe

Regionaldeskriptoren: Berlin-Zehlendorf; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

587

Brüggemann, Reinhard (Verf.)

Modellhafte Sanierung. Fortschritt, Ideologie und die Würde von Plattenbauten.

In: Bausubstanz, Neustadt/Weinstr.; Jg.16 (2000) Nr. 2; S. 28-31; Abb., dt.; ISSN 0179-2857

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wärmedämmung; Sonnenenergie; Energieeinsparung; Fassadengestaltung; Architektur; Bebauung; Sanierung; Plattenbau

Regionaldeskriptoren: Berlin-Köpenick; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1637; TIB: ZO 3858

588

Burau, Peter (Verf.)

Jahrhundert der Mieter? Teil 3. Trümmerfelder - Wiederaufbau - Weißer Kreis - Mieterrechte. Berliner Mieter in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Fortsetzung aus: Mieterschutz, (1999) Nr. 6.

In: Mieterschutz, Berlin; (2000) Nr. 1; S. 20-23; Abb., dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Mietwesen; Geschichte; Wohnungsbau; Sozialer Wohnungsbau; Städtebauförderungsgesetz; Instandbesetzung; Mietrecht; Wohnungspolitik; Mietvertrag; Weißer Kreis; Geschichtsabriss; Mieterbewegung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794-4

589

Cordes, Dieter (Verf.)

Marketingstrategien im Wohnungsbau - Die Balance zwischen Schein und Wirklichkeit. WBG Marzahn.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.53 (2000) Nr. 3; S. 80- 84; Abb., dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsbaugenossenschaft; Marketing

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

590

Dörries, Cornelia (Verf.)

Beleben statt Bewachen. Eine sichere Innenstadt braucht mehr Wohnungen.

In: Foyer. Journal für Stadtentwicklung, Berlin; Jg.10 (2000) Nr. 1/2; S. 36- 37; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Innenstadt; Wohnstandort; Wohnungspolitik; Wohnumfeld; Wohneigentum; Bevölkerungsumsiedlung; Kommunalpolitik; Wohnqualität; Soziale Mischung; Stadtentwicklungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

591

Flomm, Sabrina (Verf.); Böttcher, Dirk (Verf.)

Ziele, Maßnahmen und Erfolgsaussichten. Die "Eigentumsstrategie Berlin 2000".

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.53 (2000) Nr. 4; S. 20- 22; dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Wohnungsbau; Wohnungsbauförderung; Eigentumsbildung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

592

Friedrich. Thomas (Verf.)

Berliner (Hinter-)Höfe.

Berlin: Henschel (2000); 160 S.; Abb., Reg., dt.; ISBN 3- 89487- 367- 1

Schlagwörter: Wohnungswesen; Hinterhof; Innenhof; Institutionengeschichte; Stadtgeschichte; Kultur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/556- 4

593

Glomm, Sabrina (Verf.); Böttcher, dirk (Verf.)

Einschätzung der Erfolgsaussichten der Eigentumsstrategie. Die "Eigentumsstrategie Berlin 2000".

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.53 (2000) Nr. 5; S. 35- 39; Tab., dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Eigentumswohnung; Wohneigentum; Angebot; Wohnungspolitik; Fortzug; Stadtumland; Nachfrage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

594

Glomm, Sabrina (Verf.); Böttcher, Dirk (Verf.)

Ziele, Maßnahmen und Erfolgsaussichten. Die "Eigentumsstrategie Berlin 2000" (3).

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.53 (2000) Nr. 6; S. 22- 24; Tab., Lit., dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Eigenheim; Wohnungsmarkt; Fortzug; Wanderungsverhalten; Wohnungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

595

Griese, Karl (Verf.)

Obdachlosenasyl. Beobachtungen in einem Wohnheim für obdachlose Männer.

Berlin: Köster (2000); 179 S.; Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 89574- 415- 8 (soz. Diss.; FU Berlin 2000)
Wissenschaftliche Schriftenreihe Soziologie; 2

Der Autor machte als kirchlicher Mitarbeiter über sieben Jahre Beobachtungen in einem Obdachlosenasyl. Er erfuhr dabei, dass in diesem Obdachlosenheim überwiegend Männer aus der unteren Mittelschicht, die keine auffallenden sozialen und bildungsmäßigen Defizite haben, endgültig scheiterten. Er widerlegt mit vielen Interviews und Zitaten von Ex-

perten die Lehrmeinung, dass die Ursachen für Obdachlosigkeit in Alkoholismus und psychischen Krankheiten zu suchen sind. Schließlich begründet der Autor seine These, dass Obdachlosenasyle in mehrfacher Hinsicht einen Nutzen für die Gesellschaft haben, aber wenig Nutzen für die Obdachlosen. Diese Arbeit gibt Antworten darauf, warum keine gesellschaftliche Gruppe ein Interesse hat, gescheiterte Männer (Menschen) wieder ins Gemeinwesen zu integrieren. difu

Schlagwörter: Sozialverhalten; Lebensbedingungen; Sozialgruppe; Bevölkerungsstruktur; Altersstruktur; Mann; Armut; Obdachloser; Wohnheim; Integration; Sozialarbeit; Sozialbehörde; Wohnungslosigkeit; Obdachloseneinrichtung; Persönlichkeitsentwicklung; Biographie

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/1531

596

Gude, Sigmar (Verf.); Winters, Theo (Verf.)

Kontrovers. Verdrängt die Stadterneuerung ihre Bewohner?

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.48 (2000) Nr. 12; S. 35-36; Abb., dt.; ISSN 0723-3418

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadterneuerung; Sanierungsgebiet; Instandsetzung; Abwanderung; Miethöhe; Bevölkerungsstruktur; Quartiersplanung; Stadtsoziologie; Mietentwicklung; Quartiermanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

597

Hamm, Oliver G. (Verf.)

Umbau der Plattensiedlung Berlin-Hellersdorf.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Stuttgart; Jg.134 (2000) Nr. 3; S. 26-27; Abb., dt.; ISSN 0721-1902

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadterneuerung; Stadtsanierung; Wohnsiedlung; Großsiedlung; Plattenbau; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin-Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803-4

598

Häußermann, Hartmut (Verf.); Simons, Katja (Verf.)

Die Politik der großen Projekte - eine Politik der großen Risiken? Zu neuen Formen der Stadtentwicklungspolitik am Beispiel des Entwicklungsgebiets Berlin-Adlershof.

In: Archiv für Kommunalwissenschaften, Stuttgart; Jg.39 (2000) Nr. 1; S. 56-72; Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0003-9209

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Kommunalpolitik; Großprojekt; Stadtregion; Revitalisierung; Attraktivität; Wohnungsbau; Gewerbeansiedlung; Wissenschaft; Neue Technologie; Forschungsinstitution; Innovation; Arbeitsplatz; Standortfaktor; Investition; Wettbewerb; Risikoanalyse; Stadtentwicklungspolitik; Entwicklungsgesellschaft; Public-Private-Partnership; Rechtsgrundlage; Baugesetzbuch (BauGB); Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin-Adlershof; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz; Elektronisches Dokument

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 1505

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=8K2V406L

599

Hömberg, Ulla (Verf.)

Gelungener Spagat. Oberbaumcity - die Stadterneuerung von Berlin Friedrichshain.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Stuttgart; Jg.134 (2000) Nr. 9; S. 28; Abb., dt.; ISSN 0721-1902

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadterneuerung; Stadtteil; Standort; Fluss; Ufer; Industriegebiet; Nutzungsänderung; Wohnungsbau; Dienstleistungsbetrieb; Arbeitsplatz

Regionaldeskriptoren: Berlin-Friedrichshain; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803-4

600

Janiszewski, Bertram (Verf.)

Das alte Hansa-Viertel in Berlin. Gestalt und Menschen.

Berlin: Haude & Spener (2000); 125 S.; Abb., Kt., Lit., Reg., dt.; ISBN 3-7759-0460-3

Das alte Hansa-Viertel in Berlin, angelehnt an Schloß und Park Bellevue und begrenzt von Spree und Tiergarten, ist durch einen Bebauungsplan von 1874 als gutbürgerliches Wohnquartier konzipiert und in den folgenden zwei Jahrzehnten errichtet worden. Im Zweiten Weltkrieg vollständig untergegangen, ist es heute fast vergessen. Bekannte Architekten der Kaiserzeit wie Ihne, Grisebach, Messel,

Solf und Wichards hatten das erste Hansa- Viertel gebaut. Heute finden wir hier die Nachkriegsbauten von Aalto, Gropius, Eiermann und anderen. Hohe Militärs und Beamte, adlige Familien, reiche Kaufleute und Bankiers, darunter viele jüdischer Herkunft, Künstler in großer Zahl, Ruheständler, Gouvernanten und Dienstmädchen wohnten in dem ersten Viertel. Architekturfotografien, die der Verfasser in Archiven und Bibliotheken entdeckt und gesammelt hat, lassen ein ungefähres Bild des einstigen vornehmen Quartiers entstehen. Sie zeigen hochherrschaftliche und gutbürgerliche Häuser und sind zugleich eine prachtvolle Galerie des Berliner Historismus am Ausgang des 19. Jahrhunderts sowie ein Beitrag zur Architekturgeschichte dieses wichtigen Zeitabschnitts. difu

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Stadtteil; Baugeschichte; Architektur; Architekturgeschichte; Wohngebäude; Mietwohnung; Kirche; Schule; Geschichte; Einwohner; Zerstörung; Bürgertum; Jude; Nationalsozialismus; Weltkrieg II; Historismus

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hansaviertel; BLN

Zeitbezug: 1874 - 1894

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/152- 4

601

Klimmt, Reinhard (Verf.)

Tendenzen der Wohnungsentwicklung in der Region Berlin- Brandenburg.

In: Mitteilungen. Landesentwicklungsgesellschaften, Bonn; (2000) Nr. 1; S. 22- 25; Abb., Tab., Kt.; dt.; ISSN 0944- 4335

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Entwicklungstendenz; Bevölkerungsentwicklung; Suburbanisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum; BLN; BRA

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2476- 4

602

Knacke, Georg (Verf.)

Wiederbelebung des Genossenschaftsgedankens in Berlin. Chancen für neue Wohnungsgenossenschaften in Berlin.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2000) Nr. 2; S. 9- 12; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnform; Privatisierung; Fördermittel; Neugründung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

603

König, Barbara (Verf.)

Perspektiven neuer Wohnungsgenossenschaften. Anspruch und Wirklichkeit.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2000) Nr. 2; S. 7- 9; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnform; Privatisierung; Neugründung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

604

Krätke, Stefan (Verf.); Borst, Renate (Verf.)

Berlin: Metropole zwischen Boom und Krise.

Opladen: Leske + Budrich (2000); 306 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 8100- 2393- 0

Schlagwörter: Wirtschaftsentwicklung; Stadtökonomie; Wirtschaftsstruktur; Standort; Beschäftigungsgrad; Arbeitsmarkt; Dienstleistung; Tertiärer Sektor; Gesellschaft; Wohnungsmarkt; Stadtwissenschaft; Stadtentwicklung; Sozialstruktur; Sozialräumliche Gliederung; Disparität; Metropole; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/990

605

Krause, Manfred (Verf.)

Selbsthilfe im modernen Gewand. Wohnungsbaugenossenschaften als zukunftsfähige Form kommunaler Wohnungspolitik.

In: AKP. Alternative Kommunalpolitik, Bielefeld; (2000) Nr. 2; S. 51- 55; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnungsmarkt; Gemeinde; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; München; BAY

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3327- 4

606

Lambeck, Silke (Verf.)

Gepflegte Dahlien. Am Kottbusser Tor zeigen sich Chancen und Grenzen des Quartiersmanagement.

In: Foyer. Journal für Stadtentwicklung, Berlin; Jg.10 (2000) Nr. 5; S. 12- 14; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnumfeld; Problemraum; Stadterneuerung; Sozialarbeit; Stadtsoziologie; Soziale Stadt; Quartiermanagement; Stadtentwicklungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 2000, 5- 4

607

Lohse, Andreas (Verf.)

Adieu, Milieu! Berliner Hinterhöfe im Wandel.

In: Mieterschutz, Berlin; (2000) Nr. 6; S. 2125; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Hinterhof; Innenhof; Partizipation; Mieter; Hofsanierung; Hofgestaltung; Hofbegrünung; Praxisbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

608

Lüdtke, Jürgen (Verf.)

Genossenschaftliche Ausgründung als Modell der bewohnerorientierten Privatisierung. Am Beispiel der mAX Wohnungsgenossenschaft im Märkischen Viertel eG.

In: Wohnbund- Informationen, München; (2000) Nr. 2; S. 13- 14; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbaugenossenschaft; Wohnform; Privatisierung; Neugründung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; BLN

Institutionen: Märkisches Viertel

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5875

609

Moegelin, Andreas (Verf.)

Größte Berliner Solarstrom- Anlage 9 Monate in Betrieb - Infotafel informiert künftig über Leistung und Nutzen.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.53 (2000) Nr. 9; S. 41- 42; dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Energie; Wohnsiedlung; Sonnenenergie; Wirtschaftlichkeit; Schadstoffreduzierung; Energieleistung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Heinrich- Böll- Siedlung

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

610

Nordalm, Volker (Verf.); Hallenberg, Bernd (Verf.)

Umland- Migration und städtische Wohnungsmärkte. Problemlage und Erkenntnisstand.

In: Forum Wohneigentum, Bonn; Jg.1 (2000) Nr. 9; S. 345- 350; Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Bevölkerungswanderung; Innenstadt; Stadtumland; Stadt- Land- Beziehungen; Stadtrand; Wirkungsanalyse; Stadtentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Essen; NRW; Hamburg; München; BAY

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6037- 4

611

Reif, Janin (Verf.); Schumacher, Horst (Verf.); Uebel, Lothar (Verf.)

Schwanenwerder. Ein Inselparadies in Berlin.

Berlin: Nicolai (2000); 290 S.; Abb., Kt., Lit., dt.; ISBN 3- 87584- 049- 6

Schwanenwerder zählte zu Beginn des 20. Jahrhunderts zusammen mit den Villenkolonien Alsen und Wannsee zu den vornehmsten Wohngegenden Berlins. Bislang entbehrte diese Kolonie auf der Insel mit ihrer hochwertigen Baukultur und ihrer sozialgeschichtlich interessanten Vergangenheit einer adäquaten Würdigung in Form einer umfassenden Darstellung der Entwicklungsgeschichte. Es wird erstmals die Entwicklung der Insel als Ganzes sowie der Anwesen im Einzelnen ausführlich betrachtet. difu

Schlagwörter: Landschaft; Insel; Natur; Bebauung; Baukunst; Garten; Sozialstruktur; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Schwanenwerder; BLN

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/481- 4

612

Reimann, Bettina (Verf.)

Städtische Wohnquartiere. Der Einfluss der Eigentümerstruktur. Eine Fallstudie aus Berlin Prenzlauer Berg. "Arisierung", Verstaatlichung, Restitution. Eigentümerstruktur städtischer Mietshäuser im Wandel der Gesellschaftssysteme. Eine Fallstudie in Berlin- Prenzlauer Berg; Originaltitel.

Opladen: Leske + Budrich (2000); 198 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 8100- 2889- 4 (soz. Diss.; Humboldt-Univ. Berlin 1999)
Stadt, Raum und Gesellschaft; 12

Die Arbeit untersucht den Strukturwandel der Eigentümer von Mietshäusern in einem Berliner Stadtteil in verschiedenen geschichtlichen Perioden und geht der Frage nach, wie sich der Restitutionsprozess auf die Stadterneuerung auswirkt. Die vermögensrechtliche Neuordnung von Immobilien in Ostdeutschland und deren Wirkung für die Stadtentwicklung zeigt, dass sich komplizierte Mehrfachenteignungen und Rückübertragungsansprüche auf Immobilien in innerstädtischen Altbauwohngebieten konzentrieren und die Instandsetzung und Modernisierung des alten Gebäudebestandes blockieren. Der Autor untersucht die Eigentümerstruktur und das Besitzverhalten der Eigentümertypen von 1873 bis heute. Gegenwärtig wird ein wachsender Einfluss von entlokalisierten und anonymen Eigentümern festgestellt. Das Investitionsverhalten der heutigen Eigentümerstruktur auf die Entwicklung eines städtischen Wohnquartiers stellt eine Dominanz gewerblicher, verwertungsorientierter Eigentümer fest, die auch andere Immobilien mit Hypotheken belasten können. Die Zahl der selbstnutzenden Eigentümer ist deutlich geringer. eh/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Stadtentwicklung; Stadterneuerung; Stadtsanierung; Erhaltende Erneuerung; Wohngebiet; Altbaugebiet; Strukturwandel; Eigentumsrecht; Miethaus; Besitz; Enteignung; Öffentliches Eigentum; Privatisierung; Rechtsprechung; Fallstudie; Restitution; Rückübertragungsanspruch; Alteigentümer; Investitionsverhalten; Investitionsvorranggesetz; Neuregelung; Vermögensgesetz

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Zeitbezug: 1873 - 1999

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/1894; SEBI: MF 864

613

Selle, Klaus (Hrsg.)

Siedlungen bauen, Quartiere entwickeln. Beispiele aus der Praxis.

Dortmund: Dortmunder Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur (2000); 320 S.; Abb., dt.; ISBN 3929797577
Arbeits- und Organisationsformen für eine nachhaltige Entwicklung; 2

Planung verändert sich, Aufgabenverständnis und Arbeitsweisen sind im Wandel begriffen. Das wird besonders gut sichtbar bei den Bemühungen um eine nachhaltige Freiraum- und Siedlungsentwicklung: Sparsamer Umgang mit Grund und Boden, Sicherung und Entwicklung von Freiräumen, Reduzierung von Umweltbelastungen im Zuge der Siedlungsentwicklung - alle diese Aufgaben sind von Staat und Kommunen allein nicht zu bewältigen. Kommunikative und kooperative Arbeitsweisen gewinnen daher an Bedeutung. Immer öfter finden sich Bemühungen, Grundeigentümer, Akteure aus der Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Vereine einzubinden - sei es, um lokale Potenziale zu mobilisieren, um Akzeptanz für geplante Maßnahmen zu schaffen oder Konflikte zu mindern. Zu den Ergebnissen dieser Studien liegen vier selbständige Publikationen vor. In Band 2 werden Prozesse der Siedlungs- und Quartiersentwicklung anhand zahlreicher Praxisbeispiele beschrieben. Das Spektrum reicht vom Bau kleinerer Siedlungen bis hin zur Entwicklung ganzer Stadtteile mit besonderen ökologischen und sozialen Ansprüchen und "grünen Akzentsetzungen". Dargestellt werden u.a. Projekte aus Aachen (Gemeinsam Wohnen von Jung und Alt), Basel (Niederholzboden), verschiedene Siedlungen, die im Rahmen der IBA Emscher Park entstanden (Prosper III, Küppersbusch, Backumer Tal, Fürst Hardenberg), Berlin (Adlershof), Rummelsburger Bucht, Hellersdorf), Freiburg (Vauban, Rieselfeld), Iserlohn (Wohnpark Buchenwäldchen), Leipzig (Grünau), Malchow (Sägereigelände), Tübingen (Französisches Viertel). difu

Schlagwörter: Freiraumplanung; Stadtentwicklungsplanung; Partizipation; Umweltbelastung; Wohnsiedlung; Stadtteil; Ökologisches Bauen; Wohnen; Nutzungsänderung; Garten; Planungsbeispiel; Landschaftspark; Wohnpark; Nachhaltige Entwicklung; Planungskooperation

Regionaldeskriptoren: Aachen; Herten; Gelsenkirchen; Dortmund; Iserlohn; Bottrop; NRW; Freiburg/Breisgau; Tübingen; BAW; Hannover; NDS; Viernheim; HES; Leipzig-Grünau; SAC; München; BAY; Malchow; MEV; Berlin- Adlershof; Berlin- Hellersdorf; Berlin- Rummelsburger Bucht; BLN; Basel; Schweiz

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/2161

614

Sethmann,Jens (Verf.)

Quartiersmanagement Schöneberger Norden. Vom Parkplatz zum Pallaspark.

In: Mieter- Magazin, Berlin; (2000) Nr. 10; S. 20; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Wohnanlage; Parkplatz; Umbau; Grünfläche; Park; Sozialstruktur; Quartiermanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin- Schöneberg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

615

Strieder, Peter (Verf.)

Qualität statt Quantität. Berliner Stadtentwicklung nach dem Boom der Neunzigerjahre.

In: Foyer. Journal für Stadtentwicklung, Berlin; Jg.10 (2000) Nr. 1/2; S. 6- 8; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Gesellschaftspolitik; Sozialpolitik; Sicherheit; Wohnumfeld; Öffentlicher Raum; Stadtkultur; Verkehr; Soziale Stadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

616

Wartmann, Volker (Verf.)

"Geschütztes Marktsegment". Hilfe für Wohnungslose verbessert.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.48 (2000) Nr. 12; S. 22; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Sozialwesen; Mietwesen; Sozialbehörde; Vorbeugung; Obdachloser; Verschuldung; Wohnungslosenhilfe; Mietschuld; Beratung; Sozialamt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

617

Wiktorin, Anne (Verf.)

Der Markt für Wohnimmobilien. Der Kunde ist König.

In: Immobilien- Manager, Köln; (2000) Nr. 10; S. 10- 16; Abb., Tab., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungsbau; Eigentumswohnung; Eigenheim; Kaufpreis; Fabrikgebäude; Wohnungswesen; Wohnlage; Immobilienmarkt; Wohnimmobilie; Städtevergleich; Vergleichsdaten

Regionaldeskriptoren: Berlin; Bremen; Hamburg; München; BAY; Frankfurt/Main; HES; Dortmund; Düsseldorf; Essen; Köln; NRW; Stuttgart; BAW

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

618

Wild, Reiner (Verf.)

Sozialstrukturatlas 1999. Niedriger Index für die Innenstadt.

In: Mieterschutz, Berlin; (2000) Nr. 6; S. 9- 13; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnwert; Sozialstruktur; Wanderungsstatistik; Sozialstrukturanalyse

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

619

Wild, Reiner (Verf.)

Neue Wohngeldregelung ab 2001. Mehr Wohngeld für West- Berliner.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.48 (2000) Nr. 12; S. 16- 17; Abb., Tab., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Mietwesen; Wohngeldgesetz; Wohnungssubvention; Miete; Miethöhe; Neuregelung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

620

Wild, Reiner (Verf.)

Wohnwert- Miete. Bärendienst an einer guten Idee?

In: Mieter- Magazin, Berlin; (2000) Nr. 10; S. 18- 19; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Mieterhöhung; Mietrecht; Wohnwert; Wohnungsqualität; Wohnungsbaugenossenschaft; Wirtschaftlichkeit; Wohnungsmiete

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

621

Willems, Susanne (Verf.)

Der entsiedelte Jude. Albert Speers Wohnungsmarktpolitik für den Berliner Hauptstadtbau.

Berlin: Hentrich (2000); 480 S.; Reg., dt.; ISBN 3-89468-259-0
Publikationen der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz; 10

Im Nürnberger Prozess hatte Albert Speer stets geleugnet, an den Deportationen der Juden beteiligt gewesen zu sein, und über die menschenverachtende Tätigkeit seiner Generalbauinspektion zeitlebens geschwiegen. Erstmals ist nun die gesamte Systematik der Wohnungsräumungen und Deportationen entschlüsselt, die Speers Behörde Hand in Hand mit der Gestapo betrieb, und der bloße Geschäftsantisemitismus der Initiatoren des Verbrechens akribisch dokumentiert. Ob es um Wohnungen, Grundstücke, Stein- und Rüstungsproduktion oder um Zwangsarbeit und KZ-Ausbau ging - die Existenz zerstörende Politik gegen Berlins Juden war für Albert Speer nur eine Frage seines eigenen Vorteils im lukrativen Geschäft mit dem Berliner Hauptstadtausbau. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmarkt; Wohnungspolitik; Hauptstadt; Stadtplanung; Judenverfolgung; Deportation; Wohnungsräumung; Verbrechen; Existenzzerstörung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Speer, Albert (Architekt)

Zeitbezug: 1938 - 1943

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/2563

622

Zohlen, Gerwin (Verf.)

Secret Sickness. Über die neue Wohnkultur in der Großstadt.

In: Foyer. Journal für Stadtentwicklung, Berlin; Jg.10 (2000) Nr. 5; S. 36-40; Abb., dt.; ISSN 1432-3222

Schlagwörter: Wohnen; Wohnform; Stadtsoziologie; Wohnungswesen; Wohnkultur; Wohnungsstandard; Wohnungsausstattung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524-2000, 5-4

623

Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit und Stadtteilplanung - argus- , Berlin (Bearb.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der Behutsamen Stadterneuerung mbH, Berlin (Auftr.)

Dieser, Rosina (Verf.); Kahlcke, Jutta (Verf.); Miseré, Stefani (Verf.)

Wohnmobilität in Sanierungsgebieten. Wegzugsmotive von Haushalten aus den Sanierungsgebieten in Berlin-Prenzlauer Berg 1994 bis 1999.

Berlin (2000); ca. 90 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Die Untersuchung will die Hintergründe für die Abwanderung von Bewohnern aus den Sanierungsgebieten des Berliner Bezirks Prenzlauer Berg ermitteln. Die Haushaltsbefragungen zeigen, dass die Befragten mit ihrem Umzug eine wesentliche Verbesserung ihrer Wohnverhältnisse - sowohl die Ausstattung betreffend als auch die Wohnungsversorgung nach Zimmern und Flächen - erreicht haben. Veränderungen in der Haushaltsstruktur waren für die Umzugsentscheidung von hoher Bedeutung. Als entscheidender Nachteil für die Sanierungsgebiete erweist sich, dass von den jüngeren Haushalten, die sich in der Familiengründungs- bzw. - konsolidierungsphase befinden, insbesondere die infrastrukturelle Ausstattung des Wohnumfelds schlecht beurteilt bzw. als nicht kind-/familiengerechte Umgebung empfunden wird. Die zahlreichen Wegzüge in westliche Stadtgebiete, insbesondere in den Mittelbereich, verdeutlichen die Wohnbedürfnisse dieser Haushalte, denen in den Sanierungsgebieten ohne weiteres nicht entsprochen werden kann. Unter den älteren Haushalten zeigt sich deutlich der Anspruch, mit verbessertem und altersgerechtem Wohnkomfort in ruhigeren Wohngegenden zu leben. Hinsichtlich sozialstruktureller Merkmale ist festzustellen, dass mehr größere Haushalte, mit besserem Ausbildungsniveau und höheren Einkommen die Sanierungsgebiete verlassen und sich in anderen Stadtbezirken, außerhalb von Prenzlauer Berg angesiedelt haben. Die Frage, ob die Wegzüge aus den Sanierungsgebieten durch die Stadterneuerung verursacht wurden und als sanierungsinduzierte Verdrängung zu werten sind, ist für die befragten Haushalte zu verneinen. goj/difu

Schlagwörter: Sanierungsgebiet; Privater Haushalt; Befragung; Umzug; Fortzug; Sozialstruktur; Wohnbedingungen; Miete; Einkommen; Wohnzufriedenheit; Bewertung; Wohnungswesen; Stadtsanierung; Wohnmobilität; Motivation

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg; BLN

Zeitbezug: 1994 - 1999

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/3163-4

624

Berlin- Prenzlauer Berg, Bezirksamt, Abt. Gesundheit, Soziales und Wirtschaft (Hrsg.)

1. Sozialbericht. Prenzlauer Berg im Überblick. März 2000.

Berlin (2000); ca. 190 S.; Abb., Tab., dt.

Die Dokumentation gibt die Einordnung des Bezirks in die allgemeine Bevölkerungs- und Sozialstruktur des Landes wieder, stellt besondere soziale Entwicklungen in den Bereichen Altenhilfe, Migranten, Wohnungslosenhilfe, Hilfe zur Arbeit, Sozialleistungsbezug, Gesundheit/Sucht dar und leitet hieraus Zielstellungen ab. Der Bezirk stellt ein dicht bebautes Gebiet mit einem geringen Aufkommen an Grün- und Erholungsflächen sowie einem hohen Anteil an Verkehrsfläche dar. Für den Sozialindex, der die soziale Betroffenheit einer Region widerspiegelt, wird für das Jahr 1999 gegenüber 1997 ein minimaler Anstieg verzeichnet, der den Bezirk in der Rangfolge der Berliner Bezirke um einen Platz auf Platz 18 hebt. Bei Betrachtungen des Bestandes an Einrichtungen und Projekten wird deutlich, dass nicht die Frage der Quantität prioritär zu stellen ist, wohl aber die Qualität der zu erbringenden Leistungen bzw. die Vernetzung mit weiteren Angeboten zu prüfen ist. eh/difu

Schlagwörter: Sozialwesen; Sozialinfrastruktur; Gesundheitswesen; Sozialhilfe; Sozialgruppe; Sozialstruktur; Altenhilfe; Bestandsaufnahme; Sozialplanung; Demographie; Wohnungslosigkeit; Soziale Stadt; Quartiermanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/2499- 4

625

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Stadtentwicklungsplan (StEP) Wohnen.

Berlin (2000); 95 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; ISBN 3889611419 Berlin Planen

Der Stadtentwicklungsplan Wohnen definiert Leitlinien zur Wohnungsentwicklung bis 2010 als Orientierungsrahmen für private Investitionen und öffentliche Vorhaben im Wohnungsbau und zu Verbesserungen im Bestand. Einschneidende Änderungen nach Verabschiedung des FNP waren Ausgangspunkt zur Bestimmung von neuen Schwerpunkten mit Bestandspflege und Wohnungsneubau als gleichwertigen Komponenten. Diese Strategie ist Nachhaltigkeitsaspekten verpflichtet, einer stadtverträgliche Mobilitätssteuerung, der Entwicklungssteuerung im Rahmen der Marktfähigkeit, einem haushälterischen Bodenmanagement, nutzerorientierter Vermögensaktivierung und neuen Formen eines Stadtteilmanagements. Wichtigster Bestandteil des StEP Wohnen ist der Plan "Strategien und Maßnahmen" (Anlage), der die notwendigen Maßnahmen darlegt. Im Neubau: Prioritäre bezirksübergreifende Entwicklungsräume der Stadt (Innenstadt, Südost- , West- , Nordost- Raum), prioritäre Räume kleinteiliger Innenentwicklung, die für die Erfüllung von Anforderung nach Bedarfsund Nachfragegerechtigkeit, kleinteiligen, differenzierten Wohntypologien, freifinanzierbaren Modellvorhaben besonders geeignet sind. Eine wesentliche Aufgabe des Wohnungsbaus nach 2000 ist die Entwicklung differenzierter Typologien des Wohnens. Neben den laufenden Pilotvorhaben "städtischer Eigenheimbau" im Nordosten der Stadt werden Bereiche für innerstädtische und wasserbezogene Leitprojekte vorgeschlagen. Bei der Bestandsentwicklung priorisiert der StEP Wohnen - neben den förmlich festgesetzten Sanierungsgebieten - Altbauquartiere in der Innenstadt sowie Siedlungen des komplexen Wohnungsbaus und Siedlungen des sozialen Wohnungsbaus mit ausgeprägten Mängelprofilen. Für Quartiere und Siedlungen mit besonderem Entwicklungsbedarf werden lokale Strategien von den Betroffenen selbst erarbeitet und umgesetzt (Quartiermanagement). goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnen; Wohnungsbestand; Wohnungsbedarf; Wohnungsbauförderung; Wohnungspolitik; Stadterneuerung; Wohnungsmodernisierung; Wohnumfeldverbesserung; Wohnbaufläche; Sozialwohnung; Wohnsiedlung; Wohnungswesen; Wohnungsentwicklung; Wohnungsneubau; Quartiermanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/3414- 4

626

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Probelauf. Stadtentwicklung auf neuen Wegen. (Themenheft).

In: Foyer. Journal für Stadtentwicklung, Berlin; Jg.10 (2000) Nr. 1/2; 50 S.; Abb., Lit., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Baupolitik; Bebauung; Verwaltung; Öffentlicher Verkehr; Sicherheit; Dienstleistung; Architekturpreis; Bahnhof; Rekonstruktion; Schloss; Platzgestaltung; Wohnstandort; Stadtentwicklungspolitik; Architekturmodell; Entwicklungsgebiet

Regionaldeskriptoren: Berlin; DDR

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

627

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.)

Rund ums Rathaus. Auf der Suche nach der verlorenen Mitte. (Themenheft).

In: Foyer, Berlin; Jg.10 (2000) Nr. 4; 50 S.; Abb., Lit., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Innenstadt; Städtebau; Platzgestaltung; Öffentlicher Raum; Stadtkern; Stadtviertel; Stadtentwicklungsplanung; Städtebaulicher Wettbewerb; Architektur; Luftverkehr; Sportstadion; Kultur; Industriegebäude; Wohnungspolitik; Sozialstruktur; Verkehrspolitik; Denkmalpflege; Baukultur

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

628

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Auftr., Hrsg.); Nachbarschaftshaus Centrum e. V., Berlin (Bearb.)

Planning for real. Planung von unten im Wrangelkiez. Mobilisierendes Entwicklungsverfahren.

Berlin (2000); 79 S.; Abb., dt.
BerlinPlanen

1999 wurde beschlossen, für den Wrangelkiez in Berlin- Kreuzberg ein Quartiermanagement einzurichten, um eine nachhaltige soziale, ökonomische, städtebauliche und ökologische Entwicklung im Verbund zu initiieren. Teil des Entwicklungsverbundes ist das gemeinwesenorientierte und mobilisierende Entwicklungsverfahren "Planning for Real", dessen Ergebnisse in der Dokumentation vorgestellt werden. Das gesamte Verfahren war auf ein halbes Jahr angelegt und unterteilte sich in drei Hauptphasen: den Bau eines (drei- dimensionalen) Kiez- Modells, die Präsentation des Modells in der Öffentlichkeit und die Sammlung von Vorschlägen und Ideen sowie die Bildung von Themenschwerpunkten und Prioritätensetzung mit einer Überführung in Projekte. goj/difu

Schlagwörter: Partizipation; Planungsprozess; Planungsmethode; Stadtquartier; Wohnumfeldverbesserung; Verbesserungsmaßnahme; Nachbarschaft; Öffentlichkeitsarbeit; Gemeinwesen; Bürgerbeteiligung; Quartiermanagement; Soziale Stadt; Projektbeschreibung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/1811- 4

629

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.); Stadtbüro Hunger, Stadtforschung und - planung, Berlin (Bearb.)

Hellersdorf. Von der Großsiedlung zur gewachsenen Stadt. Dokumentation des Symposiums vom 9. September 2000.

Berlin (2000); 62 S.; Abb., dt.
Berlin Wohnen

Dokumentiert wird ein im Rahmen der Expo-Präsentation veranstaltetes internationales Symposium zu Problemen und Potenzialen von Großsiedlungen. Eines der zwei Podiumsgespräche behandelt das Thema "Lebenswertes Wohnumfeld, sozialer Frieden in den Nachbarschaften" mit einer Identifikation der Aufgaben, die soziale Infrastruktur bedarfsgerecht zu gestalten, das soziale Miteinander innerhalb der Nachbarschaften zu fördern und insgesamt die Attraktivität des Wohnens in der Großsiedlung zu steigern. Bei der "Städtebaulichen Weiterentwicklung und Funktionsmischung", dem zweiten Podiumsthema geht es um die Spielräume, die angesichts entspannter Wohnungsmärkte und schwacher Nachfrage nach Dienstleistungs- und Gewerbeflächen für eine Komplettierung der Großsiedlungen und zur Entwicklung vielfältiger und differenzierter Stadtteile noch bleiben. Als ein Ergebnis des Symposiums wurden durch die "Lenkungsrunde Großsiedlung Hellersdorf" zehn Thesen festgehalten und als eine Grundlage für die Entwicklungsstrategie der nächsten zehn Jahre verabschiedet. goj/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Stadtteil; Städtebau; Stadtentwicklungsplanung; Nachbesserung; Funktionsmischung; Sozialstruktur; Wohnungswesen; Großsiedlung; Weiterentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/1755- 4

630

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam (Hrsg.)

Wallraf, Wolfram (Hrsg.)

Stadt und Umland. Urbane Regime in der Debatte.

Potsdam (2000); 119 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 932502- 22- 1
Internationale Probleme und Perspektiven; 10

Dreh- und Angelpunkt der Debatte um die Zukunft der Stadt ist das Primat einer nachhaltigen Entwicklung. Die urbanen Strukturen müssen so entwickelt werden, dass sie den tief greifenden technologischen und organisatorischen Wandel des Wirt-

schaftslebens verkraften können. Unter wechselnden sozioökonomischen Bedingungen müssen die räumlichen und funktionalen Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Wohnen, für Individualität und Chancengleichheit, für ein solidarisches Gemeinwesen reproduziert werden. Schließlich muss die Stadt als Anker und Bühne der Kultur und Identität funktionsfähig bleiben. Der Band enthält wissenschaftliche wie praxisorientierte Beiträge, die sich mit der urbanen Problematik zum Ende des 20. Jahrhunderts befassen. Zunächst wird in einem Beitrag eine Bilanz ostdeutscher Stadtentwicklung seit 1990 gezogen, ein weiterer analysiert den sozialen Wandel in den industriell errichteten ostdeutschen Großsiedlungen und beschreibt Strategieansätze für eine Stabilisierung und nachhaltige Entwicklung für Wohngebiete. Der dritte Beitrag setzt sich mit dem Übergang von der fordistischen zur postmodernen Stadt auseinander und beobachtet den ordnungspolitischen Wechsel. Mit der urbanen Fragmentierung am Beispiel der ungarischen Hauptstadt Budapest greift der folgende Beitrag einen ähnlich gelagerten Sachverhalt auf, wobei der Schritt von der Moderne zur Postmoderne vom Systemwandel nach dem Zusammenbruch des Realsozialismus überlagert wird. Der letzte Beitrag beschäftigt sich mit der Stadt- Umland- Problematik und präsentiert einen Ansatz für ein urbanes Regime in der Region Berlin- Brandenburg. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtplanung; Wohnen; Stadtsoziologie; Segregation; Sozialwandel; Stadtumland; Großwohnsiedlung; Systemwandel; Stadt- Umland- Beziehung; Nachhaltige Entwicklung

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin-Brandenburg/Region; Brandenburg; Ungarn; Budapest

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/826

631

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.); Stadtforum, Berlin (Hrsg.)

Zukunft des Wohnens. Empfehlungen der Lenkungsgruppe zum 79. Stadtforum am 6. Oktober 2000.

Berlin (2000); o. Pag.; Abb., Kt., Tab., dt.; Zus.: dt. Stadtforum Berlin. Dokumentation; 79

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsnot; Wohnungsmarkt; Wohnungsbedarf; Wohnwunsch; Sozialstruktur; Wohnungsbau; Sozialwohnung; Wohnungspolitik; Zukunft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4956- 79.2000- 4

632

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Richter, Nicole (Verf.)

Verlagerung von Parlament und Regierung von Bonn nach Berlin. Auswirkungen auf das Wohnen der vom Umzug betroffenen Haushalte.

Berlin (2000); 110 S.; Abb., Kt., Tab., Lit., dt. Arbeitsberichte; 45

Schlagwörter: Wohnen; Wohnungswesen; Bevölkerungswanderung; Pendler; Regierungsumzug

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: IFL: 1998 B 631 - 45

633

Verband für sozio- kulturelle Arbeit e. V., Köln (Hrsg.); Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn (Förd.)

Lebensperspektiven und Gesellschaftsbilder junger Menschen in belasteten Wohngebieten. Herausforderung an die Jugendarbeit. Forum im Rahmen des Programms "Entwicklung und Chancen junger Menschen in sozialen Brennpunkten", Leipzig, Dezember 1999. Dokumentation.

Köln (2000); 177 S.; Abb., dt.

Die Dokumentation des Forums "Lebensperspektiven und Gesellschaftsbilder junger Menschen in belasteten Wohngebieten" - eine Veranstaltung im Rahmen des Bundesprogramms "E&C" - enthält die Referate und Diskussionen der Teilnehmer aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern, vorwiegend aus der im Kinder- und Jugendplan des Bundes geförderten Jugendarbeit. Fachforen diskutieren Fragen der Jugendforschung, Jugendkultur als Selbstausdruck, Ausbildung, Arbeit, Lebensperspektiven aus der Sicht benachteiligter Jugendlicher, Jugendkriminalität und Jugendhilfe. Workshops widmen sich der Kulturarbeit in sozialen Brennpunkten, den Voraussetzungen, Schwierigkeiten, Angeboten politischer Bildung, den Möglichkeiten und Grenzen von Streetwork und Mobiler Jugendarbeit sowie den Ansätzen und Konzepten aus der Jugendverbandsarbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Vorgestellte Praxisbeispiele sind u.a. Theater mit Straßenjugendlichen, stadtteilorientierte politische Jugendbildung in Berlin, politische Bildung mit Mädchen (Bremen), mobile Jugendarbeit mit Aussiedlerjugendlichen (Berlin), ein Mädchenbauprojekt in Duisburg, die Arbeit mit arabischen Jugendlichen in Essen, eine Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiative für Jugendliche in Weinheim. goj/difu

Schlagwörter: Sozialinfrastruktur; Sozialarbeit; Jugendpolitik; Gesellschaft; Partizipation; Gemeinwesenarbeit; Soziale Stadt; Sozialer Brennpunkt; Jugendsozialarbeit; Mobile Jugendarbeit; Streetwork; Jugendkultur; Praxisbeispiel

Regionaldeskriptoren: Nürnberg; BAY; Berlin; Bremen; Duisburg; Essen; NRW

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/1066

634

Wasserstadt GmbH, Berlin (Hrsg.)

Wasser in der Stadt. Perspektiven einer neuen Urbanität.

Berlin: Transit (2000); 271 S.; Abb., Kt.; dt.

Fast alle Städte sind am Wasser gegründet worden, am Meer, an Flüssen oder Seen. Städte sind existenziell angewiesen auf Verbringungen zu anderen Zentren des Handels, der Produktion - und die günstigste Verbindung bot und bietet das Wasser. Es wird die Entwicklung einer "Wasserstadt" am Beispiel Berlins dargestellt sowie Parallelen und Unterschiede zur Entwicklung des Wohnens am Wasser in anderen Städten aufgezeigt. Außerdem wird auf die wichtigsten Fragen des Städtebaus am Wasser eingegangen - nicht zuletzt im Zusammenhang mit modernen ökologischen Anforderungen. Wasser in der Stadt eröffnet gerade heute neue urbane Perspektiven, kann die kulturelle Qualität und das Lebensgefühl einer Stadt positiv verändern. Gewässer, schreibt Goethe in "Dichtung und Wahrheit", sind "Leitfäden, welche sowohl dem Anschauen als dem Gedächtnis zur Hilfe kommen." difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtgeschichte; Städtebau; Wohnen; Handel; Wasserverkehr; Stadtentwässerung; Entsorgung; Stadtökologie; Zukunft; Wasserstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; Amsterdam; Niederlande; Barcelona; Spanien; Lissabon; Portugal; London; Großbritannien; Sydney; Australien; Wien; Österreich; Venedig; Italien

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/2195- 4

635

Berlin- Bohnsdorf: Wohnen im Tuschkasten.

In: Bauen und Siedeln, Köln; (2000) Nr. 3; S. 12- 13; Abb., dt.; ISSN 0005- 6553

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnanlage; Mietwohnung; Wohneigentum; Bauweise; Baukastensystem; Doppelhaus; Reihenhaus; Freiraumgestaltung; Gartenstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Bohnsdorf; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3296- 4

636

Berlin. Die Zukunft der Stadt liegt in ihrer Vergangenheit.

In: ISG- Magazin, Graz; (2000) Nr. 3; S. 22- 23; Abb., dt.

Schlagwörter: Innenstadt; Neuer Stadtteil; Stadtsanierung; Revitalisierung; Bautätigkeit; Stadtteilplanung; Wohnen; Gewerbe; Erhaltungssatzung; Städtebaulicher Denkmalschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 1999

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3421- 4

637

Das "IBB Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm".

In: Modernisierungsmarkt, Blankenfelde; Jg.23 (2000) Nr. 12; S. 4- 5; dt.

Das Darlehensvolumen des Programms beträgt insgesamt 1 Mrd. DM. Es wird aus Eigenmitteln der Investitionsbank Berlin (IBB) finanziert. Es gilt für vor 1970 errichtete Wohngebäude und Wohnungen, die zur Vermietung bestimmt sind. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwohnung; Wohnungsmodernisierung; Instandsetzung; Modernisierungsprogramm; Förderungsrichtlinie; Darlehen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3017- 4

638

Die "Schlange" wird 20.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.53 (2000) Nr. 6; S. 32- 33; Lit., dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Gebäudetyp; Architektur; Überbauung; Autobahn; Spielfläche

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wilmersdorf; BLN

Institutionen: Schlangenbader Straße

Zeitbezug: 1980 - 2000

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

639

Mietspiegel 2000: Weitere Ost- West Angleichung. Neuer Mietspiegel für 1,15 Millionen Wohnungen in allen Bezirken.

In: Mieterschutz, Berlin; (2000) Nr. 5; S. 9- 13; Abb., Tab., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Mietspiegel; Mietpreis; Wohnen; Angleichung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

640

Plattenbauten, nicht nur aufgepeppt. Auf dem EX-PO- Pfad durch Marzahn.

In: Mieterschutz, Berlin; (2000) Nr. 4; S. 21- 23; Abb., Kt.; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnen; Platte; Plattenbau; Plattenbausiedlung; Sanierung; Nachhaltigkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; BLN

Institutionen: EXPO 2000

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

641

Privatisierungsquote in Berlin (Ost) zu 85%, in Brandenburg zu 57% erfüllt. BBU fordert Nachbesserungen bei AHG- Novelle.

In: Wohnungspolitische Informationen, Hamburg; (2000) Nr. 23; S. 15- 16; dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Privatisierung; Eigentumswohnung; Wohnungsmodernisierung; Finanzmittel; Wohnungsqualität; Wohneigentum; Wohnungsleerstand; Altschuldenhilfegesetz; Fehlbelegungsabgabe

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; BLN; Brandenburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 631- 4

642

Stadtteilmanagement soll Bewohner aktivieren. Sanierungsgebiet heißt jetzt: ”Brunnenviertel”.

In: Mieterschutz, Berlin; (2000) Nr. 5; S.14- 15; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Stadtteil; Sanierungsgebiet; Vermietung; Wohnen; Sozialer Wohnungsbau; Gewerbe; Quartiermanagement

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding; BLN

Institutionen: DeGeWo

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

643

Umwandlungsbericht. Rückfall in schlechte Zeiten.

In: Mietermagazin, Berlin; Jg.48 (2000) Nr. 12; S. 24; Abb., Tab., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Eigentumsbildung; Vermögensbildung; Problemraum; Statistik; Umwandlung; Eigentümergemeinschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

644

Zehn Jahre Berliner Einheit. Daten und Analysen zum Vereinigungsprozess. Themenheft.

In: Berliner Statistik, Berlin; Jg.54 (2000) Nr. 1/6; S. 1- 170; dt.

Schlagwörter: Städtestatistik; Statistik; Bevölkerungsentwicklung; Wahlen; Bildung; Soziale Sicherheit; Wohnungsbau; Flächennutzung; Wirtschaftssektor; Außenhandel; Lebenshaltung; Gemeindefinanzen; Wirtschaftliche Gesamtrechnung; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990 - 2000

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 328

1999

645

Beul, Miriam (Verf.)

City- Report Berlin, 1. Teil. Spagate auf dem Wohnungsmarkt.

In: Immobilien- Manager, Köln; (1999) Nr. 11; S. 65- 68; Abb., Tab., dt.; ISSN 0940- 7987

Der Berliner Wohnungsmarkt hat durch den Regierungsumzug eine leichte Belebung erfahren. Vor allem Citylagen ziehen Interessenten an. Große Wohnungen und preiswerte Einfamilienhäuser sind Mangelware. Miet- und Kaufpreise spreizen sich weiter. difu

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Innenstadtbereich; Bausubstanz; Kaufpreis; Mietpreis; Wohnungswesen; Wohnlage; Wohnimmobilie; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

646

Beul, Miriam M. (Verf.)

City- Report Berlin, 2. Teil. Da braut sich was zusammen.

In: Immobilien- Manager, Köln; (1999) Nr. 12; S. 56- 58; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

In Berlin erhalten zwei ehemalige Brauereiareale ein völlig neues Gesicht. Während das "Viktoria Quartier" im Bezirk Kreuzberg elegantes Loft- Living mit einem Museum (Berlinische Galerie) verknüpft, versucht sich die "Kulturbrauerei" in Prenzlauer Berg als Frequenzbringer, als Standort für Kultur, Gewerbe und Dienstleistungen. difu

Schlagwörter: Bebauung; Industriegebäude; Brauerei; Nutzungsänderung; Innenstadt; Wohnen; Museum; Kultur; Gewerbe; Dienstleistungsstandort; Standortfaktor; Stadtentwicklung; Umbaumaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

647

Bohleber, Wolfgang (Verf.)

Stabilisierung des Sozialgefüges in den Sozialwohnungsbeständen. Berliner Maßnahmenprogramm.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.52 (1999) Nr. 2; S. 24- 25; dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialwohnung; Sozialstruktur; Wohnungspolitik; Maßnahmenprogramm

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

648

Burau, Peter (Verf.)

Jahrhundert der Mieter? Wohnungsnot - Mieterrechte - Mieterschutz. Teil 1. Wohnungsnot - Die Anfänge der organisierten Mieterbewegung in Berlin.

In: Mieterschutz, Berlin; (1999) Nr. 5; S. 9- 13; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Geschichte; Wohnungsnot; Mietrecht; Wohnungspolitik; Mietvertrag; Mieterbewegung; Mieterverein; Pfandrecht; Mietskaserne

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

649

Domröse, Ulrich (Hrsg.); Gelfort, Jack (Hrsg.)

Peripherie als Ort. Das Hellersdorf Projekt.

Stuttgart: Arnold (1999); 193 S.; Abb., dt.

In Hellersdorf leben über 100.000 Menschen in mehr als 40.000 Wohnungen. Diese Wohnsiedlung von der Größe einer Großstadt ist seit 1980 innerhalb eines guten Jahrzehnts am östlichen Rand Berlins gebaut worden. "Das Hellersdorf Projekt" ist das publizierte Ergebnis eines Kunstprojekts in und über den Stadtteil Hellersdorf. Vier Fotografen waren eingeladen, über mehrere Monate in Hellersdorf zu arbeiten. Eine Auswahl ihrer Fotoarbeiten ist in diesem Band zusammengestellt; sie wird durch literarische Beiträge ergänzt. Die teils farbigen, teils schwarz- weißen Fotografien und die Essays eröffnen mit ihren unterschiedlichen Perspektiven und Formen neue und ungewohnte Zugänge zu dem städtebaulichen Phänomen der Großwohnsiedlungen. Es werden subjektive Sichten und vielfältige Eindrücke von einem Stadtteil vermittelt, wie es ihn in

den Grundstrukturen vielfach gibt. Die Fotos zeigen Gebäude und Freiräume, Szenen aus dem Alltag, Porträts von Bewohnern, gebaute und gelebte Spuren der jungen Stadtteilgeschichte. Es ist gelungen, sowohl das Charakteristische des Ortes als auch Typisches der Gebietskulisse einzufangen. Somit ist ein Mosaik mit erkennbaren Strukturen entstanden. Die im Titel "Peripherie als Ort" angedeutete Abrenzung gegenüber der "Zwischenstadt" zieht sich durch Wort und Bild. - Br.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Stadtrand; Stadtgestalt; Architektur; Architekturgeschichte; Stadtgeschichte; Bevölkerung; Städtebau; Großsiedlung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: C 26 689

650

Hamm, Oliver G. (Verf.)

Abschied vom städtischen Leitbild. Die Wasserstadt am Spandauer See, Berlin.

In: Deutsche Bauzeitung. db, Stuttgart; Jg.133 (1999) Nr. 6; S. 22, 24; Abb., Kt.; dt.; ISSN 0721- 1902

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Bebauung; Gewässer; Wohngebiet; Wohnungsbauförderung; Finanzierung; Architektur; Leitbild; Stadtplanung; Wasserstadt; Städtebauliche Entwicklung; Planungsgeschichte; Stadtentwicklungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803- 4

651

Jost, Frank (Verf.)

Roter Faden "Gartenstadt". Stadterweiterungsplanungen von Howards garden city bis zur "Neuen Vorstadt".

Berlin: Mensch & Buch (1999); 214 S.; dt.; Zus.: dt.; ISBN 3- 89820- 011- 6 (tech. Diss.; TU Berlin 1999)

Die in Berlin mit dem Begriff "Neue Vorstädte" in den neunziger Jahren bezeichnete Phase von Stadterweiterungsplanung steht für neue Inhalte und städtebauliche Prinzipien. Mit ihnen wird ein qualitätvoller Städtebau im menschlichen Maßstab zwischen den Extremen der Großsiedlung und der Einfamilienhaussiedlung angestrebt. Die Gartenstadtidee Howards, als Handlungsanweisung am Beginn der modernen Bewegung im Städtebau verfasst, bildet in der Arbeit den Rahmen, vor dessen Hintergrund die Prinzipien des nachmodernen Städtebaus am Stadtrand auf ihre Zukunftsfähigkeit hin untersucht werden. difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadterweiterung; Stadtwachstum; Gartenstadt; Baugeschichte; Städtebau; Architektur; Wohnsiedlung; Wohnwert; Siedlungsentwicklung; Stadtrand; Leitbild; Funktionsmischung; Zukunftsprognose; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow- Nord; BLN; Potsdam- Kirchsteigfeld; Falkensee- Falkenhöh; BRA; Freiburg/ Breisgau- Rieselfeld; BAW; Hamburg- Neugraben- Fischbek; HAM; Wien- Leberberg; Österreich; Cergy- Pontoise; Cergy- Le- Haut; Paris/Raum; Frankreich

Personen: Howard, Ebenezer

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/983

652

Mäding, Heinrich (Verf.)

Planning in Berlin.

In: Helsinki - Berlin - Stockholm I. 3 European capitals facing the future. Hrsg.: Univ. Helsinki, Centre for Urban and Regional Studies; , Helsinki; (1999); S. 92- 108; Abb., Tab., Kt., Lit., engl.; ISBN 951- 22- 4686- 4

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtökonomie; Suburbanisierung; Bevölkerung; Stadtteil; Wohnungswesen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2197

653

Meuter, Hartmut (Verf.)

Hochhaussanierung in Berlin- Marzahn. Innovative Konzepte machen fit für die Zukunft.

In: Bundesbaublatt, Wiesbaden; Jg.48 (1999) Nr.4; S.44- 47; Abb., Lit., dt.; ISSN: 0007- 5884

Schlagwörter: Wohnungsmodernisierung; Hochhaus; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 789- 4

654

Meyer, Ulf (Verf.)

Verfahrenes Verfahren. Berlins Nordosten und die "Bauausstellung Berlin 1999".

In: Deutsche Bauzeitung. db, Stuttgart; Jg.133 (1999) Nr. 6; S. 94- 99; Abb., Kt.; dt.; ISSN 0721- 1902

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbau; Siedlung; Stadtrand; Baupolitik; Architektur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow; Berlin- Buchholz; Berlin- Buch; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803- 4

655

Momper, Walter (Hrsg.); Kromphardt, Jürgen (Hrsg.); Dybe, Georg (Hrsg.); Steinke, Rudolf (Hrsg.)

Berlins zweite Zukunft. Aufbruch in das 21. Jahrhundert.

Berlin: Sigma (1999); 493 S.; Tab., Lit., dt.; ISBN 3894044667

Nicht nur unter den Berlinern selbst herrscht verbreitet die Überzeugung, daß Berlin sich im Ensemble der Zentren einer globalisierten Welt neu positionieren muß. Die Rolle ihrer "ersten Zukunft" während der Industrialisierungsschübe des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts wird die Stadt nicht wieder einnehmen können, darüber sind sich alle Beobachter einig, die Berlins sozioökonomische Entwicklung der letzten 50 Jahre registriert haben und die die Strukturveränderungen der entwickelten Gesellschaften Mitteleuropas zu deuten wissen. Wo also könnte der Platz einer Stadt am Beginn des 21. Jahrhunderts liegen, die ihre Funktion als Regierungssitz erfüllen will, ohne zu wilhelminischer Tradition zurückzukehren? Woraus läßt sich die erforderliche Dynamik an einem Ort speisen, an dem - ein Jahrzehnt nach dem Mauerfall - Aufbruchstimmung noch immer spürbar ist, aber auch Erosionserscheinungen sichtbar werden. Wie lassen sich die spezifischen Chancen Berlins entfalten, die auf einer hochproduktiven Mischung von sozialen Strukturen und wirtschaftlichen Potentialen, Qualifikationen, Bildungs- und Forschungsmöglichkeiten, verschiedenen Ethnien und nicht zuletzt einer außergewöhnlichen Loyalität der Bevölkerung zu ihrer Stadt basieren? In einer breiten Palette von Handlungsmöglichkeiten und Politikbereichen untersuchen ausgewiese Wissenschaftler und öffentliche Akteure diese Fragen. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Hauptstadt; Zukunft; Stadtumland; Stadtökonomie; Wirtschaftsraum; Dienstleistung; Wirtschaftsförderung; Strukturpolitik; Arbeitsmarktpolitik; Sozialpolitik; Wohnungswirtschaft; Verwaltungsreform; Wissenschaft; Hochschule; Innovation; Technologie; Standort; Nachhaltige Entwicklung; Sozioökonomie

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Brandenburg/Raum; BRA

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2916

656

Palutzki, Joachim (Verf.)

Zur Baupolitik in der Ära Honecker. Das Wohnungsbauprogramm.
Graue Reihe; 19

In: Planen für das Kollektiv. Dokumentation des 4. Werkstattgesprächs vom 15.- 16. Oktober 1998. Hrsg.: Barth.; , Erkner; (1999); S. 69- 84; Abb., Lit., dt.

Der Autor schildert die Hauptrichtungen der Entwicklung des Bauwesens in der DDR in der Zeit ab 1970, indem er auf die einzelnen Parteitagsbeschlüsse und Wohnungsbauprogramme eingeht und sie den tatsächlich realisierten Bauvorhaben gegenüberstellt. Dabei wird gezeigt, wie die vom Politbüro und ZK vorangetriebenen Planungen mit der realen Situation auseinanderklafften, wie die Programme aufgrund der geforderten Steigerung der Bauleistungen immer stärker von Sparmaßnahmen geprägt wurden, die sich in erster Linie auf die städtebauliche Gestaltung und auf den Innenausbau auswirkten. Mit dem Diktum, "die Wohnungsfrage als soziale Frage bis 1990 zu lösen", wurde ein allein an Quantitäten gemessener Wohnungsbau ökonomistisch durchgesetzt, vor allem am Rand der Städte. irs/difu

Schlagwörter: Baupolitik; Städtebaupolitik; Wohnungspolitik; Wohnungsbauprogramm; Wohnungswesen; Bebauung; Wohnumfeld; Stadtgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin; DDR

Zeitbezug: 1970 - 1990

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/339- 4

657

Schäche, Wolfgang (Hrsg.)

75 Jahre GEHAG. 1924- 1999.

Berlin: Mann (1999); 179 S.; dt.

Die Gemeinnützige Heimstätten- Aktiengesellschaft wird im Jahre 1999 75 Jahre alt. Die in den frühen 20er Jahren gegründete GEHAG schrieb mit ihren beispielhaften und richtungsweisenden Wohnbauten und Siedlungsprojekten ein wichtiges Kapitel der Architekturgeschichte Berlins. Ihre Glanzlichter, die Hufeisensiedlung, die Waldsiedlung Zehlendorf und die Wohnstadt Carl Legien, verbinden sich vor allem mit der Architekturpersönlichkeit Bruno Tauts, der in den Aufbruchjahren bis zur nationalsozialistischen "Machtübernahme" in den Diensten der GEHAG stand. Seine noch in großer Zahl überkommenen Bauten blieben bis heute ehrgeiziger Anspruch und architektonische Meßlatte der Wohnungsbaugesellschaft. Das Buch zeichnet die wesentlichen Etappen der GEHAG- Geschichte in einzelnen, einen zeitli-

chen Querschnitt legenden, Kapiteln nach, die über die Gründungs- und Aufbruchsphase, die nationalsozialistische Gleichschaltung, den Neuaufbau während der 50er Jahre bis zu den gegenwärtigen Veränderungen und Herausforderungen der GEHAG an der Schwelle des nächsten Jahrtausends führen. Ergänzt werden sie durch eine jahresgenaue Chronik, ein umfangreiches, systematisches Bautenverzeichnis und eine bildliche Präsentation ausgewählter Bauten. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Gemeinnützige Wohnungswirtschaft; Wohnungsbau; Städtebau; Architektur; Institutionengeschichte; Perspektive; Beispielsammlung; Chronik; Bautenverzeichnis

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Taut, Bruno (Architekt)

Institutionen: GEHAG Gemeinnützige Heimstätten AG

Zeitbezug: 1924 - 1999

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2157-4

658

Sputek, Agnes (Verf.)

Ökonomische Probleme des öffentlich geförderten Wohnungsbaus.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.52 (1999) Nr. 1; S. 48-49; Abb., dt.; ISSN 0939-625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsbauförderung; Fördermittel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613-4

659

Sputek, Agnes (Verf.)

Ökonomische Probleme des öffentlich geförderten Wohnungsbaus. Das Beispiel Berlin (Teil 3).

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.52 (1999) Nr. 3; S. 18-19; dt.; ISSN 0939-625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsbauförderung; Perspektive; Wohnungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: ;EBBR:ZZ 143;4IRB: Z 299

660

Arbeitsgemeinschaft der Berliner Wohnungsbaugesellschaften (Hrsg.)

Petzold, Karin (Verf.)

Wohnen in Berlin. 100 Jahre Wohnungsbau in Berlin. Städtische Wohnungsbaugesellschaften prägen das Stadtbild. Katalog zur Ausstellung vom 21. April bis 13. Juni 1999.

Berlin: Stadtbaukunst (1999); 445 S.; Abb., Reg., dt.

In der Ausstellung über den Berliner Wohnungsbau im 20. Jahrhundert werden Konzeptionen und Leistungen von fünf städtischen Berliner Wohnungsunternehmen und die Instrumente der öffentlichen Wohnungsbauförderung dieses Jahrhunderts in Berlin dargestellt. Die Beiträge des Kataloges stellen das Wechselverhältnis von Wohnungspolitik und Wohnungswirtschaft und -finanzierung in den verschiedenen Epochen des Jahrhunderts her, weisen auf den historischen Zusammenhang zwischen der Wohnungsmisere in der explodierenden Metropole zu Beginn des 20. Jahrhunderts hin, zeigen den Neubeginn in der Weimarer Republik, die Zerstörung Berlins durch Krieg und Teilung, die Leistungen des Wiederaufbaus sowie die Herausforderungen an den künftigen Wohnungsbau. Zu den Themen der Ausstellung wie der Dokumentation des Katalogs gehören die Anfänge des Arbeiterwohnungsbaues vor 1914, Wohnungsnot und Wohnsiedlungen der Weimarer Republik, Wohnungsbau im Dritten Reich, der Leitbildwechsel von der "Wohnkaserne" zum Wohnen in der Stadtlandschaft, der Wiederaufbau in der "Viersektorenstadt", der soziale Wohnungsbau der Nachkriegszeit in der geteilten Stadt, Konzeptionen für neue Wohnstädte im vereinten Berlin, Zukunftsprojekte für die deutsche Hauptstadt, der Wohnungs- und Städtebau in Sonderthemen und -aufgaben der Unternehmen. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbaugenossenschaft; Finanzierung; Städtebaupolitik; Wohnungsbauplanung; Ausstellung; Instandsetzung; Zukunft; Modernisierung; Hauptstadtplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1900 - 1999

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2476-4

661

Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Mieterberatung -ASUM-, Berlin (Hrsg.)

Sozialer Sanierungsreport Friedrichshain 1998. Soziale Wirkungen von Modernisierung und Instandsetzung im Altbaubestand Friedrichshains.

Berlin (1999); 47 S.; Abb., Tab., dt.

Der Bericht untersucht die sozialen Wirkungen bisheriger städtebaulicher Aktivitäten und damit verbundener Verfahrensabläufe in den drei ausgewiesenen Sanierungsgebieten des Berliner Bezirks Friedrichshain: Samariterviertel, Traveplatz- Ostkreuz und Warschauer Straße. Der Zeitrahmen umfasst den Sanierungsprozess zwischen 1990 und Ende 1998. Bewertet wird, in welchem Maße soziale Ziele der Sanierung durch öffentliches und privates Engagement realisiert wurden, Schwerpunkte bilden Aussagen zur Verbesserung der Wohnbedingungen im Altbaubestand, der bedarfsgerechten Wohnraumversorgung, zu Problemen des Verdrängungsschutzes und Schlussfolgerungen für eine künftige Einflussnahme auf Modernisierung und Instandsetzung. Grundlage der Analyse sind Daten zu Wohnungs- und Haushaltsstrukturen aller seit 1990 öffentlich geförderter Altbauprojekte des Bezirks, und innerhalb der drei Sanierungsgebiete zusätzlich auch der ausschließlich privat geförderten Maßnahmen. goj/difu

Schlagwörter: Altbau; Instandsetzung; Sozialplanung; Wohnungswesen; Wohnungsversorgung; Mietwesen; Bewertung; Altbausanierung; Sanierungsprozess; Modernisierung; Sozialverträglichkeit; Mieterstruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; BLN

Zeitbezug: 1998

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/288- 4

662

Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Mieterberatung - ASUM- , Berlin (Hrsg.)

Längerfristige Bindung von Mietobergrenzen. Dokumentation der Fachtagung am 19. Mai 1999 im Bezirksamt Friedrichshain von Berlin.

Berlin (1999); getr. Pag.; Abb., dt.

Mit der Broschüre wird die Diskussion um eine längerfristige Bindung von Mietobergrenzen einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Beiträge des Workshops behandeln im Schwerpunkt fünf Themen. Dabei handelt es sich erstens um die Notwendigkeit und Begründbarkeit der längerfristigen Einflussnahme auf die Mietenentwicklung nach einer Modernisierung und als soziales Sanierungsziel. Weitere Themen sind die Wirksamkeit des Instrumentes als Verdrängungsschutz und seine komplexeren sozialen Wirkungen, die über seine eigentlichen Ziele hinausgehen. Behandelt werden in den Beiträgen auch ein sinnvoller und begründbarer Zeitrahmen der Bindungswirkung sowie die Dynamisierung der Mieten innerhalb des Bindungszeitraumes. Nicht zuletzt sind die Möglichkeiten und Grenzen einer längerfristigen Bindungswirkung im Verwaltungshandeln Thema der Broschüre. eh/difu

Schlagwörter: Miete; Mietwesen; Städtebaurecht; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmodernisierung; Mietobergrenze; Mietbindung; Bindungsdauer; Erfahrungsbericht

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/238- 4

663

Berlin, Abgeordnetenhaus (Bearb., Hrsg.)

Leitlinien zur Hilfe für Wohnungslose in Berlin und Obdachlosenrahmenplan. Mitteilung zur Kenntnisnahme über Leitlinien zur Hilfe für Wohnungslose in Berlin und Obdachlosenrahmenplan Drsn Nr. 13/2588 und Nr. 13/2634 Schlussbericht und Drsn Nr. 13/2591 und Nr. 13/2635 Schlussbericht.

Berlin (1999); 18 S.; dt.
Drucksache 13/4095

Schlagwörter: Sozialwesen; Obdachloser; Rahmenplan; Wohnungsloser; Wohnungslosenhilfe; Leitlinie; Umsetzung; Maßnahmenplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1999

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=LD7VOCRW

664

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Offener, 2phasiger, kombinierter Architektinnen- /Bauträgerwettbewerb "Emanzipatorische Wohnformen" für zwei Baufelder im Entwicklungsbereich Biesdorf- Süd, Berlin- Marzahn. Entwicklung von Bautypologien im verdichteten, kostensparenden Miet- und Eigentumswohnungsbau. Ergebnisprotokoll.

Berlin (1999); o. Pag.; Abb., dt.

Ziel der Ausschreibung des Architektinnen- Wettbewerbs ist die Entwicklung emanzipatorischer Wohnformen mit gestalterisch anspruchsvollen, gut vermarktbaren Bebauungskonzepten. Ausdrücklich zu berücksichtigen waren die Anforderungen der Reproduktionsarbeit und der Kindererziehung. Der Band stellt die Ergebnisse der 1. und 2. Phase des Wettbewerbs vor. difu

Schlagwörter: Mietwohnung; Eigentumswohnung; Wohnungsbau; Wettbewerb; Wettbewerbsergebnis; Wohnform; Wohnungswesen; Kostensparendes Bauen; Verdichtung; Architektin; Bautypologie; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin- Biesdorf; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/1895- 4

665

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

"Emanzipatorische Wohnformen" für zwei Baufelder im Entwicklungsbereich Biesdorf- Süd, Berlin- Marzahn. Entwicklung von Bautypologien im verdichteten, kostensparenden Miet- und Eigentumswohnungsbau. Protokoll des Rückfragenkolloquiums der 2. Phase am 25. März 1999.

Berlin (1999); 17 S.; Kt.; dt.

Schlagwörter: Gebäudetyp; Wohnform; Eigentumswohnung; Mietwohnung; Wohnungsbau; Wettbewerb; Bebauung; Entwicklungsbereich

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2020- 4

666

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.); Herwarth + Holz, Planung und Architektur, Berlin (Bearb.)

Wasserstadt Berlin. Entwicklungsräume, Potentiale, Standorte, Visionen. Dokumentation des Gutachtens Wohnungspotentiale an Berliner Gewässern.

Berlin (1999); 101 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Die Studie "Wohnungsbaupotentiale an Berliner Gewässern" ist im Jahr 1998 erarbeitet worden. Die Langfassung liegt in fünf Berichtsbänden vor (SEBI-Sign.: 99/2033- 1.- 5.- 4). Weitere Informationen aus der Studie mit detaillierten Angaben zu den Wohnungsbaustandorten stehen ab Mitte 1999 im Internet (www.berlin.de) zur Verfügung. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbau; Wohnbaufläche; Standort; Gewässer; Leitbild; Bebauung; Wasserstadt; Entwicklungsraum; Planungsbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/1836- 4

667

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.); Planungsgruppe WERKSTADT, Berlin (Bearb.)

Neubau von Wohneigentum 1996 bis 2005. Stand und Perspektive.

Berlin (1999); 124 S.; Abb., Tab., dt.

Mit dem Beschluß zur "Eigentumsstrategie Berlin 2000" vom August 1997 zielt der Berliner Senat auf die Erhöhung der Eigentümerquote, die Verringerung der Abwanderung von eigentumsorientierten Haushalten in das Umland und die Entlastung des Landeshaushalts durch Erhöhung der freifinanzierten Wohnungsbaurate. Die Dokumentation über den Umfang realisierter und geplanter Projekte für die Eigentumsbildung in den einzelnen Berliner Bezirken von 1996 bis 2005 sowie die Vorstellung beispielhafter Lösungen soll dabei einen Beitrag zur Markttransparenz leisten. Die Bezirke werden einleitend in ihrer räumlichen, historischen und bautypologischen Entwicklung vorgestellt. Das bei den Planungs- und Standortrecherchen gewonnene Zahlenmaterial vermittelt ein Bild der sich abzeichnenden Entwicklungstendenzen. Das Material wurde gegliedert nach Bauformen, Zeiträumen und Bezirken aufbereitet. Die jeweilige bezirkliche Entwicklung wurde durch realisierte und geplante Beispiele verdeutlicht. Die vorangestellte gesamtstädtische Übersicht verdeutlicht die Schwerpunkte der Bautätigkeit dieses Segmentes in den unterschiedlichen Zeiträumen und vermittelt dadurch auch Tendenzen der Stadtentwicklung insgesamt. goj/difu

Schlagwörter: Neubau; Wohneigentum; Wohnungsbau; Bebauung; Beispielsammlung; Wohnstandort; Architektur; Wohnform

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1996 - 2005

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/1835- 4

668

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Freiräume. Wohneigentum in Berlin. (Themenheft).

In: Foyer, Berlin; Jg.9 (1999) Nr. 1; 38 S.; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Wohnbaupolitik; Eigenheim; Eigentumsförderung; Siedlungsstruktur; Umland; Bodenmarkt; Mobilität; Wohnsiedlung; Reihenhaus; Wohnanlage; Wohnungsqualität; Ökologisches Bauen; Wohnungsbaugenossenschaft; Stadtgeschichte; Architektur; Design; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; DDR

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

669

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Brenner, Klaus Theo (Verf.); Kolbeck, Hans (Mitarb.); Schmid, Henning (Mitarb.); Siegert, Jörg (Mitarb.)

Das städtische Wohnpalais. Innenstadt als Wohnort.

Berlin (1999); 85 S.; Abb., dt.
Städtebau und Architektur; 40

Die Studie befasst sich mit der Rückbesinnung auf die Wurzeln des privat finanzierten Wohnhauses, der bürgerlichen Wohnformen in der Innenstadt. Im einzelnen modellhaften Untersuchungen versuchen die Verfasser die Adaption traditioneller Grundriss- und Haustypologien an heutige Bedürfnisse, um damit eine erste Grundlage für eine in Berlin noch wenig geführte Diskussion im Wohnungsbau anzubieten. Das städtische Wohnpalais wird als besonderer Haustyp vorgestellt, das eine optimale Voraussetzung bietet, großzügig und anspruchsvoll zu wohnen. Zur Förderung des hochwertigen Wohnungsbaus werden für ausgewählte Innenstadtstandorte Berlins typologische Studien vorgestellt: Atelierhäuser am Landwehrkanal, Terrassenhäuser auf dem Moabiter Werder, Gartenhäuser an der Klingelhöferstraße, Hofhäuser an der Wilhelmstraße und an der Dorotheenstraße, Passagenhäuser an der Niederwallstraße, Stadthäuser am Friedrichwerderschen Markt und Atriumhäuser an der Karl-Marx- Allee werden. kl/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Stadtentwicklung; Wohngebäude; Innenstadt; Stadthaus; Atriumhaus; Wohnpalais; Gartenhaus; Atelierhaus; Terassenhaus; Hofhaus; Passagenhaus

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/68- 4

670

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn (Auftr., Hrsg.); Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. - IRS- , Erkner (Bearb.)

Rietdorf, Werner (Verf.); Liebmann, Heike (Verf.)

Eine Zukunft für die Plattenbausiedlungen. Abschlußbericht der Forschungsbegleitung zum Bund- Länder- Förderprogramm "Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins".

Bonn (1999); XX, 290 S.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: engl.

Schlagwörter: Städtebau; Förderungsprogramm; Neubaugebiet; Wohnsiedlung; Stadterneuerung; Wohnumfeldverbesserung; Infrastrukturplanung; Sozialinfrastruktur; Mieterbeteiligung; Partizipation; Sozialstruktur; Stadtentwicklungsplanung; Wohnungswesen; Zukunft; Großsiedlung; Weiterentwicklung; Wohnungsleerstand; Nachhaltige Entwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Ost; BLN; Neue Bundesländer

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/2638- 4

671

DeGeWo Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, Berlin (Hrsg.)

Duwe, Paul F. (Verf.)

75 Jahre DEGEWO.

Berlin (1999); 173 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Institutionengeschichte; Wohnungswesen; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbau; Bestandsaufnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: DeGeWo

Zeitbezug: 1924 - 1999

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2158- 4

672

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Berlin (Hrsg.)

Stadt zum Wohnen. Wohnen in der Stadt. Bericht 1999 zur Jahrestagung in Berlin.

Berlin: Ed. Stadtbaukunst (1999); 292 S.; Abb., Kt.; dt.; ISBN 3- 927469- 20- 3

Zum Thema "Veränderte Rahmenbedingungen - veränderte Planungsziele" werden von Mitgliedern der Landesgruppe Berlin- Brandenburg Beispiele für den Umgang mit Großsiedlungen, Wohnungsneubau in gewachsenen Stadtteilen und für den Einsatz des Instruments des Quartiersmanagements geliefert. "Diskrepanz zwischen Bestand und Nachfrage" enthält vor allem Beiträge zum Umgang mit dem Leerstand in den neuen Ländern. "Wohnungsbestand und Stadtentwicklung" enthält Beispiele aus Norddeutschland, das Thema der "kritischer Rekonstruktion" befasst sich mit Wiedergründung von Kassel-Neustadt. Den Band beschließen Berichte über Trends und Wettbewerbe. goj/difu

Schlagwörter: Stadtstruktur; Stadtentwicklung; Wohnen; Wohnungsbedarf; Wohnungsbestand; Wohnungsversor-

gung; Stadtteil; Neubau; Rekonstruktion; Wettbewerb; Zukunft; Beispielsammlung; Quartiermanagement; Großsiedlung; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum; BLN; BRA; Neue Bundesländer; Kassel- Neustadt; HES

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2002/3100

673

Deutscher Städtetag - DST- , Köln (Hrsg., Veranst.); Hannover, Amt für Wohnungswesen, Abt. für Wohnungsbestandssicherung und Wohngeld (Veranst.)

Wilke, Angela (Bearb.); Grund, Uwe (Bearb.); Thielen, Hartmut (Bearb.)

Zweckentfremdung von Wohnraum und Erhaltungssatzung. Tagungsbeiträge und Ergebnisse eines Erfahrungsaustausches des Deutschen Städtetages am 19./20.2.1998 in der Landeshauptstadt Hannover.

Köln (1999); 126 S.; Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 88082- 169- 8ISSN 0344- 2489
DST- Beiträge zur Stadtentwicklung und zum Umweltschutz; 30

Die Wohnungsmärkte sind in Bewegung. Gerade größere Städte sind damit konfrontiert, daß die Bestände preiswerten Wohnraumes weiter schwinden. Durch das verstärkte Auslaufen öffentlicher Förderungen wird der Trend weiter verschärft. Deshalb kommt der Sicherung preiswerten Wohnraumes und dem Erhalt ausgewogener Sozialstrukturen im Rahmen kommunaler Wohnungskonzepte besondere Bedeutung zu. Deshalb sind Erhaltungssatzungen gemäß § 172 Baugesetzbuch und das Zweckentfremdungsverbot nach Artikel 6 § 1 Mietrechtsverbesserungsgesetz erforderliche und wirkungsvolle Gestaltungsinstrumente kommunaler Wohnungspolitik zur Sicherung bezahlbaren Wohnraumes. Anlaß für den in der Veröffentlichung dokumentierten Erfahrungsaustausch war die von verschiedenen Mitgliedstädten an den Deutschen Städtetag herangetragene Problematik der praktischen Umsetzung des Zweckentfremdungsverbotes und der Erhaltungssatzungen. Außerdem waren durch die jüngste Rechtsprechung sowie durch die Neuregelung des § 172 BauGB Unsicherheiten in der Rechtsanwendung entstanden. Die Veranstaltung hatte darüber hinaus das Ziel, zwischen den Teilnehmerstädten Erfahrungen hinsichtlich bestimmter Fragestellungen und Einzelfallproblematiken auszutauschen. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Kommunalpolitik; Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Wohnungsbestand; Zweckentfremdung; Erhaltungssatzung; Mietrecht; Mietpreis; Bestandsschutz; Rechtsprechung; Stadtviertel; Sozialstruktur; Gesetzesänderung; Baugesetzbuch (BauGB); Mietrechtsverbesserungsgesetz; Zweckentfremdungsverbot; Bestandssicherung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; Frankfurt/Main; HES; München; BAY; Hannover; NDS; Hessen; Niedersachsen; Baden- Württemberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Rechtsbezogene Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2256- 4

674

FH Berlin (Hrsg.)

Siegel, Susanne (Verf.)

Die globale, innerstädtische Wohneigentums-Siedlung. Modelle für das staatlich geförderte Eigenheim in Berlin: Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Parallelausgabe: CD- ROM

Berlin (1999); V, 97 S.; Abb., Kt., Lit., dt. (soz. Diplomarbeit; TFH Berlin 1999)

Die Arbeit entwickelt den Gedanken einer globalen Wohnsiedlung mit individuellem Wohneigentum in Metropolen im Rückblick, Gegenwart und Zukunft. Ziel des auf Berlin bezogenen geschichtlichen Rückblicks auf das 20. Jahrhundert und der Gegenwartsbeschreibungen ist die Verdeutlichung der engen Verknüpfung von einer sich wandelnden Gesellschaft, staatlicher Unterstützung und Architektur. Die genossenschaftlichen Entwicklung wird aufgrund der reformerischen Ansätze für eine Alternativlösung zum Einfamilieneigenheim als zukunftsweisend erachtet. Entwicklungstheorien einer zukünftigen Gesellschaft begründen die Notwendigkeit eines experimentellen Wohnungsbaus, der die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen sucht. Das entworfene Zukunftsszenario veranschaulicht mögliche Entwicklungen in der Gesellschaft und der Politik. Die dargestellte Förderung von Wohneigentum wäre eine Möglichkeit der Stadt, auf die sich wandelnden Lebensumstände der Bevölkerung adäquat zu reagieren. Die Idee der ”globalen, innerstädtischen Wohneigentumssiedlung” ist aus der dargestellten Betrachtung der Geschichte, Gegenwart und Zukunft entstanden. Die entworfenen Richtlinien geben Rahmenbedingungen vor, in denen die internationalen Wohnanlagen entstehen und funktionieren können. Ein Modellentwurf für Berlin- Dahmestadt stellt die Idee am Standort orientiert dar. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Wohnungsbaugenossenschaft; Institutionengeschichte; Innen-

stadt; Wohnungsbauförderung; Förderungsprogramm; Planungsbeispiel; Architektur; Wettbewerb; Zukunft; Gesellschaftswandel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1900 - 1999

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/623; SEBI: CDROM 111

675

FU Berlin, Arbeitsschwerpunkt Hauptstadt Berlin (Hrsg.)

Mathias, Karsten (Verf.)

Wohnungspolitik im Transformationsprozeß des Landes Berlin.

Berlin (1999); 85 S.; Abb., Tab., Lit., dt.
HSB- papers; 1999,6

Mit dem Zusammenbruch der DDR entstand sowohl für die Wohnungspolitik des Bundes als auch für die des Landes Berlin eine völlig neue wohnungspolitische Situation. Zunächst werden die wohnungspolitischen Veränderungen auf der Bundesebene veranschaulicht, denn diese bilden den Hintergrund für die wohnungspolitische und - wirtschaftliche Situation Berlins. Danach werden die wohnungspolitischen Veränderungen Berlins im Rahmen des Transformationsprozesses aufgezeigt. Innerhalb des Transformationsprozesses kommt der Wohnungsbauförderungsinstitution des Landes - zuerst WBK später IBB - eine wichtige Rolle zu. Anhand der quantitativen Leistungen der Wohnungsbauförderung des Ersten und Zweiten Förderungsweges im Zeitraum 1992- 1997 wird eine spürbare Belebung des Wohnungsneubaus ersichtlich. Weitere Änderungen betreffen die Wohnungsbausystematik, außerdem fand ein Paradigmenwechsel in der Wohnungspolitik Berlins statt. In den Vordergrund rückt die Bildung von Wohneigentum. Auch das Mietenkonzept wird neu ausgerichtet. Weitere Mieterhöhungen in sozialen Brennpunkten sollen vermieden werden. Neuorientierungen finden sich auch innerhalb der Modernisierungsförderung. Ein Schwerpunkt der Modernisierungsförderung bildet die Sanierung des Plattenbaubestandes. gb/difu

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbau; Wohnungsbauförderung; Wohneigentum; Eigentumsförderung; Wohnungsmodernisierung; Mietwesen; Miete; Wohnungswesen; Transformation; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990 - 2000

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2801- 4

676

FU Berlin, Arbeitsschwerpunkt Hauptstadt Berlin (Hrsg.)

Mathias, Karsten (Verf.)

Wohnungsbauförderung in Berlin 1945- 1989.

Berlin (1999); 54 S.; Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.; ISSN 1431- 5998
HSB- papers; 5/1999

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbauförderung; Wohnungspolitik; Mietwohnungsbau; Eigentumsförderung; Wohnungsmodernisierung; Instandsetzung; Wohnungsbaufinanzierung; Sozialer Wohnungsbau; Förderungsart

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1945 - 1989

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2698- 4

677

GdW Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e. V., Köln (Hrsg., Veranst.)

Überforderte Nachbarschaften und die Zukunft der Stadt. GdW- Kongreß mit Bundespräsident Roman Herzog, 6. Mai 1999, ICC Berlin. Eine Dokumentation.

Köln (1999); 80 S.; Abb., dt.

Die Kongress- Dokumentation enthält neben den Grußworten und Ansprachen von Politikern eine Einführung in das Thema "Überforderte Nachbarschaften, überforderte Wohnungsunternehmen - überforderte Politik?" die Fachreferate über internationale Erfahrungen mit dem Phänomen der überforderten Nachbarschaften (soziale Erosion, Massenarbeitslosigkeit, Armut, Desintegration von sozialen Gruppen, Perspektivlosigkeit etc.) und die "Zukunft der Stadt" mit einer Übersicht über die aktuelle stadttheoretische Diskussion. Fallstudien aus der unternehmerischen Praxis von Wohnungsbaugesellschaften werden vorgetragen aus Hamburg (SAGA Siedlungs- Aktiengesellschaft), Hoyerswerda, und der Wohnungsbaugesellschaft (Berlin-) Marzahn. goj/difu

Schlagwörter: Nachbarschaft; Wohnsiedlung; Segregation; Fallstudie; Wohnungsbauunternehmen; Mietwesen; Sozialpolitik; Sozialarbeit; Wohnumfeldverbesserung; Sanierungsmaßnahme; Sozialproblem; Problemgebiet; Soziale Stadt; Stadtentwicklungspolitik

Regionaldeskriptoren: Hamburg; Hoyerswerda; SAC; Berlin-Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2483-4

678

GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-AG, Berlin (Hrsg.)

GEWOBAG 1999. 80 Jahre Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin.

Berlin (1999); 120 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Mit der Industrialisierung war eine Ansammlung von Massenarbeitsplätzen verbunden, die unbedingt und schnell enormen Wohnraum benötigte. Dazu wurden im Deutschen Reich bis zum 1. Weltkrieg unzählige Mietskasernen gebaut, die reinen Zweckbauten entsprachen und keinen Luxus zuließen. Unter Hinweis auf die schwierigen Lebensbedingungen der Berliner Arbeiter wurde 1919 die GEWOBAG (Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin) gegründet, die 1999 den 80. Jahrestag feiert und aus diesem Anlaß diesen historischdokumentarischen Abriß herausgegeben hat. Dazu wird die Entwicklung des Unternehmens innerhalb verschiedener Zeiträume und unter dem Einfluß unterschiedlicher Systeme dargestellt. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Förderung des sozialen Wohnungsbaus, und die Vorhaben nach der Wiedervereinigung die Auswirkungen von Sanierungsvorhaben. Von besonderem Interesse ist die Übersicht über die ausgesprochen positive Bilanz der GEWOBAG und alle das Unternehmen betreffenden Zahlen. mabo/difu

Schlagwörter: Gemeinnützige Wohnungswirtschaft; Sozialer Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Großprojekt; Stadtsanierung; Institutionengeschichte; Wiederaufbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-AG, Berlin

Zeitbezug: 1919 - 1999

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2156-4

679

GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH, Berlin (Hrsg.)

Jung, Gerhard (Verf.); Dargel, Jörn (Projlt.)

Wohnhäuser und Wohnviertel in Berlin. Die GSW im Dienste Berlins und ihrer Mieter 1924-1999.

Berlin: Ed. Stadtbaukunst (1999); 363 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Es wird die Geschichte der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH (GSW) dokumentiert. Die Entwicklung der GSW wird für die Zeitperioden 1924 bis 1948, 1949 bis 1989, 1990-1995, 1995-1999 skizziert. Dokumentiert werden auch ausgewählte Wohnanlagen der jeweiligen Epoche. Als besondere Aufgaben hat die GSW in den 90er Jahren auch Sanierungs- und Entwicklungsträgeraufgaben übernommen und die Wohnungsgesellschaft Friedrichshain nach der Wende unterstützt. Die Aufgaben der GSW haben sich von der Wohnungszuteilung zur Wohnungsdienstleistung weiterentwickelt, d.h. heute steht Kundenorientierung im Vordergrund. Ein Zukunfts-Szenario für die GSW wird entworfen. In dem Band sind auch Geschichten, die markante Stationen der GSW-Entwicklung aus der Sicht und dem Erleben der Mieter und Mitarbeiter schildern, aufgezeichnet. gb/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmodernisierung; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Wohnungsbau; Institutionengeschichte; Bestandsaufnahme; Beispielsammlung; Zukunft; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH

Zeitbezug: 1924 - 1999

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2155-4

680

Humboldt-Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Schulz, Marlies (Hrsg.); Gewand, Oliver (Hrsg.)

Märkte und Strukturen im Wandel. (VI. Konferenz Amsterdam-Berlin).

Berlin (1999); 185 S.; Abb., Kt., Tab., Lit., dt.; ISBN 3-9805075-7-2
Berliner Geographische Arbeiten; 89

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Städtebau; Stadterneuerung; Segregation; Stadtteil; Minderheit

Regionaldeskriptoren: Berlin; Niederlande

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: IFL: I 220 - 89

681

Ifs Institut für Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen e. V., Bonn (Hrsg.)

Jokl, Stefan (Bearb.)

Wohneigentum in Ballungsräumen. 34. Königsteiner Gespräch - Referate und Statements - 29./30. April 1999.

Bonn: Domus (1999); 124 S.; dt.; ISBN: 3-87169-474-6
Schriftenreihe des Instituts für Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen; 61

Längere Ausführungen gelten dem Beispiel Berlin, das versucht mit der Eigentumsinitiative die Abwanderung in das Umland zu stoppen und die innerstädtischen Wohnquartiere zu stabilisieren. Der Beitrag über "Kommunen als lokale Wohlfahrtsoptimierer" plädiert für eine strategische Neuausrichtung der lokalen Wohnungspolitik auf Siedlungsexpansion und Neubau. Eine gelungene kommunale Bodenpolitik könne in weiten Bereichen die Subventionspolitik der Vergangenheit ablösen, weil sie gleichzeitig die Voraussetzungen für kostengünstiges Bauen schaffe. Eine Angebotspolitik, die sich auf preiswertes Bauen und preisgünstigen Boden stütze, mache Subventionen überflüssig, weil die Märkte selbst sozial würden. Ein Diskussionsforum behandelt die städtebauliche Nachverdichtung als "Chance oder Hürde" der Wohneigentumsbildung, hierbei wird u.a. breit die Offensive des Landes Sachsen für mehr Wohneigentum vorgestellt. Ein zweites Forum diskutiert unterschiedliche Ansätze zur Wohneigentumsbildung als Instrument gegen Stadtflucht. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohneigentum; Kostensparendes Bauen; Verdichtungsraum; Wohnungspolitik; Kommunalpolitik; Regionalpolitik; Städtebau; Privatisierung; Stadtflucht; Deregulierung; Liberalisierung; Nachverdichtung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Dortmund; NRW; Sachsen; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz-/Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2652

682

Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Berlin (Hrsg.)

75 Jahre Wohnungsbau in Berlin und Brandenburg.

Berlin (1999); 134 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbau; Eigentumswohnung; Institutionengeschichte; Bestandsaufnahme; Zukunft

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Institutionen: Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2154-4

683

Univ. Köln, Philosophische Fakultät (Hrsg.)

Fiorito, Regina (Verf.)

Wohnsiedlungsarchitektur der 60er Jahre in den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland. Eine vergleichende Untersuchung.

Köln (1999); 158 S.; Abb., Lit., dt. (phil. Diss.; Köln 1999)

Schlagwörter: Bebauung; Wohnen; Wohnsiedlung; Wohnungsbau; Architektur; Gebäudetyp; Städtebau; Leitbild; Großsiedlung; Siedlungsarchitektur

Regionaldeskriptoren: Berlin-Gropiusstadt; BLN; Düsseldorf-Garath; NRW; USA

Zeitbezug: 1960 - 1970

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; Elektronisches Dokument

Internet: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=JH2Z4AO9

684

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung - WZB-, Abt. Sozialstruktur und Sozialberichterstattung, Forschungsschwerpunkt Sozialer Wandel, Institutionen und Vermittlungsprozesse (Hrsg.)

Hinrichs, Wilhelm (Verf.)

Wohnsuburbanisierung am Beispiel Berlin. Ein Erklärungsrahmen.

Berlin (1999); 40 S.; Lit., Tab., Abb., dt.; Zus.: dt.,engl.
Discussin papers; FS III 99-401

Nach Auswertung von Erklärungsangeboten für suburbane Wohnstandortentscheidungen wird ein modifiziertes Modell der Wohnstandortwahl vorgeschlagen. Am Beispiel der Region Berlin und auf der Grundlage der aggregierten Wanderungsstatistik des statistischen Landesamtes erfolgt eine partielle Verifizierung des Modells. Es zeigt sich, daß bisherige Erklärungen zur Wohnsuburbanisierung, die nur auf Wohnungsmerkmale (Erwerb von Wohneigentum, bessere Wohnumwelt, günstigere Wohnkosten im Umland) zurückgreifen, erweitert werden müssen. Denn eine suburbane Wohnstandortentscheidung ist primär eine gewünschte und gewählte Wohn- und Lebensweise in Abhängigkeit von der Lebensphase.

Der sehr unterschiedliche Umfang der Suburbanisierung bei West- und Ostberlinern resultiert aus Nuancierungen in der gewünschten Wohn- und Lebensweise, aus noch vorhandenen Unterschieden in den Wohnbedingungen in Berlin-West und Berlin-Ost und den historisch begründeten unterschiedlichen Beziehungen zum Brandenburger Umland. Insgesamt wird davon ausgegangen, daß eine Wohnstandortentscheidung Stadtgebiet versus suburbaner Raum als ein Optimierungsprozeß, mit dem die Vorteile beider Standorte im Interesse des verfolgten Lebens- und Wohnkonzepts harmonisiert werden, beschreibbar ist. Das Umland soll als naturnaher, ruhiger und familienfreundlicher Wohnort dienen. Die nahegelegene Stadt wird weiterhin als Arbeits-, Dienstleistungs- und Kulturraum genutzt. Die Inanspruchnahme der städtischen Optionen wird zeitlich flexibel gewünscht und auch so vorgenommen. Mit diesem erweiterten Erklärungsrahmen lassen sich auch politische Steuerungsmaßnahmen wirksamer entwerfen und evaluieren. difu

Schlagwörter: Wohnstandort; Standortwahl; Suburbanisierung; Modell; Stadtumland; Umzug; Bevölkerungswanderung; Bevölkerungsentwicklung; Lebensweise; Wohnmobilität

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Raum; BRA

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/2889-4

685

Bilanz: Wohnungs- und Mietenpolitik. CDU, SPD, PDS und Bündnis 90/Grüne: Was kam unter dem Strich für die Berliner Mieter heraus?

In: Mieterschutz, Berlin; (1999) Nr. 4; S. 5-9; Abb., dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Mietwesen; Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Parteipolitik; Bilanz; Mietenpolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794-4

686

Das Berliner Maßnahmen-Programm gegen soziale Erosion. Gebietsfreistellungen und Abbau der Fehlbelegungsabgabe bundesweit vorbildlich.

In: Wohnungswirtschaftliche Informationen, Hamburg; (1999) Nr. 17; S. 1-4; dt.; ISSN 0179-7948

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialwohnung; Sozialstruktur; Bevölkerungsstruktur; Miete; Wohnumfeldverbesserung; Lebensqualität; Förderungsprogramm; Fehlbelegungsabgabe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 631-4

687

GdW-Kongreß. Überforderte Nachbarschaften und die Zukunft der Stadt.

In: Informationsdienst und Mitteilungsblatt des Deutschen Volksheimstättenwerks, Bonn; Jg.53 (1999) Nr. 11; S. 112-114; dt.; ISSN 0178-7314

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Wohnungswirtschaft; Wohnumfeldverbesserung; Sozialstruktur; Nachbarschaft; Sozialer Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Hoyerswerda; SAC; Berlin-Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6037-4

688

Hellersdorf. Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick. Trend.

Berlin (1999); 16 S.; dt.

Schlagwörter: Befragung; Mietwesen; Wohnung; Bewertung; Sozialstruktur; Mieterbefragung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Hellersdorf; BLN

Zeitbezug: 1995 - 1999

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/584-4

689

Jahre der Ost-West-Anpassung. Einkommensunterschiede kleiner - Wohnkosten im Osten stärker gestiegen.

In: Mieterschutz, Berlin; (1999) Nr. 4; S. 4; Abb., dt.; ISSN 0938-7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Einkommen; Ost-West-Vergleich; Einkommensunterschied; Wohnkosten

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794-4

690

Reif für die Insel. Wohnen in Berlin.

In: DBB- Magazin, Bonn; Jg.50 (1999) Nr. 7/8; S. 24; Abb., dt.

Autoabgase, Fluglärm, rumpelnde S- Bahn- Züge und die erstickende Enge pulsierender Menschenmassen: Berlin ist eine Großstadt mit allen Nebenerscheinungen westlicher Urbanität. Trotzdem bietet die Stadt idyllische Wohnoasen zwischen Schiffen und Schilf. difu

Schlagwörter: Wohnumfeld; Beamter; Miete; Bauland; ÖPNV; Verkehrsinfrastruktur; Wasserweg; Regierungsumzug; Wohnlage; Wassertaxi; Alternative

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 537- 4

691

Themenheft: Wohneigent(ra)um. Ist es eigentlich modern, Miete zu zahlen?

In: Mieterschutz, Berlin; (1999) Nr. 2; S. 9- 13; Abb., Tab., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnungspolitik; Wohneigentum; Bausparkasse; Bauspardarlehen; Wohneigentumsförderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

692

Trend zum West- Mietenniveau. Neuer Mietspiegel für den Ostteil Berlins vorgelegt.

In: Mieterschutz, Berlin; (1999) Nr. 4; S. 12; Tab., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Miethöhe; Mieterhöhung; Mietspiegel; Wohnungsmiete; Mietentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

693

Wohneigentum in Ballungsräumen.

In: Informationsdienst und Mitteilungsblatt des Deutschen Volksheimstättenwerks, Bonn; Jg.53 (1999) Nr. 11; S. 114- 116; dt.; ISSN 0178- 7314

Schlagwörter: Wohnungswesen; Verdichtungsraum; Wohnungspolitik; Kommunalpolitik; Eigentumswohnung; Privatisierung; Eigentumsförderung; Stadtflucht

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6037- 4

1998

694

Altrock, Uwe (Verf.)

Manifest für eine Kultivierung des Vorläufigen. Jahrbuch Stadterneuerung; 1998

In: Jahrbuch Stadterneuerung 1998. Beiträge aus Lehre und Forschung an deutschsprachigen Hochschulen. Hrsg.: Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen.; , Berlin; (1998); S. 25- 34; dt.

Schlagwörter: Großbaustelle; Stadtentwicklung; Investitionsentwicklung; Stadtentwicklungsplanung; Nutzung; Wohnungspolitik; Großprojekt; Flächennutzungsplanung; Nachhaltige Entwicklung; Stadtentwicklungspolitik; Metropole

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733- 8.1998

695

Göddecke- Stellmann, Jürgen (Verf.)

Regionsspezifische Migrationsmuster - Migration in den Stadtregionen der alten und neuen Bundesländer.
Graue Reihe; 16

In: Migration in Stadtregionen der neuen Bundesländer. Hrsg.: Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung - IRS- , Erkner.; , Erkner; (1998); S. 19- 30; Abb., dt.

Auf der Basis von jeweils vier Raumordnungsregionen der alten und der neuen Bundesländer werden intraregionale Wanderungsprozesse analysiert, strukturelle Gemeinsamkeiten aufgezeigt und Unterschiede verdeutlicht. Insbesondere werden das Volumen der intraregionalen Wanderungen und seine Entwicklung von 1991 bis 1994 sowie die Wanderungsbeziehungen zwischen Kernstadt und Umland untersucht. Anschließend werden kleinräumige Mobilitätsprozesse in westdeutschen Großstädten - Wanderungsbewegungen innerhalb der Städte sowie zwischen den Städten und ihrem engeren Umland - behandelt (für die Städte der neuen Länder liegen noch keine für eine Analyse ausreichenden längeren Zeitreihen zur innerstädtischen Mobilität vor). Abschließend wird der Frage nachgegangen, wie sich die Mobilitätsbereitschaft und die Zielorientierung bei umzugswilligen Haushalten in Ost- und Westdeutschland seit 1990 entwickelt haben. irs/difu

Schlagwörter: Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungswanderung; Stadtregion; Stadtumland; Großstadt; Wohnungsmobilität; Suburbanisierung

Regionaldeskriptoren: Hamburg/Raum; Nürnberg/Raum; BAY; Stuttgart/Raum; BAW; Saarbrücken/Raum; SAARL; Rostock/Raum; MEV; Berlin/Raum; BRA; Leipzig/Raum; Dresden/Raum; SAC

Zeitbezug: 1991 - 1994

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/2168- 4

696

Häußermann, Hartmut (Verf.); Kapphan, Andreas (Verf.)

Berlin: Bilden sich neue Räume sozialer Benachteiligung?
Jahrbuch Stadterneuerung; 1998

In: Jahrbuch Stadterneuerung 1998. Beiträge aus Lehre und Forschung an deutschsprachigen Hochschulen. Hrsg.: Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen.; , Berlin; (1998); S. 9- 23; Lit., Abb., dt.; Zus.:dt.

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadterneuerung; Stadtraum; Raumstruktur; Problemraum; Wohngebiet; Beschäftigungsstruktur; Bevölkerungswanderung; Sozialräumliche Gliederung; Umzug; Ausländer; Arbeitslosigkeit; Segregation; Integration; Stadtsoziologie; Nachhaltige Entwicklung; Planungsstrategie

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 1996

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733- 8.1998

697

Hoffmann, Hans Wolfgang (Verf.)

Berliner Sonderweg.

In: Foyer, Berlin; Jg.8 (1998) Nr. 3; S. 22- 25; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Sozialer Wohnungsbau; Mietwohnung; Stadtgeschichte; Städtebaupolitik; Eigentumsquote; Städtevergleich

Regionaldeskriptoren: Berlin; München; BAY; Bremen

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

698

Kaltenbrunner, Robert (Verf.)

Die neue Bescheidenheit. Bauausstellung Berlin 1999 - ein Impuls für das urbane Eigenheim.

In: Archithese, Sulgen; Jg.28 (1998) Nr. 3; S. 22- 25; Abb., dt.; ISSN 1010- 4089

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Stadterweiterung; Stadtrand; Wohnsiedlung; Einfamilienhaus; Planungsprozess; Gebäudetyp; Siedlungsstruktur; Bauausstellung; Planwerk

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1999

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6151- 4

699

Keller, Klaus (Verf.)

Zwischen Stadt und Land.

In: Foyer, Berlin; Jg.8 (1998) Nr. 3; S. 14- 17; Abb., dt.; ISSN 1432- 3222

Schlagwörter: Stadtplanung; Bebauung; Wohnungsbau; Wohneigentum; Doppelhaus; Reihenhaus; Architekturwettbewerb; Kosten; Beispielsammlung; Außenbezirk

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 4

700

Kil, Wolfgang (Verf.)

Nur in Bildern gedacht. Berlins neue Vorstädte sind Siedlungen, die Stadt spielen.

In: Archithese, Sulgen; Jg.28 (1998) Nr. 3; S. 18- 21; Abb., Lit., dt.; ISSN 1010- 4089

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Stadterweiterung; Stadtrand; Bebauungsplanung; Wohnsiedlung; Wohnungsbau; Wohnungsbauunternehmen; Kommunalwirtschaft; Privatwirtschaft; Planungsverfahren; Stadtbild; Leitbild; Infrastruktur; Stadtstruktur; Sozialstruktur; Planungskritik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6151- 4

701

Lang, Barbara (Verf.)

Mythos Kreuzberg. Ethnographie eines Stadtteils (1961- 1995).

Frankfurt/Main: Campus (1998); 257 S.; Abb., Lit., dt.; ISBN 359336106X (phil. Diss.; Humboldt- Univ. Berlin 1996)

Zwischen 1961 und 1989 war Berlin- Kreuzberg eine Art Utopia für all jene, die nicht zum "Mainstream" gehören wollten. Die Autorin reflektiert die einzigartige Situation und Geschichte dieses Stadtteils vom Zillemilieu über die Hausbesetzerszene und Touristenexotik bis zum Yuppie- Viertel. Mit Hilfe von Printmedien und qualitativen Interviews mit Zeitzeuginnen wird rückblickend die Entwicklung und Gestaltwerdung des bunten Mythos Kreuzbergs dargestellt und erklärt. Aber auch die Erosion des utopischen Ortes und die dynamischen Wandlungsprozesse infolge des Mauerbaus werden aus der Sicht der Bevölkerung dokumentiert und analysiert. Neben einer spannenden Stadtteilgeschichte liefert das Buch einen wichtigen kulturwissenschaftlichen Beitrag zur soziologischen Stadtforschung über die Umstrukturierung innenstadtnaher Wohngebiete. difu

Schlagwörter: Stadtsoziologie; Stadtteil; Wohnen; Lebensqualität; Ausländer; Sozialstruktur; Stadtgeschichte; Befragung; Stadtforschung; Bestandsaufnahme; Ethnographie; Mythos; Soziokultur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; BLN

Zeitbezug: 1961 - 1995

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/755

702

Leiß, Birgit (Verf.)

Wohnumfeldverbesserung in Großsiedlungen. Tropfen auf den heißen Stein.

In: Mieter- Magazin, Berlin; (1998) Nr. 9; S. 19; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Großsiedlung; Förderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

703

Pestlin, Jörn (Verf.)

Regionalreport Brandenburg. Das geteilte Land.

In: Immobilien- Manager, Köln; (1998) Nr. 5; S. 44- 49; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Regionalentwicklung; Stadtentwicklung; Standort; Wirtschaft; Wohnungsmarkt; Bevölkerungsent-

wicklung; Bevölkerungswanderung; Abwanderung; Braunkohlebergbau; Militäranlage; Nutzungsänderung; Konversion; Immobilienmarkt; Bergbaufolgelandschaft; Renaturierung

Regionaldeskriptoren: Brandenburg; Lausitz; Cottbus; Potsdam; Berlin/Umland; Wünsdorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

704

Ruhkamp, Christoph (Verf.)

Alternative zum Heim. Klönen in der Küche, Schlager im Wohnzimmer. Sechs demente Ältere leben in betreuter Wohngemeinschaft in Berlin.

In: Pro Alter, Köln; Jg.31 (1998) Nr. 4; S. 69- 72; Abb., Lit., dt.; ISSN 1430- 1911

Schlagwörter: Sozialinfrastruktur; Altenhilfe; Alteneinrichtung; Altenwohnung; Wohnform; Wohngemeinschaft; Wohnbedingungen; Alter Mensch; Organisationsform; Finanzierung; Betreutes Wohnen; Hausgemeinschaft; Projektbeschreibung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tempelhof; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

705

Schultz, Michael (Verf.)

Das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum in Berlin und Brandenburg. Erläuterungen zu den Zweckentfremdungsverbot- Verordnungen von Berlin und Brandenburg.

Berlin: Grundeigentum- Verl. (1998); XII, 175 S.; Tab., dt. Schriftenreihe Das Grundeigentum

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnraum; Zweckentfremdung; Mietrecht; Wohnungsrecht; Gewerbe; Baurecht; Wohnrecht; Ersatzwohnraum; Teilgewerbe; Zwangsmaßnahme; Prozessrecht

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Monographie; Rechtsbezogene Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/3756

706

Schulz, Klaus D. (Verf.)

Entwicklungslinien der Stadterneuerung in der DDR.
Jahrbuch Stadterneuerung; 1998

In: Jahrbuch Stadterneuerung 1998. Beiträge aus Lehre und Forschung an deutschsprachigen Hochschulen. Hrsg.: Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen.; , Berlin; (1998); S. 35- 61; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Begriffsbestimmung; Stadterneuerung; Stadtentwicklung; Stadtplanung; Landesgeschichte; Wirtschaftspolitik; Wohnungspolitik; Neubau; Neubebauung; Leitbild; Denkmalschutz; Baugeschichte; Plattenbausiedlung; Entwicklungslinie; Eigentumspolitik; Stadtverfall

Regionaldeskriptoren: Görlitz; SAC; Berlin; DDR; Bundesrepublik Deutschland

Zeitbezug: 1945 - 1990

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733- 8.1998

707

Schümer- Strucksberg, Monica (Verf.)

Berliner Großsiedlungen weiterentwickeln - von der Wohnstadt zur Werkstatt.

In: Ohne Leitbild? - Städtebau in Deutschland u. Europa. Hrsg.: H. Becker, J. Jessen, R. Sander; Wüstenrot Stift. Dt. Eigenheimverein e. V.,Ludwigsburg.; , Stuttgart; (1998); S.325- 336; Kt., Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Wohnungsmodernisierung; Wohnumfeld; Wohnungsbau; Großsiedlung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/1740- 4

708

Topp, Hartmut H. (Verf.)

Getrennte Märkte für Wohnung und Stellplatz. Zur besonderen Situation in Berlin.

In: Der Städtetag, Stuttgart; Jg.51 (1998) Nr. 9; S. 634- 637; Abb., Tab., dt.; ISSN 0038- 9048

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbau; Parkplatz; Flexibilität; Verkehrsberuhigung; Funktionsmischung; Nahbereichsplanung; Autoarmes Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 345- 4

709

Westrup, Lydia (Verf.)

City- Report Berlin. Europas größte Baustelle. Beispiele für die Umnutzung von Industriebrachen. Prädikat: Zukunftssicher.

In: Immobilien- Manager, Köln; (1998) Nr. 12; S. 58- 63; Abb., dt.; ISSN 0940- 7987

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Innenstadtbereich; Attraktivität; Dienstleistungsstandort; Bautätigkeit; Bebauung; Nutzungsänderung; Kaserne; Wohnstandort; Industriebrache; Gewerbefläche; Bürofläche

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5904- 4

710

Berlin- Friedrichshain, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen (Auftr., Hrsg.); ASUM, Berlin (Bearb.); TOPOS, Berlin (Bearb.)

Boxhagener Platz. Überprüfung der Voraussetzungen zum Erlaß einer sozialen Erhaltungsverordnung nach § 172 BauGB.

Berlin (1998); 101 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Das Bezirksamt Friedrichshain von Berlin hat 1997 den Beschluss gefasst, für das Gebiet "Boxhagener Platz" eine Erhaltungsverordnung gemäß Baugesetz aufzustellen, um dadurch die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung zu schützen und zu erhalten. In der Untersuchung werden die Voraussetzungen für den Erlass einer Erhaltungsverordnung überprüft und Grundlagen für die Begründung geliefert. Methodische Analyseschritte hierfür sind die Totalerhebung von Wohnungszahlen und Leerstand im Untersuchungsgebiet, die Auswertung der amtlichen Statistik zur Einwohnerentwicklung seit 1991, eine repräsentative Haushaltsbefragung, die Analyse amtlicher Daten zur vorhandenen Infrastruktur und deren Auslastung, welche durch Begehung ergänzt wird, Gespräche mit Experten der öffentlichen Verwaltung zu Problemen des Untersuchungsgebietes. Die vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf die Wohn- und Mietverhältnisse, die soziale Zusammensetzung und Lebensbedingungen der Bevölkerung, die Bindung der Bewohner an Nachbarschaft und Stadtteil, die Auswirkungen privater Modernisierung sowie auf stadtstrukturelle Auswirkungen als mögliche Folgen eines Strukturwandels der Bevölkerung. Die Untersuchung endet mit Empfehlungen. gb/difu

Schlagwörter: Wohngebiet; Wohnbevölkerung; Bevölkerungsstruktur; Wohnungsversorgung; Mieter; Nachbarschaft; Infrastruktur; Stadtsanierung; Stadtquartier; Stadterneuerung; Erhaltungsverordnung; Milieuschutz; Baugesetzbuch (BauGB); Erneuerungsbedarf

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/239- 4

711

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

"Das städtische Haus" Entwicklung von Typologien im verdichteten, kostensparenden Eigentums- Wohnungsbau. Dokumentation der Wettbewerbsergebnisse.

Berlin (1998); 104 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Ziel des Wettbewerbs war eine Neuinterpretation des Themas Kosten- und flächensparendes Bauen unter besonderer Berücksichtigung der potentiellen Bauorte und der Stadt. Der Wohnungstyp war dabei freibleibend: Eigentumswohnung im freistehenden Einfamilienhaus, im Doppel- und Reihenhaus oder im Geschoßbau. Baukosteneinsparungen sollten nachgewiesen werden durch die Optimierung von Wohnflächen, den Einsatz von "Systembauweisen" und neuen Materialien sowie durch Ausnutzung von Marktmechanismen. Letzteres findet Ausdruck in der Kopplung von Architektenwettbewerb und Unternehmer- Angebot. Das in der ersten Stufe eher "typologisch" angelegte Arbeitsziel wandelte sich in der zweiten Phase zu einem städtebaulichen Wettbewerb für einen definierten Ort an der Peripherie Berlins mit Realisierungsausarbeitung eines typischen Entwurfsteils. Über diesen Entwurfsteil wurde ein verbindliches Unternehmerangebot abgefordert, in der Regel also für ein Haus oder eine Wohnung. difu

Schlagwörter: Bebauung; Verdichtetes Wohnen; Wohnungsbau; Gebäudetyp; Stadthaus; Eigenheim; Kostensparendes Bauen; Flächensparendes Bauen; Systembau; Entwurf; Wettbewerb; Wettbewerbsergebnis; Wettbewerbsgebiet

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/1966- 4

712

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie (Auftr., Hrsg.); Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH - IfS- , Berlin (Bearb.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Berlin (Bearb.)

Sozialorientierte Stadtentwicklung. Gutachten.

Berlin (1998); 155 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; Zus.: dt.; ISBN: 3- 88961- 159- 1
Berlin StadtEntwicklung; 18

Die Hypothese, daß die großen Umstrukturierungsprozesse im Berlin der 90er Jahre Verdrängungsprozesse ausgelöst und mit planungsrechtlichen Schutzinstrumenten zu beantworten seien, soll durch eine gutachterliche Untersuchung belegt werden. Sie soll die Fragen beantworten, welche sozialen/sozial-

räumlichen Auswirkungen der rasante Strukturwandel in Berlin hat, welche sozialräumlichen Prozesse durch die in der Stadt durchgeführten Großvorhaben ausgelöst werden und welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf benachbarte Wohngebiete im Sinne von Aufwertungsdruck haben und welche Instrumente und Handlungsstrategien notwendig sind, um sozial negativen Entwicklungen entgegenzuwirken. Das Ergebnis des Gutachtens wurde in einer methodischen Überlagerung von qualitativen Erhebungen (Gespräche mit Bezirksstadträten der Ressorts Bauen/Wohnen, Soziales sowie Jugend und weiteren Expertenbefragungen) und quantitativen Datenanalysen ermittelt. Auf dieser Grundlage wurden Informationen über Gebiete in den Bezirken erhoben, deren Zustand und Entwicklung von den befragten Experten als besonders problematisch wahrgenommen wurde: der Beusselkiez, Soldiner Straße, Sparrplatz, SO 36, Schöneberg Nord und Neukölln Nord. Auf die Plattenbausiedlungen im Ostteil Berlins wird nicht gesondert eingegangen, da hierzu bereits eine Vielzahl von Analysen vorliegen. Empfohlen wird der Stadtpolitik eine Intervention, um eine weitere kumulative Negativentwicklung in den Problemgebieten zu verhindern, eine integrierte Quartiersentwicklungspolitik, außerdem der Aufbau eines Stadt- Monitorings mit Indikatoren, die in der Untersuchung auf ihre Brauchbarkeit überprüft wurden und die drei Daten- Sets umfassen: Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung, selektive Wanderungen, Sozialdaten. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Sozialstruktur; Sozialwandel; Bevölkerungsstruktur; Clusteranalyse; Problemraum; Strukturwandel; Stadtentwicklungsplanung; Stadtsoziologie; Entwicklungstendenz; Großprojekt; Wohnsiedlung; Wohnquartier; Monitoring; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/901- 4

713

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie (Hrsg.); Büro Eichstädt Stadtplaner und Architekten, Berlin (Bearb.)

Strieder, Peter (Vorw.); Mäding, Heinrich (Vorw.)

Planwerk Innenstadt Berlin. Zusammenfassung aus den Machbarkeitsstudien für den instrumentellen Bereich. Städtebauliche Kalkulation, Stadtwirtschaft, Planungsrecht.

Berlin (1998); 72 S.; Abb., Tab., dt.; Zus.: engl.
Berlin StadtEntwicklung; 19

In drei Machbarkeitsstudien geht es um die ökonomischen Bedingungen des Planwerks Innenstadt. In der ersten Studie wird für einen vergleichsweise kleinen Ausschnitt des Historischen Zentrums (5 exemplarische Gebiete) untersucht, welcher Umsetzungsaufwand - die Grundleistungen einer städtebaulichen Kalkulation umfassend - erforderlich ist, um die Vorhaben des Planwerks zu realisieren, sie stellt Aufwendungen und Baulandverkaufserlöse gegenüber. Die zweite Machbarkeitsstudie, die sich auf jüngere Daten stützt, zerfällt in 2 Teilstudien, einen stadtwirtschaftlichen und einen planungsrechtlichen Teil. Der stadtwirtschaftliche Teil ist alsErweiterung der ersten städtebaulichen Kalkulation konzipiert. Gefragt wird hier zusätzlich nach den voraussichtlichen Kosten eines Wohnungsneubaus bzw. eines Gebäudes mit gemischten Nutzungen in den Planwerk- Gebieten. Auf diese Weise soll geklärt werden, ob und in welcher Form der vom Planwerk vorgeschlagene Wohnungsneubau auch ohne die bisherige, großzügige öffentliche Förderung realisiert werden kann. Mit der Auswahl von je zwei Gebieten aus dem östlichen und westlichen Berlin soll herausgefunden werden, ob die jeweils unterschiedlichen Ausgangsbedingungen auch gesonderte Umsetzungsstrategien erfordern. Im Rahmen des planungsrechtlichen Teils der Machbarkeitsstudie soll geklärt werden, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gegeben sein müssen und welcher Rechtsinstrumente es bedarf, um die aktuelle Zielstellung auf der Ebene konkreter Maßnahmen umzusetzen. Die einzelnen Untersuchungsschritte lagen in der Erhebung des der rechtlichen Beurteilung zugrunde liegenden Ausgangsmaterials, in der rechtlichen Würdigung des Materials unter Aspekten einer planungsrechtlichen Machbarkeit, in der Verknüpfung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie unter den Aspekten Stadt- und Wohnungswirtschaft sowie Planungsrecht, der Erarbeitung einer Grundeinschätzung für den Gesamtbereich des Planwerks Innenstadt und in der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur rechtlichen Umsetzung der stadtentwicklungs- und städtebaupolitischen Zielstellung Berlins. goj/difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Kommunalwirtschaft; Innenstadt; Planungsrecht; Städtebau; Wohnungswirtschaft; Machbarkeitsstudie; Planumsetzung; Handlungsempfehlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/1238- 4

714

Büro Martin Seebauer, Karl Wefers und Partner GbR Berlin (Verf.); BauGrund AG, Berlin (Auftr.)

Emanzipatorische Wohnformen- Süd, Berlin-Marzahn. Kombinierter Architektinnen/Bauträger- Wettbewerb. Auszug aus: Berlin- Marzahn,

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Biesdorf- Süd. Konzept zur Gestaltung der Verkehrsflächen, öffentlichen Grünflächen in Habichtshorst- Ost.

Berlin (1998); ca. 55 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Verkehrsfläche; Grünfläche; Stadtgestaltung; Wohnumfeld; Wettbewerb; Wohnsiedlung; Straßenraum; Gestaltungskonzept; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin- Biesdorf- Süd; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/18- 4

715

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Berlin (Hrsg., Veranst.)

Brühl, Hasso (Hrsg.); Echter, Claus- Peter (Hrsg.)

Entmischung im Bestand an Sozialwohnungen. Dokumentation eines Seminars.

Berlin (1998); 240 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3- 88118- 268- 3
Difu- Materialien; 5/98

Kommunale Wohnungspolitik ist nur ein, wenn auch zentrales Handlungsfeld, in dem Kommunalpolitik steuernd in soziale Prozesse eingreifen kann. Ihren Handlungsspielraum, ihre Möglichkeiten und Grenzen angesichts des Problems zunehmender sozialer Entmischung im Sozialwohnungsbestand aufzuzeigen und nach neuen Wegen in der Wohnungspolitik zu suchen, war das Ziel von zwei Seminaren, die das Deutsche Institut für Urbanistik durchgeführt hat und in denen sich Ratsmitglieder sowie leitende Mitarbeiter aus Kommunalverwaltungen und von Wohnungsunternehmen zu einem Erfahrungsaustausch trafen. Ein Schwerpunkt der Seminare waren die kommunale Belegungspolitik sowie die Fehlbelegungsabgabe als wesentliche Instrumente zur Steuerung der Sozialstruktur. Weiterhin stand das Verhältnis der Kommunen und der Wohnungsunternehmen zueinander zur Debatte. In einem Grundsatzreferat, das sich mit den sozioökonomischen Rahmenbedingungen und sozialen Veränderungen befaßte, wurde den Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen für eine Wohnungspolitik nachgegangen, die sich dezidiert als Gesellschaftspolitik versteht. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialwohnung; Sozialer Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Kommunalpolitik; Wohnungsbauunternehmen; Belegung; Sozialstruktur; Fehlbelegungsabgabe; Steuerungsmaßnahme; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Hamburg; Berlin; Frankfurt/Main; HES; Bielefeld; Köln; NRW

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/17- 4

716

Friedrich- Ebert- Stiftung, Abt. Wirtschaftspolitik, Bonn (Hrsg., Veranst.)

Von peripheren Großsiedlungen zu urbanen Stadtteilzentren in Berlin. Eine Tagung am 23. April 1998 Berlin- Marzahn.

Bonn (1998); V, 74 S.; Tab., dt.; Zus.: dt.
Wirtschaftspolitische Diskurse; 114

Im Rahmen der Tagungsreihe "Berlin auf dem Weg zur Metropole" befaßte sich eine Fachtagung mit der Zukunft der ostdeutschen Plattenbausiedlungen am Beispiel Berlins. In dem Tagungsbericht wird zunächst ein kurzer Abriß über Ziele und Konzepte der sozialistischen Wohnungsbaupolitik in der DDR gegeben und die Wohnungspolitik im vereinigten Deutschland am Beispiel der Sanierung und Modernisierung der in industrieller Bauweise errichteten Großsiedlungen in Berlin skizziert. Dabei wird auch auf den Wandel der politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen beim Übergang von der staatlich gelenkten Wohnungswirtschaft zu einem funktionierenden Wohnungsmarkt eingegangen. Die Perspektiven der Großsiedlungen zwischen einer beschleunigter Privatisierung und der Angleichung des ostdeutschen Mietrechtes werden diskutiert. Nach der bisher erfolgreichen Sanierung geht es jetzt um die Anpassung an ein stark ausgeweitetes Wohnungsangebot in den neuen Ländern. Ein Kapitel diskutiert die Probleme, die sich für die Ostberliner Großsiedlungen aus der Lage auf dem ostdeutschen Arbeitsmarkt ergeben. Sollte die soziale Entmischung in diesen Siedlungen anhalten, besteht die Gefahr, daß diese sich zu sozialen Brennpunkten entwickeln. Welche Maßnahmen können diese Entwicklung stoppen und die Siedlungen sozial stabilisieren? Lösungsansätze streben als vorrangiges Ziel die Schaffung neuer Arbeitsplätze an. Sowohl eine dezentrale Technologieförderung über die Einrichtung bezirklicher Technologie- und Gründerzentren als auch der Aufbau lokaler Ökonomien kann hier neue Beschäftigungsverhältnisse schaffen. Aber eine integrierte Entwicklungsstrategie für die ostdeutschen Großsiedlungen hängt letztlich von wirtschaftspolitischen Grundsatzentscheidungen auf Bundesebene ab. goj/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnbaupolitik; Urbanität; Stadtteil; Stadtquartier; Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbau; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmodernisierung; Nachbesserung; Wohnumfeld; Wohnungswesen; Entmischung; Plattenbau; Großsiedlung; Zentrenbildung; Problemgruppe; Sanierung; Mieterstruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin; DDR

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/3953

717

Historische Kommission zu Berlin (Hrsg.)

Bernhardt, Christoph (Verf.)

Bauplatz Groß-Berlin. Wohnungsmärkte, Terraingewerbe und Kommunalpolitik im Städtewachstum der Hochindustrialisierung (1871-1918).

Berlin: de Gruyter (1998); XII, 379 S.; Abb., Tab., Lit., Reg., dt.; ISBN 3110153823 (phil. Diss.; TU Berlin 1995)
Veröffentlichungen der historischen Kommission zu Berlin; 93

Schlagwörter: Städtebau; Stadtwachstum; Wohnungsmarkt; Bodenmarkt; Kommunalpolitik; Industrialisierung; Stadtgeschichte; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin; Dresden; SAC; Deutschland

Zeitbezug: 1871 - 1918

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/773

718

Institut Wohnen und Umwelt GmbH - IWU- , Darmstadt (Bearb.); Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - BBR- , Bonn (Hrsg.); Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Auftr.)

Schuler-Wallner, Gisela (Verf.); Mühlich-Klinger, Ilona (Verf.); Greiff, Rainer (Verf.)

Dauerhafte Wohnungsversorgung von Obdachlosen. Abschlußbericht. Experimenteller Wohnungs- und Städtebau. Ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau.

Bonn: Selbstverl. (1998); X, 152 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 1436-0063
Werkstatt: Praxis; 3/1998

In einem Forschungsfeld des "Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus" wurden anhand von acht Modellvorhaben die Bedingungen analysiert, unter denen es gelingt, qualitativ guten Wohnraum für obdachlose Zielgruppen in sozialräumlich günstiger Umgebung zu schaffen, z. T. langjährig obdachlose Personen und Haushalte in reguläre Mietverhältnisse zu reintegrieren und in ihrer sozialen Lage zu stabilisieren. Es geht um Menschen, die entweder vom Wohnungsverlust bedroht oder bereits in Notunterkünften bzw. Übergangseinrichtungen untergebracht sind oder ohne feste Unterkunft auf der Straße leben müssen. In einer dreijährigen Begleitforschung wurden die Bedingungen des Zustandekommens von sozialen Wohnprojekten, die Formen der Trägerschaft bei der Erstellung und Verwaltung des Wohnraumes, die Finanzierung unter Nutzung sowohl von Wohnungsbauförderungsmitteln als auch von sozialen Mitteln, die Beteiligung der künftigen Bewohner an Planung und Bau sowie die besonderen Anforderungen bei der Vermietung an ehemals Obdachlose und der begleitenden sozialen Betreuung untersucht. Entscheidend für den Erfolg ist es, daß die Menschen durch die eigene Wohnung wieder eine Perspektive entwickeln können. Für die sozialen Träger als Initiatoren ist die Übernahme wohnungswirtschaftlicher Aufgaben schwierig, aber viele von ihnen nehmen aufgrund des Erfolges weitere Wohnprojekte in Angriff. Sozial orientierte Vermietung in Verbindung mit präventiven Hilfen muß - so die Verf. - über einzelne Wohnbauprojekte hinaus noch eine breitere Anwendung auch im Wohnungsbestand finden. - Os.

Schlagwörter: Wohnungsversorgung; Wohnungsbau; Sozialpolitik; Bauträger; Wohnungsbauunternehmen; Obdachloser; Sozialhilfe; Wohnungsbaufinanzierung; Regional; Modellvorhaben

Regionaldeskriptoren: Berlin-Treptow; BLN; Bielefeld; Hagen; NRW; Hannover; NDS; Jena; THR; Rüdersdorf/Berlin; BRA; Stuttgart; BAW

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: Y 1037/3

719

Wohnungsbaugesellschaft Hellersdorf mbH, Berlin (Hrsg.)

Kohlbrenner, Urs (Verf.); Werner, Christiane (Verf.)

Quartierskonzept Hellersdorf. Eine Großsiedlung wird zum Teil der Stadt.

Berlin (1998); 159 S.; Abb., dt.

Nach einer Dokumentation der Entstehungsgeschichte von Hellersdorf, der letzten geplanten und sowohl in der Bebauung wie in der Erschließung weitgehend realisierten Berliner Großsiedlung vor der Wende, bildet die Darstellung des Konzepts zur Entwicklung einer Quartiersstruktur einen ersten Schwerpunkt der Veröffentlichung. Diese rahmensetzende Planung ist von Haupteigentümerin der Großsiedlung, der WogeHe, unter Verstoß gegen

die üblichen Zuständigkeiten in der Planungspraxis, in Auftrag gegeben worden und 1994 weitgehend in das städtebauliche Rahmenplanung (Bearbeitung: Stadtbüro Hunger) übernommen worden; sie sieht als zentrale Entwicklungsstrategie die Bildung von 18 Quartieren vor. Nach einer Darstellung der Weiterentwicklung dieses Quartierskonzepts und einem Exkurs über das Konzept der Kunst im öffentlichen Raum nebst einer Darstellung der realisierten Projekte in Hellersdorf wird in 13 Porträts die bisherige Umsetzung des Quartierskonzepts dokumentiert. Diese umfangreiche Darstellung gliedert sich "Quartiere mit komplexen Verfahren", das sind "Quartiere mit bestandsorientierter Entwicklung und "Quartiere mit punktuellen Maßnahmen". goj/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Quartier; Planungskonzept; Wohnumfeldverbesserung; Nachbesserung; Stadtgestaltung; Städtebau; Wohnungswesen; Wohnumfeld; Großsiedlung; Plattenbauweise

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/639- 4

720

CarSharing als Geschäftsfeld der Wohungswirtschaft. Erste Modellversuche in Berlin eröffnen neue Dienstleistungsangebote.

In: Wohnungswirtschaftliche Informationen, Hamburg; (1998) Nr. 49; S. 1- 3; dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Wohnungsbauunternehmen; Stadtverkehr; Mobilität; Personenkraftwagen; Kooperation; Fuhrpark; Modell; Car- Sharing

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg

Institutionen: StattAuto CarSharing AG, Berlin; StattAuto, Hamburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 631- 4

721

Licht und Schatten. Armut und Reichtum in Berliner Wohngebieten. Im neuen Sozialstrukturatlas geblättert.

In: Mieterschutz, Berlin; (1998) Nr. 2; S. 9- 13; Abb., dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnwert; Sozialstruktur; Sozialstrukturanalyse

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

722

Mietspiegel 1998. Wohnen in Berlin ist teurer geworden. Jetzt Netto- Kaltmiete im Mietspiegel.

In: Mieterschutz, Berlin; (1998) Nr. 3; S. 14- 17; Tab., Kt.; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Mietspiegel; Mietpreis; Orientierungshilfe

Regionaldeskriptoren: Berlin/West; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

1997

Schlagwörter: Bevölkerungswanderung; Kernstadt; Stadtumland; Bevölkerungsentwicklung; Wohnstandort; Verstädterung; Bevölkerungskarte; Intraregional

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum; BLN; BRA

Zeitbezug: 1992 - 1995

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 328- 4

723

Apolinarski, Ingrid (Verf.)

Untersuchungen zur sozialen Infrastruktur und Identitätsbildung in einem innerstädtischen Wohn- Mischgebiet: Ergebnisse aus der Fallstudie Berlin- Friedrichshain.
Graue Reihe; 15

In: Raum und Identität. Potentiale und Konflikte in der Stadt- und Regionalentwicklung. Hrsg.: Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung - IRS- , Erkner.; , Erkner; (1997); S. 127- 145; Abb., Tab., Lit., dt.

In diesem Beitrag wird der Frage nachgegangen, welcher Zusammenhang zwischen Einrichtungen der sozialen Infrastruktur und städtischen Bewohnern existiert und inwieweit diese Einrichtungen - als Bestandteile der Alltagswelt der Einwohner - für sie ein Identifikationspotential darstellen. Die Ergebnisse aus den empirischen Untersuchungen belegen, daß gerade mit den sozio- kulturellen Einrichtungen eine Identifikation stattfindet. Dies geschieht allerdings primär über die Programmangebote und weniger über den 'vertrauten Ort' an sich. irs/difu

Schlagwörter: Sozialinfrastruktur; Öffentliche Einrichtung; Kultureinrichtung; Sozialeinrichtung; Freizeiteinrichtung; Bildungseinrichtung; Bevölkerungsstruktur; Sozialstruktur; Wohngebiet; Befragung; Empirische Sozialwissenschaft; Stadtteilplanung; Wohnumfeld; Räumliche Identität; Programmangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/1155- 4

724

Bauer, Petra (Verf.)

Die Bedeutung der Kernstadt- Umland- Wanderung für den demographischen Suburbanisierungsprozeß in der Stadtregion Berlin 1992 bis 1995.

In: Berliner Statistik, Berlin; Jg.51 (1997) Nr.9; S.150- 159; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.

725

Bosselmann, Sabine (Verf.)

Warum Leerstand? Leerstandsmarketing 2 - Berichte vom Workshop in Berlin.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.53 (1997) Nr. 7; S. 56- 58; Abb., dt.; ISSN 0939- 625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungswirtschaft; Wohnungspolitik; Wohnungsbaugenossenschaft; Wettbewerb; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain; BLN; Erfurt; Rudolstadt; Weimar; THR; Hannover; NDS; Brandenburg/ Havel; BRA

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613- 4

726

Brocke, Hartmut (Verf.)

Bauwagenplätze in Berlin. Folge der Wohnungsnot oder Keimzelle alternativen Wohnens?

In: Wohnbund- Informationen, Frankfurt/Main; (1997) Nr. 3; S. 9; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungsnot; Armut; Wohnungswesen; Bauwagen; Wohnungstyp; Wagenburg

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5875- 4

727

Fuderholz, Günter (Verf.)

Abschied von der Mieterstadt. Eine Strategieentwicklung für den Berliner Wohnungsbau.

In: Stadtforum, Berlin; Jg. VII (1997) Nr. 5; S. 12; dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnungswesen; Mietwesen; Perspektive

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4709- 4

728

Hentschel, Armin (Verf.)

Zerstörerische Liebe. Warum das Einfamilienhaus an der Peripherie allen Stadtideen trotzt.

In: Stadtforum, Berlin; Jg. VII (1997) Nr. 27; S. 24- 28; dt.

Schlagwörter: Einfamilienhaus; Stadtrand; Stadtumland; Wohnungswesen

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4709- 4

729

Keller, Barbara (Verf.)

Berlins vergessene Quartiere.

In: Mieter- Magazin, Berlin; (1997) Nr. 11; S. 17- 22; Abb., dt.; ISSN 0723- 3418

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialwohnung; Wohnumfeld; Stadtsanierung; Altbauerneuerung; Plattenbau; Fehlbelegungsabgabe; Wohnumfeldgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950- 4

730

Meuser, Philipp (Verf.)

Das Ende der Wohnungsbauförderung.

In: Bauwelt/Stadtbauwelt, Gütersloh; Jg.88 (1997) Nr. 29; S. 1638- 1639; Abb., dt.; ISSN 0005- 6855

Schlagwörter: Städtebauförderung; Stadtentwicklung; Wohnungsbauförderung; Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Miete; Sozialstruktur; Wohneigentum; Sozialmiete; Nachhaltige Entwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360- 4

731

Meuser, Philipp (Verf.)

Nutzer als Eigentümer. Marktfähige Strategien für die Innenstadt.

In: Stadtforum, Berlin; Jg. VII (1997) Nr. 26; S. 24; dt.

Schlagwörter: Wohneigentum; Wohnungswesen; Innenstadt; Perspektive

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4709- 4

732

Mühlich- Klinger, Ilona (Verf.); Schuler- Wallner, Gisela (Verf.)

Dauerhafte Wohnungsversorgung von Obdachlosen. Erfahrungen aus der Umsetzung innovativer Konzepte in ausgewählten Wohnprojekten.

In: Bundesbaublatt, Wiesbaden; Jg.46 (1997) Nr. 12; S. 834- 838; Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungsversorgung; Obdachloser; Integration; Sozialgruppe; Wohnungswirtschaft; Sozialpolitik; Wohnungspolitik; Wohnungsbelegung; Wohnprojekt; Wohlfahrtspflege

Regionaldeskriptoren: Berlin; Bielefeld; Hagen; NRW; Hannover; NDS; Stuttgart; BAW; Rüdersdorf/Berlin; BRA; Jena; THR

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 789- 4

733

Neitzke, Peter (Hrsg.); Steckeweh, Carl (Hrsg.); Wustlich, Reinhart (Hrsg.)

Centrum. Jahrbuch Architektur und Stadt 1997- 1998.

Braunschweig: Vieweg (1997); 224 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Architektur; Architekturauffassung; Urbanität; Bebauung; Stadtentwicklungsplanung; Strukturwandel; Stadtgestaltung; Zentrum; Stadtrand; Kommunalpolitik; Beispielsammlung; Neubau; Umbau; Wohnungsbau; Utopie; Stadtumbau; Planwerk; Amerikanisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Ruhrgebiet; Münster; Köln; Bonn; Dortmund; NRW; Chicago; USA; Großbritannien; Stuttgart; Freiburg/Breisgau; Ludwigsburg; BAW; Wiesbaden; HES; Ingolstadt; BAY

Personen: Piano, Renzo (Architekt)

Institutionen: Oswald Mathias Ungers + Partner (Architekten)

Zeitbezug: 1997 - 1998

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4731- 1997/98- 4

734

Nowossadeck, Enno (Verf.)

Suburbanisierungsprozesse in der Region Berlin- Brandenburg.
Materialien zur Raumentwicklung; 83

In: Regionalbarometer neue Länder. 3. zusammenfassender Bericht. Hrsg.: Bundesforschungsanst.f. Landeskde.u. Raumordn.; , Bonn; (1997); S.30-33; Kt., Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Verstädterung; Verdichtungsraum; Stadtumland; Siedlungsstruktur; Wohnungsmobilität; Standortverlagerung; Steuerkraft; Intraregional

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum; BLN; BRA

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/63-4

735

Peters, Hans (Verf.)

Lückenschließung und Aufstockung von Plattenbauten.

In: Baukultur, Wiesbaden; (1997) Nr. 1; S. 31-32; Abb., dt.; ISSN 0722-3099

Schlagwörter: Wohnungswesen; Aufstockung; Wohnraum; Siedlungsgesellschaft; Baulücke; Siedlungsform; Fördermittel; Verkehrsanbindung; Infrastruktur; Fassade; Lärmschutz; Plattenbau

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4410-1997,1.-4

736

Reimann, Bettina (Verf.)

Restitution. Verfahren, Umfang und Folgen des vermögensrechtlichen Grundsatzes für die Stadtentwicklung und Wohnungsversorgung in Ostdeutschland.
Beiträge zu den Berichten zum sozialen und politischen Wandel in Ostdeutschland; 5.2

In: Städtische Strukturen im Wandel. Hrsg.: U. Schäfer; Kommiss.f.d. Erforsch.d. Soz.u. Polit. Wandels in d. Neuen Bundesländern,Halle/Saale.; , Opladen; (1997); S.15-116; Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Privateigentum; Eigentumsrecht; Gesetzgebung; Bodeneigentum; Wohneigentum; Öffentliches Eigentum; Privatisierung; Enteignungsentschädigung; Stadterneuerung; Wohnungsversorgung; Wohnungsbauunternehmen; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin; DDR

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/1766

737

Richter, Gerhard (Verf.)

Ansprüche im Wohnumfeld. Gestalterisch-ökologisches Planen und Entwerfen bei zunehmenden Ansprüchen im Wohnumfeld und im Stadtteil.

In: Stadt + Grün, Berlin; Jg.46 (1997) Nr. 11; S. 793-797; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0948-9770

Schlagwörter: Wohnumfeld; Wohnumfeldverbesserung; Lebensqualität; Stadtökologie; Zukunft; Stadterneuerung; Freifläche; Landschaftsgestaltung; Freiraumgestaltung; Modell; Freizeit; Freizeitverhalten

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2772-4

738

Schubert, Peter (Verf.)

Mythos Scheunenviertel.

In: Foyer, Berlin; Jg.7 (1997) Nr. 2; S. 14-15; Abb., dt.; ISSN 1432-3222

Schlagwörter: Wohnstandort; Stadtviertel; Stadtgeschichte; Stadtentwicklung; Stadtkultur; Stadtsanierung; Denkmalpflege; Jüdisches Viertel; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte; BLN; DDR

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524-4

739

Segin, Bernd (Verf.)

Bunte Platte. Die Privatisierungsfähigkeit von Großsiedlungen.

In: Stadtforum, Berlin; Jg. VII (1997) Nr. 5; S. 6; dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Privatisierung; Plattenbau; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4709-4

740

Spitthöver, Maria (Verf.)

Tendenzen im Mietgeschoßwohnungsbau der 90er Jahre.

In: Stadt + Grün, Berlin; Jg.46 (1997) Nr. 11; S. 798-804; Abb., Lit., dt.; ISSN 0948-9770

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnumfeld; Stadtentwicklung; Mietwohnungsbau; Wohnraum; Freifläche; Nachhaltige Entwicklung; Lebensqualität

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1980 - 1990

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2772-4

741

Steinert, Jürgen (Verf.)

Berlin: Stichwort Komplettsanierung. Im Norden des Kienbergviertels geht's zur Sache.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.50 (1997) Nr. 11; S. 738-741; dt.; ISSN 0939-625X

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsmodernisierung; Mieter; Information; Bauablauf; Partizipation; Wohnungsbaugesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin-Hellersdorf; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613-4

742

Wild, Reiner (Verf.)

Großsiedlungen: Fehlbelegungsabgabe teilweise runter auf null.

In: Mieter-Magazin, Berlin; (1997) Nr. 10; S. 16; Abb., dt.; ISSN 0723-3418

Schlagwörter: Mietwesen; Sozialer Wohnungsbau; Sozialwohnung; Fehlbelegung; Fehlbelegungsabgabe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

743

Wild, Reiner (Verf.)

Die Zukunft der ostdeutschen Großsiedlungen. Abreißen oder aufwerten?

In: Mieter-Magazin, Berlin; (1997) Nr. 11; S. 23-25; Abb., dt.; ISSN 0723-3418

Schlagwörter: Abbruch; Stadtsanierung; Stadterneuerung; Wohnumfeldverbesserung; Wohnungsqualität; Plattenbau; Plattenbauweise

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2950-4

744

Winters, Theodor (Verf.)

Stadterneuerung in Berlin Prenzlauer Berg.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (1997) Nr.8/9; S.557-571; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN: 0303-2493

Viele der Berliner Sanierungsgebiete liegen in voll erschlossenen Innenstadtrandgebieten. Die Erneuerung dieser Gebiete bietet die Chance, beispielhaft zu demonstrieren, was nachhaltige Stadtentwicklung in einer hochverdichteten Metropole bedeuten kann. Hier ist die Verkehrserschließung mit dem öffentlichen Personennahverkehr optimal, Dichte und Mischung dieser Quartiere ermöglichen kurze Wege und die vorhandene Infrastruktur kann ressourcenschonend den gewandelten Bedürfnissen angepaßt werden. In Berlin hat das Leitbild behutsamer Stadterneuerung mit seiner Ausrichtung auf die Gleichwertigkeit von sozialen und städtebaulichen Zielen bis heute Gültigkeit. Die Situationsbeschreibung in Prenzlauer Berg und die exemplarisch dargelegten Sanierungsziele des Sanierungsgebiets Bötzowstraße verdeutlichen den enormen Erneuerungsbedarf im östlichen Teil Berlins. Der Beitrag beschreibt die Rolle der Sanierungsbeauftragten S. T. E. R. N. und die Beteiligung der Betroffenen am Prozeß der Planung und Realisierung der Maßnahmen. Ein wichtiges Ziel sozial orientierter Stadterneuerung sind die umfassende Modernisierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands zu sozial tragbaren Mieten, ferner der Ausbau der teils unzureichenden, teils maroden sozialen Infrastruktur. So können diese Gebiete als gemischte Wohn- und Arbeitsgebiete erhalten und stadtpolitisch unerwünschte Verdrängungs- und Fluktuationsprozesse so weit wie möglich vermieden werden. - (n. Verf.)

Schlagwörter: Stadterneuerung; Neuer Stadtteil; Altbau; Stadtsanierung; Wohnungsmodernisierung; Sozialinfrastruktur; Sozialverträglichkeit; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2548-4

745

Zohlen, Gerwin (Verf.)

Neue Berliner Mischung - Hackesche Höfe und Engelhardt Hof.

In: Baumeister, München; Jg.94 (1997) Nr. 9; S. 18-25; Abb., dt.; ISSN: 0005-674x

Schlagwörter: Gewerbehof; Innenhof; Wohnen; Gewerbe; Funktionsmischung; Stadtstruktur; Nutzungsmischung; Jugendstil

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte; BLN

Institutionen: Hackesche Höfe; Engelhardt Hof

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3070-4

746

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

"Das städtische Haus" Entwicklung von Typologien im verdichteten, kostensparenden Eigentums-Wohnungsbau. Offener, 2phasiger, kombinierter Ralisierungswettbewerb. Ausschreibung 1. und 2. Phase, Ergebnisprotokoll.

Berlin (1997); 70 S., Anh.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Bebauung; Verdichtetes Wohnen; Wohnungsbau; Stadthaus; Eigenheim; Kostensparendes Bauen; Wettbewerb; Realisierungswettbewerb; Typologie; Planungsvorgabe

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/17-4; SEBI: 98/18-4; SEBI: 98/19-4

747

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie (Hrsg.); Herwarth + Holz, Planung und Architektur, Berlin (Bearb.)

Wohnbauflächenentwicklung Berlin. Baulücken und untergenutzte Grundstücke für den Wohnungsbau. Auf der Grundlage des Umweltforschungsvorhabens "Mobilisierung von Wohnungsbaupotentialen - Un- und untergenutzte Grundstücke auf Wohn- und Mischbauflächen (Typ 1 und 2) in den östlichen Bezirken Berlins" (Juni 1996).

Berlin: Kulturbuch-Verl. (1997); 55 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.
Berlin StadtEntwicklung; 6

Mit der Untersuchung "Mobilisierung von Wohnbaupotentialen - Un- und untergenutzte Grundstücke auf Wohn- und Mischbauflächen in den östlichen Bezirken Berlins" liegen nun auch für die östlichen Bezirke Daten und Bewertungen vor, wie sie schon seit längerem für das Westberliner Gebiet vorliegen und fortgeschrieben werden. Die Untersuchungskulisse beschränkt sich auf die im FNP als W1, W2 und M1 und M2 dargestellten Gebiete, nicht einbezogen in die Untersuchung sind also die Wohnsiedlungen der Zwischen- und Nachkriegszeit, periphere Dorflagen sowie Standorte für Großprojekte. Die Dokumentation präsentiert - angereichert um tabellarische Aufstellungen und Abbildungen beispielhafter Lösungen - die Untersuchungsergebnisse in den Kapiteln Standorttypen, Flächen- und Bebauungstypen, Zahl der Standorte und realisierbare Wohnungen, Grade der Mobilisierbarkeit, organisatorische Anregungen. In einem Anhang werden ausgewählte Beispiele für "Standortpässe" vorgestellt, wie sie im Laufe der Untersuchung für 1.655 Grundstücke im östlichen Berlin angelegt wurden und bei den jeweiligen Stadtplanungsämtern der Bezirke oder bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingesehen werden können. goj/difu

Schlagwörter: Wohnbaufläche; Baulücke; Grundstück; Wohnungsbau; Standort; Bebauung; Innenstadtentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/3081-4

748

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Vier Wände. Wohneigentum in Berlin. (Themenheft).

In: Foyer, Berlin; Jg.8 (1997) Nr. 3; 46 S.; Abb., dt.; ISSN 1432-3222

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohneigentum; Wohnungsbau; Baustoff; Holz; Wohnnutzung; Städtebaulicher Wettbewerb; Wohnungsmarkt; Eigenheim; Reihenhaus; Wohnungsqualität; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524-4

749

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie (Hrsg.); Spath & Nagel, Büro für Städtebau und Stadtforschung, Berlin (Verf.)

Eigenheimgebiete. Arbeitshilfe zur Bebauung gering genutzter Grundstücke.

Berlin (1997); 40 S.; Abb., Reg., dt
Berlin StadtEntwicklung; 7

Die Berliner Baupolitik räumt der Innenentwicklung in bestehenden Siedlungen (Stichwort: Nachverdichtung) Vorrang vor der Ausweisung neuer Baugebiete ein. Vor allem der Ostteil der Stadt weist noch große Baulandreserven aus, die sich zum Eigenheimbau anbieten und damit die politisch gewünschte und geförderte Eigentumsbildung, das individuelle Bauen in maßvoller Entfernung zur Innenstadt ermöglichen. Die Broschüre beantwortet häufig gestellte Fragen zur Bebauung von Nachverdichtungsgrundstücken

und vermittelt stadtplanerische Vorstellungen. Kurze Kapitel, angereichert durch Skizzen und Zeichnungen, informieren über die in Frage kommenden Haustypen, Erschließungsmaßnahmen, Rechtsvorschriften, Stellung des Gebäudes auf dem Grundstück, Ausrichtung des Gebäudes, Baumschutzverordnung, die Vor- und Nachteile einzelner Bautypen (hinsichtlich Kosten und Wohnqualität), Stellplätze, die Anlage von Vor- und Hausgarten, Eigentumsformen und Grundstückserwerb, die stadtplanerische Steuerung der Nachverdichtung, Förderprogramme. goj/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Verdichtung; Bebauung; Stadtplanung; Grundstücksnutzung; Baurecht; Wohnumfeld; Einfamilienhaus; Wohneigentum; Erschließung; Bebauung; Eigenheimgebiet

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/1967-4

750

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie (Hrsg.); UrbanPlan GmbH, Berlin (Bearb.)

Wohnungsneubau für Bundesbedienstete auf dem ehemaligen Kasernenstandort in Berlin-Karlshorst. Städtebaulicher Realisierungswettbewerb.

Berlin (1997); 39 S., Anh.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wettbewerb; Architekturwettbewerb; Wohnungsbau; Neubau; Kaserne; Nutzungsänderung; Standort; Stadtentwicklungsplanung; Planungsverfahren; Wettbewerbsverfahren; Konversion

Regionaldeskriptoren: Berlin-Karlshorst; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/2621-4

751

Berlin-Reinickendorf, Bezirksamt (Hrsg.)

Der Bauherrenpreis Berlin-Reinickendorf 1996.

Berlin (1997); 24 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Bebauung; Neubau; Umbau; Denkmalpflege; Bauherr; Wohnungsbau; Standort; Architekturpreis; Preisträger

Regionaldeskriptoren: Berlin-Reinickendorf; BLN

Zeitbezug: 1996

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 405/249:1996

752

Berlin, Statistisches Landesamt (Hrsg.)

Gebäude- und Wohnungszählung in Berlin-Ost am 30. September 1995. H.1: Gebäude und Wohnungen in Berlin-Ost und in West-Staaken.

Berlin: Selbstverl. (1997); 62 S.; Abb., Tab., Lit., dt.
Berliner Statistik; Sonderh. 474

Schlagwörter: Wohnungsstatistik; Wohngebäude; Wohnung; Wohnungsqualität

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; BLN

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: St Berlin S.-H.474

753

Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Sektion Stadt- und Regionalsoziologie (Veranst.)

Suburbanisierung. Frühjahrstagung in der Universität Bremen, ZWE "Arbeit und Region", vom 17.4.-19.4.1997. Schwerpunktthema.

In: Nachrichtenblatt zur Stadt- und Regionalsoziologie, Bonn; Jg.12 (1997) Nr.1; S.5-99; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Verstädterung; Stadtentwicklung; Stadt-Land-Beziehungen; Wirtschaftsentwicklung; Gemeindefinanzen; Wertvorstellung; Kommunalplanung; Wohnen; Segregation; Stadtsoziologie; Deutsche Einheit; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum; BLN; BRA; Ostdeutschland; Niedersachsen

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6424-4

754

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Wirtschaftspolitik, Bonn (Hrsg., Veranst.)

Großsiedlungen. Auf dem Weg zum eigenständigen Stadtteil oder zum sozialen Brennpunkt? Eine Tagung am 26. Juni 1997 in Magdeburg.

Bonn (1997); 40 S.; Tab., dt.; ISBN 3-86077-655-X
Wirtschaftspolitische Diskurse; 105

Im Mittelpunkt der Konferenz standen die sozialen Probleme der Großsiedlungen in den neuen Bundesländern (wegen der Besonderheiten sind die Berliner Großsiedlungen weitgehend ausgeklammert) und wirtschaftliche Fragen, die über die zukünftige Entwicklung der Siedlungen bestimmen werden. Nach einer Darstellung des Forschungsstandes zur Situation der Großsiedlungen erfolgt eine Beschreibung der tatsächlichen Situation in den Plattenbaugebieten, wobei das Schwergewicht auf dem psychosozialen Klima und auf den Veränderungen der Bewoh-

nerstruktur liegt. Im nächsten Kapitel werden die Gründe aufgeführt, die die Bundesregierung bewogen haben, die Siedlungen zu erhalten, und die konkreten Förderprogramme und Maßnahmen benannt. Inwieweit Großwohnsiedlungen zur nachhaltigen Stadtentwicklung beitragen, erörtert das Folgekapitel. Die Darstellung einzelner Projekte zur Wohnumfeldverbesserung und Aufwertung der Wohngebiete - in Magdeburg Neu- Olivenstedt, Köln- Chorweiler, Berlin- Hellersdorf, Potsdam (Am Stern und Drewitz) - schließt eine knappe Charakterisierung der jeweiligen Großsiedlung ein. Zum Abschluß wird die Bedeutung von Einkaufszentren in und an der Peripherie für die Großsiedlungen diskutiert. goj/difu

Schlagwörter: Sozialstruktur; Innenstadt; Nebenzentrum; Einkaufszentrum; Stadtentwicklungsplanung; Stadtsoziologie; Nachbesserung; Förderungsprogramm; Wohnumfeldverbesserung; Stadtteil; Großsiedlung; Sozialer Brennpunkt; Bewohnerentwicklung; Problemgruppe; Fallbeispiel; Nachhaltige Entwicklung

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Köln- Chorweiler; NRW; Magdeburg; SAN; Berlin- Hellersdorf; BLN; Potsdam; BRA

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/3763

755

Forschungsgruppe Stadt + Dorf Prof. Dr. Rudolf Schäfer GmbH, Berlin (Bearb.); Büro Eichstädt Stadtplaner und Architekten, Berlin (Bearb.)

Wohnen und Arbeiten in der Innenstadt - am Beispiel ausgewählter Gebiete aus dem Planwerk Innenstadt. Machbarkeitsstudie zum instrumentellen Bereich. Gesamtbericht.

Berlin (1997); 160 S., Anh.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Städtebau; Bebauung; Stadtentwicklungsplanung; Innenstadt; Wohnen; Gewerbe; Planungsrecht; Bestandsaufnahme; Machbarkeitsstudie; Planumsetzung; Planwerk; Stadtökononmie; Handlungsbedarf

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2009/1310

756

FU Berlin, Arbeitsschwerpunkt Hauptstadt Berlin (Hrsg.)

Stark, Holger (Verf.)

Gentrification in Prenzlauer Berg? Stadträumliche Tendenzen in der Berliner Mitte.

Berlin (1997); 62 S.; Abb., Tab., Lit., dt.
HSB- papers; 1997,5

Der Bezirk Prenzlauer Berg gilt als derjenige Stadtteil Berlins, der sich neben dem künftigen Regierungsbezirk Mitte am stärksten in einem Veränderungsprozeß befindet. Um die Diskussionen um die Zukunft der Mitte Berlins zwischen "Kiez und Hauptstadt", die großenteils auf der Grundlage subjektiven Empfindens (der Bezirk "blüht richtig auf", "das soziale Gefüge des Bezirks ist in Gefahr") stattfinden, zu versachlichen, will die Arbeit anhand überprüfbarer Indikatoren die Frage beantworten, ob es durch den Wandel des Stadtteils tatsächlich zu einer Gentrification kommt. Die Untersuchung bewegt sich dabei im Spannungsfeld zwischen der Diskussion des Phänomens der Gentrification und seines Ablaufs, der spezifischen Situation der Ost- West- Angleichung und der dafür vorgesehenen Stadterneuerungspolitik und drittens den Veränderungen der Berlin Mitte. Die Untersuchung der Indikatoren - Bevölkerungsentwicklung: ein umfangreicher Austausch der Bevölkerung; Altersstruktur: Anstieg der klassischen Pioniergruppe, Rückgang von Kindern und Alten; Bildungs- und Erwerbsstruktur: sprunghafter Anstieg des Bildungsniveaus; Mietenentwicklung: in Richtung Westberliner Altbau- Niveau; Sanierungspolitik: Steigerung des Mietenniveaus durch Privatmodernisierung - lassen den Schluß zu, daß sich Prenzlauer Berg eindeutig in einem Prozeß befindet, der partiell mit Aufwertung beschrieben werden kann und deutliche Tendenzen der Gentrification aufweist. Die Gründe dafür, daß aber der anfangs befürchtete rasante Aufwertungs- und Verdrängungsprozeß bislang nicht eingetreten ist, liegt eher an der Gesamtsituation Berlins als an den innerbezirklichen Faktoren. goj/difu

Schlagwörter: Stadtteil; Strukturwandel; Stadterneuerung; Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungsstruktur; Mietwesen; Wohnungswesen; Stadtsanierung; Gentrification

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/2366- 4

757

GH Kassel, Fachbereich Stadtplanung, Landschaftsplanung (Hrsg.)

Federbusch, Kerstin (Verf.)

GropiusStadt. Entstehung und Entwicklung der Berliner Großsiedlung.

Kassel (1997); 116 S.; Abb., Kt., Tab., Lit., dt. (tech. Diplomarbeit; Kassel 1996)
Arbeitsberichte des Fachbereichs Stadtplanung, Landschaftsplanung; 129

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnungsbau; Planungsprozess; Stadtentwicklung; Leitbild; Bevölkerungsstruktur; Wohnen; Großwohnsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Gropiusstadt; BLN

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/546

758

Hochschule der Künste Berlin - HdK- , Fachbereich Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften (Hrsg.)

Schneider, Stefan (Verf.)

Wohnungslosigkeit und Subjektentwicklung. Biografien, Lebenslagen und Perspektiven Wohnungsloser in Berlin. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung.

Berlin (1997); 1 CD- ROM; dt. (soz. Diss.; Hochschule der Künste Berlin 1997)

Die Arbeit versucht ein langjähriges Defizit zu bedienen: Bislang existierte keine vergleichbare qualitative Studie zum Problem Wohnungslosigkeit ausgehend von der Perspektive Wohnungsloser für die Metropole Berlin. Zudem fällt die Forschungsarbeit in einen Zeitraum wichtiger und dramatischer Veränderungen und Verschiebungen innerhalb der Problemstruktur Wohnungslosigkeit im Kontext tiefgreifender sozialer und gesellschaftspolitischer Umgestaltungen seit der Deutschen Einheit: Prozesse, mit denen unmittelbar und mittelbar eine Reihe wichtiger Akteure im Bereich Wohnungslosigkeit (Träger, Einrichtungen, Vereine, Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter) in ihrer praktischen Arbeit konfrontiert sind. Diese Prozesse konnten im Zeitraum der Untersuchung (nur) exemplarisch verfolgt und durch die Auswahl der Untersuchungsgruppe erfasst, dargestellt, problematisiert und interpretiert werden. Dazu gehören die verstärkte Entstehung von Obdachlosigkeit in den neuen Bundesländern, der Zustrom Wohnungsloser aus Ost- Berlin und den neuen Bundesländern in den Westteil der Stadt bei gleichzeitiger Verschärfung der Lage auf dem innerstädtischen Wohnungsmarkt. Damit einher gehen auf Seiten der Wohnungslosen zunehmende Perspektivlosigkeit zur Wiedererlangung einer Wohnung und in Folge dazu ein verstärkter Konkurrenzdruck unter den Wohnunglosen einerseits, vermehrte Übergriffe und feige Gewalttaten gegenüber Wohnungslosen andererseits. Dazu gehören auch Fragen der Akzeptanz gegenüber Lebenslagen und Lebensstilen bis hin zur offenen Gleichgültigkeit, neue Bündnispartner für Wohnungslose (Lobby- und Kulturarbeit) bis hin zu neuen Formen der Ausgrenzung (Zusammenhang von HIV- Infektion und Wohnungslosigkeit), neue Wege der Hilfe bis hin zur Unübersichtlichkeit der verschiedenen Angebote und Projekte, eine Infragestellung normativen Hilfehandelns bis hin zur Aufweichung erreichter Standards. difu

Schlagwörter: Sozialinfrastruktur; Obdachloser; Perspektive; Empirie; Sozialarbeit; Wohnungslosigkeit; Gewalt; Ausgrenzung; Biographie; Sozialpädagogik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift; CD-ROM/DVD

Bibliotheksstandort: SEBI: CDROM 146

759

Humboldt- Univ. Berlin, Juristische Fakultät (Hrsg.)

Escher, Markus (Verf.)

Die Vererbung von Eigenheimen auf ehemals volkseigenen Grundstücken.

Berlin: Berlin- Verl. Spitz (1997); ca. 390 S.; Abb., Tab., Lit., dt. (jur. Diss.; Humboldt- Univ. Berlin 1996)
Berliner juristische Universitätsschriften. Zivilrecht; 14

Die Arbeit hat das Ziel, die Entwicklung zum selbständigen Gebäudeeigentum im Gebiet der ehemaligen DDR aufzuzeigen. Damit sollen Hintergründe der gesetzlichen Regelungen und das Verhältnis zwischen Gebäudeeigentum und Nutzungsrecht am Grundstück dargestellt werden. Um die rechtlichen Vorgänge in der DDR bezüglich des Eigentums transparent zu machen, gibt der Autor einen umfassenden Überblick über das Bodenrecht der DDR. Insbesondere werden die Regelungen des § 5 Abs. 2 Nutzungsrechtsgesetz von 1970 untersucht, da dieses Gesetz heute noch Auswirkungen hinsichtlich der Sachenrechtsbereinigung hat. Weiterhin wird erörtert, ob durch die Vorschrift eine Sondererbfolge oder eine spezielle Nutzungsrechtsregelung angeordnet wurde; der Autor kommt zu dem Ergebnis, daß hiermit lediglich eine spezielle Regelung für das Nutzungsrecht nach dem Erbfall angeordnet war. Ferner werden Einzelfragen zur Erbauseinandersetzung sowie Besonderheiten bei Erblassern und Erben in der (alten) BRD untersucht. kirs/difu

Schlagwörter: Grundstücksrecht; Eigenheim; Wohngebäude; Eigentumsrecht; Zivilrecht; Enteignung; Rechtsvergleichung; Rechtsgeschichte; Bodenrecht; Erbrecht; Volkseigentum; Nutzungsrecht; Deutsche Einheit; Einigungsvertrag; Vermögensgesetz

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; Berlin; Cottbus; Senftenberg; Kleinmachnow; BRA; Schwerin; Waren/Müritz; Heringsdorf; MEV; Leipzig; Zwickau; Görlitz; SAC; Dessau; Gardelegen; Havelberg; SAN; Eisenach; Sonneberg; Berlstedt; THR; Sowjetunion

Zeitbezug: 1900 - 1995

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/1355

760

Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. - IRS- , Erkner (Hrsg.)

Rietdorf, Werner (Hrsg.)

Weiter wohnen in der Platte. Probleme der Weiterentwicklung großer Neubauwohngebiete in den neuen Bundesländern.

Berlin: Sigma (1997); 256 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: engl.,dt.

Der Begriff "Platte" steht hier synonym für die Großwohnsiedlungen der neuen Bundesländer. Diese Wohngebiete sind nach dem II. Weltkieg, überwiegend während der 70er und 80er Jahre in industrieller Bauweise entstanden. Sie repräsentieren etwa ein Viertel des ostdeutschen Wohnungsbestands. Entsprechend bedeutsam ist dieser Gebietstyp sowohl für die künftige Wohnungsversorgung als auch für die städtebauliche Entwicklung. Neun Verf. aus unterschiedlichen Fachdisziplinen und Praxisfeldern setzen sich mit den vielfältigen Facetten eines städtebaulichen Phänomens der Nachkriegszeit auseinander, das in der DDR zwar herausragende Größenordnungen erreicht hat, aber ebenso zur städtebaulichen Realität der alten Bundesländer gehört. Neben generellen Beiträgen zu Entstehungsgeschichte, gegenwärtiger Situation und Zukunft des Gebietstyps wird über Untersuchungsergebnisse und Erneuerungserfahrungen aus speziellen Gebieten berichtet, etwa aus Ludwigsfelde und Leipzig- Grünau. Des weiteren werden Entwicklungsstrategien auf Landesebene (Berlin) und Erneuerungsbeiträge der Wohnungswirtschaft sowie Erfahrungen mit der Wohnumfeldverbesserung und der Bürgerbeteiligung resümiert. - Br.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Stadterneuerung; Stadtgestaltung; Wohnumfeld; Partizipation; Stadtplanung; Sozialstruktur; Wohnungsversorgung; Stadtökologie; Großsiedlung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin; Ludwigsfelde; BRA

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/1496

761

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Schlusche, Günter (Verf.); Kleihues, Josef Paul (Vorw.)

Die Internationale Bauausstellung Berlin. Eine Bilanz. Planung und Durchführung 1979- 1987 und Einfluß auf die Berliner Stadtentwicklung.

Berlin: Selbstverl. (1997); ca. 260 S.; Kt., Tab., dt.; Zus.: dt. (tech. Diss.; TU Berlin 1996)
Arbeitshefte des Instituts für Stadt- und Regionalplanung; 59

Einen besonderen Höhepunkt in der Berliner Stadtgeschichte stellte die Planung und Durchführung der Internationalen Bauausstellung (IBA) von 1979 bis 1987 dar. Die dadurch bedingten Veränderungen in den Bereichen Architektur und Bauwesen in den sechs Hauptzentren in Tegel (Reinickendorf), am Prager Platz (Wilmersdorf), im Südlichen Tiergartenviertel und in Kreuzberg (Südliche Friedrichstadt, Luisenstadt, SO 36) stellte hohe Ansprüche an das stadtplanerische Niveau der Berliner Architekten und Bauingenieure, die mit ihrer Arbeit das Stadtbild im Alt- und Neubau nachhaltig geprägt haben. Der Autor setzt sich im wesentlichen mit dem Bereich der Neubau- IBA auseinander, da hier eine Einfügung in ein aufeinander abgestimmtes und bereits kontinuierlich gewachsenes Stadtbild vorgenommen wurde. Der Hauptteil der Arbeit konzentriert sich aber auf den chronologischen Ablauf der Neubau- IBA- Projekte im Zusammenhang mit der Stadtplanung, dem Städtebau und der spezifischen Berliner Architektur. Ziel der Untersuchung war es, das hierfür geschaffene Planungs- und Durchführungsinstrumentarium aufzuschlüsseln und eine Darstellung und Bewertung des Ablaufs zu ermöglichen. mabo/difu

Schlagwörter: Bauausstellung; Architektur; Architekturwettbewerb; Städtebau; Bestandsaufnahme; Stadtentwicklung; Neubau; Wohnungsbau; Planungsorganisation; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Stadtstruktur; Wohnungswesen; Bebauung; Stadtplanung; Städtebauwettbewerb

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Internationale Bauausstellung - IBA-

Zeitbezug: 1978 - 1987

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/3124

762

Der Ost- Berliner Mietspiegel 1997.

In: Mieterschutz, Berlin; (1997) Nr. 5; S. 10- 15; Tab., Kt.; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Miete; Miethöhe; Mieterhöhung; Mietspiegel; Wohnungsmiete; Mietentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

763

Die Wohnungswirtschaft in Berlin und im Land Brandenburg.

Merseburg: Gehrig Verl. (1997); 286 S.; Kt., Abb., Tab., Reg., dt.
Made in

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnungsmodernisierung; Wohnungswirtschaft; Wohnungsbauunternehmen

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: C 26 358

764

Entlastung für "Fehlbeleger". 21 Neubaugebiete demnächst ohne Belegungsbindung.

In: Mieterschutz, Berlin; (1997) Nr. 5; S. 7; Kt.; dt.; ISSN 0938- 7145

Schlagwörter: Mietwesen; Sozialer Wohnungsbau; Sozialwohnung; Fehlbelegung; Fehlbelegungsabgabe

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3794- 4

765

Gesellschaft der Eigentümer. Berlin vor einer wohnungspolitischen Neuorientierung.

In: Stadtforum, Berlin; Jg. VII (1997) Nr. 5; S. 10; dt.

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungswesen; Wohnungsbauunternehmen; Wohnungsbaugenossenschaft; Eigentum; Neuordnung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4709- 4

766

Migration eine der zentralen Herausforderungen für Stadtplanung. Internationaler Wohnbund-Kongreß "Migration - Stadt im Wandel".

In: Wohnungswirtschaftliche Informationen, Hamburg; (1997) Nr. 51/52; S. 1- 2, 4; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0179- 7948

Schlagwörter: Bevölkerungswanderung; Ausländer; Integration; Ausländerpolitik; Städtebau; Stadtentwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 631- 4

1996

767

Bäse, Uwe (Verf.)

Wohnungen statt Panzerschuppen. Bund stellt Neubaukonzept für Berlin vor - Auf ehemaligen Kasernengeländen entstehen Wohnungen für umzugswillige Bonner Beamte.

In: VDI- Nachr.; Jg.50 (1996) Nr.32; S.14; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0042- 1758

Schlagwörter: Militäranlage; Kaserne; Nutzungsänderung; Bebauung; Wohnsiedlung; Wohngebäude; Mehrfamilienhaus; Reihenhaus; Doppelhaus; Architekturwettbewerb; Wettbewerbsergebnis

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: S 9031

768

Dahlhaus, Jürgen (Verf.)

Neue Wohnorte an der Berliner Peripherie.

In: Baukultur; (1996) Nr.2; S.20- 24; Abb., dt.; ISSN 0722- 3099

Schon 1990 stand das alte Problem neuer großer Wohnungsbaustandorte vor der Tür. Die Schwerpunkte der Entwicklung liegen dabei im Nordosten (Karow- Nord, Buch und Buchholz) sowie im Südosten (Altglienicke, Johannistal- Adlershof). Die neuen Wohnflächen im Nordosten liegen günstig an den S- Bahnstrecken und wesentlich näher zur Stadtmitte als die äußeren Siedlungsräume im Westteil der Stadt. Sie dienen einer Balance des räumlichen Gefüges der Stadt, das, bedingt durch die ausgedehnten Rieselfelder im Nordosten, historisch unausgewogen war. Die einzelnen Vorhaben werden skizziert.

Schlagwörter: Hauptstadt; Wohnungsbedarf; Bevölkerungsentwicklung; Flächennutzungsplan; Wohnstandort; Bebauungsdichte; Stadtentwicklung; Gewerbeansiedlung; Stadtteil; Ortskern; Rahmenplanung; Wiedervereinigung; Landschaftsentwicklung; Peripherie; Wohnungsneubau; Dorfstruktur; Bebauungsstruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1372; SEBI: Zs 4410- 4

769

Deppe, Jürgen (Verf.)

Bodenständige Visionen. "Neue Architektur für Marzahn" - mitnichten! Entwicklung von Großsiedlungen am Beispiel Marzahn.

In: DBZ. Deutsche Bauzeitschrift; Jg.44 (1996) Nr.10; S.34; Abb., dt.; ISSN 0011- 4782

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnumfeldverbesserung; Architekturkritik; Siebziger Jahre; Großsiedlung; Plattenbau; Sanierung; Realisierungswettbewerb; Zielsetzung; Aufwertung; Preisträger; Kritik

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; BLN

Personen: Freiberg, Jens (Architekt)

Institutionen: Assmann, Salomon und Scheidt, Berlin (Architekten); Hierholzer und von Rudzinski (Architekten)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

770

Dollinger, Sabine (Verf.)

Karow- Nord. Wohnen in einer Berliner "Vorstadt".

In: Bundesbaublatt; Jg.45 (1996) Nr.6; S.456- 459; Abb., Lit., dt.; ISSN 0007- 5884

Im Bezirk Weissensee, Ortsteil Karow, entsteht östlich und westlich der Bucher Chaussee eines der grössten Neubauvorhaben der Bundesrepublik. Die neue Vorstadt mit seiner Entwicklungsgeschichte und deren städtebaulichem Konzept werden vorgestellt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Neubaugebiet; Stadtrand; Planungskonzept; Wohnform; Vorstadt; Wohnbebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 789- 4

771

Holz, Astrid (Verf.)

Die Farbigkeit in der Architektur von Bruno Taut - Konzeption oder Intuition? Ein Beitrag zur Farbigkeit in der Architektur der Moderne. Textband, Bildband.

Kiel (1996); ca.330 S.; Kt., Abb., Lit., dt. (phil. Diss.; Kiel 1996)

Über den Berliner Architekten Bruno Taut (1880- 1938) ist in den letzten Jahren überdurchschnittlich viel publiziert worden. Gerade in bezug auf seine Gartenstädte und Großsiedlungen innerhalb Berlins wurde viel diskutiert und geschrieben. Die Studie setzt sich im besonderen mit der Farbgestaltung in Tauts Architektur auseinander. Um die

Farbgestaltung der Berliner Zeit in das Gesamtwerk des Architekten einordnen zu können, wurden von möglichst vielen Schaffensorten Tauts Vergleichsobjekte herangezogen. Nach einer Analyse der Farbgebung an entsprechenden Berliner Objekten versucht die Autorin anschließend, eine theoretische Farbenlehre Tauts zu entwickeln. Dabei wurde versucht zu klären, inwieweit eine kalkulierte Farbkombination von den Stimmungen und intuitiven Merkmalen der Architektenpersönlichkeit abhängig war. Der separate Bildband umfaßt 133 (zum Teil farbige) Seiten. mabo/difu

Schlagwörter: Architekt; Architektur; Architekturtheorie; Architekturstil; Farbe; Bestandsaufnahme; Baubeschreibung; Wohnungsbau; Gartenstadt; Wohnungswesen; Bebauung; Kultur; Baugeschichte; Biographie; Farbigkeit; Farbenlehre; Siedlungsbau; Kirchenbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Falkenberg; Berlin- Bohnsdorf; Berlin- Britz; Berlin- Zehlendorf; Berlin; Magdeburg; SAN

Personen: Taut, Bruno (Architekt); Goethe, Johann Wolfgang von

Zeitbezug: 1880 - 1996

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/2919- 1.2.

772

Keller, Klaus (Verf.)

Wohnungsbau in der Stadtplanung. Geschichte und Stand grosser Entwicklungsprojekte in Berlin.

In: Bundesbaublatt; Jg.45 (1996) Nr.6; S.451- 455; Abb., Tab., dt.; ISSN 0007- 5884

Der Verfasser gibt eine Übersicht der grossen Wohnungsbaustandorte in Berlin. Er zeigt auf, wie die Standorte zustande kamen und erörtert deren Konzeption.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnungsbauprogramm; Planungsideologie; Standortplanung; Stadtplanung; Stadtentwicklung; Vorstadt; Entwicklungsbereich; Entwicklungsprojekt

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 789- 4

773

Klemann, Jürgen (Verf.)

Neues im Westen. Planungen für die City- West, Berlin. Tl.6. Aus der Sicht des Senators für Bauen, Wohnen und Verkehr.

In: Bauwelt; Jg.87 (1996) Nr.34; S.1886- 1887; Abb., dt.; ISSN 0005- 6855

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Innenstadt; Struktur; Baumaßnahme; Stadtkultur; Nutzungsmischung

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 36; SEBI: Zs 360- 4

774

Kühne, Günther (Verf.)

Lebendige Stadt im Wandel - Berlin.

In: Baukultur; (1996) Nr.2; S.16- 19; Abb., dt.; ISSN 0722- 3099

Berlin, entstanden aus Sumpf und Sand, gehaßt und geliebt. Die Anfänge waren spärlich und chaotisch: Als die fränkischen Hohenzollern Anfang des 15. Jahrhunderts die heruntergewirtschaftete Mark Brandenburg 1411 als Statthalter (1417 Kurfürst) übernahmen, befahl der zweite Kurfürst als wichtigsten Bau die Zwingburg. Zum Ärger der Bewohner, indes mußten sie sich daran gewöhnen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde aus der Burg allmählich ein Schloß. Die regierenden Herrscher machten sich (1701) zu Königen. Es wird ein Abriß der Entwicklung der Stadt bis in die heutige Zeit hinein gegeben.

Schlagwörter: Großstadt; Stadtentwicklung; Stadterweiterung; Zerstörung; Wohnsiedlung; Hauptstadt; Mauer; Bauausstellung; Neubaugebiet; Großtafelbau; Metropole; Weltwirtschaftskrise; Nationalsozialismus; Umgestaltung; Weltkrieg II; Nachkriegszeit; Wiederaufbau; Großsiedlung; Plattenbau; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN; Deutsches Reich; DDR

Zeitbezug: 1800 - 1996

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1372; SEBI: Zs 4410- 4

775

Maibach, Dieter (Verf.)

Rummelburger Bucht.

In: Bundesbaublatt; Jg.45 (1996) Nr.6; S.460- 462; Abb., Kt.; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0007- 5884

Das Entwicklungsgebiet Rummelsburger Bucht, im Zuge der Berliner Olympiabewerbung gestartet, gehört zu den grossen städtebaulichen Projekten im Berliner Innenstadtbereich. Auf dem stark industriell genutzten Areal sollen Wohnraum und Arbeitsplätze für ca. 10.000 Menschen entstehen. Das Planungskonzept und die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten werden vorgestellt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Gewerbegebiet; Standortplanung; Innenstadtbereich; Planungskonzept; Stadtentwicklung; Entwicklungsstand

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 789-4

776

Schweitzer, Eva (Verf.)

Großbaustelle Berlin. Wie die Hauptstadt verplant wird.

Berlin: Nicolai (1996); 240 S.; Abb., Reg., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Bebauung; Architektur; Reflexion; Baustelle; Wohnungsbau; Hauptstadtplanung; Großbaustelle

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/1041

777

Schwochow, Heide (Verf.)

Kreuzberg kannste vergessen. Bauen heißt Wohnen - wie arbeitslose Jugendliche im Kiez eine Chance bekommen.

In: Deutsche Bauzeitung. db; Jg.130 (1996) Nr.2; S.14-16 (2 S.); Abb., dt.; ISSN 0721-1902

Schlagwörter: Altbauerneuerung; Wohnraum; Sanierungsgebiet; Jugendarbeit; Förderung; Ausbildung

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803-4

778

Schinz, Alfred (Verf.)

Plan vom zukünftigen Berlin. Zum Todestag von Johann Anton Wilhelm von Carstenn-Lichterfelde am 19. Dezember 1896.

In: Baukultur; (1996) Nr.2; S.8-15; Abb., Lit., dt.; ISSN 0722-3099

Unter dem heute wieder so akuten Titel: "Die zukünftige Entwicklungs Berlins" erschien vor über 100 Jahren eine kleine, aber sehr bedeutsame Schrift. Der Verfasser war von Carstenn-Lichterfelde, dessen städtebauliche Tätigkeit im Großraum Berlin bereits im dritten Jahrzehnt erfolgreich gewirkt hatte. Er war es, der dem "Steinernen Berlin" die ersten umfangreichen und gesunden Wohngebiete hinzufügte, die der behördlicherseits aufgestellte Bebauungsplan von 1858-62 völlig vergessen hatte. Über Leben und Werk des hamburgischen Kaufmanns wird berichtet.

Schlagwörter: Unternehmer; Stadtplaner; Stadterweiterung; Wohnungsbau; Reihenhausbebauung; Verkehrsanbindung; Eisenbahn; Neunzehntes Jahrhundert; Biographie; Todestag; Würdigung; Grundstückskauf; Rittergut; Parzellierung; Villenviertel; Städtebaukonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN; Deutsches Reich

Personen: Carstenn-Lichterfelde, Johann Anton Wilhelm von

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1372; SEBI: Zs 4410-4

779

Röhrig, Anne (Verf.)

Kein Ort, nirgendwo. Wohnungsnot von Frauen in Berlin.

In: Wohnungslos; Jg.38 (1996) Nr. 3; S. 88-91; dt.

Schlagwörter: Obdachloser; Frau; Sozialpolitik; Wohnungsnot; Wohnungswesen; Obdachlosenhilfe; Nichtsesshaftigkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 6043-4

780

Berlin-Neukölln, Kulturamt/Heimatmuseum (Hrsg.); Humboldt-Univ. Berlin, Institut für Europäische Ethnologie (Hrsg.)

Ein Haus in Europa. Schillerpromenade 27, 12049 Berlin. Zum Wandel der Großstadtkultur am Beispiel eines Berliner Mietshauses.

Opladen: Leske + Budrich (1996); 223 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Alltagswelten in einem Berliner Mietshaus, von den Bewohnern selbst anhand von Fotos und Interviews zur Sprache gebracht Studenten der Ethnologie haben in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Neukölln Großstadt- und Kiezleben über ein Jahr lang erforscht und präsentieren ihre Erkenntnisse in sechzehn Essays. Es ist ein aufschlußreicher Essay durch Stadt- und Architekturgeschichte bis hin zu aktuellen, großstadttypischen Problemen: Mietsteigerungen, Luxusmodernisierungen, Verdrängung, Überbevölkerung, Migrantenschicksale, Umwelt- und Versorgungsdefizite durch Verkehr, Lärm, Müll und Spekulationsdrang nach der Wende. Daneben die Suche nach Identifikation mit dem Wohnumfeld und Bindungen an das Milieu. Nachbar-

schaft, Wahrnehmung der Mitbewohner im Alltag und in den Sondersituationen von Ein- und Auszug, Wahrnehmung von privaten, halböffentlichen und öffentlichen Terrains innerhalb des Mikrokosmos Mietshaus, Seitenflügel, Hinterhaus und des näheren Umfeldes sind weitere Stichworte des Bandes. difu

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtgeschichte; Strukturwandel; Kultur; Baugeschichte; Lebensqualität; Wohnumfeld; Sozialverhalten; Wohngebäude; Stadtsoziologie; Kiez

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln; BLN

Institutionen: Schillerpromenade 27

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/2138

781

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Berliner Mietspiegel 1996.

Berlin: Selbstverl. (1996); 31 S.; Kt., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Miete; Wohnstandort; Wohnwert; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: A 12 944

782

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.); Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Arbeitsbereich Stab Berlin (Hrsg.)

Ehemalige Andrews- Kaserne Berlin- Steglitz. Wettbewerb Wohnungsbau für Parlamentarier und Bundesbedienstete. Ausschreibung, Anhang, Ergebnisprotokoll.

Berlin (1996); o. S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Militärstandort; Nutzungsänderung; Wettbewerb; Stadtentwicklungsplanung; Hauptstadtplanung; Realisierungswettbewerb; Abgeordneter; Bundesbediensteter

Regionaldeskriptoren: Berlin- Steglitz; BLN

Institutionen: Andrews- Kaserne, Berlin- Steglitz

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/2456- 4; SEBI: 96/2455- Ausschr.,Anh.- 4

783

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.); Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Arbeitsbereich Stab Berlin (Hrsg.)

Ehemalige Turner- Kaserne Berlin- Zehlendorf. Wettbewerb Wohnungsbau für Parlamentarier und Bundesbedienstete. Ausschreibung, Anhang, Ergebnisprotokoll.

Berlin (1996); o. S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Militärstandort; Nutzungsänderung; Wohnungsbau; Wettbewerb; Stadtentwicklungsplanung; Realisierungswettbewerb; Abgeordneter; Bundesbediensteter; Hauptstadtplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Zehlendorf; BLN

Institutionen: Turner- Kaserne, Berlin- Zehlendorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/2460- 4; SEBI: 96/2459- Ausschr.,Anh.- 4

784

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (Hrsg.)

Berliner Mieter- Fibel 1996. Überarb. u. akt. Aufl., Stand August 1996.

Berlin (1996); 51 S.; Reg., dt.

Schlagwörter: Mietwohnung; Wohnungstyp; Miethöhe; Mietvertrag; Heizkosten; Kündigung; Mietwesen; Eigentumswohnung; Zweckentfremdung; Untervermietung; Wohnungssuche; Warmwasserkosten; Wohngeld; Wohnungsmangel; Modernisierung; Umwandlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1996

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5093- 1996- 4

785

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V., Institut für Städtebau, Berlin (Hrsg., Veranst.)

Fischer, Dirk (Verf.); Fuderholz, Günter (Verf.); Sprungala, Hiltrud (Verf.)

Am Ende aller Förderungswege? Das Beispiel Berlin. Thesenpapier zur Podiumsdiskussion im 352. Kurs "Bezahlbarer sozialer Wohnungsbau?" Berlin, 21.und 22. Mai 1996.

Berlin: Selbstverl. (1996); ca. 12 S.; Lit., dt.

Schlagwörter: Sozialer Wohnungsbau; Wohnungswirtschaft; Miete; Wohnungsbaufinanzierung; Einkommen; Wohnungspolitik; Wohnungssubvention; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: D 504/352-5,7,8

786

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu-, Berlin (Hrsg.)

Becker, Heidede (Verf.); Bollmann, Martina (Verf.)

Standards im öffentlich geförderten Wohnungsbau. Ein deutsch-französischer Vergleich im EUROREX-Programm.

Berlin (1996); 132 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISBN 3-88118-222-5
Difu-Materialien; 8/96

Vor dem Hintergrund wachsender Kritik an hohen Baukosten und Klagen über mangelhafte Effizienz des Wohnungsbaus werden in der Bundesrepublik Deutschland seit Beginn der 80er Jahre Fragen der Rechts- und Verwaltungsvereinfachung im Städtebau, Möglichkeiten der Intensivierung von kosten- und flächensparendem Bauen sowie Ansätze zur Beschleunigung von Verfahren diskutiert. Immer schon spielten dabei Vergleiche mit dem europäischen Ausland eine besondere Rolle. In Frankreich wurde das Programm EUROREX (Programme des Recherches et Experimentations entre Partenaires Europeens) aufgelegt, um die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus Frankreich und anderen europäischen Ländern auf allen Bereichen des Bauwesens zu fördern. Im Rahmen dieses Programmes wird am Beispiel der beiden EUROREX-Wohnungsbauvorhaben in Berlin-Spandau und in Fontenay-sous-Bois bei Paris untersucht, wie sich die ursprünglich auf gleichem Basiskonzept beruhende Planung des Architekten durch national unterschiedliche Realisierungsbedingungen (Förderbestimmungen, technische Richtlinien, Auflagen der Bauaufsichtsbehörden, Genehmigungspraktiken, Bauablauforganistion) im Verlauf der Umsetzung verändert hat und welche Folgen daraus für Qualität, Kosten und Bewirtschaftung der Wohngebäude resultieren. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Sozialer Wohnungsbau; Wohnungsbauförderung; Bauprojekt; Planungsverfahren; Bauablauf; Baukosten; Baufinanzierung; Wohnungsqualität; Modellvorhaben; Rahmenbedingung; Ländervergleich

Regionaldeskriptoren: Berlin-Spandau; BLN; Fontenay-sous-Bois; Frankreich; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/206-4

787

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu-, Berlin (Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie (Auftr., Hrsg.)

Baasner, Günter (Bearb.); Ricke, Caspar (Bearb.); Mikosch, Sylvia (Bearb.); Becker, Heidede (Bearb.); Sander, Robert (Bearb.)

Entwicklung neuer Funktionsmischung in Berlin.

Berlin (1996); 152 S., Anh.; Abb., Tab., Kt., Lit., dt.; Zus.: dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Funktionsmischung; Wohnen; Parken; Freizeit; Einzelhandel; Arbeit; Entwicklungskonzept; Leitbild

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2007/823

788

Empirica Gesellschaft für Struktur- und Stadtforschung mbH, Bonn (Hrsg.)

Pfeiffer, Ulrich (Verf.); Braun, Reiner (Verf.); Dübel, Achim (Verf.); Sinz, Roswitha (Verf.)

Möglichkeiten des Abbaus von Mietenverzerrungen im Bestand von Sozialwohnungen. Endbericht. Kurzfassung. BFLR-Sign.: M 3055

Bonn (1996); XXII, 223 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Miete; Mietwesen; Sozialwohnung; Einkommen; Wohnungssubvention; Mieterhöhung; Miethöhe; Wohnungswirtschaft; Befragung; Erhebung; Fehlbelegungsabgabe; Belegungsrecht; Mietenverzerrung

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Baden-Württemberg; Bayern; Nordrhein-Westfalen; Berlin; Hessen; Schleswig-Holstein

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 99/1763-4

789

Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. - IRS-, Erkner (Hrsg., Veranst.); Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Veranst.)

Organisierte Gruppenselbsthilfe im Eigenheimbau. Dokumentation der Fachtagung Mitgestalten - Mitarbeiten - Wohneigentum möglich machen.

Erkner (1996); 115 S.; Abb., Lit., dt.
Graue Reihe; 9

In Vorträgen und Statements werden aktuelle Bewertungen der Bedeutung der organisierten Gruppenselbsthilfe im Eigenheimbau in der Bundesrepublik und im Ausland gesammelt. Neben der Darstellung der Selbsthilfepotentiale in den neuen und alten Bundesländern werden auch Problembereiche mit unmittelbarem Anwendungsbezug vorgestellt. Schließlich wird die organisierte Gruppenselbsthilfe in Beziehung zu übergeordneten Zusammenhängen wie einer nachhaltigen und sozial sensiblen Stadt- und Siedlungsentwicklung gestellt. Insbesondere die ausländischen Beispiele machen deutlich, daß es sich bei der organisierten Gruppenselbsthilfe um ein nutzerbezogenes flexibles und innovatives Feld handelt. Es wird deutlich, daß sich für die Selbsthilfepotentiale vor Ort weite Betätigungsmöglichkeiten eröffnen ließen und daß die potentielle Bedeutung der organisierten Gruppenselbsthilfe weit über eine wohnungspolitische Dimension hinaus in die soziale und kulturelle Bestimmung des Wohnens in einer mitgestalteten Umwelt weist. irs/difu

Schlagwörter: Selbsthilfe; Gruppenselbsthilfe; Organisationsform; Wohnungsbau; Wohneigentum; Kostensparendes Bauen; Städtebau; Baupolitik; Wohnungsbauförderung; Flächensparendes Bauen; Baurecht; Finanzierung; Bebauung; Wohnungswesen; Modellvorhaben; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; Alte Bundesländer; Neue Bundesländer; -

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/3301- 4

790

Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. - IRS- , Erkner (Bearb.); Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Auftr., Hrsg.)

Rietdorf, Werner (Verf.); Baeseler, Horst (Verf.); Herden, Elke (Verf.); Liebmann, Heike (Verf.); Seidel, Andreas (Verf.)

Bund- Länder- Förderprogramm Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins. Ziele und erste Ergebnisse.

Bonn (1996); XXXV, 228 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.

Der Bund und die Länder haben 1993 in der Städtebauförderung den neuen Programmbereich der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete vereinbart. Seither werden städtebauliche Maßnahmen in mehr als 150 großen Neubaugebieten der neuen Länder gefördert. Mit dem Förderprogramm wurde auch eine Forschungsbegleitung vereinbart, die die Fördervorhaben auswertet. Der vorliegende Bericht resümiert die bisherigen Erfahrungen in den Schwerpunkten: Planungsverfahren und Steuerungsprozesse, stadträumliche Integration, städtebauliche Innenentwicklung, Wohnumfeldverbesserung sowie soziale und kulturelle Infrastruktur. Der vorrangige Zweck der Publikation besteht darin, Lösungsbeispiele für die Träger der städtebaulichen Weiterentwicklung zu dokumentieren. Dementsprechend ist der Bericht reich mit Fotos und Plänen illustriert. - Br.

Schlagwörter: Städtebaupolitik; Stadtplanung; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Neue Stadt; Wohnumfeld; Sozialinfrastruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg; Mecklenburg-Vorpommern; Sachsen; Sachsen- Anhalt; Thüringen

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: IfL: 1996 B 776

791

LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, Potsdam (Hrsg.); Eduard Pestel Institut für Systemforschung e. V., Hannover (Bearb.)

Möller, Klaus- Peter (Verf.); Günther, Matthias (Verf.); Klünder, Michael (Verf.); Plesse, Holger (Verf.)

Bevölkerungsentwicklung und Wohnungsbedarf in den Ländern Brandenburg und Berlin bis zum Jahr 2010.

Potsdam (1996); VIII, 93 S.; Abb., Tab., dt.; Zus.: dt.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Bevölkerungsentwicklung; Altersstruktur; Bevölkerungswanderung; Privater Haushalt; Wohnungsbedarf; Entwicklungstendenz; Wohnungswesen; Wohnungsnachfrage

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Zeitbezug: 1988 - 2010

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 98/644- 4

792

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung - ISR- (Hrsg.); Berliner Mieter Gemeinschaft (Förd.)

Wolff, Kathrin (Verf.); Welch Guerra, Max (Vorw.)

Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Berlin. Ursachen, Umfang und Folgen.

Berlin: Selbstverl. (1996); ca. 190 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Diplomarbeit; TU Berlin 1996)
ISR- Diskussionsbeiträge; 45

Die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in der Bundesrepublik Deutschland ist kein neues Thema innerhalb der wissenschaftlichen Diskussion. Von besonderer Bedeutung jedoch ist, daß dieser Umwandlungsprozeß innerhalb Berlins gerade zwischen 1990 und 1994 überproportional zugenommen hat. Deshalb werden hier die Rahmenbedingungen, Umfang und Art sowie die Folgen der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Berlin analysiert und beurteilt. Die Autorin geht der Annahme nach, daß es durch diese Prozesse zu gravierenden Veränderungen im sozialen Gefüge der Stadt kommen wird und dadurch erzwungene Migrationsprozesse einsetzen werden. Gerade bei der Erörterung der sozialen Folgen gilt daher das Hauptaugenmerk den Mietern, die in der umgewandelten Wohnung zuvor gewohnt haben oder noch immer wohnen. Die einkommensschwachen Haushalte sind die Verlierer der Umwandlungen. mabo/difu

Schlagwörter: Befragung; Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Wohneigentum; Mietwohnung; Eigentumswohnung; Privater Haushalt; Privatwirtschaft; Segregation; Stadtgeschichte; Haushaltswesen; Stadtstruktur; Stadtsoziologie; Mietwesen; Wohnungswesen; Literaturanalyse; Umwandlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1950 - 1994

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/2692-4

793

Univ. Kaiserslautern, Fachbereich Architektur/ Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen (Hrsg.)

Bloem, Gabriela (Verf.)

Ausgleichende Stadterweiterung. Wohngebiete der Zukunft an der Peripherie europäischer Großstädte.

Kaiserslautern: Selbstverl. (1996); VI, 209 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Diss.; Kaiserslautern 1996)
Materialien zur Raum- und Umweltplanung; 87

Die Auswirkungen des Bevölkerungswachstums auf das Wohnen in den europäischen Großstädten ist Ausgangspunkt der Arbeit. Wohnraummangel, steigende Mieten, Zersiedelung des Umlandes und Verkehrsinfarkt erfordern stadtplanerische Gegenmaßnahmen. Eine Maßnahme zur Beseitigung der mit dem Bevölkerungswachstum verbundenen Folgen für das Wohnen in der Stadt ist die Erweiterung der Siedlungsfläche. Die zur Verfügung stehenden Instrumente der Stadterweiterungsplanung sind überholt. Das überwiegend hierarchisch aufgebaute System der Planungsinstrumente unterschiedlicher Planungsebenen bedarf einer kooperativen Planung, in der städtebauliche Planung und Projektentwicklung in gegenseitiger Abstimmung ablaufen. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Arbeit, ein Leitbild für zeitgemäße Stadterweiterungsplanungen zu schaffen, das den aktuellen Ansprüchen Rechnung trägt und Perspektiven für die langfristige Stadtentwicklung aufzeigt. Dieses Leitbild "Ausgleichende Stadterweiterung" wird mit Planungsbeispielen aus 17 Großstädten verglichen. Anhand der Planungsbeispiele wird geprüft, inwieweit die Anforderungen aus dem Leitbild bereits umgesetzt worden sind, und es werden künftige Handlungserfordernisse formuliert. sg/difu

Schlagwörter: Stadterweiterung; Leitbild; Einwanderung; Befragung; Stadtrand; Wohngebiet; Baugebiet; Stadtgeschichte; Bevölkerungsentwicklung; Bebauung; Wohnungswesen; Stadtplanung; Stadtentwicklungsplanung; Bevölkerungswachstum; Wohnungsmangel

Regionaldeskriptoren: Berlin; Frankfurt/Main; HES; Hamburg; München; BAY; Bundesrepublik Deutschland; Kopenhagen; Dänemark; Helsinki; Finnland; Birmingham; London; Großbritannien; Palermo; Turin; Italien; Amsterdam; Rotterdam; Niederlande; Wien; Österreich; Stockholm; Schweden; Barcelona; Madrid; Sevilla; Spanien

Zeitbezug: 1846 - 2000

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/518-4

794

Chausseestraße - ehemaliges Stadion der Weltjugend, Berlin.

In: Wettbewerbe aktuell; Jg.26 (1996) Nr.4; S.81-94; Abb., Lagepl., Grundr., Schn., Ans., Perspekt., Isom., Modellaufn.; dt.; ISSN 0177-9788

Auf dem Gelände des ehemaligen "Stadion der Weltjugend" an der Chausseestraße in Berlin-Mitte soll ein hochwertiges Stadtquartier mit Schwerpunkt Wohnen entwickelt werden. In das Planungskonzept sind die Panke-Renaturierung mit dem geplanten Panke-Park, diverse Sport- und Freizeiteinrichtungen, ein geringer Anteil Büro-, Geschäfts- und Dienstleistungseinrichtungen sowie Infrastruktureinrichtungen zu integrieren. Grundlage für die Schaffung des innerstädtischen Quartiers ist die Gliederung des Planungsgeländes in drei bandartige Zonen: Bebauungsstreifen mit Blockstruktur und strengem orthogonalen Erschließungsraster, Sportnutzungsband bzw. Grünfläche mit integrierter Sportnutzung sowie Grünraum Panke. Eingelagert wird ein vielfältiges Freiraumsystem, bestehend aus unterschiedlich großen öffentlichen Plätze, privaten Grünflächen und alleeartig ausgeweiteten Straßenräumen; als verbindendes Element wird z. B. eine diagonal geführte Achse vorgeschlagen.

Schlagwörter: Stadtquartier; Innenstadt; Neuordnung; Bebauungsplanung; Baublock; Struktur; Wohnen; Wohnfolgeeinrichtung; Dienstleistung; Platz; Park; Freiraum; Durchlässigkeit; Wettbewerbsentwurf; Bauprojekt; Sportfläche; Durchgrünung

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Personen: Dudler, Max (Architekt); Peterson, Phil (Architekt); Bernrieder, Christian (Architekt); Schultz, Michael (Architekt); Weise, Brigitta (Architektin); Grossmann, Günther (Architekt); Schmiedekind, Jörg (Architekt); Wolfsegger, Bernd (Architekt); Raspe, Caroline (Architektin); Späth, Jürgen (Architekt); Hoffmann, Andreas (Architekt)

Institutionen: Assmann, Salomon und Scheidt, Berlin (Architekten)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 833

795

Schlangenlinien beim Wettbewerb um Bundeswohnungen.

In: Der Architekt (Stuttgart); (1996) Nr.4; S.220; Abb., dt.; ISSN 0003- 875X

Schlagwörter: Öffentlicher Dienst; Wohnungsbau; Wettbewerbsergebnis; Ankauf; Formale Gestalt; Krümmung; Öffentlicher Auftrag; Wohnzeile

Regionaldeskriptoren: Berlin; BLN

Personen: Bumiller, Georg (Architekt)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

1995

796

Aehnelt, Reinhard (Verf.); Keil, Andreas (Verf.)

Unberechenbares Volk - Methodische Probleme bei der Erstellung von Wohnungsmarktprognosen in Brandenburg.

In: RaumPlanung; (1995) Nr.70; S.141-149; Abb., Lit., Lagepl.; dt.; ISSN 0176-7534

Die methodischen Probleme bei der Prognose der Bevölkerungsentwicklung und daraus abgeleitet der Wohnungsnachfrage sind in Berlin und Brandenburg aufgrund der Umbruchsituation noch größer als anderswo. Mittlerweile zeigt sich, daß eine ganze Reihe von Annahmen, die zum Beispiel für die Entwicklung der Gemeinden um Berlin getroffen wurden, nicht haltbar sind. Sie haben jedoch bereits Eingang in die Planungen der Gemeinden gefunden. Der Beitrag geht auf die einzelnen Komponenten der Bevölkerungs- und Wohnungsmarktentwicklung ein, diskutiert die jeweiligen Annahmen und Risiken auf dem Hintergrund der teilräumlichen Entwicklung der letzten Jahre. Eine derzeit erkennbare Tendenz ist, daß zwar die Summe der geplanten in Brandenburg geplanten und auf ausgewiesenen Flächen möglichen Wohnungen rein rechnerisch vom Markt absorbiert werden könnte, jedoch sind teilräumlich vielfach Wohnstandorte geplant, die nicht akzeptiert werden.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Prognose; Bevölkerungsentwicklung; Geburten; Bevölkerungswanderung; Statistik; Wohnungsmarktprognose; Wohnungsnachfrage; Wohnungsangebot

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2751-4

797

Bernhardt, Christoph (Verf.)

Wohnungsmärkte, Terrainerschließung und Kommunalpolitik im Städtewachstum der Hochindustrialisierung. Das Beispiel der Berliner Region.

Berlin (1995); 334 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (phil. Diss.; TU Berlin 1995)

Im Widerspruch zur bisherigen Forschung konstatiert der Autor für die Zeit des Kaiserreichs (1871-1918) periodische Phasen von Überangebot und entsprechenden Krisenerscheinungen an den Wohnungsmärkten von Groß-Berlin, die nach Wohnungsgrößen und lokalen Lagen analysiert werden. Bei der Analyse der wirtschaftlichen und kommunalpolitischen Ursachen richtet sich der Blick auf die hier erstmals systematisch untersuchten Bereiche des Terraingewerbes und des kleingewerblichen Bauunternehmertums. Die Arbeit will quantifizierende mit handlungsorientierten Untersuchungsmethoden verbinden. Dies gilt besonders für die vergleichende Analyse der kommunalpolitischen Strategien in der Stadterweiterung von Berliner Nachbargemeinden (heutigen Stadtbezirken), dieteilweise zukunftsweisende Formen des "private-public- partnership" im Städtebau erprobten. Mit einer Analyse des Dresdener Beispiels wird die Verallgemeinerungsfähigkeit der gewonnenen Ergebnisse überprüft. kmr/difu

Schlagwörter: Industrialisierung; Stadtwachstum; Stadtentwicklung; Baulanderschließung; Wohnungsbau; Wohnungsmarkt; Wohnungspolitik; Bevölkerungsentwicklung; Soziographie; Bauleitplanung; Stadtgeschichte; Kommunalpolitik; Bebauung; Mietwesen; Wohnungswesen

Regionaldeskriptoren: Berlin-Schöneberg; Berlin-Wilmersdorf; Berlin-Neukölln; Berlin-Charlottenburg; Berlin-Steglitz; Berlin; Dresden

Zeitbezug: 1861 - 1930

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/646-4

798

Bollerey, Franziska (Verf.)

Das steinerne Berlin.

In: Der Architekt (Stuttgart); (1995) Nr.4; S.195-199; Abb., Lit., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0003-875X

Schlagwörter: Stadtbild; Stadtgestaltung; Baustil; Stadtplaner; Verdichtung; Wohnungsbau; Philosophie; Stadtentwicklung; Stadtwachstum; Entwicklungsgeschichte; Stadtbeschreibung; Neunzehntes Jahrhundert

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

799

Dolff-Bonekämper, Gabi (Verf.)

Berlin 1863-1929 - Prenzlauer Berg.

In: Der Architekt (Stuttgart); (1995) Nr.4; S.234-237; Abb., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0003-875X

Schlagwörter: Großstadt; Stadtviertel; Geschichte; Verdichtung; Kleinwohnung; Baugeschichte; Baupolitik; Neunzehntes Jahrhundert; Zwanziger Jahre; Wohnquartier; Wohnbebauung; Bauordnung; Gebäudehöhe; Reformbewegung; Baugenossenschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg

Zeitbezug: 1863 - 1929

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

800

Duntze, Klaus (Verf.)

Die Zukunft der Kiezkultur.

In: Der Architekt (Stuttgart); (1995) Nr.4; S.229- 231; Abb., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0003- 875X

Der gemeinsame Nenner des Kiezes ist nicht die soziale oder auch ideologische, auch nicht ethnische Homogenität. Aus ökonomischen Zwängen, auf der Suche nach billigem Wohnraum, bezahlbaren Ateliers, nach Spielraum für alternative Lebens- und Produktionsweisen, treffen sich in den Stadtteilen im Windschatten der Kapitalverwertung die unterschiedlichsten Gruppen, die zunächst nur eines verbindet: daß sie Randgruppen der jeweiligen Gesellschaft sind. Was sie alle, die Eingesessenen und die Einsteiger, als Notgemeinschaft verbindet, ist die Bedrohung ihres Lebensraumes durch Ordnungs- und Verwertungsstrategien von Staat und Wirtschaft; was sie lernen, ist Toleranz nach innen bei nur gemeinsam zu leistendem Widerstand nach außen.

Schlagwörter: Stadtquartier; Stadtviertel; Stadtkultur; Entwicklungstendenz; Baupolitik; Lebensqualität; Verwaltungsreform; Bewohner; Subkultur; Entwicklungsgeschichte; Randgruppe; Bewohnerstruktur; Alternativkultur; Mitspracherecht

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

801

Düttmann, Martina (Verf.)

Die sechziger Jahre - ein anonymes Jahrzehnt?

In: Der Architekt (Stuttgart); (1995) Nr.7; S.406- 408; Abb., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0003- 875X

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtteil; Atmosphäre; Urbanität; Farbgebung; Bewertung; Massenwohnungsbau; Anonymität; Architekturbeschreibung; Wohnqualität; Wohnstandard

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; Berlin- Märkisches Viertel

Zeitbezug: 1960 - 1970

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

802

Gerlach, Peter (Verf.)

Stadträumliche Gestaltqualitäten und Identitätsbildung - Konzeptuell- methodischer Ansatz für empirische Untersuchungen in einem innerstädtischen Wohn- Mischgebiet.
Regio; 8

In: Lebensstile und Raumerleben. Zur Analyse und Empirie von Strukturveränderungen in der sozialen Raumerfahrung. Hrsg.: Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung - IRS- , Berlin.; , Berlin; (1995); S. 61- 82; Abb., Lit., dt.

Der hier ausführlich dargestellte konzeptuell- methodische Ansatz für empirische Untersuchungen zur Aufdeckung von Einflüssen "weicher" Standortfaktoren auf Identifikationsprozesse markiert einen Zwischenstand in der Bearbeitung eines 1994 am IRS begonnenen Projektes. Es wird die Position entwickelt, daß die kulturellen Varietäten und insbesondere auch die visuellen Gestaltqualitäten von Stadt und Region die Einmaligkeit des Standortes - 'genius loci' - prägen, also im besten Sinne zur räumlichen Identität einer regionalen oder lokalen Situation beitragen. Anhand empirischer Untersuchungen in einem innerstädtischen Wohn- Mischgebiet in Berlin- Friedrichshain soll der Versuch unternommen werden, Ansätze zu finden, um Vorstellungsbilder vom Wohnmilieu beschreiben und typisieren zu können. Ziel ist es, neue Wege zu einer 'Raumvorsorge vor Ort' zu finden, deren Anliegen es ist, raumbezogene Verbundenheit und Handlungsbereitschaft der 'Betroffenen' aufzuspüren und die so erkundeten Innenbilder als Wissensbasis sozial- räumlichen Milieus in einen Dialog mit expertenspezifischen Konzepten zu bringen, um zusammen raumbezogene Lebensqualität neu zu entdecken und zu sichern. irs/difu

Schlagwörter: Methode; Untersuchung; Stadtbildanalyse; Stadtteil; Stadtkultur; Stadtgestalt; Stadtraum; Sozialökologie; Lebensqualität; Wohnumfeld; Identität; Identifikation; Standortqualität

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/3181- 4

803

Hahn, Achim (Verf.)

Wohnen und Gemeinschaft. Grundlagen und Erfahrungen mit genossenschaftlichem Mietwohnen im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues.

In: DBZ. Deutsche Bauzeitschrift; Jg.43 (1995) Nr.6; S.115- 122 (6 S.); Abb., Lit., dt.; ISSN 0011- 4782

Wohnen, Kommunikation und Gemeinschaft dürfen nicht von unverbundenen und erfundenen moralischen Maßstäben abgeleitet werden, weil so immer die Gefahr besteht, daß die Wohnenden zu Manipulation und Zwang gedrängt werden, wie das Beispiel der DDR- Hausgemeinschaften z. T. zeigt. Architektur im Mietwohnungsbau, mit welchem aus-

gesprochenen oder stummen Anspruch auch immer, sollte nicht als Intervention von außen einem konkreten Gemeinwesen aufgedrückt werden. Das genossenschaftliche Bauen und Wohnen hat hier die besten Voraussetzungen zu einem innovativen gemeinnützigen Sozialen Wohnungsbau beizutragen. Pilotprojekte in Berlin werden vorgestellt.

Schlagwörter: Mietwohnungsbau; Wohnungsbaugenossenschaft; Sozialer Wohnungsbau; Nutzerbeteiligung; Mitbestimmung; Partizipation; Kommunikation; Wohnbedürfnis; Umwelt; Innenhof; Überdachung; Gemeinschaftsraum; Gemeinschaftseinrichtung; Atriumhaus; Gemeinschaftswohnen; Pilotprojekt; Lebensstil; Wohnvorstellung; Mensch; Sozialisation; Hausgemeinschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Liepe, Axel (Architekt); Steigelmann, Hartmut (Architekt); Matzinger, Fritz (Architekt)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 233

804

Hämer, Hardt- Waltherr (Verf.)

Ein neuer Stadtvertrag muß her.

In: Der Architekt (Stuttgart); (1995) Nr.4; S.232- 234; Abb., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0003- 875X

Schlagwörter: Großstadt; Bewohnerbeteiligung; Leitbild; Stadtquartier; Architekturstil; Baupolitik; Partizipation; Erhaltungssatzung; Sanierungspolitik; Veränderung; Baustruktur; Kritische Rekonstruktion; Bürgerbeteiligung; Behutsame Stadterneuerung; Milieuschutz

Regionaldeskriptoren: Berlin- Charlottenburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

805

Keller, Klaus (Verf.)

Wohnungsbau in der Stadtplanung. Geschichte und Verfahren.

In: Stadt Haus Wohnung. Wohnungsbau der 90er Jahre in Berlin. Hrsg.: H. Stimmann; Berlin, Senatsverwaltung f. Bau- u. Wohnungswesen.; , Berlin; (1995); S.110- 117; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Stadtplanung; Wohnungsbauplanung; Wohnbaufläche; Planungsverfahren; Architekturwettbewerb; Städtebauziel; Leitbild; Funktionsmischung; Wohnstandort; Vorort; Wohnungswesen; Neubausiedlung; Vorstadt; Städtebaugutachten

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1988 - 1994

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4307- 4

806

Kelly, Lore (Verf.)

Stadterhaltung als soziale und kulturelle Aufgabe.

In: Bulletin - Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung; (1995) Nr.2; S.6- 8; Abb., dt.; Zus.:dt.

Die Erhaltung bestehender urbaner Bausubstanz durch entsprechende Erneuerungseingriffe ist eine sozial- und kulturpolitische Aufgabe im Rahmen stadtentwicklungsbezogener Konzepte. Am Beispiel Berlin lässt sich aufzeigen, daß die Erarbeitung spezifischer Maßnahmen differenzierte analytische Planungsverfahren und bürgernahe Vorgehensweisen verlangt. Vorgestellt wird die Arbeit der von Hardt-Waltherr Hämer geleiteten Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung S. T. E. R. N GmbH. Behandelt werden Themen wie Dringlichkeit der Stadterneuerung, Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik, Umsetzungsverfahren, Stadterneuerung im Bezirk Prenzlauer Berg.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtsanierung; Stadterhaltung; Erneuerungsmaßnahme; Planungsverfahren; Verfahren; Wohnungspolitik; Sozialpolitik; Kulturpolitik; Erhaltungsmaßnahme; Vorgehensweise; Behutsame Stadterneuerung; Bürgerbeteiligung; Bürgernähe; Umsetzung; Stadtentwicklungspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1422

807

Klose, Achim (Verf.); Kaltenbrunner, Robert (Verf.); Pirch, Martina (Verf.)

Großprojekte. Halbzeit oder Endzeit? Von der Baulücke zum Stadtteil, und was dabei bewältigt werden muß- te- .

In: Stadt Haus Wohnung. Wohnungsbau der 90er Jahre in Berlin. Hrsg.: H. Stimmann; Berlin, Senatsverwaltung f. Bau- u. Wohnungswesen.; , Berlin; (1995); S.129- 134; Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnungsbauplanung; Wohnbaufläche; Baulücke; Stadtteil; Wohnsiedlung; Wohnstandort; Planungsinstrument; Wohnungswesen; Großsiedlung; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme; Städtebaulicher Vertrag

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 1995

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4307-4

808

Meuser, Philipp (Verf.)

Berlin - Marzahn. Stadt heißt auch Peripherie.

In: Der Architekt (Stuttgart); (1995) Nr.1; S.6-7; Abb., dt.; ISSN 0003-875X

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnungsbau; Urbanität; Unterzentrum; Stadtstruktur; Stadtentwicklungspolitik; Großsiedlung; Plattenbau; Monotonie; Getto; Nachverdichtung; Weiterentwicklung; Entwicklungspotenzial

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

809

Schönig, Werner (Verf.); Zerche, Jürgen (Hrsg., Vorw.)

Wohnungsgenossenschaften in den neuen Bundesländern. Eine Unternehmensform im Zeichen kooperativer Tradition, transformationsgeprägter Gegenwart und zukünftigen Förderungspotentials.

Regensburg: Transfer-Verlag (1995); 333 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (wirtsch. Diss.; Köln 1994)
Kölner Schriften zur Sozial- und Wirtschaftspolitik; 28

Mit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten am 3.10.1990 wurden auch die ostdeutschen Wohnungsgenossenschaften in einen tiefgreifenden Umstrukturierungsprozeß hineingezogen, der die besondere Situation in den neuen Bundesländern nur bedingt berücksichtigte, so daß gegenwärtig zahlreiche Probleme, wie zum Beispiel bei der Sanierung der Plattenbauten in zahlreichen Großstädten, die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaften auf dem Weg zur völligen Unabhängigkeit von staatlichen Unterstützungsmaßnahmen in Frage stellen. Von besonderem Interesse sind aber die Auswirkungen der aktuellen Bonner Wohnungspolitik auf die Genossenschaften, wobei die Einordnung des Objektbereichs Wohnung, eine Situationsanalyse auf wirtschaftlicher und finanzpolitischer Basis und die Auswertung empirischer Daten aus Umfragen und daraus resultierende Folgerungen im Vordergrund stehen. Im Sinne einer Bestandsaufnahme wurden 30 nach typischen Merkmalen ausgewählte Genossenschaften befragt. mabo/difu

Schlagwörter: Befragung; Bestandsaufnahme; Wohnungsbestand; Wohnungsmarkt; Wohnungspolitik; Wohnungswirtschaft; Wohnungsrecht; Institutionengeschichte; Kommunalpolitik; Mietwesen; Wohnungswesen; Wohnungsgenossenschaft; Deutsche Einheit; Transformation; Einigungsvertrag

Regionaldeskriptoren: Berlin; Neue Bundesländer; Bundesrepublik Deutschland; DDR

Zeitbezug: 1945 - 1992

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/2066

810

Stimmann, Hans (Verf.)

Wohnungsbau für die Großstadt.

In: Stadt Haus Wohnung. Wohnungsbau der 90er Jahre in Berlin. Hrsg.: H. Stimmann; Berlin, Senatsverwaltung f. Bau- u. Wohnungswesen.; , Berlin; (1995); S.9-25; Kt., Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsbau; Großstadt; Städtebauziel; Leitbild; Planungsinstrument; Stadtgeschichte; Wohnsiedlung; Stadtteil; Vorort; Wohnungswesen; Großsiedlung; Neubausiedlung; Vorstadt; Stadtregion

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 1994

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4307-4

811

Ullmann, Gerd (Verf.)

Normiertes Wohnen. Die Großsiedlung Berlin-Marzahn.

In: Deutsche Bauzeitung. db; Jg.129 (1995) Nr.12; S.78-81; Abb., dt.; ISSN 0721-1902

Schlagwörter: Trabantenstadt; Freiraum; Außenraum; Wohnung; Raumplanung; Großsiedlung; Plattenbauweise; Monotonie; Gleichförmigkeit; Defizit; Wohnqualität; Konvention; Privatheit; Gebäudebestand; Sanierungsbedarf; Wohnumfeldgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Marzahn

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803-4

812

Wartenberg, Gerd (Verf.)

Wohnungsbau nach der Wende.

In: Der Architekt (Stuttgart); (1995) Nr.4; S.238- 239; Abb., dt.; Zus.:engl.; ISSN 0003- 875X

Schlagwörter: Wohnungsbau; Großstadt; Wohnungsbauförderung; Leitbild; Altbausubstanz; Sicherung; Privatisierung; Planungsprozess; Wiedervereinigung; Wohnungsneubau; Veränderung; Vorstadt; Wohnungsbaupolitik; Wohnungsbaugesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

813

Bauwelt, Berlin (Hrsg.)

Burg, Annegret (Verf.); Stimmann, Hans (Hrsg.)

Berlin Mitte. Die Entstehung einer urbanen Architektur. Downtown Berlin. Building the metropolitan mix.

Berlin: Birkhäuser (1995); 223 S.; Abb., dt., engl.

Berlin ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Ort für die internationale Architektur geworden: Die spannungsvolle Entwicklung der Stadt zum deutschen Regierungssitz und Hauptstadt sowie zur Dienstleistungsmetropole wird von einem überwältigenden Bauboom begleitet. Allein im Stadtzentrum arbeiten Mitte der 90er Jahre etwa 150 Architekten aus einem Dutzend Ländern. Mit der Dokumentation liegt eine architektonische und städtebauliche Zwischenbilanz der großstädtischen Büro- und Geschäftshäuser vor, die in der Zeit seit 1989 entworfen wurden und heute gebaut werden. In diesen Neubauten vereinen sich viele Seiten des innerstädtischen Lebens: Arbeiten und Wohnen, Einkaufen und Flanieren. Als einzelne Häuser stellen diese Bauten einen wesentlichen Beitrag zur Großstadtarchitektur der Gegenwart dar. Sie gewinnen aber auch als Gesamtphänomen städtebauliche Bedeutung. Alle Projekte werden mit dem Originalmaterial der Architekten und Bauherren dokumentiert. Die in einheitlichen Maßstäben gezeigten Grundrisse, Schnitte und Fassadenansichten entstammen in der Regel dem zur Ausführung bestimmten Entwurf. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Bebauung; Architektur; Bestandsaufnahme; Städtebau; Beispielsammlung; Blockbebauung; Bürogebäude; Geschäftshaus; Wohnungsbau; Hauptstadtplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Mitte

Zeitbezug: 1989 - 1995

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/1780- 4

814

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Mit fast 5 Milliarden DM mehr Attraktivität geschaffen - Stadterneuerung ein erfolgreiches Instrument der Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik.

Berlin (1995); 14 S.; Tab., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtentwicklungsplanung; Attraktivität; Finanzierung; Wohnungspolitik; Städtebaupolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4- 31- 4

815

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.); SPAS - Verein für Sozialplanung und angewandte Stadtforschung e. V., Berlin (Bearb.)

Beer, Ingeborg (Verf.); Wick, Gerhard (Verf.)

Sozialstudie im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB für den Untersuchungbereich 0611 Kreuzberg - Gneisenaustraße. Endbericht. Überarbeiteter Entwurf des Sozialen Konzepts der Erneuerung.

Berlin (1995); 43 S., Anh.; Abb., dt.

Schlagwörter: Bauleitplanung; Sanierungsgebiet; Partizipation; Sozialplanung; Stadtviertel; Bevölkerungsstruktur; Funktionsmischung; Wohnen; Gewerbe; Stadtsanierung; Sozialverträglichkeit; Bürgerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2010/335

816

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV (Hrsg.); Wohnstatt Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Berlin (Bearb.)

Pinnig, Jürgen (Verf.); Puck, Günter (Verf.); Böffgen, Erik (Verf.)

Kostenvergleich 2. Öffentlich geförderter sozialer Mietwohnungsbau Berlin/Hamburg. Aktualisierung für das Förderjahr 1993.

Berlin (1995); 52 S.; Abb., Tab., dt.; Zus.: dt.

Im Herbst 1993 wurde der erste Kostenvergleich zum öffentlich geförderten sozialen Mietwohnungsbau Berlin- Hamburg veröffentlicht und festgestellt, daß die Herstellungskosten (im Jahre 1990) in Berlin

mehr als 50 Prozent über denen Hamburgs lagen. Mit der Aktualisierung des Vergleichs (Vergleichszeitraum ist das Programmjahr 1993) wird belegt, daß die Kostenunterschiede nahezu halbiert wurden. Ermittelt wurde, welche kostenmäßigen Auswirkungen von den Änderungen der Förderungskulisse ausgingen, in welchem Umfang sich der Strukturwandel der Berliner Bauindustrie auf die Bauwerkskosten ausgewirkt hat und inwieweit sich die Berliner Entwicklungen der letzten zwei oder drei Jahren von der Hamburgs unterscheidet. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die Bauwerkskosten sowie die Baupreise. Die statistische Analyse basiert auf Daten der Investitionsbank Berlin und der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt. Dazu wurden Fallstudien (in jeder Stadt sechs) durchgeführt, um Erkenntnisse über eventuell vorhandene regionale Unterschiede bezüglich der Art und Größenordnung der Bauwerke, der Bauqualität und der Ausstattung der Wohnungen zu erhalten. goj/difu

Schlagwörter: Baukosten; Kosten; Kostenvergleich; Untersuchung; Sozialer Wohnungsbau; Vergleich; Bewertung; Wohnungswesen; Bebauung; Einflussfaktor; Fallbeispiel; Expertenbefragung

Regionaldeskriptoren: Hamburg; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/4766-2.-4

817

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

stadt - haus - wohnung.

Berlin (1995); 70 S.; Abb., dt.
Foyer; II

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnungspolitik; Wohnungsbau; Neubau; Stadtsanierung; Miete; Studentenwohnung; Stadterweiterung; Stadtgestaltung; Baukosten; Verdichtungsraum; Stadtumbau; Plattenbau; Fehlbelegungsabgabe

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524-1995,2-4

818

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg., Veranst.)

Stimmann, Hans (Hrsg., Projlt.)

Stadt Haus Wohnung. Wohnungsbau der 90er Jahre in Berlin.

Berlin: Ernst & Sohn (1995); 411 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., Reg., dt.

Der Katalog zur gleichnamigen Wohnungsbauausstellung der Senatsbauverwaltung stellt eine Art Bilanz der Berliner Wohnungsbaupolitik der Jahre 1990 bis 1995 dar. Im ersten Teil befassen sich nach historischen Rückblicken auf die Geschichte des Berliner Wohnungsbaus verschiedene Beiträge mit einzelnen Aspekten der aktuellen Entwicklungen der Nachwendezeit: mit den städtebaulichen Leitbildern, die unter der Ägide des Senatsbaudirektor Hans Stimmann formuliert wurden, mit den ökologischen Anforderungen an modernen Wohnungsbau und neuen Finanzierungsmodellen, mit Großprojekten der neuen Vorstädte und dem Wohnungsbau in der Stadterneuerung. Der eigentliche Katalogteil enthält eine Vielzahl von Neubauten aller Größenordnung, von der Lückenschließung bis zu kompletten Siedlungen. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Städtebau; Stadtplanung; Stadtwachstum; Wohnungspolitik; Ökologie; Verdichtung; Wohnsiedlung; Wohnungswesen; Ausstellungskatalog

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4307-4

819

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Stadterneuerung in Berlin-Mitte. Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt. Informationen zum Sanierungsgebiet.

Berlin (1995); 20 S.; Kt., Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Stadtgeschichte; Ablaufplanung; Partizipation; Wohnungswesen; Rahmenplan; Sanierungsziel; Leerstandsbeseitigung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte

Institutionen: Rosenthaler Vorstadt, Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/1-43-4

820

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Auftr., Hrsg.)

Dokumentation zum Hearing vom 1. November 1994 "Szenarien der Wohnstandortentwicklung". Wohnflächen-Entwicklung. Nebentitel.

Berlin: Kulturbuch-Verl. (1995); 40 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.; Zus.: dt.
Berlin wird...

Schlagwörter: Wohnungsbau; Stadtentwicklungsplanung; Wohnstandort; Flächennutzungsplan; Zuzug; Szenario; Sozialverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1993 - 2010

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz- /Tagungsbericht; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/2089- 4

821

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.)

Solares Bauen. Architekturen für natürliche Lebensräume. Dokumentation zur Ausstellung.

Berlin (1995); 48 S.; Abb., dt.

Der schmale Katalog zu einer anläßlich der Welt-Klima- Konferenz eingerichteten Ausstellung über "Solares Bauen" stellt neue Klimakonzepte anhand realisierter Bauten und geplanter Projekte vor. Der erste Teil dokumentiert Siedlungen mit Gebäuden, die in Niedrigenergiehausbauweise errichtet bzw. umgerüstet werden, oder Siedlungen mit einer solarunterstützten Nahwärmeversorgung. Der zweite Teil zeigt anhand von Beispielen einzelne Aspekte klimagerechten Bauens, wie doppelte Fassaden, den Einsatz der Photovoltaik, eine moderne Interpretation des Themas Glaspalast mit dem Anspruch einer optimalen Tageslichtausbeute, neue Klimakonzeptionen für Hallenbauten. Im dritten Teil werden Berliner Neubauprojekte gezeigt, die außerhalb des Populismus der "Berlinischen Architektur" stehen und bei denen der ökologische Imperativ wichtiger ist als die historische Konvention. goj/difu

Schlagwörter: Energiepolitik; Ökologisches Bauen; Energiekonzept; Architektur; Planungsbeispiel; Wohnsiedlung; Umweltschutz; Energie; Solarenergie; Klimaschutz; Niedrigenergiehaus

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/1484- 4

822

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Auftr.)

Brenner, Klaus Theo (Verf.); Kellerer, Eva (Mitarb.)

Heterotope. Eine Urbanisierungsstrategie, entwickelt am Beispiel der Großsiedlungen Hellersdorf, Hohenschönhausen und Marzahn in Berlin.

Berlin: Ernst (1995); 134 S.; Kt., Abb., Lit., dt.; ISBN 3- 433- 02643- 2

Heterotope sind architektonische Orte, die anders sind als ihre Umgebung. Sie sind sinnvoll gegliedert und lassen eine kleinteilige Funktionsmischung zu. Heterotope gelten als Alternative zum Städtebau der alles übergreifenden Systeme. Sie schaffen Identitäten, dort wo Räume unübersichtlich geworden sind. Das gilt vor allem auch für die Peripherien großer Städte. Die Urbanisierungsstrategie der Heterotope wird im Buch am Modellfall der Großsiedlungen Hohenschönhausen, Marzahn und Hellersdorf entwickelt. Dabei soll die Urbanisierung dieser peripheren Großstadtregionen auf zwei sich ergänzenden Ebenen vollzogen werden. Zum einen sollen durch Veränderungen im Wohnumfeld, an der Bausubstanz der Gebäude und Höfe in Abstimmung mit den Bewohnern Verbesserungen im Bestand erzielt werden (pragmatischer Ansatz). Zum anderen sollen durch Implantation primärer architektonischer Elemente Identitäten geschaffen werden. Es sollen Heterotope entstehen, damit die wesentlichen architektonisch- städtebaulichen Veränderungen und Ergänzungen punktuell wirksam werden (idealistischer Ansatz). Das Buch vermittelt zunächst einen Überblick über Heterotope im Städtebau und in Architektur und Kunst, bevor die Planungsmethode, die planerische Analyse und die Projektstandorte vorgestellt werden. Abschließend werden die einzelnen Heterotope bildlich und verbal charakterisiert. - AM.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnumfeld; Stadtrand; Städtebau; Stadtgestaltung; Architektur; Stadtgestalt; Urbanität; Planungsmethode; Großsiedlung; Räumliche Identität; Beispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf; Berlin- Hohenschönhausen; Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 2000/3397- 4

823

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.); Berliner Landesentwicklungsgesellschaft mbH (Hrsg.)

Biederbick, Jürgen (Bearb.); Nelius, Kurt (Bearb.)

Eigenheimstandort Berlin.

Berlin: Kulturbuch- Verl. (1995); 57 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.
Sektorale Entwicklungskonzepte

Schlagwörter: Wohnstandort; Eigenheim; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Bebauungsplanung; Wohnbaufläche; Wohnsiedlung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: C 24 630

824

Berlin- Tiergarten, Abteilung Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Städtebauliche Entwicklung des Bezirks Tiergarten an ausgewählten Beispielen. Ausstellung im Rathaus Tiergarten III. OG Turmstraße 35 vom 06. bis 31. Mai 1995. Bauwochen Tiergarten 6.- 12.5.1995

Berlin (1995); 48 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Stadtteil; Bauausstellung; Städtebau; Wohnungsbau; Industriebau; Stadtgeschichte; Strukturwandel; Stadtteilentwicklung; Stadtmitte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Moabit; Berlin- Tiergarten

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2010/2113

825

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V., Institut für Städtebau, Berlin (Hrsg., Veranst.)

Höhne, Christiane (Verf.)

Ergänzender Wohnungsneubau in Großsiedlungen. Fallbeispiel: Berlin- Marzahn. Vortrag im 344. Kurs "Wohnungsbau und Stadtentwicklung" vom 6. bis 8. Nov.1995 in Berlin.

Berlin: Selbstverl. (1995); 7 S.; dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Bebauung; Wohngebäude; Großsiedlung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: D 504/344- 10

826

GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau- AG, Berlin (Hrsg.)

Stadterneuerung im Sanierungsgebiet Kreuzberg - Chamissoplatz. Ausgewählte Projekte 1978- 1995.

Berlin (1995); 56 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Beispielsammlung; Wohnungsbau; Wohnungsmodernisierung; Erhaltende Erneuerung; Neubau; Projektauswahl

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Institutionen: Chamissoplatz, Berlin

Zeitbezug: 1978 - 1995

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/3116- 4

827

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn (Hrsg.)

Autofreies/autoarmes Wohnen. Interesse, Akzeptanz und Voraussetzungen. Ergebnisse einer Repräsentativerhebung in Berlin - Januar/Februar 1995.

Bonn (1995); o. Pag.; Tab., dt.

Schlagwörter: Verkehr; Stadtverkehr; Wohnumfeld; Wohnform; Befragung; Verbraucherverhalten; Öffentlicher Verkehr; Autofreie Stadt; Verkehrsreduzierung; Akzeptanz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4399- 4

828

Institut für soziale Stadtentwicklung e. V. - IFSS- , Berlin (Hrsg.); TU Berlin, Institut für Wohnungsbau und Stadtteilplanung (Hrsg.); Berliner Mieterverein e. V. (Auftr.); Studentenwerk, Berlin (Auftr.)

Hentschel, Armin (Verf.)

Wohnen in der Grauzone. Wohnsituation Berliner Hochschulstudententudenten. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von Berliner Hochschulstudenten im Sommer 1994.

Berlin (1995); 59 S., Anh.; Abb., Tab., dt.
Schriftenreihe des IFSS; 11

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsversorgung; Student; Stadtteil; Miete; Wohnform; Wohnwert; Wohnungsmarkt; Befragung; Wohnungssuche

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/112- 4

829

Institut Wohnen und Umwelt GmbH - IWU- , Darmstadt (Hrsg.)

Flade, Antje (Verf.); Dauwe, Elisabeth (Verf.)

Die sichere Stadt. Forschungsprojekt. Zwischenbericht.

Darmstadt (1995); 85 S.; Abb., Tab., dt.

Der Zwischenbericht des Projekts "Sichere Stadt", das sich mit den Neubaugebieten in den neuen Ländern befaßt, gibt die Ergebnisse der ersten Untersuchungsstufe wieder: die Situationsanalysen der drei Untersuchungsgebiete Dresden (Gorbitz), Berlin (Greifswalder Straße) und Erfurt- Herrenberg. Grundlage der Situationsanalysen sind Gespräche und In-

terviews mit Experten, die Auswertung vorliegender Berichte, amtliche Statistiken, polizeiliche Kriminalstatistiken und Gebietsbesichtigungen. In einem nächsten Untersuchungsschritt sollen ortsspezifische Präventionskonzepte erarbeitet werden. Dabei wird es darum gehen zu prüfen, inwieweit kriminelles Handeln und Unsicherheitsgefühle in einem Wirkungszusammenhang mit baulichen und städtebaulichen Merkmalen gebracht werden können und wie Veränderungen der gebauten Umwelt als Instrument der Prävention eingesetzt werden können. goj/difu

Schlagwörter: Öffentliche Sicherheit; Stadt; Kriminalität; Infrastruktur; Wohngebiet; Neubaugebiet; Stadtsoziologie; Stadtstruktur; Sicherheitsgefühl; Situationsanalyse; Maßnahmenplanung; Großsiedlung; Präventionskonzept

Regionaldeskriptoren: Dresden; Erfurt; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/1920-4

830

SES Stadtentwicklungsgesellschaft Eldenaer Straße mbH, Berlin (Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Alter Schlachthof Berlin. Umbau eines Stadtquartiers.

Berlin (1995); 48 S.; Abb., Kt.; dt.
Städtebau und Architektur. Bericht; 32

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Nutzung; Gewerbe; Wohnen; Gemeinbedarfsfläche; Wettbewerb; Institutionengeschichte; Städtebau; Rahmenplan; Stadtökologie; Verkehrskonzept; Freiraumplanung; Bebauungsplanung; Schlachthof; Stadtumbau

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/416-4

831

Stadtforum, Berlin (Hrsg., Veranst.)

Der Bund und die Stadt. Protokoll der 49. Sitzung 16./17. Juni 1995.

Berlin (1995); 41 S.; Kt.; dt.
Stadtforum Berlin. Dokumentation; 49

In den Referaten und Diskussionen wurde deutlich, wie weit inzwischen der Konsens für die Integration der Regierungsfunktionen und -standorte in Berlin gediehen ist. Gleichzeitig wird nach den Grundsatzentscheidungen für den Umzug des Bundes, für die beschlossenen Neubauten und die generelle Entscheidung für ein größtmögliches Gebäuderecycling deutlich, welche Aufgaben sich daraus für die Stadtentwicklung stellen. Im Mittelpunkt muß die Frage der Beziehungen der Funktionen und Teilräume stehen: die Beziehungen zwischen Staat und Stadtraum, zwischen Kommune und Stadtraum, die Herstellung von "Bändern" und die Verhinderung von "Inselbildungen", die Erhaltung von Mischung und die Qualifizierung von Umfeldern. goj/difu

Schlagwörter: Hauptstadt; Wohnungsbau; Städtebauliche Einordnung; Architektur; Altbau; Wohnungsmarkt; Einzelhandel; Funktionsmischung; Stadtentwicklungsplanung; Regierungssitz; Bundesregierung; Regierungsviertel; Nutzungsstruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4956-49.1995-4

832

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Müller, Jörg (Verf.)

Die Friedrich-Ebert-Siedlung in Berlin-Wedding. Zur Bau- und Planungsgeschichte eines Wohngebietes der zwanziger Jahre.

Berlin (1995); XII, 170 S.; Abb., Tab., Lit., dt.
Arbeitshefte des Instituts für Stadt- und Regionalplanung. Reihe Planungsgeschichte; 52

In der Zwischenkriegszeit (1928-1932) entstand in Berlin-Wedding die Friedrich-Ebert-Siedlung, deren Entstehungsgeschichte in dem Band vorgelegt wird. Die Studie beginnt mit der Vorgeschichte der Stadterweiterung auf diesem Areal und nennt die historischen Rahmenbedingungen ihrer Entstehung. Entscheidenden Einfluß hatten der wirtschaftliche und technische Entwicklungsstand sowie die damaligen politischen und städtebaulichen Leitbilder. Der Hauptteil der Arbeit umfaßt die Darlegungen über Projektierung und Ausführung der einzelnen Bauteile der Anlage, ferner die Ausführungen zur Rolle des Bauträgers und der beteiligten Architekten (Paul Mebes, Paul Emmerich, Bruno Taut). Die schrittweise Realisierung der Anlage wird bis in die Kriegs- und Nachkriegszeit verfolgt. Den Abschluß bildet die Behandlung der Probleme des aktuellen und künftigen Umgangs mit der Siedlung, soweit sie mit der Entstehungsgeschichte in Zusammenhang stehen. gb/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnbaupolitik; Siedlungsplanung; Baupolitik; Architektur; Entwurf; Planungsprozess; Instandsetzung; Baugeschichte; Denkmalpflege; Stadtgeschichte; Wiederaufbau; Erhaltungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wedding

Institutionen: Friedrich- Ebert- Siedlung, Berlin- Wedding

Zeitbezug: 1928 - 1932

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/2826

833

Wohnungsbaugesellschaft Marzahn mbH, Berlin (Hrsg.)

Wohnen in Marzahn.

Berlin (1995); 20 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnumfeld; Grünanlage; Mietwesen; Großsiedlung; Wohnungsbaugesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/390

834

Dauerhafte Wohnungsversorgung von Obdachlosen.

In: ExWoSt- Informationen zum Forschungsfeld "Dauerhafte Wohnungsversorgung von Obdachlosen", Bonn; (1995) Nr. 13.2; S. 1- 23; Tab., dt.; ISSN 0937- 1664

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Neubau; Obdachloser; Selbsthilfe; Strafentlassener; Modellvorhaben

Regionaldeskriptoren: Berlin- Treptow; Berlin- Wilmersdorf; Hagen; Hannover- Linden; Jena; Rüdersdorf/Berlin; Stuttgart

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- Zs 5220- 2.1995

835

Immobilienmarkt. Schwerpunktthema.

In: Der langfristige Kredit, Frankfurt/Main; Jg.46 (1995) Nr.10; S.323- 341; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN: 0342- 0930

Schlagwörter: Bürogebäude; Gewerbliche Baufläche; Wohnungsmarkt; Einfamilienhaus; Eigentumswohnung; Bodenwert; Immobilienmarkt; Regional

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Berlin

Zeitbezug: 1995

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kapsel

836

Karow- Nord und Biesdorf- Süd - Bauen in neuen Dimensionen.

In: Bauzeitung; Jg.49 (1995) Nr.1/2; S.48; Abb., dt.; ISSN 0005- 6871

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Planungskonzept; Planungsorganisation; Bebauungsplanung; Entwurfskonzept; Entwurfsbeschreibung; Geschosszahl; Geschosshöhe; Bebauungsdichte; Baukonstruktion; Dachform; Infrastrukturausstattung; Sozialinfrastruktur; Bauprojekt; Städtebaulicher Wettbewerb; Mittelzentrum; Wohnungsbauprojekt; Siedlungsbau; Realisierung; Bebauungsform; Blockrandbebauung; Bauobjekt; Realisierungswettbewerb; Nutzungsmischung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow; Berlin- Biesdorf

Institutionen: Freie Planungsgruppe Berlin - FPB- (Architekten)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 381

837

Landsberger Allee/Rhinstraße, Berlin.

In: Wettbewerbe aktuell; Jg.25 (1995) Nr.1; S.25- 34; Abb., Lagepl., Perspekt.; dt.; ISSN 0177- 9788

Das 63,4 ha große Wettbewerbsgebiet im Umfeld des Kreuzungsbereiches Landsberger Allee/Rhinstraße ist umgeben von einer heterogenen Bau- und Nutzungsstruktur, die Gewerbekomplexe, acht- bis elfgeschossige Plattenwohnbauten und großdimensionierte Bauwerke umfaßt. Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung des Planungsgebietes zu einem Ort mit eigener Signifikanz, der ordnend in die Gesamtstruktur am Stadtrand eingreift. Die fehlende bauliche Fassung der vorhandenen breiten Straßenräume wird in den Wettbewerbsentwürfen durch Blockstrukturen und Straßenrandbebauung, ergänzt mit Punkthäusern oder Sonderformen, hergestellt. Als ordnendes Element dient z. B. ein streng gefaßter Grünraum. Abweichend vom Blockprinzip schlägt der Verfasser der erstplazierten Entwurfs ein flexibles System aus unterschiedlichen, sich überschneidenden Strukturen vor, die eingebaut in einem kaum wahrnehmbaren Rahmen, von ange-

winkelten Gebäuden, gebogenen Fassaden und fingerartig eingreifenden Park- und Platzräumen gebildet werden.

Schlagwörter: Stadtrand; Verbesserungsmaßnahme; Neuordnung; Stadtentwicklung; Entwicklungskonzept; Bebauungsplanung; Wohnen; Gewerbe; Dienstleistung; Verdichtung; Blockbebauung; Struktur; Grünfläche; Erschließung; Straße; Wettbewerbsentwurf; Bauprojekt; Randbebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Libeskind, Daniel (Architekt); Scholz, Stefan (Architekt)

Institutionen: Dörr, Ludolf und Wimmer (Architekten); Deubzer und König, Berlin (Architekten)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 833

838

Rückbesinnung auf die 20er Jahre. Wohnsiedlung Rudower Felder.

In: Bauzeitung; Jg.49 (1995) Nr.1/2; S.49; Abb., Lagepl., Modellaufn.; dt.; ISSN 0005-6871

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Infrastruktur; Sozialinfrastruktur; Planungskonzept; Planungsorganisation; Bauprojekt; Stadtbaugeschichte; Architekturgeschichte; Wohnungsbauförderung; Siedlungsbau; Wohnquartier; Koordinierung; Bauobjekt; Wohnungsbaupolitik; Sozialwohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin-Neukölln

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 381

839

Soziale Wohnanlage in Berlin.

In: Bauhandwerk, Gütersloh; Jg.17 (1995) Nr.9; S.29-33; Abb., Lagepl., Grundr., Schn.; dt.; ISSN 0173-5365

Auf einem Areal von 6,5 ha in Berlin-Pankow wurden 432 Wohneinheiten für etwa 1200 Bewohner bezogen. Das Projekt wurde vom Land Berlin auf dem ersten Förderweg für sozialen Wohnungsbau unterstützt. Mehrfamilienhäuser unterschiedlicher Geschosshöhe - maximal fünf - gruppierten die Planer um eine parkähnliche Anlage mit See. Umweltgerechte Planung und Ausführung kennzeichnen das Bauvorhaben, was die ökologische Gestaltung der Aussenanlage wie die Auswahl der Baustoffe und die Wärmedämmung betrifft.

Schlagwörter: Sozialer Wohnungsbau; Wohnanlage; Finanzierung; Planungskonzept; Ökologie; Außenanlage; Wirtschaftlichkeit; Raumklima; Baustoff; Behindertenwohnung; Umweltfreundlichkeit; Poroton-Ziegel; Bauobjekt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Schattauer und Tibes, Berlin (Architekten)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1398

1994

840

Berning, Maria (Verf.); Braum, Michael (Verf.); Lütke Daldrup, Engelbert (Verf.); Schulz, Klaus- Dieter (Verf.)

Berliner Wohnquartiere. Ein Führer durch 60 Siedlungen in Ost und West. 2. überarb. u. erw. Neuaufl.

Berlin: Reimer (1994); 397 S.; Abb., Kt.; dt.

Der Führer durch die Berliner Siedlungsgeschichte zeigt mit einer repräsentativen Auswahl von 60 Wohnquartieren im Ost- und West- Teil Berlins das breite Spektrum der Wohnmöglichkeiten neben architektonischen und kunsthistorisch- ästhetischen Aspekten. Der Band vermittelt Einblicke in charakteristische Berliner Siedlungen und bringt ein interessantes Kapitel der Baugeschichte Berlins nahe. Von besonderem Reiz sind die einmaligen baugeschichtlichen Vorgänge während der 40jährigen Teilung der Stadt. difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Altbauwohnung; Miethaus; Villa; Wohnungsbaugenossenschaft; Gartenstadt; Sozialer Wohnungsbau; Siedlungsstruktur; Stadtgeschichte; Wiederaufbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/3084

841

Beyer, Wolf (Verf.); Grothe, Joachim (Verf.); Stark, Ulrich (Verf.)

Baulandsituation und Baulandmarkt im engeren Verflechtungsraum Berlin- Brandenburg. Materialien zur Raumentwickl.; 63

In: Baulandmarkt- und Siedlungsentwicklung. Hrsg.: Bundesforschungsanst.f. Landeskde.u. Raumordn.; , Bonn; (1994); S.63- 84; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Bodenmarkt; Bauland; Stadtregion; Regionalanalyse; Bauleitplanung; Eigentumswohnung; Bodenpreis; Flächenumsatz; Immobilienmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/4313- 4

842

Bodenschatz, Harald (Verf.)

Stadterneuerung und soziale Ungleichheit.

In: Ein Puzzle, das nie aufgeht. Festschr.f. R. Mackensen. Hrsg.: S. Meyer, E. Schulze.; , Berlin; (1994); S.57- 64; Lit., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtplanung; Wohnungsbau; Miethaus; Architektur; Segregation; Stadtentwicklung; Geschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin; Deutschland

Zeitbezug: 1870 - 1980

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/2629

843

Deutz, Lutz (Verf.); Plate, Elke (Verf.)

Aufwertungs- und Verdrängungsprozesse in innenstadtnahen Wohngebieten am Beispiel Berlin- Prenzlauer Berg.

Dortmund (1994); ca. 200 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Diplomarbeit; Dortmund 1994)

Ausgehend vom Gentrificationsansatz werden Aufwertungs- und Verdrängungsprozesse in innenstadtnahen Wohngebieten thematisiert. Die Konzeption einer Untersuchungsmethode, mit der sich derartige Prozesse in ostdeutschen Stadterneuerungsgebieten nachweisen lassen, bildet den Schwerpunkt der Arbeit. Die Methode und ihre fallbeispielbezogene Anwendung besteht aus zwei Komponenten: Aus ausgewählten Indikatoren zur Baustruktur wird das Aufwertungspotential ermittelt; die Sozialstruktur als das Verdrängungspotential wird über eine modifizierte Anwendung der Kapitaltheorie von Bourdieu analysiert, um verdrängungsgefährdete Haushalte herauszufiltern. Die Resultate der Fallstudie bilden den Hintergrund, um das Instrumentarium (§§ 142, 172 Baugesetzbuch), mit dem Aufwertungs- und Verdrängungsprozesse beeinflußt werden können, zu beurteilen. kmr/difu

Schlagwörter: Wohngebiet; Wohnungsmarkt; Indikator; Altbaumodernisierung; Methode; Stadtsoziologie; Bebauung; Soziographie; Wohnungswesen; Stadtsanierung; Gentrification; Aufwertung; Verdrängung; Kapitaltheorie; Baustruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Nürnberg; München; Augsburg; Bundesrepublik Deutschland; DDR

Personen: Bourdieu, Pierre

Zeitbezug: 1822 - 1994

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/664- 4

844

Dörhöfer, Kerstin (Hrsg.)

Wohnkultur und Plattenbau. Beispiele aus Berlin und Budapest.

Berlin: Reimer (1994); 240 S.; Kt., Abb., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl.

Etwa ein Fünftel der ostdeutschen Bevölkerung bzw. fast die Hälfte der Ostberliner Bevölkerung lebte Ende der 80er Jahre in den gigantischen Großsiedlungen der hochindustrialisierten Plattenbauweise. Angesichts dieser Dimensionen muß natürlich interessieren: "Wie lebt man in diesen Bauten?, "Wie richten sich die BewohnerInnen in diesen Siedlungen ein?" oder "Was muß unternommen werden, damit diese Siedlungen auch künftig von ihren BewohnerInnen akzeptiert werden?". All diese Fragen wurden bisher kaum wissenschaftlich untersucht, so daß die Verf. den Ansatzpunkt ihrer Forschungsarbeit genau in diesen Fragestellungen sahen. Befragt wurden BewohnerInnen von Großbausiedlungen in Berlin und Budapest, die Auskunft gaben über die Nutzung und Ausstattung ihrer Wohnungen, über ihre subjektive Einschätzung der Wohnsiedlung, über die soziale Eingebundenheit im Wohngebiet u.a.m. Auf der Grundlage eines theoretischen Konzeptes zur Untersuchung sozialer und ästhetischer Leitbilder in Architektur, Städtebau und Innengestaltung werden von mehreren deutschen und ungarischen Verf. Stadtentwicklung und Wohnungsbau nach 1945 diskutiert. Die vorliegende Arbeit trägt dazu bei, bestehende Vorurteile abzubauen. Es wird gezeigt, wie gerade die äußere bauliche Monotonie die Menschen stärker veranlaßte, Individualität und Geborgenheit im Innern der Wohnung kreativ zu gestalten. - AM

Schlagwörter: Wohnen; Wohnsiedlung; Wohnumfeld; Wohnungsqualität; Baukonstruktion; Architektur; Wohnwert; Stadtentwicklung; Wohnungsbau; Städtebau; Großsiedlung; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin; DDR; Budapest; Ungarn

Zeitbezug: 1949 - 1990

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4592

845

Franke, Matthias (Verf.); Putzar, Andreas (Verf.)

Märkisches Viertel, Berlin. Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes am Beispiel der Wohnhausgruppe 903. Groß- Siedlungen.

In: Bundesbaublatt; Jg.43 (1994) Nr.9; S.680- 683; Abb., Lagepl.; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0007- 5884

Als positiver Beitrag im deutschen Nachkriegsstädtebau gedacht, geriet das Märkische Viertel schon während seiner Entstehung in die Kritik. Infrastrukturelle Mängel, soziale Probleme sowie das architektonische Gesamtkonzept wurden beanstandet. Einige dieser Mängel sollen durch Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung behoben werden die seit 10 Jahren schrittweise umgesetzt werden. Der Beitrag beschreibt die laufenden Wohnumfeldmaßnahmen in den Außenanlagen der Wohnhausgruppe 903.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnumfeldverbesserung; Außenanlage; Freifläche; Freiflächenplanung; Neugestaltung; Hausgruppe; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; Berlin- Märkisches Viertel

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 177; SEBI: Zs 789- 4

846

Fuderholz, Günter (Verf.); Klose, Joachim (Verf.); Pirch, Martina (Verf.)

Entwicklungssteuerung durch städtebauliche Verträge und Entwicklungsmaßnahmen.

In: Stadtbauwelt, Gütersloh; Jg.121 (1994); S.604- 608; Kt., Tab., Lit., dt.; ISSN: 9991- 0039

Schlagwörter: Stadtplanung; Bodenpolitik; Bodenpreis; Wohnungsbau; Neuer Stadtteil; Städtebaupolitik; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360- 4

847

Geffers, Dieter (Verf.)

Erstes Stadterneuerungsprogramm für Gesamt-Berlin.

In: Perspektiven; (1994) Nr.5; S.50- 51; dt.; ISSN 0004- 7805

Berlins "dritte Stadterneuerungswelle", die nach dem Fall der Berliner Mauer nötig geworden ist, sprengt alle heutzutage bekannten Dimensionen. Vor allem die Finanzierung ist ein großes Problem. Der Artikel gibt einen rudimentären Überblick über die anvisierten Zielsetzungen und die wichtigsten Entwicklungsgebiete in Berlin.

Schlagwörter: Mauer; Kosten; Großstadt; Baupolitik; Entwicklungsprogramm; Infrastruktur; Mietwohnung; Sozialer Wohnungsbau; Bodenspekulation; Stadterneuerungspolitik; Sanierung; Sanierungsbedarf; Zielsetzung; Wohnbau; Rahmenbedingung; Privatinitiative

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 384; SEBI: Zs 1807- 4

848

Häußermann, Hartmut (Verf.); Siebel, Walter (Verf.)

Urbanität und Lebensformen. Städtebau und Architektur; 25

In: Ideenwerkstatt Marzahn. Die Zukunft der Großsiedlungen - Zeichen für eine Identität. Hrsg.: Senatsverwalt.f. Bau- u. Wohnungswesen.; , Berlin; (1994); S. 64- 73; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Urbanität; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Stadtplanung; Lebensstil

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4409- 4

849

Heinrich, Jürgen (Verf.)

Drei neue Bauten ergänzen das "Quartier 32". Investoren setzen durch Neubauten am Berliner Gendarmenmarkt Akzente.

In: VDI- Nachr.; Jg.48 (1994) Nr.14; S.21; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0042- 1758

Schlagwörter: Großstadt; Wohngebäude; Geschäftshaus; Mehrzweckgebäude; Neubau; Altbausubstanz; Sanierungsmaßnahme; Blockbebauung; Quartier; Wohnen; Stadtplanung/Städtebau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: S 8070

850

Heise, Volker (Verf.)

Stand der Berliner Diskussion über städtebauliche Leitbilder für die Ost- Berliner Neubaugebiete: allgemeiner Überblick und konkretes Beispiel Altglienicke.

In: ExWoSt- Informationen zum Forschungsfeld "Städtebauliche Entwicklung großer Neubaugebiete", Bonn; Jg.8.4 (1994); S.4- 9; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Städtebauziel; Stadtplanung; Neuer Stadtteil; Wohnsiedlung; Trabantenstadt; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin- Altglienicke

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5133- 4

851

Hentschel, Armin (Verf.)

Wohnen in der Grauzone. Wohnsituation Berliner Studenten. Ergebnisse einer Studie des Instituts für Soziale Stadtentwicklung.

In: Wohnungswirtschaft & Mietrecht, Köln; Jg.47 (1994) Nr.12; S.653- 659; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN: 0509- 0717

Schlagwörter: Wohnen; Student; Wohnstandort; Miete; Wohnungsmarkt; Befragung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2290- 4

852

Hoffmann- Axthelm, Dieter (Verf.)

Welche Stadterweiterung?

In: Stadtbauwelt, Gütersloh; Jg.121 (1994); S.598- 603; Abb., dt.; ISSN: 9991- 0039

Schlagwörter: Stadtplanung; Neuer Stadtteil; Geschichte; Stadtstruktur; Wohnungsbau; Flächenverbrauch; Städtebaupolitik; Stadtwachstum; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360- 4

853

Kohlbrenner, Urs (Verf.); Werner, Christiane (Verf.)

Berlin- Hellersdorf - von der Großsiedlung zum Wohnquartier.

In: Baukultur; (1994) Nr.4; S.34- 40; Abb., dt.; ISSN 0722- 3099

Hellersdorf ist eine von drei Großsiedlungen am östlichen Stadtrand von Berlin, die in industrieller Fertigteilbauweise errichtet wurden. Die Wohnsiedlung weist erhebliche städtebauliche, architektonische und bautechnische Defizite auf. Durch komplexe Planungsansätze sollen die bestehenden Strukturen weiterentwickelt und verbessert werden. Das "Konzept zur Entwicklung einer Quartiersstruktur" ist Grundlage für Bau- und Wohnumfeldmaßnahmen in achtzehn Wohnquartieren. Jedes Quartier soll durch erlebbare Räume durch eine unverwechselbare Gestalt den Bewohnern die Möglichkeit zur Identifikation eröffnen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten Maßnahmen zu Wohnumfeldverbesserung unter anderem durch Stadtmöblierung und Kunst am Bau.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Fertigteilbau; Baugeschichte; Siedlungsgeschichte; Planungskonzept; Quartiersplanung; Wohnumfeld; Stadtbild; Kunst am Bau; Großsiedlung; Wohnquartier; Stadtmöblierung; Erfahrungsbericht

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf

Personen: Kohlbrenner, Urs (Planer); Werner, Christiane (Planerin)

Institutionen: Planergemeinschaft Dubach und Kohlbrenner (Planer)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1372; "SEBI Zs 4410-4

854

Kil, Wolfgang (Verf.)

Das Tor Berlins zum Osten. Und was wird aus dem Alexanderplatz? Noch ein Luxus-Ort? Oder sollte er nicht ganz anders werden - auf den Osten bezogen, nicht auf den Westen? Dazu ein Vorschlag aus Ostberlin. Textgleich in allen Regionalausgaben des Dt. Architektenbl.

In: Dt. Architektenbl.(Ausg. Baden-W.); Jg.26 (1994) Nr.1; S.45-46; Abb., dt.; ISSN 0012-1215

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Hauptstadt; Stadtkultur; Zentrum; Integration; Stadtstruktur; Bewertung; Platzgestaltung; Fernsehturm; Stadtmitte; Ideenwettbewerb; Identität; Metropole; Bewohnerstruktur; Stadtqualität

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 801BW

855

Kruppa, Barbara (Verf.); Babisch, W. (Verf.); Ising, H. (Verf.)

Die Hauptstörfaktoren im Wohnumfeld einer repräsentativen Berliner Bevölkerungsstichprobe und die Rolle des Lärms.

In: Forum Städte-Hygiene, Hannover; Jg.45 (1994) Nr.3; S.126-132; Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN: 0342-202X

Schlagwörter: Lebensqualität; Wohnung; Wohnumfeld; Lärm; Hygiene; Öffentliche Sicherheit; Luftverunreinigung; Infrastruktur; Mann; Befragung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 491-4

856

Lamberts, Brigitte Renate Vera (Verf.)

Das Frühwerk von Bruno Taut, 1900-1914, unter besonderer Berücksichtigung seiner Berliner Arbeiten. Architektur zwischen Tradition und Moderne.

Bonn (1994); ca. 250 S.; Abb., Lit., dt. (phil. Diss.; Bonn 1992)

Hauptanliegen der Arbeit ist es, die Architekturgestaltung und -auffassung Bruno Tauts in der Anfangsphase seines Schaffens bis 1914 darzustellen. Die Autorin stützt sich in ihrer Untersuchung auf die Berliner Arbeiten des Architekten, seine Miets- und Geschäftshäuser, die "Villa Reibedanz" und die Wäscherei Reibedanz. Vor allem die Wäscherei erhält in der Arbeit aufgrund ihrer architektonischen Vielfalt einen besonderen Stellenwert. Der Schwerpunkt liegt bei der Betrachtung der Fassadengestaltung. Um die Architekturgestaltung Tauts besser verstehen zu können, steht die Betrachtung seiner Frühwerke unter ästhetischen, wahrnehmungspsychologischen und kunsttheoretischen Aspekten. Die Arbeit behandelt die Darstellung der Siedlungsarchitektur nur am Rande, obwohl der Einfluß von Taut und seinen Lehrern auf die Struktur der Großstadt Berlin von erheblicher Bedeutung war. Ein umfangreicher Ausbildungsteil findet sich im Anhang. mabo/difu

Schlagwörter: Architektur; Architekt; Architekturauffassung; Architekturstil; Miethaus; Geschäftshaus; Wohnungsbau; Formale Gestalt; Baubeschreibung; Wohnungswesen; Bebauung; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Frühwerk

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Taut, Bruno (Architekt)

Zeitbezug: 1900 - 1914

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/854

857

Passe, Ulrike (Verf.)

Stadtentwicklung und Wohnungsbau in Ost-Berlin seit 1945.

In: Wohnkultur und Plattenbau. Hrsg.: K. Dörhöfer.; , Berlin; (1994); S.33-53; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Wohnungsbau; Industrialisierung; Baukonstruktion; Sozialismus; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Großsiedlung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; DDR

Zeitbezug: 1949 - 1990

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4592

858

Pfeiffer, Ulrich (Verf.)

Sozioökonomische und räumliche Veränderungen in der Region Berlin.

In: Stadtbauwelt, Gütersloh; Jg.121 (1994); S.594-597; dt.; ISSN: 9991-0039

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtregion; Wirtschaftsentwicklung; Industrie; Tertiärer Sektor; Bevölkerungsentwicklung; Stadtplanung; Wohneigentum; Regional; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360-4

859

Plötz, Werner (Hrsg.)

Plötz Immobilienführer 1994/1995.

Berlin: Plötz (1994); 593 S.; Kt., Abb., Tab., dt.; ISBN 3-88665-004-9

Schlagwörter: Bebauung; Grundstück; Bauland; Standortbedingung; Bauprojekt; Wohnstandort; Stadtteil; Stadtumland; Gewerbeimmobilie; Gewerbestandort; Immobilienmarkt; Immobilienwirtschaft; Handbuch

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Raum

Zeitbezug: 1994 - 1995

Dokumenttyp: Monographie

860

Seewald, Hermann (Verf.)

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Ergebnisse der Wohngeldstatistik.

In: Wirtschaft und Statistik, Stuttgart; (1994) Nr.5; S.358-363; Tab., dt.; ISSN 0043-6143

Schlagwörter: Wohnungswesen; Miete; Mietpreis; Statistik; Einkommen; Privater Haushalt; Wohnungssubvention; Wohnungsmiete; Wohnungsfinanzierung; Wohngeld; Wohngeldstatistik; Haushaltsgröße; Wohngeldempfänger

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 875; SEBI: Zs 10-4

861

Stimmann, Hans (Verf.)

Die Verstädterung der Peripherie - ein Balanceakt.

In: Stadtbauwelt, Gütersloh; Jg.121 (1994); S.583-587; Abb., dt.; ISSN: 9991-0039

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnungsbau; Verstädterung; Stadtrand; Innenstadt; Regional; Themakarte

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Raum

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360-4

862

Thimmel, Stefan (Verf.); Welch Guerra, Max (Vorw.); Guerra, Max Welch (Verw.)

Ausgegrenzte Räume - Ausgegrenzte Menschen. Zur Unterbringung von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen am Beispiel Berlin.

Frankfurt/Main: IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation (1994); ca. 210 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt. (tech. Diplomarbeit; TU Berlin 1994)

Die Arbeit beschreibt die Rahmenbedingungen, die die Unterbringungspolitik für Flüchtlinge und Asylbewerber regeln, und stellt die Unterbringungsverhältnisse in Berlin dar. Es werden Kriterien und Entwürfe zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation ausgearbeitet. Mit einer städtebaulichen Analyse werden alle 64 Standorte für Asylunterkünfte in Berlin nach Größe, Betreiber, Lage im Stadtraum und Gebäudetyp klassifiziert. Hauptfragen sind dabei die städtebauliche Einbindung, die Art der baulichen Nutzung, die Anbindung an den ÖPNV, die unterkunftsnahe Infrastruktur und die demographische Einordnung der Asylbewerber. Den Schwerpunkt bildet die Darstellung von sieben ausgewählten Objekten. Die Unterbringungssituation wird aus unterschiedlichen Perspektiven (Heimleitung, Betroffene, eigene Bewertung) wiedergegeben. Die wichtigsten Aspekte sind dabei der politische Hintergrund der "Sammelunterbringung", die Frage der Integration, die Betreuungssituation und der Lebensalltag. Es werden Mindeststandards entwickelt, die bei allen denkbaren Modellen verwirklicht sein sollten. kmr/difu

Schlagwörter: Rechtsprechung; Städtebau; Gebäudetyp; Standortpolitik; Standort; Wohnungswesen; Bebauung; Ausländer; Flüchtling; Asylbewerber; Asylpolitik; Asylrecht; Unterbringung; Sammelunterkunft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1982 - 1993

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/400

863

Weeber, Rotraut (Verf.)

Plattform Marzahn. Probleme und Perspektiven der Großsiedlung.

In: Deutsche Bauzeitung; Jg.128 (1994) Nr.1; S.112-114; Abb., Lit., dt.; ISSN 0721-1902

Marhahn ist die größte Großsiedlung in der Bundesrepublik: Rund 165000 Menschen leben im Bezikr, davon etwa 150000 Menschen in den Plattenbauten. Es ist allerdings auch eine der besten ostdeutschen Großsiedlungen, war sie doch das Vorzeigebeispiel des sozialistischen Wohnungs- und Städtebaus der ehemaligen DDR. Trotz relativ guter Voraussetzungen wird Marzahn in der Presse als Inbegriff inhumaner Lebensverhältnisse und als gärender Kessel drohender sozialer Unruhen "vorgeführt" - zu Unrecht, wie zwei Drittel der Bewohner verärgert meinen.

Schlagwörter: Wohnzufriedenheit; Bewertung; Leitbild; Stadtentwicklung; Wohnform; Stadtteilplanung; Stadtplanung/Städtebau; Großsiedlung; Strategie

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803

864

Wenzel, Luise (Verf.)

Die Großsiedlung Berlin- Hohenschönhausen.

In: Wohnkultur und Plattenbau. Hrsg.: K. Dörhöfer.; , Berlin; (1994); S.55- 66; Kt., Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Stadtentwicklung; Sozialismus; Strukturwandel; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hohenschönhausen

Zeitbezug: 1949 - 1990

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4592

865

Winters, Theo (Verf.)

Behutsame Stadterneuerung in Berlin heute. Gleiche Ziele, neue Wege?

In: Perspektiven; (1994) Nr.5; S.51- 52; dt.; Zus.:dt.; ISSN 0004- 7805

Stadterneuerung ist heute in Berlin, angesichts der gewaltigen Umstrukturierung durch den Regierungsumzug, nur noch eine von mehreren Aufgaben der Baupolitik. Andrerseits gilt wie vor fünfzehn Jahren, daß Lebensverhältnisse zu tragbaren Bedingungen geschaffen werden müssen. Erneuerung ohne Verdrängung ist erstes Ziel der Stadterneuerung. Am Beispiel des Viertels Prenzlauer Berg berichtet der Autor über aktuelle Probleme und Lösungsstrategien.

Schlagwörter: Baupolitik; Hauptstadt; Stadtviertel; Erhaltende Erneuerung; Bewohner; Planungsziel; Stadtentwicklungsprogramm; Miete; Baukosten; Sanierungsbedarf; Forderung; Verdrängung; Sozialverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 384; SEBI: Zs 1807- 4;

866

Wurtinger, Hermann (Verf.)

Integriertes Entwicklungskonzept für das größte Neubaugebiet Deutschlands - Berlin Marzahn.

In: ExWoSt- Informationen zum Forschungsfeld "Städtebauliche Entwicklung großer Neubaugebiete", Bonn; Jg.8.4 (1994); S.13- 16; dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklung; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Partizipation; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 5133- 4

867

ARGE Karow- Nord GbR, Berlin (Hrsg.); Industrie- und Wohnbau Groth + Graalfs GmbH, Berlin (Hrsg.)

Karow- Nord. Eine wohnungspolitische Herausforderung.

Berlin (1994); 42 S.; Abb., dt.

Das gegenwärtig größte Wohnungsbauprojekt im Ostteil Berlins ist Karow- Nord. Bis 1997 sollen 5.200 Wohnungen, 17 Kitas, 2 Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Sportanlagen und Nahverkehrseinrichtungen entstehen. Es werden ca. 13.000 Menschen dort wohnen. Das Heft gibt einen Überblick über den bisherigen Verlauf der Planungen, stellt die städtebauliche Zielsetzung vor und zeigt die künftige stadträumliche Gestaltung des Gebietes. Realisiert werden Blockrandhäuser, Blöcke mit Mischnutzung, Mehrfamilienvillen, "Karow- Höfe" und "Agrarische Reihenhäuser". Besondere Beachtung finden auch ökologische Maßnahmen. gb/difu

Schlagwörter: Wohngebiet; Wohnsiedlung; Wohnungsbauplanung; Bebauung; Erschließung; Versorgung; Bestandsaufnahme; Ökologie; Verkehrsanbindung; Stadterweiterung; Stadtplanung; Gestaltungsrichtlinie; Grünordnung; Städtebauliche Entwicklung; Stadtumbau; Siedlungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow- Nord

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4354- 4

868

Berlin- Friedrichshain, Kulturamt, Heimatmuseum (Hrsg.)

Feustel, Jan (Verf.)

Wilhelminisches Lächeln. Bauten von Hoffmann und Messel im Bezirk Friedrichshain. Begleitmaterial zur Ausstellung.

Berlin (1994); 86 S.; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtgeschichte; Stadtplanung; Architektur; Wohnanlage; Schulgebäude; Schulanlage; Stadtgestaltung; Brunnenanlage

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Personen: Hoffmann, Ludwig (Architekt); Messel, Alfred (Architekt)

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2001/1920

869

Berlin, Landesarchiv (Hrsg.)

Wetzel, Jürgen (Hrsg.)

Berlin in Geschichte und Gegenwart. Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 1994.

Berlin: Siedler (1994); 588 S.; Abb., Reg., dt.

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Gegenwart; Institutionengeschichte; Wohnen; Kultur; Theater; Archiv; Schule; Politikgeschichte; Biographie; Friedhofswesen; Chronik; Familiengeschichte; Porzellanmanufaktur; Höhere Töchterschule

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3389- 1994

870

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Karau, Helma (Bearb.)

Lichtenberger Linie LiLi. Lichtenberg plant und baut 1991- 1994.

Berlin (1994); 151 S.; Abb., dt.

Der Berliner Bezirk Lichtenberg mit den Ortsteilen Karlshorst, Friedrichsfelde, Lichtenberg betreibt seit der Wende eine intensive Stadtentwicklungsplanung. Mit einer Ausstellung, zu der die Dokumentation erschienen ist, soll eine Auswahl der vielen privaten und öffentlichen Projekte der Öffentlichkeit präsentiert und die Diskussion mit den Bürgern gesucht werden. Neben kürzeren Beiträgen zur Geschichte des Stadtbezirks, zum Umgang der Planungsämter mit der hohen Zahl der risikofreudigen Investoren und Überlegungen zur Besonderheit der Architektur des Bezirks, zum "Lichtenberger Modell", zu Aspekten der Grundstücksbildung in Neubaugebieten Ost- Berlins, zu Sanierungsgebieten und zum Denkmalschutz ist die Broschüre im wesentlichen eine Dokumentation von vier Wettbewerben für die Neugestaltung von Wohngebietszentren. Außerdem werden Bauten, Projekte, Gutachten vorgestellt und die Curricula der an den Planungen beteiligten Architekten abgedruckt. goj/difu

Schlagwörter: Stadtteilplanung; Städtebau; Bauprojekt; Bebauung; Wohngebiet; Stadtgestaltung; Wettbewerb; Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Ausstellungskatalog

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/340- 4

871

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Wohnungsbau für Berlin. Wettbewerbe und Realisierungen 1988- 1994. 2. akt. Aufl. 1. Aufl. Sebi-Sign. 93/3312- 4 (bis 1993)

Berlin (1994); 255 S.; Abb., Lit., Kt.; dt.
Städtebau und Architektur; 19/94

Die Broschüre dokumentiert einen Teil der Arbeit der Wohnungsbauabteilung der Berliner Senatsbauverwaltung. Diese Abteilung befaßt sich mit der Durchführung und Betreuung von Bauwettbewerben, die von der Bebauung einer Baulücke bis zum Entwurf eines neuen Stadtteils reichen. Ein großer Teil der dokumentierten und meist auch schon realisierten Projekte wurde noch im Westteil Berlins abgewickelt, da die Bauprojekte eine relativ lange Vorlaufzeit besitzen. Der Band enthält neben der Dokumentation der Projekte aus den Bereichen Blockergänzungen, Wohn- und Stadtquartiere, Siedlungsergänzung und gemeinschaftliche Wohnformen eine Reihe von Aufsätzen, die verschiedene Aspekte der Tradition und der Praxis von Wohnbauwettbewerben, des zeitgemäßen Stadtwohnungsbaus, der Rolle des Bauherrn und Probleme des Wohnungsbaus aus privatwirtschaftlicher Sicht beleuchten. wi/difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wettbewerb; Architekturwettbewerb; Dokumentation; Wohnsiedlung; Wohnform; Wohnungswesen; Bebauung; Stadtwohnung; Wohnblock

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1988 - 1994

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Plan/Programm/Projekt; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/91- 4

872

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Burtin, Justus (Verf.)

Projekt Mehringplatz. Kooperatives Planungsverfahren zur Ergänzung und kritischen Rekonstruk-

tion des Bereichs Mehringplatz, Lindenstraße, Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Hallesches Tor.

Berlin (1994); 35 S.; Abb., dt.
Städtebau und Architektur; 24

Schlagwörter: Stadtraum; Platzgestaltung; Stadtstruktur; Rekonstruktion; Planungsverfahren; Partizipation; Wohnumfeldverbesserung; Stadtgeschichte; Stadtplanung; Blockstruktur; Nutzungsstruktur; Planungsergebnis; Planungsgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/3732- 4

873

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.); Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Förd.)

Der Block 103 in Berlin- Kreuzberg. Sanierungsgebiet Kottbusser Tor. Ein städtebauliches und ökologisches Modellvorhaben im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus.

Berlin (1994); 70 S.; Abb., dt.
Städtebau und Architektur; 28

Mit dem Abschluß des städtebaulichen und ökologischen Modellprojekts Block 103/104 in Berlin-Kreuzberg ist die über zehn Jahre dauernde Erneuerung eines Altbauquartiers erfolgreich beendet worden, das als Musterbeispiel für das Konzept der behutsamen Stadterneuerung gilt. Das Ergebnis ist ein Altbaublock, der vor dem Abriß gerettet werden konnte und nach neuestem Stand saniert wurde. Die ökologischen Maßnahmen sind in ihrem Umfang einmalig für die Bundesrepublik und stellen eine Kombination von Blockheizkraftwerk, Grauwasserreinigung, Regenwasserwiederverwendung und dem Einsatz ökologischer Baustoffe sowie von umfangreichen Begrünungsmaßnahmen dar. Beispielhaft ist auch die intensive Beteiligung der Bewohner und die Verknüpfung von Baumaßnahmen mit Beschäftigung. Die Geschichte des Blocks ist zudem geprägt von den harten Auseinandersetzungen mit der Hausbesetzerbewegung. goj/difu

Schlagwörter: Sanierungsmaßnahme; Stadtökologie; Energie; Kommunale Selbstverwaltung; Altbauerneuerung; Wasser; Stadtbegrünung; Abfall; Versorgung; Partizipation; Modell; Umweltschutz; Wohnungsbaugenossenschaft; Stadtsanierung; Altbauquartier; Bauökologie; Beschäftigungseffekt; Begleitforschung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/3556- 4

874

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Das Sanierungsgebiet Köpenick - Altstadt, Kietz-Vorstadt.

Berlin (1994); 32 S.; Abb., Tab., dt.

In der Broschüre werden das Sanierungsgebiet Köpenick, insbesondere die Altstadt und Kiez- Vorstadt und die entsprechenden Sanierungsgrundlagen und Ziele vorgestellt. Das Neuordnungskonzept geht von einer ”arbeitsteiligen” Lösung der Aufgaben aus. So ist im Sanierungsgebiet als administrativem und kulturellem Zentrum des Bezirks die kleinteilige Nutzungsmischung von Wohnen, Arbeiten und Kultur zu erhalten, vorrangig soll es jedoch allgemeines Wohngebiet bleiben bzw. werden. Anschaulich illustriert werden Ziele der Sanierung, historische Entwicklung des Gebietes und das Denkmalschutzprogramm vorgestellt und die aktuelle Wohn- , Kultur- , Natur- , Wirtschafts- und Verkehrssituation analysiert. Abschließend wird über Eigentumsverhältnisse, die Sanierungsdurchführung und aktuelle Wettbewerbe informiert. Im Anhang sind Gesetzesgrundlagen, Städtebauliche Daten und Ansprechpartner aufgeführt. ha/difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Altstadt; Funktionsmischung; Denkmalschutz; Verkehrsberuhigung; Wohnen; Stadtgestaltung; Sanierungsziel; Neuordnungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin- Köpenick

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/4070- 4

875

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Auftr.)

Burg, Annegret (Hrsg.)

Neue Berlinische Architektur, eine Debatte.

Berlin: Birkhäuser (1994); 171 S.; Kt., Abb., dt.

Was läßt die Architektur der Großstadt Berlin zur Berlinischen Architektur werden? Worin liegt die architektonische und städtebauliche Identität der Stadt? Soll sie ihre Zukunft im Aufbrechen historischer Strukturen oder aber in der ”Kritischen Rekonstruktion” einer gewachsenen Stadtidee suchen? Oder kann aus diesen unterschiedlichen Ansätzen eine neue Synthese formuliert werden? In diesem Spannungsverhältnis diskutieren in dem Band Architekten, Planer, Historiker und Kritiker. Mit fundierten Positionsbestimmungen greifen sie in die gegenwärtige Debatte um Architektur und Städtebau ein. difu

Schlagwörter: Architektur; Stadtlandschaft; Stadtgeschichte; Wohnen; Gewerbe; Industrie; Geschäftshaus; Bürogebäude; Rekonstruktion; Städtebau; Stadtplanung; Vision

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/4322

876

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Stadterneuerung Kreuzberg Gneisenaustraße. Informationen zu den vorbereitenden Untersuchungen.

Berlin (1994); 24 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Sanierungsgebiet; Altbausubstanz; Stadtviertel; Siedlungsgeschichte; Bevölkerungsstruktur; Funktionsmischung; Wohnen; Gewerbe; Stadtsanierung; Sozialverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/212- 4

877

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.); BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Potsdam (Bearb.)

Schillerpromenade. Informationen zu den vorbereitenden Untersuchungen.

Berlin (1994); 20 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Sanierungsgebiet; Altbaugebiet; Wohnumfeldverbesserung; Infrastruktur; Verkehrsberuhigung; Freiraumplanung; Stadtsanierung; Stadtteilgeschichte; Neuordnungskonzept; Stadtteilsanierung; Sozialverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/220- 4

878

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV (Hrsg.); Büro für Stadtplanung, - forschung und - erneuerung - PFE- , Berlin (Bearb.)

Hempel, Hans- Jürgen (Verf.); Jakobsmeyer, Johannes (Verf.)

Stadterneuerung Neukölln Flughafenstraße. Informationen zu den vorbereitenden Untersuchungen.

Berlin (1994); 20 S.; Kt., Abb., dt.

Das Untersuchungsgebiet Flughafenstraße ist eines von vier Gebieten im Berliner Bezirk Neukölln, in denen vorbereitende Untersuchungen nach dem Städtebaurecht durchgeführt werden. Es ist aufgrund seiner stadtgeschichtlichen Entwicklung eines der dichtbesiedelsten Gebiete im Bezirk. Auf der Grundlage des Senatsbeschlusses vom Juli 1992 wurden Planungs- und Sozialplanungsbüros beauftragt, dieses Gebiet hinsichtlich seiner baulichen Substanzen sowie der städtebaulichen und funktionellen Strukturen zu untersuchen, Mängel und Mißstände aufzuzeigen und ein Konzept der Neuordnung unter Berücksichtigung der sozialen Gegebenheiten im Gebiet zu entwickeln. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in diesem Heft veröffentlicht. Das Neuordnungskonzept sieht bauliche sowie städtebauliche Verbesserungen, insbesondere der Gebäude, des Wohnumfeldes und der öffentlichen Infrastruktur vor. Dies bezieht sich besonders auf den Block 77, der zur Festlegung als Sanierungsgebiet vorgeschlagen wird. ej/difu

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Sanierungsgebiet; Sozialstruktur; Planungsziel; Infrastruktur; Wohnen; Einzelhandel; Dienstleistung; Wohnumfeld; Kosten; Stadtsanierung; Städtebau; Neuordnungskonzept; Bürgerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/4016- 4

879

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Burtin, Justus (Verf.)

Ideenwerkstatt Marzahn. Die Zukunft der Großsiedlungen - Zeichen für eine Identität.

Berlin (1994); 110 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.
Städtebau und Architektur; 25

Die Ideenwerkstatt Marzahn beruht auf dem Grundgedanken, daß es nötig ist, neben konkreten Anstrengungen zur Sanierung der großen Plattensiedlungen, der Qualifizierung des Wohnumfeldes und der Infrastrukturergänzung auch Überlegungen zur längerfristigen Perspektive der Großsiedlungen am Rande der Stadt anzustellen und Leitbilder ihrer Weiterentwicklung zu umreißen. Drei Architektenteams aus Berlin wurden eingeladen, für einen von ihnen selbst gewählten Ort in Marzahn ein Bild der Zukunft zu entwerfen. Diese drei Arbeiten bilden den Kern der Dokumentation und können den Einstieg in eine - auch architekturtheoretische - Debatte über den Umgang mit dem sozialistischen Städtebau bilden.

Insgesamt lassen sich als Ergebnis der Werkstatt 9 Strategiekonzepte formulieren: Marzahn funktional und städtebaulich ergänzen, den visuellen Eindruck durch neue Architektur- und Landschaftselemente anreichern, Marzahn räumlich integrieren, neue Träger- und Eigentumsformen etablieren, neue Formen der Arbeit im Stadtteil und eine Vielfalt der Lebensmöglichkeiten ermöglichen, die Ökologischen Eigenschaften verbessern, eine koordinierte Planung intensivieren und Pilotmaßnahmen zur Konkretisierung der Strategien durchführen. goj/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wettbewerb; Stadtteil; Entwicklungsplanung; Städtebau; Urbanität; Wohnungsbau; Trägerschaft; Umwelt; Großsiedlung; Vision

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4409- 4

880

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Stadterneuerung Kreuzberg Kottbusser Damm West. Informationen zu den vorbereitenden Untersuchungen.

Berlin (1994); 20 S.; Kt., Abb., dt.

Schlagwörter: Sanierungsgebiet; Stadtsanierung; Neuordnung; Altbausubstanz; Stadtviertel; Stadtgeschichte; Bevölkerungsstruktur; Funktionsmischung; Wohnen; Gewerbe; Sozialinfrastruktur; Umweltqualität; Sozialverträglichkeit; Bürgerinformation

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/2592- 4

881

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Stadterneuerung Neukölln Kottbusser Damm Ost. Informationen zu den vorbereitenden Untersuchungen.

Berlin (1994); 20 S.; Kt., Abb., dt.

Schlagwörter: Sanierungsgebiet; Stadtsanierung; Stadtviertel; Neuordnung; Stadtgeschichte; Kosten; Wohnen; Gewerbe; Arbeitsplatz; Stadtbegrünung; Freifläche; Umweltschutz; Eigentum; Stadtverkehr; Sozialverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 97/221- 4

882

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Untersuchungsbereich Gartenstadt am Falkenberg (Bezirk Treptow). Vertiefende städtebauliche Untersuchungen.

Berlin (1994); 194 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtteilplanung; Gartenstadt; Wohnungsbau; Untersuchung; Bestandsaufnahme; Planungskonzept; Verkehrsplanung; Verkehrslärm; Technische Infrastruktur; Sozialinfrastruktur; Freiraumplanung; Versorgung; Entsorgung; Stadtplanung; Bauleitplanung; Planungsrecht; Städtebaulicher Vertrag; Städtebaulicher Entwurf

Regionaldeskriptoren: Berlin- Treptow

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/2122- 4

883

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.); MAIC Berlin GmbH (Bearb.)

Hammann, Winfried (Projlt.)

Strategien für Oberschöneweide. Memorandum für die integrierte Entwicklung der Industriestadt Berlin- Oberschöneweide.

Berlin (1994); 32 S.; Kt., Abb., dt.

Oberschöneweide ist eines der markantesten Industriequartiere Berlins, daß neben seiner Industrietradition auch städtische und landschaftliche Qualitäten aufweist. Seit dem Umbruch 1990 fand ein dramatischer Abbau industrieller Arbeitsplätze statt. Zudem erfordern zahlreiche sanierungsbedürftige Mietshäuser, Industriebrachen mit altlastenbehafteten Böden sowie Leerstände an Läden, Wohnungen und Produktionsflächen eine umfassende integrierte Entwicklungsstrategie. Die Veröffentlichung stellt konkrete Perspektiven für den Stadtteil vor, die im Rahmen eines Hearings mit Verwaltung, Bevölkerung, ansässigen Unternehmen sowie nationalen und internationalen Fachleuten im Juni ’93 angeregt wurden. Übergeordnete Zielsetzung der ”Strategien für Oberschöneweide” ist die Schaffung einer hochmodernen Industriestadt als Standort für Wohnen, Gewerbe, Industrie, Wissenschaft und Kultur. Sie wird durch präzise Leitsätze - belegt mitkonkreten Leitprojekten aus verschiedenen Bereichen - konkretisiert, die handlungsorientierte Grundlagen für die Revitalisierung des Stadtteils liefern können. ha/difu

Schlagwörter: Industriegebiet; Industriestandort; Stadtquartier; Entwicklungsmaßnahme; Industrieansiedlung;

Strukturwandel; Wohnen; Arbeit; Landschaft; Revitalisierung; Stadtentwicklungsplanung; Industriebrache; Industriearchitektur; Entwicklungsstrategie; Planungsgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Oberschöneweide

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1303- 4

884

Berliner Institut für Lehrerfort- und - weiterbildung und Schulentwicklung - BIL- (Hrsg.)

Heyden, Thomas (Verf.)

Berlin auf dem Wege zum neuen Wohnen. Materialien zur Wohnreform in Berlin.

Berlin (1994); 130 S.; Abb., Lit., dt.
Didaktische Informationen

Insgesamt vierzehn Beispiele - präsentiert in Fotos und Plänen, in zeitgenössischen Architekturkritiken und in Kommentaren der Architekten - beleuchten sieben Aspekte der Wohnreform im Berlin der zwanziger Jahre. Bei der Auswahl der Gebäude wurde darauf geachtet, daß alle noch heute zu besichtigen sind. Genossenschaftliche Wohnanlagen von Mebes und Messel bilden den Anfang, gefolgt von zwei Beispielen für die Reform des bürgerlichen Mietshauses: die "Gartenterrassenstadt" Paul Jatzows und die benachbarten Einküchenhäuser Albert Geßners. Zwei räumlich nahe, ideologisch aber weit auseinanderliegende Gartenstädte - Falkenberg und Staaken - werden gegenübergestellt. Anschließend wird Bruno Taut mit seinen beiden bedeutenden Siedlungen, der Großsiedlung Britz (Hufeisensiedlung) und der "Wohnstadt Carl Legien" vorgestellt. Das Landhaus Freudenberg von Hermann Muthesius und das Landhaus Springer von Alfred Messel sind Beispiele für Einfamilienhäuser, ebenso wie die Reihenhäuser Schorlemer Allee und Kolonie am Rupenhorn der Brüder Luckhardt. goj/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsbaugenossenschaft; Selbsthilfe; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Architektur; Wohnanlage; Wohnform; Gartenstadt; Reihenhaus; Miethaus; Einfamilienhaus; Landhaus; Architekturkritik; Wohnreform; Großsiedlung; Gemeinschaftsküche

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Messel, Alfred (Architekt); Muthesius, Hermann (Architekt); Taut, Bruno (Architekt); Mebes, Paul (Architekt); Geßner, Albert (Architekt)

Institutionen: Berliner Spar- und Bauverein; Beamten-Wohnungs- Verein

Zeitbezug: 1920 - 1930

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/184- 4

885

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/Main (Hrsg.)

Reis, Claus (Bearb.); Braun- von der Brelie, Jutta (Bearb.)

Sicherung eines Grundrechts auf Wohnen.

Frankfurt/Main: Selbstverl. (1994); VI, 227 S.; Tab., Lit., dt.; ISBN: 3- 17- 006732- X

Schlagwörter: Wohnen; Grundrecht; Wohnungsbedarf; Wohnungswesen; Wohnungsversorgung; Wohnungsnot; Wohnungspolitik; Sozialstruktur; Stadtentwicklung; Mietwohnung; Eigentumswohnung; Wohnungsbau; Selbsthilfe; Wohnbedarf; Obdachlosigkeit; Umwandlung

Regionaldeskriptoren: Liechtenstein; Schweiz; Österreich; Berlin; Neue Bundesländer; Alte Bundesländer

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/2868

886

Empirica Gesellschaft für Struktur- und Stadtforschung mbH, Bonn (Bearb.); Brandenburg, Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Potsdam (Auftr., Hrsg.)

Pfeiffer, Ulrich (Verf.); Sachs Pfeiffer, Toni (Verf.); Bronder, Frank (Verf.); Heising, Petra (Verf.); Schwarzmann, Jessica (Verf.); Bernhardt, Yvonne (Verf.); Arping, Stefan (Verf.)

Wohnungsbauschwerpunkte im Verflechtungsraum Brandenburg- Berlin. Gutachten 1992/93.

Potsdam: Selbstverl. (1994); VII, 202 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Das Gutachten erörtert im programmatischen Einstieg "Nachgeholte Stadtentwicklung und ihre Konsequenzen" die Problematik der Siedlungsentwicklung im Berliner Umland. Es folgen Wohnungsbedarfsrechnung und - prognose für die Umlandbevölkerung, als deren Ergebnis der Wohnungs- und Wohnflächenbedarf für die einzelnen Landkreise dargestellt wird. Weiterhin wird eine Erhebung der Wohnungsbaupotentiale und - projekte im Untersuchungsraum durchgeführt. Als Ergebnis werden Bedarf und Angebot an Neubruttowohnbauland nach Kreisen einander gegenübergestellt, wobei die unausgewogene Verteilung der Baurechte als Folge unkoordinierter Einzelplanungen thematisiert wird. Es wird das große Potential für Verdichtungs- und Arrondierungsmaßnahmen in den Gemeinden aufgezeigt, und es werden hierbei Hemmnisse und Chancen diskutiert. Möglichkeiten für die Steuerung der Siedlungsentwicklung werden anhand "Entwicklungstypologien und ausgewählte Instrumente" dargestellt. Als Ergebnis wird eine "wohnungspolitische Entwicklungstypologie" mit 10 Typen für Gemeinden bzw. Standorte formuliert. Diese Typen

stellen - mit entsprechenden Empfehlungen - die Grundelemente für die künftige Siedlungsentwicklung dar. Das Gutachten gibt Empfehlungen für die Verteilung der Wohnbaupotentiale auf Prioritätsstandorte nach Entwicklungstypen in den einzelnen Landkreisen und begründet, weshalb, in welchem Umfang und in welchen Formen die Siedlungsentwicklung stattfinden kann und soll. - MM

Schlagwörter: Wohnungsbau; Landesplanung; Regionalplanung; Wohnungsmarktprognose; Siedlungsstruktur; Siedlungsfläche; Siedlungsschwerpunkt; Wohnbaufläche

Regionaldeskriptoren: Berlin- Brandenburg/Raum

Dokumenttyp: Monographie; Gutachten

Bibliotheksstandort: BBR: C 23 862

887

GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau- AG, Berlin (Hrsg.)

Berlin 1919- 1994: 75 Jahre GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau- Aktiengesellschaft Groß-Berlin. 3 Bände.

Berlin (1994); getr. Pag.; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Gemeinnützige Wohnungswirtschaft; Wohnungsbau; Wohnungswesen; Wohnungspolitik; Großprojekt; Stadtsanierung; Institutionengeschichte; Dokumentation; Wiederaufbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-AG, Berlin

Zeitbezug: 1919 - 1994

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/2363- 1.2.3.- 4

888

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut (Hrsg.)

Düsterwald, C. (Verf.); Quade, B. (Verf.); Utermark, G. (Verf.); Vogenauer, T. (Verf.); Schulz, Marlies (Verf.)

Transformationsprozesse im Bereich des Wohnens in Berlin- Ost.

Berlin: Selbstverl. (1994); 189 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.
Berliner geographische Arbeiten; 81

Schlagwörter: Wohnen; Wohnungsversorgung; Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Bevölkerungsstruktur; Mieter; Befragung; Wohnungsbau; Verstädterung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; DDR

Zeitbezug: 1945 - 1993

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: Y 649/3

889

InformationsZentrum Beton GmbH, Köln (Hrsg.)

Fehlhaber, Jörg M. (Verf.)

Kosten- und flächensparendes Bauen mit Beton. Lösungsmöglichkeiten für die Wohnungsnot. Sonderdruck aus der Zeitschrift Beton 44(1994), Heft 3, Beton- Verlag GmbH, Düsseldorf.

Köln: Düsseldorf (1994); 19 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Kostensparendes Bauen; Flächensparendes Bauen; Bebauung; Beton; Planungsbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/1650- 4

890

Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V., Bonn (Hrsg.)

Heidemeyer, Helge (Verf.)

Flucht und Zuwanderung aus der SBZ/DDR 1945/1949- 1961. Die Flüchtlingspolitik der Bundesrepublik Deutschland bis zum Bau der Berliner Mauer.

Düsseldorf: Droste (1994); 360 S.; Abb., Tab., Lit., Reg., dt.; Zus.: dt. (phil. Diss.; Univ. München 1992)
Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien; 100

Um dem Problem der Zuwanderung bzw. Flucht aus der SBZ bzw. DDR in die Bundesrepublik Deutschland den dementsprechenden Stellenwert zu verleihen, werden in dieser Untersuchung sowohl deutschlandpolitische und gesellschaftsspezifische als auch sozialpolitische Aspekte angesprochen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf den gesetzlichen Grundlagen und auf der Eingliederung der Zuwanderer aus der DDR bei Aufnahme, Verteilung und Unterbringung in den Flüchtlingslagern. Dabei spielen historische Kulminationspunkte wie die Gründung der DDR oder der Aufstand vom 17. Juni 1953 eine gewichtige Rolle bei der Lösung der Probleme des dadurch verursachten demographischen Bevölkerungsanstiegs, welcher nur durch sporadische Mittel und Gesetze der Bundesregierung nicht in einem Chaos endete. Dies läßt auch die einheitliche Stützungspolitik erkennen, die erst nach dem Mauerbau 1961 konkret berechnet werden konnte. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit den Maßnahmen zur Integration der Zuwanderer, mit den politischen Akteuren der Flüchtlingspolitik sowie dem eigentlichen Phänomen der Massenflucht aus der DDR. mabo/ difu

Schlagwörter: Bevölkerungswanderung; Einwanderung; Wohnungsbau; Integration; Wohnungswesen; Sozialwesen;

Verfassungsrecht; Landesgeschichte; Bevölkerungsentwicklung; Flucht; Flüchtling; Notaufnahme; Flüchtlingspolitik; Deutschlandpolitik; Freizügigkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin; Bundesrepublik Deutschland; Sowjetische Besatzungszone; DDR

Zeitbezug: 1945 - 1961

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1482

891

Marburg Consult für Selbsthilfeförderung eG (Hrsg.)

Bodenstein, Ingo (Verf.)

Behutsame Stadterneuerung und organisierte Selbsthilfe bei der Erneuerung von Altbauten in den Neuen Bundesländern.

Marburg: Selbstverl. (1994); VII, 68 S.; Tab., Lit., dt.
Theorie und Praxis der Selbtshilfeförderung. Serie A; 12

Schlagwörter: Stadterneuerung; Wohnungsmodernisierung; Altbau; Selbsthilfe; Investitionsbeihilfe; Arbeitsmarktpolitik; Öffentliches Recht

Regionaldeskriptoren: Berlin; Leipzig; Ostdeutschland

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: A 12 586

892

Stadtbüro Hunger - Stadtforschung und - planung, Berlin (Bearb.); Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Auftr., Hrsg.); Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn (Projlt.)

Hunger, Bernd (Verf.); Westermann, Stephan (Verf.)

Städtebauliche Entwicklung großer Neubaugebiete in den fünf neuen Bundesländern und Berlin- Ost. Forschungsvorhaben des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus.

Bonn (1994); 68 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.

Auf der Grundlage einer Expertise, die eine Bestandsaufnahme über die Neubausiedlungen in den neuen Bundesländern lieferte, wurde 1991 ein Forschungsfeld im Rahmen des Ressortforschungsprogramms "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" zum Thema "Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete in den fünf neuen Ländern und Berlin- Ost" aufgelegt, da die Besonderheiten der ostdeutschen Neubaugebiete ein eigenes Forschungsfeld notwendig machten. An 11 Modellvorhaben wird dargestellt, wie eine langfristige städtebauliche und soziale Perspektive für die großen Neubaugebiete durch deren qualitative Weiterentwicklung gesichert werden kann. Die Konzeptionen für die Modellvorhaben werden erläutert. Sie spiegeln ein breites Spektrum möglicher Problemsituationen wider und lassen durch die Verschiedenartigkeit ihrer Forschungsansätze eine praktische Lösungsvielfalt für die Weiterentwicklung erwarten. fu/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Neue Stadt; Städtebau; Wohnungsbau; Wohnungsmodernisierung; Wohnsiedlung; Nachbesserung; Modellvorhaben; Großsiedlung; Städtebauliche Entwicklung; Modellvorhaben

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin/Ost

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/4411

893

Stadtforum, Berlin (Hrsg., Veranst.)

Infrastruktur und Wohnungsbau. Protokoll der 39. Sitzung. 22./23. April 1994.

Berlin (1994); 49 S.; Abb., Tab., dt.
Stadtforum Berlin. Dokumentation; 39

Berlin hat sich bereits seit längerem und in instrumentell differenzierten Form mit der Frage neuer Möglichkeiten der Finanzierung einer wohnungsbezogenen Infrastruktur befaßt. Dies gilt insbesondere für das städtebaurechtliche Instrumentarium der Entwicklungsmaßnahme und des städtebaulichen Folgekostenvertrags. In der Diskussion wurde aber auch eine zunehmende Einbeziehung und Betonung strategischer Elemente gefordert, was letztlich zentrale Bestimmungsfaktoren der bisherigen Wohnungspolitik in Frage stellt. Gefordert wurde u.a. eine Neuorientierung der Wohnungsbauförderung, neue Ansätze in der Eigentumsbildung, eine Effektivierung der Verwaltungsabläufe, kostengünstigere Planungsentwürfe, die Nutzung der Möglichkeiten von privaten Betreibermodellen und Einflußnahme auf das Bodenpreisgefüge. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohngebiet; Infrastruktur; Finanzierung; Entwicklungsmaßnahme; Infrastrukturplanung; Richtwert; Stadtplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4956- 39.1994- 4

894

S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Berlin (Hrsg.)

Hämer, Hardt-Waltherr (Projlt.); Edding, Thomas (Projlt.)

Freifinanzierte Modernisierung - ohne Verdrängung? Gesetzliche Rahmenbedingungen und mögliche Verfahrenswege in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten. Dokumentation des Fachcolloquiums am 17. Dezember 1993 in Berlin-Prenzlauer Berg.

Berlin (1994); 169 S.; Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sanierungsgebiet; Stadtentwicklung; Sozialplanung; Miete; Sozialverträglichkeit; Stadtverträglichkeit; Wohnungsmodernisierung; Mietobergrenze

Regionaldeskriptoren: Berlin-Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk; Rechtsbezogene Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2010/722

895

TU Hamburg-Harburg, Arbeitsbereich Städtebau/ Stadtplanung (Hrsg.)

Nuissl, Henning (Verf.)

Charlottenburg - Standort oder Lebensraum.

Hamburg (1994); 141 S.; Abb., Lit., dt.
Harburger Berichte zur Stadtplanung; 3

Der Berliner Bezirk Charlottenburg galt viele Jahre als Modellfall eines attraktiven, hochverdichteten, funktional- gemischten Innenstadtquartiers mit einer relativ homogenen Bevölkerungsstruktur. Heute existiert in der City-West ein Investititonsdruck von nie gekanntem Ausmaß, in der Folge kommt es zu einem enormen stadtplanerischen Handlungsdruck. Die Untersuchung bemüht sich, über das Einbeziehen qualitativ- sozialwissenschaftlicher Methoden die Zusammenhänge zwischen sozialer und raum- und nutzungsstruktureller Dimension von Stadt genauer herauszuarbeiten. Die Milieustudie fragt: Wie kann der planerische Umgang mit innerstädtischen Mischgebieten verbessert werden? An welchen Stellen kann die Stadtplanung unter die Zielsetzung des erhaltenen Umgangs mit dem untersuchten Stadtbereich eingreifen? goj/difu

Schlagwörter: Innenstadtbereich; Funktionsmischung; Nutzungskonflikt; Wohnungsmarkt; Versorgung; Sozialbeziehung; Bevölkerungsstruktur; Stadtplanung; Stadtsoziologie; Innenstadtentwicklung; Milieustudie; Wohnquartier; Nutzungsstruktur; Gewerbemiete; Sozialkonflikt; Interessenorganisation

Regionaldeskriptoren: Berlin-Charlottenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/817

896

Berlin 1994. Schwerpunktthema.

In: Stadtbauwelt, Gütersloh; Jg.121 (1994); S.580-651; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN: 9991-0039

Schlagwörter: Städtebaupolitik; Stadtplanung; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Stadtrand; Neuer Stadtteil; Stadtentwicklung; Bodenpolitik; Bodenmarkt; Wohnungsbaukosten; Städtebauziel; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Raum; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360-4

897

Berlin-Wedding Rotaprint-Block. Städtebaulicher Realisierungswettbewerb.

In: Dt. Architektenbl.(Ausg. Ost); Jg.26 (1994) Nr.2; S. OST64-OST65; Abb., dt.

Schlagwörter: Städtebaulicher Wettbewerb; Planungsziel; Wohnungsbau; Kindertagesstätte; Entwurfsbeschreibung; Wettbewerb; Realisierungswettbewerb; Nutzungskonzept; Gewerbenutzung; Mischnutzung; Preisträger

Regionaldeskriptoren: Berlin-Wedding

Personen: Wuttke, Beatrix (Architektin); Ringhof, Thomas (Architekt); Reither, Wolfgang (Landschaftsarchitekt); Albers, Bernd (Architekt); Behles, Armin (Architekt); Röntz, Ariane (Landschaftsarchitektin); Schmidt, Peter W. (Architekt); Mosler, Michael (Architekt); Aschenbrenner, M. (Architekt); Wagner, Stefan (Architekt)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 801O

898

Hände über Berlin: Stadterneuerung seit 1989. Schwerpunktthema.
Städtebau und Architektur; 31

In: Tendenzen der Stadterneuerung. Hrsg.: Senatsverwalt.f. Bau-u. Wohnungswesen.; , Berlin; (1994); S.11-81; Kt., Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtplanung; Hauptstadt; Städtebaupolitik; Planungsorganisation; Stadtgestaltung; Innenstadt; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Stadtrand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 1994

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/733-4

899

Karl-Marx-Allee 132. Ein Pilotprojekt macht von sich Reden.

In: Element + Bau; Jg.31 (1994) Nr.3; S.16-18; Abb., dt.; ISSN 0934-5914

Schlagwörter: Fassade; Restaurierung; Denkmalpflege; Fassadenkonstruktion; Baudurchführung; Keramik; Formstein; Spaltplatte; Wohnblock; Fassadenrestaurierung; Fassadensystem

Regionaldeskriptoren: Berlin-Friedrichshain

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 689

900

Wohnungsbau mit Perspektiven.

In: Bauwirtschaftliche Informationen. BI Ausgabe A; (1994) Nr.6; S.70-71; Abb., dt.; ISSN 0341-9959

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnanlage; Wohnung; Wohnungsbauförderung; Büro; Baukosten; Baudurchführung; Bebauung; Gewerbefläche

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Dyckerhoff und Widmann AG

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 180

1993

901

Bädecker, Klaus (Verf.)

Wohnen und Kultur des Wohnens.

In: Kultur aus der Mitte. Hrsg.: S. Fischer, S. Tippach-Schneider, T. Mustrop.; , Berlin; (1993); S.47-53; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnen; Wohnung; Wohnwert; Wohnungsqualität; Wohnungsmodernisierung; Kultureinrichtung; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1798-4

902

Becker, Ulrich (Verf.)

Militärflächen - Chancen für die Stadtentwicklung.

In: Foyer, Berlin; Jg.3 (1993) Nr.11; S.24-25; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Infrastrukturplanung; Konversion; Militärstandort; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524-1993,11-4

903

Eichstädt, Wulf (Verf.)

Neue Vorstädte. Ziele und Konflikte im Berliner Wohnungsbau.

In: Deutsche Bauzeitung; Jg.127 (1993) Nr.2; S.135-136; Abb., dt.; ISSN 0721-1902

Im Städtebau der 80er Jahre wurde versucht, einiges von dem zurückzugewinnen, was in den rasanten Entwicklungsprozessen der 60er und 70er Jahre verlorengegangen war. Es dominierten qualitative vor quantitativen Zielen in der Diskussion über die Stadtentwicklung. Mit der Öffnung der Mauer wurden nicht nur völlig neue gesellschaftspolitische, sondern auch neue wohnungspolitische und städtebauliche Entwicklungsmodelle erforderlich, die zunächst vor allem quantitativ bestimmt zu sein schienen. Zum Erbe der DDR gehörten - nicht nur ein großer ungesättigter Wohnungsbedarf (Neubaubedarf), - sondern auch ein riesiger Stadterneuerungsbedarf in allen großen und kleinen Städten, - sowie ein schwer zu bestimmender Nachbesserungsbedarf in allen Plattenbausiedlungen der 70er und 80er Jahre. Alle drei Sparten konkurrieren derzeit um einen möglichst großen Anteil an der öffentlichen Wohnungsbau- und Städtebauförderung. (-y-)

Schlagwörter: Hauptstadt; Stadtregion; Stadtentwicklung; Wohnungsbau; Leitbild; Städtebauförderung; Stadterweiterung; Großprojekt; Bodenspekulation; Funktionsmischung; Zersiedelung; Wohnen; Zielvorstellung; Wohnungsneubau; Olympische Spiele

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803

904

Einem, Eberhard von (Verf.)

Die Illusionen der Berlin-brandenburgischen Landesplanung.

In: Raumforschung und Raumordnung, Köln; Jg.51 (1993) Nr.2/3; S.90-102; Abb., Lit., dt.; Zus.:dt.; ISSN: 0034-0111

Wenn man den Visionen und Plänen der vergangenen 3 1/2 Jahre glauben darf, ist die Berlin-brandenburgische Landesplanung auf dem Reißbrett längst Wirklichkeit: autofreie Stadt, Polyzentralität, Entlastungsstädte, Regierungsviertel, Bodenfonds, Grünschneisen und Sicherung der Naturpotentiale. Freilich kümmert sich die tatsächliche Entwicklung wenig um wohlmeinende Ideenkonzepte oder Debatten im Feuilleton. Sie gehorcht ganz anderen Entwicklungsgesetzen: Demographie und Migration, Eigentumsverhältnisse und Mieten, öffentliche Finanzknappheit und Weltmarktkonkurrenz lauten ihre Parameter. Sprich: Die Ideen auf dem Papier nehmen sich demgegenüber - ohne Umsetzung in Baurecht und Finanzentscheidungen - oft hilflos aus. Für den Glauben an die Gestaltungsspielräume der Landesentwicklung ist kein Raum, wo enge regionalwirtschaftliche, rechtliche und politische Restriktionen den staatlichen Handlungsrahmen einengen. Die Frage lautet deshalb: Wie realistisch sind die Konzepte? Welche Chancen bestehen, - ernsthaft geprüft - sie umzusetzen - selbst bei unterstellter "best practice"? Wie stark engen die nicht steuerbaren Restriktionen gutgemeinte Planungen ein? In diesem Beitrag wird versucht, in der Planung beliebte Vorstellungen zu hinterfragen und anhand dieser die Illusionen der Landesplanung offenzulegen. - (n. Verf.)

Schlagwörter: Landesplanung; Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungswanderung; Siedlungsstruktur; Entwicklungszentrum; Schienenverkehr; Raumplanungsziel; Wohnungsmarkt; Erreichbarkeit; Zielkonflikt

Regionaldeskriptoren: Brandenburg; Berlin; Berlin/Raum

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 237-4

905

Fleckner, Sigurd (Verf.)

Reichsforschungsgesellschaft für Wirtschaftlichkeit im Bau- und Wohnungswesen. 1927-1931. Entwicklung und Scheitern.

Aachen (1993); ca. 410 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt. (tech. Diss.; Aachen 1993)

Im Mittelpunkt der Untersuchung steht eine weitgreifende Beschreibung der Vorläufer, der Organisation, der Aufgaben und Arbeitsweise, der Arbeitsergebnisse, und der Nach- und Auswirkungen der durch führende Architekten wie Walter Gropius mitinitiierten Gründung der RFG (Reichsforschungsgesellschaft) im Deutschland der Weimarer Republik. Weiterhin wird eine Begründung für das Scheitern der RFG und eine Wertung und Einschätzung des bis zu diesem Zeitpunkt Erarbeiteten dargelegt. Ein umfangreicher Dokumentenanhang rundet die Arbeit ab. Der Verfasser, der 68jährig promovierte, war 40 Jahre in der bundesdeutschen Bauindustrie tätig. mabo/difu

Schlagwörter: Forschungsinstitution; Institutionengeschichte; Organisation; Bauforschung; Bauwirtschaft; Wirtschaftlichkeit; Städtebau; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Wohnungswesen; Bebauung; Stadtgeschichte; Baugeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin-Haselhorst; Hamburg; München; Weimarer Republik

Personen: Lüders, Marie-Elisabeth; Gropius, Walter (Architekt)

Institutionen: Reichsforschungsgesellschaft für Wirtschaftlichkeit im Bau- und Wohnungswesen -RFG-

Zeitbezug: 1917 - 1931

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/2943

906

Gelfort, Petra (Verf.)

Flächensparende und bodenschonende Erneuerung von Altwohngebieten.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (1993) Nr.1/2; S.41-53; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN: 0303-2493

In dem vorliegenden Band werden die Ergebnisse einer dreijährigen wissenschaftlichen Begleitforschung von 14 Modellvorhaben aus dem Themenschwerpunkt "Ökologie im Bestand" des Forschungsfeldes "Stadtökologie und umweltgerechtes Bauen" im Experimentellen Wohnungs- und Städtebau querschnittsorientiert zusammengefaßt. Bei den 14 Modellvorhaben handelt es sich um Altbaumodernisierungen, Neubauten und Siedlungserweiterungen, die jeweils mit dem Anspruch einer ökologischen Verbesserung angetreten sind. Ökologische Wirkungen werden in den Handlungsfeldern Energie, Wasser, Abfall, Grün und Baustoffe vorgestellt. Es werden die ökonomischen Konsequenzen der Maßnahmen behandelt, die rechtlichen Voraussetzungen untersucht und Fragen der Akzeptanz bei den verschiedenen am Planungs- und Bauprozeß Beteiligten geklärt. - Wie.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Altbau; Wohnungsmodernisierung; Flächenverbrauch; Städtebau; Energieeinsparung; Wasserverbrauch; Abfall; Baustoff; Begrünung; Bodenschutz; Modellvorhaben

Regionaldeskriptoren: Berlin-Kreuzberg; Waldkraiburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2548

907

Hanauske, Dieter (Verf.)

Die Berliner Wohnungspolitik in den 50er und 90er Jahren. Aus der Geschichte lernen?

Berlin: Berlin-Verl. Spitz (1993); 188 S.; Reg., dt.

Der Verfasser geht der Frage nach, ob aus der Berliner Wohnungspolitik der fünfziger Jahre, die er insgesamt positiv bewertet, Erkenntnisse für die Wohnungspolitik der neunziger Jahre gewonnen werden können. Er zeigt auf, daß die Situation des wiedervereinigten Berlin viele Parallelen zur Ausgangslage am Beginn der Spaltung der Stadt aufweist. Dazu stellt er die damalige und heutige Berliner Wohnungspolitik in den drei Teilbereichen Städtebau bzw. Stadtplanung, Wohnungsbaupolitik und Wohnungsbestandspolitik einander gegenüber und untersucht darüber hinaus den Beitrag der privaten bzw. gemeinnützig orientierten Bauträger. Der Verfasser macht deutlich, daß die heute im Vergleich mit den fünfziger Jahren noch größere Zahl grundlegender Probleme sichtbare Erfolge der Wohnungspolitik weiter erschweren wird. Eine spürbare Verbesserung der Wohnungsmarktsituation wird daher trotz des heute größeren Erfahrungshorizonts wohl nur sehr langfristig erreichbar sein. difu

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungswirtschaft; Wohnungsmarkt; Wohnungsnot; Vergleichsuntersuchung; Perspektive; Wohnungswesen; Wohnungsbestandspolitik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1950 - 1990

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/2027

908

Hannemann, Christine (Verf.)

Berlin - soziale Sanierungsziele in Prenzlauer Berg.

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.84 (1993) Nr.9; S.378- 379; Abb., Lit., dt.; ISSN: 0005- 6855

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtsanierung; Wohnviertel; Sozialstruktur; Innenstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360- 4

909

Kunze, Ronald (Verf.)

Konzepte der Mieterbeteiligung von den zwanziger Jahren bis zur frühen Nachkriegszeit. Forschungen und Quellen zur Zeitgeschichte; 22

In: Wohnungspolitik im Sozialstaat. Deutsche und europäische Lösungen. Hrsg.: Günter Schulz u.a.; , Düsseldorf; (1993); S. 247- 265; Lit., dt.; Zus.:dt.

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Mieterbeteiligung; Institutionengeschichte; Wohnungswesen

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg- Altona; Köln; Frankfurt/Main

Zeitbezug: 1920 - 1950

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5575

910

Luther, Ulla (Verf.)

Baust Du ein Haus, so denke an die Stadt.

In: Foyer, Berlin; Jg.3 (1993) Nr.11; S.15- 16; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Stadtplanung; Stadtteil; Stadtrand; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 1993,11- 4

911

Moss, Timothy (Verf.)

Der Spielraum und die Leistungen kommunaler Sozialpolitik nach dem Ersten Weltkrieg. Ein Städtevergleich zwischen Berlin, Köln und Frankfurt/ Main.

In: Archiv für Kommunalwissenschaften, Stuttgart; Jg.32 (1993) Nr. 2; S. 280- 299; Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.,franz.; ISSN 0003- 9209

Der Spielraum kommunalen Handelns nach dem Ersten Weltkrieg wurde gerade in der Sozialpolitik durch unvermeidbare soziale und gesetzliche Verpflichtungen aufs engste eingeschränkt. Der Versuch der Städte, die Massennot mit ihren eigenen Mitteln zu behaben, war zum Scheitern verurteilt. Nicht einmal das Allernotwendigste konnte während der Inflation erfüllt werden. Auch politisch war die Sozialpolitik nur von begrenztem Erfolg: Die Enttäuschung der leidenden Bevölkerung einerseits und der Ärger der Steuerzahler über hohe Sozialausgaben andererseits trugen wesentlich zu der Entfremdung zwischen Bürger und Kommunalpolitiker bei. Trotzdem lassen sich sehr positive Ansätze in dieser schweren Zeit ausmachen. Die kommunale Sozialpolitik, wenn auch unzureichend, leistete einen wichtigen kaum wahrgenommenen Beitrag zu den städtischen Lebensverhältnissen, zu der staatlichen Sozialpolitik und damit zur Stabilisierung der Weimarer Republik in ihrer kritischen Anfangsphase. Zweitens entstanden aus dieser Notsituation neue Konzepte für eine tragbare kommunale Sozialpolitik der Zukunft, die berechtigen, sie als Vorläufer des modernen Wohlfahrtsstaats anzusehen. difu

Schlagwörter: Sozialwesen; Sozialpolitik; Armut; Arbeitslosigkeit; Wohnungswirtschaft; Gesundheitswesen; Inflation; Nachkriegszeit; Städtevergleich

Regionaldeskriptoren: Berlin; Köln; Frankfurt/Main; Deutsches Reich

Zeitbezug: 1918 - 1925

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 1505- 32,2

912

Schulz, Marlies (Verf.)

Wohnbedingungen und innerstädtische Differenzierung in Ost- Berlin.

In: Geogr. Rdsch., Braunschweig; Jg.45 (1993) Nr.10; S.588- 593; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN: 0016- 7460

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Stadtteil; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Wohnungsbau; Wohnungspolitik; Miete; Bevölkerungsstruktur; Sozialstruktur; Regional; Zukunft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3055- 4

913

Schulz, Marlies (Verf.)

Sozialräumliche Wirkungen der Wohnbedingungen auf die innerstädtische Differenzierung in Berlin/Ost.
Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung; 36

In: Räumliche Bedingungen und Wirkungen des sozial- ökonomischen Umbruchs in Berlin- Brandenburg. Hrsg.: K. Eckart, J. Marcinek, H. Viehrig.; , Berlin; (1993); S.159- 171; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungswirtschaft; Sozialismus; Wohnungsbau; Bevölkerungsstruktur; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; DDR

Zeitbezug: 1949 - 1989

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4637

914

Schulz, Marlies (Verf.)

Transformation des Berliner Wohnungsmarktes.

In: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Wien; Jg.135 (1993); S.63- 86; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN: 0029- 9138

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungsversorgung; Wohnungsgröße; Wohnstandort; Mietwohnung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 1993

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IFL: I 3931; IRB: Z 994

915

Schlusche, Günter (Verf.)

Stadtentwicklungsplanung in Berlin. Chancen durch Weichenstellung.
THD- Schriftenreihe Wissenschaft und Technik; 64

In: Nutzungsgemischte Strukturen. Dokum.eines Fachkoll.1992.; , Darmstadt; (1993); S.103- 116; Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklung; Flächennutzung; Wohnen; Gewerbe; Tertiärer Sektor; Investition; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1079

916

Stimmann, Hans (Verf.)

Leitbild Vorstadt.

In: Foyer, Berlin; Jg.3 (1993) Nr.11; S.5- 8; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Städtebau; Architektur; Wohnsiedlung; Stadtrand; Städtebaurecht; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Raum

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4524- 1993,11- 4

917

Thiele, Klaus- Jakob (Verf.)

Daß die wahre Gestalt der Großstadt noch gefunden werden muß.

In: Baukultur; (1993) Nr.3/4; S.38- 39; Abb., dt.; ISSN 0722- 3099

Zeitgeist, Tendenzen und Strömungen im Städtebau in den ersten Nachkriegsjahen in Berlin, insbesondere werden die Tätigkeiten der Architekten im Umfeld von Scharoun erläutert. (da)

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnen; Wohnungsbau; Stadtbaugeschichte; Nachkriegszeit; Planungsgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1372; "SEBI Zs 4410- 4

918

Voigtländer, Konrad (Verf.)

Wiedergeburt eines kleinen Wohnhofes.

In: Landschaftsarchitektur; Jg.23 (1993) Nr.1; S.43- 45; Abb., Grundr.; dt.; ISSN 0323- 3162

Der kleine Wohnhof eines 5- geschossigen Mietshauses war im Laufe der Jahre in Vergessenheit geraten und verfallen. Das Gestaltungsprogramm der Erneuerung wurde mit der Hausbesitzerin und den Bewohnern beraten. Sie einigten sich auf einen Sitzplatz und einen kleinen Teich, die notwendigen Wirtschaftseinrichtungen und natürlich viel neues Grün. Wohnhofgestaltungen sollten immer der Versuch sein, die wesentlichen Nutzeransprüche ausgewogen umzusetzen. 2 Kompostboxen wurden bei den Mülltonnen vorgesehen. Vorhandene Betonflächen wurden aufgebrochen. Statt dessen erhielten die Wege ein Klinkerpflaster, nur in Sand verlegt. So kann das meiste Niederschlagswasser im Hof versickern. Bestandsplan und Absteckplan wurden mit Hilfe eines CAD- Programmes erarbeitet. Aus-

schreibung, Vergabe und Abrechnung erfolgten über ein AVA- Programm. Die Kosten für die Hofbegrünung wurden vom Bezirksamt Treptow über das Förderprogramm für die Verbesserung des Wohnumfeldes getragen.

Schlagwörter: Innenhof; Weg; Plattenbelag; Element; Materialwahl; Umgestaltung; Begrünung; Pflanzplan; Objektbeschreibung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Voigtländer, Konrad (Landschaftsplaner)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3923- 4

919

Völkel, Simone (Verf.)

Innerstädtische Migration 1991/92 in Ostberlin.

In: BISS public, Berlin; Jg.3 (1993) Nr.12; S.91- 102; Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungsmobilität; Stadtteil; Wanderungsmotivation; Bevölkerungsstruktur; Erhebung; Fallbeispiel; Intraregional; Hauptstadt; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 1992

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: BBR: Z 629

920

Zimmermann, Claudia (Verf.)

Die Siedlung Lindenhof als Impuls für sozialen Wohnungsbau in Berlin.

Berlin (1993); 323 S.; Kt., Abb., Lit., dt. (phil. Diss.; FU Berlin 1993)

Am südöstlichen Rand des Berliner Bezirks Schöneberg liegt die in den Jahren 1918 bis 1920 entstandene und im Sommer 1943 weitgehend zerstörte Siedlung Lindenhof. Ihr heutiges Gesicht besteht aus einem Konglemerat verschiedener Zeitströmungen, die sich in baulichen Differenzen widerspiegeln. Im Vordergrund der Arbeit steht daher die Siedlung Lindenhof, wie sie vom Schöneberger Stadtbaurat Martin Wagner entworfen und in Zusammenarbeit mit dem bekannten Berliner Architekten Bruno Taut und dem Gartenarchitekten Leberecht Migge als alternative Wohnform zum Wohnen in Mietskasernen vervollständigt wurde. Die Autorin nimmt dazu eine umfassende Analyse der Texte Wagners und Tauts vor, die auf Wohnungsbau und Siedlungswesen Bezug nehmen. Weiterhin werden Fakten zur Entstehung der Siedlung aufgezeigt und durch eine weitestgehende Rekonstruktion die persönlichen Anteile Wagners und Tauts am Erscheinungsbild der Siedlung geklärt. mabo/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Sozialer Wohnungsbau; Wohnungsbau; Architektur; Architekt; Ästhetik; Architekturtheorie; Gartenstadt; Gartengestaltung; Bebauung; Wohnungswesen; Stadtgeschichte; Baugeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Schöneberg; Weimarer Republik

Personen: Wagner, Martin (Architekt); Taut, Bruno (Architekt); Migge, Leberecht (Landschaftsarchitekt)

Institutionen: Siedlung Lindenhof

Zeitbezug: 1918 - 1943

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/1475

921

Zobel, Elke H. (Verf.)

Collage zwischen Stadt und Land. Berlin - Gutachten zur Bebauung Rummelsburger Bucht. Einzelne städtebauliche Bilder fügen sich wie die Teile eines Puzzles zu einer Wohn- und Arbeitslandschaft zusammen.

In: VDI- Nachr.; Jg.47 (1993) Nr.10; S.33; Abb., dt.; Zus.:dt.; ISSN 0042- 1758

Schlagwörter: Großstadt; Bebauung; Planung; Wohngebiet; Gewerbegebiet; Bebauungsplan; Gutachten; Bebauungsplanung; Stadtplanung/Städtebau; Modernisierung; Masterplan

Regionaldeskriptoren: Rummelsburger Bucht; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: S 7643

922

Aengevelt Immobilienberater, Düsseldorf (Hrsg.)

City Report Berlin Nr. II.

Düsseldorf (1993); 35 S.; Kt., Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Hauptstadt; Perspektive; Wohnungsbaumarkt; Wohnungsmarkt; Gewerbe; Verkehrsanbindung; Entwicklungsmaßnahme; Grundstücksmarkt; Öffentliches Gebäude

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/3001- 4

923

ARGE Karow- Nord, Berlin (Hrsg.)

Karow 2 + 3 Projekt Berlin- Weissensee.

Berlin (1993); 22 Bl.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohngebiet; Neuer Stadtteil; Wohnsiedlung; Wohnungsbauplanung; Städtebau; Entwurf; Architekturwettbewerb; Städtebaulicher Wettbewerb; Städtebauliche Entwicklung; Siedlungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Karow- Nord

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 130/96

924

Berlin, Senatsverwaltung für Bauwesen und Wohnungswesen (Hrsg.)

Stadterneuerung Friedrichshain. Untersuchungsgebiet Traveplatz- Ostkreuz. Informationen zu den vorbereitenden Untersuchungen.

Berlin (1993); 20 S.; Abb., Kt.; dt.
Berlin lebenswert wohnen

Schlagwörter: Stadtsanierung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Sanierungsgebiet; Städtebau; Stadtgeschichte; Wohnungsbestand; Partizipation; Stadtquartier; Finanzierung; Bürgerbeteiligung; Sanierungsablauf

Regionaldeskriptoren: Berlin- Friedrichshain

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2006/2803

925

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.); Freie Planungsgruppe Berlin GmbH (Bearb.); Forschungsgruppe Stadt + Dorf - Prof. Dr. Rudolf Schäfer, Berlin (Bearb.)

Bockhorst, Matthias (Verf.); Braun, Michael (Verf.); Schäfer, Rudolf (Verf.); Stricker, Hans Joachim (Verf.); Scharmer, Eckart (Verf.)

Wohnungsbauschwerpunkte in Berlin '95.

Berlin (1993); VII, 113 S.; Kt., Abb., Tab., dt.
Städtebau und Architektur; 18

Bereits seit Mitte der achtziger Jahre ist auf dem Berliner Wohnungsmarkt ein Defizit an verfügbarem Wohnraum zu verzeichnen. Diese Situation hat sich nach dem Fall der Mauer noch weiter verschärft. Im April 1991 wurde deshalb von der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen eine Machbarkeitsstudie zu Wohnungsbaustrategien erarbeitet, in der 60 Standorte auf ihre kurz- bis mittelfristige Verfügbarkeit hin geprüft wurden. Auf dieser Grundlage wurde die kurzfristige Entwicklung von 27 Flächen für den Wohnungsbau beschlossen. Der vorgelegte Bericht soll der Öffentlichkeit die rechtlichen und faktischen Rahmenbedingungen dieses Senatsbeschlusses aufzeigen. Im Teil A wird eine ausführliche Einführung in das städtebauliche Instrumentarium gegeben. Teil B der Publikation konzentriert sich auf die Darstellung der spezifischen Rahmenbedingungen der einzelnen Flächenpotentiale. wi/difu

Schlagwörter: Wohnungsbauplanung; Wohnbaufläche; Städtebaurecht; Planungsinstrument; Standort; Wohngebiet; Stadterweiterung; Planungsbeispiel; Stadtplanung; Stadtumbau; Bauflächenentwicklung; Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 1995

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Plan/Programm/Projekt; Rechtsbezogene Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/3194- 4

926

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Neue Wohn- und Siedlungsformen - Impulse aus Frauensicht. Dokumentation des Symposions des Beirats für frauenspezifische Belange bei der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Berlin. 29.- 30. Januar 1993.

Berlin (1993); 82 S.; Abb., dt.

Angesichts des akuten Wohnungsmangels in Berlin, werden an verschiedenen Orten der Stadt, vor allem im Ostteil, neue Wohnsiedlungen geplant. Die Großsiedlungen der zwanziger Jahre sind berühmt geworden, viel Kritik ernteten jedoch die nach dem zweiten Weltkrieg entstandenen Großsiedlungen vom Märkischen Viertel bis Marzahn. Bei der Suche nach neuen Ideen und Konzepten sollen zukünftig auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen, die Wünsche und Interessen von Frauen besonders berücksichtigt werden. Die Broschüre dokumentiert die Beiträge eines Symposiums, auf dem Wohn- und Siedlungsformen vorgestellt wurden, die in dieser Hinsicht beispielhaft sind. wi/difu

Schlagwörter: Wohnform; Siedlungsform; Frau; Wohnmodell; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Stadtstruktur; Architektur; Stadtplanung; Fallbeispiel; Planerin

Regionaldeskriptoren: Berlin; Zürich; Schweiz; Schweden; Niederlande; Recklinghausen

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Plan/Programm/Projekt; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/3812- 4

927

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV (Hrsg.); Wohnstatt Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Berlin (Bearb.)

Lehmann, Bert (Verf.); Pinnnig, Jürgen (Verf.); Puck, Günter (Verf.)

Kostenvergleich. Öffentlich geförderter sozialer Mietwohnungsbau Berlin/Hamburg.

Berlin (1993); 77 S.; Abb., Tab., dt.; Zus.: dt.

In der Vergangenheit wurden die hohen Baukosten in Berlin und damit der enorme Förderungsaufwand mit der Sondersituation der Stadt begründet. Die unbestrittene Spitzenposition der Berliner Baupreise bis 1989 wurde mit dem begrenzen Anbieter- und Abnehmermarkt und den höheren Transportkosten gerechtfertigt. Durch die politische und bauwirtschaftliche Normalisierung wird Berlin zunehmend vergleichbar mit anderen deutschen Großstädten. Der empirisch fundierte Bericht stellt eine vergleichende Kostenuntersuchung zum öffentlich geförderten Wohnungsbau in Hamburg und Berlin an. Um auf möglichst konkreter Ebene Unterschiede im Kosten-Leistungs- Verhältnis und deren Einflußfaktoren zu ermitteln wurden je acht Fallbeispiele aus beiden Städten aus dem Förderungsjahr 1990 nach repräsentativen Gesichtspunkten ausgewählt. Die Dokumentation der Fallbeispiele steht im Mittelpunkt der Informationsbroschüre, im Anschluß daran erfolgt eine vergleichende Bewertung unter Kostengesichtspunkten. Das Ergebnis, die Gesamtkosten liegen in Berlin 1990 immer noch um 56 Prozent höher als in Hamburg, wird nach einzelnen Faktoren aufgeschlüsselt und analysiert. goj/difu

Schlagwörter: Baukosten; Kostenvergleich; Untersuchung; Sozialer Wohnungsbau; Vergleich; Bewertung; Wohnungswesen; Bebauung; Einflussfaktor; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Hamburg; Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/4766- 1.- 4

928

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV Referat für Stadterneuerung (Hrsg.)

Stadterneuerung Berlin- Lichtenberg, Kaskelstraße. Informationen zu den Vorbereitenden Untersuchungen.

Berlin (1993); 20 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Planungsziel; Infrastruktur; Kosten; Finanzierung; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Sanierungsablauf; Bürgerbeteiligung; Neuordnungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5596- 4

929

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, Referat für Stadterneuerung (Hrsg.)

Stadterneuerung Weißensee - Komponistenviertel. Information zur Erörterung der Untersuchungen.

Berlin (1993); 28 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Bewertung; Wohnviertel; Infrastruktur; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Sanierungsziel; Sanierungsablauf; Bürgerbeteiligung; Erneuerungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Weißensee

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5597- 4

930

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, Referat für Stadterneuerung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH, Arbeitsgruppe Prenzlauer Berg (Bearb.)

Stadterneuerung Prenzlauer Berg. Untersuchungsgebiet Teutoburger Platz. Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung.

Berlin (1993); 17 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Bewertung; Planungsziel; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Sanierungsablauf; Bürgerbeteiligung; Neuordnungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5594- 4

931

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV Referat für Stadterneuerung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH, Arbeitsgruppe Prenzlauer Berg (Bearb.)

Stadterneuerung Prenzlauer Berg. Untersuchungsgebiet Winsstraße. Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung.

Berlin (1993); 17 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Bewertung; Planungsziel; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Sanierungsablauf; Bürgerbeteiligung; Neuordnungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5600- 4

932

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, Referat für Stadterneuerung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH, Arbeitsgruppe Prenzlauer Berg (Bearb.)

Stadterneuerung Prenzlauer Berg. Untersuchungsgebiet Falkplatz. Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung.

Berlin (1993); 17 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Bewertung; Planungsziel; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Bürgerbeteiligung; Neuordnungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5595- 4

933

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, Referat für Stadterneuerung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH, Arbeitsgruppe Prenzlauer Berg (Bearb.)

Stadterneuerung Prenzlauer Berg. Untersuchungsgebiet Bötzowstraße. Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung.

Berlin (1993); 17 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Bewertung; Planungsziel; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Sanierungsablauf; Bürgerbeteiligung; Neuordnungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5598- 4

934

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Energieleitstelle (Auftr., Hrsg.)

Umsetzungsgutachten Energiekonzept Berlin. Bereich Wohnungsneubau.

Berlin (1993); 57 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.
Materialien zum Energiekonzept Berlin; 12

Schlagwörter: Energieversorgung; Energieversorgungskonzept; Energieeinsparung; Energie; Wohnungsbau; Neubau; Warmwasser; Heizung; Maßnahmenkatalog

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/1462- 4

935

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Energieleitstelle (Auftr., Hrsg.); Complan Gesellschaft für kommunale Planung und Stadtentwicklung mbH, Berlin (Bearb.)

Umsetzungsgutachten zum Energiekonzept Berlin. Leistungsbereich Wohnungsbestand.

Berlin (1993); 334 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.
Materialien zum Energiekonzept Berlin; 11

Das Teilgutachten für den Wohnungsbestand, mit einem Anteil von 75 Prozent am gesamten Energieverbrauch dem größten von fünf ausgewählten Bereichen für die Formulierung einer Umsetzungsstrategie des Energiekonzepts Berlin, benennt nicht nur die Maßnahmen zur Energiereduktion, sondern ermittelt auch die Kosten, um das Finanzierungs- und Subventionspotential umreißen zu können. Des weiteren erfolgt eine detaillierte Darstellung und Analyse der Hemmnisse, die eine Umsetzung der Maßnahmen behindern. Diese Analyse bildet die Grundlage für die Entwicklung von Instrumenten in den Teilbereichen Wirtschaftlichkeit und Förderung, Recht, Information und Beratung, die die Realisierung der Energiesparmaßnahmen effektivieren sollen. goj/difu

Schlagwörter: Energieversorgung; Energie; Energieeinsparung; Wohnungsbestand; Gebäude; Kosten; Wärmedämmung; Sonnenenergie; Heizung; Maßnahmenkatalog

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: 96/1463- 4

936

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.)

Städtebaulicher Ideen- Wettbewerb Schöneberger Kreuz. Protokoll der Preisgerichtssitzung am 10. und 11. Dezember 1993.

Berlin (1993); ca. 160 S.; Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Städtebaulicher Wettbewerb; Wettbewerbsergebnis; Preisgericht; Entwicklungskonzept; Stadtautobahn; Bahnhof; Öffentlicher Verkehr; Dienstleistungsstandort; Sozialinfrastruktur; Wohnungsbau; Bebauung; Freiraumplanung; Stadtplanung; Verkehrsknotenpunkt; Nutzungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin- Schöneberg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/973- 4

937

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.)

Wohnflächen- Entwicklung. Dokumentation zum Hearing vom 18. Oktober 1993 "Weiterentwicklung von Eigenheimgebieten".

Berlin (1993); 76 S.; Kt., Abb., dt.

In Berlin stellt sich die Frage nach der zukünftigen Entwicklung von Boden. Die Frage der Eigenheime wird dabei zu einem zentralen Thema, da Eigenheime in dieser Stadt eher eine Randbedeutung nicht nur im Hinblick auf ihre periphere Lage, sondern auch im Hinblick auf ihren traditionellen Stellenwert in der Wohnraumversorgung für die Berliner haben. Die Nachfragesituation ist aber nicht nur ein Thema der städtischen Wohnungsversorgung für die Menschen, die in dieser Stadt leben, sondern auch eine Frage der Attraktivität Berlins. Gerade im östlichen Teil Berlins gibt es außerordentliche Potentiale für den Eigenheimbau. In dieser Broschüre sind die Referate und Statements, die anläßlich eines Hearings zu diesem Thema gehalten wurden, dokumentiert. Es wurden Erfahrungen aus Großbritannien und Deutschland geschildert, städtebauliche Visionen am Beispiel der Ortsteile Kaulsdorf/Mahlsdorf entwickelt und die Frage, wie die Potentiale der Eigenheimgebiete kurzfristig genutzt werden könnten, diskutiert. ej/difu

Schlagwörter: Wohnbaufläche; Wohnbaupolitik; Wohnungsbau; Eigenheim; Städtebau; Verdichtung; Wohnsiedlung; Planungsrecht; Trägerschaft; Bebauung; Stadtentwicklungsplanung; Förderung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1301- 4

938

Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien e. V. - BISS- (Hrsg.)

Grundmann, Siegfried (Verf.); Hansch, Winfried (Mitarb.)

Migration und Wohnortbindung im Urteil der Bevölkerung von Ost- Berlin.

Berlin (1993); 113 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN 0944- 1093
BISS- Forschungshefte; 4

Schlagwörter: Bevölkerungsentwicklung; Bevölkerungswanderung; Wanderungsmotivation; Zuzug; Fortzug; Wohnen; Stichprobe; Befragung; Räumliche Identität; Wohnortbindung; Migration

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost

Zeitbezug: 1992

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/3682

939

Entwicklungsträgergesellschaft Rummelsburger Bucht mbH - ERB- , Berlin (Hrsg.)

Rummelsburger Bucht. Städtische Landschaft.

Berlin (1993); 28 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Stadtlandschaft; Strukturwandel; Wohnungsbau; Städtebau; Altlastensanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Rummelsburger Bucht

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2005/2812

940

FU Berlin (Hrsg.)

Metscher, Walter (Verf.); Schmidt- Eichstaedt, Gerd (Projlt.)

Dachgeschoßausbau als Instrument der Wohnungspolitik. Untersucht am Beispiel der westlichen Bezirke von Berlin.

Berlin: Berlin- Verl. Spitz (1993); 464 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Diss.; TU Berlin 1993)
Berlin- Forschung; 28

Die Engpässe auf den Wohnungsmärkten in den Großstädten der Bundesrepublik werden in den letzten Jahren immer gravierender."Der Wegfall der innerdeutschen Grenzen und die 'neue' Funktion als Hauptstadt begründen im Großraum Berlin einen erheblichen zusätzlichen Bedarf an neuen Wohnungen. ... Will man eine unbeschränkte Zersiedelung der Landschaft verhindern, müssen auch die noch vorhandenen Reserven im Wohnungsbestand mobilisiert werden. Eine Möglichkeit dazu ist die Nutzung der vorhandenen Dachräume insbesondere in Mehrfamilienhäusern. Ihr Ausbau zu Dachgeschoßwohnungen bietet gute Möglichkeiten, ohne die Bebauung von Grün- und Freiflächen zusätzliche und zugleich auch sehr attraktive Wohnungen zu schaffen" (S.27). Probleme dieser Wohnform sind die unterschiedlichen Einschätzungen hinsichtlich der bau- und planungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit von Dachgeschoßwohnungen, die Ungewißheit über die Folgen für die Infrastrukturversorgung sowie die divergierenden Auffassungen über den wohnungswirtschaftlichen Nutzen. Ziel der Arbeit ist es, anhand der ungeklärten Problemseiten des Ausbaus von Dachgeschossen den aktuellen Sachstand und die Perspektiven für den zukünftigen Umgang mit dieser Wohnform aufzuzeigen. Untersucht wird insbesondere die Entwicklung in Berlin von 1980 bis 1990; zugrunde liegt eine Haushaltsbefragung. sg/difu

Schlagwörter: Befragung; Privater Haushalt; Dachgeschoss; Dachausbau; Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Baugenehmigung; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Bauleitplanung; Baurecht; Bebauung; Wohnungswesen; Dachwohnung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1853 - 1990

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/4239

941

Gesellschaft für Deutschlandforschung e. V., Berlin (Hrsg.)

Eckart, Karl (Hrsg.); Marcinek, Joachim (Hrsg.); Viehrig, Hans (Hrsg.)

Räumliche Bedingungen und Wirkungen des sozial-ökonomischen Umbruchs in Berlin-Brandenburg.

Berlin: Duncker & Humblot (1993); 187 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.
Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung; 36

Schlagwörter: Regionalanalyse; Regionalentwicklung; Stadtregion; Ländliche Gemeinde; Agrarstruktur; Industrie; Zentraler Ort; Verkehrsplanung; Naherholung; Wohnungswirtschaft; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin-Brandenburg/Raum

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/4637

942

Gesellschaft Hackesche Höfe e. V., Berlin (Hrsg.)

Die Hackeschen Höfe. Geschichte und Geschichten einer Lebenswelt in der Mitte Berlins.

Berlin: Argon (1993); 135 S.; Abb., Reg., dt.

Schlagwörter: Stadtteil; Wohnen; Gewerbe; Gemengelage; Mischgebiet; Lebensqualität; Sozialstruktur; Stadtgeschichte; Institutionengeschichte; Lebensform

Regionaldeskriptoren: Berlin-Mitte

Institutionen: Hackesche Höfe, Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/3362-4

943

GH Kassel, Fachbereich Stadtplanung, Landschaftsplanung (Hrsg.)

Rohler, Hans-Peter (Verf.)

Radikale Großsiedlungen brauchen radikale Parks. Freiräume für den Berliner Nordosten.

Kassel (1993); 32 S.; Abb., Lit., dt.
Arbeitsberichte des Fachbereichs Stadtplanung, Landschaftsplanung; 110

Die in der DDR ehemals begehrten Wohnungen in den sogenannten Plattenbausiedlungen drohen nach der Wiedervereinigung aufgrund der veränderten gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Situation zunehmend zu Brennpunkten sozialer Spannungen zu werden. Bauliche Verbesserungen im Bereich der Wohnungen und des Wohnumfeldes können diese Probleme zwar nicht alleine lösen, sind aber ein Faktor, dem Verfall der Quartiere entgegenzuwirken. Ziel der Arbeit ist es, mit einem Freiraum- bzw. Parkkonzept, das die Anlage von großflächigen funktionalen Freiräumen vorsieht, auf die Situation in den Berliner Großsiedlungen Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf zu reagieren. wi/difu

Schlagwörter: Großtafelbauart; Wohnsiedlung; Siedlungsstruktur; Sozialstruktur; Bevölkerungsstruktur; Wohnumfeldverbesserung; Nachbesserung; Freizeiteinrichtung; Natur-

landschaft; Freiraumplanung; Topographie; Wohnumfeld; Großsiedlung; Plattenbauweise; Bebauungsstruktur; Parklandschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hohenschönhausen; Berlin- Marzahn; Berlin- Hellersdorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/113- 2

944

Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. - IRS- , Berlin (Hrsg.)

Stadterweiterungen im Umkreis von Metropolen.

Berlin (1993); 74 S.; Abb., Lit., dt.
Regio; 1

Im Mittelpunkt der Broschüre steht die Frage, inwieweit uns die bisherigen Entwicklungen in den Umgebungen westeuropäischer Städte, etwa von London oder Paris, etwas darüber lehren, welcher zukünftige Verstädterungsprozeß dem Raum Berlin- Brandenburg bevorsteht. Hierfür wurden die Erfahrungen mit den "New Towns" in der Umgebung von London, mit den "Villes Nouvelles" in der Umgebung von Paris ausgewertet sowie ihre Anwendbarkeit auf die Berliner Verhältnisse überprüft. In weiteren Beiträgen des Heftes wird zum einen diskutiert, inwieweit die Gefahr besteht, daß in unmittelbarer Nähe Berlins hoch verdichtete Großsiedlungen errichtet werden, um den dringenden Wohnungsbedarf zu decken und zum anderen, ob sich die Entwicklungstendenzen nordamerikanischer Städte auch in europäischen Zusammenhängen wiederholen werden. wi/difu

Schlagwörter: Stadterweiterung; Großstadt; Stadtentwicklung; Siedlungsentwicklung; Wohnen; Stadtumland; Regionalstadt; Entwicklungstendenz; Stadtentwicklungsplanung; Regionalplanung; Metropole

Regionaldeskriptoren: London; Großbritannien; Paris; Frankreich; Berlin; USA

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/4286- 4

945

Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung - IZT- , Berlin (Hrsg.)

Kreibich, Rolf (Verf.); Knoll, Michael (Verf.)

Solare Stadtplanung und energiegerechtes Bauen. Dokumentation des IZT- Kongresses vom 18.2.1992 in Berlin.

Berlin (1993); 119 S., Anh.; Abb., Tab., dt.
WerkstattBericht; 10

Schlagwörter: Energie; Sonnenenergie; Stadtplanung; Solararchitektur; Ökologisches Bauen; Wohnungsbauförderung; Energiepolitik; Niedrigenergiehaus; Passivhaus; Photovoltaik

Regionaldeskriptoren: Berlin; Brandenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/1255- 4

946

S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH (Hrsg.)

Beusselkiez und Hutteninsel.

Berlin: Transit (1993); 127 S.; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Gewerbe; Arbeit; Armut; Kiez; Wohngeschichte; Freizeitgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Moabit

Zeitbezug: 1851 - 1993

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/811

947

Stadtforum, Berlin (Hrsg., Veranst.)

Stadtentwicklung der Peripherie. Protokoll der 34. Sitzung. 12./13. November 1993.

Berlin (1993); 40 S.; Kt.; dt.
Stadtforum Berlin. Dokumentation; 34

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen zwei periphere Teilräume: der Berliner Westraum Spandau - Falkensee - Nauen und der Berliner Nordostraum Pankow - Weißensee - Bernau, deren inhaltliche Probleme diametral einander entgegengesetzt sind, Gleichwohl sind beide Problemstellungen typisch für die Umstrukturierung der Region. Während Spandau und die brandenburgischen Umlandgemeinden von der innerhalb und außerhalb Berlins zu beobachteten Westdrift profitieren und von Investoren bevorzugt werden, sollte der nichtbegünstigte Nordostraum, von den Planern aber bevorzugte Entwicklungsraum, z. B. über eine big- push Strategie aufgewertet werden. goj/difu

Schlagwörter: Stadtrand; Verdichtungsraum; Verflechtungsbereich; Standort; Stadtumland; Entwicklungskonzept;

Stadtentwicklungsplanung; Wohnstandort; Stadtteilplanung; Planungsbeispiel; Stadtplanung; Wirtschaftsstandort; Standortentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Nordost; Berlin- Spandau; Brandenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz- /Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4956- 34.1993- 4

948

Stadt und Land Wohnbauten- Gesellschaft mbH, Berlin (Hrsg.)

Juckel, Lothar (Verf.); Petzold, Karin (Verf.)

Dachaufbauten am Schlierbacher Weg.

Berlin (1993); 19 S.; Abb., dt.

Vor dem Hintergrund behutsamer Stadterneuerung, die darauf ausgerichtet ist, preiswerten Wohnraum zu bauen oder zu erhalten, sind das Erhaltungskonzept, die umfassenden Modernisierungsarbeiten und die Dachaufstockung der Wohnsiedlung zu sehen. Es wird die Umgestaltung der Siedlung unter Berücksichtigung der Wünsche der Mieter und deren aktiver Mitwirkung dokumentiert. Es handelt sich um sozialen Wohnungsbau aus den Jahren 1952/53, der in "Schlichtbauweise" aus Trümmerziegeln errichtet worden war. Ein Gutachterverfahren hatte ergeben, daß Modernisierung durchaus eine Alternative zum Abriß sei, was sich nun nach gelungener Erneuerung als richtig erwiesen hat. fu/difu

Schlagwörter: Wohngebäude; Dachaufbau; Wohnsiedlung; Sozialer Wohnungsbau; Architektur; Wohnwert; Wohnungswesen; Gebäudesanierung; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/4619- 4

949

Stadt und Land Wohnbauten- Gesellschaft mbH, Berlin (Hrsg.)

Juckel, Lothar (Verf.); Petzold, Karin (Verf.)

Köllnische Heide. Instandsetzung, Dachaufstockung und Modernisierung einer Wohnsiedlung der 30er Jahre.

Berlin (1993); 19 S.; Abb., dt.

Bei der Wohnsiedlung Köllnische Heide wurden bei gleichzeitiger Sanierung und Modernisierung, unter Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau, auch die Dachgeschosse ausgebaut und 2- bzw. 3geschossige Häuser aufgestockt. Dadurch wurden die Attraktivität der Wohnanlagen und die des Wohnumfeldes gesteigert. Ein neu gestaltetes Freiflächenkonzept trägt ebenfalls zum Erhalt der 55jährigen Siedlungsstruktur bei. fu/difu

Schlagwörter: Wohngebäude; Dachausbau; Wohnsiedlung; Wohnumfeldverbesserung; Sozialer Wohnungsbau; Architektur; Wohnwert; Wohnungswesen; Gebäudesanierung; Gebäudeaufstockung; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/4617- 4

950

Stadt und Land Wohnbauten- Gesellschaft mbH, Berlin (Hrsg.)

Petzold, Karin (Verf.)

Aufschwung Wohnungsbauaktivität in Berlin-Treptow 1990- 1992.

Berlin (1993); 55 S.; Abb., dt.

Das Heft dokumentiert das Betätigungsfeld der Wohnungsbaugesellschaft im Ostberliner Stadtteil Treptow in den Jahren 1990- 1992. Der allgemein schlechte Bauzustand der Vorkriegs- wie auch Nachkriegsbauten zwang zu schnellem Handeln. Neben geplanten Neubauprojekten handelt es sich um die Stadtquartiere der Gründerzeit, den Wohnungsbau der 20er und 30er Jahre, die Gebäude der Großblockbauweise und die Plattenbauten der 60er und 70er Jahre, die dringend instandgesetzt bzw. modernisiert werden mußten. An Fallbeispielen werden einzelne Maßnahmen dargestellt. fu/difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Nachbesserung; Instandsetzung; Wohnungsbauförderung; Stadtsanierung; Wohnungswesen; Gebäudesanierung; Wohnungsbestandssicherung; Großsiedlung; Plattenbauweise; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Treptow

Zeitbezug: 1990 - 1992

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/4620- 4

951

UrbanPlan GmbH, Berlin (Hrsg.)

Arin, Cihan (Verf.); Cremer, Cornelia (Verf.); Giseke, Undine (Verf.); Weeber, Rotraut (Verf.)

Leitlinien für Marzahn.

Berlin (1993); 46 S.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Wohnen; Entwicklungsplanung; Funktionsmischung; Siedlungsstruktur; Sozialinfrastruktur; Leitbild; Bestandsentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2007/1689

952

Wohnungsbaugesellschaft Hellersdorf, Berlin (Hrsg.)

Leben in Hellersdorf. Einblicke in den jüngsten Berliner Stadtbezirk.

Berlin (1993); 47 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtteil; Neuer Stadtteil; Wohngebiet; Wohnumfeld; Neubaugebiet; Wohnsiedlung; Stadtgestaltung; Großwohnsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2010/2544

953

Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBW- , Berlin (Hrsg.)

Pressekonferenz am 24. Mai 1993 über die Ergebnisse der Schnellerhebung des Verbandes Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. über die Bau- und Investitionstätigkeit der Mitgliedsunternehmen in Berlin per 31.12.1992 und die Planungen für das Jahr 1993.

Berlin (1993); 6 S., Anh.; Tab., dt.

Schlagwörter: Bebauung; Bautätigkeit; Investitionsentwicklung; Wohnungswesen; Wohnungsunternehmen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1992 - 1993

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/3455- 4

954

Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBW- , Berlin (Auftr., Hrsg.); Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung - DIW- , Berlin (Bearb.)

Bartholmai, Bernd (Verf.)

Sozialer Wohnungsbau in Berlin. Perspektiven der Nachfrageentwicklung und Ansatzpunkte für eine Reform.

Berlin (1993); V, 127 S.; Tab., dt.
Schriftenreihe BBW; 2/93

Vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen Berlins und der politischen Debatten um eine Reform des sozialen Wohnungsbaus betrachtet das Gutachten die künftige Aufgabe und Schwerpunktsetzung der öffentlichen Förderung und greift dabei insbesondere die Frage auf, ob die traditionelle Förderung (1. Förderungsweg) überholt ist und durch eine vereinbarte Förderung (in Berlin: 2. Förderungsweg) ersetzt werden kann. Der erste Abschnitt der Untersuchung behandelt die Wohnungsversorgung, die demographischen Strukturen und Einkommensverhältnisse in Berlin zu Beginn der 90er Jahre. Anschließend wird in einer Vorausschätzung die Struktur und Entwicklung der Bevölkerung und der Privathaushalte bis zum Jahre 2000 betrachtet und die Perspektiven der Wirtschaftsentwicklung und die Projektion der Einkommensschichtung entworfen. Quantitativ bestätigt die Untersuchung die Eckwerte, die dem Wohnungsbauprogramm des Senats zugrunde liegen. Jedoch wird eine qualitative Auffächerung des Neubaus sowie eine stärkere Konzentration der Förderungsmittel zugunsten "breiter Schichten" empfohlen. Zur Verringerung der Subventionen, die vor allem für das hohe Kostenniveau des geförderten Wohnungsbaus in Berlin verantwortlich sind, wird u.a. eine Anhebung der Sozialmieten im Neubau um 1 bis 2 DM/qm vorgeschlagen. goj/ difu

Schlagwörter: Sozialer Wohnungsbau; Entwicklungstendenz; Bevölkerungsentwicklung; Privater Haushalt; Einkommen; Bevölkerungsstruktur; Wirtschaftsentwicklung; Wohnungsbedarf; Sozialwohnung; Wohnungspolitik; Wohnungsbauförderung; Wohnungswesen; Nachfrage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990 - 2000

Dokumenttyp: Graue Literatur; Gutachten; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/360- 4

955

Verein zur Förderung des gemeinsamen Wohnens von Studenten und Kreuzbergern e. V. - STUK- , Berlin (Hrsg.)

Modernisierung am Wassertorplatz. Dokumentation.

Berlin (1993); 76 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Wohnen; Student; Wohnungsmodernisierung; Baukosten; Bestandsaufnahme; Ausbau; Selbsthilfe; Architekt; Altbaumodernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg

Institutionen: Wassertorplatz, Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/2662- 4

956

Brandenburg - Berlin. Schwerpunktthema.

In: Geogr. Rdsch., Braunschweig; Jg.45 (1993) Nr.10; S.556- 614; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN: 0016- 7460

Schlagwörter: Regionalanalyse; Bundesland; Regionalentwicklung; Siedlungsstruktur; Stadtentwicklung; Wohnungswirtschaft; Industrie; Naherholung; Hauptstadt; Naturgeographie; Zentraler Ort; Gartenbau

Regionaldeskriptoren: Berlin; Potsdam; Brandenburg

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3055-4

957

Flächenpotentiale der städtischen Wohnungsbaugesellschaften.

In: Berlin-Brandenburgische Bauwirtschaft, Wiesbaden; Jg.44 (1993) Nr.15; S.333; Tab., dt.; ISSN 0940-3825

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtentwicklungsplanung; Wohnungsbauplanung; Wohnungsbestand; Wohnung; Siedlungsfläche; Flächenbilanz; Grundstück; Wohnungsmarkt; Wohnungsbaugesellschaft; Bestand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490-4

958

Moloch Großstadt. Thememheft.

In: Globus-Begleitheft, Stuttgart; Jg.12 (1993) Nr.7; S.188-213; Kt., Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Großstadt; Millionenstadt; Hauptstadt; Stadtumland; Dezentralisation; Flächenverbrauch; Bodenpreis; Sozialer Wohnungsbau; Stadtplanung; Umweltverträglichkeit

Regionaldeskriptoren: Berlin; London; Großbritannien; Paris; Frankreich; Bundesrepublik Deutschland

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: BBR: M 2926

959

Wohnen im Alter. Schwerpunktthema.

In: Die Wohnungswirtschaft, Hamburg; Jg.46 (1993) Nr.4; S.203-227; Abb., Lit., dt.; ISSN: 0939-625X

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsversorgung; Alter Mensch; Wohnen; Alteneinrichtung; Wohnungsbauunternehmen; Sozialer Wohnungsbau; EG; Fallbeispiel; Lebensstil

Regionaldeskriptoren: Salzgitter; Brake; Hessen; Nordrhein-Westfalen; Berlin; Bundesrepublik Deutschland; Frankreich

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 613-4

1992

960

Breuer, Bernd (Verf.); Hunger, Bernd (Verf.)

Städtebauliche Entwicklung großer Neubaugebiete in den fünf neuen Bundesländern und Berlin- Ost.

In: Informationen zur Raumentwicklung, Bonn; (1992) Nr. 6; S. 429- 445; Kt., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.; ISSN 0303- 2493

Rund ein Viertel der Bevölkerung der neuen Bundesländer lebt in Neubaugebieten mit mehr als 2.500 Wohnungen. Viele ostdeutsche Neubaugebiete haben die Größe von Kleinstädten, einige sogar die Dimension von Großstädten. Obwohl viele städtebauliche Probleme ähnlich gelagert sind wie in westdeutschen Großsiedlungen, haben sich unter den gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen der DDR vor allem im sozialen und wohnungswirtschaftlichen Bereich Besonderheiten der großen Neubaugebiete herausgebildet. Daher sind Erfahrungen aus den westdeutschen Großsiedlungen nur begrenzt übertragbar. Angesichts der Bedeutung und Besonderheiten der ostdeutschen Neubaugebiete hat das Bundesbauministerium im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus das Forschungsfeld "Städtebauliche Entwicklung großer Neubaugebiete in den neuen Bundesländern und Berlin- Ost" eingerichtet. Den elf Modellvorhaben dieses Forschungsfeldes sollen zukunftsweisende Konzepte entwickelt und erprobt werden, die für die großen Neubaugebiete eine langfristige städtebauliche und soziale Perspektive eröffnen. Von den Modellvorhaben werden zum einen praxisbezogene Hinweise für die Weiterentwicklung der wohnungs- und städtebaulichen Instrumente des Bundes und zum anderen Beiträge zur künftigen Entwicklung des städtebaulichen Typs großer Neubaugebiete in den neuen und alten Bundesländern erwartet. - (n. Verf.)

Schlagwörter: Städtebau; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Modell; Forschungsprogramm; Planungsprozess

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin/Ost

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2548

961

Brüning, Rolf (Verf.)

Siedlungsporträt: Berlin, Märkisches Viertel.

In: Internationales Forschungsseminar Große Neubaugebiete. Berlin, 1.- 3. Dez.1992. Dokum. Hrsg.: Bundesminist.f. Raumordn.,Bauwesen u. Städtebau.; , Bonn; (1992); S.21- 29; Abb., Tab., dt.; Zus.:engl.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Wohnen; Attraktivität; Wohnungsbauunternehmen; Großsiedlung; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf

Institutionen: Märkisches Viertel

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1850

962

Einem, Eberhard von (Verf.)

Berlin- Szenario 2010. Flächen und Standorte.

In: Immobilien in den neuen Bundesländern. Fakten u. Perspektiven. Hrsg.: E. Sonnemann.; , Düsseldorf; (1992); S.235- 256; Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Szenario; Bevölkerungsentwicklung; Wirtschaftsentwicklung; Strukturwandel; Verkehrsaufkommen; Flächenbedarf; Standortfaktor; Wohnungsmarkt; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Raum

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/3596- Textbd. Materialbd.- 4

963

Fehl, Gerhard (Verf.)

Privater und öffentlicher Städtebau. Zum Zusammenhang zwischen Produktion von Stadt und Form der Verstädterung im 19. Jahrhundert in Preußen.

In: Die alte Stadt, Stuttgart; Jg.19 (1992) Nr.4; S.267- 291; Abb., Lit., dt.; ISSN 0170- 9364

Angesichts der derzeit zur Behebung der Wohnungsnot geforderten vermehrten Ausweisung von Bauland lohnt es sich, dem Abhängigkeitsverhältnis zwischen Bodenausweisung und Wohnungsproduktion in der Geschichte nachzugehen. Am Beispiel Preußens und in der Gegenüberstellung der sehr unterschiedlichen Entwicklung in Berlin und im preußischen Rheinland wird die Produktion von Stadt rekonstruiert. Die Rollen eines verordneten Städtebaus einerseits, wohnreformerischer Ideen andererseits werden darin deutlich. Während sich in Berlin jede Form privaten Städtebaus zunächst den landesherrlichen Plänen unterordnete, später dann einer auf

Verknappung des Baulandangebots angelegten Politik eines Haus- und Grundbesitzerparlaments, kam es im Rheinland zu vielfältigen privaten Investitionen vor allem der Unternehmer, die über den Wohnungsbau Arbeitskräfte an sich banden. Ein unterschiedliches Recht der Kapitalgesellschaften im westlichen und östlichen Preußen trug mit zu den Unterschieden bei. Den durch Baulandverknappung ermöglichten Mietskasernen Berlins steht im Rheinland das Wachstum der Städte und Siedlungen in ihr Umland gegenüber, mit kleinteiligen Bauformen. (wb)

Schlagwörter: Städtebau; Geschichte; Stadtgestalt; Stadtwachstum; Wohnungsbau; Wohnungsversorgung; Bauland; Erschließung; Bebauungsdichte; Wohnungsmarkt; Investition; Wohnungsbaufinanzierung; Stadtbaugeschichte; Siedlungsstruktur; Wohnen; Wohnbebauung; Wohnungsbaupolitik

Regionaldeskriptoren: Aachen/Raum; Rheinland; Berlin; Preußen

Zeitbezug: 1800 - 1900

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2552

964

Heise, Volker (Verf.)

Siedlungsporträt Berlin-Altglienicke: Entwicklung einer Großsiedlung in randstädtischer Gemengelage.

In: Internationales Forschungsseminar Große Neubaugebiete. Berlin, 1.-3. Dez.1992. Dokum. Hrsg.: Bundesminist.f. Raumordn.,Bauwesen u. Städtebau.; , Bonn; (1992); S.39-45; Kt., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Gemischte Baufläche; Stadtrand; Stadtforschung; Stadtplanung; Städtebau; Gemeinwesenarbeit; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Altglienicke

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1850

965

Kunze, Ronald (Verf.)

Projektorientierte Mieterbeteiligung bei Maßnahmen der Stadterneuerung und Wohnumfeldverbesserung.
Jahrbuch Stadterneuerung; 1992

In: Jahrbuch Stadterneuerung 1992. Hrsg.: Arbeitskreis Stadterneuerung an den deutschsprachigen Hochschulen.; , Berlin; (1992); S. 179-191; Abb., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnumfeldverbesserung; Nachbesserung; Fallstudie; Stadtsanierung; Großsiedlung; Bürgerbeteiligung

Regionaldeskriptoren: Kassel-Waldau; Hannover-Hainholz; Berlin-Reinickendorf; Hamburg-Kirchdorf; Bremen-Varreler Bäke; Bremen-Grohner Düne

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4733-1992

966

Peters, Günter (Verf.)

Stadtforum Berlin. Berlin am Beginn des 21. Jahrhunderts - Räumliches Strukturkonzept 2012. (dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 43(1992), Nr.9, S.287-288

Aus dem "Räumlichen Strukturkonzept Berlin" werden Ziele für die Entwicklung der Stadtstruktur genannt. Das Strukturkonzept soll Planungsgrundlage für die nächsten 15 bis 20 Jahre sein. In dem Konzept sind die Kapazitäten der alternativen innenstädtischen Flächen und die Aufnahmefähigkeit der einzelnen Standorte in der Gesamtstadt beschrieben. Im Beitrag wird u.a. auf Eckdaten für den Wohnungsbau, die Bevölkerungsentwicklung, den Flächenbedarf für die Wirtschaft, die Erholung und den Verkehr eingegangen.(hb)

Schlagwörter: Stadtstruktur; Raumplanung; Wohnen; Umweltschutz; Verkehr; Flächenbedarf; Erholung; Freizeit; Zielsetzung; Arbeit; Siedlungsstruktur; Entwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490-4

967

Pfeiffer, Ulrich (Verf.); Heising, Petra (Verf.)

Der Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg.

In: Immobilien in den neuen Bundesländern. Fakten u. Perspektiven. Hrsg.: E. Sonnemann.; , Düsseldorf; (1992); S.273-291; Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtregion; Stadtumland; Bevölkerungsentwicklung; Wirtschaftsentwicklung; Flächenbedarf; Raummodell; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin-Brandenburg/Raum

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/3596-Textbd. Materialbd.-4

968

Momberger, Manfred (Verf.)

Berlin in need of extra airport capacity. (Berlin hat steigenden Bedarf an Flughafenkapazität.) (engl.)
Zus.: engl.

In: Airport forum, 22(1992), Nr.2, S.24- 26, Abb.

Nach weniger als 3 Jahren seit der Wiedervereinigung nähern sich Berlins Flughäfen ihrer Kapazitätsgrenzen, und das, obwohl die Stadt 3 internationale Flughäfen hat, die alle voll in Betrieb sind. Am Ende der neunziger Jahre werden jährlich 20 bis 25 Mio. Passagiere abgefertigt. Die Kapazität der 3 Flughäfen Tegel, Schönefeld und Tempelhof betrug 1991 insgesamt 11 Mio. Passagiere. Von allen drei Flughäfen ist Schönefeld der einzige, der erweiterungsfähig ist. (na)

Schlagwörter: Flughafen; Kapazität; Abfertigungsgebäude; Erweiterung; Standort; Fluglärm; Wohngebiet; Erschließung; Masterplan; Verkehr; Luftverkehr

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 787

969

Moser, Hubertus (Hrsg.)

Berlin- Report. Eine Wirtschaftsregion im Aufschwung.

Wiesbaden: Gabler (1992); 285 S.; Abb., Tab., Lit., Reg., dt.

Der Report basiert auf einer Kooperation der Landesbank Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung. Die einzelnen Abschnitte des Buches beinhalten - ausgehend von der Analyse der gegenwärtigen Situation - auch Einschätzungen über zu erwartende grundlegende Entwicklungsrichtungen. Untersucht werden die sich neu herausbildenden wirtschaftlichen und räumlichen Verflechtungsbeziehungen zwischen Berlin und seinem Umland, die Wirtschaftsstruktur im Westteil und die sich abzeichnenden Anpassungsprobleme im Ostteil der Stadt, die Situation auf dem Arbeits- und auf dem Wohnungsmarkt ebenso wie die mittelfristigen Perspektiven der öffentlichen Finanzen und die Herausforderungen und Chancen Berlins auf dem Wege zu einem bedeutenden Finanzplatz. Behandelt werden darüber hinaus die Veränderungen in der Forschungslandschaft Berlins, Fragen der gegenwärtig praktizierten Wirtschaftsförderung und die Flächennachfrage von Investoren im Raum Berlin. Schließlich werden Konzepte zur Verkehrsplanung sowie zur Regionalplanung im Raum Berlin und Perspektiven der Stadt zur Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2000 vorgestellt. - (n. Verf.)

Schlagwörter: Stadt; Hauptstadt; Wirtschaftsentwicklung; Arbeitsmarkt; Wohnungsmarkt; Finanzen; Wirtschaftsförderung; Flächennutzung; Verkehr; Perspektive; Standort; Entwicklungstendenz; Stadtökonomie; Wirtschaftsstandort; Industrieforschung; Demographie; Deutsche Einheit

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin/Großraum; Brandenburg

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/2079

970

Münnich, Margot (Verf.); Dabbert, Edith (Verf.)

Lebensbedingungen in den neuen Ländern und Berlin- Ost.

In: Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Stuttgart; (1992) S.- Ausg.; S.1- 56; Abb., Tab., Lit., dt.; ISSN: 0043- 6143

Schlagwörter: Wohnungsversorgung; Miete; Bevölkerungsentwicklung; Einkommen; Privater Haushalt; Statistik; Lebensqualität; Frauenerwerbstätigkeit; Preis; Regional

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Einzelsign.

971

Neumann, Peter (Verf.)

Wohnumweltqualität und Mobilitätsverhalten in den Großwohnsiedlungen Berlin- Marzahn und Berlin- Märkisches Viertel.

In: Die Erde, Berlin; Jg.123 (1992) Nr.1; S.63- 75; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.:dt.,engl.,franz.; ISSN: 0013- 9998

Schlagwörter: Wohnen; Wohnumfeld; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Wohnungsmobilität; Wohnwert; Befragung; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; Berlin- Marzahn; Berlin- Märkisches Viertel

Zeitbezug: 1990

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 1582

972

Ullmann, Gerhard (Verf.)

Der grüne Slum. Märkisches Viertel, 1977.(dt.) Zus.: dt.;engl.;franz.

Werk, Bauen + Wohnen, Zürich 46(1992), Nr.4, S.32- 39, Abb.

Schlagwörter: Wohngebäude; Mehrfamilienhaus; Wohnen; Stadtbaugeschichte; Baugeschichte; Märkisches Viertel; Sechziger Jahre; Kritik; Stadtplanung/Städtebau

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; Berlin- Reinickendorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3796- 4

973

Will, Ludwig (Verf.)

Hinweise zur optimalen Entwicklung des Verdichtungsraumes zentrales Brandenburg, einschließlich Berlin.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 43(1992), Nr.10, S.313- 315

Vordringlich sind im Verdichtungsraum zentrales Brandenburg einschließlich Berlin Entwicklungsaufgaben der technischen Infrastruktur, der sozialen Infrastruktur und staatlich- administrativer Art zu lösen. Zum ersteren zählen u.a. eine Gebietsentwicklungsplanung, die Verkehrsplanung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Zum zweiten Bereich zählen u.a. Bildung und Erziehung, Sport und Freizeit, Wohnen, Tourismus und Wirtschaftsförderung. Als Entwicklungsaufgaben im staatlich- adminstraiven Bereich werden der Finanzausgleich Berlin/Umland, die Innere Sicherheit etc. betrachtet. Aufgeführt werden Prinzipien zur Wahrnehmung der Entwicklungsaufgaben und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise. (hb)

Schlagwörter: Verdichtungsraum; Gebietsentwicklungsplanung; Infrastruktur; Wohnen; Freizeit; Finanzausgleich; Vorgehensweise; Raumordnung; Entwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

974

Wuthe, Karlheinz (Verf.)

Planen und Bauen für Berlin.

In: Baukultur; (1992) Nr.4/5; S.4- 6; dt.; ISSN 0722- 3099

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Sozialismus; Städtebaulicher Wettbewerb; Parlamentsgebäude; Hauptstadt; Wohnungsbau; Innenstadt; Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung/Städtebau; Wiedervereinigung; Regierungssitz; Entwicklungsschwerpunkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1372; "SEBI Zs 4410- 4

975

Arbeitsgemeinschaft angewandte Geographie Münster e. V. - AAG- (Hrsg.)

Neumann, Peter (Verf.)

Berlin- Marzahn und Berlin- Märkisches Viertel. Ein Vergleich von Großwohnsiedlungen in Ost und West.

Münster (1992); 49 S.; Anh.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. Arbeitsberichte; 21

Schlagwörter: Vergleichsuntersuchung; Empirie; Befragung; Stadtökologie; Freizeit; Mobilität; Wohnzufriedenheit; Wohnumfeld; Fortzug; Wohnungswesen; Großwohnsiedlung; Zukunftsperspektive

Regionaldeskriptoren: Berlin- Marzahn; Berlin- Reinickendorf; Berlin- Märkisches Viertel

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 95/3093- 4

976

Berlin, Arbeitsgruppe für Stadtplanung (Bearb.); Landschaft Planen & Bauen, Berlin (Bearb.); Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Auftr.)

Nachkriegssiedlungen in Berlin (Ost). Bestandsübersichten.

Berlin (1992); 51 S.; Abb., Tab., dt.

Die Bestandsübersicht über den Ostberliner Mietwohnungsbau umfaßt alle in der Zeit zwischen 1945 und 1992 erstellten Wohngebäude und deren Wohnumfelder, die regelmäßig eine mehr als zweigeschossige Bauweise aufweisen und ehemals volkseigen waren bzw. sich im Besitz von Genossenschaften befanden. Diese Nachkriegssiedlungen (NKS) sind eigenständige Wohnensemble (Hausgruppen) mit zugehörigen Außenanlagen auf einer Großparzelle, zu DDR- Zeiten war der Begriff des "komplexen Wohnungsbaus" für diese Wohnform gebräuchlich. Die Untersuchung beschränkt sich auf die Kategorien "Gebäude" und "Wohnumfeld". Darstellungsform der Untersuchungsergebnisse sind die NKS- Karteien, in denen die wichtigsten Informationen für jede einzelne Siedlung enthalten sind, mit "Datenblättern Wohngebäude" mit Angaben zur Einwohner- und Sozialstruktur, der Wohnungsstruktur und den Bautypen, den "Datenblättern Wohnumfeld" mit Angaben zu Versorgungslage mit Handel und Dienstleistungen, Stellplätzen, sozialer Infrastruktur, Spiel- und Grünflächen, Versiegelungsgrad und mit dem Freiraumtyp sowie "Datenblättern Siedlungstopographie" mit Übersichtsblatt und Angaben zur Siedlungsgeschichte und geplanten Maßnahmen. Daneben gibt es Tabellen für die Themenbereiche

WE- Struktur, Einwohner- und Sozialstruktur, Wohnumfeld- Ausstattung, Bau- und Freiraumtypen. In drei Plänen werden die wichtigsten Informationen visualisiert. goj/difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Mietwohnungsbau; Wohnsiedlung; Bestandsaufnahme; Wohnungstyp; Bevölkerungsstruktur; Wohnumfeld; Infrastruktur; Freiraum; Siedlungstyp; Kartierung; Städtebauliche Einordnung; Siedlungsstruktur; Bautyp; Nachkriegsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost

Zeitbezug: 1945 - 1992

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/2763- 4

977

Berlin- Charlottenburg, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Charlottenburger City- Leitlinien.

Berlin (1992); 25 S.; Abb., dt.

Der Bezirk Charlottenburg erlebt im Zuge der Wiedervereinigung Berlins einen starken Entwicklungsschub. Um die Zukunft des Bezirks im Sinne der dort lebenden Menschen zu gestalten, wurden Leitlinien für die bauliche Entwicklung der City erarbeitet, die in dem Heft der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Für das Gebiet östlich der Leibnitzstraße bis zur Bezirksgrenze wird darin dargelegt, welche baulichen Entwicklungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der besonderen nutzungsstrukturellen, städtebaulichen und architektonischen Qualitäten wünschenswert sind. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Aspekten ”City als Wohnstandort” und ”Bewältigung des Verkehrs” zu. gb/difu

Schlagwörter: City; Leitbild; Leitfaden; Bebauung; Verkehr; Wohnstandort; Nutzung; Stadt; Umwelt; Entwicklungstendenz; Stadtteilplanung; Stadtplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Charlottenburg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/3137- 4

978

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.); Ingenieurbüro für Bauwesen Specht und Partner, Berlin (Bearb.)

Großsiedlungen. Montagebau in Berlin/Ost. Bestandsaufnahme und Bewertung der industriell errichteten Wohngebäude. (dt.)Zus.: dt.

Berlin: (1992), 150 S., Abb., Tab.
Städtebau und Architektur; 8

Im Auftrag des Bausenators wurden die zehn in Berlin wichtigsten Typen der in Montagebauweise errichteten Wohnhäuser untersucht. So können nun die bereits vorhandenen und zukünftig zu erwartenden Schäden bilanziert, sowie auch die jeweils nach Serientyp dringendsten und effektivsten Instandsetzungsmaßnahmen kostenmäßig beziffert werden. Darüberhinaus werden den Wohnungsbaugesellschaften und - genossenschaften und den politischen Entscheidungsträgern verläßliche Daten darüber geliefert, welche Modernisierungsmaßnahmen zu welchem Preis möglich sind, um nach und nach nicht nur den mindest notwendigen technischen Standard der Gebäude sicherzustellen, sondern auch die vergleichbare Ausstattung des heutigen sozialen Wohnungsbaus in den alten Bundesländern zu erreichen. Das Kostenvolumen für die dauerhafte Bestandssicherung der Wohnungen ist mit durchschnittlich ca. DM 16. 000 pro Wohnung im Vergleich zu den Hunderttausenden, die eine Neubauwohnung heute kosten würden, sehr gering. Schon aus diesem Grund kommt Abriß nicht in Frage. Außerdem schätzen die derzeitigen Bewohner ihre Siedlungen mit guter Verkehrsverbindung und trotz baulicher Mängel ist die Wohnzufriedenheit hoch. Das Erreichen des ”West- Standards” in den Wohnungen wird in diesem Gutachten ebenfalls beziffert. Das was sich darüberhinaus für die dauerhafte städtebauliche Verbesserung der Siedlungen an Finanzbedarf für für das nächste Jahrzehnt ableitet, ist bei der

Schlagwörter: Großsiedlung; Industrialisiertes Bauen; Plattenbauweise; Bestandsaufnahme; Bewertung; Gebäudetechnik; Sanierungsbedarf; Kosten; Gebäudesanierung; Wohnungsbau; Bebauung; Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/1265- 4

979

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, Referat für Stadterneuerung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH, Arbeitsgruppe Prenzlauer Berg (Bearb.)

Stadterneuerung Prenzlauer Berg. Untersuchungsgebiet Kollwitzplatz. Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung.

Berlin (1992); 21 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Bewertung; Planungsziel;

Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Sanierungsablauf; Bürgerbeteiligung; Neuordnungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5774- 4

980

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, Referat für Stadterneuerung (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH, Arbeitsgruppe Prenzlauer Berg (Bearb.)

Stadterneuerung Prenzlauer Berg. Untersuchungsgebiet Helmholtz Platz. Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung.

Berlin (1992); 21 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Stadterneuerung; Vorbereitende Untersuchung; Bestandsaufnahme; Bewertung; Planungsziel; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Sanierungsablauf; Bürgerbeteiligung; Neuordnungskonzept; Sozialverträglichkeit; Behutsame Stadterneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/5599- 4

981

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Quambusch, Rainer (Bearb.)

Rundfahrt: Die Zukunft der Großsiedlung.

Berlin: Selbstverl. (1992); 59 S.; Abb., dt.

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/1988

982

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.)

Eggeling, Rolf (Verf.); Ermer, Klaus (Verf.); Flicke, Dietrich (Verf.); Kunst, Friedemann (Verf.)

Räumliches Strukturkonzept. Grundlagen für die Flächennutzungsplanung.(dt.)

Belrin: (1992), 52 S., Kt.; Abb., Tab.

Die Ungleichgewichte in der vorhandenen Stadtstruktur sowie der zu erwartende Wachstumsschub machen weitreichende Veränderungen der räumlichen Struktur der Stadt erforderlich. Vierzig Jahre getrennte Entwicklung - wenn auch auf einem gemeinsamen historischen Grundriß - haben die beiden Hälften Berlins in unterschiedlicher Weise geprägt. Der Westteil der Stadt ist mit seinen starken Stadtteilzentren eher polyzentrisch organisiert, der Ostteil orientiert sich dagegen stärker auf die alte Stadtmitte. Besonders im Osten sind Großwohnsiedlungen als reine "Schlafstädte", aber auch monofunktionale Gewerbegebiete entstanden, die erhebliche Mängel in Struktur, Orientierung und Gestaltung aufweisen. Die Straßen- und Schienennetze der beiden Stadthälften sind ebenso wie die Leitungsnetze der Ver- und Entsorgung nicht mehr sinnvoll aufeinander bezogen, ihre Leistungsfähigkeit ist teilweise ungenügend. In Anbetracht dieser Unterschiede besteht jetzt die Aufgabe, auch mit den Instrumenten der räumlichen Planung die Vereinigung der beiden Stadthälften zu vollziehen und die Angleichung der Lebensverhältnisse voranzutreiben. geh/difu

Schlagwörter: Stadtstruktur; Strukturkonzept; Innenstadt; Regionalentwicklung; Wohnen; Zentrenstruktur; Arbeitsstätte; Freiraum; Verkehr; Stadtplanung; Stadtplanung/Städtebau; Flächennutzungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/1177- 4

983

Berlin, Senatsverwaltung für Soziales (Hrsg.)

Leitlinien zum Ausbau Berlins als behindertengerechte Stadt.

Berlin (1992); 24 S.; dt.

Schlagwörter: Behinderter; Großstadt; Mobilität; ÖPNV; Parkplatz; WC; Straßenausbauplanung; Freizeiteinrichtung; Park; Wohnen; Verwaltungsgebäude; Ausbildungsstätte; Krankenhaus; Bestandsaufnahme; Gehweg; Behindertengerecht

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/2212

984

Berlin- Spandau, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Projektgruppe Spandau 2000- X (Hrsg.)

Wasserstadt Oberhavel.

Berlin (1992); Abb., Tab., dt.

Berlin ist im vereinigten Deutschland eine neue Standortgunst zugefallen. Dies wird zur Ansiedlung zahlreicher Institutionen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen führen, womit die gegenwärtige Wohnungsnot in Berlin noch verschärft wird. Hierauf muß die Stadtplanung voraussichtlich reagieren, um gravierende städtebauliche Fehlentwicklungen oder Abwanderungen von Betrieben zu verhindern. Insbesondere würde eine übermäßige Konzentration von hochqualifizierten Dienstleistungen und Gewerbe im inneren S-Bahn-Ring die polyzentrische Struktur Berlins zerstören. Gefordert wird daher eine Dekonzentrationsstrategie. Ein Ansatzpunkt hierfür ist die Entwicklung des Bereichs Oberhavel im Bezirk Spandau. In der städtebaulichen Studie werden für das Planungsgebiet Oberhavel die Planungsziele sowie die Gestaltungs-, Flächennutzungs-, Baumassen und Verkehrskonzepte vorgestellt. gb/difu

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtentwicklung; Wohngebiet; Standort; Wohnungsbauplanung; Gestaltungskonzept; Verkehrskonzept; Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung/Städtebau; Flächennutzungskonzept

Regionaldeskriptoren: Berlin-Spandau

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/2824-4

985

Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Hrsg.)

Internationales Forschungsseminar Große Neubaugebiete. Berlin, 1.-3. Dezember 1992. Dokumentation.

Bonn (1992); 168 S.; Abb., dt.; Zus.: dt.,engl.
Experimenteller Wohnungs- und Städtebau

Es werden die derzeit bestehenden planungsrechtlichen, organisatorischen und finanziellen Probleme beim Umgang mit den großen Neubaugebieten dargestellt sowie Handlungsansätze und Strategien insbesondere für die Länder Mittel- und Osteuropas aufgezeigt. Neben Siedlungsporträts deutscher Großsiedlungen wie dem Märkischen Viertel in Berlin oder der Siedlung Berlin-Altglienicke, Ludwigsfelde, Halle-Neustadt, wobei in einzelnen Vorträgen die im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus in den neuen Bundesländern begonnenen Modellvorhaben vorgestellt werden, präsentiert der Band auch Siedlungsbeispiele aus den mittel- und osteuropäischen Ländern präsentiert: Prag-Südstadt, Bratislava-Petrzalka, Budapest-Zuglo, Kiew Termeki I sowie polnische, lettische Neubaugebiet. goj/difu

Schlagwörter: Neubaugebiet; Wohnsiedlung; Wohnbaupolitik; Stadtplanung; Nachbesserung; Stadtsanierung; Planungsbeispiel; Wohnungspolitik; Bebauung; Großsiedlung; Städtebauentwicklung; Erfahrungsbericht

Regionaldeskriptoren: Neue Bundesländer; Berlin; Polen; Tschechische Republik; Ungarn; Slowakische Republik; Russland; Estland; Lettland; Litauen; Osteuropa

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 94/1850

986

Förderverein für Jugend- und -sozialarbeit e. V. -fjs-, Berlin (Hrsg.)

Bräsemann, Roswitha (Verf.); Witzopolski (Verf.); Gudrun (Verf.)

Jugend im Stadtteil. Sozialraumanalyse und stadttielorientierte Jugendarbeit am Beispiel zweier Stadtteile in Berlin-Pankow.

Berlin (1992); 95 S.; Abb., Lit., dt.
fjs-Arbeitsheft

Schlagwörter: Jugendlicher; Stadtteil; Öffentlicher Raum; Wohnumfeld; Jugendhilfe; Stadtsoziologie; Sozialwesen; Sozialraumanalyse; Jugendarbeit

Regionaldeskriptoren: Berlin-Pankow

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/1357

987

GH Kassel, Fachbereich Stadtplanung, Landschaftsplanung (Hrsg.)

Kunze, Ronald (Verf.)

Mieterbeteiligung im Sozialen Wohnungsbau. Entstehung und Entwicklung der Mietervertretungen in den Siedlungen der Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen.

Kassel: Selbstverl. (1992); III, 332 S.; Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Diss.; Kassel 1991)
Arbeitsbericht; 107

"Das zentrale Ziel der vorliegenden Untersuchung besteht zum einen in der historischen Aufarbeitung der Ursprünge und frühzeitiger Formen der Mieterbeteiligung im ausgehenden Kaiserreich und der Weimarer Republik zum anderen aber in der Darstellung der aktuellen Entwicklung und der diese prägenden divergierenden Entwicklungsstränge. Anhand der vor allem in den randstädtischen Neubausiedlungen der 20er und 60er/70er Jahre vorzufindenden unterschiedlichen Formen der Mietervertretungen wird das sich im Laufe der Entwick-

lung verschärfende Mieter/Vermieter- Verhältnis erforscht und diachron nachskizziert" (s.1). Der Verfasser resümiert in der Zusammenfassung: "Für die Weimarer Republik wie auch für die aktuelle Situation der letzten Jahre lassen sich in Form und Inhalt vielfältiger Varianten der Mieterbeteiligung bis hin zur exemplarischen Bewohnerselbstverwaltung aufzeigen, während in den 70er Jahren als einzig anerkannte Form der Mietermitwirkungdas Modell des Mieterbeirates die gemeinnützige Wohnungswirtschaft dominiert" (S.292). Die Analyse zahlreicher Fallbeispiele, vor allem aus Frankfurt und Berlin, mündet in ein Konzept zur Demokratisierung des Wohnens. sg/ difu.

Schlagwörter: Befragung; Mieterbeteiligung; Sozialer Wohnungsbau; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Wohnumfeldverbesserung; Wohnsiedlung; Stadtgeschichte; Wohnumfeld; Wohnungswesen; Mietwesen; Wohnungsbaugesellschaft; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Frankfurt/Main; Berlin; Köln; Hamburg- Altona; Hamburg; Saarbrücken; Kassel- Waldau; Hannover- Hainholz; Bremen

Zeitbezug: 1890 - 1991

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/1075

988

GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH (Hrsg.)

Die GSW in Berlin.

Berlin (1992); getr. Pag.; Abb., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Städtebau; Wohnungsbau; Gemeinnützige Wohnungswirtschaft; Architektur; Förderungsprogramm; Beispielsammlung; Stadtteil; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/673- 4

989

Hochschule der Künste Berlin - HdK- (Hrsg.)

Peters, Günter (Verf.)

Gesamtberliner Stadtentwicklung von 1949- 1990. Daten und Grafiken.(dt.)

Berlin: (1992), 80 S., Abb., Tab., Reg.
Beiheft zur Geschichte des Berliner Mietshauses; 3

Die Dokumentation liefert eine Bestandsaufnahme der städtebaulichen Entwicklung Berlins von 1949 - 1989. In Tabellen und Graphiken werden Zahlen und Fakten zur Entwicklung der Bevölkerung, des Stadtgebietes, der volkswirtschaftlichen Leistungen, der Arbeitsstätten und Berufstätigen, des Wohnbestandes und Wohnungsbaues, der sozialen und technischen Ausstattung in beiden Stadthälften dargestellt. Soweit vorhanden, werden auch Zahlen über die Umweltbelastungen mit Schwefeldioxid, Stickoxid, Kohlenmonoxid und Staub für den Ost- und Westteil der Stadt veröffentlicht. Mit einer Rechnung für die Gesamtstadt Stand '89/90 wird eine Entscheidungshilfe für künftige städtebauliche Planungen und ihre politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Zielvorstellungen geboten. gb/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Städtebauentwicklung; Statistik; Bevölkerung; Arbeitsmarkt; Wohnungswesen; Sozialinfrastruktur; Versorgung; Infrastruktur; Umweltbelastung; Verkehr; Stadtplanung; Stadtplanung/Städtebau; Bestandsaufnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/1161- 4

990

Institut für soziale Stadtentwicklung e. V. - IFSS- , Berlin (Hrsg.); Berliner Mieterverein e. V. (Veranst.)

Wohnort und Arbeitsplatz Berlin. Wohnungspolitische Berlin- Konferenz.

Berlin: Selbstverl. (1992); 83 S.; Abb., Tab., dt.
Schriftenreihe; 8

Der Bericht dokumentiert die Ergebnisse einer wohnungspolitischen Berlin- Konferenz, die das Institut für Soziale Stadtentwicklung im Auftrag der Veranstalter: Berliner Mieterverein - Landesverband Berlin im Deutschen Mieterbund, Deutscher Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Berlin- Brandenburg, Hans- Böckler Stiftung, Industriegewerkschaft Bau- Steine- Erden - Landesverband Berlin- Brandenburg und Stadttor e. V. durchgeführt hat. Themen waren die Entwicklungsprobleme und - perspektiven von Arbeitsmarkt und Wohnungsmarkt in der vereinten Hauptstadt Berlin. Mit dem Schwerpunkt auf den sozialen Inhalten und Zielen von Stadtentwicklung werden Schlagworte und Leitbilder aus der tagespolitischen Diskussion hinterfragt und Alternativen aufgezeigt. difu

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnen; Arbeit; Sozialstruktur; Wohnungsmarkt; Wohnungsversorgung; Wirtschaftsraum; Dienstleistung; Stadtumland; Finanzierung; Wohnungswesen; Mietwesen; Alternative

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Gutachten; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/1658- 4

991

Stadt und Land Wohnbauten- Gesellschaft mbH, Berlin (Hrsg.)

Stadt und Land Fonds 1. Ein Immobilienfonds im öffentlich geförderten Wohnungsbau in Berlin mit einem städtischen Wohnungsbauunternehmen als Initiatior.

Berlin (1992); 36 S.; Kt., Abb., Tab., dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsbau; Wohnungsbauunternehmen; Baubeschreibung; Vertragsbedingung; Fondsfinanzierung; Immobilienfonds; Kapitalanlage

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

992

Synthesis GmbH, Wien (Mitarb.); Synthesis- IWS, Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung, Wien (Verw.); Wien, Magistratsabt. 18 - Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr (Auftr., Hrsg.)

Swoboda, Hannes (Verf.); Amann, Wolfgang (Mitarb.); Freitag, Ruth (Mitarb.); Lackner, Andrea (Mitarb.); Mokre, Monika (Mitarb.); Wagner, Michael (Mitarb.)

Robuste Stadträume. Wien 2010. Bd. 3

Wien (1992); 94 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtplanung; Stadtentwicklung; Wohnungsbau; Verkehrsplanung; Flächennutzungsplanung; Nutzungskonflikt; Planungsverfahren; Partizipation; Städtebauziel; Regional

Regionaldeskriptoren: Wien; Österreich; Berlin; Hamburg; Hannover; Frankfurt/Main

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: BBR: B 11 853/3

993

TU Berlin, Institut für Wohnungsbau und Stadtteilplanung - IWOS- (Hrsg.)

Lehmkuhl, Gisela (Bearb.); Lautenschläger, Wolfgang (Bearb.)

Ökologisch orientierte Entwicklungskonzepte für Wohnanlagen der 60er und 70er Jahre. Abschlußbericht eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsprojekts am IWOS Institut für Wohnungsbau und Stadtteiplanung TU Berlin Fachbereich Architektur.

Berlin (1992); 303 S.; Abb., Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnanlage; Entwicklungskonzept; Bestandsaufnahme; Szenario; Förderungsrichtlinie; Bewohnerbeteiligung; Infrastruktur; Wohnumfeld; Verkehr; Energie; Wasser; Abfall; Ökologisches Bauen; Großwohnsiedlung; Maßnahmenkatalog

Regionaldeskriptoren: Berlin- Spandau; Potsdam- Babelsberg

Zeitbezug: 1960 - 1979

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 2004/1738

994

TU Berlin, Institut für Soziologie, Fachgebiet Architektur- und Planungssoziologie (Hrsg.)

Sorgato, Barbara (Verf.)

Splanemannsiedlung in Berlin- Lichtenberg. Die erste deutsche Siedlung in Plattenbauweise.

Berlin (1992); 77 S.; Abb., Lit., dt.
Materialien zur Architektur- und Planungssoziologie; 6/1992

Siedlungen in Plattenbauweise sind heute ein zentrales Thema der öffentlichen Diskussion. Aber ”Plattenbauten” sind keine Erfindung des DDR- Sozialismus. Neben der DDR- Großsiedlung ”Hans- Loch- Viertel” in Berlin- Lichtenberg liegt eine kleine Siedlung mit zwei- bis dreigeschossigen Gebäuden: die Splanemannsiedlung. Diese 1926 errichtete Siedlung gilt als erste deutsche Siedlung in Plattenbauweise. Sie ist in historischer Perspektive von ganz außerordentlicher Bedeutung, da sie die Hoffnungen und Enttäuschungen der 20er Jahre verkörpert, über eine Industrialisierung des Bauwesens das Wohnen zu verbilligen und damit dem sozialen Fortschritt zu dienen. Schwerpunkt der hier vorgestellten Arbeit ist der Entstehungszusammenhang der Siedlung und deren Geschichte bis heute. Sichtbar werden auch die Probleme, die sich seit 1989 akkumulieren: Die Mieter fürchten um ihren Status angesichts der Unsicherheiten hinsichtlich des Eigentümers wie des Mietpreises. ej/difu

Schlagwörter: Wohnsiedlung; Industrialisiertes Bauen; Baugeschichte; Architektur; Siedlungsgeschichte; Wohnungswesen; Plattenbauweise; Entstehung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Lichtenberg

Zeitbezug: 1926 - 1990

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/515- 4

995

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Welch Guerra, Max (Verf.); Guerra, Max Welch (Verw.); Bodenschatz, Harald (Vorw.)

Vermieterstruktur und Depolitisierung der Wohnungspolitik. Die Politik des CDU- geführten Senats gegenüber der Anbieterseite des Wohnungsmarktes in Berlin/West von 1982 bis 1988.

Berlin: Selbstverl. (1992); VIII, 188 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt. (phil. Diss.; TU Berlin 1991)
Arbeitshefte des Instituts für Stadt- und Regionalplanung; 44

In der wohnungspolitischen Diskussion wird häufig ein wichtiger Aspekt des Wohnungssektors ausgeblendet, nämlich die Vermieterstruktur. "Inhaltlich konzentriert sich die Arbeit auf einen nicht nur in (West-) Berlin bedeutenden Aspekt des Wohnungssektors: auf die Veränderungen in der Struktur der Vermieter und deren Hintergründe wie Wirkungen. Gerade die Dynamik der Vermieterstruktur kann als ausgesprochen aussagekräftiger Indikator für Dimension und Erfolg einer Neuorientierung staatlicher/ kommunaler Wohnungspolitik gelten. Ausgangspunkt der Arbeit ist die These der Bedeutung der Vermieterstruktur für die Funktionen des Wohnungssektors. ... Die Arbeit beansprucht, den spezifischen Charakter einer modifizierten CDU- Politik zu bestimmen" (S. V f.). Die Wohnungspolitik der CDU in West- Berlin von 1982 bis 1988, so die Kernthese der Arbeit, begünstigte renditeorientierte, auf zügige Kapitalverwertung ausgerichtete Investoren und verschlechterte dadurch dauerhaft die Wohnungsversorgung. sg/difu

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Vermieter; Parteipolitik; Wohnungswirtschaft; Marktwirtschaft; Miethaus; Wohnungsbau; Wohnungsmodernisierung; Rentabilität; Partei; Mietwesen; Wohnungswesen; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Neukölln; Berlin

Institutionen: CDU

Zeitbezug: 1977 - 1988

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/3661

996

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.); Berlin- Neukölln, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Grab, Carsten (Verf.); Kurth, Detlef (Verf.); Radeck, Katharina (Verf.)

Ein- Blicke in die Geschichte der Schillerpromenade in Berlin Neukölln. Stadtteilgeschichte als Grundlage behutsamer Stadterneuerung. (dt.)

Berlin: (1992), 151 S., Abb., Lit.
ISR- Diskussionsbeiträge; 37

Das Wohnquartier rund um die Schillerpromenade in Berlin Neukölln ist ein Schwerpunktbereich der Stadterneuerung. Hier soll die Wohnqualität sowie die Ausstattung der Wohnungen in den nächsten Jahren verbessert werden. Wenn die Eigentümer öffentliche Förderungsmitteln in Anspruch nehmen, sind Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen möglich, bei denen die Mieten für die Bewohner tragbar bleiben. Die Dokumentation zur Ausstellung "Ein- Blicke in die Geschichte der Schillerpromenade" faßt alte Pläne und Fotos zusammen und bringt darüber hinaus eine ausführliche Darstellung der Entstehung und des früheren Lebens in der Schillerpromenade. Besondere, aber leider vergangene Attraktivitäten rund um das Quartier, wie die Festsäle an der Hermannstraße und der große Sportplatz, aber auch die für die Grünflächenversorgung Neuköllns wichtigen Friedhöfe werden besonders hervorgehoben. Das Ende des vergangenen Jahrhunderts geplante Quartier mit seinem in sich geschlossenen Straßenmuster und der breiten Schillerpromenade war ein fortschrittliches städtebauliches Projekt der Stadt Rixdorf, das in Berlin seinesgleichen sucht. Es war eine aufwendigere Bebauung mit mehr Freiflächen um finanzstärkere Bürger in den damaligen Arbeitervorort zu locken. geh/difu

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtteilgeschichte; Wohnquartier; Städtebau; Entstehungsgeschichte; Stadtsanierung; Siedlungsstruktur; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln; Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/1201- 4

997

Hauptstadt Berlin: Ihre Banken- und Immobilienmärkte. Themenheft.

In: Der langfristige Kredit, Frankfurt/Main; Jg.43 (1992) Nr.1; 30 S.; Abb., Tab., dt.; ISSN: 0342- 0930

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Kapitalmarkt; Kreditunternehmen; Stadtplanung; Regional; Immobilienmarkt; Hauptstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Kapsel

998

Mut zur Lücke. Entwurf für ein experimentelles Wohngebäude in Ostberlin.

In: Leonardo - Magazin für Architektur; (1992) Nr. 4; S. 34- 37; Abb., Ans., Grundr., Lagepl., Schn.; dt.; ISSN 0935- 1108

Tim Edler nennt seine Arbeit lapidar "eine Studie über die bauliche Nutzbarkeit extrem schmaler Grundstücksrestflächen, die beim Einfügen von Wohngebäuden des Typs WBS 70 in einem Altbaubestand übrigbleiben". Das Konzept entstand exemplarisch für eine winzige Baulücke an der Rosa- Luxemburg- Straße im Ostteil Berlins. Doch finden sich solche Baurestflächen überall in ostdeutschen Städten und sind eine Art Abfallprodukt der WBS 70, der Plattenbauweise. Als die DDR- Planer versuchten, das Modul auch in Altbaubestände einzuführen, gelang es ihnen nur in den seltensten Fällen, den Neubau nahtlos an den Altbau zu fügen, denn die kleinste verfügbare Platte ist nur 2,40 breit. Die innovative Leistung liegt also bereits darin, in einer Baufuge von 2,36 m Breite ein mögliches Baugrundstück zu entdecken. Der Entwurf wird vorgestellt. (- y-)

Schlagwörter: Wohngebäude; Baulücke; Grundrissgestaltung; Tragsystem; Glasdach; Ökologie; Flächensparendes Bauen; Brandschutz; Bauprojekt; Entwurfsbeschreibung; Architekturpreis; Baulückenbebauung; Grundstücksgröße; Restfläche; Wohnungsgrundriss; Minimierung; Split-Level; Preisträger

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Edler, Tim (Architekt)

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1723

999

Schneller planen, schneller bauen. Mehr Wohnungen, mehr Arbeitsplätze für Berlin. Konzept der Berliner CDU- Fraktion zur Beschleunigung von Stadtentwicklungsaufgaben von der Planung bis zur Baumaßnahme.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 43(1992), Nr.9, S.285- 286

Schlagwörter: Baugenehmigungsverfahren; Beschleunigung; Planungsvorhaben; Erschließungsplanung; Konzept; Vorschlag; Stadtplanung/Städtebau; Stadtentwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

1000

Wohnungen. Themenheft.

In: Bauwelt, Gütersloh; Jg.83 (1992) Nr.28/29; S.1612- 1653; Abb., dt.; ISSN: 0005- 6855

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Architektur; Stadtgestaltung; Städtebau; International

Regionaldeskriptoren: Almere; Niederlande; Wien-Aspern; Wien- Kagran; Österreich; Saint- Quentin; Paris; Frankreich; Berlin- Neukölln; Puchheim

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360- 4

1991

1001

Branoner, Wolfgang (Verf.)

Stadt- und Immobilienentwicklung in Berlin bis zum Jahre 2000 - Probleme, Strukturen, Trends und Visionen. (dt.)

In: Bauhandbuch 1991. Hrsg.: Vlg. Berliner Bauvorhaben GmbH., Berlin:(1991), S. 57- 70

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Wohnungsbaumarkt; Standortfaktor; Flächennutzungskonkurrenz; Nutzungsmischung; Planungsprozess; Stadtteil; Wohnungsbau; Tertiärsektor; Verkehr; Planungsrecht; Entwicklungstendenz; Perspektive; Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung/Städtebau; Flächennutzungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1991 - 2000

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 444- 1991

1002

Dielitzsch, Christoph (Verf.)

Wohnen - Wohnung - Wohnformen. Grundlagen für ein praxisorientiertes Modell. - Wohnbauarchitektur; Untertitel des Umschlagtitels.

Dresden (1991); ca. 230 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt. (tech. Habil.; Dresden 1991)

Im Rahmen dieser Arbeit geht es dem Autor darum, wissenschaftlich gestützte Grundlagen für ein zukunftsorientiertes, systemoffenes Wohnbaukonzept vorzulegen. Wohnarchitektur soll in ihren vielfältigen Verflechtungen dargestellt und die Elemente ihrer künftigen Innovation sollen sichtbar werden. Die Qualität des Wohnens sowie der Wohnumgebung ist eine entscheidende Voraussetzung für die Qualität des Lebens. Es ist gegenwürtig von großem internationalen Interesse, praxisorientierte Modelle künftiger Wohnarchitektur vorzustellen. Es geht dabei um wissenschaftlich fundierte, für die nationale und internationale Architektur- und Planungspraxis brauchbare Aussagen über Handlungsmöglichkeiten in Form von Erkenntnis- und Zieldaten. Der Autor liefert u.a. eine international vergleichende Typologie der Wohnhausformen und eine Analyse des DDR-Wohnungsbaus von 1958 bis 1988. sg/difu

Schlagwörter: Wohnen; Wohnform; Wohnung; Wohnungsbau; Wohngebäude; Gebäudetyp; Architektur; Wohnwert; Modell; Wohnungstyp; Bebauung; Wohnungswesen; Typologie; Architekturanalyse

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; München; Köln; Hannover; Kiel; Stuttgart; Dresden; Bundesrepublik Deutschland; DDR; Dänemark; Finnland; Österreich; Schweiz; Niederlande

Zeitbezug: 1958 - 1990

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/4880- quer8

1003

Dornbach, Detlef (Verf.)

Das 25 Mio- Programm. Stadterneuerung in Berlin/Ost.(dt.)

Deutsche Bauzeitung, Stuttgart 125(1991), Nr.1, S.137, Abb.

Schlagwörter: Altbauerneuerung; Bausubstanz; Instandsetzung; Wohnungsbau; Förderung; Verfall; Projekt; Sanierungskonzept; Finanzierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803- 4

1004

Einem, Eberhard von (Verf.)

Berlin Szenario 2010 - Flächen und Standorte. (dt.)

In: Metropole Berlin - Mehr als Markt!Hrsg.: Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz., Berlin:(1991), S. 59- 89, Tab.

Schlagwörter: Standort; Flächenbedarf; Flächenentwicklung; Prognose; Szenario; Bevölkerungsentwicklung; Wohnen; Strukturwandel; Verkehr; Gewerbefläche; Stadtplanung/Städtebau; Stadtentwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 2010

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/4232- 4

1005

Elbl, Martin (Verf.)

Zwischen Wohnungsnot und Wohnungsaufsicht. Eine Spurensuche nach Eingriffsmöglichkeiten kommunaler Bestandspolitik. Eine Studienarbeit.

Hannover (1991); XII, 263 S.; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsversorgung; Wohnungsmarkt; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin; Hamburg; Niedersachsen

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: BBR: C 21 817

1006

Freyer, Bodo (Verf.)

Stadtentwicklungsplanung in Ost- Berlin 1970- 1989.(dt.)

In: Architekt, (1991), Nr.5, S.278- 282, Abb.;Tab.

Die dynamische Einwohnerentwicklung Ost- Berlins ab Mitte der 70er Jahre zwang zu einem Umdenken bei der städtebaulichen Planung. Die kompakte Stadtstruktur wurde aufgegeben und eine extensiv orientierte Entwicklung wurde propagiert. Charakteristisch für die Phase 1970- 1989 war die starke Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche als Bauland. Innerhalb von 20 Jahren wurden ca. eine Viertelmillionen neue Wohnungen in Ost- Berlin, vorwiegend in den Stadtrandgebieten, geschaffen. Dieses führte zur Verschiebung des Bevölkerungsschwerpunkts von der Innenstadt zu den Außenbezirken und zum Ausbau des S- und Straßenbahnneztes. Der Beitrag befasst sich zun Schluss mit den Stadtplanungsaufgaben im wiedervereinigten Berlin. (na)

Schlagwörter: Bebauungsplan; Landwirtschaftliche Nutzfläche; Bauland; Stadterweiterung; Wohngebiet; Einwohnerentwicklung; Stadtrandgebiet; Öffentlicher Personennahverkehr; Dienstleistungssektor; Stadtplanung/Städtebau; Stadtentwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1970 - 1989

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

1007

Gaube, Andrea (Verf.)

Wohnbedingungen älterer Bürger in der ehemaligen DDR. Ein Zwischenbericht zu Untersuchungen in Berlin- Köpenick.(dt.) Zus.: dt.; engl.

Informatonen zur Raumentwicklung, Bonn, (1991), H.3/4, S.161- 168, Kt.; Abb., Tab., Lit.

Dem Beitrag liegen laufende Untersuchungen in verschiedenen Ortsteilen von Berlin- Köpenick zugrunde. Er soll einerseits einen exemplarischen Einblick in die Wohnbedingungen und deren soziale Grundlagen sowie städtebaulich bedingte Entwicklungstrends der neuen Bundesländer geben, andererseits aber auch die Situation vor allem älterer Bürger beschreiben. Für diese Gruppe hat sich durch den gesellschaftlichen Wandel der vergangenen zwei Jahre die Situation völlig verändert. Soziale Unsicherheit war bisher kein Thema und macht sich nun - vielleicht sogar mehr als begründet nötig - breit. Die Angst vor steigenden Mieten und die Unkenntnis über eigene finanzielle Möglichkeiten in Zukunft lassen gerade im Berliner Raum eine bisher unbekannte Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt zu. Anstelle des am häufigsten auftretenden Wunsches nach einer Wohnraumverbesserung in der "Vorwendezeit" wird nun unter älteren Bürgern vor allem eine Wohnraumverkleinerung angestrebt, oder eine Kündigung der Wohnung steht in Aussicht. Diese Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt ist jedoch nur eine Seite, die zu gesellschaftsbedingten Änderungen führt. Die damit in Verbindung stehenden neuen Anforderungen an die soziale Infrastruktur führen zu Veränderungen im sozialen Gefüge vor allem in Ortsteilen mit einer dörflichen bis kleinstädtischen Struktur. - (n. Verf.)

Schlagwörter: Wohnen; Alter Mensch; Stadtteil; Sozialstruktur; Regional; Altersaufbau; Familienstand; Wohnungsmarkt; Segregation; Milieu; Bevölkerung/Gesellschaft; Wohnbevölkerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Köpenick; Berlin- Köpenick

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2548- 4

1008

Geist, Jonas (Verf.)

Die Keimzelle des Stadtlebens.(dt.)

In: Architekt, (1991), Nr.4, S.181, Abb.

Es wurde die Entstehung und Entwicklung des Berliner Mietshauses vom 19. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg dargestellt. Der Verfasser schildert ferner die weitere städtebauliche Entwicklung Berlins vor und nach dem Zweiten Weltkrieg und die Erfahrung mit den Trabantensiedlungen in beiden Teilen der Stadt."Berlin braucht jetzt ein Wohnungsbauprogramm, das den Altbau sichert und einen Neubau entwickelt, der gemischte Strukturen und kleinteilige Büro- und Produktionsflächen miteinbezieht."(- y-)

Schlagwörter: Miethaus; Flexibilität; Funktionsmischung; Hinterhof; Blockbebauung; Wohnsiedlung; Trabantenstadt; Wohnungsbau; Wohntyp; Bauordnung; Weltkrieg I; Weltkrieg II; Mehrgeschossbau; Siedlungsstruktur; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

1009

Glißmeyer, Hans (Verf.)

Stadt und Urbanität.

In: Die Zukunft der europäischen Städte. Hrsg.: Studiengesell. Nahverkehr mbH.; , Hamburg; (1991); S.33- 41; Abb., Tab., Lit., dt.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Verstädterung; Wohnungsversorgung; Verkehrsplanung; Stadtplanung; International; Pendlerverkehr

Regionaldeskriptoren: Berlin; Bundesrepublik Deutschland; Europa

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/1582- 4

1010

Hartwig, Günter (Verf.)

Der Wohn- und Gewerbeimmobilienmarkt und seine Entwicklung aus der Sicht eines Berliner Bauträgers.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 42(1991), Nr.21, S.547- 548

Die Herausforderung für Berlin und das Umland, insbesondere auf wirtschaftlichem Gebiet, die mit der Hauptstadtfunktion verbunden ist, kann nicht am grünen Tisch auswärtiger Konzernzentralen und Entwicklungsbüros bewältigt werden. Erforderlich ist die Kooperation mit hier langjährig ansässigen Unternehmen, um so eine verträgliche und erfolgreiche Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen zu gewährleisten. Im Großraum Berlin wird es erforderlich, die enge Kooperation zwischen privaten Investoren und der öffentlichen Hand, bei der die privaten Investoren öffentliche Aufgaben mitfinanzieren, zu entwickeln und voranzutreiben. (hb)

Schlagwörter: Wohnungsbau; Ansiedlung; Unternehmen; Investition; Stadtentwicklung; Stadtplanung; Immobilienmarkt; Gewerbebau; Akzeptanz; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

1011

Häußermann, Hartmut (Verf.); Siebel, Walter (Verf.)

Bausteine zu einem Szenario der Entwicklung von Berlin. (dt.)

In: Metropole Berlin - Mehr als Markt!Hrsg.: Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz., Berlin: (1991), S. 23- 58, Tab.

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Sozialentwicklung; Sozialstruktur; Raumentwicklung; Entwicklungsplanung; Bevölkerungsentwicklung; Stadtsoziologie; Wohnungsversorgung; Arbeitsmarkt; Metropole

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/4232- 4

1012

Heine, Sabine (Verf.)

Erhöhung der Flexibilität städtischer Wohnungsbaugesellschaften durch Reorganisation der Verwaltung - Untersuchung der organisatorischen Möglichkeiten am Beispiel der sechs städtischen Wohnungsbaugesellschaften in Berlin/West. (dt.) Zus.: dt.

Berlin: (1991), ca. 270 S., Abb., Tab., Lit.(wirtsch. Diss.; TU Berlin 1991)

Anfang der 80er Jahre begann sich auf dem Wohnungsmarkt eine Trendwende abzuzeichnen: Es wurden Leerstände in Wohnungen verzeichnet, die preisgünstig in verschiedenen Größen und normaler Ausstattung des sozialen Wohnungsbaus auf dem Markt angeboten wurden. Ziel dieser Studie ist es zu überprüfen, ob städtische Wohnungsunternehmen wie gewinnorientierte Unternehmen flexibel und marktorientiert organisiert werden können. Die Autorin entwickelt ein Modell, das die besonderen Bedingungen der einzelnen Unternehmen berücksichtigt, wie z. B. die historisch gewachsene Organisationsstruktur oder die Qualifikation einzelner Mitarbeiter. Bei der Reorganisation wird nicht nur die Erhöhung der Flexibilität der Verwaltung untersucht, sondern auch die Wirtschaftlichkeit der Wohnungsunternehmen. Es wird auf den Anpassungsgrad der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen an eine veränderte Marktsituation eingegangen. Daraufhin wird untersucht, in welcher Form sich die Marktlage bis heute dargestellt und geändert hat. Die Autorin bescheinigt ihrem Modell eine (nicht quantifizierbare) Effizienz. roro/difu

Schlagwörter: Befragung; Organisationsstruktur; Reorganisation; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Wohnungsbaugesellschaft; Wohnungswirtschaft; Wirtschaftlichkeit; Modell; Gemeindeunternehmen; Bebauung; Mietwesen; Wohnungswesen; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: DeGeWo; GEHAG; GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH; GEWOBAG; GESOBAU; Stadt und Land

Zeitbezug: 1950 - 1991

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/2095

1013

Krätke, Stefan (Verf.)

Berlins Umbau zur neuen Metropole.(dt.)

In: Leviathan, Opladen, 19(1991), H.3, S.327- 352, Lit.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Wirtschaftsstruktur; Sozialstruktur; Sozialräumliche Gliederung; Arbeitsmarkt; Wohnungsmarkt; Immobilienmarkt; Regional; Kommunale Wirtschaftspolitik; Millionenstadt; Hauptstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3052

1014

Kühne, Günther (Verf.)

Der Anfang war kein Anfang. Berliner Planung der Jahre 1945/46. (dt.)

In: Architekt, (1991), Nr.5, S.259- 264, Abb.

Der Beginn des Wiederaufbaus Berlins war von intensiver Planungstätigkeit gekennzeichnet. Professor Scharoun wurde im Mai 1945 zum Stadtbaurat ernannt. Für die Erstellung eines Gesamtplanungskonzepts für die Stadt berief er ein Planungskollektiv. Der Beitrag befaßt sich mit der Vision des Kollektivplanes, sowie mit weiteren nachfolgenden Arbeiten, wie dem Zehlendorfer Plan, dem Hermsdorfer Plan und den Ideen von Max Taut, die unter dem Titel "Berlin im Aufbau" 1946 veröffentlicht wurden. (na)

Schlagwörter: Großstadt; Planungskonzept; Stadtlandschaft; Wiederaufbau; Vision; Differenzierung; CIAM; Verkehrsplan; Grünzug; Auflockerung; Wohnbebauung; Radialstraße; Stadtplanung/Städtebau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1945 - 1946

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

1015

Kühne, Günther (Verf.)

Leben in der Großstadt.(dt.)

In: Architekt, (1991), Nr.4, S.184- 186, Abb.

Die Vorzüge des Lebens in der Großstadt wurden am Beispiel der Metropole Berlin dargestellt. Die Urbanität und Vitälität sowie das vielfältige kulturelle Angebot bestimmen die Lebensqualität in der Stadt. Berlin wurde einmal als Mietkaserne bezeichnet. Wohnen zur Miete hat Tradition. Das typische Wohnhaus ist ein fünfgeschossiges Gebäude mit Hinterhof und Seitenflügel. Die städtebauliche Struktur Berlins wurde infolge der Einführung der neuen Bauordnung 1925, durch die massive Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und durch die Stadtteilung grundlegend verändert. Neue Wohnsiedlungen wurden errichtet, häufig ohne Rücksicht auf die veränderten Wohnbedürfnisse. Schätzungsweise fehlen in Berlin heute 90.000 Wohnungen, dazu 55.000 in der Region. (na)

Schlagwörter: Großstadt; Urbanität; Kultur; Stadtstruktur; Miethaus; Hinterhof; Wohndichte; Wohnanlage; Wohnsiedlung; Bauordnung; Arbeiterwohnungsbau; Weltkrieg; Wohnungsmangel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

1016

Novy, Klaus (Hrsg.); Neumann- Cosel, Barbara von (Hrsg.)

Wohnreform in Berlin - ein Arbeitsprogramm wird vorgestellt.

Berlin: Hentrich (1991); 96 S.; Abb., Lit., dt.

Berlin, die Metropole der Mietskasernen, hat auch Idee und Praxis eines "Anders Lebens" hervorgebracht. Berlin war Zentrum wohnreformerischer Bewegungen, der Städtebaureform, der Großsiedlungen der zwanziger Jahre sowie des Durchbruches des Neuen Bauens. In dem Buch werden die sozialökonomischen, politisch- kulturellen Inhalte jener Bewegungen skizziert, die die Architektur- und Städtebaureformen getragen haben. Die Geschichte der Wohnungsreform ist die Suche nach einem Dritten. So wenig wie das genossenschaftliche Wohnverhältnis ein Miet- , sondern ein Nutzungsverhältnis ist, so wenig bleibt eine Mietskaserne die Mietskaserne, gegen die alle aufgeklärten Zeitgenossen vor 1914 polemisieren, nachdem sie ab 1918 von den Makeln der ständigen Kündbarkeit und Mietsteigerung befreit waren. Das Buch stellt inhaltliche Breite und Vielfältigkeit des Themas "Wohnreform in Berlin" von seinen Anfängen Ende des letzten Jahrhunderts bis zu neueren noch in Planung befindlichen Projekten vor. difu

Schlagwörter: Trägerschaft; Wohnungsbaugenossenschaft; Genossenschaft; Stadtsoziologie; Wohnungsbau; Wohnungswesen; Sozialwohnung; Wohnen/Wohnung; Wohnreform

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1892 - 1992

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/2272- 1

1017

Pohlann, Oliver (Verf.)

Hohenschönhausen. Wohnumfeldverbesserung aus der Sicht einer Wohnungsbaugesellschaft. (dt.) Zus.: dt.

Landschaftsarchitektur, 21(1991), Nr.5, S.21- 22, Abb.

Der Berliner Stadtbezirk Hohenschönhausen ist überwiegend durch Neubaugebiete in Großplattenbauweise geprägt, deren Wohnumfeld wenig gestaltet und nur karg mit Grün ausgestattet ist. Nach der Übernahme der bisher vom Gartenamt betreuten Innenhofflächen durch die Wohnungsbaugesellschaft Hohenschönhausen ergeben sich bessere Möglichkeiten, das lange vernachlässigte Umfeld der Neubauten schöner zu gestalten und mehr pflanzliches Grün in die unmittelbare Umgebung der Stadtbewohner zu bringen. Die Wohnumfeldverbesserung setzt neben der finanziellen Grundlage eine Gesamtkonzeption mit Rang und Reihenfolge der anstehenden Aufgaben voraus. Priorität haben zunächst Maßnahmen von Wartung und Pflege. Dabei ist es wichtig, Wünsche und Bedürfnisse der Mieter kennenzulernen und in ausreichendem Maße in den Planungsprozess einfließen zu lassen. Die Maßnahmen werden aufgelistet. (hg)

Schlagwörter: Wohnumfeldverbesserung; Bepflanzung; Element; Mieterbeteiligung; Wohnungsbaugesellschaft; Großsiedlung; Neubausiedlung; Wohnblock; Projekt; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hohenschönhausen; Berlin-Hohenschönhausen

Zeitbezug: 1991

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1612; SEBI: Zs 3923- 4

1018

Rasche, Klaus (Verf.)

Rückblick oder Ausblick?(dt.)

In: Archit.(Berlin), 40(1991), Nr.7, S.38- 40, Abb.

Es ist nicht lange her, daß in der damaligen DDR ein "Utopiendefizit" verzeichnet wurde. Der radikale Wandel des Herbstes 1989 setzte geistige und praktische Potenzen frei. 1990 stellten alternative Stadtplanung mit partizipatorischem Ansatz und differenzierter sozialer Zielstellung für Studenten ein spannendes Thema dar. Es werden zwei Studentenarbeiten vorgestellt. Eine Praktikumsarbeit über das Scheunenviertel in Ost- Berlin und eine Diplomarbeit über die Innenstadt von Dessau, mit dem Thema "Dessau- Innenstadt, Geschichte und Kultur als Potentiale der Stadtentwicklung". (- y-)

Schlagwörter: Stadtviertel; Rekonstruktion; Stadtsanierung; Stadtentwicklung; Innenstadt; Stadtgeschichte; Stadtkultur; Stadtraum; Bewohnerbeteiligung; Partizipation; Platzgestaltung; Baugeschichte; Planungsziel; Utopie; Studentenarbeit; Diplomarbeit

Regionaldeskriptoren: Berlint; Berlint; Berlint; Berlint

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3714- 4

1019

Rehberg, Siegfried (Verf.)

Stadt und Ökologie. Ein Rückblick auf 10 Jahre Diskussion in Berlin.(dt.)

In: 10. Workshop "Ökologisches Bauen". Hrsg.: Umweltbundesamt, Berlin., Berlin:(1991), S. 32- 56, Tab.
Texte; 7

Schlagwörter: Ökologisches Bauen; Stadtökologie; Gebäudesanierung; Stadtsanierung; Wohnungsmodernisierung; Förderungsprogramm; Fallstudie; Bebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1980 - 1990

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/4383- 4

1020

Röhrbein, Richard (Verf.)

Bis zum bitteren Ende, Planer in den 30er Jahren und heute.(dt.)

In: Architekt, (1991), Nr.5, S.251- 254, Abb.

Der Beitrag befasst sich mit der Entwicklung des neuen Berlins in der Zeit von 1918 bis 1933 und mit der Rolle von Martin Wagner und seinen Gesinnungsfreunden in der Architektenvereinigung "Der Ring". Die städtebauliche Entwicklung Berlins in dieser Epoche war vom Geist des Humanismus und sozialer Gerechtigkeit geprägt. Die Stadtplanung Berlins nach der Vereinigung soll sich nicht durch einen Run auf schillernde Kulissen und spektakukäre Investitionen erschöpfen. "Die Kommune Berlin bleibt nach wie vor zuerst eine soziale und kulturelle Aufgabe. Martin Wagner und seine Mitstreiter waren Rufer." (- y-)

Schlagwörter: Sozialpolitik; Bautechnologie; Wohnform; Weimarer Republik; Baukultur; Humanismus; Siedlungsbau; Planungsaufgabe; Aktualität; Weltstadt; Siedlungsstruktur; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1918 - 1933

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

1021

Schirren, Mathias (Verf.)

Die Welt- Stadt als Betrieb.(dt.)

In: Architekt, (1991), Nr.5, S.247- 251, Abb.;Lit.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Rationalisierung; Industrialisierung; Sozialismus; Flächennutzungsplan; Verkehrskonzept; Weimarer Republik; Weltstadt; Siedlungsbau; Zeilenbau; Siedlungsstruktur; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

1022

Sietmann, Richard (Verf.)

Manhattan an der Spree. Preistreibender "Hauptstadt- Effekt" ist auf dem Wohnungsmarkt Berlins bereits deutlich spürbar.(dt.) Zus.: dt.

VDI- Nachrichten, Düsseldorf 45(1991), Nr.30, S.14, Abb.

Schlagwörter: Großstadt; Hauptstadt; Stadt; Umland; Wohnungsbedarf; Eigentumswohnung; Mietwohnung; Mietpreis; Grundstückspreis; Umwidmung; Wohnbedarf

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: S 6806

1023

Stimmann, Hans (Verf.)

Wohnungsbau als städtebauliche und architektonische Herausforderung. (dt.)

In: Bauhandbuch 1991. Hrsg.: Vlg. Berliner Bauvorhaben GmbH., Berlin:(1991), S. 71- 74

Schlagwörter: Wohnungsbau; Städtebau; Architektur; Stadterweiterung; Stadtbaugeschichte; Wohnungswesen; Stadtplanung/Städtebau; Stadtgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 444- 1991

1024

Stolze, Gabriele (Verf.)

Angebote für Friedrichshain - Eine städtebauliche Studie zur Stadterneuerung für das Gründerzeitgebiet Schreinerstraße.(dt.) Zus.: dt.

In: Archit.(Berlin), 40(1991), Nr.1, S.34- 39, Abb.

Im Auftrag des ehemaligen Magistrats von Ostberlin erarbeitete die Bauakademie eine Studie zur Stadterneuerung des Gründerzeitgebietes Schreinerstraße im Stadtbezirk Friedrichshain. Das Gebiet ist verkehrsmäßig gut erschlossen und weist gute Versorgungsbedingungen auf. Eine Vielzahl von Arbeits- und Gewerbestätten in Erdgeschoßbereichen, aber auch auf Freiflächen prägen das Erscheinungsbild des Territoriums entscheident mit. Bei den Modernisierungsmaßnahmen in den 70er Jahren und nach 1987 wurden Modernisierungsmaßnahmen in einzelnen Quartieren durchgeführt, wobei größtenteil alle Seitenflügel und Quergebäude mit einbezogen wurden. Damit wurde die dichte Überbauung verfestigt. Der Anteil der nicht versiegelten Freiflächen ist deshalb bei der weiteren Sanierung zu erhöhen. (rol)

Schlagwörter: Städtebau; Revitalisierung; Nahverkehr; Gewerbe; Überbauung; Neubau; Wohngebiet; Sanitärtechnik; Studie; Stadthygiene; Modernisierung; Abriss; Ausstattung; Bausubstanz

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 486; SEBI: Zs 3714- 4

1025

Wünsche, Carola (Verf.)

Mehr Grün im Prenzlauer Berg. Vorhaben zur Wohnumfeldverbesserung.(dt.) Zus.: dt.

Landschaftsarchitektur, 21(1991), Nr.5, S.16- 17, Abb.

Der Stadtbezirk Prenzlauer Berg ist mit etwa 153.000 Einwohnern auf 11 qkm einer der am dichtesten besiedelten Stadtbezirke Berlins. Er ist geprägt durch zahlreiche um die Jahrhundertwende errichtete Mietskasernen mit mehreren hintereinander liegenden, meist engen und tristen Hinterhöfen. mit nur 1,8 qkm öffentlicher Grünflächen hat der Stadtbezirk den schlechtesten Grünausstattungsgrad von ganz Berlin. Dieses Defizit schrittweise zu beseitigen ist eine gewaltige Aufgabe, der sich die Wohnungsbaugesellschaft am Prenzlauer Berg stellt. Dargestellt werden Ziele und Aufgaben zur Verbesserung des Wohnumfeldes, die mögliche Beteiligung der Mieter und das Begrünen großer Innenhöfe als Ausgangspunkt einer grundstücksbezogenen Grüngestaltung. (hg)

Schlagwörter: Wohnumfeldverbesserung; Grünflächenplanung; Innenhof; Mieterbeteiligung; Freiraumplanung; Spielplatz; Stadtbegrünung; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin- Prenzlauer Berg

Zeitbezug: 1991

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1612; SEBI: Zs 3923- 4

1026

Berlin, Arbeitsgruppe für Stadtplanung - AGS- (Auftr.); Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Nachkriegssiedlungen in Berlin- West. Szenarien zur Programmstrukturierung. Vertiefende Untersuchung.

Berlin (1991); 54 S.; Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Siedlungsstruktur; Wohnen; Themakarte; Szenario; Nachkriegsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4- 2008/1881

1027

Berlin- Neukölln, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Stadtplanungsamt, Sanierungsverwaltungsstelle (Hrsg.)

Manegold, Bodo (Hrsg.)

Stadterneuerung in Neukölln. Erfahrungen und Perspektiven einer kostenbewußten und sozialverträglichen Stadterneuerung.(dt.)

Berlin: (1991), 55 S., Kt.; Abb., Tab.

Die im Oktober 1991 herausgegebene Broschüre stellt 20 als beispielhaft ausgewählte Sanierungsvorhaben (Bauprojekte für Instandsetzungs- und Wohnungsmodernisierungsmaßnahmen) im Neuköllner Altstadtbereich mit ca. 150 000 Einwohnern vor. Gleichzeitig soll ein Überblick über die Verwendung der jeweiligen Fördermodalitäten gegeben werden. Das Bezirksamt bedauert vor allem, daß wegen der unzureichenden Ausstattung Neuköllns mit Fördermitteln viele Einzeleigentümer sich gezwungen sähen, ihre Häuser an Abschreibungsgesellschaften zu verkaufen, was zu einer vermeidbaren Steigerung der Wohnungs- und Gewerbemieten führe. Möglichkeiten der Abhilfe werden in einer Aufstockung der Fördermittel und in einer Beschleunigung der Sanierungsverfahren durch verbesserte Kooperation der beteiligten Stellen gesehen. mneu/ difu

Schlagwörter: Stadtteil; Altstadt; Sanierungsförderung; Sanierungskosten; Sanierungsmaßnahme; Bauprojekt; Erhaltende Erneuerung; Städtebau; Wohnungsmodernisierung; Wohnungswesen; Bebauung; Stadtsanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln; Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/6279- 4

1028

Berlin- Neukölln, Bezirksamt (Hrsg.)

Binder, Maja (Verf.)

Menschen im Stadtraum. Neukölln im Blickwinkel seiner Bewohner.

Berlin (1991); 40 S.; dt.

Die Dokumentation präsentiert die Ergebnisse des Teilprojektes "Lebensräume Neukölln 1990", das vom Heimatmuseum dieses Berliner Bezirkes durchgeführt wurde. In einer kleinen Zahl intensiver Interviews wird den Fragen nachgegangen, wie Neukölln heute von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern erlebt wird, was ihnen wichtig ist, wenn sie einen ganz normalen Tag in ihrem Stadtteil schildern und welche Bedeutung der Begriff "Heimat" für die Bewohner Neuköllns hat. In den dokumentierten Interviews erzählen Menschen aus Neukölln ihre Tages- Läufe durch den Bezirk. Auf diese Weise entsteht ein subjektiv geprägtes Spektrum von Ortsbeschreibungen, das zugleich anschaulich macht, in welche Richtungen sich künftig der Bezug zwischen Stadtbewohnern und Stadtraum verändern könnte. wi/difu

Schlagwörter: Stadtraum; Lebensqualität; Lebensraum; Befragung; Stadtsoziologie; Mensch; Stadtteilkultur; Soziokultur; Kiez

Regionaldeskriptoren: Berlin- Neukölln

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/1333- 4

1029

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Nagel, Wolfgang (Hrsg.)

Informationen für Bauinvestoren. Die Verwaltung als Partner. (dt.)

Berlin: (1991), 60 S., Kt.; Abb., Tab.
Berlin. Lebenswert bauen

Diese Broschüre soll die Zusammenarbeit zwischen Investoren und Verwaltung erleichtern. Zunächst wird auf die Planungen der Behörde ("Ringstadtkonzept" und Verkehrswegeplanung) für eine mitteleuropäische Metropole eingegangen, die das Zusammenwachsen der beiden Stadthälften durch ein Ausgleichen ihrer infrastrukturellen und industriellen Disparitäten im Auge hat. Dabei wird eine ausgewogene Bebauungsentwicklung verfolgt. Im Sinne der Erhaltung einer berlintypischen Struktur sollen die Stadterneuerungsvorhaben (vor allem im größten zusammenhängenden Sanierungsgebiet Europas in den Ostberliner Bezirken Prenzlauer Berg und Friedrichshain) auf die Erhaltung typischer Wohnquartiere achten. Die Broschüre gibt praktische Hinweise für Investoren und stellt das bauordnungsrechtliche Verfahren in Berlin sowie die unterschiedlichen Förderprogramme und Finanzierungshilfen mit den entsprechenden Ansprechpartnern und Anlaufstellen übersichtlich dar. Eine Reihe von Projektbeispielen zeigt die Vielfalt an Formen, Trägern und Finanzierungsformen der aktuellen und geplanten Bau- und Sanierungsvorhaben in Berlin auf. wev/difu

Schlagwörter: Stadtregion; Stadtumland; Hauptstadt; Bauinvestition; Förderungsprogramm; Wohnungsbau; Wohnungsbauförderung; Gewerbebau; Bauprojekt; Baurecht; Verwaltung; Wirtschaftsförderung; Wohnungswesen; Stadtsanierung; Bebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1987 - 1991

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/5477

1030

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Übersicht über den Bodenmarkt in der City des Berliner Westens und von Berlin-Mitte sowie in anderen Lagen im West- und Ostteil Berlins für das erste Halbjahr 1991. (dt.)

Berlin: (1991), 7 S., Tab.
Bericht über den Berliner Bodenmarkt; 1/91

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin, die jährlich über den Grundstücksmarkt berichtet, legt hiermit eine Übersicht über den Bodenmarkt in Kerngebieten, in Citylagen Berlins und in sonstigen Lagen im West- und Ostteil Berlins für das erste Halbjahr 1991 vor. Im Hinblick auf die sich abzeichnenden Marktentwicklungen soll diese Übersicht zur Transparenz des Marktes beitragen. Für den Ostteil der Stadt liegt erstmals eine Bodenmarktübersicht vor, die sich auf alle bisher für diesen Bereich Berlins verfügbaren Kaufpreise in der Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin stützt. Das Kaufpreismaterial reicht für den Ostteil der Stadt jedoch noch nicht aus, um dort Bodenrichtwerte ermitteln zu können. In der Untersuchung über die Marktübersicht werden auch die Zuschläge im Bieterverfahren der Treuhandanstalt betrachtet. geh/difu

Schlagwörter: Bodenmarkt; Innenstadt; Wohngebiet; Geschäftsviertel; Gewerbefläche; Bodenpreis; Bebauung; Baufläche

Regionaldeskriptoren: Berlin/West; Berlin/West; Berlin/West

Zeitbezug: 1991

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 3540-1991,Halbj.1-4

1031

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Lütke-Daldrup, Engelbert (Projlt.)

Projekte für den Wohnungsbau von Morgen. Dokumentation einer Werkstattausstellung zu Wohnungsbaupotentialen in Berlin.(dt.)

Berlin: (1991), 143 S.

In Berlin deuten alle Entwicklungstrends auf eine Verschärfung der Wohnungsmarktsituation in den nächsten Jahren hin, so daß die Beseitigung der Wohnungsnot zu den größten Zukunftsaufgaben der Stadt gehört. Diese von der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen herausgegebene Dokumentation zu Wohnungsbaupotentialen in Berlin enthält daher Aufsätze u.a. über das Wohnungsbauprogramm des Berliner Senats, Wohnungsbau als städtebauliche und architektionische Herausforderung, den Wohnungsmarkt in Berlin, Flächenvorsorge und Aktivierung von Wohnungsbaupotentialen und die Struktur des Berliner Wohnungsneubaus. Des weiteren werden vrschiedene Wohnungsbauprojekte dokumentiert und Tragfähigkeitsstudien und Wettbewerbe zu Wohnungsbaupotentialen dargestellt. ej/difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Wohnbaufläche; Wohnungsbauprogramm; Städtebau; Architektur; Baulücke; Wohnsiedlung; Verdichtung; Stadtteilerweiterung; Wettbewerb; Stadtplanung; Stadtplanung/Städtebau; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/5478-4

1032

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Berlin - Werkstatt für Architektur. Berlino - Laboratorio di architettura. Berlin - Workshop for architecture.

Berlin (1991); 133 S.; Abb., dt., engl., ital.

Die vier architektonischen und städtebaulichen Projekte aus Berlin zeigen exemplarisch den Stand der Diskussion auf dem Wege zu neuen Wohn- und Siedlungsform. Die Wasserstadt Oberhavel in Spandau steht als Beispiel für den Neubau eines ganzen Stadtteils, wobei die Entwurfsidee auf die Aufhebung der funktionalen Trennung von Wohnen und Arbeitsstätten zielt. Das Gebäude der "Brau und Brunnen AG", entworfen von Richard Rogers, kann zu einem Wahrzeichen der Westberliner City werden, mit den Friedrichstadt- Passagen entsteht auf drei Blöcken der barocken Friedrichstadt ein moderner Einkaufs- und Verwaltungskomplex, der die strengen städtebaulichen Bindungen der Ausschreibung für die historische Mitte Berlins einhält. Das Hauptzentrum Hellersdorf schließlich steht als Beispiel für die Ergänzung einer gesichtslosen Großsiedlung um einen zentralen Platz und die Wiedergewinnung der Parzellenstruktur. goj/difu

Schlagwörter: Entwurf; Architektur; Städtebau; Stadtteil; Wohnen; Arbeit; Wohnform; Wohnsiedlung; Innenstadt; Bebauung; Großsiedlung; Stadtreparatur; Projekt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/5916- quer8

1033

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.); Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, Berlin (Bearb.)

Metropole Berlin - Mehr als Markt! Dokumentation des Symposiums 26./27. November 1990.(dt.)

Berlin: (1991), 193 S.

Die Stadt Berlin sieht sich Herausforderungen ersten Ranges auf so ziemlich allen denkbaren Gebieten gegenübergestellt. Die Anforderungen an eine durchdachte Planung der Stadtentwicklung sind unter den herrschenden Bedingungen des Zeithorizontes, der Finanzierbarkeit und der politischen Akzeptanz enorm. Das Symposium, dessen Ergebnisse hier dokumentiert werden, befaßte sich mit Entwicklungsoptionen, die in drei Szenarien bis zum Jahre 2010 vorgestellt wurden. In einem zweiten Teil wurden für drei Bereiche thesenartige Lösungen und Anregungen gegeben, die z. T. auf andernorts gesammelten Erfahrungen basierten: Verkehr, Bodenpolitik und Ökologie. jp/difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungspolitik; Szenario; Regionalstadt; Flächenentwicklung; Standort; Metropole; Innenstadt; Bevölkerungsentwicklung; Wohnungsbau; Verkehr; Wirtschaftsentwicklung; Stadtplanung; Stadtplanung/Städtebau; Stadtentwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1990 - 2010

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/4232- 4

1034

Berlinische Galerie e. V. (Hrsg.)

Berlin heute. Projekte für das neue Berlin.(dt.)

Berlin: (1991), 105 S., Abb.

Seit der Grenzöffnung haben sich die Perspektiven für Berlin grundlegend geändert. In den Jahren der Trennung entwickelten sich die beiden Stadthälften unabhängig voneinander. Nach dem Kriege konnte allerdings die für Berlin typische Baustruktur mit ihrer beispielhaften Mischung von Nutzungen beim Wiederaufbau in beiden Stadthälften weitgehend erhalten werden. Eine partielle Verdichtung und Qualifizierung von Flächen für Bebauung ist zwar möglich, aber eine generell höhere Ausnutzung der Grundstücke - z. B. durch Bebauung des Stadtzentrums mit Hochhäusern - ist, abgesehen von wenigen Ausnahmen, nicht erwünscht, um den stadträumlichen Charakter zu bewahren. Die Ausstellung, die das Frankfurter Architekturmuseum gemeinsam mit der FAZ initiiert und organisiert hat, konzentriert die Diskussion über die Entwicklung Berlins exemplarisch auf kontroverse Standpunkte. Damit wird der Umgang mit der vorgefundenen Struktur, mit ihren Chancen und Widersprüchen thematisiert. Die Projekte, die jetzt die in Berlin gezeigte Ausstellung anreichern, verfolgen den gleichen Zweck. Sie befassen sich allerdings nicht mit dem Bereich der Stadtmitte, sondern mit Arealen, die am Rand der Innenstadt, am S- Bahn- Ring, für Nutzungen unterschiedlicher Art zur Verfügung stehen. difu

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Städtebau; Standort; Wohnungsbau; Planungskonzept; Stadtentwicklung; Planungsentwurf; Zukunftsperspektive; Ringstadt; Bebauung; Stadtplanung/Städtebau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/5250- 4

1035

Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Hrsg.)

Vitalisierung von Großsiedlungen. Expertise. Informationsgrundlagen zum Forschungsthema

städtebauliche Entwicklung von Neubausiedlungen in den fünf neuen Bundesländern. (dt.)

Bonn: (1991), 213 S., Abb., Tab., Lit.
Forschungsvorhaben des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus

Rund ein Drittel der etwa 3 Mio. seit 1950 erbauten Neubauwohnungen im Gebiet der ehemaligen DDR wurde in Großsiedlungen von jeweils mehr als 2.500 Wohneinheiten geschaffen. Einzelne Siedlungen wie Berlin- Marzahn, Berlin- Hohenschönhausen und Berlin- Hellersdorf haben mit über 30.000 Einheiten die Größe von Mittelstädten. Der Band legt eine erste Bestandsaufnahme dieser Neubausiedlungen vor: berichtet wird über Sozialstruktur und Lebensweise der Bewohner, über die Eigentumsverhältnisse, über verwendete Bautechnologien und den Instandsetzungsbedarf. Die Expertise bietet damit Ausgangsmaterial für notwendige zukünftige Konzeptionen und Maßnahmen vor allem zur städtebaulichen Entwicklung dieser Gebiete. cp/difu

Schlagwörter: Großsiedlung; Bestandsaufnahme; Eigentumsverhältnis; Sozialstruktur; Bautechnologie; Industrialisiertes Bauen; Instandsetzung; Bedarfsermittlung; Nachbesserung; Wohnumfeldverbesserung; Stadtsanierung; Städtebauentwicklung; Entwicklungsmaßnahme; Infrastruktur; Wohnungsbau; Wohnungswesen

Regionaldeskriptoren: Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel; Brandenburg/Havel

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/5322; DIFU: 05/Stadterneuerung u. Wohnumfeldverbesserung

1036

Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn (Hrsg.); Univ. Dortmund, FB Raumplanung, Fachgebiet Vermessungswesen und Bodenordnung (Bearb.)

Dieterich, Hartmut (Verf.); Dieterich- Buchwald, Beate (Verf.); Dransfeld, Egbert (Verf.); Lemmen, Franz- Josef (Verf.); Voß, Winrich (Verf.)

Wirkungsforschung zur Baulückenbebauung. Forschungsvorhaben des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus. (dt.)

Bonn: (1991), 123 S., Kt.; Abb., Lit.
Forschungsvorhaben des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus

Eine der wichtigsten Fragen des Städtebaus ist die bedarfsgerechte Verfügung von Bauland, insbesondere zur Befriedigung der erhöhten Wohnungsnachfrage. Unter dem Gebot des sparsamen und schonenden Umgangs mit Boden müssen dabei auch die städtischen Baulücken und Brachflächen der Nutzung zugeführt werden. Hier liegt eine Auswertung von insgesamt sechs im experimentellen Wohnungs- und Städtebau geförderten Modellvorhaben der Baulückenschließung vor. Mit diesem Bericht werden auch Hinweise gegeben, wie die bislang ungenutzt gebliebenen Baulücken zweckmäßig erfaßt und ihrer bestimmungsgemäßen Nutzung zugeführt werden können. jp/difu

Schlagwörter: Baulücke; Nutzung; Modellvorhaben; Wohnungsbau; Wirkung; Bewertung; Empfehlung; Baugebot; Städtebau; Wohnungswesen; Bebauung; Baufläche

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/3912

1037

Deutsches Architektur Museum, Frankfurt/Main (Auftr.); Frankfurt/Main, Dezernat für Kultur und Freizeit und Amt für Wissenschaft und Kunst (Auftr.)

Lampugnani, Vittorio Magnago (Hrsg.); Mönninger, Michael (Hrsg.); Fischer, Volker (Mitarb.); Meseure, Anna (Mitarb.)

Berlin morgen. Ideen für das Herz einer Großstadt. Ausstellung vom 26.1.- 24.3.1991. (dt.)

Stuttgart: Hatje (1991), 174 S., Kt.; Abb.

Schlagwörter: Großstadt; Deutsche Einheit; Einheit; Zukunft; Perspektive; Vision; Idee; Essay; Städtebau; Stadtgeschichte; Industrie; Architektur; Bauausstellung; Kultur; Wohnen; Wissenschaft; Stadtmitte; Stadtplanung/Städtebau; Stadtentwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/3056- 4

1038

FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin (Hrsg.)

Schulz zur Wiesch, Jochen (Hrsg.)

Stadtstruktur und Jugend. (dt.)

Berlin: (1991), 280 S., Abb., Tab.
Staat und Gesellschaft; 72

Ziel dieser Untersuchung war es, den Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlich strukturierten Berliner Stadtteilen und Quartieren nachzugehen, die möglichen Zusammenhänge zwischen sozialräumlicher Umwelt und dem Verhalten von Kindern und Jugendlichen zu erkunden und die Sichtweise von Schlüsselpersonen

in den Quartieren und die Handlungsmöglichkeiten verschiedener Verwaltungsbereiche (Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Sozialplanung, Sozialarbeit, Jugendarbeit) zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu erheben und eigene Vorschläge für das Verwaltungshandeln zu entwickeln. Dazu wurden stadtgeographische, stadtsoziologische und jugendsoziologische Arbeitsmethoden in einem empirischen Untersuchungsansatz kombiniert. Gebietsportraits auf der Grundlage von statistischen Erhebungen, Begehungen und Beobachtungen, Interviews mit Kindern und Jugendlichen sowie mit "Gebietsexperten" lieferten ein plastisches Bild der neun ausgewählten Stadtquartiere. geh/difu

Schlagwörter: Stadtstruktur; Jugendlicher; Wohnumfeld; Bestandsaufnahme; Befragung; Sozialraum; Stadtsoziologie; Siedlungsstruktur; Stadtteil

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung; Konferenz-/Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/5892

1039

Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung - IVWSR- , Den Haag (Hrsg., Veranst.); International Federation for Housing and Planning - IFHP- , Den Haag (Verw.); Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Veranst.); Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung e. V. Bonn (Veranst.)

Stadtgebiete in einem neuen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Umfeld. 14-18 Oct.1991, Berlin. Urban regions in a new social, economic and political context; Paralleltitel, engl. =Congress report 1991. International congress Berlin; Umschlagtitel

Den Haag (1991); 218 S.; Abb., Tab., Lit., dt., engl., franz.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Lebensqualität; Stadtökologie; Stadtverkehr; Stadtumland; Innenstadt; Städtebaupolitik; Wohnungspolitik; Deutsche Einheit; International

Regionaldeskriptoren: Berlin; Europa; Brasilien; Hongkong; USA; Kanada

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2157-1991,Congr.rep

1040

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Stadt- und Regionalforschung, Wien (Hrsg.)

Schulz, Marlies (Verf.)

Der Tauschwohnungsmarkt in der zentralistischen Planwirtschaft - das Beispiel von Ostberlin.

Wien: Selbstverl. (1991); 46 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.; Zus.: dt.,engl.
ISR-Forschungsberichte; 3

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnungsversorgung; Wohnungsmobilität; Wohnungspolitik; Planwirtschaft; Wohnungstausch; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; DDR

Zeitbezug: 1949 - 1989

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: BBR: B 12 930

1041

Univ. GH Kassel, Fachbereich Stadtplanung, Landschaftsplanung (Hrsg.)

Kunze, Ronald (Verf.)

Mieterbeteiligung im sozialen Wohnungsbau. Entstehung und Entwicklung der Mietervertretungen in den Siedlungen der Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen.

Kassel (1991); 6 Mikrofiches; dt. (soz. Diss.; Kassel 1991)

Schlagwörter: Wohnungswesen; Sozialer Wohnungsbau; Wohnumfeldverbesserung; Beispielsammlung; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Mieterbeteiligung; Institutionengeschichte; Siedlungsgeschichte; Weimarer Republik

Regionaldeskriptoren: Deutschland; Köln; Hamburg-Altona; Berlin; Frankfurt/Main; Kassel; Freiburg/Breisgau; Göttingen; Hannover; Bundesrepublik Deutschland

Zeitbezug: 1960 - 1990

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: MF 354

1042

S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH (Hrsg.)

Becker, Christine (Verf.); Jacob, Brigitte (Verf.); Hellweg, Uli (Verf.); Schmoll, Fritz (Verf.)

Weichenstellungen. Geschichte und Zukunft der Lehrter Straße. (dt.)

Berlin: (1991), 132 S., Kt.; Abb., Lit.

Die Lehrter Straße im Berliner Bezirk Tiergarten ist - eingefaßt von Eisenbahn- und ehemaligem Militär-

gelände - in ihrem heutigen Zustand von baulichem Verfall und räumlichem Zerfall geprägt. Der Band dokumentiert die historische Entwicklung dieses Straßenzuges in ihrem übergeordneten städtebaulichen und politischen Zusammenhang als Folge von Fehlplanungen und - entscheidungen. Dargestellt werden die Geschichte des umgebenden Stadtteils Moabit, die Auswirkungen der verkehrsplanerischen Konzepte und Entwürfe seit Beginn des 19. Jahrhunderts, die Anlage von Kasernen und Exerzierplatz und das hier später errichtete Sportstadion. Gezeigt werden aber auch die vereinzelte Wohnbebauung der Straße, das Wohnumfeld und die Bewohnerstruktur in ihrem Wandel. Plädiert wird für eine behutsame Neugestaltung, die die gewachsenen Strukturen berücksichtigt. cp/difu

Schlagwörter: Stadterneuerung; Stadtteil; Stadtentwicklung; Verkehrsplanung; Eisenbahn; Neugestaltung; Wohnen; Wohnumfeld; Bewohnerstruktur; Straßenzug; Stadtplanung; Stadtgeschichte; Stadtplanung/Städtebau; Stadtteilplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Tiergarten; Berlin- Tiergarten

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/1937

1043

S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbh (Hrsg.)

Wettbewerb Schlesische Straße Ecke Taborstraße. Sozialer Wohnungsbau Berlin Kreuzberg. Dokumentation. (dt.)

Berlin: (1991), 56 S., Abb.

In dieser Dokumentation des Wettbewerbs Schlesische Straße - Taborstraße in Berlin Kreuzberg wird die Geschichte des Wettbewerbsgrundstückes dargestellt und die Aufgabenstellung beschrieben. Der Auslober erwartete Rücksichtnahme nicht nur auf das städtebauliche Konzept, sondern auch in der Grundrißorganisation der Wohnungen auf die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Orientierung, Erschließung und Lärmbelastung. Im Hauptteil werden die ausgezeichneten Beiträge der Wettbewerbsteilnehmer vorgestellt. Dokumentiert ist sowohl die Beurteilung durch das Preisgericht als auch der Erläuterungsbericht des/der Architekten. Dieser von STERN ausgelobte Wettbewerb konnte innerhalb von nur 6 Wochen abgewickelt werden und widerlegte damit das Argument, daß Wettbewerbe den dringenden Wohnungsneubau verzögern würden. gb/difu

Schlagwörter: Sozialer Wohnungsbau; Bebauung; Stadtplanung/Städtebau; Wettbewerb

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/2393- 4

1044

Stattbau, Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH Berlin (Hrsg.); Berlin- Prenzlauer Berg (Hrsg.)

Gutachten Pfefferberg. Nutzungs- und Finanzierungskonzept.(dt.)

Berlin: (1991), ca. 150 S., Abb., Tab.

Stärker als in anderen Teilen der neuen Bundesrepublik treffen in Berlin die unterschiedlichen Strukturen des Alltagslebens in der ehemaligen DDR und der bisherigen BRD aufeinander. Die postulierte Angleichung der Lebensverhältnisse wird hier stärker und schneller gefordert - dies vor dem Hintergrund der atypischen Situation im bisherigen Westberlin. Das Gutachten zum Projekt Pfefferberg ist für den Pfefferwerk e. V. das Ergebnis von über dreijähriger Vorarbeit. Für den Verein markiert es das Ziel der Bemühungen von Anwohnern, Gewerbetreibenden und Vereinen um die zukünftige Nutzung eines wichtigen Geländes inmitten ihres Bezirkes - eines Geländes, dessen Umgestaltung zu einem soziokulturellen Zentrum eine entscheidende Initialzündung für die weitere Entwicklung der Wohnquartiere nördlich des Alexanderplatzes sein kann. Die Anlage der ehemaligen Brauerei Pfefferberg ist inmitten eines sehr großen Blockes mit Wohnnutzung am Blockrand eingebunden. Die Nutzung des als Mischgebiet eingestuften Blockes verteilt sich ungefähr je zur Hälfte auf Wohnungs- und Gewerbenutzung. Die politische Entscheidung über die Zukunft des Brauereigeländes wird auch eine Teil- Entscheidung über die Zukunft dieser Quartiere und ihrer Bewohner sein. geh/difu

Schlagwörter: Brauereigelände; Wohnblock; Mischgebiet; Gewerbenutzung; Umnutzung; Nutzungskonzept; Finanzierungskonzept; Trägerschaft; Stadtteilzentrum; Kulturzentrum; Denkmalschutz; Stadtsanierung; Beschäftigungseffekt; Entwicklungsmaßnahme

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg; Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/5753- 4

1045

TOPOS Stadtforschung, Berlin (Bearb.); S. T. E. R. N. GmbH, Berlin (Auftr.)

Gude, Sigmar (Verf.); Schulze, Maren (Verf.)

Sozialstruktur und Wohnungsversorgung im Prenzlauer Berg. Bereiche Bötzowstraße, Winsstraße, Kollwitzplatz und Teutoburger Platz.

Berlin (1991); 60 S.; Abb., Tab., Lit., Kt.; dt.

Schlagwörter: Stadtsanierung; Sozialstruktur; Wohnbevölkerung; Wohngebiet; Sanierungsgebiet; Bevölkerungsstruktur; Stadtquartier; Privater Haushalt; Miethöhe; Befragung; Mieterstruktur; Einkommensstruktur; Wohnsituation; Empirische Untersuchung; Haushaltstyp

Regionaldeskriptoren: Berlin- Prenzlauer Berg

Dokumenttyp: Graue Literatur; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: Kws 515/19

1046

Bauförderung im Osten. Neue Länder.(dt.) Zus.: dt.

Das Deutsche Malerblatt 62(1991), Nr.10, S.64- 65, Abb.

Zur Förderung des Baugeschehens stehen in den neuen Bundesländern eine ganze Reihe finanzieller Hilfen zur Verfügung. Dieses Gesamtpaket teilt sich in vier Unteraktionen auf: in die allgemeine Städtebauförderung, den städtebaulichen Denkmalschutz, in städtebauliche Modellvorhaben und in Hilfen für städtebauliche Planungsleistungen. (- y-)

Schlagwörter: Städtebauförderung; Denkmalschutz; Fördermittel; Bauförderung; Modellvorhaben; Planungsleistung; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 373

1047

Bauhandbuch 1991. (dt.)

Berlin: Verlag Berliner Bauvorhaben GmbH (1991), 297 S., Kt.; Tab., Reg.

Schlagwörter: Bauhandbuch; Bauwesen; Wohnungswesen; Verwaltung; Gesetz; Richtlinie; Verordnung; Kommentar; Fundstellenverzeichnis; Nachschlagewerk; Bebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 444- 1991

1048

Berlin plant - plant Berlin? Schwerpunktthema.(dt.)

In: Architekt, Stuttgart, (1991), 5, S.243- 291, Abb., Lit.

Schlagwörter: Stadtplanung; Städtebau; Hauptstadt; Stadtgeschichte; Wohnungsversorgung; Regional; Ideologie; Architektur; Zukunft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1880 - 1989

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: BBR: Z 343

1049

Ein grüner Hof zum Spielen. In Hellersdorf werden Kinderwünsche Wirklichkeit. (dt.) Zus.: dt.

Landschaftsarchitektur, 21(1991), Nr.5, S.23- 24, Abb.;Lit.

Schlagwörter: Wohnumfeldverbesserung; Spielbereich; Kind; Umwelt; Kinderspielplatz; Hof; Innenhof; Wohnqualität; Wohnhof; Großsiedlung; Wohnblock; Grünplanung; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Hellersdorf; Berlin- Hellersdorf

Zeitbezug: 1990

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 1612; SEBI: Zs 3923- 4

1050

Nach Berlin! Nach Berlin! Themenheft.

In: Stadtbauwelt, Gütersloh; Jg.109 (1991); S.558- 629; Abb., Lit., dt.; ISSN: 9991- 0039

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtplanung; Innenstadt; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Stadtverkehr; Verkehrsplanung; Architektur; Hauptstadt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 360- 4

1990

1051

Berning, Maria (Verf.); Braum, Michael (Verf.); Lütke-Daldrup, Engelbert (Verf.); Bodenschatz, Harald (Vorw.)

Berliner- Wohnquartiere. Ein Führer durch 40 Siedlungen.(dt.)

Berlin: Reimer (1990), XIII, 252 S., Kt.; Abb., Lit.

Der Führer durch 100 Jahre Berliner Siedlungsgeschichte zeigt mit einer repräsentativen Auswahl von 40 Wohnquartieren das breite Spektrum der Wohnmöglichkeiten in Berlin (West). Der Band vermittelt Einblicke in charakteristische Berliner Siedlungen und bringt ein interessantes Kapitel der Baugeschichte Berlins nahe. difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Altbauwohnung; Miethaus; Villa; Wohnungsbaugenossenschaft; Gartenstadt; Sozialer Wohnungsbau; Wiederaufbau; Entwicklungstendenz; Beispielsammlung; Siedlungsstruktur; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1866 - 1986

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/2145

1052

Bohleber, Wolfgang (Verf.)

Mit Marshallplan und Bundeshilfe. Wohnungsbaupolitik in Berlin 1945 bis 1968.(dt.) Zus.: dt.

Berlin: Duncker und Humblot (1990), 310 S., Kt.; Abb., Tab., Lit.(phil. Diss.; FU Berlin 1989)

Der Autor behandelt den Wiederaufbau des kriegszerstörten Wohnungsbestandes in Berlin. Er zeigt die wohnungsbaupolitischen Probleme auf und führt anhand zahlreicher Dokumente, Fotos und Tabellen aus, wie sie bis 1968 anfangs durch den Magistrat, später durch den Senat von Berlin gelöst wurden. Untersucht wird bis zur politischen Verselbständigung der Westsektoren Ende 1948 die Groß- Berliner, danach die West- Berliner Wohnungsbauentwicklung. Die Arbeit ruft in Erinnerung, in welchem Maße einst der "Kalte Krieg" zwischen Ost und West auch den Wohnungsbau bestimmte. Darüber hinaus wird deutlich, daß die gegenwärtigen Probleme der Wohnungsbaupolitik ihre Vorgeschichte in politischen Entscheidungen der ersten Nachrkiegsjahrzehnte haben. kmr/difu

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsbauförderung; Kriegszerstörung; Rekonstruktion; Städtebau; Gesellschaftspolitik; Bautechnik; Baukosten; Finanzierung; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Bauleitplanung; Bebauung; Wohnungswesen; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1945 - 1968

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/2358

1053

Busasch, Manfred (Verf.)

Wohnungen in Berlin/West am 25. Mai 1987 nach der Zahl der Räume und Belegung. Ergebnisse der Gebäude- u. Wohnungszählung.(dt.) Zus.: dt.

Berliner Statistik, Berlin, 44(1990), 4, S.58- 67, Abb., Tab.

Schlagwörter: Wohnungsstatistik; Wohnungsversorgung; Regional; Wohnung; Wohnungsgröße; Wohneigentum

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1987

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 328- 4

1054

Claussen, Gerd (Verf.); Szalucki, Dagmar (Verf.)

Nachträgliche bauliche Verdichtung von Siedlungen der 50er und 60er Jahre. Wohnsiedlung Haselhorst in Berlin- West. Ein Beitrag zur behutsamen Bestandsentwicklung und Linderung der aktuellen Wohnungsnot. 2 Bde. (dt.)

Berlin: (1990), ca. 210 S., Kt.; Abb., Tab., Lit.(tech. Diplomarbeit; TU Berlin 1990)

Die Autoren entwickeln ein Konzept für die Ausnutzung von Baulandreserven am Beispiel einer typischen Berliner Wohnsiedlung der 50er und 60er Jahre (die sich im Gegensatz zu den früher entstandenen durch einen hohen Freiflächenanteil auszeichnen). Solche Modelle sind nicht nur unter den Anforderungen einer schnellen Bereitstellung von Flächen angesichts der allgegenwärtigen "neuen Wohnungsnot", sondern auch unter der Maxime der Innenentwicklung der Metropolen als Maßgabe ressourcenschonender Baulandplanung relevant. Die Autoren werten u. a. die Erfahrungen bei der geplanten Verdichtung der Heinrich- Hertz- Siedlung (die auf erbitterte Ablehnung der betroffenen Bewohner stieß) aus. Weitere Grundlage für die Ent-

wicklung der Auswahlkriterien und die Ausarbeitung des Konzepts sind Erhebungen der Verdichtungspotentiale und über die Marktsituation auf dem Berliner Wohnungsmarkt sowie die Berücksichtigung der einschränkenden politischen (Stadtentwicklungsplan, Koalitionsvereinbarungen etc.) und bau- und planungsrechtlichen Rahmenbedingungen. wev/difu

Schlagwörter: Städtebau; Leitbild; Wohnungsmarkt; Wohnungspolitik; Wohnsiedlung; Verdichtung; Bestandsaufnahme; Infrastruktur; Städtebaurecht; Wohnumfeld; Stadtgeschichte; Bebauung; Wohnungswesen; Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung; Stadtplanung/Städtebau; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Haselhorst; Berlin- Haselhorst

Zeitbezug: 1822 - 1990

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/4632- 1.2.- 4

1055

Danielewski, Gerd (Verf.)

Verdichteter Wohnungsbau mit Zukunft. Lösungsansätze für die "neue Wohnungsnot". (dt.) Zus.: dt.;engl.

In: Beton, 40(1990), Nr.5, S.197- 199, Abb.;Lit.

Der Autor befaßt sich in seinem Beitrag mit Lösungsansätzen für die "neue Wohnungsnot" am Beispiel des Märkischen Viertels in Berlin. Er zeigt die Instandsetzung dieser sogenannten Satellitenstadt auf, die heute bei den Bewohnern einen hohen Grad an Akzeptanz erreicht hat.(- z-)

Schlagwörter: Wohnungsbau; Verdichtung; Verdichtetes Wohnen; Wohngebäude; Wohnsiedlung; Sanierungsmaßnahme; Instandsetzung; Verkehrsanbindung; Wartung; Flachdach; Korrosionsschutz; Großsiedlung; Satellitenstadt; Modernisierung; Belegungsrecht; Tauwasser; Märkisches Viertel

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; Berlin- Reinickendorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 247

1056

Dornbach, Detlef (Verf.); Duwe, Paul F. (Verf.)

Das Scheunenviertel. Ein Ost- Berliner Wohngebiet - von zwei Seiten betrachtet. (dt.) Zus.: engl.

Deutsche Bauzeitung, Stuttgart 124(1990), Nr.6, S.34- 37, Abb.;Lit.;Lagepl.

Zwei Autoren aus Ost- und Westdeutschland beschreiben das Berliner Scheunenviertel in unmittelbarer Nähe des Alexanderplatzes, bekanntgeworden als Treffpunkt der Unterwelt in den zwanziger Jahren und Schauplatz des Schriftsteller Alfred Döblin und des Fotografen Heinrich Zille. Heute ist zwar die ehemalige Altstadtstruktur in ihren Grundzügen noch erhalten, weist aber große Schäden auf; 1989 konnte das Viertel nur mit Mühe vor dem Flächenabriß und einer Neubebauung in ostdeutscher Plattenbauweise gerettet werden. Nach der Öffnung der Mauer komme es jetzt auf ein behutsames Sanierungsprogramm an, so die beiden Autoren, das auch die Wünsche der Bewohner berücksichtigt.(kg)

Schlagwörter: Stadtviertel; Stadtkultur; Bürgerinitiative; Sanierungsprogramm; Bewohnerbeteiligung; Neubau; Planungskonzept; Stadterneuerungsprogramm; Stadtgeschichte; Vergnügungsviertel; Baupolitik; Rekonstruktion; Fassade; Erhaltung; Spekulation; Altbauerneuerung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Scheunenviertel

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803- 4

1057

Freyer, Bodo (Verf.)

Die Region Berlin. Situation und Planung am Beispiel einer Wohnfunktion.

In: Kongreßbericht. Erste Stadtkonferenz Berlin Planen, Bauen, Wohnen. Hrsg.: Senat.f. Bau- u. Wohnungswes., Berlin:(1990), S.285- 287, Tab.

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Regionalplanung; Stadtplanung; Stadtregion

Regionaldeskriptoren: Berlin/Raum; Berlin/Raum; Berlin/Raum

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/3070

1058

Goralczyk, Peter (Verf.)

An der Stalinallee. Das Hochhaus an der "Weberwiese" und die "Wohnzelle Berlin- Friedrichshain"... in die Jahre gekommen. (dt.)

Deutsche Bauzeitung, Stuttgart 124(1990), Nr.6, S.140- 141, Abb.;Lagepl.;Perspekt.

Der Generalkonservator der DDR Peter Goralczyk beschreibt die Geschichte einiger denkmalgeschützter Bauten in Ostberlin entlang der späteren Stalinallee. Sie verdeutlichen den damaligen Wechsel in der Architekturauffassung. Da sind einerseits die Zeilenbauten am Friedrichshain, 4- geschossige Laubenganghäuser im Stil des Funktionalismus, deren städtebauliche Anordnung noch auf eine Idee von Hans Scharoun zurückging. Und da ist andrerseits das Hochhaus an der Weberwiese in unmittelbarer

Nähe, das drei Jahre später gebaut wurde; dessen klassizistische Architekturform markierte dann das Einschwenken der offiziellen Staatsarchitektur in Richtung auf einen stalinistischen Eklektizismus. (kg)

Schlagwörter: Denkmalschutz; Architekturgeschichte; Hochhaus; Wohnsiedlung; Architekturentwicklung; Architekturstil; Wohnungsgröße; Baugeschichte; Architekturwettbewerb; Architekt; Zeilenbau; Wohngebäude; Mehrgeschossbau; Laubengang; Eklektizismus; Fünfziger Jahre; Geschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Henselmann, Herbert (Architekt); Scharoun, Hans (Architekt); Herzenstein, Ludmilla

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803-4

1059

Hamm, Oliver G. (Verf.)

Berlin, Berlin. Gemeinsame Planungen in der geteilten Stadt. (dt.)

Deutsche Bauzeitung, Stuttgart 124(1990), Nr.6, S.161-162, Abb.

Nachdem 45 Jahre lang in Ost- und Westberlin getrennt geplant und gebaut worden ist, läßt sich seit der Öffnung der Berliner Mauer wieder an eine gemeinsame Planung denken. So wurde kürzlich von einem Wochenjournal ein Architekturwettbewerb für die Neugestaltung des Potsdamer Platzes als neue Mitte Berlins ausgeschrieben. Daß Architektur in Berlin heute nicht als Medienereignis betrachtet werden dürfe, sondern drängendere Probleme angegangen werden müssen, meint der Autor. So wurde bereits ein "Provisorischer Regionalausschuß" zwischen Planern beider Seiten gebildet, der ein geordnetes Zusammenwachsen beider Stadthälften in die Wege leiten soll. Allerdings steigt der Druck potentieller Investoren sofort wirtschaftspolitische Standortentscheidungen zu treffen und unterminiert damit die Arbeit der Stadtplaner. (kg)

Schlagwörter: Architekturwettbewerb; Infrastruktur; Planungspolitik; Investition; Bauwirtschaft; Stadtzentrum; Neuplanung; Stadtplanungsamt; Bebauungsplan; Gesamtplanung; Wohnungsnot; Neubau; Raumplanung; Historisches Gebäude; Selbsthilfe; Verkehrsproblem

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Libeskind, Daniel (Architekt); Speer, Albert (Architekt); Laduch, Christina (Architektin)

Institutionen: Morphosis

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 803-4

1060

Hanauske, Dieter (Verf.)

Bauen, bauen, bauen...! Die Wohnungspolitik in Berlin (West) 1945-1961. 2. Bände. Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin. (dt.) Parallelausgaben: Colloquium-Verlag; Akademie-Verlag, 1995.

Berlin: (1990), ca. 1200 S., Tab., Lit.(phil. Diss.; FU Berlin 1991)

Die West-Berliner Wohnungspolitik bis 1961 wird insgesamt dargestellt und bewertet. Dieses Politikfeld wird als Teil der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gesamtentwicklung bearbeitet. Auf dieser Basis (einschließlich statistischer Langzeit- und Regionalvergleiche mit Hamburg und dem Bundesgebiet) sowie aufgrund der Prüfung denkbarer Handlungsalternativen ergibt sich für den Autor eine positive Gesamtbewertung: Die verfolgte Grundstrategie einer weitgehend öffentlich gebundenen sozialen Wohnungsmarktwirtschaft war unter den gegebenen Bedingungen ohne realistische Alternative. Die West-Berliner Wohnungspolitik hat ihre engen Handlungsspielräume großenteils erfolgreich genutzt. Insbesondere gelang es in den 50er Jahren, die Politik des Wohnungsbaus als rationale Staatsplanung zu gestalten und die kriegsbedingte Wohnungsnot durch den sozialen Wohnungsbau erheblich zu verringern, ohne Primitivwohnungen zu bauen oder in städtebauliche Fehldimensionen zu verfallen. kmr/difu

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsbauförderung; Wohnungswirtschaft; Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen; Städtebau; Kosten; Finanzierung; Sozialer Wohnungsbau; Stadtgeschichte; Baugeschichte; Mietwesen; Bebauung; Wohnungswesen; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Personen: Nicklitz, Walter; Mahler, Karl; Schwedler, Rolf

Institutionen: GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH; GEHAG; GEWOBAG; Gemeinnützige AG für Angestellten Heimstätten -GAGfAH-; DeGeWo

Zeitbezug: 1945 - 1961

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 92/140-4; SEBI: 96/1043

1061

Könen, Ralf (Verf.)

Wohnungsnot und Obdachlosigkeit im Sozialstaat.(dt.)

Frankfurt/Main: Campus (1990), 269 S., Abb., Tab., Lit.(phil. Diss.; Aachen 1988)
Campus Forschung; 633

Der Teufelskreis von Wohnungsnot, Obdachlosigkeit und Armut knüpft gerade im Sozialstaat fast immer

an soziale Benachteiligung an. Die Beurteilung des Phänomens macht eine sozialhistorische Untersuchung der Interdependenzen zwischen begrifflicher Abgrenzung von Obdach-, Wohnungslosig- und Nichtseßhaftigkeit auf kommunaler und landesrechtlicher Ebene und der komplexen Entstehungs- und Erscheinungsformen auch verdeckter und latenter Obdachlosigkeit nötig. Ziel ist, sozialpolitische und sozialpädagogische Dimensionen und Grenzen zur Verhütung von Obdachlosigkeit aufzuzeigen und gleichzeitig Ausmaß, Typisierbarkeit der Anlässe und Rechtsstrukturen im Spiegel sozialpolitischer Maßnahmen zu analysieren - im Kontext von Kaiserreich und Sozialstaat. Dabei treten die Bedingungskomplexe der Armut im sozialpolitischen System und die Schwachstellen subjektiver Sicherung im Abstiegsprozeß schwerpunktmäßig in den Blick. Die Gefahr kommunaler Ausgrenzungsstrategien bei stagnierender Sozialpolitik wird gezeigt. Utopischen Ansätzen eines flächendeckenden Aufbaus von Sozialzentren steht die Forderung nach rechtlicher und ökonomischer Intervention als präventives Management gegenüber. bek/difu

Schlagwörter: Wohnungsnot; Obdachlosigkeit; Armut; Sozialgeschichte; Sozialpolitik; Sozialhilfe; Arbeitslosigkeit; Wohnungsmarkt; Sozialrecht; Stadtgeschichte; Arbeitsmarkt; Kommunalpolitik; Soziographie; Wohnungswesen; Sozialwesen; Bevölkerung/Gesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1863 - 1986

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/1531

1062

Kraft, Eckehard (Verf.)

Zu einigen Aspekten neuer Baupolitik des Magistrats in Ostberlin.(dt.) Zus.: dt.

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 41(1990), Nr.14, S.283-285

Lage der Bauwirtschaft. Ostberliner Baubetriebe sind mit wenigen Ausnahmen nicht marktwirtschaftsfähig. Unzureichender und überalterter Maschinenpark sowie geringe Produktivität. Größtes Problem besteht in der Finanzierung der Bautätigkeit. Planungsverfahren nach der Baugesetzgebung der Bundesrepublik nur in den ersten Ansätzen durchführbar. Das Bebauungskonzept für innerstädtisches Bauen ist für 1990/91 nicht ausreichend. Gegenwärtiger Wohnungsfehlbestand. Aufzeigen der Perspektiven für die Bauwirtschaft. Maßnahmen zur Beschleunigung der Umwandlung der Berliner Volkseigenen Baukombinate und -betriebe in Kapitalgesellschaften. Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der neuentstandenen Betriebe. Förderung des Berliner Bauhandwerks. Bestandteile der künftigen Baupolitik. (Bi)

Schlagwörter: Bauwirtschaft; Baubetrieb; Marktwirtschaft; Maschinenpark; Produktivität; Planungsverfahren; Bebauungsplanung; Wohnungsnot; Entwicklungstendenz; Perspektive; Förderungspolitik; Baupolitik; Bauhandwerk; Stand; Baugesetzgebung; Wettbewerbsfähigkeit; Analyse; Gebietsreform

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490-4

1063

Krämer, Karl H. (Hrsg.)

Wohnungsbau in Ballungsgebieten. Housing in conurbations. (dt.)

Stuttgart: Krämer (1990), 96 S., Abb.
Architektur + Wettbewerbe; 142

Die einleitenden Essays beschäftigen sich mit dem Wettbewerb "Europan 1989", der zur Ausarbeitung innovativer architektonischer Ideen in Anbetracht der Entwicklung der Lebensstile aufforderte, mit Problemen des Wohnungsmarktes zwischen Angebot und Nachfrage sowie mit dem Thema "Neue Wohnungsnot und altes Bodenrecht". Als Beispiele für Wohngebäude in Ballungsgebieten werden u.a. Häuser in Berlin von Josef Paul Kleihues (Schöneberger Straße), des Office for Metropolitan Architecture (Friedrichsstraße), in London von Richard Rogers & Partners sowie in Paris von Frederic Borel präsentiert. Weiterhin werden zahlreiche Wettbewerbsentwürfe und Hochschularbeiten vorgestellt. wi/difu

Schlagwörter: Wohnungsbau; Verdichtungsraum; Wohnungsnot; Beispielsammlung; Wettbewerb; Architektur; Wohnungswesen; Stadtplanung/Städtebau; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 4106-142-4

1064

Latour, Rainer (Verf.)

Innenentwicklung als strategischer Ansatz. Der Wohnungsbau im Bezirk Wilmersdorf.(dt.)

In: RaumPlan., (1990), Nr.48, S.30-37, Abb.

West-Berlin war durch seine Insellage mehr als jede westdeutsche Großstadt gezwungen, die Bauleitplanung mit der Konzentration auf die Innenentwicklung und Flächeneinsparung zu betreiben. Der Beitrag

faßt die am Beispiel des Bezirks Wilmersdorf gemachten Erfahrungen auf dem Hintergrund der gesamtstädtischen Situation zusammen. Einleitend werden die wechselnden Schwerpunkte der Stadtentwicklungspolitik der Nachkriegszeit skizziert, vor allem hinsichtlich der angestrebten Nutzungsdichten in der Innenstadt und am Stadtrand. An zwei Fallbeispielen werden die Rahmenbedingungen und Grenzen einer Strategie der Innenentwicklung aufgezeigt. Eine schematische Anwendung der Strategie ist, auch angesichts rasch wechselnder Bedarfssituationen zum Beispiel im Wohnungsbau, nicht möglich. (wb)

Schlagwörter: Stadtentwicklungsplanung; Planungspolitik; Planungskonzept; Planungspraxis; Bauleitplanung; Stadtgestaltung; Wohngebiet; Gewerbegebiet; Fallstudie; Planungsstrategie; Innenentwicklung; Baudichte; Stadtplanung/Städtebau; Stadtteilplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Wilmersdorf; Berlin- Wilmersdorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2751- 4

1065

Lohauß, Peter (Verf.)

Zu einigen Aspekten der Wirtschaft und Siedlung in der Region Berlin vor der Vereinigung.(dt.)

Berliner Statistik, Berlin, 44(1990), 11, S.186- 192, Abb., Tab.

Schlagwörter: Wirtschaftsentwicklung; Regional; Siedlungsentwicklung; Gewerbe; Landwirtschaft; Tertiärer Sektor; Öffentlicher Personennahverkehr; Wohnung; Erholungsraum; Städtestatistik

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1987 - 1989

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 328- 4

1066

Mohrmann, Rita (Verf.); Grigoleit, Bert (Verf.)

Metropole oder Moloch? Grundsätze einer menschenfreundlichen Regional- u. Stadtentwicklungsplanung.(dt.)

In: Stadt und Umwelt, Berlin, (1990), Nov., S.21- 23, Abb.

Schlagwörter: Stadtplanung; Regionalplanung; Stadtregion; Städtebauziel; Wohnungsbau; Stadtökologie; Siedlungsentwicklung; Flächennutzung; Freiflächenplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: BBR: Z 585

1067

Thurmann, Clemens (Verf.)

Perspektiven der Wohnungspolitik für Berlin und die Region.

In: Kongreßbericht. Erste Stadtkonferenz Berlin Planen, Bauen, Wohnen. Hrsg.: Senat.f. Bau- u. Wohnungswes., Berlin:(1990), S.33- 36

Schlagwörter: Wohnungspolitik; Wohnungsmarkt; Regional

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/3070

1068

Voy, Klaus (Verf.)

Ausgewählte Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 für Berlin/West im langfristigen Vergleich.(dt.)

Berliner Statistik, Berlin, 44(1990), 8, S.134- 154, Kt.; Abb., Tab., Lit.

Schlagwörter: Wohnungsstatistik; Wohnungsmarkt; Regional; Wohnungsbau; Wohnungsversorgung; Privater Haushalt; Stadtteil; Gebäudealter

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1927 - 1987

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 328- 4

1069

Wallerang, Elmar (Verf.)

Gibt es bald eine Renaissance der Trabantenstädte? Großsiedlungen könnten die Wohnungsnot lindern. Mehr als die Hälfte der Bewohner liebt ihr Märkisches Viertel. (dt.) Zus.: dt.

VDI- Nachrichten, Düsseldorf 44(1990), Nr.2, S.15, Abb.

Schlagwörter: Wohnungsnot; Wohnungsbau; Wohnsiedlung; Trabantenstadt; Erhebung; Siedlungsbau; Großsiedlung; Märkisches Viertel; Umfrage; Wohnform

Regionaldeskriptoren: Berlin- Reinickendorf; Berlin- Reinickendorf

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: S 5865

1070

Aedes Galerie und Architekturforum, Berlin (Hrsg.)

Wohnungsbau für die Hauptstadt Berlin. Ausstellung der GEWOBAG v. 24.10.-7.11. im Rahmen der Berliner Bauwochen.(dt.)

Berlin: Aedes (1990), 58 S., Kt.; Abb.
Fokus Berlin; 1

Schlagwörter: Dachausbau; Wohnungsbau; Wettbewerb; Beispielsammlung; Ausstellungskatalog; Wohnungswesen; Öffentlichkeitsarbeit

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Serien-/Reihenveröffentlichung; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/5411

1071

Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e. V. (Hrsg.)

Positionen der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e. V. zur Wohnungs- und Obdachlosenproblematik in Berlin. (dt.)

Berlin: (1990), 18 S.

Das Positionspapier schildert stichwortartig die Situation der Obdachlosen in Berlin und stellt die Projekte der Arbeiterwohlfahrt im Bereich Wohnen in der Stadt vor. Geplant ist die Ausweitung der vorbeugenden Arbeit durch Einrichtung von weiteren "besowos" in allen Verwaltungsbezirken, die Ausweitung der Wohnprojekte in enger Kooperation mit den "besowos" bzw. mit spezifischer therapeutisch-pädagogischer Zielsetzung und die Schaffung von speziellen Schuldnerberatungsstellen. Aufklärungsarbeit, Maßnahmen zur Obdachlosenpolitik und zur Einflußnahme auf die Wohnungsbaupolitik sowie die Schaffung von Fachausschüssen in diesem Bereich bilden weitere Schwerpunkte. cp/difu

Schlagwörter: Obdachlosigkeit; Statistik; Wohnprojekt; Trägerschaft; Notunterkunft; Sozialpolitik; Wohnungsbaupolitik; Sozialwesen; Wohnungswesen; Wohnbedarf

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/819-4

1072

Berlin, Arbeitsgruppe für Stadtplanung - AGS- (Bearb.); Berlin, Landschaft Planen und Bauen (Bearb.); Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Nachkriegssiedlungen in Berlin-West der Baujahre 1949-1974. Untersuchung der Verdichtungspotentiale und Nachbesserungsbedarfe.

Berlin (1990); getr. Pag.; Tab., Kt.; dt.

Schlagwörter: Siedlungsstruktur; Wohnen; Themakarte; Stadtplanung; Verdichtung; Szenario; Nachkriegsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin; Berlin-West

Dokumenttyp: Graue Literatur; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 4-2008/1882

1073

Berlin, Magistratsverwaltung für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abt. IX - Vermessungs- und Liegenschaftswesen (Hrsg.)

Bodenleitwerte 1.7.1990 Berlin. Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen, Hellersdorf. (dt.)

Berlin/DDR: (1990), 31 S., Kt.

Schlagwörter: Bodenleitwert; Bodenkarte; Themakarte; Wohnbaufläche; Gewerbefläche; Grundstückswert; Bebauung; Baufläche

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; Berlin/Ost

Zeitbezug: 1990

Dokumenttyp: Graue Literatur; Kartenwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/616-2

1074

Berlin-Ost, Statistisches Amt (Hrsg.)

Wohnungsbestand in Ost-Berlin. Stand 30.6.1990.(dt.)

Berlin/DDR: (1990), 7 S., Tab.

Schlagwörter: Wohnungsstatistik; Wohnungsbestand; Wohnfläche; Wohnungsqualität; Wohnungswesen; Statistik

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; Berlin/Ost

Zeitbezug: 1990

Dokumenttyp: Graue Literatur; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/3200-quer8

1075

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Kongreßbericht. Erste Stadtkonferenz Berlin - Planen, Bauen, Wohnen. 25.-26 Juni 1990, ICC Berlin. (dt.)

Berlin: (1990), 351 S.

Die erste Stadtkonferenz Berlin - Planen, Bauen, Wohnen stand ganz im Zeichen der sich grundlegend verändernden (Stadt-) Politik in Ost und West. Das Tempo des Zusammenwachsens der beiden Stadthälften und der sich abzeichnenden Entwicklung Berlins zu einer Metropole von europäischem Maßstab haben am Anfang auch die Organisatoren der Konferenz unterschätzt. Das endgültige Programm wurde deshalb immer wieder den aktuellen politischen Veränderungen angepaßt. Ca. 30 Referenten sprachen zu den unterschiedlichen Themen: die Perspektiven der Stadt- und Regionalentwicklung, der Umgang mit dem kommunalen Wohnungsbestand und Fragen der behutsamen Stadterneuerung in Ost- und West-Berlin. In 13 Werkstattgesprächen wurde über Einzelaspekte der bezirklichen Planungen ebenso diskutiert wie über die Arbeit der am Planungsprozeß beteiligten Vereine, Gesellschaften und Berufverbänden. Im Rahmen des Infomarktes hatten 23 am Planen und Bauen in Berlin beteiligte Institutionen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit darzustellen. geh/difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Bauwesen; Wohnungswesen; Stadtentwicklungsplanung; Gesamtplanung; Regionalentwicklung; Stadtregion; Stadtplanung/Städtebau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 2003/3070

1076

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Projekt Wasserstadt Berlin Oberhavel.(dt.)

Berlin: (1990), o. Pag., Abb.

Mit dem Projekt Wasserstadt Oberhavel wird eine großräumige Planung für ein Gebiet im Berliner Stadtteil Spandau vorgelegt, das trotz seiner landschaftlich reizvollen Lage in seinem jetzigen Zustand fast frei von Wohnbebauung ist und im wesentlichen extensiv gewerblich vor allem durch Lagerhaltung genutzt wird. Der Zugang zu den Wasserflächen und zur Insel Eiswerder ist für die Öffentlichkeit praktisch nicht möglich. Das Konzept sieht auf dem Areal die Schaffung von 18.000 Wohnungen, ein komplettes Erschließungssystem, kommunale Einrichtungen und Gewerbe- und Industrieflächen für 30.000 Arbeitsplätze vor. cp/difu

Schlagwörter: Stadtplanung; Wohnungsbau; Gewerbefläche; Neuer Stadtteil; Wasserstadt; Stadtentwicklungsplanung; Stadtplanung/Städtebau; Stadtteilplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Spandau; Berlin-Spandau

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/730-4

1077

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.)

Berlin - Ökologischer Wohnungs- und Städtebau. Katalog zur Ausstellung.(dt.)

Berlin: (1990), 76 S., Abb.

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtökologie; Stadtumbau; Erhaltende Erneuerung; Großsiedlung; Nachbesserung; Neubau; Architektur; Vision; Wohnungswesen; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/2840

1078

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz (Hrsg.)

Nutzung der Sonnenenergie in Berlin.

Berlin: Kulturbuch-Verl. (1990); 52 S.; Kt., Abb., Tab., dt.
Neue Energiepolitik für Berlin; 3

Schlagwörter: Sonnenenergie; Solaranlage; Sonnenstrahlung; Meteorologie; Solarkollektor; Solartechnik; Warmwasser; Schwimmbad; Wohngebäude; Wohnungswesen; Energie; Photovoltaik; Fallbeispiel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Serien-/Reihenveröffentlichung; Bericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/1447-4

1079

Berlin, Statistisches Landesamt (Hrsg.)

Bevölkerung und Wohnungen. (dt.)

Berlin: (1990), 19 S., Abb., Tab.
Region Berlin; 1

Schlagwörter: Bevölkerung; Wohnung; Bevölkerungsstruktur; Wohnfläche; Wohnungsqualität; Statistik

Regionaldeskriptoren: Potsdam; Potsdam; Potsdam; Potsdam; Potsdam

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung; Statistik

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/807-4

1080

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V., Bonn (Hrsg.)

Deutschland auf dem Weg zur Einheit. Neue Anforderungen an Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung. Jahrestagung 1990, 11. Juni 1990, Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz.(dt.)

Bonn: (1990), 53 S.

Die Einheit Deutschlands stellt neue Anforderungen an das Wohnungswesen, den Städtebau und die Raumordnung, diese wurden von Teilnehmern einer Tagung aus östlicher und westlicher Sicht diskutiert. Eine besondere Rolle im Wiedervereinigungsprozeß nimmt Berlin ein, das als einzige Stadt direkt mit einem Teil der DDR wiedervereinigt wird. Diese unmittelbare räumliche Nähe der beiden Gesellschaftsordnungen verursacht mehr wirtschaftliche, organisatorische und planerische Probleme als anderswo. Im Staatsvertrag hat sich die DDR verpflichtet, baldmöglichst Rechtsgrundlagen zu schaffen, die dem Baugesetzbuch und dem Raumordnungsgesetz entsprechen. In einem Beitrag werden die anstehenden Aufgaben der Raumordnungs- und Städtebaupolitik benannt. Am 1. Januar 1991 soll die Mietenreform in der DDR in Kraft treten. Für ein städtebauliches Sofortprogramm stehen von bundesrepublikanischer Seite 600 Mio. DM zur Verfügung. gb/difu

Schlagwörter: Raumordnungspolitik; Städtebaupolitik; Wohnungspolitik; Zukunftsperspektive; Einigungsprozess; Deutsche Einheit; Wirtschaftssystem; Infrastruktur; Rechtssystem; Umweltschutz; Raumordnung; Stadtplanung; Städtebau

Regionaldeskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Bundesrepublik Deutschland; Bundesrepublik Deutschland

Zeitbezug: 1990

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/3622-4

1081

Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH - S. T. E. R. N.- (Hrsg.)

Ellenbeck, Horst (Verf.); Kuckuck, Anke (Verf.); Wohlers, Heide (Verf.)

Selbsthilfe, Ansichten und Aussichten. (dt.)

Berlin: (1990), 115 S., Abb., Lit.

Mit baulichen Selbsthilfeprojekten wurde und wird eine politische Praxis angestrebt, die selbstbestimmten Lebensraum von der Wohnung bis zum Stadtteil zu erstreiten und zu sichern sucht. In den vergangenen 10 Jahren fand eine Orientierung von der Leerstands-Selbsthilfe der Instandbesetzer hin zur Eigentums-Selbsthilfe eher mittelständisch orientierter Gruppen statt. Die qualitativen Erfolge der baulichen Selbsthilfe reichen von der umfassenden und konsequenten sozialen und wohnungspolitischen Zielsetzung und deren Umsetzung. Mit der Broschüre werden die Ansichten und Aussichten baulicher Selbsthilfe in Berlin (West) anhand verschiedener Beispiele vorgestellt. kl/difu

Schlagwörter: Selbsthilfe; Sanierung; Instandsetzung; Modernisierung; Wohneigentum; Mieterselbsthilfe; Berufsausbildung; Gewerbe; Kultur; Begrünung; Wohnungswesen; Wohnumfeld; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/2593-4

1082

Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH - S. T. E. R. N.- (Hrsg.)

Schritt für Schritt. Behutsame Stadterneuerung in Kreuzberg. Eine Wanderausstellung. (dt.)

Berlin: (1990), 135 S., Abb.

Kreuzberg wurde zum Inbegriff für einen verheerenden Umgang mit der Stadt und den Menschen, die dort leben. Die Wanderausstellung "Schritt für Schritt - Behutsame Stadterneuerung in Kreuzberg" versucht zu zeigen, wie es dazu kam und welche gemeinsamen Anstrengungen, vor allem auch im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA), dieses Kreuzberg wieder zu einem lebensfähigen Stadtteil gemacht haben. Die IBA unterstützte von Anfang an die Initiativen der Bewohner zum Erhalt billigen Wohnraums und für eine sozial verträgliche Stadterneuerung ohne Entmietung und unter Beteiligung der Betroffenen. Vor zwölf Jahren war es eine utopische Vorstellung "Kaputte Stadt" in Kreuzberg zu retten. Heute, 1990, ist klar, daß das Modell Kreuzberg nur ein Vorspiel war. Den Innenstädten in der DDR droht jetzt das endgültige "Aus". Noch gibt es sie, aber sie sind dabei zu zerfallen. Und das gilt nicht nur für die DDR. Mit der Vernichtung der alten Städte werden Kultur und Zeugnis der Menschengeschichte zugrunde gerichtet. Es hat sich gezeigt, daß ein konzentriertes öffentliches Engagement notwendig ist, um die Stadterneuerung in Gang zu setzen. geh/difu

Schlagwörter: Behutsame Stadterneuerung; Erhaltende Erneuerung; Bürgerbeteiligung; Instandsetzung; Modernisierung; Stadtökologie; Selbsthilfe; Neubau; Infrastruktur-

einrichtung; Gewerbe; Kultur; Wohnen; Wohnumfeld; Sozialstruktur; Planungsbeispiel; Bauausstellung; IBA; Stadtsanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/3605- 4

1083

GfK- Marktforschung, Nürnberg (Hrsg.)

DDR- Kaufkraftatlas. Bevölkerungs- , Kaufkraft- und Wirtschaftsstruktur. Länderergebnisse. (dt.)

Nürnberg: (1990), o. S., Tab.

Der Tabellenband informiert mit Stand vom Dezember 1989 über Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten der neuen Bundesländer auf dem Gebiet der ehemaligen DDR. Im einzelnen werden Bevölkerungsstruktur, Altersaufbau, Haushaltsstruktur, Kaufkraft je Einwohner, Spareinlagen, Wohnungsbestand, Einzelhandels- Umsatz nach Wirtschaftsbereichen, Anzahl der Geschäfte, Verkaufsflächen, Umsätze und Beschäftigte im Einzelhandel, Fachgeschäfte ausgewählter Branchen und Umsatz der Gaststätten dokumentiert. Darüberhinaus wird über die Anzahl der Berufstätigen nach Wirtschaftsbereichen und die industrielle Bruttoproduktion nach Branchen berichtet. cp/difu

Schlagwörter: Kaufkraft; Themakarte; Bevölkerungsentwicklung; Wirtschaftsentwicklung; Kreditunternehmen; Handel; Sparen; Wohnen; Umsatz; Beschäftigungsstruktur; Statistik

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost

Zeitbezug: 1989

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/3527- 4

1084

Institut für Soziale Stadtentwicklung e. V., Berlin (Hrsg.)

Kommunaler Wohnungsbau. Ideen, Erfahrungen, Konzepte. Dokumentation einer internationalen Fachtagung. (dt.)

Berlin: Berliner Mieterverein e. V.(1990), 105 S., Abb., Tab., Lit.
Schriftenreihe des Instituts für soziale Stadtentwicklung; 6

Schlagwörter: Sozialer Wohnungsbau; Regional; International; Gemeinde; Planungsorganisation; Wohnungsbaufinanzierung; Mieter; Partizipation; Sozialwohnung

Regionaldeskriptoren: USA; USA; USA; USA; USA

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/2615- 4

1085

S. T. E. R. N. Behutsame Stadterneuerung Berlin GmbH (Hrsg.)

Die Kosten der Erneuerung. Erstellung von Wohnung- Makros für 54 Planungsvarianten. (dt.)

Berlin: (1990), o. Pag., Abb., Tab.

Die S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin untersuchte mögliche Wohnungs-Makros und stellte 54 Planungsvarianten vor. Ziel war es, die vorhandenen Bad- und Küchenmakros zu einem umfassenden Makro für die Instandsetzung und Modernisierung einer kompletten Wohnung weiterzuentwickeln, um somit ein geeignetes Instrument zur zügigen Abwicklung einer Kostenschätzung zu erhalten. Die Planungsvarianten sind nach Gebäudeteilen in drei Gruppen zusammengefaßt: Vorderhaus- , Seitenflügel- und Quergebäude-Wohnungen. Innerhalb einer Gruppe sind die Grundrisse nach ihrer Größe gegliedert. kl/difu

Schlagwörter: Wohnungsmodernisierung; Instandsetzung; Standard; Planungsvariante; Kostenermittlung; Planungshilfe; Wohnungswesen; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur; Plan/Programm/Projekt

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/1688- 4

1086

S. T. E. R. N. Behutsame Stadterneuerung Berlin GmbH (Hrsg.)

Über das Bemühen um Verträglichkeit. Das Verfahren der Hauserneuerung im Rahmen der behutsamen Stadterneuerung. (dt.)

Berlin: (1990), 24 S.; Anl., Abb.

In diesem Band werden die Erfahrungen mit dem Verfahren der Hauserneuerung im Rahmen der behutsamen Stadterneuerung in Kreuzberg zwischen 1980 und 1990 dargestellt (Soziale Stadterneuerung, Verfahrensvariation, Bestandspflege u. - entwicklung, Nutzungsvielfalt und Bauqualität, Kosten- und Maßnahmen- Kontrolle, Umweltverträglichkeit) und durch Fotos und Graphiken veranschaulicht. Die

zwölf Grundsätze zur behutsamen Stadterneuerung, vom Abgeordnetenhaus 1983 beschlossen, werden kritisch betrachtet. Aber die im Projekt gemachten Erfahrungen und Verfahrensabläufe sollten aufgegriffen, weiterentwickelt und auf breiterer Grundlage in Berlin zur Anwendung gebracht werden. kl/difu

Schlagwörter: Behutsame Stadterneuerung; Erhaltende Erneuerung; Instandsetzung; Gebäudemodernisierung; Sozialplanung; Mieterbeteiligung; Planungsverfahren; Baudurchführung; Förderung; Umweltverträglichkeit; Stadtsanierung; Wohnen; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Kreuzberg

Zeitbezug: 1980 - 190

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/1690- 4

1087

TOPOS Stadtforschung, Berlin (Hrsg.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Berlin (Auftr.)

Gude, Sigmar (Verf.)

Öffentliche Förderung in SO 36. Auswirkungen auf Mieten, Wohnungsqualität und Sozialstruktur. (dt.) Zus.: dt.

Berlin: (1990), 44 S., Abb., Tab.

Welche Ergebnisse bringt eine öffentlich geförderte Erneuerung von Wohnungen und Gebäuden, wenn sie unter der Zielsetzung einer behutsamen Stadterneuerung betrieben, von bewohnernahen Organisationen mitgestaltet und kontrolliert werden? Wie entwickelt sich Wohnqualität und Mieten? Profitieren wie in den 12 Grundsätzen behutsamer Stadterneuerung gefordert die ursprünglichen Bewohner des Gebietes oder verändern sich Bewohnerschaft und Sozialstruktur? Zur Klärung dieser Fragen hat die S. T. E. R. N. GmbH die TOPOS Stadtforschung mit einer Untersuchung beauftragt, deren Ergebnisse in der Studie aufgearbeitet werden. Die Daten basieren auf einer repräsentativen Erhebung der Haushalte, die in Wohnungen in SO 36 leben, die mit öffentlichen Mitteln nach dem Pargr. 17 des II. WoBauG, aus dem LaMod- oder dem ModInst- Programmen gefördert worden sind. geh/difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Öffentliche Förderung; Sanierungsförderung; Förderungsprogramm; Modernisierung; Wirkungsanalyse; Miete; Wohnungsqualität; Sozialstruktur; Stadtteil; Befragung; Wohnungswesen; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/3604- 4

1088

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Baatz, Rainer (Verf.); Kirner, W. (Hrsg.)

Neue Trägerformen und Finanzierungskonzepte für die Sicherung preiswerter Wohnungsbestände. Strategien städtischer Wohnungsversorgung unter besonderer Berücksichtigung von Berlin/ West. (dt.) Zus.: dt.

Berlin: Selbstverlag (1990), IX, 204 S., Kt.; Abb., Tab., Lit.(tech. Diss.; TU Berlin 1990)
Arbeitshefte des Instituts für Stadt- und Regionalplanung; 41

Vor dem Hintergrund der steigenden Disparitäten zwischen preiswertem Wohnungsangebot und zunehmender Wohnungsnachfrage in den Großstädten, die durch die Hinwendung staatlicher Wohnungspolitik zur indirekten Förderung noch gesteigert wird, diskutiert der Autor die seit der "neuen Wohnungsnot" Ende der 70er Jahre entstandenen "selbstnutzenden Bewohnergemeinschaften". Mit ihnen werden Effekte wie nutzergerechte Bewirtschaftung und Instandhaltung, soziale Stabilisierung des Stadtteils, Schutz ökonomisch Benachteiligter, Vermeidung von Verdrängungsprozessen etc. verbunden. Dabei zeichnen sich die Bewohnergemeinschaften in der Regel dadurch aus, daß sie weder an Renditeerwirtschaftung aus dem Wohnungsbestand noch an einer Wiedervermarktung des Wohnraums interessiert sind, dafür aber an mitbestimmter Wohnungsverwaltung und langfristigen sozialen Bindungen über das Wohnen. Die Analyse von fünf für die BRD repräsentativ ausgewählten Modellprojekten bzw. - trägern in Berlin, Duisburg und Frankfurt ergibt, daß die teilweise als treuhänderische Sanierungsträger eingesetzten Projekte im Gegensatz zu traditionellen Trägern in der Lage waren, auch ökologische und beschäftigungspolitische Aufgaben zu lösen. Folglich empfiehlt der Autor, in Sanierungsgebieten generell nutzerorientierte Zwischenträger einzusetzen. wev/difu

Schlagwörter: Wohnungsnot; Wohnungsmarkt; Wohnungsversorgung; Wohnungspolitik; Trägerschaft; Finanzierung; Sanierungsträger; Stadterneuerungspolitik; Befragung; Modellprojekt; Selbsthilfe; Wohnungsgenossenschaft; Stadtsanierung; Bebauung; Wohnungswesen; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1966 - 1988

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/2077

1089

TU Berlin, Institut für Wohnungsbau und Stadtteilplanung (Hrsg., Veranst.)

Frinken, Matthias (Bearb.); Frunzek, Marco (Bearb.)

Großsiedlungen als neues Handlungsfeld der Stadterneuerung. Fallbeispiel Gropiusstadt. Städtebauseminar.

Berlin: Selbstverl. (1990); 67 S.; Kt., Abb., Tab., Lit., dt.
IWOS- Studien; 6

Schlagwörter: Stadterneuerung; Wohnsiedlung; Neuer Stadtteil; Trabantenstadt; Städtebauziel; Bebauung; Stadtgestaltung; Wohnumfeld; Großsiedlung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Gropiusstadt

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/1152- quer8

1090

Verein SO 36 e. V., Berlin (Hrsg.); Stiftung Deutsche Klassenlotterie, Berlin (Förd.)

... außer man tut es! Kreuzberg - abgeschrieben - aufgestanden. 2. Aufl. (dt.)

Berlin: Grenzenlos (1990), 176 S., Kt.; Abb., Tab.

In der Schrift wird der Versuch unternommen, eine zusammenfassende Beschreibung dessen zu geben, was sich insbesondere in den letzten Jahren in Berlin- Kreuzberg (SO 36) ereignet und verändert hat. Zielgruppe sind diejenigen, die zu Tausenden neu in den Stadtteil gezogen sind und die ein Interesse für die jüngste Geschichte dieses Bezirks entwickelt haben, sowie die Interessenten, die mehr über Kreuzberg wissen wollen. Es wird zunächst die Geschichte der Entstehung des Stadtteils mit dem Bau des Görlitzer Bahnhofs 1865 beschrieben. Dann folgt die Darstellung der Geschichte der Hausbesetzungen von 1979 bis 1989. In diesem Zusammenhang wird auch die Stadtteilpolitik der Parteien und Hausbesetzer erörtert. Der letzte Teil umfaßt Einschätzungen über alle Veränderungen im Stadtteil. Der Titel bezieht sich auf Erich Kästners Gedicht ”Es gibt nichts Gutes/außer man tut es.” sg/difu

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtteilgeschichte; Stadtteilplanung; Städtebau; Städtebaulicher Wettbewerb; Altbaumodernisierung; Stadtgeschichte; Soziographie; Sozialwesen; Bebauung; Wohnungswesen; Stadtentwicklungsplanung; Stadtsanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Kreuzberg; Berlin- Kreuzberg

Zeitbezug: 1865 - 1989

Dokumenttyp: Monographie; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/3510- 1.- 4

1989

1091

Blümmel, Dieter (Hrsg.)

Der Berliner Mietspiegel. Entstehung, Beweiskraft, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen.(dt.)

Berlin: Grundeigentum- Vrlag (1989), V, 147 S., Tab.
Berliner mietrechtliche Reihe

Schlagwörter: Mietspiegel; Funktion; Entstehung; Rechtsprechung; Mietwesen; Finanzierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 89/2114

1092

Bodenschatz, Harald (Verf.)

Zur Krise des sozialstaatlichen Stadtentwicklungsmodells. Das Beispiel Berlin.(dt.)

In: RaumPlan., (1989), Nr.46/47, S.167- 173, Lit.

Die moderne Stadt und die post- moderne Stadt sind Ausdruck wirtschaftlicher und darauf aufbauend sozialer Organisationsprozesse. Der Fordismus, Ausdruck nicht nur einer Arbeitsorganisation sondern eines neuen Gesellschaftsentwurfs, prägte die Städte des Zwanzigsten Jahrhunderts. Der Beitrag zeichnet nach, wie dieser Entwurf einer neuen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung in Europa, vor allem in Deutschland, in städtebauliche Konzepte umgesetzt wurde. Dabei wird deutlich, daß ganze Bereiche der stadtgeschichtlichen Entwicklung heute nur reduziert wahrgenommen, wesentliche Traditionen übersehen werden. Fordismus bedeutete überdies ein zunehmendes Engagement des Staates im Städte- , besonders im Wohnungsbau. Die Entwicklung hin zum sozialstaatlichen Entwicklungsmodell wird nachgezeichnet, die Einflußfaktoren werden umrissen. Seit dem Zenit dieses Modells mit den Großwohnanlagen der sechziger Jahre, dann mit der Wirtschaftskrise in den siebziger Jahren, kann man von einer Krise des sozialstaatlichen Entwicklungsmodells sprechen. Deren Symptome, die erst ansatzweise erkennbaren Umrisse eines neuen Entwurfs, der die neue Mittelschicht als Zielgruppe hat, werden abschließend diskutiert. (wb)

Schlagwörter: Stadtgeschichte; Baugeschichte; Architektur; Wohnungsbau; Stadtökonomie; Stadtentwicklung; Entwicklungskonzept; Leitbild; Wirtschaftsentwicklung; Planungsideologie; Gesellschaftsordnung; Stadtmodell; Ideengeschichte; Industriegesellschaft; Staatsintervention; Siedlungsstruktur; Stadtgestalt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1900 - 1989

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: SEBI: Zs 2751- 4

1093

Branoner, Wolfgang (Verf.)

Planungsrechtliche Voraussetzungen für Wohnungsneubau schaffen - Kreativität ist gefragt.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.20, S.461- 462

Der akute Wohnungsbedarf ist das dringendste soziale Problem Berlins. Der rot- grüne Senat hat sich ein ehrgeiziges Ziel hinsichtlich des Wohnungsneubaues gesetzt. Bis jetzt sollen es 35000 Wohneinheiten in dieser Legislaturperiode werden. Wohnungspolitik muß deshalb vorrangig betrieben werden. Dazu gehört auch die Verbesserung von Organisationstruktur und Personal in den Bezirksbauverwaltungen. Für das aktuelle Programm der nächsten 2 Jahre sind ausreichend auch planungsrechtlich nutzbare Grundstücke vorhanden. Deutliche und verlässliche Aussagen muss es hinsichtlich der beabsichtigten Novellierung des FNP für die Bebauungsplanpraxis rechtzeitig geben. In den verbleibenden 1,5 bis 2 Jahren sind für planungsbefangene Grundstücke die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Als zentraler Kernpunkt zur Durchführung des Wohnungsbauprogramms wird die Verkürzung der Dauer des Bebauungsplanverfahrens angesehen. (hg)

Schlagwörter: Wohnungsbauförderung; Wohnungspolitik; Kommunalverwaltung; Grundstück; Planungsrecht; Bebauungsplan; Wohnungsbedarf; Wohnungsneubau; Personal; Baulandbedarf; Stadtplanung/Städtebau; Bauplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 1993

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

1094

Brech, Joachim (Hrsg.)

Neue Wohnformen in Europa. Bericht des vierten Internationalen Wohnbund- Kongresses in Hamburg Bd. II.(dt.; engl.)

Darmstadt: Verl. f. wiss. Publ.(1989), 264 S., Kt.; Abb., Lit.

In dem Bericht des 4. Internationalen Wohnbundkongresses werden innovative Wohnformen aus europäischen Ländern vorgestellt. Das Themenspektrum ist sehr weit gespannt und reicht von sozialpolitischen und städtebaulichen Innovationen (Frauenselbsthilfe, Wohnen im Alter, sozialer Wohnungsbau, Wohndorf) über rechtliche und organisatorische Fragen beim Neubau und Wohngruppenprojekten bis hin zum Nachbesserungsbedarf und der Revitalisierung von Großsiedlungen. Auch Projekte zum Thema kollektives Wohnen sowie Geschichte und Planungs- bzw. Realisierungsprozeß von Kollektivhäusern werden vorgestellt. Überdies wird die Frage der Mieterbeteiligung bei der Verwaltung im Sozialwohnungsbau erörtert. Um Bewohner stärker in den Planungsprozeß einbeziehen zu können, wurden in Schweden Modelle im Maßstab 1 : 1 benutzt, über die hierbei gewonnenen Erfahrungen wird in einem Beitrag berichtet. gb/difu

Schlagwörter: Wohnen; Sozialstruktur; Wohnungspolitik; Wohnungsbau; Modell; Wohnungsmarkt; Alternative; Wohngruppe; Sozialwohnung; Alter Mensch; Ländervergleich; Tagungsbericht; Wohnungswesen; Wohnform

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Monographie; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 89/5646- 2

1095

Burgert, Heinz (Verf.)

Selbsthilfe - zwingender Bestandteil der Wohnungswirtschaft?(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.19, S.399

Schlagwörter: Wohnungswirtschaft; Selbsthilfe; Bautätigkeit; Eigenbau; Schattenwirtschaft; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

1096

Buwitt, Dankwart (Verf.)

Ist der Wohnungsbau in Berlin oder der Bausenator am Ende?(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.21, S.483- 485

Schlagwörter: Wohnungsmarkt; Wohnbevölkerung; Mietwohnungsbau; Regierung; Wohnungsbauförderung; Sozialer Wohnungsbau; Nachfrage; Migration; Haushaltsgröße; Kritik; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1985 - 1989

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

1097

Erkelenz, Peter (Verf.)

Die Bauwirtschaft ist nicht ausgebucht und steht für die kommenden Aufgaben bereit. Zur bauwirtschaftlichen Lage und einigen Diskussionspunkten.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.21, S.477- 478

Schlagwörter: Baukonjunktur; Bauproduktion; Wohnungsbau; Straßenbau; Arbeitsmarkt; Flächennutzungsplan; Finanzierung; Auftragseingang; Wirtschaftsbau; Wirtschaftsentwicklung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1980 - 1989

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

1098

Erkelenz, Peter (Verf.)

Die Wohnungsfrage in Berlin ist nicht nur ein Wohnungsproblem.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.20, S.457- 458

Es hat kaum eine Zeit in der wechselvollen Geschichte Berlins seit dem 2. Weltkrieg gegeben, wo der Berliner Bausenator so erbarmungslos in die Situation gestellt wurde, bestimmte Ziele erreichen zu müssen, während man ihm zu gleicher Zeit ein ganzes Feld von Hürden und Hindernissen vorsetzt. Bei alledem kann man aber auch den Eindruck erhalten, dass die mittelfristige Wohnungs- und die kurzfristige Unterkunfts- Not zu eng gesehen und auch miteinander verwechselt werden. Dies bedeutet für den Wohnungsbau, dass man nicht allein aufgrund der Statistikzahlen von heute zu planen hat, sondern langfristig. Hier entscheidet sich auch der Streit, ob man in Berlin zur Beseitigung der Wohnungsnot der Zuwanderer mit schnellem Schlichtwohnungsbau reagieren oder unverändert auf Qualität halten soll, was neben Geld auch Zeit kostet. Das Wohnungsproblem ist aber nicht nur eine Frage des Wohnungs-

baus. Es ist möglich, dass die Weststadt mit ihrem Umland wieder zusammenwächst. Dann ist eine erneuerte Stadtentwicklungsplanung und Flächennutzungsplanung vonnöten. Darüber hinaus hängen Wohnen und Verkehr intensiv zusammen. Auch eine mögliche Metropolenfunktion Berlins ist bei der Überarbeitung des FNP 88 in Erwägung zu ziehen. (hg)

Schlagwörter: Wohnbevölkerung; Wohnungsmarkt; Wohnungsbestand; Stadtplanung; Flächennutzungsplan; Nachfrage; Zuwanderung; Migration; Stadtverwaltung; Wohnungsneubau; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1988 - 1995

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490-4

1099

Hämer, Hardt-Waltherr (Verf.)

Altbaugebiete als Wohnstandort.(dt.)

In: Stadt, Kultur, Natur. Hrsg.: Rudolf Wildenmann, Baden-Baden:(1989), S. 488-505, Abb.
Schriftenreihe zur gesellschaftlichen Entwicklung; 4

Schlagwörter: Altbaugebiet; Erhaltende Erneuerung; Sozialstruktur; Urbanität; Stadtsanierung; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/510

1100

Klein, Peter J. (Verf.)

Berliner Wohnungsbauförderung im Umbruch - was bringt die Zukunft?(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.20, S.460-461

Immobilienfonds mit Neubauvorhaben in Berlin sind für Kapitalanleger seit jeher attraktiv. Dies gilt für den sozialen Wohnungsbau, es galt in den letzten Jahren besonders auch für Objekte mit einer Förderung im sog. 3. Förderungsweg. Bis Ende 1988 wurden auf diesem Weg rd. 5000 Wohnungen gefördert, die seit 1986 sukzessive in die Vermietung gingen. Derzeit ist die Situation in Berlin so, dass das Programm im 3. Förderungsweg für 1989 nahezu ausgeschöpft ist, aber noch Anträge für geschätzt mindestens 800 bis 1000 weitere Wohnungen vorliegen. Vieles deutet darauf hin, dass von den für 1989 geplanten 3000 Sozialwohnungen mangels baureifer Antragsmasse mindestens 1000 Wohnungen nicht bewilligt werden können. Berlin als Stadt und Standort ist im Auftrieb. Die Wohnungen werden dringend gebraucht. Der Eigenkapitaleinsatz wird über Steuern weitgehend refinanziert. Bei einem Anteil am Berliner Wohnungsmarkt von derzeit ca.0,5 vH bleiben freifinanzierte Wohnungen mit Förderung im 3. Weg eine Rarität - und damit mittelfristig sicherlich eine sinnvolle Investition. (hg)

Schlagwörter: Wohnungsbauförderung; Mietwohnung; Neubau; Sozialer Wohnungsbau; Kapitalmarkt; Wohnungsbaufinanzierung; Besteuerung; Miethöhe; Wohnungsmarkt; Immobilienmarkt; Wohnungsbau

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1987 - 1989

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490-4

1101

Knacke, Georg (Verf.)

Erfahrungen mit Wohnbauexperimenten in Berlin/West.(dt.)

In: Neue Wohnformen in Europa. Hrsg.: Joachim Brech, Darmstadt:(1989), S. 35-55, Abb., Lit.

Schlagwörter: Wohnungsbau; Modell; Wohnungsbaupolitik; Selbstbau; Finanzierung; Kosteneinsparung; Flächeneinsparung; Stadtökologie; Bauausstellung; Wohnungswesen; Wohnform

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1985 - 1989

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 89/5646

1102

Latour, Rainer (Verf.)

Zu Stadtplanung und Wohnungsbau in Berlin. Ein Diskussionsbeitrag.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.13, S.260-262

Schlagwörter: Wohnungsbau; Standort; Bevölkerungsentwicklung; Planungsrecht; Stadtentwicklungsplan; Umweltverträglichkeit; Bebauungsplan; Planungsrecht; Baunutzungsplan; Stadtplanung/Städtebau; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490-4

1103

Nagel, Wolfgang (Verf.)

Für eine bessere Wohnungssituation und ein umweltfreundlicheres Berlin.(dt.)

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.8, S.153- 154

Schlagwörter: Wohnumfeld; Wohnungsversorgung; Wohnungsmodernisierung; Instandsetzung; Umwelt; Miete; Gewerbehof; Wohnungspolitik; Wohnungsbestand; Wohnsituation; Wohnungsneubau; Öffentlicher Personennahverkehr; Wohnungsleerstand

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 1993

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490- 4

1104

Preiss, Wilma (Verf.)

Berlin wird das Korsett zu eng. Bedarf an Mietwohnungen steigt ständig. Jährlich sollen 8000 neue Wohnungen in der Stadt an der Spree entstehen.(dt.) Zus.: dt.

VDI- Nachrichten, Düsseldorf 43(1989), Nr.6, S.13, Abb.

Schlagwörter: Stadt; Großstadt; Wohnung; Mietwohnung; Bedarf; Wohnungsbedarf; Wohnungsnot; Wohnungsmarkt; Lebensform; Wohnbedarf

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: S 5369

1105

Rathenow, Lutz (Verf.)

Stadtgestaltung in Ostberlin.(dt.)

In: Architekt, (1989), Nr.10, S.506- 511, Abb.

Anfang der 70er Jahre ergötzten sich noch Architekten an der Vision eines altbautenfreien Prenzlauer Bergs. Alles abreißen, dann planmäßig bebauen, sonst sei es Flickschusterei. Dieses rabiate Zerstören gewachsener sozialer Strukturen als Teil eines Konzepts vom Ausbau der Stadt zur "sozialistischen Großstadt" scheint vorbei: Architekten setzten gleich Kindern unbekümmert Fertigteil auf Fertigteil. Schön ordentlich oder sinnlos hoch. Kinder reißen freilich am Schluß ihres Spiels alles ein. Die erwachsenen Planer lassen andere darin wohnen. Nun ist Sanierung angesagt, die Pflege erhaltenswerter Bausubstanz. Dennoch droht weiterer Verlust an ursprünglicher Atmosphäre der Stadt. Die an sich richtige Nutzung von Baulücken in älteren Stadtteilen führt auf die praktizierte Weise zur Angleichung der Stadtbezirke aneinander. Dies gilt besonders für das Zentrum des typischen Berlin: den Prenzlauer Berg.

Schlagwörter: Stadtplanung; Denkmalschutz; Sozialismus; Wohnungsbau; Städtebau; Wiederaufbau; Kritik; Stadtplanung/Städtebau; Stadtgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 355

1106

Steller, Solveig (Verf.)

Zur Entwicklung des Stadtzentrums der Hauptstadt der DDR Berlin.(dt.)

In: Stadtzentren. Tendenzen ihrer städtebaulichen Entwicklung., Berlin:(1989), S. 71- 74, Abb.
Bauforschung, Baupraxis; 245

Es werden die Größe und Struktur des Stadtzentrums von Berlin/Ost beschrieben. Die Zielstellungen im Wohnungsbau, bei der Grüngestaltung und für die Entwicklung des Verkehrs sowie die Ergebnisse der städtebaulichen Planungen werden dargelegt und mit Zahlenangaben zur Einwohnerentwicklung, zu Freiflächenanteilen und zum Stellflächenbedarf ergänzt. Die wechselnden Vorstellungen zur Neugestaltung der Friedrichstraße werden in ihren wesentlichen Punkten umrissen. isa/difu

Schlagwörter: Stadtzentrum; Stadtstruktur; Wohnungsbau; Grünordnung; Verkehr; Stadtgestaltung; Stadtentwicklung; Städtebau; Stadtplanung; Stadtplanung/Städtebau; Stadtteilplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; DDR

Dokumenttyp: Aufsatz aus Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/1692- 4

1107

Strehlow, Bernd (Verf.)

Territorialökonomische Aspekte der Intensivierung im Bauwesen großstädtischer Agglomerationen, dargestellt am Beispiel der Hauptstadt Berlin. 2 Bde. (dt.) Zus.: dt.

Berlin/DDR: (1989), ca. 280 S., Abb., Tab., Lit.(wirtsch. Diss.; Hochschule für Ökonomie Berlin/DDR 1989)

Der Autor beschreibt Entwicklungen im Bauwesen einerseits und in großstädtischen Ballungsräumen andererseits. Aus der Verknüpfung beider Prozesse sollen Erkenntnisse für eine Steigerung der volkswirtschaftlichen Effizienz durch die Bebauung in der Großstadt gewonnen werden. Am Beispiel Ostberlins wird ein Rechenmodell entwickelt, das die langfristige Bauplanung bis 2010 optimieren soll. Die räumliche Konzentration der Baubetriebe wird hierfür als sinnvoll angesehen. Als organisatorischer Rahmen werden in der Ende 1989 veröffentlichten Arbeit

finanzielle Anreize zur Standortverlagerung von Baubetrieben, eine Verwaltungsreform mit der Entflechtung von Bauwesen, Städtebau und Raumordnung sowie die Erarbeitung von Flächennutzungsplänen und Stadtentwicklungsplänen vorgeschlagen. Die Probleme der ”örtlichen Organe” werden nur kurz angesprochen. mneu/difu

Schlagwörter: Großstadt; Verdichtungsraum; Stadtökonomie; Bauwesen; Bauwirtschaft; Bauproduktion; Wohnungsbestand; Baualter; Raumorganisation; Bauinvestition; Modell; Prognose; Methode; Standort; Bebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost; Berlin/Ost

Zeitbezug: 1975 - 2010

Dokumenttyp: Graue Literatur; Hochschulschrift

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/3376-1.2.-4

1108

Wellenreuther, Thomas (Verf.)

Wohnungsbau und Industrialisierung. Eine ökonometrische Untersuchung am Beispiel Deutschlands von 1850 bis 1913. (dt.)

Bergisch Gladbach: Josef Eul (1989), VI, 335 S., Abb., Tab., Lit.(wirtsch. Diss.; Münster 1987)
Reihe quantitative Ökonomie; 18

Der Wohnungsbau fand in der bisherigen Industrialisierungsforschung wenig Beachtung, obwohl bei wachsender Bevölkerung auch die Güter zur Befriedigung der Grundbedürfnisse für die Industrialisierung von Bedeutung waren. Der Wohnungsbausektor zog zwischen 1850 und 1913 durchschnittlich ca. 29Proz. der Nettoinvestitionen an sich und hatte somit einen erheblichen Anteil am Wirtschaftswachstum. Die Ursachen für die hohen Investitionen waren Einkommenssteigerungen und der enorme Anstieg der Familiengründungen in den Städten. Die Wohnungsbauaktivität verlief zyklisch. Beeinflußt von den Wanderungsschüben in die Städte, lösten sich Boom und Stockung miteinander ab. Die damalige Wohnungsnot war durch das schnelle Städtewachstum und das niedrige Einkommen der Nachfrager hervorgerufen, nicht aber durch eine Monopolisierung des Bodens. kmr/difu

Schlagwörter: Ökonometrie; Wirtschaftsgeschichte; Wohnungsbau; Industrialisierung; Investition; Zeitreihenanalyse; Baukosten; Konjunktur; Wirtschaftsentwicklung; Baugeschichte; Stadtgeschichte; Bebauung; Wohnungswesen; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1850 - 1913

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/2898

1109

Wolter-Schäfers, Bernhard (Verf.)

Wohnungsbau der 30er Jahre in Berlin. Substandard mit ideologischem Vorzeichen.(dt.) Zus.: dt.

Berliner Bauwirtschaft, Wiesbaden 40(1989), Nr.15, S.301-304, Abb.;Lit.

Der große Bestand an Wohnungen aus der Zeit des 3. Reiches in Berlin bzw. die nationalsozialistische Wohnungsbaupolitik insgesamt ist bis heute kaum untersucht worden. Diese Vernachlässigung korrespondiert mit der Hintanstellung des Wohnungsbaues in den ersten Jahren nach der Machtergreifung. Gegen die moderne Architektur von Wohnanlagen wie Scharouns Siemensstadt wurden wahre Hetzkampagnen entfesselt. Der nationalsozialistische Wohnungsbau bewirkte in der Formensprache einen Rückgriff auf konservative und traditionalistische Gestaltungsgrundsätze, die von der breiten Masse der Architekten bereitwillig übernommen wurde. Öde Lochfassaden mit einer fatalen aber gewollten Ähnlichkeit zu Kasernenbauten lösten die farbenfrohen und kreativen Experimente des neuen Bauens und der expressionistischen Stilversuche ab. Letztlich zeigt sich aber erst in der mangelhaften Ausstattung der Wohnungen und der reaktionaeren Grundrissgestaltung das Ausmaß des Qualitätsabfalles. Im einzelnen wird die Modernisierung der GSW-Siedlung am Grazer Damm, die Siedlung Falkenhausenweg in Steglitz und die Wohngebäude des GSW an der Bernauer Straße und die speziellen Erfahrungen mit diesem Altbaubestand der 30er Jahre geschildert. (hg)

Schlagwörter: Wohnanlage; Mangel; Ideologie; Architektur; Architekturgeschichte; Großsiedlung; Ausstattung; Wohnungsstandard; Modernisierung; Siedlungsstruktur; Stadtgeschichte

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1933 - 1940

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: IRB: Z 252; SEBI: Zs 490-4

1110

Bauakademie der DDR, Institut für Städtebau und Architektur, Berlin (Bearb.)

Andrä, Isolde (Verf.); Hoffmann, Alfred (Verf.); Krause, Carl (Verf.)

Zur städtebaulich-architektonischen Gestaltung innerstädtischer Wohnungsbaustandorte in der Hauptstadt der DDR, Berlin, 1981 bis 1987.(dt.)

Berlin/DDR: Bauinformation (1989), 78 S., Abb., Lit.
Bauforschung, Baupraxis; 253

An elf ausgewählten Standorten des innerstädtischen Wohnungsneubaus in der Hauptstadt wird

die Weiterentwicklung der städtebaulich-architektonischen Gestaltung des industriellen Wohnungsbaus analysiert. Die Ensembles werden eingehend beschrieben, durch Zeichnungen und Fotos veranschaulicht und in ihrer Gestaltung bewertet. Wesentliche Merkmale, Wandel und Fortschritte werden problembezogen herausgestellt. Das betrifft beispielsweise den Übergang zur geschlossenen Bebauung, Eckausbildungen, Hofgestaltungen, die Einordnung von Kindereinrichtungen in den Wohngebäuden, weiterhin Besonderheiten der Grundrißgestaltung sowie die Realisierung von gesellschaftlichen Einrichtungen im Erdgeschoß und ersten Obergeschoß, die Gestaltung und Gliederung der Baukörper in Wechselbeziehung zu Konstruktion und verschiedenen Bauweisen. isa/difu

Schlagwörter: Architekturanalyse; Innenstadt; Wohnungsbau; Industrialisiertes Bauen; Stadtsanierung; Stadtplanung/Städtebau; Stadtgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin; DDR

Zeitbezug: 1981 - 1987

Dokumenttyp: Monographie; Serien-/Reihenveröffentlichung; Forschungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 89/5798-4

1111

Bauausstellung Berlin GmbH (Auftr.); S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH (Hrsg.)

Schulz, Stefanie (Verf.); Pieda, Bernd (Verf.)

Soziale Situation und Sanierungsbetroffenheit. Ergebnisse einer repräsentativen Haushaltsbefragung im Sanierungsgebiet Kottbusser Tor, Berlin Kreuzberg. (dt.)

Berlin: (1989), 68 S., Tab., Lit.

In Kenntnis der sozialen Situation im Sanierungsgebiet am Kottbusser Tor in Berlin-Kreuzberg wurde 1982 ein Teilprogramm zur Erneuerung von 89 Häusern aufgelegt in dem, mit den Bewohnern abgestimmt, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen so kombiniert wurden, daß auch nach der Erneuerung tragbare Mieten erhalten werden sollten. Änderungen der Modernisierungs- und Instandsetzungsrichtlinien, neue Ertragsberechnungsvorschriften zur Neuberechnung der Mieten und die Rücknahme der Programmzusagen gefährdeten das Projekt. Die Ergebnisse der Befragung, die die demographische und wirtschaftliche Struktur der Haushalte, die Akzeptanz und die Auswirkungen der Maßnahmen auf die Betroffenen, die Sanierungsmängel sowie die Einschätzung des gesamten Sanierungsprozesses zeigen, halten das Erreichte fest. cp/difu

Schlagwörter: Haushaltsbefragung; Sanierungsgebiet; Sozialstruktur; Wohnsituation; Miete; Bewertung; Wohnzufriedenheit; Wohnumfeld; Befragung; Stadtsanierung; Sanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Kreuzberg; Berlin-Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/3430

1112

Berlin, Senator für Bau- und Wohnungswesen (Auftr.)

Kleihues, Josef Paul (Hrsg.)

Internationale Bauausstelung Berlin 1984/87. Die Beubaugebiete. Dokumente, Projekte. Bd. 3 Südliche Friedrichstadt. Rudimente der Geschichte, Ort des Widerspruchs, kritische Rekonstruktion.(dt.)

Stuttgart: G. Hatje (1989), 320 S., Abb., Lit., Reg.
Schriftenreihe zur Internationalen Bauausstellung; 3

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtgeschichte; Neubau; Städtebau; Wohnen; Wohnungsbau; Garten; Park; Gewerbe; Bildungswesen; Stadtökologie; Selbsthilfe; Bauausstellung; Stadtentwicklungsplanung; Stadtgestaltung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Kreuzberg; Berlin-Kreuzberg

Dokumenttyp: Monographie; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 81/1919-3.

1113

Berliner Initiative für Nichtseßhaftenhilfe, Berlin (Hrsg.)

Wohnungslos, arbeitslos, chancenlos. Eine Dokumentation zur Situation Wohnungsloser in Berlin.(dt.)

Berlin: (1989), o. S., Abb.

Schlagwörter: Obdachloser; Obdachlosigkeit; Arbeitslosigkeit; Wohnungsnot; Armut; Sozialpolitik; Arbeit; Sozialwesen; Gesellschaft

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 89/4697-4

1114

Berliner Mieterverein e. V. (Hrsg.); Institut für soziale Stadtentwicklung e. V. - IFSS- , Berlin (Hrsg.)

Wohnraumnot. Dokumentation einer Expertenanhörung.

Berlin (1989); 54 S.; Abb., Tab., dt.
Schriftenreihe des Instituts für soziale Stadtentwicklung; 4

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsnot; Wohnungsmarkt; Bevölkerungsentwicklung; Entwicklungstendenz; Wohnungsbau; Flächennutzungsplanung; Stadtplanung; Planungsrecht; Wohnungsmangel

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989 - 1995

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Konferenz- /Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 93/1660

1115

Berliner Mieterverein e. V. (Hrsg.); Institut für Soziale Stadtentwicklung e.V., Berlin (Hrsg.)

Hentschel, Armin (Verf.); Wild, Reiner (Verf.)

Wider Miethwucher und Eigenthümertyrannei. 101 Jahre Berliner Mieterverein 1888- 1989. (dt.)

Berlin: (1989), 150 S., Kt.; Abb., Tab., Lit.
Schriftenreihe des Instituts für soziale Stadtentwicklung; 5

Es wird ein Streifzug durch die Geschichte der Berliner Mieterschaft und ihrer Organistionen präsentiert, der vom Kaiserreich bis zur Hausbesetzerbewegung der frühen 80er Jahre reicht. Gut 100 Jahre Stadtgeschichte werden aus parteilicher Mietersicht zwar, aber mit selbstkritisch- ironischer Distanz nachgezeichnet. Ein ebenso anspruchsvoller wie unterhaltsamer Nachtrag zur 750- Jahr-Feier und zur ungeschminkten Geschichtsschreibung über die Welthauptstadt der Mietskaserne und ihre Bewohner. difu

Schlagwörter: Institutionengeschichte; Stadtgeschichte; Wohnungspolitik; Mieter; Hausbesetzer; Mieterschutzrecht; Mieterschutz; Chronik; Festschrift; Mietwesen; Finanzierung

Regionaldeskriptoren: Berlin

Institutionen: Berliner Mieterverein e. V.

Zeitbezug: 1888 - 1989

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/200

1116

Berliner Mieterverein e. V. (Hrsg.); Institut für Soziale Stadtentwicklung e.V., Berlin (Hrsg.); Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Auftr.); Büro für Bau- und Wohnungsökonomie, Berlin (Bearb.)

Krätke, Stefan (Bearb.); Schmoll, Fritz (Bearb.); Coulmassis, Diana (Mitarb.); Sillmen, Irmgard (Mitarb.)

Aufbau eines kommunalen Sondervermögens für Wohnungsverwaltung in Berlin. (dt.)

Berlin: (1989), 239 S., Abb., Tab., Lit.
Schriftenreihe des Instituts für Soziale Stadtentwicklung; 7

Die West- Berliner "rot- grüne" Senatskoalition hat 1989 vereinbart, ein "Kommunales Sondervermögen für Wohnungsbau und Wohnungsverwaltung" einzurichten. Damit soll der besonderen sozialen Verantwortung des Staates für die Wohnungsversorgung Rechnung getragen werden. Ziele des Kommunalen Wohnungsvermögens sind ausgabendeckende und presiwerte Mieten, Wohnungsbelegung nach sozialen Kriterien und Demokratisierung der Wohnungsverwaltung. Ausgangspunkt für das neu zu schaffende Kommunale Wohnungsvermögen sind die ca. 6000 Wohnungen in direktem Besitz des Landes Berlin (W). Im Gutachten werden Alternativen geprüft und Realisationsvorschläge entwickelt - zur Ökonomie und zum Mietenkonzept - zur Rechts- und Organisationsform - zum Investitionsbedarf für Instandsetzung und Modernisierung sowie zu dessen Finanzierung. Damit liegt ein detailliertes Konzept vor, das auch im Hinblick auf die notwendige Umstrukturierung der kommunalen Wohnungswirtschaft in der DDR von Interesse ist. difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Mietwesen; Kommunaler Wohnungsbau; Wohnungsverwaltung; Kommunalwirtschaft; Sondervermögen; Rechtsform; Instandsetzung; Modernisierung; Finanzierung; Bewirtschaftung; Gutachten; Stadtplanung/Städtebau; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin

Zeitbezug: 1989

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung; Gutachten

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/2269

1117

Deutscher Werkbund Berlin e. V. (Hrsg.)

Carlini, Alessandro (Hrsg.); Carlini, Erdmute (Hrsg.)

"Das Märkische Viertel" - 25 Jahre danach. Neue Planungsverfahren und architektonische Veränderungen. (dt.)

Berlin: (1989), 79 S., Abb.

Vor 25 Jahren entstand das Märkische Viertel zur Sicherung der damals vorhandenen Wohnungsnot. Die

Großbausiedlung für ca. 40 000 Menschen mit rund 17 000 Wohnungen in 53 Gebäuden u. a. Einrichtungen gab von Anfang an Anlaß zu Diskussionen in der Fachwelt und in der Öffentlichkeit. Der Band dokumentiert die Ausstellungen des Deutschen Werkbundes Berlin e. V. Es werden die Planungsüberlegungen zu den Planungs- und Veränderungsprozessen im Märkischen Viertel vorgestellt wie z. B. die architektonischen Veränderungen, die Umgestaltung des Wohnumfeldes, die Möblierung von Hauseingängen und das Licht im Viertel. Ebenso werden die damalige Baupraxis und die damit verbundene Auftragsverteilungspolitik kritisiert, Planungsmißstände und -defizite werden aufgezeigt. kl/difu

Schlagwörter: Märkisches Viertel; Großsiedlung; Wohnungsbaupolitik; Baugeschichte; Architektur; Wohnumfeldverbesserung; Gebäudegestaltung; Nachbesserung; Begrünung; Freiraum; Wohnwert; Bebauung; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Reinickendorf; Berlin-Reinickendorf

Zeitbezug: 1964 - 1989

Dokumenttyp: Graue Literatur; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/1563-4

1118

Deutsches Institut für Urbanistik- Difu-, Berlin (Bearb.); Büro für Stadtteilnahe Sozialplanung, Berlin (Bearb.); Berlin-Wedding, Bezirksamt (Auftr.)

Becker, Heidede (Verf.); Knorr-Siedow, Thomas (Verf.); Kodolitsch, Paul von (Verf.); Schulz zur Wiesch, Jochen (Verf.)

Wirkungsanalyse Modernisierung im Wedding. Zwischenbilanz und Perspektiven der behutsamen Stadterneuerung. (dt.)

Berlin: (1989), 318 S., Abb., Lit.

Bundesweit wurden in der zweiten Hälfte der 70er Jahre Umorientierungen von der flächenhaften und durchgreifenden Sanierung zum behutsameren Umgang mit den vorhandenen Stadtteilen, ihren Bewohnern und Benutzern vollzogen. Mit den Konflikten und Kontroversen über Sanierungserfolge bzw. -mißerfolge erlangten zur gleichen Zeit Wirkungsanalysen als methodisches Hilfsmittel zur abgesicherten Einschätzung von sozialen, städtebaulichen und stadtstrukturellen Folgen zunehmende Bedeutung. Das Gutachten über die Sanierungsauswirkungen im Berliner Bezirk Wedding erfaßt Einschätzungen, Erfahrungen, Abläufe und Konflikte systematisch, schildert die soziale Situation im Untersuchungsgebiet und empfiehlt Maßnahmen zur Kompensation negativer Auswirkungen, zur längerfristigen Sicherung der Sanierungserfolge und zur künftig behutsamen Stadterneuerung im Wedding. cp/difu

Schlagwörter: Stadtsanierung; Erhaltende Erneuerung; Erneuerungsmaßnahme; Wohnumfeld; Wohngebiet; Sozialstruktur; Wirkungsanalyse; Bewertung; Befragung; Modernisierung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Wedding; Berlin-Wedding

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/1557-4

1119

Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH -S. T. E. R. N.- (Auftr.); TOPOS Stadtforschung, Berlin (Bearb.)

Gude, Sigmar (Verf.)

Privatmodernisierung in SO 36. Auswirkungen auf Mieten, Wohnungsqualität und Sozialstruktur. (dt.) Zus.: dt.

Berlin: (1989), 41 S., Abb., Tab.

Schlagwörter: Wohnung; Modernisierung; Privatinitiative; Förderung; Befragung; Mieter; Wirkungsanalyse; Mietpreis; Wohnungsqualität; Sozialstruktur; Stadtsoziologie; Stadtsanierung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Kreuzberg; Berlin-Kreuzberg

Dokumenttyp: Graue Literatur

Bibliotheksstandort: SEBI: 89/4812-4

1120

GeSoBau Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau gemeinnützige AG, Berlin (Hrsg.)

Zukunft der Großsiedlungen. Symposium - Berlin, am 8.9.1989. (dt.)

Berlin: (1989), 88 S., Kt.; Abb.

Schlagwörter: Großsiedlung; Märkisches Viertel; Perspektive; Mieterbefragung; Stadtsoziologie; Wohnungsbauförderung; Instandsetzung; Stadtkultur; Tagungsbericht; Stadtplanung/Städtebau; Stadtteilplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin-Reinickendorf; Berlin-Reinickendorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/5511-4

1121

GeSoBau, Berlin (Hrsg.)

Das Märkische Viertel. Kurzdokumentation - Ergebnisse des Symposiums "Zukunft der Groß-

siedlungen. Darstellung am Fallbeispiel des Märkischen Viertels. (dt.)

Berlin: (1989), 52 S., Abb.

Aufgrund des 25-jährigen Jubiläums des Märkischen Viertels (Berlin West) wurde das Symposium "Zukunft der Großsiedlungen" veranstaltet. Die hier in Kurzform dokumentierten Beiträge beziehen Stellung zu folgenden Fragen: welche Mieteransprüche können Großsiedlungen erfüllen, wo besteht Verbesserungsbedarf, was können Bewohner der Großsiedlungen aus eigener Kraft leisten und schließlich, welchen Stellenwert kommt den Großsiedlungen im Wohnungsangebot heute und in Zukunft zu. Desweiteren dokumentiert dieses Heft eine Ausstellung über die Entstehungsgeschichte des Märkischen Viertels. gb/difu

Schlagwörter: Märkisches Viertel; Großsiedlung; Mieter; Wohnwert; Stadtsoziologie; Wohnungsbauförderung; Sozialer Wohnungsbau; Architektur; Instandsetzung; Selbsthilfe; Städtebau; Wohnungswesen; Stadtplanung/Städtebau; Wohnen

Regionaldeskriptoren: Berlin-Reinickendorf; Berlin-Reinickendorf

Dokumenttyp: Graue Literatur; Konferenz-/Tagungsbericht; Sammelwerk

Bibliotheksstandort: SEBI: 91/1330-4

1122

S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH (Hrsg.)

Kreuz und quer. Ansichten aus einem extremen Stadteil. (dt.)

Berlin: Transit (1989), 143 S., Abb.

Über Kreuzberg haben sich, meist anläßlich von spektakulären Aktionen wie Hausbesetzungen oder Straßenkämpfen, Unmengen von Reportagen ergossen, die allesamt versuchten, das Leben dieses Stadtteils in ein (positives oder negatives) Schema zu pressen. Das Interesse der Medien ist aber immerhin ein Indiz dafür, daß sich in Kreuzberg Tendenzen ankündigen, die sich dann später weit über Berlin hinaus als bestimmend erweisen. In dem Buch sprechen die Menschen selber über ihre Erfahrungen mit Sanierung und Stadterneuerung, über ihr Zusammenleben mit anderen Nationalitäten oder Kulturen, über Vorurteile, Aggressivität, Enttäuschungen, Perspektiven und auch gegenseitige Hilfe. Das scheinbare Chaos entpuppte sich als kompliziertes soziales Gefüge, in dem sich verschiedene gesellschaftlichen Probleme (die anderswo noch als "Randerscheinungen" tituliert werden) gebündelt und forciert präsentieren und in dem gleichzeitig Möglichkeiten erorbert werden, diese Probleme nicht zu verdrängen, sondern sich ihnen zu stellen und in bewußter Konkurrenz zu anderen Problemen zu lösen. Verteidigt wird hier das Recht der Schwächeren. difu

Schlagwörter: Stadtteil; Stadtteilkultur; Gesellschaftsordnung; Sozialarbeit; Selbsthilfe; Schule; Berufsausbildung; Ausländer; Arbeit; Freizeit; Kultur; Armut; Obdachlosigkeit; Wohnen; Stadtsoziologie; Sozialstruktur

Regionaldeskriptoren: Berlin-Kreuzberg; Berlin-Kreuzberg

Dokumenttyp: Monographie

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/4882

1123

Studentenwerk, Berlin (Hrsg.)

Zünder, Ralf (Verf.)

Studentendorf Schlachtensee 1959 bis 1989. Eine Dokumentation. (dt.)

Berlin: (1989), 184 S., Abb., Lit.
Schriften zur Hochschul- und Sozialpolitik

Schlagwörter: Studentenwohnheim; Institutionengeschichte; Bestandsaufnahme; Dokumentation; Wohnungswesen; Wohntyp

Regionaldeskriptoren: Berlin-Zehlendorf; Berlin-Zehlendorf

Zeitbezug: 1959 - 1989

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien-/Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/1088

1124

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (Hrsg.)

Becker, Heidede (Verf.); Heil, Karolus (Hrsg.)

Wohnungsfrage und Stadtentwicklung. Strategien, Engpässe und Perspektiven der Wohnungsversorgung. (dt.) Zus.: dt.

Berlin: Selbstverlag (1989), VIII, 234 S., Kt.; Abb., Tab., Lit.(tech. Diss.; TU Berlin 1989)
Arbeitshefte des Instituts für Stadt- und Regionalplanung; 39

Nach einem kurzen Überblick über die Entwicklung der Wohnungsversorgungsstrategien (Vergleich aller Städte mit 300.000 und mehr Einwohnern) untersucht die Autorin die Berliner Wohnungsversorgungspolitik an den typischen Fallbeispielen Gropiusstadt ("Großsiedlungsbau am Stadtrand") und Sanierungsverfahren Brunnenstraße/Wedding ("innerstädtische Flächensanierung" und reflektiert die Ursachen der paradoxen Situation Anfang und Mitte der 80er Jahre (Nebeneinander von Wohnungsleer-

stand/Vermietungsproblemen und Wohnungsnot). Aufgrund einer Analyse der Zugangsbarrieren für benachteiligte Gruppen stellt die Autorin resümierend fest, daß trotz aller Erfolge Einkommensschwäche ein schwer zu überwindendes Hindernis für eine angemessene Wohnungsversorgung bleibt. Bei steigendem Armutsrisiko aufgrund vermehrter Dauerarbeitslosigkeit und steigender Sozialhilfedichte in den städtischen Ballungsräumen kann der chronischen Wohnungsnot der kleinen Leute gerade angesichts gewandelter Ansprüche an Wohnung und Wohnumfeld nur mit der Entwicklung einer neuen Tradition des Wohnens in einer multikulturellen Gesellschaft begegnet werden. wev/difu

Schlagwörter: Wohnungswesen; Wohnungsversorgung; Wohnungspolitik; Wohnungsnot; Wohnungsbau; Stadtrand; Innenstadt; Fallbeispiel; Armut; Sozialhilfe; Sozialwesen; Soziographie; Stadtsanierung; Stadtentwicklungsplanung

Regionaldeskriptoren: Berlin- Gropiusstadt; Berlin- Gropiusstadt; Berlin- Gropiusstadt

Zeitbezug: 1970 - 1988

Dokumenttyp: Monographie; Hochschulschrift; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 89/4741

1125

VEB Kombinat Tiefbau Berlin, Berlin/DDR (Hrsg.); Bauakademie der DDR, Berlin/DDR (Bearb.)

Die Hauptstadt und ihre Tiefbauer, 1949/1989. (dt.)

Berlin/DDR: (1989), 96 S., Abb.
Bauinformation

Schlagwörter: Tiefbau; Bauunternehmen; Erschließung; Wohnungsbau; Stadttechnik; Stadtzentrum; Arbeitsbedingung; Berufsqualifikation; Arbeit; Stadtgeschichte; Institutionengeschichte; Baugeschichte; Wohnungswesen; Bebauung

Regionaldeskriptoren: Berlin/Ost; DDR

Institutionen: VEB Kombinat Tiefbau

Zeitbezug: 1949 - 1989

Dokumenttyp: Graue Literatur; Serien- /Reihenveröffentlichung

Bibliotheksstandort: SEBI: 90/541

1126

Trends der Stadtentwicklung. Schwerpunktthema.(dt.)

In: Stadt und Umwelt, Berlin, (1989), Aug., S.2- 13, Abb., Tab., Lit.

Schlagwörter: Stadtentwicklung; Stadtplanung; Stadtökologie; Landschaftsplanung; Bevölkerungsentwicklung; Regional; Wohnungsmarkt

Regionaldeskriptoren: Berlin

Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz

Bibliotheksstandort: BBR: Z 585

REGISTERTEIL

Autorenregister

A

Adam, Brigitte, *1*, *167*
Adelhof, Katja, *282*, *438*, *533*
Aehnelt, Reinhard, *796*
Alt, Jürgen, *368*
Altrock, Uwe, *87*, *694*
Amann, Renate, *119*, *281*, *289*, *329*, *448*
Amann, Wolfgang, *992*
Amman, Renate, *168*
Andrä, Isolde, *1110*
Apolinarski, Ingrid, *723*
Arin, Cihan, *951*
Arlt, Ulrich, *328*
Arndt, Pamela, *311*
Arping, Stefan, *886*
Aschenbeck, Nils, *369*
Atmadi, Sigit, *124*

B

Baasner, Günter, *787*
Baatz, Rainer, *1088*
Babel, Bernhard, *393*
Babisch, W., *855*
Bädecker, Klaus, *901*
Baeseler, Horst, *790*
Balkow- Görlitzer, Harry, *341*
Ballhausen, Nils, *255*, *265*
Bangert, Dietrich, *330*, *331*
Bartholmai, Bernd, *954*
Bäse, Uwe, *767*
Bauer, Petra, *724*
Baumann, Dorothee, *267*
Becker, Christine, *1042*
Becker, Heidede, *786*, *787*, *1118*, *1124*
Becker, Markus, *290*
Becker, Ulrich, *902*
Beckmann, Klaus J., *311*
Beer, Ingeborg, *815*
Beetz, Stephan, *291*
Benze, Andrea, *68*
Bernau, Nikolaus, *584*
Bernhardt, Christoph, *88*, *717*, *797*
Bernhardt, Yvonne, *886*
Berning, Maria, *449*, *840*, *1051*
Bernt, Matthias, *450*, *499*, *568*, *585*
Bertram, Grischa, *87*
Besecke, Anja, *284*
Besser, Gabriele, *370*
Best, Ulrich, *583*
Bestgen, Thomas, *203*, *371*
Beul, Miriam, *645*, *646*
Beyer, Wolf, *841*
Biederbick, Jürgen, *823*
Biedermann, Bettina, *341*
Bielka, Frank, *2*, *46*, *413*
Bienert, Michael, *292*
Binder, Maja, *1028*
Blankenburg, Gudrun, *293*
Bloem, Gabriela, *793*
Blümmel, Dieter, *1091*
Bluth, Friedrich, *477*
Bockhorst, Matthias, *925*
Bodenschatz, Harald, *223*, *242*, *306*, *451*, *842*, *995*, *1051*, *1092*
Bodenstein, Ingo, *891*
Böffgen, Erik, *816*
Böger, Heidrun, *89*
Bohleber, Wolfgang, *647*, *1052*
Böhme, Christa, *233*
Bollerey, Franziska, *798*
Bollmann, Martina, *786*
Bomsdorf, Eckart, *393*
Born, Lukas, *542*
Borst, Renate, *604*
Bosselmann, Sabine, *725*
Böttcher, dirk, *193*, *591*, *593*, *594*
Bouali, Kerima, *110*
Brake, Klaus, *543*
Branoner, Wolfgang, *1001*, *1093*

Bräsemann, Roswitha, *986*
Bratfisch, Rainer, *500*, *544*, *586*
Braum, Michael, *449*, *840*, *1051*
Braun- von der Brelie, Jutta, *885*
Braun, Michael, *925*
Braun, Reiner, *403*, *788*
Brech, Joachim, *1094*
Brenne, Winfried, *47*, *394*
Brenner, Klaus Theo, *669*, *822*
Breuer, Bernd, *960*
Brinkmann, Carsten, *545*
Brinkmann, Ulrich, *452*
Brislinger, Evelyn, *204*
Brocke, Hartmut, *726*
Bronder, Frank, *886*
Brüggemann, Reinhard, *587*
Brühl, Hasso, *436*, *715*
Brüning, Rolf, *961*
Buchholz, Elke Linda, *292*
Budde, Nine, *189*
Burau, Peter, *588*, *648*
Burg, Annegret, *813*, *875*
Burgert, Heinz, *1095*
Burghardt, Robert, *189*
Bürk- Matsunami, Thomas, *401*
Burkhardt, Petra, *243*
Burkhart, Gerhard A., *332*
Burtin, Justus, *872*, *879*
Busasch, Manfred, *1053*
Busch, Marion, *546*
Büttner, Kerstin, *414*
Buwitt, Dankwart, *1096*
Bylund, Jonas R., *401*

C

Carlini, Alessandro, *1117*
Carlini, Erdmute, *1117*
Christiaanse, Kees, *506*
Claussen, Gerd, *1054*
Contursi, Andrea, *165*
Cordes, Dieter, *589*
Coulmassis, Diana, *1116*
Cremer, Constance, *3*, *18*, *129*
Cremer, Cornelia, *951*
Czak, Iris, *294*

D

Dabbert, Edith, *970*
Dahlhaus, Jürgen, *768*
Dangschat, Jens S., *543*
Danielewski, Gerd, *1055*
Dargel, Jörn, *679*
Dauwe, Elisabeth, *829*
Deffner, Jutta, *235*
Deppe, Jürgen, *769*
Deutz, Lutz, *843*
Dieckelmann, Patrick, *233*
Dielitzsch, Christoph, *1002*
Dienel, Hans- Liudger, *205*, *506*
Dieser, Hartwig, *283*
Dieser, Rosina, *623*
Dieterich- Buchwald, Beate, *1036*
Dieterich, Hartmut, *1036*
Dolff- Bonekämper, Gabi, *799*
Dollinger, Sabine, *770*
Domröse, Ulrich, *649*
Dörhöfer, Kerstin, *844*
Dornbach, Detlef, *1003*, *1056*
Dörries, Cornelia, *501*, *590*
Dransfeld, Egbert, *1036*
Drews, Bernhard, *244*
Drilling, Matthias, *182*
Droste, Christian, *4*
Droste, Christiane, *407*
Dübel, Achim, *788*
Dubrau, Dorothee, *130*
Dubrow, Christin, *222*
Dunger- Löper, Hella, *245*
Duntze, Klaus, *800*
Duscha, Detlef, *390*
Düsterwald, C., *888*
Düttmann, Martina, *801*
Duwe, Paul F., *671*, *1056*
Düwel, Jörn, *223*
Dybe, Georg, *655*

E

Eberhart, David, *90*, *295*
Echter, Claus- Peter, *436*, *453*, *715*
Eckart, Karl, *941*
Edding, Thomas, *894*
Eggeling, Rolf, *982*
Ehrenbrusthoff, Nadine, *400*
Ehrlinger, Susanne, *6*
Eichstädt, Wulf, *903*
Eick, Volker, *396*
Eidner, Franziska, *5*
Einem, Eberhard von, *904*, *962*, *1004*
Elbl, Martin, *1005*
Elgert, Alexander, *534*
Ellenbeck, Horst, *1081*
Enbergs, Claus, *284*
Erdmann, Bettina, *206*, *246*, *247*
Erkelenz, Peter, *1097*, *1098*
Ermer, Klaus, *982*
Escher, Gudrun, *296*
Escher, Markus, *759*

F

Falk, Gregor C., *415*
Faller, Bernhard, *231*, *232*
Färber, Michael, *131*
Feddersen, Eckhard, *75*, *91*
Federbusch, Kerstin, *757*
Fehl, Gerhard, *963*
Fehlhaber, Jörg M., *454*, *889*
Feldmann, Ekke, *132*
Feustel, Jan, *868*
Fezer, Jesko, *416*
Finke, Robby, *320*
Fiorito, Regina, *683*
Fischer, Dirk, *785*
Fischer, Volker, *1037*
Flade, Antje, *829*
Flecken, Ursula, *131*
Fleckner, Sigurd, *905*
Flicke, Dietrich, *982*
Flierl, Thomas, *88*
Floeting, Holger, *405*
Flomm, Sabrina, *591*
Fock, Alexandra, *455*
Förster, Kim, *401*
Frank, S., *438*
Franke, Matthias, *845*
Franke, Thomas, *233*
Freitag, Ruth, *992*
Freyer, Bodo, *1006*, *1057*
Friedrich. Thomas, *592*
Frinken, Matthias, *1089*
Fritsche, Miriam, *133*
Frunzek, Marco, *1089*
Fryczewski, Iris, *232*
Fuderholz, Günter, *727*, *785*, *846*
Funken, Peter, *134*
Fürst, Franz, *456*

G

Gallenmüller, Tanja, *417*
Gans, Paul, *236*
Gaube, Andrea, *1007*
Gavin, Francesca, *169*
Gebhardt, D., *482*
Gebhardt, Dirk, *401*
Geffers, Dieter, *847*
Geiss, Stefan, *403*, *437*, *502*
Geist, Jonas, *1008*
Gelfort, Jack, *649*
Gelfort, Petra, *906*
Gerharz, Markus, *135*, *171*
Gericke, Stefan, *7*
Gerlach, Peter, *802*
Gerull, Susanne, *222*, *372*
Geßner, Martin, *285*
Gewand, Oliver, *680*
Giesecke, Jens, *449*
Gill, Julia, *68*
Ginski, Sarah, *121*, *122*
Giseke, Undine, *951*
Glasze, Georg, *547*
Glißmeyer, Hans, *1009*

Glock, B., *282*
Glomm, Sabrina, *593*, *594*
Göddecke- Stellmann, Jürgen, *695*
Gogoll, Lutz, *170*
Goldt, Karsten, *207*
Goralczyk, Peter, *1058*
Gottlieb, Daniel, *92*
Grab, Carsten, *996*
Greiff, Rainer, *718*
Griese, Karl, *595*
Grigoleit, Bert, *1066*
Grothe, Joachim, *841*
Grund, Uwe, *673*
Grundmann, Siegfried, *938*
Gude, Sigmar, *110*, *112*, *272*, *273*, *274*, *596*, *1045*, *1087*, *1119*
Gudrun, *986*
Guerra, Max Welch, *862*, *995*
Gunßer, Christoph, *457*
Günther, Joachim, *72*
Günther, Matthias, *791*
Gustedt, Volker, *172*
Gutschow, Niels, *223*

H

Haase, Franziska, *136*
Hacke, Ulrike, *402*
Hahn, Achim, *803*
Hallenberg, Bernd, *248*, *503*, *610*
Hämer, Hardt- Waltherr, *804*, *894*, *1099*
Hamm, Oliver G., *597*, *650*, *1059*
Hammann, Winfried, *505*, *883*
Hanauske, Dieter, *907*, *1060*
Hannemann, Christine, *571*, *908*
Hansch, Winfried, *938*
Hardebusch, Christof, *249*
Harloff, Hans J., *506*
Hartwig, Günter, *1010*
Häußermann, Hartmut, *280*, *297*, *504*, *564*, *598*, *696*, *848*, *1011*
Hausstein, Brigitte, *204*
Hebert, Saskia, *68*
Heidemeyer, Helge, *890*
Heil, Karolus, *1124*
Heine, Michael, *456*
Heine, Sabine, *1012*
Heinemann, Christoph, *8*
Heinrich, Jürgen, *849*
Heise, Volker, *850*, *964*
Heising, Petra, *886*, *967*
Heitmann, Ulf, *507*
Hellweg, Uli, *1042*
Hellwig, Uli, *333*
Hempel, Hans- Jürgen, *878*
Henkel, Knut, *373*
Hensel, Katja, *374*
Hentschel, Armin, *208*, *250*, *458*, *728*, *828*, *851*, *1115*
Herbst, Kerstin, *459*
Herden, Elke, *790*
Herfert, Günter, *543*
Hesse, Markus, *209*, *235*, *375*
Hettlage, Bernd, *251*
Heußen, Eduard, *437*
Heyden, Mathias, *39*, *416*
Heyden, Thomas, *884*
Hinrichs, Wilhelm, *684*
Hintersteininger, Sigrid, *361*
Hoffman, Sandy, *199*
Hoffmann- Axthelm, Dieter, *137*, *852*
Hoffmann, Alfred, *1110*
Hoffmann, Gregor, *228*
Hoffmann, Hans Wolfgang, *697*
Höhne, Christiane, *298*, *825*
Holm, Andrej, *9*, *10*, *11*, *138*, *139*, *173*, *499*, *504*
Höltz, Solvig, *93*
Holz- Rau, Christian, *235*
Holz, Astrid, *771*
Hömberg, Ulla, *599*
Huhs, Rainer, *272*
Huhs, Reiner, *112*
Hunger, Bernd, *12*, *210*, *892*, *960*
Hunziker, Christian, *13*, *48*, *49*, *94*, *140*, *141*, *142*, *174*, *211*, *212*, *213*, *252*, *253*
Hurrelmann, Klaus, *280*

I

Ifland, Dorothee, *227*
Ising, H., *855*
Izsák, Eva, *334*

J

Jaath, Jörn, *95*
Jacob, Brigitte, *418*, *1042*
Jacobs, Tobias, *298*
Jaeger, Falk, *548*
Jahn, Martina, *460*
Jakobsmeyer, Johannes, *143*, *878*
Janiszewski, Bertram, *600*
Jekel, Gregor, *311*, *335*
Jellema, Hendrik, *254*
Jokl, Stefan, *681*
Jonas, Uwe, *461*
Jost, Frank, *651*
Juckel, Lothar, *948*, *949*
Jung, Gerhard, *679*
Junge- Reyer, Ingeborg, *214*, *508*

K

Kahlcke, Jutta, *623*
Kaltenbrunner, Robert, *549*, *698*, *807*
Kapphahn, Andreas, *476*, *564, 696*
Karau, Helma, *870*
Kasiske, Michael, *376*
Keil, Andreas, *796*
Keller, Barbara, *729*
Keller, Klaus, *699*, *772*, *805*
Kellerer, Eva, *822*
Kelly, Lore, *806*
Kemper, Franz- Josef, *97*, *399*
Kemper, Julia, *437*
Kern, Maren, *98*
Kholodilin, Konstantin A., *99*
Kil, Wolfgang, *700*, *854*
Killewald, Theo, *129*
Kirner, W., *1088*
Klaaßen, Lars, *462*, *509*, *550*
Kleihues, Josef Paul, *761*, *1112*
Kleilein, Doris, *255*, *265*
Klein, Peter J., *1100*
Klemann, Jürgen, *773*
Klenzendorf, Christoph, *14*
Klimeczek, Heinz- Josef, *406*
Klimmt, Reinhard, *601*
Klöppel, Eberhard, *175*
Klose, Achim, *807*
Klose, Joachim, *846*
Klösges, Eugen, *336*
Kloth, Melanie, *484*
Klünder, Michael, *791*
Knacke, Georg, *563*, *602*, *1101*
Knape, Michael, *377*
Kneiding, Anja, *404*
Knoll, Michael, *945*
Knorr- Siedow, Thomas, *15*, *407*, *1118*
Kodolitsch, Paul von, *1118*
Koenecke, Andrea, *176*
Kohlbrenner, Urs, *719*, *853*
Kolbeck, Hans, *669*
Kolland, Dorothea, *525*
Koller, Barbara, *121*, *122*
Könen, Ralf, *1061*
König, Barbara, *603*
Koop, Ute, *93*
Kopske, Michael, *419*
Körner, Claudia, *93*
Kraft, Eckehard, *1062*
Krajewski, Christian, *343*, *360*
Krämer, Karl H., *1063*
Krätke, Stefan, *604*, *1013*, *1116*
Krau, Ingrid, *62*
Kraus, Mario H., *215*
Krause, Bettina, *16*
Krause, Carl, *1110*
Krause, Manfred, *299*, *605*
Kreibich, Rolf, *945*
Krentz, Karin, *17*, *256*, *337*
Kreutzmann, Hermann, *197*
Kriege- Steffen, Andreas, *177*

Krings- Heckemeier, Marie- Therese, *167*, *231*, *395*, *403*
Kromphardt, Jürgen, *655*
Krüger, Thomas Michael, *100*
Kruppa, Barbara, *855*
Kruse, Christiane, *257*
Kuckuck, Anke, *1081*
Kühne, Günther, *774*, *1014*, *1015*
Kulke, Elmar, *97*
Kunst, Friedemann, *982*
Kunze, Ronald, *909*, *965*, *987*, *1041*
Kurth, Detlef, *996*

L

Lackner, Andrea, *992*
LaFond, Michael, *18*
Lambeck, Silke, *606*
Lamberts, Brigitte Renate Vera, *856*
Lampugnani, Vittorio Magnago, *1037*
Lang, Barbara, *701*
Latour, Rainer, *1064*, *1102*
Laub, Jens, *420*
Lautenschläger, Wolfgang, *993*
Lederer, Klaus, *139*
Lehmann, Bert, *927*
Lehmkuhl, Gisela, *993*
Leiß, Birgit, *19*, *463*, *510*, *551*, *702*
Lemmen, Franz- Josef, *1036*
Licht, Klaus- Peter, *226*
Liebmann, Heike, *670*, *790*
Liehr, Susanne, *378*
Linde, Christian, *511*, *552*, *553*, *554*
Lingenauber, Klaus, *216*
Lohauß, Peter, *1065*
Lohse, Andreas, *607*
Loibl, Roswitha, *300*
Lossau, J., *282*
Lüdtke, Jürgen, *608*
Luther, Ulla, *910*
Lütke- Daldrup, Engelbert, *449*, *840*, *1031*, *1051*
Lutter, Horst, *435*

M

Mäding, Heinrich, *652*, *713*
Magin, Fred, *357*
Maibach, Dieter, *775*
Malek, Reinhard, *307*
Manegold, Bodo, *1027*
Marcinek, Joachim, *941*
Marquardt, Tanja, *358*
Mathias, Karsten, *675*, *676*
Mees, Carolin, *178*
Mense, Andreas, *99*
Merckens, Manfred, *50*, *222*
Merkel, Janet, *258*
Mersmann, Arno, *101*, *301*
Mertens, Jochen, *96*
Meseure, Anna, *1037*
Metscher, Walter, *940*
Meuser, Philipp, *730*, *731*, *808*
Meuter, Hartmut, *653*
Meyer, Ulf, *654*
Michaelis, Christian, *143*
Michel, Harald, *320*, *321*
Mieder, Rosemarie, *144*
Mikosch, Sylvia, *787*
Miseré, Stefani, *623*
Mittag, Gabriele, *20*
Moegelin, Andreas, *609*
Mohr, Irene, *21*
Mohrmann, Rita, *1066*
Mokre, Monika, *992*
Molitor, Andreas, *464*
Möller, Klaus- Peter, *791*
Momberger, Manfred, *968*
Momper, Walter, *655*
Monheim, Rolf, *359*
Mönninger, Michael, *1037*
Moser, Hubertus, *969*
Moss, Timothy, *911*
Mühlich- Klinger, Ilona, *402*, *483*, *718*, *732*
Mühmer, Karsten, *414*
Müller, Jörg, *832*
Müller, Kristin, *51*, *311*
Müller, Michael, *22*

Münnich, Margot, *970*
Müther, Anna Maria, *23*

N

Nachtkamp, Hans, *236*
Nagel, Wolfgang, *1029*, *1103*
Naumann, Matthias, *139*, *401*
Nedo, Kito, *189*
Neitzke, Peter, *733*
Nelius, Kurt, *34*, *330*, *331*, *426*, *823*
Neumann- Cosel, Barbara von, *24*, *119*, *168*, *281*, *289, 329*, *448*, *1016*
Neumann, Peter, *971*, *975*
Neupert, Paul, *197*
Niedenthal, Clemens, *369*
Nonnemacher, Ursula, *25*
Nordalm, Volker, *610*
Novy Huy, Rolf, *259*
Novy- Huy, Rolf, *21*
Novy, Klaus, *1016*
Nowossadeck, Enno, *734*
Nuissl, Henning, *895*
Nyhues, Jens, *465*

O

Oberzig, Klaus, *145*
Ohmann, Oliver, *179*, *184*
Orlowsky, Werner, *379*
Otto, Andreas, *217*
Overmeyer, Klaus, *52*
Overwien, Petra, *466*

P

Paffhausen, Jürgen, *380*, *381*
Palutzki, Joachim, *656*
Parziani, Katharina, *53*
Passe, Ulrike, *857*
Pestlin, Jörn, *260*, *512*, *703*
Peter, Frank- Manuel, *302*
Peters, Günter, *532*, *966*, *989*
Peters, Hans, *735*
Pethe, H., *438*
Pethe, Heike, *533*
Petzold, Karin, *660*, *948*, *949*, *950*
Pfeiffer, Ulrich, *107*, *403*, *788*, *858*, *886*, *967*
Pichierri, Winfried, *404*
Pieda, Bernd, *1111*
Pieper, Anke, *303*, *304*
Pinnnig, Jürgen, *816*, *927*
Pirch, Martina, *193*, *807*, *846*
Plate, Elke, *26*, *843*
Plesse, Holger, *791*
Plötz, Werner, *859*
Pohlann, Oliver, *1017*
Polinna, Cordelia, *26*
Preckwinkel, Wiebke, *209*
Preiss, Wilma, *1104*
Pscherer, Mario, *359*
Puck, Günter, *816*, *927*
Putzar, Andreas, *845*

Q

Quade, B., *888*
Quambusch, Rainer, *981*

R

Radeck, Katharina, *996*
Rahn, Cornelia, *161*
Rasche, Klaus, *1018*
Rathenow, Lutz, *1105*
Rehberg, Siegfried, *1019*
Reif, Heinz, *261*
Reif, Janin, *611*
Reimann, Bettina, *405*, *612*, *736*
Reinecke, Christiane, *54*
Reis, Claus, *885*
Reitmeier, Rüdiger, *341*
Reitzig, Markus, *398*
Reuschke, Darja, *180*
Reute, Angela, *513*

Richter, Gerhard, *737*
Richter, Markus, *63*
Richter, Nicole, *632*
Ricke, Caspar, *787*
Riedel, Eberhard, *204*
Riedel, Jörg, *341*
Rietdorf, Werner, *670*, *760*, *790*
Ring, Kristien, *5*, *56*, *305*
Rips, Franz- Georg, *263*
Rohler, Hans- Peter, *943*
Röhrbein, Richard, *262*, *1020*
Röhrig, Anne, *779*
Rolfes- Poneß, Barbara, *371*
Ruhkamp, Christoph, *704*

S

Sachs Pfeiffer, Toni, *886*
Sambale, Jens, *396*
Sander, Robert, *311*, *787*
Schäche, Wolfgang, *418*, *657*
Schäfer, Rudolf, *925*
Scharmer, Eckart, *925*
Schempp, Christine, *82*
Scheumann, Diana, *311*
Schiller, Andreas, *338*, *421*
Schimmang, Jochen, *514*
Schinz, Alfred, *778*
Schirmel, Henning, *158*, *181*
Schirren, Mathias, *1021*
Schlusche, Günter, *761*, *915*
Schmelcher, Reimund, *34*, *330*, *331*, *426*
Schmid, Henning, *669*
Schmidt- Eichstaedt, Gerd, *940*
Schmidt, Andreas K., *264*
Schmidt, Florian, *27*
Schmidt, Markus, *403*
Schmitt, Gisela, *121*, *122*
Schmoll, Fritz, *1042*, *1116*
Schneider, Stefan, *459*, *758*
Schnur, O., *481*, *482*
Schnur, Olaf, *182*
Schönig, Werner, *809*
Schöningh, Christian, *265*
Schönwetter, Christian, *102*
Schubert, Peter, *738*
Schuler- Wallner, Gisela, *402*, *483*, *718*, *732*
Schuleri- Hartje, Ulla- Kristina, *405*
Schultes, Carmen, *567*
Schultz, Michael, *705*
Schulz zur Wiesch, Jochen, *1038*, *1118*
Schulz, Carl- Georg, *306*
Schulz, Klaus D., *706*
Schulz, Klaus- Dieter, *449*, *840*
Schulz, M., *282*, *438*
Schulz, Marlies, *97*, *334*, *415*, *533*, *680*, *888*, *912*, *913*, *914*, *1040*
Schulz, Stefanie, *306*, *1111*
Schulze, Maren, *1045*
Schumacher, Horst, *611*
Schumann, Wolfgang, *343*
Schümer- Strucksberg, Monica, *707*
Schuster, Sabine, *515*, *516*
Schwalbach, Joachim, *340*, *356*
Schwarz, Jürg, *467*
Schwarz, Michael, *112*, *273*
Schwarzmann, Jessica, *886*
Schwedt, Annamaria, *231*
Schweiger, Florian, *207*
Schweitzer, Eva, *776*
Schwerk, Anja, *340*, *356*
Schwochow, Heide, *777*
Sedlarz, Claudia, *266*
Seewald, Hermann, *860*
Segin, Bernd, *739*
Seidel, Andreas, *790*
Selle, Klaus, *613*
Sethmann, Jens, *144*, *183*, *184*, *422*, *423*, *424*, *468*, *469*, *516*, *517*, *518*, *519*, *555*, *614*
Siebel, Walter, *848*, *1011*
Siegel, Susanne, *674*
Siegert, Jörg, *669*
Sietmann, Richard, *1022*
Sillmen, Irmgard, *1116*
Simons, Katja, *598*
Simons, Kristina, *218*
Sinz, Roswitha, *788*
Smuda, Daniel, *340*, *356*

Sonnenstuhl, Burkhardt, *341*
Sorgato, Barbara, *994*
Spars, Guido, *456*
Spitthöver, Maria, *740*
Sprungala, Hiltrud, *785*
Sputek, Agnes, *658*, *659*
Staats, Jens, *435*
Stark, Holger, *756*
Stark, Ulrich, *841*
Steckeweh, Carl, *354*, *733*
Steffen, Gabriele, *118*, *267*
Stein, Michael, *185*
Steinert, Jürgen, *741*
Steinke, Rudolf, *655*
Steller, Solveig, *1106*
Stichs, Anja, *531*
Stimmann, Hans, *223*, *339*, *556*, *810*, *813*, *818*, *861*, *916*, *1023*
Stimpel, Roland, *382*, *425*
Stolze, Gabriele, *1024*
Strauss, Wolf- Christian, *233*
Strehlow, Bernd, *1107*
Streich, Wolfgang Jürgen, *383*
Stricker, Hans Joachim, *925*
Strieder, Peter, *557*, *615*, *713*
Sturm, Gabriele, *1*
Suttner, Andreas, *146*
Swoboda, Hannes, *992*
Szalucki, Dagmar, *1054*

T

Temel, Robert, *440*
Tenz, Eric M., *63*
Terasa, Jendrik, *219*
Thiele, Klaus- Jakob, *917*
Thiele, Regina, *307*
Thielen, Hartmut, *673*
Thimmel, Stefan, *862*
Thomas, Stefan, *384*
Thurmann, Clemens, *1067*
Tiefenbach, Birgit, *220*
Tietz, Jürgen, *262*
Tonndorf, Thorsten, *26*, *34*, *426*, *477*
Topp, Hartmut H., *708*
Tosch, Hans- Ferdinand, *268*

U

Uebel, Lothar, *611*
Uffelen, Chris van, *103*
Ullmann, Gerd, *811*
Ullmann, Gerhard, *972*
Utermark, G., *888*

V

Vallentin, Rainer, *62*
Veihelmann, Tina, *342*
Viehrig, Hans, *941*
Vogenauer, T., *888*
Voigtländer, Konrad, *918*
Völkel, Simone, *919*
Voß, Winrich, *1036*
Voy, Klaus, *1068*

W

Wackerl, Wolfgang, *164*
Wagenknecht, Lars, *269*
Wagner- Conzelmann, Sandra, *270, 308*
Wagner, Michael, *992*
Waldmann, Manfred, *558*
Wallerang, Elmar, *1069*
Wallraf, Wolfram, *630*
Waltersbacher, Matthias, *23*
Walz, Susanne, *63*
Wartenberg, Gerd, *812*
Wartermann, Catrin, *427*
Wartmann, Volker, *616*
Weber, Peter, *28*, *309*
Wedemeier, Claus, *559*
Weeber, Rotraut, *863*, *951*
Wegner, Bärbel, *310*
Weidemüller, Dagmar, *354*

Weiss, Julika, *355*

Welch Guerra, Max, *88*, *792*, *862*, *995*

Wellenreuther, Thomas, *1108*

Wendorf, Gabriele, *506*

Wendt, Thomas, *96*

Wenzel, Luise, *864*

Wenzel, Marei, *294*

Werner, Christiane, *719*, *853*

Westermann, Stephan, *892*

Westrup, Lydia, *709*

Wetzel, Jürgen, *869*

Whitmore, James, *428*

Wick, Gerhard, *815*

Wiener, Toska, *477*

Wiezorek, Elena, *404*

Wiktorin, Anne, *429*, *617*

Wild, Reiner, *470*, *516*, *520*, *521*, *522*, *560*, *561*, *618*, *619*, *620*, *742*, *743*, *1115*

Wilke, Angela, *673*

Wilke, Joachim M., *221*

Will, Ludwig, *973*

Willems, Susanne, *621*

Willen, Susanne, *153*

Winters, Peter Jochen, *187*

Winters, Theo, *596*, *865*

Winters, Theodor, *744*

Wirries, Heinz, *471*

Wittmer, Claudia, *523*

Witzopolski, *986*

Wohlers, Heide, *1081*

Wolf, Ulrike, *375*

Wolff, Friedrich, *104*

Wolff, Kathrin, *792*

Wolter- Schäfers, Bernhard, *1109*

Wolter, Birgit, *186*

Wünsche, Carola, *1025*

Wurtinger, Hermann, *866*

Wustlich, Reinhart, *733*

Wuthe, Karlheinz, *974*

Z

Zerche, Jürgen, *809*

Ziercke, Christoph, *430*

Zillich, Klaus, *506*

Zimmermann, Claudia, *920*

Zirbel, Michael, *188*

Zobel, Elke H., *921*

Zohlen, Gerwin, *524*, *622*, *745*

Zünder, Ralf, *1123*

Zunzer, Daniela, *504*

Zürn, Michael, *280*

Zwingelberg, Tanja, *55*

Institutionenregister

A

AA PROJECTS, *56*

adrian- prozessnavigation, Berlin, *64*, *65*, *66*, *72*, *113*, *114*, *115*

Aedes Galerie und Architekturforum, Berlin, *1070*

Aengevelt Immobilienberater, Düsseldorf, *922*

akademie c/o Architektur und Stadtforschung, ADBK Nürnberg, *189*

Akademie der Künste, Berlin, *270*

Alice Salomon Hochschule, Berlin, *222*

Angewandte Sozialforschung und Urbanes Management - asum- , Berlin, *105*

Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V., *1071*

Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie - AAG- , Münster, *343*, *975*

Arbeitsgemeinschaft der Berliner Wohnungsbaugesellschaften, *660*

Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Mieterberatung - ASUM- , Berlin, *661*, *662*

Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit und Stadtteilplanung - argus- , Berlin, *623*

Arbeitsgruppe KOOPERATION GdW- BDA- DST, *271*

Architekten- und Ingenieur- Verein zu Berlin, *223*, *472*

Architektenkammer Berlin, *29*, *57*, *106*

ARGE Karow- Nord, Berlin, *867*, *923*

ArGe Wohnstatt + Machleidt, Berlin, *312*, *344*, *434*

ASUM Angewandte Sozialforschung und urbanes Management, Berlin, *110*

ASUM, Berlin, *710*

B

Bauakademie der DDR, Berlin/DDR, *1125*

Bauakademie der DDR, Institut für Städtebau und Architektur, Berlin, *1110*

Bauausstellung Berlin GmbH (Auftr.), *1111*

BauGrund AG, Berlin, *714*

Bauhaus- Archiv, Berlin, *224*

Bauwelt, Berlin, *813*

Berlin Steglitz- Zehlendorf, Bezirksamt, Untere Denkmalschutzbehörde, *153*

Berlin- Charlottenburg, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen, *977*

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt, *386*

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt, Amt für Stadtplanung, *272*, *273*, *274*

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Bezirksamt, Fachbereich Stadtplanung, *147*

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, Stadtentwicklungsamt, *111*

Berlin- Friedrichshain, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen, *110*, *710*

Berlin- Friedrichshain, Kulturamt, Heimatmuseum, *868*

Berlin- Lichtenberg, Amt für Planen und Vermessen, *404*

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen, *870*

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abt. Schule, Sport und Soziales, Sozialamt, *226*

Berlin- Lichtenberg, Bezirksamt, Abteilung Stadtentwicklung, *312*, *344*, *434*

Berlin- Marzahn- Hellersdorf, Bezirksamt, *227*, *313*

Berlin- Marzahn- Hellersdorf, Bezirksmuseum, *227*

Berlin- Mitte, Bezirksamt, Abteilung Stadtentwicklung, *190*

Berlin- Neukölln, Bezirksamt, *526*, *1028*

Berlin- Neukölln, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen, *996*

Berlin- Neukölln, Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Stadtplanungsamt, Sanierungsverwaltungsstelle, *1027*

Berlin- Neukölln, Bezirksamt, Fachbereich Stadtplanung, *80*, *473*

Berlin- Neukölln, Kulturamt, *525*

Berlin- Neukölln, Kulturamt/Heimatmuseum, *780*

Berlin- Ost, Statistisches Amt, *1074*

Berlin- Pankow, Bezirksamt, *474*

Berlin- Pankow, Bezirksamt, Abt. Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung, *148*, *149*

Berlin- Pankow, Bezirksamt, Abt. Stadtentwicklung, *58*, *234*

Berlin- Pankow, Bezirksamt, Stadtentwicklungsamt, *112*

Berlin- Prenzlauer Berg, *1044*

Berlin- Prenzlauer Berg, Bezirksamt, Abt. Gesundheit, Soziales und Wirtschaft, *624*

Berlin- Reinickendorf, Bezirksamt, *191*, *751*

Berlin- Spandau, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Projektgruppe Spandau 2000- X, *984*

Berlin- Steglitz- Zehlendorf, Bezirksamt, Abt. Soziales, *390*

Berlin- Tiergarten, Abteilung Bau- und Wohnungswesen, *824*

Berlin- Treptow- Köpenick, Bezirksamt, Abteilung Bauen und Stadtentwicklung, *279*

Berlin- Treptow- Köpenick, Bezirksamt, Stadtplanungsamt, *391*

Berlin- Wedding, Bezirksamt (Auftr.), *1118*

Berlin, Abgeordnetenhaus, *228*, *663*

Berlin, Abgeordnetenhaus, PDS- Fraktion, *562*

Berlin, Arbeitsgruppe für Stadtplanung, *976*

Berlin, Arbeitsgruppe für Stadtplanung - AGS- , *1026*, *1072*

Berlin, Beauftragter für Integration und Migration, *385*

Berlin, Bezirksamt Neukölln, Abteilung bauen, Natur und Bürgerdienste, *109*

Berlin, Landesarchiv, *869*

Berlin, Landesdenkmalamt, *225*

Berlin, Landschaft Planen und Bauen, *1072*

Berlin, Magistratsverwaltung für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abt. IX - Vermessungs- und Liegenschaftswesen, *1073*

Berlin, Senator für Bau- und Wohnungswesen, *275*, *345*

Berlin, Senator für Bau- und Wohnungswesen (Auftr.), *1112*

Berlin, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen, *565*

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, *814*, *815*, *817*, *818*, *819*, *822*, *830*, *871*, *872*, *873*, *874*, *875*, *876*, *877*, *879*, *880*, *881*, *882*, *924*, *925*, *926*, *976*, *978*, *981*, *1116*, *1026*, *1029*, *1030*, *1031*, *1032*, *1039*, *1072*, *1075*, *1076*, *1077*

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, *816*, *878*, *927*

Berlin, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Abt. IV, Referat für Stadterneuerung, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *979*, *980*

Berlin, Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr, *475*, *527*, *664*, *665*, *666*, *667*, *668*, *669*, *711*, *746*, *748*, *781*, *782*, *783*, *784*

Berlin, Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, Der Patientenbeauftragte, *59*

Berlin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, *222*, *228*

Berlin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung, *192*

Berlin, Senatsverwaltung für Soziales, *983*

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, *68*, *117*, *150*, *151*, *152*, *162*, *193*, *229*, *230*, *276*, *277*, *311*, *314*, *315*, *316*, *317*, *318*, *319*, *346*, *347*, *348*, *349*, *386*, *387*, *388*, *389*, *431*, *432*, *433*, *476*, *477*, *478*, *479*, *528*, *529*, *563*, *564*, *625*, *626*, *627*, *628*, *629*

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, *30*, *31*, *32*, *33*, *34*, *35*, *36*, *56*, *60*, *61*, *62*, *63*, *64*, *65*, *66*, *67*, *69*, *70*, *71*, *72*, *73*, *74*, *113*, *114*, *115*, *116*, *121*, *122*

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, *278*, *631*, *820*, *821*, *823*, *883*, *936*, *937*, *982*, *1033*, *1078*

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Energieleitstelle, *934*, *935*

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abteilung Kommunikation, *194*

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie, *712*, *713*, *747*, *749*, *750*, *787*

Berlin, Stadt und Land Wohnbauten Gesellschaft GmbH, *480*

Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, *109*

Berlin, Statistisches Landesamt, *530*, *752*, *1079*

berliner bündnis sozialmieter.de, *40*

Berliner Initiative für Nichtseßhaftenhilfe, Berlin, *1113*

Berliner Institut für Lehrerfort- und - weiterbildung und Schulentwicklung - BIL- , *884*

Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien e.V. - BISS- , *938*

Berliner Landesentwicklungsgesellschaft mbH, *823*

Berliner Mieter Gemeinschaft, *792*

Berliner Mieterverein e.V., *828*, *990*, *1114*, *1115*, *1116*

Berliner Morgenpost, *350*

Berlinische Galerie e.V., *1034*

BerlinTreptow- Köpenick, Bezirksamt, Abteilung Bauen und Stadtentwicklung, *392*

Bezirksamt Neukölln, *162*

Brandenburg, Landesamt für Bauen und Verkehr, Hoppegarten, *154*

Brandenburg, Landesumweltamt, Potsdam, *566*

Brandenburg, Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung, Potsdam, *477*

Brandenburg, Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Potsdam, *886*

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam, *630*

BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Potsdam, *877*

BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung, Berlin, *111*, *147*

BulwienGesa, Berlin, *155*, *195*

Bund Deutscher Architekten - BDA- , Berlin, *271*

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - BBR- , Bonn, *351*, *352*, *435*, *483*, *718*

Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn, *892*

Bundesinstitut für Bau- , Stadt- und Raumforschung - BBSR- , Bonn, *37*, *75*, *231*, *232*, *233*

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung - BiB- , Wiesbaden, *393*

Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn, *985*, *1035*, *1036*

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin, *402*

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn, *633*

Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Arbeitsbereich Stab Berlin, *782*, *783*

Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn, *718*, *789*, *790*, *873*, *892*

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin, *118*, *231*, *232*, *233*, *351*, *435*

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn, *670*

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesenn, Berlin, *483*

Büro Eichstädt Stadtplaner und Architekten, Berlin, *713*, *755*

Büro für Bau- und Wohnungsökonomie, Berlin, *1116*

Büro für Stadtplanung, - forschung und - erneuerung - PFE- , Berlin, *878*

Büro für Stadtteilnahe Sozialplanung, Berlin, *1118*

Büro Martin Seebauer, Karl Wefers und Partner GbR Berlin, *714*

Büro SMS - Stadtforschung, Migrationsstudien, Sozialdatenanalyse, Berlin, *476*

C

Complan Gesellschaft für kommunale Planung und Stadtentwicklung mbH, Berlin, *935*

D

DeGeWo Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, Berlin, *156*, *437*, *671*

Degewo, Berlin, *196*

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V., Institut für Städtebau, Berlin, *785*, *825*

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Berlin, *672*

Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Sektion Stadt- und Regionalsoziologie, *753*

Deutscher Städtetag - DST- , Köln, *271*, *673*

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Bonn, *1039*, *1080*

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/Main, *885*

Deutscher Werkbund Berlin, *157*, *394*, *1117*

Deutsches Architektur Museum, Frankfurt/Main (Auftr.), *1037*

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Berlin, *311*, *405*, *436*, *715*, *786*, *787*, *1118*

Deutsches Institut für Urbanistik - Difu- , Bundestransferstelle Soziale Stadt, Berlin, *233*

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung - DIW- , Berlin, *954*

E

Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V., Hannover, *791*

Empirica Gesellschaft für Struktur- und Stadtforschung mbH, Bonn, *231*, *232*, *395*, *788*, *886*

Empirica Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Berlin, *107*, *108*, *432*, *437*, *478*, *479*

Entwicklungsträgergesellschaft Rummelsburger Bucht mbH - ERB- , Berlin, *939*

Ernst Basler + Partner, Zürich, *69*

F

F- B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt, Hamburg, *61*

FH Berlin, *674*

FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin, *1038*

Förderverein für Jugend- und - sozialarbeit e.V. - fjs- , Berlin, *986*

Forschungsgruppe Stadt + Dorf - Prof. Dr. Rudolf Schäfer, Berlin, *755*, *925*

Frankfurt/Main, Dezernat für Kultur und Freizeit und Amt für Wissenschaft und Kunst (Auftr.), *1037*

Fränkische Geographische Gesellschaft, Erlangen, *158*

Freie Planungsgruppe Berlin GmbH, *925*

Friedrich- Ebert- Stiftung, Abt. Wirtschaftspolitik, Bonn, *716*, *754*

Friedrich- Ebert- Stiftung, Landesbüro Berlin, *353*

FU Berlin, *940*

FU Berlin, Arbeitsschwerpunkt Hauptstadt Berlin, *567*, *675*, *676*, *756*

FU Berlin, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften, *531*, *568*

FU Berlin, John F. Kennedy- Institut, *396*

FU Berlin, Zentrum für Entwicklungsländerforschung, Institut für Geographische Wissenschaften - ZELF- , *197*

G

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., *271*, *354*, *677*

Gemeinnützige Hertie- Stiftung, Frankfurt/Main, *280*

Genossenschaftsforum, Berlin, *119*, *281*, *397*

Gesellschaft für Deutschlandforschung e.V., Berlin, *941*

Gesellschaft Hackesche Höfe e.V., Berlin, *942*

GeSoBau Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau gemeinnützige AG, Berlin, *159*, *1120*, *1121*

GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau- AG, Berlin, *678*, *826*, *887*

GEWOS Institut für Stadt- , Regional- und Wohnungsforschung, Hamburg, *78*, *79*, *569*, *570*

GfK- Marktforschung, Nürnberg, *1083*

GH Kassel, Fachbereich Stadtplanung, Landschaftsplanung, *757*, *943*, *987*

GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH, Berlin, *160*, *679*, *988*

GSW Immobilien, Berlin, *38*, *76*, *120*

H

Hannover, Amt für Wohnungswesen, Abt. für Wohnungsbestandssicherung und Wohngeld, *673*

Heimatverein Marzahn- Hellersdorf, Berlin, *532*

Heinrich- Böll- Stiftung, Bildungswerk, Berlin, *39*

Herwarth + Holz, Planung und Architektur, Berlin, *666*, *747*

Historische Kommission zu Berlin, *717*

Hochschule der Künste Berlin - HdK- , *989*

Hochschule der Künste Berlin - HdK- , Fachbereich Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften, *758*

Hochtief, Berlin, *155*, *195*

Humboldt- Univ. Berlin, Fachbereich Sozialwissenschaften, *571*

Humboldt- Univ. Berlin, Geographisches Institut, *282*, *399*, *401*, *438*, *481*, *482*, *533*, *632*, *680*, *888*

Humboldt- Univ. Berlin, Institut für Europäische Ethnologie, *780*

Humboldt- Univ. Berlin, Juristische Fakultät, *759*

Humboldt- Univ. Berlin, Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät II, *161*, *355*, *534*

Humboldt- Univ. Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften, *398*

Humboldt- Univ. Berlin, Philosophische Fakultät III, Institut für Sozialwissenschaften, *400*

Humboldt- Univ. Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für Management, *356*

HVD Quartiersmanagement Reuterkiez, Berlin, *526*

I

IAFD Institut für Angewandte Demographie GmbH, Berlin, *320*, *321*

id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit, Berlin, *77*

Ifs Institut für Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen e.V., Bonn, *681*

Industrie- und Wohnbau Groth + Graalfs GmbH, Berlin, *867*

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn, *827*

InformationsZentrum Beton GmbH, Köln, *889*

Ingenieurbüro für Bauwesen Specht und Partner, Berlin, *978*

Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. - IRS- , Erkner, *670*, *760*, *789*, *790*, *944*

Institut für soziale Stadtentwicklung e.V. - IFSS- , Berlin, *828*, *990*, *1084*, *1114*, *1115*, *1116*

Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH - IfS- , Berlin, *564*, *712*, *1033*

Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung GmbH - InWIS- , Bochum, *484*

Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung - IZT- , Berlin, *945*

Institut Wohnen und Umwelt GmbH - IWU- , Darmstadt, *402*, *483*, *718*, *829*

International Federation for Housing and Planning - IFHP- , Den Haag, *1039*

Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung - IVWSR- , Den Haag, *1039*

Investitionsbank Berlin - IBB- , *78*, *79*, *108*, *276*, *277*, *346*, *528*

J

Jochen Mertens, Hamburg, *96*

K

Kinderstrasse e.V., Heiligenstadt, *198*

Klassik Stiftung, Weimar, *224*

Klaus Novy Institut, Köln, *351*, *352*

Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V., Bonn, *890*

Koordinationsbüro zur Unterstützung der Stadterneuerung in Berlin, *190*, *283*

L

L. I. S. T. Lösungen im Stadtteil Stadtentwicklungsgesellschaft, Berlin, *63*

Landschaft Planen & Bauen, Berlin, *976*

LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin - Hannover, *395*, *403*

LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, Potsdam, *791*

M

MAIC Berlin GmbH, *883*

Marburg Consult für Selbsthilfeförderung eG, *891*

Mietergemeinschaft , *40*

Museum Charlottenburg- Wilmersdorf in der Villa Oppenheim, Berlin, *81*

Museum für Gestaltung, Stiftung Bauhaus, Dessau, *224*

N

Nachbarschaftshaus Centrum e.V., Berlin, *628*

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V., Berlin, *386*

Netzwerkagentur Generationen Wohnen c/o Stattbau GmbH, Berlin, *152*

O

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Stadt- und Regionalforschung, Wien, *1040*

P

Planergemeinschaft Dubach, Kohlbrenner - Stadtplaner, Architekten, Landschaftsplaner, Berlin, *404*

Planergemeischaft Kohlbrenner, Berlin, *80*

Planungsgruppe WERKSTADT, Berlin, *667*

Plattform Marzahn- Hellersdorf, Berlin, *313*, *388*, *529*

PricewaterhouseCoopers - PwC- , Düsseldorf, *488*

Q

Quartiersbüro Schillerpromenade, Berlin, *163*

Quartiersmanagement Boxhagener Platz, Berlin, *485*

Quartiersmanagement Donaustraße- Nord, Berlin, *162*

R

Ring Deutscher Makler - RDM - , Landesverband Berlin und Brandenburg, *350*

RWTH Aachen, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, *121*, *122*

S

S. T. E. R. N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin, *58*, *112*, *148*, *149*, *234*, *623*, *712*, *894*, *930*, *931*, *932*, *933*, *946*, *979*, *980*, *1111*, *1122*, *1042*, *1043*, *1045*, *1081*, *1082*, *1085*, *1086*, *1087*, *1119*

Schader- Stiftung, Darmstadt, *405*

SES Stadtentwicklungsgesellschaft Eldenaer Straße mbH, Berlin, *830*

SPAS - Verein für Sozialplanung und angewandte Stadtforschung e.V., Berlin, *815*

Spath & Nagel, Büro für Städtebau und Stadtforschung, Berlin, *749*

Stadt und Land Wohnbauten- Gesellschaft mbH, Berlin, *682*, *948*, *949*, *950*, *991*

Stadtbüro Hunger, Stadtforschung und - planung, Berlin, *629*, *892*

Stadtforum, Berlin, *319*, *387*, *631*, *831*, *893*, *947*

Stattbau, Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH Berlin, *123*, *391*, *1044*

Stiftung Deutsche Klassenlotterie, Berlin (Förd.), *1090*

Studentenwerk, Berlin, *828*, *1123*

Synthesis GmbH, Wien, *992*

Synthesis- IWS, Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung, Wien, *992*

T

TH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, *164*

TLG Immobilien, Berlin, *155*, *195*

TNS Infratest Sozialforschung, *280*

TOPOS Stadtforschung, Berlin, *110*, *112*, *272*, *273*, *274*, *1045*, *1087*, *1119*

TOPOS, Berlin, *710*

TU Berlin, Fakultät IV - Planen Bauen Umwelt, *82*

TU Berlin, Fakultät VI - Institut für Soziologie, *357*

TU Berlin, Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, *285*

TU Berlin, Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, Institut für Stadt- und Regionalplanung, *124*

TU Berlin, Fakultät VII - Architektur, Umwelt, Gesellschaft, *406*

TU Berlin, Institut für Soziologie, Fachgebiet Architektur- und Planungssoziologie, *994*

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung - ISR- , *199*, *284*, *761*, *792*, *832*, *995*, *996*, *1088*, *1124*

TU Berlin, Institut für Wohnungsbau und Stadtteilplanung - IWOS- , *828*, *993*, *1089*

TU Dortmund, Institut für Raumplanung - IRPUD- , *235*

TU Hamburg- Harburg, Arbeitsbereich Städtebau/Stadtplanung, *572*, *895*

Tübinger Vereinigung für Volkskunde e. V., Tübingen, *358*

U

Univ. Bayreuth, Institut für Geowissenschaften, Abteilung Angewandte Stadtgeographie, *359*

Univ. der Künste Berlin - UdK- , Fachgebiet Städtebau und Stadtplanung, *486*

Univ. Dortmund, FB Raumplanung, Fachgebiet Vermessungswesen und Bodenordnung, *1036*

Univ. GH Kassel, Fachbereich Stadtplanung, Landschaftsplanung, *1041*

Univ. Kaiserslautern, Fachbereich Architektur/Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen, *793*

Univ. Köln, Philosophische Fakultät, *683*

Univ. Mannheim, Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, *236*

Univ. Münster, Institut für Geographie, *360*

Univ. Stuttgart, Fakultät Architektur und Stadtplanung, *361*

Univ. Tübingen, Ludwig- Uhland- Institut, *358*

Univ. Utrecht, Geowissenschaftliche Fakultät, *407*

Univ. Weimar, Architektur und Urbanistik, Professur Raumplanung und Raumforschung, *165*

UrbanPlan GmbH, Berlin, *750*, *951*

V

VEB Kombinat Tiefbau Berlin, Berlin/DDR, *1125*

Verband Berlin- Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. - BBU- , Berlin, *83*, *125*, *237*, *322*, *487*, *953*, *954*

Verband für sozio- kulturelle Arbeit e. V., Köln, *633*

Verein für Kommunalwissenschaften e. V., Berlin, *311*

Verein SO 36 e. V., Berlin, *1090*

Verein zur Förderung des gemeinsamen Wohnens von Studenten und Kreuzbergern e. V. - STUK- , Berlin, *955*

W

Wasserstadt GmbH, Berlin, *439*, *634*

WEG Corbusier- Haus, Förderverein Corbusierhaus Berlin e. V., *286*

WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, *488*

Wien, Magistratsabt. 18 - Stadtentwicklung, *440*

Wien, Magistratsabt. 18 - Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, *992*

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung - WZB- , *684*

Wohnstatt Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Berlin, *816*, *927*

Wohnungsbaugenossenschaft , *200*

Wohnungsbaugesellschaft Hellersdorf, Berlin, *719*, *952*

Wohnungsbaugesellschaft Marzahn mbH, Berlin, *833*

Sachregister

A

Abbruch, *175*, *464*, *489*, *516*, *536*, *584*, *743*

Abfall, *873*, *906*, *993*

Abfallbeseitigung, *95*

Abfertigungsgebäude, *968*

Abgeordneter, *782*, *783*

Ablaufplanung, *819*

Abriss, *111*, *464*, *486*, *508*, *1024*

Abschlag, *569*

Abwanderung, *208*, *250*, *436*, *477*, *503*, *596*, *703*

Agrarproduktion, *14*

Agrarstruktur, *941*

Aktionsraum, *180*, *235*, *533*

Aktualität, *1020*

Akzeptanz, *827*, *1010*

Alltag, *44*, *85*, *97*, *181*, *227*, *361*

Alltagsbewältigung, *186*

Alltagsleben, *280*

Alltagsmobilität, *97*

Alltagsverkehr, *161*

Altbau, *177*, *200*, *234*, *295*, *474*, *507*, *661*, *744*, *831*, *891*, *906*

Altbauerneuerung, *183*, *229*, *421*, *452*, *729*, *777*, *873*, *1003*, *1056*

Altbaugebiet, *43*, *124*, *612*, *877*, *1099*

Altbaumodernisierung, *82*, *843*, *955*, *1090*

Altbauquartier, *499*, *873*

Altbausanierung, *234*, *661*

Altbausubstanz, *812*, *849*, *876*, *880*

Altbauviertel, *452*

Altbauwohnung, *269*, *840*, *1051*

Alteigentümer, *612*

Alteneinrichtung, *298*, *472*, *704*, *959*

Altengerechtes Wohnen, *75*

Altenheim, *96*

Altenhilfe, *624*, *704*

Altenpflege, *96*

Altenpflegeheim, *59*, *545*

Altenwohnen, *77*

Altenwohnheim, *96*, *103*, *545*

Altenwohnung, *75*, *91*, *96*, *152*, *311*, *353*, *546*, *565*, *704*

Alter Mensch, *25*, *75*, *91*, *96*, *103*, *152*, *186*, *212*, *226*, *267*, *319*, *353*, *368*, *385*, *390*, *545*, *546*, *565*, *704*, *959*, *1007*, *1094*

Alternative, *690*, *990*, *1094*

Alternativenergie, *172*

Alternativkultur, *800*

Altersaufbau, *1007*

Altersgerechtes Wohnen, *75*, *91*

Altersstruktur, *25*, *48*, *49*, *123*, *129*, *167*, *212*, *253*, *393*, *525*, *595*, *791*

Altersvorsorge, *336*, *365*

Alterung, *182*, *186*, *208*, *291*, *311*, *319*

Altlastensanierung, *939*

Altschuldenhilfegesetz, *641*

Altstadt, *279*, *392*, *874*, *1027*

Ambulante Pflege, *59*

Amerikanisierung, *733*

Analyse, *1062*

Anekdote, *227*

Angebot, *593*

Angebotsstruktur, *372*

Angleichung, *639*

Angstraum, *16*

Ankauf, *795*

Anlagentechnik, *145*

Anonymität, *801*

Anpassung, *25*, *86*

Anpassungsmaßnahme, *152*

Anschlussförderung, *328*, *479*, *494*

Ansiedlung, *1010*

Antidiskriminierung, *192*

Antragsverfahren, *485*

Anwendungsbeispiel, *290*

Apartment, *206*

Arbeit, *44*, *45*, *85*, *259*, *278*, *368*, *385*, *390*, *401*, *405*, *457*, *534*, *787*, *883*, *946*, *966*, *990*, *1032*, *1113*, *1122*, *1125*

Arbeiterwohnungsbau, *1015*

Arbeitsbedingung, *1125*

Arbeitslosengeld, *408*, *444*

Arbeitslosenquote, *445*

Arbeitsloser, *530*, *554*

Arbeitslosigkeit, *98*, *390*, *444*, *460*, *476*, *564*, *696*, *911*, *1061*, *1113*

Arbeitsmarkt, *45*, *135*, *161*, *258*, *277*, *398*, *405*, *425*, *554*, *604*, *969*, *989*, *1011*, *1013*, *1061*, *1097*

Arbeitsmarktpolitik, *396*, *655*, *891*

Arbeitsort, *97*, *205*, *272*, *274*

Arbeitsplatz, *109*, *463*, *598*, *599*, *881*

Arbeitsplatzmobilität, *180*

Arbeitsstandort, *258*

Arbeitsstätte, *180*, *982*

Arbeitsteilung, *161*

Archäologie, *227*, *318*

Architekt, *57*, *106*, *160*, *224*, *354*, *771*, *856*, *920*, *955*, *1058*

Architektin, *664*

Architektur, *5*, *17*, *18*, *29*, *47*, *56*, *57*, *67*, *75*, *81*, *100*, *103*, *106*, *126*, *137*, *157*, *160*, *166*, *170*, *189*, *202*, *224*, *225*, *239*, *251*, *261*, *262*, *266*, *270*, *286*, *296*, *302*, *303*, *305*, *306*, *308*, *327*, *339*, *357*, *361*, *364*, *369*, *376*, *378*, *394*, *416*, *440*, *454*, *457*, *472*, *486*, *497*, *500*, *501*, *524*, *541*, *548*, *573*, *584*, *587*, *600*, *627*, *638*, *649*, *650*, *651*, *654*, *657*, *667*, *668*, *674*, *683*, *733*, *761*, *771*, *776*, *813*, *821*, *822*, *831*, *832*, *842*, *844*, *856*, *868*, *875*, *884*, *916*, *920*, *926*, *948*, *949*, *988*, *994*, *1000*, *1002*, *1023*, *1031*, *1032*, *1037*, *1048*, *1050*, *1063*, *1077*, *1092*, *1109*, *1117*, *1121*

Architekturanalyse, *1002*, *1110*

Architekturauffassung, *733*, *856*

Architekturbeschreibung, *801*

Architekturentwicklung, *1058*

Architekturführer, *100*, *251*

Architekturgeschichte, *104*, *165*, *224*, *239*, *270*, *286*, *303*, *600*, *649*, *838*, *1058*, *1109*

Architekturkritik, *54*, *239*, *556*, *769*, *884*

Architekturmodell, *626*

Architekturpreis, *191*, *454*, *626*, *751*, *998*

Architekturstil, *116*, *168*, *210*, *224*, *584*, *771*, *804*, *856*, *1058*

Architekturtheorie, *771*, *920*

Architekturwettbewerb, *271*, *434*, *699*, *750*, *761*, *767*, *805*, *871*, *923*, *1058*, *1059*

Archiv, *869*

Armut, *384*, *459*, *533*, *595*, *726*, *911*, *946*, *1061*, *1113*, *1122*, *1124*

Assimilation, *379*

Ästhetik, *47*, *103*, *168*, *169*, *394*, *920*

Asyl, *530*

Asylbewerber, *862*

Asylpolitik, *862*

Asylrecht, *862*

Atelier, *89*, *259*

Atelierhaus, *669*

Atmosphäre, *801*

Atriumhaus, *669*, *803*

Attraktivität, *166*, *244*, *325*, *382*, *410*, *451*, *452*, *453*, *598*, *709*, *814*, *961*

Attraktivitätssteigerung, *247*, *252*

Aufbau Ost, *435*

Aufenthaltsdauer, *460*

Aufenthaltsqualität, *16*

Aufgabenbereich, *463*

Aufgabenstellung, *459*

Aufhebung, *58*, *190*, *314*, *318*

Auflockerung, *1014*

Aufmarsch, *377*

Aufstockung, *127*, *735*

Auftragseingang, *1097*

Aufwertung, *1*, *9*, *26*, *37*, *92*, *272*, *343*, *430*, *434*, *769*, *843*

Ausbau, *955*

Ausbildung, *405*, *777*

Ausbildungsstätte, *983*

Ausgrenzung, *758*

Ausländer, *141*, *158*, *185*, *192*, *218*, *254*, *288*, *299*, *307*, *310*, *320*, *322*, *368*, *371*, *379*, *380*, *385*, *401*, *405*, *477*, *511*, *530*, *583*, *696*, *701*, *766*, *862*, *1122*

Ausländerpolitik, *385*, *766*

Außenanlage, *839*, *845*

Außenbezirk, *699*

Außenhandel, *644*

Außenraum, *141*, *811*

Außenwanderung, *368*

Aussiedler, *320*

Ausstattung, *1024*, *1109*

Ausstellung, *165*, *224*, *302*, *660*

Ausstellungskatalog, *818*, *870*, *1070*

Auswertung, *355*

Auswertungsmethode, *370*, *372*, *410*

Auszeichnung, *125*

Autoarmes Wohnen, *708*

Autobahn, *638*

Autobahnbau, *74*

Autofreie Stadt, *827*

Autoverkehr, *355*

B

Bad, *75*

Bahnhof, *179*, *184*, *384*, *626*, *936*

Bahnhofsumfeld, *344*

Balkon, *89*

Barrierefreies Wohnen, *75*

Barrierefreiheit, *17*, *25*, *75*, *77*, *91*, *152*, *212*, *253*

Bau, *123*

Bauablauf, *741*, *786*

Baualter, *1107*

Bauaufsicht, *132*

Bauausführung, *94*

Bauausstellung, *67*, *68*, *72*, *150*, *176*, *216*, *270*, *286*, *302*, *306*, *308*, *698*, *761*, *774*, *824*, *1037*, *1082*, *1101*, *1112*

Baubeschreibung, *286*, *771*, *856*, *991*

Baubestand, *67*

Baubetrieb, *1062*

Baublock, *794*

Baudenkmal, *6*, *13*, *47*, *48*, *116*, *153*, *160*, *168*, *211*, *213*, *220*, *225*, *246*, *279*, *303*, *394*

Baudichte, *1064*

Baudurchführung, *899*, *900*, *1086*

Bauelement, *486*

Bauen, *159*

Bauen im Bestand, *91*

Bauerhaltung, *62*, *153*

Bauernhof, *473*

Bauexperiment, *416*

Baufertigstellung, *237*, *333*

Baufinanzierung, *65*, *114*, *231*, *786*

Baufläche, *435*, *1030*, *1036*, *1073*

Bauflächenentwicklung, *925*

Bauförderung, *1046*

Bauform, *167*

Bauforschung, *905*

Baugebiet, *188*, *793*

Baugebot, *1036*

Baugemeinschaft, *4*, *5*, *8*, *18*, *21*, *39*, *43*, *56*, *65*, *77*, *136*, *229*, *231*, *232*, *311*, *347*

Baugenehmigung, *33*, *35*, *412*, *940*

Baugenehmigungsverfahren, *999*

Baugenossenschaft, *30*, *65*, *117*, *799*

Baugeschichte, *15*, *88*, *116*, *137*, *153*, *168*, *177*, *210*, *223*, *225*, *264*, *270*, *281*, *286*, *308*, *383*, *472*, *500*, *532*, *600*, *651*, *706*, *761*, *771*, *780*, *799*, *832*, *853*, *856*, *884*, *905*, *920*, *940*, *946*, *972*, *994*, *1018*, *1052*, *1058*, *1060*, *1092*, *1108*, *1117*, *1125*

Baugesetzbuch (BauGB), *132*, *217*, *285*, *468*, *518*, *598*, *673*, *710*

Baugesetzgebung, *1062*

Baugestaltung, *357*

Baugrundstück, *21*, *27*, *136*

Baugruppe, *39*, *56*, *65*, *77*, *117*, *136*, *231*, *232*, *305*

Bauhandbuch, *1047*

Bauhandwerk, *1062*

Bauherr, *191*, *229*, *231*, *305*, *347*, *751*

Bauinvestition, *1029*, *1107*

Baukastensystem, *635*

Baukonjunktur, *1097*

Baukonstruktion, *836*, *844*, *857*

Baukosten, *114*, *172*, *786*, *816*, *817*, *865*, *900*, *927*, *955*, *1052*, *1108*

Baukultur, *43*, *57*, *67*, *72*, *106*, *168*, *188*, *224*, *225*, *271*, *627*, *1020*

Baukunst, *47*, *266*, *394*, *548*, *611*

Bauland, *36*, *60*, *337*, *690*, *841*, *859*, *963*, *1006*

Baulandbedarf, *1093*

Baulandentwicklung, *33*, *35*

Baulanderschließung, *797*

Baulandpreis, *503*

Bauleitplanung, *27*, *797*, *815*, *841*, *882*, *940*, *1052*, *1064*

Baulücke, *5*, *51*, *127*, *296*, *347*, *378*, *452*, *735*, *747*, *807*, *998*, *1031*, *1036*

Baulückenbebauung, *452*, *998*

Baulückenschließung, *426*

Baumaßnahme, *773*

Baumaterial, *486*

Baunutzungsplan, *1102*

Bauobjekt, *836*, *838*, *839*

Bauökologie, *873*

Bauordnung, *378*, *406*, *799*, *1008*, *1015*

Bauordnungsrecht, *132*

Bauplanung, *207*, *1093*

Baupolitik, *88*, *262*, *540*, *626*, *654*, *656*, *789*, *799*, *800*, *804*, *832*, *847*, *865*, *1056*, *1062*

Baupolizei, *132*

Bauproduktion, *1097*, *1107*

Bauprojekt, *56*, *65*, *136*, *338*, *411*, *452*, *786*, *794*, *836*, *837*, *838*, *859*, *870*, *998*, *1027*, *1029*

Bauqualität, *5*, *17*, *18*, *188*, *271*

Baurecht, *132*, *347*, *357*, *440*, *705*, *749*, *789*, *940*, *1029*

Bauspardarlehen, *691*

Bausparkasse, *691*

Baustelle, *776*

Baustil, *798*

Baustoff, *748*, *839*, *906*

Baustruktur, *804*, *843*

Bausubstanz, *322*, *509*, *558*, *645*, *1003*, *1024*

Bautätigkeit, *95*, *142*, *276*, *277*, *346*, *411*, *421*, *636*, *709*, *953*, *1095*

Bautechnik, *64*, *1052*

Bautechnologie, *1020*, *1035*

Bautenverzeichnis, *657*

Bauträger, *255*, *265*, *333*, *483*, *718*

Bautyp, *189*, *976*

Bautypologie, *664*

Bauunternehmen, *1125*

Bauvertrag, *347*

Bauverwaltung, *132*

Bauwagen, *726*

Bauweise, *64*, *88*, *100*, *496*, *635*

Bauwerk, *584*

Bauwesen, *88*, *488*, *1047*, *1075*, *1107*

Bauwirtschaft, *523*, *905*, *1059*, *1062*, *1107*

Beamter, *690*

Bebautes Grundstück, *60*

Bebauung, *6*, *13*, *29*, *36*, *44*, *47*, *48*, *54*, *56*, *57*, *58*, *60*, *85*, *88*, *100*, *106*, *111*, *113*, *126*, *155*, *157*, *166*, *172*, *189*, *191*, *195*, *202*, *204*, *219*, *223*, *231*, *232*, *249*, *251*, *262*, *269*, *271*, *286*, *296*, *302*, *305*, *314*, *315*, *316*, *318*, *364*, *369*, *371*, *376*, *378*, *389*, *394*, *417*, *439*, *440*, *449*, *451*, *457*, *486*, *496*, *500*, *501*, *524*, *532*, *534*, *541*, *573*, *584*, *587*, *611*, *626*, *646*, *650*, *656*, *665*, *666*, *667*, *683*, *699*, *709*, *711*, *733*, *746*, *747*, *749*, *751*, *755*, *761*, *767*, *771*, *776*, *789*, *793*, *797*, *813*, *816*, *825*, *843*, *856*, *859*, *862*, *867*, *870*, *871*, *889*, *900*, *905*, *920*, *921*, *927*, *936*, *937*, *940*, *953*, *977*, *978*, *985*, *1002*, *1012*, *1019*, *1027*, *1029*, *1030*, *1032*, *1034*, *1036*, *1043*, *1047*, *1052*, *1054*, *1060*, *1073*, *1088*, *1089*, *1090*, *1107*, *1108*, *1117*, *1125*

Bebauungsdichte, *768*, *836*, *963*

Bebauungsform, *836*

Bebauungsplan, *213*, *921*, *1006*, *1059*, *1093*, *1102*

Bebauungsplanung, *28*, *127*, *132*, *451*, *700*, *794*, *823*, *830*, *836*, *837*, *921*, *1062*

Bebauungsstruktur, *67*, *113*, *768*, *943*

Bedarf, *1104*

Bedarfsermittlung, *565*, *1035*

Befragung, *11*, *22*, *49*, *102*, *133*, *143*, *161*, *164*, *180*, *197*, *226*, *255*, *272*, *273*, *274*, *280*, *300*, *320*, *355*, *359*, *361*, *372*, *374*, *399*, *400*, *410*, *436*, *437*, *453*, *460*, *478*, *481*, *482*, *531*, *554*, *567*, *569*, *623*, *688*, *701*, *723*, *788*, *792*, *793*, *809*, *827*, *828*, *851*, *855*, *888*, *938*, *940*, *971*, *975*, *987*, *1012*, *1028*, *1038*, *1045*, *1087*, *1088*, *1111*, *1118*, *1119*

Begleitforschung, *873*

Begriffsbestimmung, *379*, *706*

Begründung, *225*, *327*

Begrünung, *58*, *906*, *918*, *1081*, *1117*

Behindertengerecht, *983*

Behindertenwohnung, *839*

Behinderter, *472*, *530*, *983*

Behörde, *327*, *548*

Behutsame Stadterneuerung, *804*, *806*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *979*, *980*, *1082*, *1086*

Beirat, *2*

Beispiel, *543*, *547*, *822*

Beispielsammlung, *29*, *42*, *56*, *57*, *63*, *65*, *75*, *77*, *102*, *103*, *104*, *106*, *123*, *124*, *160*, *170*, *189*, *194*, *229*, *231*, *257*, *262*, *281*, *301*, *305*, *347*, *383*, *435*, *439*, *454*, *457*, *472*, *497*, *548*, *657*, *667*, *672*, *679*, *699*, *733*, *813*, *826*, *988*, *1041*, *1051*, *1063*, *1070*

Beispielstadt, *453*

Bekleidung, *459*

Belastung, *377*

Belegung, *421*, *559*, *715*

Belegungsbindung, *560*

Belegungsrecht, *788*, *1055*

Beleuchtung, *91*, *224*

Benachteiligter Stadtteil, *484*

Benachteiligung, *192*

Bepflanzung, *1017*

Beratung, *129*, *370*, *402*, *483*, *546*, *616*

Berechnung, *356*

Bereichsentwicklungsplanung, *404*

Bergbaufolgelandschaft, *703*

Berichterstattung, *442*

Berufsausbildung, *1081*, *1122*

Berufsorientierung, *400*

Berufspendler, *97*, *161*, *180*

Berufsqualifikation, *1125*

Berufung, *518*

Beschäftigung, *163*, *233*, *249*, *386*, *396*

Beschäftigungseffekt, *873*, *1044*

Beschäftigungsgrad, *604*

Beschäftigungsstruktur, *696*, *1083*

Beschleunigung, *999*

Beschreibung, *116*

Besitz, *612*

Besonderer Erneuerungsbedarf, *12*, *20*, *89*, *443*

Best Practice, *56*, *299*

Bestand, *957*

Bestandsaufnahme, *162*, *367*, *525*, *624*, *671*, *679*, *682*, *701*, *755*, *761*, *771*, *809*, *813*, *867*, *878*, *882*, *924*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *955*, *976*, *978*, *979*, *980*, *983*, *989*, *993*, *1035*, *1038*, *1054*, *1123*

Bestandsentwicklung, *426*, *951*

Bestandsschutz, *285*, *673*

Bestandssicherung, *673*

Bestattungswesen, *292*

Besteuerung, *1100*

Beteiligungsform, *2*

Beteiligungsverfahren, *312*, *344*, *434*, *478*, *562*

Beton, *889*

Betreuer, *460*

Betreutes Wohnen, *25*, *96*, *207*, *222*, *370*, *704*

Betreuung, *268*, *370*, *402*, *483*

Betriebskosten, *172*, *230*, *252*, *362*, *409*, *412*, *475*

Betroffenenbeteiligung, *2*, *432*, *478*

Bevölkerung, *377*, *415*, *649*, *652*, *989*, *1079*

Bevölkerung/Gesellschaft, *1007*, *1061*

Bevölkerungsbewegung, *250*

Bevölkerungsdichte, *113*

Bevölkerungsentwicklung, *23*, *25*, *34*, *46*, *98*, *122*, *129*, *154*, *182*, *208*, *212*, *237*, *241*, *249*, *291*, *298*, *311*, *319*, *326*, *380*, *381*, *388*, *390*, *393*, *395*, *398*, *399*, *404*, *411*, *426*, *433*, *476*, *477*, *479*, *487*, *564*, *566*, *572*, *583*, *601*, *644*, *684*, *695*, *703*, *724*, *756*, *768*, *791*, *793*, *796*, *797*, *858*, *890*, *904*, *938*, *954*, *962*, *967*, *970*, *1004*, *1011*, *1033*, *1083*, *1102*, *1114*, *1126*

Bevölkerungsforschung, *280*

Bevölkerungsgruppe, *410*, *438*, *533*

Bevölkerungskarte, *724*

Bevölkerungsprognose, *25*, *399*, *477*

Bevölkerungsrückgang, *373*, *513*, *552*

Bevölkerungsstatistik, *380*, *381*

Bevölkerungsstruktur, *9*, *17*, *25*, *26*, *82*, *92*, *98*, *105*, *129*, *163*, *167*, *180*, *186*, *272*, *273*, *274*, *280*, *285*, *321*, *386*, *393*, *438*, *476*, *477*, *487*, *490*, *499*, *525*, *533*, *542*, *564*, *583*, *595*, *596*, *686*, *710*, *712*, *723*, *756*, *757*, *815*, *876*, *880*, *888*, *895*, *912*, *913*, *919*, *943*, *954*, *976*, *1045*, *1079*

Bevölkerungsumsiedlung, *590*

Bevölkerungswachstum, *793*

Bevölkerungswanderung, *25*, *98*, *108*, *241*, *277*, *393*, *399*, *403*, *411*, *419*, *421*, *476*, *477*, *503*, *564*, *567*, *610*, *632*, *684*, *695*, *696*, *703*, *724*, *766*, *791*, *796*, *890*, *904*, *938*

Bewertung, *332*, *360*, *458*, *478*, *542*, *585*, *623*, *661*, *688*, *801*, *816*, *854*, *863*, *927*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *978*, *979*, *980*, *1036*, *1111*, *1118*

Bewirtschaftung, *2*, *236*, *284*, *1116*

Bewohner, *46*, *52*, *92*, *111*, *183*, *187*, *281*, *293*, *321*, *329*, *358*, *460*, *502*, *504*, *531*, *800*, *865*

Bewohneraktivierung, *485*

Bewohnerbefragung, *82*, *235*, *269*, *283*

Bewohnerbeteiligung, *149*, *190*, *233*, *288*, *299*, *312*, *313*, *344*, *391*, *434*, *484*, *804*, *993*, *1018*, *1056*

Bewohnerentwicklung, *754*

Bewohnerstruktur, *112*, *379*, *382*, *800*, *854*, *1042*

Bezirksamt, *33*

Bilanz, *316*, *685*

Bildband, *106*

Bildung, *29*, *44*, *85*, *134*, *163*, *179*, *184*, *233*, *334*, *385*, *386*, *390*, *644*

Bildungseinrichtung, *723*

Bildungsniveau, *410*

Bildungsorientierung, *400*

Bildungswesen, *1112*

Bindungsdauer, *662*

Binnenwanderung, *250*

Biographie, *47*, *394*, *595*, *758*, *771*, *778*, *869*

Blockbebauung, *813*, *837*, *849*, *1008*

Blockheizkraftwerk, *172*

Blockrandbebauung, *836*

Blockstruktur, *872*

Bodeneigentum, *736*

Bodenkarte, *1073*

Bodenleitwert, *1073*

Bodenmarkt, *18*, *21*, *27*, *94*, *135*, *240*, *249*, *325*, *333*, *338*, *668*, *717*, *841*, *896*, *1030*

Bodenpolitik, *8*, *21*, *23*, *27*, *337*, *846*, *896*

Bodenpreis, *36*, *60*, *841*, *846*, *958*, *1030*

Bodenrecht, *290*, *759*

Bodenrichtwert, *247*

Bodenschutz, *906*

Bodenspekulation, *847*, *903*

Bodenwert, *247*, *835*

Bodenwertsteigerung, *247*

Botschaft, *548*

Brache, *414*

Brachfläche, *5*, *14*, *28*, *127*, *211*, *259*, *314*, *315*, *316*, *317*, *318*

Brachflächenrecycling, *337*

Branding, *304*

Brandschutz, *998*

Brauerei, *646*

Brauereigelände, *1044*

Braunkohlebergbau, *703*

Brücke, *314*

Brunnenanlage, *868*

Bühne, *224*

Bundesbediensteter, *782*, *783*

Bundesland, *956*

Bundesregierung, *831*

Bundessozialhilfegesetz, *498*

Bundeswettbewerb, *577*

Bürgerbefragung, *11*, *22*

Bürgerbeteiligung, *33*, *133*, *147*, *319*, *465*, *562*, *628*, *804*, *806*, *815*, *878*, *924*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *965*, *979*, *980*, *1082*

Bürgerbewegung, *450*, *568*

Bürgerengagement, *234*, *481*

Bürgerhaus, *266*

Bürgerinformation, *880*

Bürgerinitiative, *1056*

Bürgernähe, *806*

Bürgerpark, *178*

Bürgerschaftliches Engagement, *58*, *148*

Bürgertum, *261*, *600*

Büro, *155*, *195*, *456*, *900*

Bürofläche, *709*

Bürogebäude, *43*, *135*, *166*, *171*, *249*, *364*, *383*, *425*, *548*, *813*, *835*, *875*

Büroimmobilie, *411*

Büromarkt, *240*, *325*, *420*, *428*

Business Improvement District, *547*

C

Car- Sharing, *720*

Chronik, *227*, *418*, *657*, *869*, *1115*

CIAM, *1014*

City, *334*, *977*

Clusteranalyse, *476*, *564*, *712*

Concierge, *304*

Contracting, *172*

Corporate Real Estate, *456*

Corporate Social Responsibility, *20*

D

Dachaufbau, *948*

Dachausbau, *89*, *220*, *440*, *515*, *940*, *949*, *1070*

Dachbegrünung, *14*

Dachform, *836*

Dachgarten, *220*

Dachgeschoss, *515*, *940*

Dachgestaltung, *440*

Dachterrasse, *89*

Dachwohnung, *940*

Dämmung, *102*

Darlehen, *637*

Daten, *314*, *315*

Datenerhebung, *61*, *569*

Defizit, *811*

Deindustrialisierung, *219*

Dekorationsmalerei, *266*

Demographie, *108*, *276*, *277*, *346*, *380*, *390*, *393*, *405*, *466*, *476*, *624*, *969*

Demographischer Wandel, *25*, *122*, *129*, *182*, *186*, *208*, *212*, *253*, *311*, *319*, *326*, *363*, *373*, *393*, *399*, *412*, *477*

Demokratie, *52*

Demonstration, *146*, *377*

Denkmal, *327*, *383*

Denkmalbereich, *153*

Denkmalpflege, *6*, *13*, *153*, *191*, *225*, *247*, *270*, *327*, *627*, *738*, *751*, *832*, *899*

Denkmalschutz, *6*, *13*, *48*, *62*, *102*, *116*, *153*, *211*, *216*, *270*, *279*, *392*, *440*, *474*, *706*, *874*, *1044*, *1046*, *1058*, *1105*

Deportation, *621*

Deregulierung, *681*

Design, *75*, *224*, *258*, *668*

Deutsche Einheit, *44*, *85*, *241*, *360*, *403*, *450*, *568*, *644*, *675*, *679*, *753*, *759*, *774*, *809*, *941*, *969*, *1037*, *1039*, *1080*

Deutschlandpolitik, *890*

Dezentralisation, *958*

Dienstleistung, *58*, *322*, *334*, *437*, *471*, *604*, *626*, *655*, *794*, *837*, *878*, *990*

Dienstleistungsbetrieb, *599*

Dienstleistungsqualität, *370*

Dienstleistungssektor, *1006*

Dienstleistungsstandort, *646*, *709*, *936*

Differenzierung, *1014*

Diplomarbeit, *1018*

Diskriminierung, *192*

Disparität, *604*

Diversität, *77*

Dokumentation, *327*, *871*, *887*, *1123*

Doppelhaus, *635*, *699*, *767*

Dorferweiterung, *496*

Dorfgeschichte, *227*

Dorfkern, *348*

Dorfstruktur, *768*

Drehort, *294*

Dreißiger Jahre, *584*

Durchgrünung, *794*

Durchlässigkeit, *794*

E

Effizienz, *114*

EG, *959*

Ehrenamt, *481*, *507*

Eigenbau, *1095*

Eigenheim, *315*, *487*, *496*, *594*, *617*, *668*, *711*, *746*, *748*, *759*, *823*, *937*

Eigenheimgebiet, *749*

Eigeninitiative, *213*

Eigentum, *109*, *765*, *881*

Eigentümer, *504*

Eigentümergemeinschaft, *136*, *231*, *232*, *643*

Eigentumsbildung, *231*, *523*, *557*, *591*, *643*

Eigentumsförderung, *328*, *421*, *436*, *585*, *668*, *675*, *676*, *693*

Eigentumspolitik, *706*

Eigentumsquote, *336*, *697*

Eigentumsrecht, *612*, *736*, *759*

Eigentumsverhältnis, *1035*

Eigentumswohnung, *53*, *142*, *144*, *267*, *350*, *520*, *558*, *593*, *617*, *641*, *664*, *665*, *682*, *693*, *784*, *792*, *835*, *841*, *885*, *1022*

Einfamilienhaus, *189*, *191*, *318*, *359*, *412*, *496*, *698*, *728*, *749*, *835*, *884*

Einfluss, *374*

Einflussfaktor, *816*, *927*

Eingliederungshilfe, *222*

Einheit, *1037*

Einigungsprozess, *1080*

Einigungsvertrag, *759*, *809*

Einkaufen, *97*

Einkaufsverhalten, *355*

Einkaufsverkehr, *97*, *355*

Einkaufszentrum, *171*, *428*, *547*, *754*

Einkommen, *45*, *84*, *98*, *144*, *217*, *221*, *237*, *269*, *276*, *277*, *326*, *346*, *623*, *689*, *785*, *788*, *860*, *954*, *970*

Einkommensentwicklung, *83*, *208*, *487*

Einkommensstruktur, *272*, *273*, *274*, *1045*

Einkommensunterschied, *689*

Einkommensverteilung, *208*, *237*

Einordnung, *569*

Einsparung, *539*

Einsparungsmaßnahme, *494*

Einstellung, *280*, *320*

Einwanderung, *254*, *793*, *890*

Einwohner, *55*, *78*, *81*, *108*, *276*, *277*, *346*, *380*, *381*, *393*, *401*, *490*, *514*, *600*

Einwohnerentwicklung, *404*, *1006*

Einzelhandel, *58*, *155*, *171*, *195*, *240*, *249*, *278*, *318*, *325*, *334*, *425*, *428*, *430*, *452*, *474*, *526*, *787*, *831*, *878*

Einzelhandelsimmobilie, *411*

Einzugsbereich, *171*

Eisenbahn, *778*, *1042*

Eklektizismus, *1058*

Elektrizitätsversorgung, *330*, *331*

Element, *918*, *1017*

Elite, *401*

Empfehlung, *405*, *1036*

Empirie, *758*, *975*

Empirische Sozialforschung, *235*

Empirische Sozialwissenschaft, *180*, *250*, *481*, *723*

Empirische Untersuchung, *161*, *164*, *180*, *222*, *248*, *268*, *269*, *272*, *273*, *274*, *280*, *1045*

Energetische Sanierung, *6*, *7*, *13*, *46*, *62*, *84*, *102*, *115*, *131*, *172*, *212*, *217*, *252*, *260*

Energie, *115*, *131*, *609*, *821*, *873*, *934*, *935*, *945*, *993*, *1078*

Energieeffizienz, *6*, *13*, *51*, *102*, *115*, *131*, *145*, *159*, *172*, *260*

Energieeinsparung, *6*, *7*, *13*, *89*, *102*, *115*, *159*, *172*, *212*, *214*, *252*, *260*, *506*, *587*, *906*, *934*, *935*

Energiekonzept, *115*, *821*

Energiekosten, *131*, *252*

Energieleistung, *609*

Energiepolitik, *362*, *821*, *945*

Energiesparendes Bauen, *51*

Energiesparhaus, *89*

Energieträger, *145*

Energieverbrauch, *62*, *102*, *114*, *115*, *159*, *331*

Energieversorgung, *934*, *935*

Energieversorgungskonzept, *934*

Energiewende, *131*

Engagement, *52*

Ensemble, *210*, *524*

Enteignung, *612*, *759*

Enteignungsentschädigung, *736*

Entmischung, *716*

Entscheidungsgrund, *567*

Entsorgung, *55*, *278*, *634*, *882*

Entstehung, *994*, *1091*

Entstehungsgeschichte, *996*

Entwicklung, *966*

Entwicklungsbereich, *314*, *315*, *316*, *318*, *333*, *665*, *772*

Entwicklungsgebiet, *626*

Entwicklungsgeschichte, *583*, *798*, *800*

Entwicklungsgesellschaft, *598*

Entwicklungskonzept, *80*, *194*, *199*, *787*, *837*, *936*, *947*, *993*, *1092*

Entwicklungslinie, *706*

Entwicklungsmaßnahme, *275*, *333*, *345*, *883*, *893*, *922*, *1035*, *1044*

Entwicklungsplanung, *572*, *879*, *951*, *973*, *1011*

Entwicklungspotenzial, *808*

Entwicklungsprogramm, *847*

Entwicklungsprojekt, *772*

Entwicklungsraum, *666*

Entwicklungsrecht, *314*, *318*

Entwicklungsschwerpunkt, *974*

Entwicklungsstand, *775*

Entwicklungsstrategie, *883*

Entwicklungstendenz, *5*, *8*, *90*, *135*, *167*, *336*, *396*, *421*, *435*, *476*, *559*, *564*, *601*, *712*, *791*, *800*, *944*, *954*, *969*, *977*, *1001*, *1051*, *1062*, *1114*

Entwicklungsvariante, *69*, *431*

Entwicklungszentrum, *904*

Entwicklungsziel, *163*, *386*, *502*

Entwurf, *378*, *486*, *711*, *832*, *923*, *1032*

Entwurfsbeschreibung, *836*, *897*, *998*

Entwurfskonzept, *836*

Erbbaurecht, *290*

Erbpacht, *21*

Erbrecht, *759*

Erdwärme, *145*

Erfahrungsbericht, *428*, *542*, *662*, *853*, *985*

Erfolgsfaktor, *90*

Erfolgskontrolle, *372*, *478*, *483*, *484*, *502*

Erhaltende Erneuerung, *82*, *185*, *213*, *285*, *450*, *531*, *568*, *612*, *826*, *865*, *1027*, *1077*, *1082*, *1086*, *1099*, *1118*

Erhaltung, *1056*

Erhaltungsgebiet, *272*, *273*, *274*

Erhaltungskonzept, *832*

Erhaltungsmaßnahme, *806*

Erhaltungssatzung, *285*, *636*, *673*, *804*

Erhaltungsverordnung, *285*, *710*

Erhebung, *78*, *79*, *108*, *268*, *276*, *277*, *788*, *919*, *1069*

Erhebung/Analyse, *1047*, *1061*, *1074*

Erhebungsmethode, *133*, *331*, *370*

Erholung, *205*, *480*, *966*

Erholungsraum, *205*, *1065*

Erläuterungsbericht, *278*

Ernährung, *355*

Erneuerbare Energie, *115*, *131*, *145*, *172*

Erneuerungsbedarf, *710*

Erneuerungskonzept, *929*

Erneuerungsmaßnahme, *806*, *1118*

Erreichbarkeit, *161*, *904*

Ersatzneubau, *37*

Ersatzwohnraum, *705*

Erschließung, *75*, *749*, *837*, *867*, *963*, *968*, *1125*

Erschließungsplanung, *999*

Erweiterung, *968*

Erweiterungsbau, *127*

Erwerbertyp, *395*

Erwerbstätigkeit, *161*, *258*, *476*, *490*, *564*

Essay, *1037*

Ethnische Ökonomie, *405*

Ethnographie, *701*

Europäische Stadt, *150*, *270*

Evaluation, *478*

Evaluierung, *502*

Existenzgründung, *259*

Existenzzerstörung, *621*

Experiment, *52*

Experimenteller Städtebau, *68*, *150*

Expertenbefragung, *133*, *531*, *816*

F

Fabrikgebäude, *617*

Facility- Management, *382*

Fahrradabstellanlage, *19*

Fahrradinfrastruktur, *19*, *74*

Fahrradnutzung, *355*

Fahrradparken, *19*

Fahrradverkehr, *235*, *355*

Fallbeispiel, *2*, *12*, *14*, *18*, *68*, *74*, *75*, *89*, *90*, *101*, *127*, *128*, *136*, *140*, *141*, *166*, *167*, *168*, *188*, *189*, *198*, *231*, *232*, *259*, *311*, *333*, *336*, *351*, *352*, *370*, *379*, *382*, *397*, *408*, *428*, *429*, *432*, *443*, *463*, *484*, *563*, *598*, *605*, *651*, *673*, *715*, *736*, *754*, *760*, *789*, *816*, *844*, *919*, *926*, *927*, *959*, *987*, *995*, *1078*, *1124*

Fallstudie, *164*, *280*, *284*, *311*, *400*, *405*, *460*, *466*, *482*, *612*, *677*, *965*, *1019*, *1064*

Fallzahl, *228*

Familie, *48*, *161*, *201*, *229*, *231*, *232*, *354*, *385*, *400*, *427*, *473*

Familienfreundlichkeit, *229*, *232*, *400*

Familiengeschichte, *869*

Familienstand, *1007*

Farbe, *771*

Farbenlehre, *771*

Farbgebung, *801*

Farbgestaltung, *47*, *170*, *394*

Farbigkeit, *771*

Farbwirkung, *170*

Fassade, *13*, *102*, *170*, *735*, *899*, *1056*

Fassadengestaltung, *587*

Fassadenkonstruktion, *899*

Fassadenrestaurierung, *899*

Fassadensystem, *899*

Fehlbelegung, *574*, *742*, *764*

Fehlbelegungsabgabe, *522*, *560*, *574*, *582*, *641*, *686*, *715*, *729*, *742*, *764*, *788*, *817*

Ferienwohnung, *205*

Fernbeziehung, *180*

Fernsehturm, *854*

Fernwärme, *115*

Fertigteil, *532*

Fertigteilbau, *853*

Festschrift, *1115*

Finanzausgleich, *973*

Finanzen, *969*

Finanzierung, *59*, *63*, *94*, *121*, *174*, *200*, *203*, *229*, *233*, *259*, *275*, *347*, *351*, *352*, *456*, *479*, *484*, *544*, *568*, *650*, *660*, *704*, *789*, *814*, *839*, *893*, *924*, *928*, *990*, *1003*, *1052*, *1060*, *1088*, *1091*, *1097*, *1101*, *1115*, *1116*

Finanzierungskonzept, *1044*

Finanzierungsmodell, *290*, *333*

Finanzkrise, *221*

Finanzmarkt, *173*

Finanzmittel, *268*, *641*

Finanzplanung, *539*

Finanzpolitik, *470*, *539*

Finanzsektor, *334*

Finanzwesen, *488*, *539*

Finanzwirtschaft, *340*, *356*

Flachdach, *1055*

Flächenangebot, *425*

Flächenausweisung, *41*

Flächenbedarf, *41*, *962*, *966*, *967*, *1004*

Flächenbilanz, *957*

Flächeneinsparung, *127*, *1101*

Flächenentwicklung, *426*, *1004*, *1033*

Flächeninanspruchnahme, *348*

Flächennutzung, *34*, *113*, *141*, *316*, *317*, *334*, *347*, *404*, *644*, *915*, *969*, *1066*

Flächennutzungskonkurrenz, *1001*

Flächennutzungskonzept, *984*

Flächennutzungsplan, *278*, *768*, *820*, *1021*, *1097*, *1098*

Flächennutzungsplanung, *5*, *14*, *21*, *178*, *348*, *435*, *694*, *982*, *992*, *1001*, *1114*

Flächenrecycling, *213*, *333*

Flächensanierung, *379*

Flächensparendes Bauen, *711*, *789*, *889*, *998*

Flächenumsatz, *841*

Flächenverbrauch, *114*, *852*, *906*, *958*

Flexibilität, *708*, *1008*

Flucht, *890*

Flüchtling, *385*, *862*, *890*

Flüchtlingspolitik, *890*

Flughafen, *155*, *171*, *240*, *249*, *338*, *968*

Fluglärm, *968*

Fluktuation, *183*

Fluss, *14*, *534*, *599*

Föderalismusreform, *365*

Folgenabschätzung, *215*

Folgenutzung, *211*

Fondsfinanzierung, *991*

Fördermittel, *121*, *203*, *453*, *494*, *519*, *535*, *577*, *602*, *658*, *735*, *1046*

Förderung, *702*, *777*, *865*, *937*, *1003*, *1086*, *1119*

Förderungsart, *676*

Förderungspolitik, *121*, *1062*

Förderungsprogramm, *12*, *82*, *102*, *174*, *200*, *233*, *275*, *328*, *345*, *372*, *405*, *436*, *450*, *453*, *508*, *516*, *528*, *542*, *550*, *562*, *563*, *576*, *577*, *578*, *670*, *674*, *686*, *754*, *988*, *1019*, *1029*, *1087*

Förderungsrichtlinie, *637*, *993*

Formale Gestalt, *795*, *856*

Formgebung, *224*

Formstein, *899*

Forschungsinstitution, *598*, *905*

Forschungsprogramm, *960*

Forschungsprojekt, *167*, *186*, *407*, *410*, *553*

Fortzug, *140*, *144*, *183*, *381*, *593*, *594*, *623*, *938*, *975*

Fotografie, *179*, *184*, *224*

Fragebogen, *370*

Frau, *17*, *93*, *161*, *292*, *779*, *926*

Frauenerwerbstätigkeit, *970*

Frauenforschung, *161*

Freifläche, *109*, *199*, *417*, *435*, *737*, *740*, *845*, *881*

Freiflächenplanung, *141*, *306*, *451*, *845*, *1066*

Freiraum, *29*, *69*, *278*, *313*, *388*, *431*, *529*, *794*, *811*, *976*, *982*, *1117*

Freiraumgestaltung, *16*, *151*, *635*, *737*

Freiraumnutzung, *388*

Freiraumplanung, *14*, *16*, *18*, *42*, *43*, *52*, *176*, *178*, *216*, *283*, *308*, *344*, *348*, *417*, *434*, *435*, *480*, *613*, *830*, *877*, *882*, *936*, *943*, *1025*

Freistellung, *560*

Freizeit, *44*, *85*, *180*, *205*, *392*, *401*, *480*, *543*, *737*, *787*, *966*, *973*, *975*, *1122*

Freizeitangebot, *226*

Freizeiteinrichtung, *723*, *943*, *983*

Freizeitgeschichte, *946*

Freizeitverhalten, *737*

Freizeitverkehr, *97*, *205*

Freizeitwohnung, *95*

Freizügigkeit, *890*

Fremdenverkehr, *69*, *95*, *392*, *431*

Fremdenverkehrsentwicklung, *95*

Fremdenverkehrsgebiet, *95*

Friedhof, *293*, *383*

Friedhofswesen, *869*

Frühwerk, *856*

Fuhrpark, *720*

Fundstellenverzeichnis, *1047*

Fünfziger Jahre, *423*, *1058*

Funktion, *1091*

Funktionalität, *103*

Funktionsmischung, *14*, *42*, *97*, *164*, *392*, *451*, *629*, *651*, *708*, *745*, *787*, *805*, *815*, *831*, *874*, *876*, *880*, *895*, *903*, *951*, *1008*

Funktionswandel, *334*

Fußgängerverkehr, *235*, *355*, *452*

G

Garage, *166*

Garten, *176*, *178*, *261*, *266*, *611*, *613*, *1112*

Gartenbau, *956*

Gartengestaltung, *920*

Gartenhaus, *669*

Gartenstadt, *87*, *104*, *116*, *153*, *168*, *187*, *220*, *281*, *449*, *635*, *651*, *771*, *840*, *882*, *884*, *920*, *1051*

Gastgewerbe, *294*

Gastronomie, *95*, *452*

Gasversorgung, *175*

Gaswerk, *175*

Gebäude, *102*, *170*, *239*, *584*, *935*

Gebäudeabbruch, *552*

Gebäudealter, *1068*

Gebäudeart, *323*

Gebäudeaufstockung, *949*

Gebäudeausstattung, *91*

Gebäudebestand, *46*, *115*, *131*, *811*

Gebäudegestaltung, *580*, *1117*

Gebäudehöhe, *799*

Gebäudemodernisierung, *190*, *1086*

Gebäudesanierung, *111*, *190*, *200*, *234*, *279*, *312*, *329*, *344*, *389*, *434*, *948*, *949*, *950*, *978*, *1019*

Gebäudesicherheit, *500*

Gebäudetechnik, *978*

Gebäudetyp, *29*, *137*, *153*, *189*, *232*, *262*, *333*, *369*, *472*, *486*, *500*, *638*, *665*, *683*, *698*, *711*, *862*, *1002*

Gebietsentwicklung, *476*

Gebietsentwicklungsplanung, *973*

Gebietsreform, *1062*

Gebietstyp, *97*

Geburten, *796*

Gegenkultur, *146*

Gegenwart, *869*

Gehweg, *983*

Gemeinbedarfsfläche, *830*

Gemeinde, *402*, *413*, *453*, *605*, *1084*

Gemeindefinanzen, *535*, *644*, *753*

Gemeindefinanzhaushalt, *413*

Gemeindeunternehmen, *2*, *20*, *139*, *174*, *185*, *236*, *362*, *363*, *1012*

Gemeindezentrum, *251*

Gemeinnützige Wohnungswirtschaft, *443*, *657*, *678*, *887*, *988*

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, *160*, *210*, *382*, *429*, *671*, *679*, *987*, *1012*, *1041*, *1060*

Gemeinschaft, *52*, *77*

Gemeinschaftseigentum, *547*

Gemeinschaftseinrichtung, *5*, *42*, *122*, *803*

Gemeinschaftsgarten, *18*, *178*

Gemeinschaftshaus, *123*, *251*

Gemeinschaftsküche, *884*

Gemeinschaftsnutzung, *39*, *123*

Gemeinschaftsraum, *803*

Gemeinschaftswohnen, *30*, *43*, *49*, *65*, *66*, *77*, *200*, *353*, *803*

Gemeinschaftswohnung, *63*, *123*

Gemeinwesen, *397*, *628*

Gemeinwesenarbeit, *461*, *633*, *964*

Gemengelage, *452*, *942*

Gemischte Baufläche, *964*

Gender Mainstreaming, *151*, *161*

Generalplanung, *165*

Generationenübergreifendes Wohnen, *311*

Genossenschaft, *56*, *65*, *77*, *104*, *203*, *204*, *289*, *301*, *309*, *332*, *335*, *351*, *352*, *563*, *1016*

Genossenschaftswesen, *90*, *101*, *119*, *128*, *200*, *281*, *329*, *443*, *517*

Genossenschaftswohnung, *30*, *117*

Gentrification, *95*, *140*, *144*, *272*, *274*, *360*, *499*, *756*, *843*

Gentrifizierung, *1*, *9*, *10*, *37*, *40*, *53*, *82*, *84*, *92*, *110*, *358*

Geographie, *466*

Gesamtkonzept, *324*

Gesamtplanung, *1059*, *1075*

Geschäftshaus, *177*, *378*, *813*, *849*, *856*, *875*

Geschäftsviertel, *1030*

Geschichte, *58*, *81*, *227*, *281*, *289*, *303*, *464*, *588*, *600*, *648*, *799*, *842*, *852*, *963*, *1058*

Geschichtsabriss, *588*

Geschichtswerkstatt, *303*

Geschlechterrolle, *161*

Geschlossene Bauweise, *547*

Geschosshöhe, *836*

Geschosswohnungsbau, *64*, *115*, *200*, *541*

Geschosszahl, *836*

Gesellschaft, *604*, *633*, *1113*

Gesellschaftsordnung, *10*, *151*, *165*, *1092*, *1122*

Gesellschaftspolitik, *615*, *1052*

Gesellschaftswandel, *674*

Gesetz, *1047*

Gesetzesänderung, *215*, *673*

Gesetzgebung, *408*, *444*, *546*, *736*

Gestaltung, *224*

Gestaltungskonzept, *102*, *714*, *984*

Gestaltungsrichtlinie, *867*

Gesundheit, *29*, *55*, *163*, *179*, *184*, *233*, *385*, *386*, *390*, *406*, *407*

Gesundheitseinrichtung, *59*

Gesundheitspolitik, *139*

Gesundheitsschutz, *368*

Gesundheitswesen, *59*, *624*, *911*

Getto, *808*

Gewalt, *758*

Gewässer, *219*, *392*, *534*, *650*, *666*

Gewerbe, *29*, *58*, *81*, *109*, *155*, *173*, *195*, *224*, *234*, *279*, *293*, *316*, *318*, *348*, *350*, *364*, *389*, *392*, *405*, *473*, *474*, *490*, *527*, *543*, *573*, *636*, *642*, *646*, *705*,

745, *755*, *815*, *830*, *837*, *875*, *876*, *880*, *881*, *915*, *922*, *942*, *946*, *1024*, *1065*, *1081*, *1082*, *1112*

Gewerbeansiedlung, *14*, *247*, *259*, *318*, *338*, *598*, *768*

Gewerbebau, *57*, *106*, *1010*, *1029*

Gewerbefläche, *709*, *900*, *1004*, *1030*, *1073*, *1076*

Gewerbegebiet, *314*, *315*, *435*, *456*, *469*, *775*, *921*, *1064*

Gewerbehof, *317*, *745*, *1103*

Gewerbeimmobilie, *350*, *428*, *859*

Gewerbemiete, *895*

Gewerbenutzung, *184*, *897*, *1044*

Gewerbepark, *438*

Gewerberaum, *350*, *526*

Gewerbestandort, *859*

Gewerbliche Baufläche, *835*

Glasdach, *998*

Gleichbehandlung, *192*

Gleichförmigkeit, *811*

Gleichstellungspolitik, *151*

Globalisierung, *173*, *209*

Good Practice, *407*

Governance, *87*, *407*

Großbaustelle, *694*, *776*

Großbürgertum, *261*

Großprojekt, *74*, *333*, *598*, *678*, *694*, *712*, *887*, *903*

Großsiedlung, *16*, *54*, *116*, *126*, *143*, *223*, *225*, *270*, *313*, *322*, *382*, *388*, *404*, *407*, *418*, *433*, *449*, *486*, *528*, *529*, *532*, *560*, *571*, *575*, *576*, *580*, *597*, *629*, *649*, *670*, *672*, *683*, *702*, *707*, *712*, *716*, *719*, *739*, *754*, *760*, *769*, *774*, *807*, *808*, *810*, *811*, *822*, *825*, *829*, *833*, *844*, *845*, *850*, *853*, *857*, *863*, *864*, *866*, *879*, *884*, *892*, *943*, *950*, *961*, *964*, *965*, *971*, *978*, *981*, *985*, *988*, *1017*, *1032*, *1035*, *1049*, *1055*, *1069*, *1077*, *1089*, *1109*, *1117*, *1120*, *1121*

Großstadt, *1*, *41*, *45*, *66*, *72*, *184*, *198*, *280*, *695*, *774*, *799*, *804*, *810*, *812*, *847*, *849*, *921*, *944*, *958*, *983*, *1014*, *1015*, *1022*, *1037*, *1104*, *1107*

Großtafelbau, *89*, *158*, *212*, *298*, *321*, *532*, *577*, *774*

Großtafelbauart, *943*

Großwohnanlage, *430*

Großwohnsiedlung, *7*, *46*, *89*, *150*, *158*, *181*, *186*, *252*, *260*, *321*, *422*, *513*, *525*, *630*, *757*, *952*, *975*, *993*

Grünanlage, *527*, *833*

Gründerzeit, *177*, *269*

Gründerzeitgebäude, *440*

Grundrecht, *885*

Grundriss, *91*, *177*, *496*, *541*

Grundrissänderung, *322*

Grundrissgestaltung, *513*, *998*

Grundstück, *290*, *456*, *747*, *859*, *957*, *1093*

Grundstücksgröße, *998*

Grundstückskauf, *778*

Grundstücksmarkt, *36*, *60*, *83*, *487*, *499*, *922*

Grundstücksnutzung, *749*

Grundstückspreis, *1022*

Grundstücksrecht, *488*, *759*

Grundstücksvergabe, *136*

Grundstückswert, *36*, *60*, *1073*

Gründung, *3*, *24*, *174*, *200*, *203*, *563*

Grünfläche, *247*, *314*, *318*, *614*, *714*, *837*

Grünflächenplanung, *216*, *1025*

Grünordnung, *867*, *1106*

Grünplanung, *1049*

Grünzug, *1014*

Gruppenselbsthilfe, *789*

Gruppenwohnung, *222*

Gutachten, *288*, *479*, *921*, *1116*

H

Handbuch, *859*

Handel, *81*, *234*, *279*, *292*, *348*, *355*, *490*, *634*, *1083*

Handelsgebäude, *57*, *106*

Handelszentrum, *318*

Handlungsansatz, *529*

Handlungsbedarf, *755*

Handlungsempfehlung, *34*, *222*, *484*, *713*

Handlungsfeld, *69*, *159*, *233*, *431*

Handlungskonzept, *348*, *386*, *502*

Handlungsmöglichkeit, *167*

Handwerk, *179*, *184*, *266*

Hartz- Konzept, *396*, *408*, *444*

Hauptbahnhof, *325*

Hauptstadt, *292*, *549*, *573*, *621*, *655*, *768*, *774*, *831*, *854*, *865*, *898*, *903*, *919*, *922*, *956*, *958*, *969*, *974*, *997*, *1013*, *1022*, *1029*, *1048*, *1050*

Hauptstadtplanung, *660*, *776*, *782*, *783*, *813*

Hausbesetzer, *1115*

Hausbesetzung, *146*

Hausboot, *462*

Hauseigentümer, *232*, *450*

Häuserkampf, *146*
Hausgemeinschaft, *704*, *803*
Hausgruppe, *845*
Haushaltsbefragung, *1111*
Haushaltsdefizit, *535*
Haushaltsgröße, *860*, *1096*
Haushaltskonsolidierung, *494*, *535*
Haushaltstyp, *1045*
Haushaltswesen, *479*, *792*
Hausmeister, *254*, *463*
Hausordnung, *547*
Hauspflege, *546*
Haustechnik, *13*
Hausverwaltung, *526*
Heimatkunde, *227*
Heizkosten, *784*
Heizkraftwerk, *548*
Heizung, *102*, *934*, *935*
Heizungstechnik, *145*
Herkunft, *320*
Hilfesystem, *268*, *372*
Hilfsangebot, *372*
Hilfsbedürftigkeit, *546*
Hilfsorganisation, *370*, *372*
Hinterhof, *592*, *607*, *1008*, *1015*
Historische Anlage, *13*, *116*, *210*, *223*
Historisches Gebäude, *389*, *1059*
Historismus, *600*
Hochhaus, *304*, *369*, *462*, *497*, *500*, *584*, *653*, *1058*
Hochhausbebauung, *338*, *382*
Hochschule, *655*
Hof, *544*, *1049*
Hofbegrünung, *178*, *234*, *544*, *607*
Hofgestaltung, *607*
Hofhaus, *669*
Hofsanierung, *607*
Höhere Töchterschule, *869*
Holz, *748*
Holzbau, *64*, *191*
Holzbauweise, *127*
Hotel, *95*
Housing Improvement District, *232*
Humanismus, *1020*
Hygiene, *55*, *406*, *855*

I

IBA, *1082*
Idee, *1037*
Ideengeschichte, *1092*
Ideenwettbewerb, *854*
Identifikation, *802*
Identität, *7*, *168*, *169*, *241*, *282*, *379*, *533*, *802*, *854*
Ideologie, *450*, *1048*, *1109*
Illegalität, *368*
Image, *54*
Imageverbesserung, *313*
Immissionsschutz, *215*
Immobilie, *350*, *425*
Immobilienentwicklung, *173*
Immobilienfonds, *991*
Immobilienhandel, *173*
Immobilienmarkt, *36*, *60*, *86*, *92*, *155*, *173*, *195*, *243*, *325*, *350*, *352*, *469*, *503*, *545*, *558*, *604*, *617*, *645*, *668*, *703*, *738*, *835*, *841*, *859*, *997*, *1010*, *1013*, *1100*
Immobilienpreis, *76*, *120*, *243*
Immobilienstandort, *173*
Immobilienwirtschaft, *135*, *171*, *173*, *287*, *323*, *333*, *338*, *411*, *412*, *420*, *421*, *425*, *428*, *429*, *488*, *859*
Indikator, *250*, *476*, *502*, *564*, *843*
Individualverkehr, *235*
Industrialisiertes Bauen, *978*, *994*, *1035*, *1110*
Industrialisierung, *88*, *717*, *797*, *857*, *1021*, *1108*
Industrie, *179*, *184*, *858*, *875*, *941*, *956*, *1037*
Industrieanlage, *175*
Industrieansiedlung, *398*, *883*
Industriearchitektur, *883*
Industriebau, *191*, *364*, *383*, *414*, *532*, *824*
Industriebrache, *709*, *883*
Industriedenkmal, *211*
Industrieforschung, *969*
Industriegebäude, *211*, *627*, *646*
Industriegebiet, *211*, *338*, *599*, *883*
Industriegeschichte, *398*
Industriegesellschaft, *1092*
Industrielandschaft, *317*
Industriestandort, *398*, *883*

Inflation, *911*

Information, *7*, *51*, *128*, *741*

Informationsbereitstellung, *516*

Informationstechnologie, *361*

Infrastruktur, *314*, *317*, *318*, *400*, *404*, *435*, *565*, *700*, *710*, *735*, *829*, *838*, *847*, *855*, *877*, *878*, *893*, *928*, *929*, *973*, *976*, *989*, *993*, *1035*, *1054*, *1059*, *1080*

Infrastrukturausstattung, *167*, *836*

Infrastruktureinrichtung, *27*, *166*, *190*, *312*, *1082*

Infrastrukturinvestition, *275*, *345*

Infrastrukturplanung, *670*, *893*, *902*

Innenarchitektur, *103*, *224*

Innenentwicklung, *43*, *127*, *130*, *319*, *337*, *426*, *556*, *1064*

Innenhof, *592*, *607*, *745*, *803*, *918*, *1025*, *1049*

Innenraumgestaltung, *304*

Innenstadt, *1*, *9*, *26*, *37*, *51*, *67*, *92*, *95*, *98*, *124*, *127*, *130*, *140*, *142*, *144*, *184*, *189*, *194*, *199*, *206*, *229*, *231*, *246*, *247*, *249*, *250*, *287*, *296*, *319*, *336*, *337*, *347*, *349*, *354*, *387*, *400*, *410*, *420*, *421*, *427*, *452*, *482*, *542*, *556*, *590*, *610*, *627*, *636*, *646*, *669*, *674*, *713*, *731*, *754*, *755*, *773*, *794*, *861*, *898*, *908*, *974*, *982*, *1018*, *1030*, *1032*, *1033*, *1039*, *1050*, *1110*, *1124*

Innenstadtbereich, *82*, *558*, *645*, *709*, *775*, *895*

Innenstadtentwicklung, *130*, *411*, *420*, *747*, *895*

Innenstadtwohnen, *110*, *130*, *136*, *189*, *231*

Innerstädtisches Wohnen, *337*

Innovation, *258*, *457*, *598*, *655*

Insel, *611*

Instandbesetzung, *588*

Instandhaltung, *309*, *526*

Instandsetzung, *124*, *389*, *596*, *637*, *660*, *661*, *676*, *832*, *950*, *1003*, *1035*, *1055*, *1081*, *1082*, *1085*, *1086*, *1103*, *1116*, *1120*, *1121*

Institution, *146*, *187*

Institutionengeschichte, *104*, *132*, *175*, *204*, *224*, *448*, *450*, *592*, *657*, *671*, *674*, *678*, *679*, *682*, *809*, *830*, *869*, *887*, *905*, *909*, *942*, *1041*, *1115*, *1123*, *1125*

Integration, *141*, *163*, *185*, *218*, *233*, *254*, *282*, *288*, *299*, *320*, *385*, *386*, *405*, *443*, *511*, *554*, *583*, *595*, *696*, *732*, *766*, *854*, *890*

Integrationspolitik, *299*, *379*

Integrierte Stadtentwicklung, *82*, *113*

Integrierte Stadtentwicklungsplanung, *69*, *386*, *431*

Integrierte Stadtteilentwicklung, *233*

Integriertes Entwicklungskonzept, *118*, *162*, *163*

Integriertes Handlungskonzept, *162*, *163*, *313*, *388*, *478*

Interessenkonflikt, *95*

Interessenorganisation, *895*

Interkultur, *20*, *185*

Interkulturalität, *353*

International, *1000*, *1009*, *1039*, *1084*

Internationale Bauausstellung, *464*

Internationalisierung, *173*

Internet, *551*

Intraregional, *724*, *734*, *919*

Investition, *135*, *171*, *284*, *290*, *338*, *489*, *504*, *598*, *915*, *963*, *1010*, *1059*, *1108*

Investitionsbeihilfe, *891*

Investitionsentwicklung, *694*, *953*

Investitionsverhalten, *420*, *428*, *429*, *612*

Investitionsvorranggesetz, *612*

Investment, *325*

Investor, *428*, *429*

J

Jude, *341*, *600*

Judenverfolgung, *621*

Jüdisches Viertel, *738*

Jugend, *385*, *473*

Jugendarbeit, *777*, *986*

Jugendeinrichtung, *389*

Jugendheim, *472*

Jugendhilfe, *222*, *530*, *986*

Jugendkultur, *633*

Jugendlicher, *52*, *158*, *181*, *384*, *390*, *530*, *986*, *1038*

Jugendpolitik, *633*

Jugendsozialarbeit, *633*

Jugendstil, *745*

Junge Familie, *400*

K

Kaiserzeit, *292*

Kapazität, *968*

Kapital, *563*

Kapitalanlage, *429*, *991*

Kapitalmarkt, *173*, *997*, *1100*

Kapitaltheorie, *843*

Kartierung, *976*
Kartographie, *401*
Kaserne, *709*, *750*, *767*
Katalog, *56*
Kategorisierung, *27*
Kaufkraft, *171*, *207*, *248*, *1083*
Kaufpreis, *117*, *287*, *350*, *429*, *558*, *617*, *645*
Kaufquote, *512*
Keramik, *899*
Kernstadt, *436*, *585*, *724*
Kiez, *780*, *946*, *1028*
Kind, *93*, *198*, *201*, *215*, *368*, *530*, *567*, *1049*
Kinderfeindlichkeit, *282*
Kinderfreundliche Stadt, *201*
Kinderfreundlichkeit, *229*
Kindergarten, *472*
Kinderspielplatz, *16*, *201*, *234*, *1049*
Kindertagesstätte, *58*, *516*, *548*, *897*
Kirche, *84*, *187*, *600*
Kirchenbau, *771*
Kleingarten, *178*, *533*
Kleinhaussiedlung, *153*
Kleinwohnung, *799*
Klimaanpassung, *118*
Klimaschutz, *74*, *115*, *118*, *821*
Komfort, *103*
Kommentar, *1047*
Kommunale Selbstverwaltung, *873*
Kommunale Wirtschaftspolitik, *1013*
Kommunale Wohnungspolitik, *453*
Kommunale Zusammenarbeit, *188*
Kommunaler Wohnungsbau, *236*, *1116*
Kommunales Wohnungsunternehmen, *159*, *248*, *263*, *290*, *310*
Kommunalplanung, *753*
Kommunalpolitik, *31*, *53*, *121*, *139*, *151*, *299*, *450*, *453*, *469*, *531*, *568*, *590*, *598*, *673*, *681*, *693*, *715*, *717*, *733*, *797*, *809*, *1061*
Kommunalverwaltung, *372*, *1093*
Kommunalwahl, *299*
Kommunalwirtschaft, *700*, *713*, *1116*
Kommunikation, *7*, *51*, *128*, *803*
Kommunikationsmedien, *338*, *361*, *456*
Kommunikationstechnologie, *361*
Kompaktheit, *97*
Konfession, *179*, *184*
Konflikt, *10*, *215*
Konfliktbewältigung, *576*
Konfliktmanagement, *466*, *471*
Konjunktur, *1108*
Konvention, *811*
Konversion, *43*, *175*, *703*, *750*, *902*
Konzept, *301*, *999*
Kooperation, *3*, *20*, *21*, *24*, *31*, *35*, *77*, *188*, *232*, *255*, *265*, *301*, *349*, *372*, *402*, *720*
Koordinierung, *838*
Korrosionsschutz, *1055*
Kosten, *59*, *109*, *487*, *545*, *546*, *585*, *699*, *816*, *847*, *878*, *881*, *928*, *935*, *978*, *1060*
Kosteneinsparung, *94*, *131*, *290*, *479*, *1101*
Kostenentwicklung, *409*, *412*
Kostenermittlung, *1085*
Kostenexplosion, *268*
Kostenrechnung, *584*
Kostensparendes Bauen, *253*, *496*, *664*, *681*, *711*, *746*, *789*, *889*
Kostenträger, *370*
Kostenvergleich, *172*, *816*, *927*
Kraft- Wärme- Kopplung, *172*
Krankenhaus, *213*, *983*
Krankheit, *55*
Kreatives Milieu, *258*
Kreativität, *134*, *169*, *236*
Kreativwirtschaft, *258*, *280*, *282*
Kredit, *203*
Kreditbedingung, *94*
Kreditunternehmen, *94*, *997*, *1083*
Kriegsopferfürsorge, *530*
Kriegszerstörung, *1052*
Kriminalität, *158*, *181*, *829*
Kriminalitätsprävention, *158*
Kritik, *54*, *769*, *972*, *1096*, *1105*
Kritische Rekonstruktion, *804*
Krümmung, *795*
Küche, *75*
Kultur, *20*, *29*, *69*, *134*, *236*, *258*, *292*, *293*, *334*, *349*, *361*, *385*, *431*, *451*, *452*, *461*, *592*, *627*, *646*, *771*, *780*, *869*, *1015*, *1037*, *1081*, *1082*, *1122*
Kultureinrichtung, *723*, *901*
Kulturförderung, *20*
Kulturgebäude, *57*, *106*, *383*

Kulturgeschichte, *293*
Kulturindustrie, *438*
Kulturlandschaft, *435*
Kulturpolitik, *806*
Kulturwirtschaft, *258*
Kulturzentrum, *451*, *1044*
Kundenorientierung, *304*
Kundenzufriedenheit, *370*
Kündigung, *230*, *475*, *784*
Kündigungsschutz, *520*
Kunst, *224*
Kunst am Bau, *853*
Kunstgeschichte, *224*
Kunstgewerbe, *224*
Künstler, *134*, *224*, *257*, *259*, *293*
Kunstschule, *224*
Kurzzeitpflege, *96*

L

Laden, *526*
Ladenpassage, *430*
Lampe, *224*
Land, *103*
Länderfusion, *319*
Länderrecht, *215*
Ländervergleich, *428*, *786*, *1094*
Landesbauordnung, *132*, *500*
Landesgeschichte, *706*, *890*
Landesplanung, *886*, *904*
Landespolitik, *366*, *367*
Landhaus, *884*
Ländliche Gemeinde, *941*
Landschaft, *611*, *883*
Landschaftsarchitekt, *176*
Landschaftsentwicklung, *348*, *768*
Landschaftsgestaltung, *737*
Landschaftspark, *613*
Landschaftsplanung, *176*, *1126*
Landwirtschaft, *227*, *1065*
Landwirtschaftliche Nutzfläche, *1006*
Lärm, *215*, *855*
Lärmbelästigung, *95*
Lärmbelastung, *215*, *570*
Lärmschutz, *43*, *735*
Laubengang, *1058*
Lebensbedingungen, *44*, *85*, *201*, *226*, *237*, *280*, *283*, *384*, *460*, *567*, *595*
Lebensform, *180*, *205*, *942*, *1104*
Lebensgefühl, *280*
Lebensgestaltung, *224*
Lebenshaltung, *644*
Lebenshaltungskosten, *408*
Lebenslage, *280*
Lebensqualität, *97*, *123*, *169*, *261*, *300*, *361*, *400*, *541*, *686*, *701*, *737*, *740*, *780*, *800*, *802*, *855*, *942*, *970*, *1028*, *1039*
Lebensraum, *123*, *354*, *361*, *1028*
Lebenssituation, *280*, *320*, *384*, *460*
Lebensstil, *66*, *97*, *205*, *235*, *258*, *280*, *300*, *322*, *355*, *410*, *414*, *438*, *482*, *803*, *848*, *959*
Lebensweise, *684*
Lebenswelt, *66*
Leerstand, *166*, *395*, *411*, *420*, *428*, *442*, *447*, *516*, *521*, *526*, *536*
Leerstandsbeseitigung, *819*
Leistung, *96*
Leitbild, *88*, *97*, *113*, *150*, *176*, *210*, *242*, *348*, *349*, *388*, *404*, *433*, *435*, *529*, *533*, *534*, *547*, *572*, *650*, *651*, *666*, *683*, *700*, *706*, *757*, *787*, *793*, *804*, *805*, *810*, *812*, *863*, *903*, *951*, *977*, *1054*, *1092*
Leitfaden, *347*, *563*, *977*
Leitlinie, *663*
Leitprojekt, *426*
Liberalisierung, *681*
Liegenschaftspolitik, *21*, *27*
Literaturanalyse, *792*
Literaturrecherche, *222*
Location Scout, *294*
Lokale Ökonomie, *438*
Lückenbebauung, *541*
Luftbrücke, *44*, *85*
Lüftung, *172*
Luftverkehr, *627*, *968*
Luftverunreinigung, *855*
Luxus, *401*
Luxuswohnung, *246*

M

Machbarkeitsstudie, *713*, *755*

Maisonettewohnung, *262*

Management, *7*, *456*, *471*

Mangel, *1109*

Mann, *595*, *855*

Markenzeichen, *7*

Marketing, *7*, *51*, *128*, *244*, *325*, *526*, *589*

Märkisches Viertel, *972*, *1055*, *1069*, *1117*, *1120*, *1121*

Markt, *456*

Marktanteil, *90*, *128*

Marktbeobachtung, *323*, *428*

Marktbericht, *295*

Marktentwicklung, *90*, *94*, *98*, *166*, *211*, *221*, *256*, *287*, *333*, *336*, *338*

Marktforschung, *207*, *295*

Marktpotenzial, *365*

Marktreport, *295*

Marktsituation, *521*, *545*

Marktstruktur, *236*

Marktwirtschaft, *995*, *1062*

Maschinenpark, *1062*

Massentourismus, *95*

Massenwohnungsbau, *64*, *801*

Maßnahmenkatalog, *934*, *935*, *993*

Maßnahmenkonzept, *404*

Maßnahmenplanung, *663*, *829*

Maßnahmenprogramm, *147*, *582*, *647*

Masterplan, *921*, *968*

Materialwahl, *918*

Mauer, *44*, *85*, *774*, *847*

Mehrfamilienhaus, *145*, *191*, *767*, *972*

Mehrgenerationenhaus, *43*, *122*, *203*

Mehrgenerationenwohnen, *30*, *49*, *77*, *129*, *236*

Mehrgeschossbau, *1008*, *1058*

Mehrzweckgebäude, *849*

Mensch, *803*, *1028*

Meteorologie, *1078*

Methode, *61*, *476*, *484*, *564*, *802*, *843*, *1107*

Metropole, *237*, *319*, *325*, *349*, *425*, *549*, *604*, *694*, *774*, *854*, *944*, *1011*, *1033*

Metropolregion, *25*, *249*

Mietbelastung, *248*

Mietbindung, *662*

Miete, *31*, *53*, *61*, *78*, *82*, *112*, *208*, *237*, *238*, *272*, *273*, *274*, *295*, *391*, *399*, *408*, *444*, *487*, *511*, *522*, *561*, *569*, *570*, *619*, *620*, *623*, *662*, *675*, *686*, *690*, *692*, *730*, *762*, *781*, *785*, *788*, *817*, *828*, *851*, *860*, *865*, *894*, *912*, *970*, *1087*, *1103*, *1111*

Mietenpolitik, *40*, *685*

Mietentwicklung, *82*, *86*, *274*, *499*, *596*, *692*, *762*

Mietenverzerrung, *788*

Mieter, *2*, *48*, *138*, *174*, *185*, *203*, *215*, *221*, *254*, *263*, *288*, *322*, *455*, *479*, *563*, *607*, *710*, *741*, *888*, *1084*, *1115*, *1119*, *1121*

Mieterbefragung, *688*, *1120*

Mieterbeteiligung, *143*, *670*, *909*, *987*, *1017*, *1025*, *1041*, *1086*

Mieterbewegung, *588*, *648*

Mieterbindung, *244*

Mieterhöhung, *217*, *366*, *470*, *518*, *620*, *692*, *762*, *788*

Mieterkauf, *512*

Mieterprivatisierung, *507*

Mieterschutz, *450*, *455*, *495*, *520*, *568*, *1115*

Mieterschutzrecht, *1115*

Mieterselbsthilfe, *1081*

Mieterstruktur, *82*, *263*, *272*, *273*, *274*, *322*, *661*, *716*, *1045*

Mieterverein, *648*

Miethaus, *137*, *177*, *200*, *266*, *269*, *449*, *612*, *840*, *842*, *856*, *884*, *995*, *1008*, *1015*, *1051*

Miethöhe, *71*, *86*, *110*, *217*, *230*, *272*, *273*, *274*, *470*, *475*, *491*, *511*, *523*, *596*, *619*, *692*, *762*, *784*, *788*, *1045*, *1100*

Mietnebenkosten, *409*

Mietobergrenze, *468*, *491*, *518*, *662*, *894*

Mietpreis, *30*, *40*, *41*, *84*, *94*, *98*, *117*, *135*, *138*, *140*, *142*, *144*, *166*, *171*, *172*, *183*, *211*, *217*, *221*, *237*, *243*, *248*, *253*, *269*, *287*, *295*, *409*, *410*, *428*, *442*, *493*, *503*, *518*, *537*, *558*, *581*, *639*, *645*, *673*, *722*, *860*, *1022*, *1119*

Mietpreisentwicklung, *38*, *76*, *83*, *112*, *120*

Mietrecht, *86*, *217*, *230*, *475*, *488*, *588*, *620*, *648*, *673*, *705*

Mietrechtsverbesserungsgesetz, *673*

Mietschuld, *408*, *489*, *616*

Mietskaserne, *648*

Mietspiegel, *61*, *217*, *238*, *295*, *409*, *493*, *540*, *569*, *570*, *639*, *692*, *722*, *762*, *1091*

Mietvertrag, *192*, *230*, *475*, *581*, *588*, *648*, *784*

Mietwesen, *78*, *79*, *83*, *108*, *110*, *215*, *217*, *230*, *238*, *241*, *276*, *277*, *285*, *295*, *322*, *346*, *351*, *352*, *363*, *382*, *397*, *409*, *444*, *455*, *463*, *468*, *475*, *479*, *487*, *493*, *499*, *518*, *522*, *526*, *528*, *539*, *540*, *546*, *551*, *561*, *565*, *569*, *570*, *585*, *588*, *616*, *619*, *620*, *639*,

642, *648*, *661*, *662*, *675*, *677*, *685*, *688*, *691*, *692*, *722*, *727*, *742*, *756*, *762*, *764*, *784*, *788*, *792*, *797*, *809*, *833*, *987*, *990*, *995*, *1012*, *1060*, *1091*, *1115*, *1116*

Mietwohnung, *53*, *131*, *142*, *173*, *192*, *214*, *230*, *237*, *243*, *256*, *267*, *287*, *295*, *311*, *351*, *352*, *387*, *408*, *412*, *455*, *475*, *493*, *512*, *558*, *600*, *635*, *637*, *664*, *665*, *697*, *784*, *792*, *847*, *885*, *914*, *1022*, *1100*, *1104*

Mietwohnungsbau, *33*, *676*, *740*, *803*, *976*, *1096*

Mietzuschuss, *138*

Migrant, *192*, *254*, *280*, *288*, *310*, *322*, *353*, *385*, *405*

Migration, *254*, *320*, *503*, *583*, *938*, *1096*, *1098*

Mikropolitik, *133*

Milieu, *258*, *482*, *583*, *1007*

Milieuschutz, *82*, *112*, *144*, *217*, *272*, *273*, *274*, *468*, *710*, *804*

Milieuschutzsatzung, *285*

Milieustudie, *895*

Militäranlage, *703*, *767*

Militärstandort, *782*, *783*, *902*

Millionenstadt, *958*, *1013*

Minderheit, *680*

Minimierung, *998*

Ministerium, *548*

Mischgebiet, *43*, *942*, *1044*

Mischnutzung, *897*

Mitbestimmung, *416*, *504*, *803*

Mitspracherecht, *800*

Mittelwert, *569*

Mittelzentrum, *836*

Möbel, *224*

Mobile Jugendarbeit, *633*

Mobilisierung, *288*

Mobilität, *69*, *161*, *180*, *205*, *235*, *343*, *353*, *355*, *431*, *543*, *668*, *720*, *975*, *983*

Mobilitätsforschung, *235*

Mode, *258*

Modell, *21*, *332*, *351*, *352*, *371*, *432*, *478*, *508*, *684*, *720*, *737*, *873*, *960*, *1002*, *1012*, *1094*, *1101*, *1107*

Modellprojekt, *310*, *329*, *353*, *1088*

Modellrechnung, *393*

Modellversuch, *13*, *166*, *172*, *188*, *253*, *299*, *332*

Modellvorhaben, *164*, *351*, *352*, *483*, *718*, *786*, *789*, *834*, *892*, *906*, *1036*, *1046*

Moderne, *13*, *48*, *100*, *116*, *165*, *168*, *210*, *224*, *225*, *251*, *270*, *286*, *292*, *308*, *327*

Modernisierung, *230*, *475*, *487*, *527*, *549*, *580*, *660*, *661*, *784*, *921*, *948*, *949*, *950*, *1024*, *1055*, *1081*, *1082*, *1085*, *1086*, *1087*, *1099*, *1109*, *1116*, *1117*, *1118*, *1119*

Modernisierungsförderung, *102*

Modernisierungsmaßnahme, *7*, *12*, *13*, *48*, *62*, *84*, *89*, *101*, *102*, *253*

Modernisierungsprogramm, *637*

Monitoring, *476*, *564*, *712*

Monotonie, *808*, *811*

Motivation, *623*

Multikultur, *385*

Multikulturalität, *77*

Museum, *239*, *548*, *646*

Musterwohnung, *306*

Mythos, *701*

N

Nachbarschaft, *5*, *12*, *20*, *49*, *77*, *90*, *101*, *129*, *141*, *203*, *218*, *269*, *288*, *291*, *299*, *301*, *363*, *443*, *457*, *481*, *506*, *576*, *628*, *677*, *687*, *710*

Nachbarschaftsgarten, *178*

Nachbarschaftshilfe, *186*

Nachbesserung, *571*, *629*, *716*, *719*, *754*, *892*, *943*, *950*, *965*, *985*, *1035*, *1077*, *1117*

Nachfrage, *403*, *593*, *954*, *1096*, *1098*

Nachfrageentwicklung, *90*, *246*, *323*, *411*, *412*, *425*

Nachhaltige Entwicklung, *68*, *150*, *477*, *506*, *571*, *613*, *630*, *655*, *670*, *694*, *696*, *730*, *740*, *754*

Nachhaltige Stadtentwicklung, *131*

Nachhaltiges Bauen, *123*

Nachhaltigkeit, *77*, *159*, *199*, *205*, *340*, *355*, *356*, *426*, *579*, *640*

Nachkriegsmoderne, *88*

Nachkriegsplanung, *976*, *1026*, *1072*

Nachkriegszeit, *165*, *308*, *774*, *911*, *917*

Nachschlagewerk, *1047*

Nachverdichtung, *43*, *51*, *113*, *127*, *681*, *808*

Nachweis, *370*

Nahbereich, *355*

Nahbereichsplanung, *708*

Naherholung, *941*, *956*

Nahverkehr, *226*, *1024*

Nahversorgung, *322*

Nahwärme, *115*

Nationalität, *380*

Nationalsozialismus, *357*, *600*, *774*

Natur, *179*, *184*, *480*, *611*

Naturgeographie, *956*

Naturlandschaft, *943*

Nebenkosten, *252*

Nebenzentrum, *754*

Nettomiete, *409*

Netzwerk, *3*, *128*, *129*, *186*

Netzwerkagentur, *311*

Neubau, *43*, *57*, *65*, *73*, *106*, *107*, *111*, *175*, *191*, *271*, *279*, *295*, *359*, *395*, *426*, *452*, *523*, *524*, *667*, *672*, *706*, *733*, *750*, *751*, *761*, *817*, *826*, *834*, *849*, *934*, *1024*, *1056*, *1059*, *1077*, *1082*, *1100*, *1112*

Neubaugebiet, *484*, *670*, *770*, *774*, *829*, *952*, *985*

Neubausiedlung, *244*, *576*, *805*, *810*, *1017*

Neubauwohnung, *107*, *409*

Neubebauung, *107*, *264*, *706*

Neue Sachlichkeit, *281*

Neue Stadt, *790*, *892*

Neue Technologie, *14*, *598*

Neuer Stadtteil, *7*, *14*, *176*, *298*, *333*, *636*, *649*, *653*, *707*, *744*, *760*, *790*, *825*, *846*, *848*, *850*, *852*, *857*, *864*, *866*, *892*, *896*, *898*, *912*, *923*, *952*, *960*, *961*, *964*, *971*, *981*, *1050*, *1076*, *1089*

Neues Bauen, *47*, *224*, *394*, *584*

Neugestaltung, *344*, *430*, *434*, *845*, *1042*

Neugründung, *602*, *603*, *608*

Neunzehntes Jahrhundert, *778*, *798*, *799*

Neuordnung, *21*, *27*, *109*, *182*, *215*, *765*, *794*, *837*, *880*, *881*

Neuordnungskonzept, *874*, *877*, *878*, *928*, *930*, *931*, *932*, *933*, *979*, *980*

Neuplanung, *1059*

Neuregelung, *612*, *619*

Neuzeit, *227*

Nichtsesshaftigkeit, *779*

Niedrigeinkommen, *40*

Niedrigenergiehaus, *821*, *945*

Niedrigenergiesiedlung, *159*

Niedriglohnsektor, *45*

Nominierung, *225*, *327*

Notaufnahme, *890*

Notunterkunft, *459*, *1071*

Notwohnung, *228*

Nutzer, *456*

Nutzerbeteiligung, *803*

Nutzung, *178*, *259*, *389*, *694*, *830*, *977*, *1036*

Nutzungsänderung, *84*, *95*, *150*, *175*, *184*, *191*, *199*, *213*, *246*, *317*, *338*, *389*, *414*, *599*, *613*, *646*, *703*, *709*, *750*, *767*, *782*, *783*

Nutzungskonflikt, *164*, *895*, *992*

Nutzungskonzept, *404*, *897*, *936*, *1044*

Nutzungsmischung, *745*, *773*, *836*, *1001*

Nutzungsrecht, *759*

Nutzungsstruktur, *831*, *872*, *895*

O

Obdachloseneinrichtung, *595*

Obdachlosenhilfe, *228*, *268*, *402*, *779*

Obdachlosenunterbringung, *228*

Obdachlosenzeitung, *459*

Obdachloser, *93*, *197*, *222*, *228*, *268*, *370*, *372*, *483*, *498*, *530*, *533*, *553*, *554*, *595*, *616*, *663*, *718*, *732*, *758*, *779*, *834*, *1113*

Obdachlosigkeit, *885*, *1061*, *1071*, *1113*, *1122*

Objektbeschreibung, *918*

Öffentliche Einrichtung, *124*, *278*, *312*, *344*, *434*, *460*, *474*, *723*

Öffentliche Förderung, *479*, *1087*

Öffentliche Grünfläche, *16*

Öffentliche Sicherheit, *407*, *829*, *855*

Öffentlicher Auftrag, *795*

Öffentlicher Dienst, *795*

Öffentlicher Personennahverkehr, *1006*, *1065*, *1103*

Öffentlicher Raum, *16*, *69*, *95*, *181*, *190*, *197*, *234*, *247*, *312*, *313*, *344*, *384*, *404*, *431*, *434*, *438*, *474*, *508*, *547*, *555*, *615*, *627*, *986*

Öffentlicher Verkehr, *626*, *827*, *936*

Öffentlicher Wohnungsbau, *342*

Öffentliches Eigentum, *82*, *214*, *332*, *612*, *736*

Öffentliches Gebäude, *251*, *312*, *434*, *922*

Öffentliches Recht, *891*

Öffentliches Wohnungsunternehmen, *356*

Öffentlichkeitsarbeit, *13*, *128*, *474*, *485*, *628*, *1070*

Ökologie, *818*, *839*, *867*, *998*

Ökologisches Bauen, *77*, *199*, *586*, *613*, *668*, *821*, *945*, *993*, *1019*

Ökonometrie, *1108*

Ökonomisierung, *268*

Ökoprodukt, *355*

Olympische Spiele, *903*

ÖPNV, *353*, *355*, *690*, *983*

Organisation, *484*, *905*

Organisationsform, *18*, *90*, *231*, *704*, *789*

Organisationsstruktur, *3*, *24*, *101*, *1012*

Orientierungshilfe, *722*

Ornament, *266*

Ortskern, *768*

Ost- West- Vergleich, *689*

Ostmoderne, *88*

P

Pacht, *290*

Parallelgesellschaft, *379*

Park, *176*, *178*, *317*, *614*, *794*, *983*, *1112*

Parken, *787*

Parklandschaft, *943*

Parkplatz, *614*, *708*, *983*

Parlamentsgebäude, *974*

Partei, *374*, *995*

Parteipolitik, *139*, *685*, *995*

Parteiprogramm, *362*

Partizipation, *2*, *5*, *7*, *12*, *21*, *28*, *41*, *52*, *56*, *111*, *127*, *133*, *141*, *162*, *163*, *178*, *188*, *198*, *233*, *282*, *297*, *299*, *313*, *319*, *386*, *397*, *432*, *465*, *478*, *481*, *484*, *485*, *504*, *527*, *531*, *542*, *562*, *607*, *613*, *628*, *633*, *670*, *741*, *760*, *803*, *804*, *815*, *819*, *866*, *872*, *873*, *924*, *992*, *1018*, *1084*

Parzelle, *189*

Parzellierung, *778*

Passagenhaus, *669*

Passivhaus, *945*

Patientenberatung, *59*

Patientenvertretung, *59*

Pendler, *180*, *205*, *632*

Pendlerverkehr, *97*, *1009*

Peripherie, *768*

Personal, *1093*

Personaleinsatz, *33*

Personenkraftwagen, *720*

Persönlichkeitsentwicklung, *595*

Perspektive, *193*, *384*, *456*, *474*, *657*, *659*, *727*, *731*, *758*, *907*, *922*, *969*, *1001*, *1037*, *1062*, *1120*

Pfandrecht, *648*

Pflanzplan, *918*

Pflegeeinrichtung, *59*

Pflegeversicherung, *96*, *530*

Philosophie, *798*

Photovoltaik, *945*, *1078*

Pilotprojekt, *102*, *461*, *485*, *803*

Planer, *88*, *354*

Planerausbildung, *88*

Planerin, *926*

Planumsetzung, *713*, *755*

Planung, *921*

Planungsaufgabe, *1020*

Planungsbeispiel, *5*, *28*, *176*, *389*, *440*, *613*, *666*, *674*, *821*, *889*, *925*, *947*, *985*, *1082*

Planungsentwurf, *1034*

Planungsergebnis, *872*

Planungsgemeinschaft, *231*, *232*

Planungsgeschichte, *87*, *132*, *165*, *242*, *308*, *650*, *872*, *883*, *917*

Planungsgrundlage, *68*, *150*

Planungshilfe, *1085*

Planungsideologie, *772*, *1092*

Planungsinstrument, *484*, *807*, *810*, *925*

Planungskonzept, *313*, *348*, *388*, *529*, *534*, *719*, *770*, *775*, *836*, *838*, *839*, *853*, *882*, *1014*, *1034*, *1056*, *1064*

Planungskooperation, *613*

Planungskritik, *700*

Planungsleistung, *1046*

Planungsleitbild, *97*

Planungsmaßnahme, *219*

Planungsmethode, *628*, *822*

Planungsmodell, *242*

Planungsorganisation, *335*, *761*, *836*, *838*, *898*, *1084*

Planungspolitik, *1059*, *1064*

Planungspraxis, *242*, *1064*

Planungsprozess, *5*, *51*, *52*, *127*, *141*, *188*, *349*, *484*, *531*, *628*, *698*, *757*, *812*, *832*, *960*, *1001*

Planungsrecht, *95*, *164*, *713*, *755*, *882*, *937*, *1001*, *1093*, *1102*, *1114*

Planungsstrategie, *313*, *388*, *529*, *696*, *1064*

Planungstheorie, *242*

Planungsvariante, *1085*

Planungsverfahren, *700*, *750*, *786*, *805*, *806*, *872*, *992*, *1062*, *1086*

Planungsvorgabe, *746*

Planungsvorhaben, *999*

Planungswerkstatt, *344*, *434*

Planungsziel, *147*, *148*, *314*, *315*, *316*, *317*, *318*, *527*, *585*, *865*, *878*, *897*, *928*, *930*, *931*, *932*, *933*, *979*, *980*, *1018*

Planwerk, *698*, *733*, *755*

Planwirtschaft, *1040*

Platte, *640*

Plattenbau, *64*, *196*, *298*, *321*, *486*, *513*, *532*, *575*, *580*, *587*, *597*, *640*, *716*, *729*, *735*, *739*, *743*, *769*, *774*, *808*, *817*

Plattenbausiedlung, *513*, *640*, *706*

Plattenbauweise, *88*, *158*, *571*, *719*, *743*, *811*, *943*, *950*, *978*, *994*

Plattenbelag, *918*

Platz, *358*, *794*

Platzgestaltung, *216*, *344*, *626*, *627*, *854*, *872*, *1018*

Politikgeschichte, *869*

Polizei, *377*

Poroton- Ziegel, *839*

Portfolio, *173*

Portfolio- Methode, *429*

Portfoliomanagement, *27*

Porzellanmanufaktur, *869*

Potenzialanalyse, *80*, *166*

Präventionskonzept, *829*

Praxisbeispiel, *65*, *184*, *291*, *460*, *541*, *607*, *633*

Preis, *490*, *970*

Preisentwicklung, *36*, *60*, *98*, *99*, *112*, *135*, *140*, *144*, *171*, *221*, *323*, *409*, *410*, *420*, *425*, *428*, *442*, *558*

Preisgericht, *936*

Preispolitik, *183*

Preisspiegel, *350*

Preisstatistik, *243*, *350*

Preisträger, *30*, *117*, *125*, *191*, *301*, *751*, *769*, *897*, *998*

Private Equity, *284*

Privateigentum, *82*, *736*

Privater Haushalt, *269*, *272*, *273*, *274*, *326*, *487*, *623*, *791*, *792*, *860*, *940*, *954*, *970*, *1045*, *1068*

Privatheit, *811*

Privatinitiative, *847*, *1119*

Privatisierung, *10*, *185*, *197*, *209*, *245*, *284*, *310*, *313*, *342*, *362*, *363*, *371*, *429*, *441*, *465*, *512*, *547*, *602*, *603*, *608*, *612*, *641*, *681*, *693*, *736*, *739*, *812*

Privatwirtschaft, *700*, *792*

Problemgebiet, *578*, *677*

Problemgruppe, *385*, *402*, *716*, *754*

Problemraum, *12*, *16*, *20*, *143*, *233*, *273*, *379*, *385*, *388*, *476*, *484*, *542*, *606*, *643*, *696*, *712*

Produktivität, *1062*

Prognose, *412*, *487*, *796*, *1004*, *1107*

Programmangebot, *723*

Projekt, *248*, *263*, *304*, *1003*, *1017*, *1032*

Projektauswahl, *826*

Projektbeispiel, *296*

Projektbeschreibung, *483*, *553*, *628*, *704*

Projektdokumentation, *485*

Projektentwicklung, *155*, *195*, *206*, *259*, *420*

Projektübersicht, *147*

Prominenter, *293*, *341*

Protest, *10*

Prozessrecht, *705*

Psychisch Kranker, *498*

Public- Private- Partnership, *333*, *598*

Q

Qualität, *271*

Qualitätsmanagement, *370*

Qualitätssicherung, *59*, *125*

Qualitätsstandard, *268*

Quartier, *239*, *329*, *373*, *583*, *719*, *849*

Quartieraufwertung, *502*, *510*

Quartierentwicklung, *72*

Quartierfonds, *485*

Quartiermanagement, *12*, *89*, *162*, *163*, *285*, *288*, *322*, *432*, *471*, *476*, *478*, *481*, *484*, *485*, *502*, *510*, *526*, *542*, *557*, *562*, *564*, *578*, *596*, *606*, *614*, *624*, *625*, *628*, *642*, *672*

Quartiersentwicklung, *4*, *143*, *182*, *236*, *291*

Quartiersplanung, *34*, *118*, *508*, *596*, *853*

R

Radialstraße, *1014*

Rahmenbedingung, *8*, *114*, *786*, *847*

Rahmenplan, *663*, *819*, *830*

Rahmenplanung, *768*

Randbebauung, *837*

Randgruppe, *800*

Randwanderung, *208*, *250*

Ranking, *300*

Raster, *45*

Rationalisierung, *1021*

Raumaufteilung, *45*

Raumbegriff, *270*

Raumbildung, *270*

Raumentwicklung, *34*, *1011*

Raumklima, *839*

Räumliche Identität, *723*, *822*, *938*

Raummodell, *967*

Raumordnung, *973*, *1080*

Raumordnungspolitik, *1080*

Raumorganisation, *1107*

Raumplanung, *194*, *533*, *811*, *966*, *1059*

Raumplanungsziel, *904*

Raumtheorie, *270*

Raumwirksamkeit, *466*

Real Estate Investment Trust, *173*, *365*

Realisierung, *836*

Realisierungswettbewerb, *746*, *769*, *782*, *783*, *836*, *897*

Rechtsberatung, *230*

Rechtsextremismus, *377*

Rechtsform, *3*, *5*, *18*, *24*, *28*, *42*, *63*, *90*, *101*, *128*, *185*, *259*, *301*, *443*, *1116*

Rechtsgeschichte, *132*, *759*

Rechtsgrundlage, *59*, *598*

Rechtsprechung, *328*, *468*, *488*, *494*, *518*, *612*, *673*, *862*, *1091*

Rechtsstreit, *494*

Rechtssystem, *1080*

Rechtsvergleichung, *759*

Rechtsverordnung, *520*

Reflexion, *416*, *514*, *776*

Reformbewegung, *168*, *799*

Reformwohnungsbau, *281*, *449*

Regierung, *334*, *1096*

Regierungsgebäude, *383*

Regierungssitz, *831*, *974*

Regierungsumzug, *632*, *690*

Regierungsviertel, *831*

Region, *240*

Regional, *649*, *707*, *717*, *718*, *744*, *753*, *781*, *785*, *823*, *825*, *835*, *846*, *851*, *852*, *855*, *857*, *858*, *861*, *888*, *896*, *902*, *910*, *912*, *913*, *914*, *915*, *916*, *961*, *962*, *970*, *992*, *997*, *1005*, *1007*, *1013*, *1040*, *1048*, *1053*, *1065*, *1067*, *1068*, *1084*, *1126*

Regionalanalyse, *841*, *941*, *956*

Regionale Zusammenarbeit, *205*

Regionalentwicklung, *435*, *703*, *941*, *956*, *982*, *1075*

Regionalplanung, *543*, *886*, *944*, *1057*, *1066*

Regionalpolitik, *681*

Regionalstadt, *944*, *1033*

Regionalwirtschaft, *438*, *533*

Reichtum, *401*

Reihenhaus, *189*, *635*, *668*, *699*, *748*, *767*, *884*

Reihenhausbebauung, *778*

Reintegration, *554*

Rekommunalisierung, *40*

Rekonstruktion, *124*, *626*, *672*, *872*, *875*, *1018*, *1052*, *1056*

Relaunch, *304*

Renaturierung, *315*, *703*

Rendite, *135*, *340*, *356*, *413*, *428*

Rentabilität, *995*

Reorganisation, *1012*

Residenz, *96*

Ressourcenschonung, *199*

Restaurierung, *899*

Restfläche, *998*

Restitution, *612*

Restrukturierung, *219*

Reurbanisierung, *1*, *37*, *136*, *189*, *250*, *319*

Revitalisierung, *246*, *247*, *414*, *598*, *636*, *883*, *1024*

Richtlinie, *468*, *1047*

Richtwert, *491*, *893*

Ringstadt, *1034*

Risikoanalyse, *598*

Rittergut, *778*

Rückbau, *196*, *388*, *433*, *446*, *486*, *508*, *536*, *580*

Rückübertragungsanspruch, *612*

S

Sakralgebäude, *383*

Sammelunterkunft, *862*

Sanierung, *275*, *345*, *407*, *487*, *507*, *509*, *550*, *571*, *587*, *640*, *716*, *769*, *847*, *978*, *1081*, *1111*

Sanierungsablauf, *147*, *148*, *149*, *924*, *928*, *929*, *930*, *931*, *933*, *979*, *980*

Sanierungsbedarf, *811*, *847*, *865*, *978*

Sanierungsdurchführung, *190*

Sanierungsergebnis, *58*, *111*, *112*, *283*

Sanierungsförderung, *519*, *1027*, *1087*

Sanierungsgebiet, *58*, *82*, *109*, *111*, *112*, *147*, *148*, *149*, *183*, *190*, *234*, *247*, *264*, *269*, *272*, *273*, *274*, *275*, *279*, *283*, *285*, *312*, *344*, *345*, *392*, *424*, *434*, *441*, *467*, *509*, *518*, *519*, *527*, *596*, *623*, *642*, *777*, *815*, *819*, *874*, *876*, *877*, *878*, *880*, *881*, *894*, *924*, *1045*, *1111*

Sanierungskonzept, *1003*

Sanierungskosten, *149*, *1027*

Sanierungsmaßnahme, *6*, *7*, *12*, *13*, *48*, *62*, *84*, *89*, *102*, *115*, *127*, *172*, *174*, *185*, *190*, *200*, *203*, *212*, *220*, *260*, *275*, *312*, *344*, *345*, *434*, *677*, *849*, *873*, *1027*, *1055*

Sanierungsplanung, *43*

Sanierungspolitik, *804*

Sanierungsprogramm, *1056*

Sanierungsprojekt, *58*

Sanierungsprozess, *283*, *661*

Sanierungsträger, *1088*

Sanierungsverfahren, *190*, *312*

Sanierungsziel, *111*, *147*, *190*, *819*, *874*, *929*

Sanitärtechnik, *1024*

Satellitenstadt, *1055*

Schadstoffreduzierung, *609*

Schattenwirtschaft, *1095*

Schauplatz, *294*

Schienenverkehr, *904*

Schlachthof, *317*, *830*

Schlafstadt, *54*

Schloss, *338*, *626*

Schriftsteller, *293*

Schrumpfung, *182*, *282*, *311*, *342*, *373*, *399*, *417*, *477*

Schulanlage, *868*

Schule, *20*, *227*, *548*, *600*, *869*, *1122*

Schulgebäude, *166*, *868*

Schulgeschichte, *227*

Schwimmbad, *1078*

Sechziger Jahre, *972*

See, *315*

Segregation, *1*, *9*, *26*, *37*, *45*, *82*, *92*, *98*, *138*, *208*, *248*, *263*, *269*, *282*, *297*, *299*, *321*, *343*, *379*, *405*, *438*, *525*, *542*, *571*, *583*, *630*, *677*, *680*, *696*, *753*, *792*, *842*, *1007*

Selbstbau, *63*, *64*, *65*, *1101*

Selbstbestimmung, *77*

Selbsthilfe, *3*, *4*, *5*, *8*, *14*, *15*, *18*, *21*, *24*, *28*, *39*, *42*, *90*, *101*, *128*, *174*, *200*, *203*, *301*, *309*, *311*, *416*, *553*, *586*, *789*, *834*, *884*, *885*, *891*, *955*, *1059*, *1081*, *1082*, *1088*, *1095*, *1112*, *1121*, *1122*

Selbsthilfeprojekt, *459*

Selbstorganisation, *3*, *4*, *8*, *14*, *15*, *18*, *21*, *24*, *27*, *28*, *42*, *77*, *178*

Selbstständiger, *258*

Selbstständigkeit, *258*

Selbstverwaltung, *101*, *146*

Seniorenbüro, *546*

Seniorenresidenz, *103*

Seniorenwohnung, *96*

Serie, *64*

Shopping- Center, *547*

Sicherheit, *91*, *158*, *163*, *181*, *226*, *377*, *386*, *437*, *615*, *626*

Sicherheitsgefühl, *158*, *829*

Sicherung, *812*

Siebziger Jahre, *769*

Siedlung, *47*, *100*, *119*, *225*, *251*, *281*, *654*

Siedlungsabfall, *55*

Siedlungsarchitektur, *100*, *281*, *683*

Siedlungsbau, *771*, *836*, *838*, *867*, *923*, *1020*, *1021*, *1069*

Siedlungsdichte, *113*

Siedlungsentwicklung, *113*, *348*, *503*, *572*, *651*, *944*, *1065*, *1066*

Siedlungsfläche, *886*, *957*

Siedlungsform, *104*, *496*, *735*, *926*

Siedlungsgeschichte, *293*, *853*, *876*, *994*, *1041*

Siedlungsgesellschaft, *735*

Siedlungsplanung, *398*, *832*

Siedlungsschwerpunkt, *886*

Siedlungsstruktur, *113*, *138*, *170*, *235*, *503*, *543*, *549*, *586*, *668*, *698*, *734*, *840*, *886*, *904*, *943*, *951*, *956*, *963*, *966*, *976*, *996*, *1008*, *1020*, *1021*, *1026*, *1038*, *1051*, *1072*, *1092*, *1109*

Siedlungstyp, *167*, *976*

Situationsanalyse, *829*

Solaranlage, *172*, *1078*

Solararchitektur, *945*

Solarenergie, *821*

Solarkollektor, *1078*

Solartechnik, *1078*

Sondervermögen, *1116*

Sonnenenergie, *145*, *587*, *609*, *935*, *945*, *1078*

Sonnenstrahlung, *1078*

Sozialamt, *616*

Sozialarbeit, *222*, *268*, *372*, *402*, *460*, *484*, *553*, *595*, *606*, *633*, *677*, *758*, *1122*

Sozialbehörde, *472*, *595*, *616*

Sozialbeziehung, *384*, *895*

Soziale Benachteiligung, *54*

Soziale Mischung, *26*, *37*, *43*, *68*, *110*, *150*, *299*, *571*, *590*

Soziale Sicherheit, *644*

Soziale Stadt, *12*, *20*, *110*, *162*, *208*, *233*, *288*, *291*, *343*, *349*, *396*, *431*, *432*, *464*, *478*, *481*, *485*, *492*, *519*, *526*, *528*, *529*, *540*, *542*, *557*, *562*, *564*, *576*, *578*, *606*, *615*, *624*, *628*, *633*, *677*

Soziale Stadtentwicklung, *476*

Sozialeinrichtung, *58*, *389*, *498*, *723*

Sozialengagement, *284*

Sozialentwicklung, *426*, *1011*

Sozialer Brennpunkt, *443*, *633*, *754*

Sozialer Dienst, *370*

Sozialer Konflikt, *164*

Sozialer Wohnungsbau, *40*, *43*, *46*, *54*, *63*, *84*, *160*, *221*, *225*, *253*, *262*, *265*, *327*, *328*, *396*, *479*, *489*, *491*, *494*, *495*, *535*, *579*, *582*, *588*, *642*, *676*, *678*, *687*, *697*, *715*, *730*, *742*, *764*, *785*, *786*, *803*, *816*, *834*, *839*, *840*, *847*, *920*, *927*, *948*, *949*, *954*, *958*, *959*, *987*, *1041*, *1043*, *1051*, *1060*, *1084*, *1096*, *1100*, *1121*

Soziales Milieu, *92*, *112*

Soziales Netzwerk, *50*

Sozialgeographie, *92*, *401*

Sozialgeschichte, *303*, *398*, *1061*

Sozialgesetzbuch, *138*, *222*, *228*

Sozialgruppe, *140*, *222*, *228*, *268*, *459*, *576*, *595*, *624*, *732*

Sozialhilfe, *50*, *138*, *222*, *460*, *476*, *483*, *498*, *530*, *624*, *718*, *1061*, *1124*

Sozialhilfeempfänger, *445*

Sozialinfrastruktur, *25*, *80*, *124*, *147*, *148*, *149*, *161*, *162*, *163*, *182*, *193*, *201*, *228*, *312*, *313*, *386*, *388*, *402*, *404*, *460*, *527*, *529*, *553*, *565*, *624*, *633*, *670*, *704*, *723*, *744*, *758*, *790*, *836*, *838*, *880*, *882*, *936*, *951*, *989*

Sozialisation, *803*

Sozialismus, *85*, *124*, *175*, *857*, *864*, *913*, *974*, *1021*, *1105*

Sozialkonflikt, *895*

Sozialkritik, *54*

Sozialleistung, *138*, *222*

Sozialmanagement, *7*, *20*, *576*

Sozialmiete, *522*, *730*

Sozialökologie, *802*

Sozialpädagogik, *498*, *758*

Sozialplanung, *624*, *661*, *815*, *894*, *1086*

Sozialpolitik, *50*, *233*, *268*, *319*, *387*, *408*, *464*, *483*, *542*, *576*, *615*, *655*, *677*, *718*, *732*, *779*, *806*, *911*, *1020*, *1061*, *1071*, *1113*

Sozialproblem, *677*

Sozialpsychiatrischer Dienst, *498*

Sozialraum, *92*, *138*, *248*, *322*, *374*, *476*, *1038*

Sozialraumanalyse, *186*, *986*

Sozialräumliche Gliederung, *194*, *343*, *379*, *604*, *696*, *1013*

Sozialraumorientierung, *299*

Sozialrecht, *1061*

Sozialschicht, *105*, *361*

Sozialstruktur, *10*, *20*, *46*, *58*, *98*, *112*, *138*, *144*, *158*, *162*, *180*, *185*, *186*, *253*, *269*, *272*, *273*, *274*, *277*, *285*, *297*, *321*, *322*, *326*, *360*, *385*, *390*, *400*, *406*, *445*, *476*, *511*, *525*, *526*, *562*, *564*, *571*, *576*, *578*, *582*, *604*, *611*, *614*, *618*, *623*, *624*, *627*, *629*, *631*, *647*, *670*, *673*, *686*, *687*, *688*, *700*, *701*, *712*, *715*, *721*, *723*, *730*, *754*, *760*, *878*, *885*, *908*, *912*, *942*, *943*, *990*, *1007*, *1011*, *1013*, *1035*, *1045*, *1082*, *1087*, *1094*, *1099*, *1111*, *1118*, *1119*, *1122*

Sozialstrukturanalyse, *445*, *618*, *721*

Sozialverhalten, *158*, *181*, *384*, *576*, *595*, *780*

Sozialverträglichkeit, *109*, *113*, *309*, *358*, *661*, *744*, *815*, *820*, *865*, *876*, *877*, *880*, *881*, *894*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *979*, *980*

Sozialwandel, *92*, *111*, *180*, *182*, *334*, *630*, *712*

Sozialwesen, *197*, *222*, *228*, *268*, *370*, *372*, *390*, *459*, *483*, *492*, *530*, *546*, *565*, *616*, *624*, *663*, *890*, *911*, *986*, *1061*, *1071*, *1090*, *1113*, *1124*

Sozialwohnung, *40*, *71*, *86*, *138*, *230*, *282*, *322*, *365*, *402*, *470*, *522*, *625*, *631*, *647*, *686*, *715*, *729*, *742*, *764*, *788*, *954*, *1016*, *1084*, *1094*

Sozialwohnungsbau, *838*

Soziodemographie, *105*, *182*, *320*, *567*

Soziographie, *226*, *250*, *280*, *361*, *401*, *797*, *843*, *1061*, *1090*, *1124*

Soziokultur, *144*, *701*, *1028*

Sozioökonomie, *182*, *398*, *655*

Spaltplatte, *899*

Sparen, *1083*

Spätaussiedler, *320*

Spaziergang, *293*

Spekulation, *1056*

Spielbereich, *1049*

Spielfläche, *638*

Spielplatz, *1025*

Split- Level, *998*

Sport, *179*, *184*

Sportanlage, *548*

Sportfläche, *794*

Sportstadion, *627*

Staat, *568*

Staat/Verwaltung, *1062*

Staatsintervention, *1092*

Stadt, *103*, *294*, *354*, *368*, *829*, *969*, *977*, *1022*, *1104*

Stadt- Land- Beziehungen, *610*, *753*

Stadt- Umland- Beziehung, *630*

Stadt- Umland- Wanderung, *108*, *231*, *412*, *503*

Stadtautobahn, *936*

Stadtbaugeschichte, *216*, *838*, *917*, *963*, *972*, *1023*

Stadtbegrünung, *109*, *454*, *556*, *873*, *881*, *1025*

Stadtbeschreibung, *798*

Stadtbewohner, *282*

Stadtbezirk, *385*

Stadtbild, *58*, *66*, *116*, *168*, *700*, *798*, *853*

Stadtbildanalyse, *802*

Städtebau, *18*, *27*, *34*, *47*, *55*, *68*, *74*, *88*, *100*, *127*, *130*, *132*, *150*, *151*, *153*, *164*, *177*, *188*, *210*, *216*, *223*, *225*, *239*, *242*, *251*, *270*, *279*, *296*, *302*, *306*, *308*, *314*, *315*, *316*, *317*, *339*, *354*, *375*, *394*, *406*, *440*, *455*, *467*, *501*, *549*, *573*, *627*, *629*, *634*, *649*, *651*, *657*, *670*, *680*, *681*, *683*, *713*, *717*, *719*, *755*, *761*, *766*, *789*, *813*, *818*, *822*, *824*, *830*, *844*, *862*, *870*, *875*, *878*, *879*, *892*, *905*, *906*, *916*, *923*, *924*, *937*, *939*, *960*, *963*, *964*, *988*, *996*, *1000*, *1023*, *1024*, *1027*, *1031*, *1032*, *1034*, *1036*, *1037*, *1048*, *1052*, *1054*, *1060*, *1080*, *1090*, *1105*, *1106*, *1112*, *1121*

Städtebauentwicklung, *985*, *989*, *1035*

Städtebauförderung, *12*, *193*, *275*, *345*, *365*, *509*, *730*, *903*, *1046*

Städtebauförderungsgesetz, *588*

Städtebaugeschichte, *153*

Städtebaugutachten, *805*

Städtebaukonzept, *778*

Städtebauliche Einordnung, *451*, *496*, *541*, *831*, *976*

Städtebauliche Entwicklung, *241*, *650*, *867*, *892*, *923*

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme, *264*, *314*, *315*, *316*, *317*, *318*, *664*, *714*, *807*, *925*

Städtebaulicher Denkmalschutz, *116*, *275*, *345*, *636*

Städtebaulicher Entwurf, *882*

Städtebaulicher Vertrag, *35*, *807*, *882*

Städtebaulicher Wettbewerb, *165*, *516*, *627*, *748*, *836*, *897*, *923*, *936*, *974*, *1090*

Städtebaupolitik, *88*, *199*, *242*, *297*, *656*, *660*, *697*, *790*, *814*, *846*, *852*, *896*, *898*, *1039*, *1080*

Städtebaurecht, *132*, *662*, *916*, *925*, *1054*

Städtebautheorie, *270*

Städtebauwettbewerb, *434*, *761*

Städtebauziel, *165*, *805*, *810*, *850*, *896*, *992*, *1066*, *1089*

Stadtentwässerung, *634*

Stadtentwicklung, *8*, *9*, *11*, *21*, *22*, *34*, *41*, *53*, *55*, *74*, *92*, *113*, *133*, *135*, *139*, *140*, *156*, *162*, *171*, *187*, *201*, *223*, *234*, *241*, *282*, *311*, *324*, *325*, *326*, *334*, *343*, *406*, *416*, *424*, *425*, *426*, *437*, *478*, *492*, *502*, *508*, *525*, *543*, *547*, *550*, *557*, *560*, *578*, *579*, *604*, *610*, *612*, *630*, *646*, *669*, *672*, *694*, *703*, *706*, *709*, *712*, *730*, *738*, *740*, *753*, *757*, *761*, *768*, *772*, *773*, *774*, *775*, *797*, *798*, *801*, *814*, *837*, *842*, *844*, *857*, *858*, *863*, *864*, *866*, *885*, *894*, *896*, *903*, *915*, *944*, *956*, *957*, *958*, *962*, *984*, *989*, *992*, *1001*, *1009*, *1010*, *1013*, *1018*, *1034*, *1039*, *1042*, *1050*, *1092*, *1106*, *1126*

Stadtentwicklungskonzept, *69*, *431*

Stadtentwicklungsplan, *1102*

Stadtentwicklungsplanung, *1*, *4*, *5*, *7*, *14*, *18*, *23*, *26*, *27*, *28*, *30*, *32*, *34*, *37*, *40*, *52*, *64*, *65*, *66*, *69*, *72*, *73*, *74*, *87*, *88*, *98*, *115*, *117*, *122*, *127*, *130*, *134*, *139*, *163*, *164*, *188*, *189*, *193*, *194*, *196*, *199*, *201*, *219*, *233*, *239*, *240*, *242*, *297*, *299*, *313*, *314*, *315*, *316*, *317*, *318*, *319*, *333*, *335*, *337*, *339*, *348*, *349*, *373*, *375*, *379*, *386*, *387*, *388*, *399*, *405*, *411*, *417*, *420*, *422*, *424*, *431*, *432*, *433*, *439*, *443*, *446*, *452*, *466*, *469*, *476*, *477*, *506*, *516*, *529*, *534*, *540*, *548*, *549*, *550*, *555*, *556*, *562*, *564*, *572*, *577*, *578*, *590*, *598*, *606*, *613*, *615*, *625*, *626*, *627*, *629*, *634*, *650*, *652*, *654*, *655*, *666*, *670*, *694*, *698*, *700*, *708*, *712*, *716*, *733*, *750*, *754*, *755*, *766*, *776*, *782*, *783*, *787*, *793*, *813*, *814*, *817*, *820*, *824*, *830*, *831*, *854*, *870*, *879*, *883*, *917*, *922*, *937*, *944*, *947*, *951*, *957*, *974*, *984*, *999*, *1001*, *1004*, *1006*, *1011*, *1033*, *1034*, *1037*, *1054*, *1064*, *1075*, *1076*, *1090*, *1112*, *1124*

Stadtentwicklungspolitik, *33*, *35*, *71*, *73*, *74*, *275*, *319*, *353*, *436*, *542*, *571*, *590*, *598*, *606*, *626*, *650*, *677*, *694*, *806*, *808*, *1033*

Stadtentwicklungsprogramm, *865*

Stadtentwicklungsprojekt, *349*

Stadterhaltung, *806*

Stadterneuerungsgebiet, *208*

Stadterneuerungspolitik, *847*, *1088*

Stadterneuerungsprogramm, *264*, *1056*

Stadterweiterung, *223*, *651*, *698*, *700*, *774*, *778*, *793*, *817*, *867*, *903*, *925*, *944*, *1006*, *1023*

Städtestatistik, *237*, *644*, *1065*

Städtetourismus, *95*

Städtevergleich, *45*, *54*, *237*, *282*, *300*, *368*, *436*, *617*, *697*, *911*

Stadtflucht, *681*, *693*

Stadtforschung, *97*, *701*, *964*

Stadtforum, *349*

Stadtführer, *293*

Stadtgebiet, *97*

Stadtgeographie, *97*, *374*, *415*, *438*, *533*

Stadtgeschichte, *44*, *55*, *58*, *67*, *81*, *85*, *87*, *100*, *109*, *126*, *132*, *137*, *153*, *165*, *179*, *184*, *187*, *190*, *200*, *227*, *257*, *261*, *264*, *270*, *292*, *293*, *302*, *306*, *308*, *341*, *369*, *383*, *398*, *406*, *418*, *424*, *449*, *514*, *592*, *600*, *627*, *634*, *649*, *668*, *697*, *701*, *717*, *738*, *748*, *761*, *780*, *792*, *793*, *797*, *810*, *819*, *824*, *832*, *840*, *856*, *868*, *869*, *872*, *875*, *880*, *881*, *884*, *905*, *920*, *924*, *940*, *942*, *946*, *974*, *987*, *996*, *1008*, *1018*, *1020*, *1021*, *1037*, *1042*, *1048*, *1051*, *1052*, *1054*, *1056*, *1060*, *1061*, *1090*, *1092*, *1108*, *1109*, *1112*, *1115*, *1125*

Stadtgestalt, *451*, *649*, *802*, *822*, *963*, *1092*

Stadtgestaltung, *52*, *56*, *113*, *165*, *188*, *234*, *279*, *392*, *573*, *656*, *714*, *719*, *733*, *760*, *798*, *817*, *822*, *868*, *870*, *874*, *898*, *952*, *1000*, *1023*, *1064*, *1089*, *1105*, *1106*, *1110*, *1112*

Stadtgrün, *74*, *247*

Stadthaus, *137*, *229*, *282*, *541*, *669*, *711*, *746*

Stadthygiene, *1024*

Städtische Vielfalt, *457*

Stadtkern, *279*, *627*

Stadtklima, *415*

Stadtkultur, *44*, *66*, *72*, *85*, *555*, *615*, *738*, *773*, *800*, *802*, *854*, *1018*, *1056*, *1120*

Stadtlandschaft, *176*, *178*, *270*, *415*, *534*, *556*, *875*, *939*, *1014*

Stadtleben, *66*, *72*

Stadtmarketing, *92*

Stadtmitte, *824*, *854*, *1037*

Stadtmöblierung, *853*

Stadtmodell, *270*, *325*, *1092*

Stadtökologie, *14*, *634*, *737*, *760*, *830*, *873*, *975*, *1019*, *1039*, *1066*, *1077*, *1082*, *1101*, *1112*, *1126*

Stadtökonomie, *92*, *139*, *349*, *373*, *438*, *456*, *604*, *652*, *655*, *969*, *1092*, *1107*

Stadtökononmie, *755*

Stadtplaner, *778*, *798*

Stadtplanung, *5*, *18*, *21*, *29*, *32*, *33*, *34*, *43*, *57*, *68*, *69*, *70*, *71*, *73*, *74*, *80*, *88*, *106*, *127*, *130*, *132*, *150*, *151*, *165*, *188*, *216*, *223*, *242*, *270*, *296*, *314*, *315*, *316*, *318*, *333*, *404*, *406*, *418*, *431*, *433*, *462*, *464*, *478*, *508*, *525*, *533*, *547*, *549*, *597*, *599*, *621*, *626*, *630*, *650*, *651*, *698*, *699*, *700*, *706*, *713*, *749*, *755*, *757*, *760*, *761*, *772*, *790*, *793*, *805*, *818*, *842*, *846*, *848*, *850*, *852*, *858*, *861*, *866*, *867*, *868*, *870*, *872*, *875*, *882*, *893*, *895*, *896*, *898*, *910*, *915*, *925*, *926*, *936*, *945*, *947*, *952*, *958*, *964*, *977*, *982*, *985*, *989*, *992*, *997*, *1009*, *1010*, *1031*, *1033*, *1042*, *1048*, *1050*, *1054*, *1057*, *1066*, *1072*, *1075*, *1076*, *1080*, *1098*, *1105*, *1106*, *1114*, *1126*

Stadtplanung/Städtebau, *849*, *863*, *921*, *972*, *974*, *982*, *984*, *989*, *999*, *1001*, *1004*, *1006*, *1014*, *1023*, *1031*, *1033*, *1034*, *1037*, *1042*, *1043*, *1054*, *1063*, *1064*, *1075*, *1076*, *1093*, *1102*, *1105*, *1106*, *1110*, *1116*, *1120*, *1121*

Stadtplanungsamt, *1059*

Stadtpolitik, *319*

Stadtqualität, *854*

Stadtquartier, *1*, *4*, *8*, *9*, *12*, *14*, *20*, *26*, *37*, *43*, *58*, *66*, *72*, *95*, *97*, *98*, *112*, *115*, *118*, *124*, *130*, *133*, *140*, *144*, *149*, *150*, *163*, *164*, *174*, *185*, *199*, *200*, *206*, *233*, *234*, *235*, *249*, *272*, *273*, *274*, *280*, *284*, *285*, *288*, *291*, *299*, *313*, *314*, *315*, *317*, *318*, *326*, *336*, *338*, *343*, *351*, *360*, *363*, *386*, *389*, *391*, *397*, *399*, *405*, *421*, *425*, *438*, *443*, *451*, *457*, *476*, *481*, *482*, *484*, *526*, *533*, *542*, *557*, *628*, *710*, *716*, *794*, *800*, *804*, *883*, *924*, *1045*

Stadtrand, *7*, *142*, *167*, *174*, *208*, *244*, *322*, *375*, *422*, *514*, *543*, *549*, *610*, *649*, *651*, *654*, *698*, *700*, *728*, *733*, *770*, *793*, *822*, *837*, *861*, *896*, *898*, *910*, *916*, *947*, *964*, *1124*

Stadtrandgebiet, *1006*

Stadtraum, *178*, *197*, *235*, *266*, *270*, *435*, *437*, *547*, *696*, *802*, *872*, *1018*, *1028*

Stadtregion, *69*, *338*, *431*, *435*, *466*, *543*, *598*, *695*, *810*, *841*, *858*, *903*, *941*, *967*, *1029*, *1057*, *1066*, *1075*

Stadtrendite, *340*, *356*

Stadtreparatur, *1032*

Stadtsanierung, *9*, *15*, *58*, *82*, *109*, *111*, *112*, *124*, *144*, *147*, *148*, *149*, *190*, *223*, *234*, *247*, *264*, *272*, *273*, *274*, *275*, *279*, *285*, *312*, *344*, *345*, *358*, *391*, *392*, *407*, *434*, *450*, *452*, *464*, *465*, *467*, *473*, *474*, *485*, *499*, *502*, *504*, *508*, *509*, *519*, *527*, *531*, *562*, *568*, *573*, *596*, *597*, *612*, *623*, *636*, *678*, *710*, *729*, *738*, *743*, *744*, *756*, *806*, *815*, *817*, *819*, *826*, *843*, *873*, *874*, *876*, *877*, *878*, *880*, *881*, *887*, *894*, *908*, *924*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *939*, *950*, *955*, *965*, *979*, *980*, *985*, *996*, *1018*, *1019*, *1027*, *1029*, *1035*, *1044*, *1045*, *1082*, *1086*, *1087*, *1088*, *1090*, *1099*, *1110*, *1111*, *1118*, *1119*, *1124*

Stadtsoziologie, *44*, *53*, *55*, *85*, *92*, *97*, *132*, *140*, *151*, *158*, *181*, *280*, *282*, *306*, *358*, *360*, *374*, *385*, *400*, *401*, *405*, *415*, *418*, *432*, *438*, *476*, *478*, *481*, *482*, *492*, *499*, *555*, *564*, *571*, *583*, *596*, *606*, *622*, *630*, *696*, *701*, *712*, *753*, *754*, *780*, *792*, *829*, *843*, *895*, *986*, *1011*, *1016*, *1028*, *1038*, *1119*, *1120*, *1121*, *1122*

Stadtstruktur, *133*, *140*, *190*, *193*, *361*, *425*, *438*, *514*, *533*, *672*, *700*, *745*, *761*, *792*, *808*, *829*, *852*, *854*, *872*, *926*, *966*, *982*, *1015*, *1038*, *1106*

Stadttechnik, *1125*

Stadtteil, *11*, *22*, *38*, *46*, *76*, *81*, *92*, *105*, *115*, *120*, *135*, *142*, *144*, *162*, *175*, *179*, *184*, *187*, *194*, *196*, *198*, *219*, *226*, *234*, *238*, *277*, *287*, *291*, *293*, *297*, *302*, *306*, *313*, *335*, *343*, *348*, *358*, *373*, *380*, *381*, *388*,

398, *400*, *404*, *417*, *419*, *432*, *437*, *438*, *445*, *452*, *457*, *462*, *464*, *467*, *468*, *473*, *478*, *485*, *499*, *502*, *506*, *519*, *527*, *529*, *531*, *533*, *550*, *562*, *578*, *582*, *599*, *600*, *613*, *629*, *642*, *652*, *672*, *680*, *701*, *716*, *754*, *756*, *768*, *780*, *801*, *802*, *807*, *810*, *824*, *828*, *859*, *868*, *879*, *910*, *912*, *919*, *942*, *946*, *952*, *984*, *986*, *988*, *996*, *1001*, *1007*, *1027*, *1032*, *1038*, *1042*, *1068*, *1077*, *1087*, *1090*, *1112*, *1122*

Stadtteilentwicklung, *291*, *351*, *397*, *404*, *405*, *411*, *461*, *571*, *824*

Stadtteilentwicklungsplanung, *484*

Stadtteilentwicklungspolitik, *233*

Stadtteilerweiterung, *1031*

Stadtteilgeschichte, *877*, *996*, *1090*

Stadtteilkultur, *58*, *163*, *234*, *386*, *1028*, *1122*

Stadtteilmanagement, *233*, *510*, *562*, *576*

Stadtteilplanung, *199*, *480*, *577*, *636*, *723*, *863*, *870*, *882*, *947*, *977*, *1042*, *1064*, *1076*, *1090*, *1106*, *1120*

Stadtteilsanierung, *513*, *575*, *877*

Stadtteilzentrum, *1044*

Stadtumbau, *10*, *26*, *37*, *87*, *133*, *182*, *232*, *242*, *275*, *326*, *343*, *363*, *365*, *373*, *404*, *422*, *433*, *442*, *477*, *486*, *489*, *508*, *516*, *536*, *597*, *733*, *817*, *830*, *867*, *925*, *1077*

Stadtumbau Ost, *193*, *196*, *275*, *313*, *345*, *388*, *433*, *438*, *446*, *529*

Stadtumbau West, *275*

Stadtumland, *25*, *103*, *142*, *161*, *167*, *249*, *250*, *359*, *395*, *403*, *411*, *421*, *567*, *572*, *585*, *593*, *610*, *630*, *655*, *684*, *695*, *724*, *728*, *734*, *859*, *944*, *947*, *958*, *967*, *990*, *1029*, *1039*

Stadtumlandwanderung, *567*

Stadtverfall, *706*

Stadtverkehr, *97*, *109*, *353*, *720*, *827*, *881*, *1039*, *1050*

Stadtverträglichkeit, *894*

Stadtverwaltung, *1098*

Stadtviertel, *109*, *308*, *339*, *627*, *673*, *738*, *799*, *800*, *815*, *865*, *876*, *880*, *881*, *1018*, *1056*

Stadtvilla, *315*

Stadtwachstum, *15*, *113*, *282*, *651*, *717*, *797*, *798*, *818*, *852*, *963*

Stadtwirtschaft, *433*

Stadtwissenschaft, *604*

Stadtwohnung, *232*, *871*

Stadtzentrum, *223*, *549*, *1059*, *1106*, *1125*

Stand, *1062*

Standard, *1085*

Standardisierung, *64*, *68*, *114*

Standort, *135*, *155*, *171*, *173*, *195*, *237*, *240*, *244*, *249*, *250*, *258*, *294*, *325*, *338*, *343*, *347*, *411*, *425*, *428*, *456*, *527*, *534*, *599*, *604*, *655*, *666*, *703*, *747*, *750*, *751*, *862*, *925*, *947*, *968*, *969*, *984*, *1004*, *1033*, *1034*, *1102*, *1107*

Standortbedingung, *859*

Standortentwicklung, *173*, *947*

Standortermittlung, *80*

Standortfaktor, *135*, *171*, *206*, *246*, *258*, *343*, *420*, *598*, *646*, *962*, *1001*

Standortmarketing, *244*

Standortplanung, *772*, *775*

Standortpolitik, *240*, *862*

Standortpräferenz, *250*

Standortqualität, *802*

Standortuntersuchung, *207*

Standortverlagerung, *734*

Standortwahl, *26*, *258*, *400*, *684*

Stationäre Pflege, *59*

Statistik, *155*, *195*, *238*, *447*, *490*, *520*, *521*, *530*, *643*, *644*, *796*, *860*, *970*, *989*, *1071*, *1074*, *1079*, *1083*

Stellungnahme, *409*

Steuer, *584*

Steuerkraft, *734*

Steuerrecht, *488*

Steuerungsinstrument, *95*, *572*

Steuerungsmaßnahme, *715*

Stichprobe, *569*, *938*

Stiftung, *20*, *63*

Strafentlassener, *372*, *834*

Straffälligenhilfe, *372*

Straße, *198*, *384*, *474*, *555*, *837*

Straßenausbauplanung, *983*

Straßenbau, *1097*

Straßengestaltung, *58*

Straßenkind, *384*

Straßenraum, *58*, *279*, *344*, *714*

Straßenzug, *1042*

Strategie, *863*

Strategieplanung, *572*

Streetwork, *633*

Stromzähler, *331*

Struktur, *773*, *794*, *837*

Strukturkonzept, *982*

Strukturpolitik, *655*

Strukturproblem, *516*

Strukturveränderung, *272*, *273*, *274*

Strukturwandel, *26*, *37*, *92*, *140*, *144*, *208*, *326*, *363*, *415*, *425*, *568*, *612*, *712*, *733*, *756*, *780*, *824*, *864*, *883*, *939*, *962*, *1004*

Student, *71*, *581*, *828*, *851*, *955*

Studentenarbeit, *1018*

Studentenheim, *71*

Studentenwohnheim, *472*, *1123*

Studentenwohnung, *817*

Studie, *241*, *340*, *356*, *576*, *1024*

Subkultur, *146*, *800*

Suburbanisierung, *208*, *261*, *359*, *375*, *466*, *543*, *601*, *652*, *684*, *695*

Subvention, *328*

Subventionsabbau, *328*, *442*, *491*

Systembau, *711*

Systemwandel, *630*

Szenario, *321*, *373*, *417*, *820*, *962*, *993*, *1004*, *1026*, *1033*, *1072*

T

Tagungsbericht, *94*, *140*, *141*, *142*, *326*, *363*, *365*, *489*, *1094*, *1120*

Tauwasser, *1055*

Technik, *361*

Technische Infrastruktur, *882*

Technologie, *655*

Teilgewerbe, *705*

Teilhabe, *52*

Temporärer Garten, *178*

Temporäres Wohnen, *206*

Terassenhaus, *669*

Terrassierung, *580*

Tertiärer Sektor, *604*, *858*, *915*, *1065*

Tertiärsektor, *1001*

Theater, *20*, *869*

Themakarte, *38*, *73*, *76*, *120*, *390*, *570*, *861*, *1026*, *1072*, *1073*, *1083*

Theorie, *358*, *416*, *499*, *543*

Thesenpapier, *379*

Tiefbau, *1125*

Todestag, *778*

Topographie, *55*, *943*

Tourismus, *205*, *247*

Trabantenstadt, *54*, *418*, *707*, *811*, *825*, *848*, *850*, *866*, *912*, *961*, *971*, *1008*, *1069*, *1089*

Trägerschaft, *268*, *879*, *937*, *1016*, *1044*, *1071*, *1088*

Tragsystem, *998*

Transaktion, *284*

Transformation, *321*, *360*, *415*, *466*, *675*, *809*

Transformationsprozess, *499*

Transparenz, *268*

Trend, *208*, *250*, *282*

Typologie, *137*, *746*, *1002*

U

Überangebot, *412*

Überbauung, *638*, *1024*

Überdachung, *803*

Überwachung, *327*

Ufer, *14*, *219*, *534*, *599*

Uferbebauung, *333*

Uferbereich, *279*, *392*

Umbau, *25*, *89*, *91*, *102*, *115*, *166*, *191*, *202*, *446*, *580*, *614*, *733*, *751*

Umbaumaßnahme, *646*

Umfrage, *1069*

Umgebung, *169*

Umgestaltung, *196*, *580*, *774*, *918*

Umland, *668*, *1022*

Umnutzung, *77*, *1044*

Umsatz, *1083*

Umsetzung, *408*, *444*, *663*, *806*

Umwandlung, *520*, *643*, *784*, *792*, *885*

Umwelt, *435*, *803*, *879*, *977*, *1049*, *1103*

Umweltbelastung, *613*, *989*

Umweltbewusstsein, *355*

Umweltfreundlichkeit, *839*

Umweltqualität, *880*

Umweltschutz, *109*, *586*, *821*, *873*, *881*, *966*, *1080*

Umweltverträglichkeit, *572*, *958*, *1086*, *1102*

Umwidmung, *1022*

Umzug, *49*, *477*, *558*, *567*, *623*, *684*, *696*

Umzugsbereitschaft, *49*

Umzugsverhalten, *567*

Ungleichbehandlung, *192*

Unsicherheit, *158*

Unterbringung, *370*, *862*

Unterkunftskosten, *40*, *138*

Unternehmen, *159*, *1010*

Unternehmensform, *284*

Unternehmensgründung, *405*

Unternehmenskommunikation, *159*

Unternehmenspolitik, *2*, *159*

Unternehmensstrategie, *365*

Unternehmer, *405*, *778*

Untersuchung, *396*, *402*, *405*, *437*, *802*, *816*, *882*, *927*

Untervermietung, *784*

Unterzentrum, *808*

Urbaner Raum, *194*

Urbanistik, *270*

Urbanität, *66*, *68*, *72*, *74*, *150*, *169*, *375*, *414*, *524*, *533*, *556*, *716*, *733*, *801*, *808*, *822*, *848*, *879*, *1015*, *1099*

Urgeschichte, *227*

Ursachenanalyse, *53*

Utopie, *139*, *733*, *1018*

V

Veränderung, *804*, *812*

Veranstaltungsstätte, *251*

Verband, *363*, *365*, *409*, *442*, *574*

Verbesserungsmaßnahme, *233*, *628*, *837*

Verbraucherverhalten, *506*, *827*

Verbrechen, *621*

Verdichtetes Wohnen, *711*, *746*, *1055*

Verdichtung, *43*, *113*, *247*, *664*, *749*, *798*, *799*, *818*, *837*, *937*, *1031*, *1054*, *1055*, *1072*

Verdichtungsraum, *155*, *195*, *205*, *244*, *681*, *693*, *734*, *817*, *947*, *973*, *1063*, *1107*

Verdrängung, *1*, *9*, *26*, *37*, *110*, *272*, *274*, *504*, *518*, *843*, *865*

Verein, *459*

Verfahren, *806*

Verfahrensbeschleunigung, *33*

Verfall, *1003*

Verfassungsrecht, *890*

Verflechtungsbereich, *572*, *947*

Verfügungsrecht, *184*

Vergabe, *27*

Vergabeverfahren, *485*

Vergleich, *96*, *177*, *276*, *277*, *334*, *346*, *368*, *393*, *396*, *440*, *816*, *927*

Vergleichsdaten, *617*

Vergleichsmiete, *217*

Vergleichsuntersuchung, *53*, *907*, *975*

Vergnügungsviertel, *1056*

Verkauf, *27*, *173*, *174*, *203*, *213*, *284*, *310*, *324*, *332*, *352*, *413*, *429*

Verkehr, *29*, *69*, *161*, *278*, *292*, *431*, *543*, *615*, *827*, *966*, *968*, *969*, *977*, *982*, *989*, *993*, *1001*, *1004*, *1033*, *1106*

Verkehrsablauf, *95*

Verkehrsanbindung, *735*, *778*, *867*, *922*, *1055*

Verkehrsaufkommen, *962*

Verkehrsbau, *364*, *383*

Verkehrsbauwerk, *57*, *106*

Verkehrsberuhigung, *279*, *283*, *392*, *555*, *708*, *874*, *877*

Verkehrsentwicklung, *261*

Verkehrsfläche, *714*

Verkehrsinfrastruktur, *690*

Verkehrsknoten, *216*

Verkehrsknotenpunkt, *936*

Verkehrskonzept, *165*, *830*, *984*, *1021*

Verkehrslärm, *882*

Verkehrsmittelwahl, *235*, *355*

Verkehrsnetz, *165*

Verkehrsplan, *1014*

Verkehrsplanung, *216*, *882*, *941*, *992*, *1009*, *1042*, *1050*

Verkehrspolitik, *555*, *627*

Verkehrsproblem, *1059*

Verkehrsprojekt, *425*

Verkehrsreduzierung, *827*

Verkehrsverhalten, *235*, *355*

Vermieter, *569*, *995*

Vermietung, *51*, *174*, *244*, *248*, *382*, *483*, *642*

Vermögensbildung, *643*

Vermögensgesetz, *612*, *759*

Verordnung, *357*, *1047*

Verschuldung, *469*, *616*

Versorgung, *29*, *145*, *278*, *292*, *867*, *873*, *882*, *895*, *989*

Verstädterung, *724*, *734*, *753*, *861*, *888*, *1009*

Vertragsbedingung, *991*

Verwaltung, *292*, *626*, *1029*, *1047*

Verwaltungsaufwand, *522*
Verwaltungsbau, *57*, *106*
Verwaltungsgebäude, *57*, *106*, *383*, *983*
Verwaltungshandeln, *164*, *268*
Verwaltungsreform, *655*, *800*
Verwaltungsvorschrift, *492*
Villa, *261*, *341*, *449*, *840*, *1051*
Villenviertel, *778*
Vision, *875*, *879*, *1014*, *1037*, *1077*
Volkseigentum, *759*
Volksentscheid, *11*, *22*
Vorbereitende Untersuchung, *878*, *924*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *979*, *980*
Vorbeugung, *616*
Vorfertigung, *64*
Vorgehensweise, *806*, *973*
Vorort, *805*, *810*
Vorschlag, *999*
Vorstadt, *223*, *244*, *770*, *772*, *805*, *810*, *812*

W

Wagenburg, *200*, *726*
Wahlen, *374*, *644*
Wahlrecht, *299*
Wahlverhalten, *374*
Wahrnehmung, *54*, *254*
Wanderungsbewegung, *78*, *79*
Wanderungsmotiv, *503*
Wanderungsmotivation, *919*, *938*
Wanderungsstatistik, *618*
Wanderungsverhalten, *594*
Wanderungsverlust, *503*
Wärme, *145*
Wärmedämmung, *6*, *13*, *115*, *172*, *212*, *587*, *935*
Wärmepumpe, *145*
Wärmerückgewinnung, *145*
Warmwasser, *145*, *934*, *1078*
Warmwasserkosten, *784*
Wartung, *1055*
Wasser, *873*, *993*
Wasserlage, *314*, *315*
Wassernähe, *469*
Wassersport, *392*
Wasserstadt, *333*, *439*, *534*, *634*, *650*, *666*, *1076*
Wassertaxi, *690*
Wasserverbrauch, *906*
Wasserverkehr, *634*
Wasserweg, *690*
WC, *983*
Webdesign, *258*
Weg, *918*
Wegfall, *489*
Weimarer Republik, *1020*, *1021*, *1041*
Weißer Kreis, *588*
Weiterentwicklung, *54*, *571*, *629*, *670*, *808*
Weltkrieg, *1015*
Weltkrieg I, *292*, *1008*
Weltkrieg II, *600*, *774*, *1008*
Weltkulturerbe, *100*, *116*, *168*, *188*, *210*, *225*, *327*
Weltstadt, *1020*, *1021*
Weltwirtschaftskrise, *774*
Werkstatt, *52*
Wertewandel, *374*
Wertsteigerung, *89*
Wertvorstellung, *753*
Wettbewerb, *268*, *301*, *388*, *598*, *664*, *665*, *672*, *674*, *711*, *714*, *725*, *746*, *750*, *782*, *783*, *830*, *870*, *871*, *879*, *897*, *1031*, *1043*, *1063*, *1070*
Wettbewerbsentwurf, *794*, *837*
Wettbewerbsergebnis, *191*, *664*, *711*, *767*, *795*, *936*
Wettbewerbsfähigkeit, *1062*
Wettbewerbsgebiet, *711*
Wettbewerbsverfahren, *30*, *117*, *750*
Widerstand, *10*
Wiederaufbau, *44*, *85*, *165*, *223*, *281*, *302*, *449*, *678*, *774*, *832*, *840*, *887*, *1014*, *1051*, *1105*
Wiedervereinigung, *768*, *812*, *974*
Wiederverwendung, *486*
Wirkung, *146*, *526*, *1036*
Wirkungsanalyse, *95*, *478*, *610*, *1087*, *1118*, *1119*
Wirkungsforschung, *222*
Wirtschaftliche Gesamtrechnung, *644*
Wirtschaftlichkeit, *102*, *358*, *609*, *620*, *839*, *905*, *1012*
Wirtschaftsbau, *1097*
Wirtschaftsbranche, *405*

Wirtschaftsentwicklung, *78*, *108*, *135*, *171*, *249*, *277*, *411*, *420*, *425*, *428*, *435*, *604*, *753*, *858*, *954*, *962*, *967*, *969*, *1033*, *1065*, *1083*, *1092*, *1097*, *1108*

Wirtschaftsfaktor, *95*

Wirtschaftsförderung, *655*, *969*, *1029*

Wirtschaftsgeographie, *236*

Wirtschaftsgeschichte, *128*, *1108*

Wirtschaftspolitik, *706*

Wirtschaftsraum, *655*, *990*

Wirtschaftssektor, *644*

Wirtschaftsstandort, *947*, *969*

Wirtschaftsstatistik, *208*, *243*, *490*

Wirtschaftsstruktur, *249*, *604*, *1013*

Wirtschaftssystem, *1080*

Wirtschaftswandel, *456*

Wirtschaftszweig, *398*

Wissenschaft, *69*, *292*, *431*, *598*, *655*, *1037*

Wissenschaft/Grundlagen, *1058*, *1079*, *1083*

Wissenschaftsgebäude, *57*, *106*

Wissensgesellschaft, *282*

Wissensökonomie, *150*

Wissenstransfer, *3*, *24*

Wohlfahrtspflege, *372*, *402*, *732*

Wohnalltag, *329*

Wohnanlage, *17*, *42*, *141*, *172*, *174*, *185*, *200*, *215*, *220*, *229*, *246*, *281*, *315*, *446*, *614*, *635*, *668*, *839*, *868*, *884*, *900*, *993*, *1015*, *1109*

Wohnbau, *847*

Wohnbaufläche, *336*, *347*, *387*, *572*, *625*, *666*, *747*, *805*, *807*, *823*, *886*, *925*, *937*, *1031*, *1073*

Wohnbaupolitik, *495*, *668*, *716*, *832*, *937*, *985*

Wohnbebauung, *770*, *799*, *963*, *1014*

Wohnbedarf, *885*, *1022*, *1071*, *1104*

Wohnbedingungen, *105*, *190*, *226*, *623*, *704*

Wohnbedürfnis, *49*, *803*

Wohnbevölkerung, *49*, *58*, *95*, *140*, *143*, *144*, *154*, *186*, *253*, *272*, *273*, *274*, *285*, *299*, *321*, *476*, *518*, *564*, *566*, *710*, *1007*, *1045*, *1096*, *1098*

Wohnblock, *871*, *899*, *1017*, *1044*, *1049*

Wohndichte, *84*, *1015*

Wohneigentum, *36*, *39*, *60*, *78*, *79*, *83*, *108*, *136*, *213*, *243*, *245*, *248*, *256*, *276*, *277*, *287*, *290*, *296*, *336*, *346*, *352*, *395*, *403*, *412*, *421*, *436*, *453*, *465*, *503*, *505*, *512*, *523*, *528*, *557*, *567*, *585*, *590*, *591*, *593*, *594*, *635*, *641*, *643*, *667*, *668*, *674*, *675*, *681*, *691*, *697*, *699*, *730*, *731*, *736*, *748*, *749*, *789*, *792*, *858*, *1053*, *1081*

Wohneigentumsförderung, *453*, *691*

Wohnen, *29*, *30*, *32*, *33*, *34*, *41*, *44*, *58*, *65*, *69*, *70*, *71*, *74*, *75*, *77*, *81*, *85*, *86*, *109*, *112*, *113*, *117*, *119*, *130*, *134*, *152*, *155*, *157*, *179*, *181*, *184*, *186*, *191*, *195*, *199*, *219*, *224*, *227*, *229*, *233*, *234*, *241*, *250*, *254*, *257*, *259*, *278*, *279*, *281*, *288*, *292*, *295*, *296*, *300*, *304*, *307*, *311*, *315*, *316*, *317*, *319*, *334*, *337*, *341*, *348*, *349*, *353*, *361*, *368*, *373*, *378*, *387*, *389*, *390*, *392*, *401*, *402*, *414*, *417*, *431*, *451*, *452*, *456*, *457*, *466*, *473*, *474*, *478*, *500*, *506*, *524*, *525*, *527*, *533*, *534*, *541*, *543*, *548*, *556*, *573*, *611*, *613*, *622*, *625*, *630*, *632*, *634*, *636*, *639*, *640*, *642*, *646*, *672*, *683*, *701*, *745*, *753*, *755*, *757*, *787*, *794*, *815*, *830*, *837*, *844*, *849*, *851*, *869*, *874*, *875*, *876*, *878*, *880*, *881*, *883*, *885*, *888*, *901*, *903*, *915*, *917*, *938*, *942*, *944*, *951*, *955*, *959*, *961*, *963*, *966*, *971*, *972*, *973*, *982*, *983*, *990*, *1002*, *1004*, *1007*, *1017*, *1025*, *1026*, *1031*, *1032*, *1037*, *1042*, *1049*, *1054*, *1063*, *1072*, *1077*, *1081*, *1082*, *1083*, *1086*, *1087*, *1088*, *1094*, *1102*, *1112*, *1116*, *1121*, *1122*

Wohnen/Wohnung, *1016*, *1022*, *1069*, *1074*, *1084*, *1091*, *1094*, *1101*, *1103*, *1104*, *1115*, *1123*

Wohnexperiment, *56*

Wohnfläche, *208*, *1074*, *1079*

Wohnflächenbedarf, *541*

Wohnfolgeeinrichtung, *794*

Wohnform, *4*, *17*, *18*, *25*, *30*, *42*, *49*, *65*, *66*, *75*, *77*, *90*, *91*, *96*, *101*, *104*, *117*, *122*, *123*, *127*, *128*, *129*, *152*, *166*, *168*, *169*, *180*, *203*, *206*, *210*, *212*, *218*, *253*, *259*, *301*, *309*, *317*, *322*, *353*, *361*, *365*, *436*, *507*, *541*, *553*, *565*, *602*, *603*, *608*, *622*, *664*, *665*, *667*, *704*, *770*, *827*, *828*, *863*, *871*, *884*, *926*, *1002*, *1020*, *1032*, *1069*, *1094*, *1101*

Wohngebäude, *62*, *64*, *65*, *91*, *115*, *125*, *135*, *141*, *168*, *171*, *203*, *212*, *220*, *229*, *231*, *232*, *247*, *249*, *286*, *308*, *310*, *323*, *376*, *501*, *507*, *600*, *669*, *752*, *759*, *767*, *780*, *825*, *849*, *948*, *949*, *972*, *998*, *1002*, *1055*, *1058*, *1078*

Wohngebiet, *58*, *112*, *196*, *227*, *244*, *264*, *272*, *273*, *274*, *293*, *321*, *355*, *375*, *379*, *399*, *404*, *435*, *437*, *462*, *467*, *496*, *531*, *612*, *650*, *696*, *710*, *723*, *793*, *829*, *843*, *867*, *870*, *893*, *921*, *923*, *925*, *952*, *968*, *984*, *1006*, *1024*, *1030*, *1045*, *1064*, *1118*

Wohngeld, *138*, *530*, *561*, *784*, *860*

Wohngeldempfänger, *860*

Wohngeldgesetz, *561*, *619*

Wohngeldstatistik, *860*

Wohngeldverordnung, *561*

Wohngemeinschaft, *122*, *581*, *704*

Wohngeschichte, *946*

Wohngruppe, *1094*

Wohnhaus, *177*, *378*

Wohnheim, *491*, *595*

Wohnhof, *1049*

Wohnimmobilie, *83*, *173*, *243*, *323*, *350*, *411*, *428*, *429*, *558*, *617*, *645*

Wohnkonzept, *86*

Wohnkosten, *86*, *138*, *201*, *412*, *444*, *689*

Wohnkultur, *261*, *622*

Wohnlage, *38*, *76*, *120*, *570*, *617*, *645*, *690*

Wohnmobilität, *97*, *399*, *482*, *623*, *684*

Wohnmodell, *262*, *926*

Wohnnutzung, *166*, *748*

Wohnort, *97*, *205*

Wohnortbindung, *938*

Wohnpalais, *669*

Wohnpark, *613*

Wohnproblem, *353*

Wohnprojekt, *3*, *4*, *5*, *8*, *14*, *15*, *17*, *18*, *21*, *24*, *27*, *28*, *39*, *42*, *77*, *101*, *123*, *174*, *185*, *200*, *203*, *213*, *246*, *259*, *301*, *311*, *732*, *1071*

Wohnpsychologie, *460*

Wohnqualität, *125*, *304*, *387*, *453*, *590*, *801*, *811*, *1049*

Wohnquartier, *143*, *147*, *148*, *149*, *199*, *314*, *315*, *317*, *318*, *322*, *575*, *712*, *799*, *838*, *853*, *895*, *996*

Wohnraum, *75*, *184*, *266*, *541*, *705*, *735*, *740*, *777*

Wohnraumanpassung, *75*

Wohnraumbeschaffung, *459*

Wohnraumbewirtschaftung, *356*

Wohnraumförderung, *4*, *8*, *15*, *98*, *221*, *326*, *365*

Wohnraumgestaltung, *75*, *305*

Wohnrecht, *705*

Wohnreform, *884*, *1016*

Wohnsiedlung, *2*, *6*, *7*, *13*, *14*, *42*, *46*, *48*, *51*, *54*, *67*, *89*, *100*, *113*, *116*, *119*, *125*, *126*, *127*, *141*, *143*, *153*, *158*, *160*, *167*, *168*, *170*, *173*, *176*, *188*, *196*, *202*, *204*, *210*, *216*, *223*, *225*, *227*, *239*, *244*, *251*, *252*, *260*, *270*, *281*, *298*, *308*, *313*, *322*, *329*, *339*, *382*, *388*, *407*, *422*, *423*, *461*, *480*, *510*, *529*, *571*, *575*, *576*, *580*, *586*, *587*, *597*, *609*, *613*, *625*, *629*, *649*, *651*, *653*, *668*, *670*, *677*, *678*, *683*, *698*, *700*, *707*, *712*, *714*, *716*, *719*, *749*, *760*, *767*, *769*, *770*, *774*, *775*, *790*, *807*, *808*, *810*, *818*, *821*, *822*, *823*, *825*, *832*, *833*, *836*, *838*, *844*, *845*, *848*, *850*, *853*, *857*, *864*, *866*, *867*, *871*, *884*, *892*, *896*, *898*, *905*, *916*, *920*, *923*, *926*, *937*, *943*, *948*, *949*, *950*, *952*, *960*, *961*, *964*, *971*, *976*, *981*, *985*, *987*, *994*, *1000*, *1008*, *1015*, *1031*, *1032*, *1050*, *1054*, *1055*, *1058*, *1069*, *1089*

Wohnsituation, *58*, *78*, *79*, *180*, *190*, *272*, *273*, *274*, *320*, *384*, *1045*, *1103*, *1111*

Wohnstandard, *65*, *565*, *801*

Wohnstandort, *1*, *9*, *26*, *45*, *73*, *94*, *142*, *143*, *161*, *166*, *167*, *174*, *180*, *199*, *200*, *206*, *237*, *246*, *250*, *256*, *258*, *259*, *276*, *277*, *287*, *300*, *336*, *374*, *387*, *395*, *400*, *410*, *436*, *481*, *482*, *567*, *572*, *590*, *626*, *667*, *684*, *709*, *724*, *738*, *768*, *781*, *805*, *807*, *820*, *823*, *851*, *859*, *914*, *947*, *977*

Wohnstil, *169*, *515*, *541*

Wohnturm, *497*

Wohntyp, *1008*, *1123*

Wohnumfeld, *80*, *97*, *105*, *158*, *169*, *178*, *190*, *193*, *196*, *198*, *201*, *216*, *226*, *252*, *288*, *291*, *299*, *312*, *329*, *343*, *382*, *385*, *387*, *399*, *417*, *418*, *427*, *432*, *437*, *454*, *457*, *463*, *474*, *478*, *480*, *519*, *542*, *544*, *555*, *562*, *565*, *567*, *570*, *571*, *590*, *606*, *607*, *614*, *615*, *656*, *690*, *702*, *707*, *714*, *716*, *719*, *723*, *729*, *737*, *740*, *749*, *760*, *780*, *790*, *802*, *822*, *827*, *833*, *844*, *853*, *855*, *878*, *943*, *952*, *971*, *975*, *976*, *986*, *987*, *993*, *1038*, *1042*, *1054*, *1081*, *1082*, *1089*, *1103*, *1111*, *1118*

Wohnumfeldgestaltung, *58*, *729*, *811*

Wohnumfeldverbesserung, *16*, *46*, *101*, *141*, *147*, *148*, *149*, *162*, *163*, *190*, *252*, *312*, *313*, *386*, *388*, *404*, *471*, *492*, *499*, *508*, *529*, *544*, *562*, *577*, *607*, *614*, *625*, *628*, *670*, *677*, *686*, *687*, *702*, *719*, *737*, *743*, *754*, *769*, *845*, *872*, *877*, *928*, *929*, *930*, *931*, *932*, *933*, *943*, *949*, *965*, *979*, *980*, *987*, *1017*, *1025*, *1035*, *1041*, *1049*, *1117*

Wohnung, *10*, *19*, *152*, *266*, *290*, *294*, *295*, *305*, *324*, *406*, *413*, *450*, *501*, *547*, *568*, *574*, *581*, *688*, *752*, *811*, *855*, *900*, *901*, *957*, *1002*, *1053*, *1065*, *1079*, *1104*, *1119*

Wohnungsamt, *522*

Wohnungsangebot, *78*, *79*, *80*, *108*, *276*, *277*, *346*, *402*, *436*, *537*, *796*

Wohnungsanpassung, *75*, *152*

Wohnungsausstattung, *75*, *304*, *402*, *622*

Wohnungsbau, *4*, *5*, *7*, *8*, *11*, *15*, *17*, *18*, *22*, *25*, *27*, *30*, *32*, *33*, *34*, *35*, *39*, *40*, *41*, *42*, *43*, *47*, *51*, *56*, *57*, *58*, *63*, *64*, *65*, *68*, *70*, *72*, *73*, *74*, *80*, *84*, *90*, *94*, *98*, *101*, *106*, *114*, *121*, *128*, *130*, *136*, *137*, *142*, *145*, *151*, *156*, *160*, *164*, *168*, *177*, *188*, *189*, *191*, *193*, *199*, *207*, *211*, *213*, *229*, *231*, *232*, *246*, *255*, *256*, *271*, *276*, *277*, *301*, *302*, *306*, *314*, *333*, *335*, *346*, *347*, *357*, *362*, *364*, *369*, *383*, *387*, *394*, *416*, *419*, *423*, *433*, *439*, *440*, *449*, *454*, *469*, *479*, *483*, *486*, *525*, *532*, *541*, *549*, *584*, *588*, *589*, *591*, *598*, *599*, *601*, *617*, *631*, *635*, *638*, *644*, *654*, *657*, *658*, *659*, *660*, *664*, *665*, *666*, *667*, *669*, *671*, *675*, *679*, *681*, *682*, *683*, *699*, *700*, *707*, *708*, *711*, *716*, *718*, *727*, *733*, *739*, *746*, *747*, *748*, *750*, *751*, *757*, *761*, *763*, *770*, *771*, *772*, *775*, *776*, *778*, *782*, *783*, *786*, *789*, *795*, *797*, *798*, *805*, *807*, *808*, *810*, *812*, *813*, *817*, *818*, *820*, *823*, *824*, *825*, *826*, *831*, *838*, *840*, *842*, *844*, *846*, *852*, *856*, *857*, *861*, *871*, *879*, *882*, *884*, *885*, *886*, *887*, *888*, *889*, *890*, *892*, *893*, *896*, *897*, *901*, *902*, *903*, *905*, *910*, *912*, *913*, *916*, *917*, *920*, *926*, *934*, *936*, *937*, *939*, *950*, *963*, *974*, *976*, *978*, *988*, *991*, *992*, *995*, *1000*, *1001*, *1002*, *1003*, *1008*, *1010*, *1016*, *1021*, *1023*, *1029*, *1031*, *1033*, *1034*, *1035*, *1036*, *1046*, *1051*, *1052*, *1055*, *1060*, *1063*, *1066*, *1068*, *1069*, *1070*, *1076*, *1092*, *1094*, *1095*, *1096*, *1097*, *1098*, *1100*, *1101*, *1102*, *1105*, *1106*, *1108*, *1110*, *1112*, *1114*, *1124*, *1125*

Wohnungsbaufinanzierung, *483*, *676*, *718*, *785*, *963*, *1084*, *1100*

Wohnungsbauförderung, *23*, *30*, *33*, *35*, *40*, *63*, *86*, *117*, *337*, *470*, *489*, *495*, *509*, *522*, *523*, *528*, *535*, *591*, *625*, *650*, *658*, *659*, *674*, *675*, *676*, *730*, *786*, *789*, *812*, *838*, *900*, *945*, *950*, *954*, *1029*, *1052*, *1060*, *1093*, *1096*, *1100*, *1120*, *1121*

Wohnungsbaugenossenschaft, *3*, *4*, *5*, *6*, *8*, *15*, *18*, *21*, *24*, *28*, *30*, *42*, *51*, *63*, *65*, *86*, *90*, *101*, *117*, *119*, *127*, *128*, *145*, *168*, *172*, *174*, *185*, *200*, *210*, *220*, *281*, *284*, *289*, *291*, *303*, *310*, *311*, *329*, *351*, *353*, *362*, *363*, *365*, *371*, *397*, *442*, *443*, *507*, *517*, *563*, *589*, *602*, *603*, *605*, *608*, *620*, *660*, *668*, *674*, *725*, *765*, *803*, *840*, *873*, *884*, *1016*, *1051*

Wohnungsbaugesellschaft, *83*, *322*, *324*, *342*, *352*, *366*, *367*, *442*, *487*, *512*, *741*, *812*, *833*, *957*, *987*, *1012*, *1017*

Wohnungsbaukosten, *896*

Wohnungsbaumarkt, *922*, *1001*

Wohnungsbauplanung, *660*, *805*, *807*, *867*, *923*, *925*, *957*, *984*

Wohnungsbaupolitik, *812*, *838*, *963*, *1071*, *1101*, *1117*

Wohnungsbauprogramm, *124*, *656*, *772*, *1031*

Wohnungsbauprojekt, *836*

Wohnungsbauunternehmen, *2*, *7*, *12*, *13*, *20*, *30*, *31*, *33*, *46*, *48*, *89*, *91*, *94*, *117*, *125*, *141*, *143*, *159*, *207*, *209*, *212*, *236*, *245*, *248*, *252*, *254*, *260*, *263*, *284*, *304*, *335*, *340*, *342*, *356*, *371*, *402*, *413*, *448*, *483*, *507*, *510*, *513*, *517*, *660*, *677*, *700*, *715*, *718*, *720*, *736*, *739*, *763*, *765*, *959*, *961*, *991*

Wohnungsbedarf, *3*, *8*, *9*, *15*, *21*, *23*, *24*, *41*, *75*, *80*, *86*, *91*, *94*, *122*, *129*, *142*, *207*, *269*, *395*, *565*, *625*, *631*, *672*, *768*, *791*, *885*, *954*, *1022*, *1093*, *1104*

Wohnungsbelegung, *273*, *732*

Wohnungsbestand, *2*, *6*, *7*, *12*, *20*, *23*, *25*, *37*, *48*, *78*, *79*, *86*, *89*, *90*, *95*, *101*, *108*, *127*, *128*, *140*, *141*, *173*, *185*, *207*, *208*, *212*, *220*, *245*, *248*, *253*, *260*, *263*, *275*, *276*, *277*, *284*, *301*, *303*, *322*, *332*, *345*, *346*, *362*, *387*, *395*, *409*, *421*, *426*, *436*, *442*, *487*, *491*, *523*, *569*, *575*, *625*, *672*, *673*, *809*, *924*, *935*, *957*, *1074*, *1098*, *1103*, *1107*

Wohnungsbestandspolitik, *907*

Wohnungsbestandssicherung, *950*

Wohnungsentwicklung, *625*

Wohnungserwerb, *395*

Wohnungsfinanzierung, *860*

Wohnungsgenossenschaft, *809*, *1088*

Wohnungsgesellschaft, *441*, *447*, *483*

Wohnungsgestaltung, *152*

Wohnungsgröße, *201*, *914*, *1053*, *1058*

Wohnungsgrundriss, *998*

Wohnungshilfe, *228*

Wohnungskosten, *30*, *117*

Wohnungskündigung, *516*

Wohnungsleerstand, *196*, *244*, *276*, *277*, *311*, *313*, *330*, *331*, *346*, *373*, *388*, *433*, *458*, *489*, *510*, *529*, *537*, *552*, *559*, *571*, *574*, *575*, *580*, *641*, *670*, *672*, *725*, *1103*

Wohnungslosenhilfe, *50*, *93*, *268*, *307*, *370*, *372*, *553*, *616*, *663*

Wohnungslosentagesstätte, *498*

Wohnungsloser, *197*, *402*, *554*, *663*

Wohnungslosgikeit, *197*

Wohnungslosigkeit, *222*, *228*, *459*, *460*, *498*, *595*, *624*, *758*

Wohnungsmangel, *475*, *784*, *793*, *1015*, *1114*

Wohnungsmarkt, *2*, *3*, *4*, *8*, *9*, *15*, *17*, *18*, *21*, *24*, *28*, *34*, *37*, *38*, *41*, *49*, *51*, *76*, *78*, *79*, *83*, *86*, *89*, *90*, *91*, *94*, *95*, *98*, *99*, *107*, *108*, *118*, *120*, *121*, *129*, *138*, *142*, *144*, *155*, *166*, *173*, *182*, *185*, *192*, *195*, *206*, *208*, *211*, *214*, *221*, *230*, *236*, *237*, *238*, *240*, *243*, *245*, *246*, *248*, *253*, *256*, *263*, *276*, *277*, *284*, *285*, *287*, *295*, *300*, *311*, *322*, *323*, *325*, *330*, *331*, *336*, *338*, *340*, *342*, *346*, *350*, *356*, *366*, *367*, *395*, *398*, *402*, *403*, *409*, *412*, *415*, *419*, *420*, *421*, *424*, *426*, *429*, *436*, *438*, *456*, *458*, *479*, *482*, *487*, *488*, *499*, *503*, *505*, *511*, *516*, *521*, *526*, *528*, *536*, *537*, *538*, *551*, *558*, *559*, *571*, *585*, *594*, *604*, *605*, *610*, *617*, *621*, *631*, *645*, *673*, *675*, *680*, *703*, *717*, *748*, *791*, *792*, *796*, *797*, *809*, *828*, *831*, *835*, *843*, *851*, *858*, *888*, *895*, *904*, *907*, *914*, *919*, *922*, *940*, *957*, *962*, *963*, *967*, *969*, *990*, *995*, *1005*, *1007*, *1010*, *1012*, *1013*, *1040*, *1054*, *1057*, *1061*, *1067*, *1068*, *1088*, *1094*, *1096*, *1098*, *1100*, *1104*, *1108*, *1114*, *1126*

Wohnungsmarktbeobachtung, *538*

Wohnungsmarktentwicklung, *311*, *395*, *403*, *479*, *538*

Wohnungsmarktprognose, *419*, *521*, *796*, *886*

Wohnungsmiete, *620*, *692*, *762*, *860*

Wohnungsmobilität, *267*, *695*, *734*, *919*, *971*, *1040*

Wohnungsmodernisierung, *46*, *91*, *143*, *144*, *152*, *214*, *217*, *252*, *297*, *298*, *301*, *304*, *309*, *322*, *345*, *362*, *363*, *365*, *391*, *442*, *464*, *468*, *489*, *504*, *509*, *513*, *518*, *550*, *575*, *625*, *637*, *641*, *653*, *662*, *675*, *676*, *679*, *707*, *716*, *741*, *744*, *763*, *826*, *891*, *892*, *894*, *901*, *906*, *955*, *995*, *1019*, *1027*, *1085*, *1103*

Wohnungsnachfrage, *78*, *79*, *86*, *295*, *791*, *796*

Wohnungsneubau, *33*, *35*, *71*, *73*, *80*, *208*, *625*, *768*, *812*, *903*, *1093*, *1098*, *1103*

Wohnungsnot, *10*, *132*, *460*, *631*, *648*, *726*, *779*, *885*, *907*, *1059*, *1061*, *1062*, *1063*, *1069*, *1088*, *1104*, *1113*, *1114*, *1124*

Wohnungsnotfall, *402*

Wohnungspolitik, *4*, *8*, *11*, *15*, *18*, *21*, *22*, *23*, *30*, *31*, *32*, *33*, *34*, *35*, *40*, *54*, *70*, *72*, *73*, *84*, *86*, *88*, *94*, *98*, *107*, *110*, *117*, *121*, *124*, *139*, *142*, *144*, *210*, *214*, *221*, *236*, *241*, *242*, *245*, *265*, *284*, *309*, *311*, *324*, *326*, *336*, *337*, *342*, *345*, *351*, *353*, *357*, *360*, *362*, *366*, *367*, *379*, *387*, *396*, *397*, *433*, *436*, *441*, *442*, *453*, *470*, *479*, *523*, *531*, *539*, *540*, *552*, *575*, *576*, *579*, *585*, *588*, *590*, *593*, *594*, *605*, *621*, *625*, *627*, *631*, *647*, *648*, *656*, *659*, *660*, *673*, *675*, *676*, *678*, *680*, *681*, *685*, *687*, *691*, *693*, *694*, *706*, *715*, *725*, *732*, *765*, *785*, *788*, *792*, *797*, *806*, *809*, *810*, *814*, *817*, *818*, *823*, *885*, *887*, *888*, *907*, *909*, *912*, *913*, *940*, *954*, *959*, *985*, *990*, *995*, *1005*, *1039*, *1040*, *1052*, *1054*, *1060*, *1067*, *1080*, *1088*, *1093*, *1094*, *1103*, *1115*, *1124*

Wohnungsprivatisierung, *313*

Wohnungsqualität, *89*, *114*, *246*, *269*, *446*, *620*, *641*, *668*, *743*, *748*, *752*, *786*, *844*, *901*, *1074*, *1079*, *1087*, *1119*

Wohnungsräumung, *621*

Wohnungsrecht, *488*, *705*, *809*

Wohnungssanierung, *105*, *252*, *329*, *519*

Wohnungssicherung, *402*

Wohnungsstandard, *622*, *1109*

Wohnungsstatistik, *208*, *243*, *287*, *330*, *331*, *537*, *752*, *1053*, *1068*, *1074*

Wohnungssubvention, *444*, *561*, *619*, *785*, *788*, *860*

Wohnungssuche, *511*, *551*, *784*, *828*

Wohnungstausch, *1040*

Wohnungsteilmarkt, *86*, *138*

Wohnungstyp, *230*, *246*, *475*, *515*, *726*, *784*, *976*, *1002*

Wohnungsumbau, *75*, *513*, *546*

Wohnungsunternehmen, *159*, *324*, *342*, *352*, *510*, *953*

Wohnungsverkauf, *245*, *248*, *352*, *366*, *367*

Wohnungsvermittlung, *402*

Wohnungsversorgung, *40*, *75*, *87*, *110*, *113*, *124*, *387*, *402*, *483*, *576*, *661*, *672*, *710*, *718*, *732*, *736*, *760*, *828*, *885*, *888*, *914*, *959*, *963*, *970*, *990*, *1005*, *1009*, *1011*, *1040*, *1048*, *1053*, *1068*, *1088*, *1103*, *1124*

Wohnungsverwaltung, *471*, *1116*

Wohnungswesen, *2*, *3*, *4*, *7*, *8*, *11*, *12*, *15*, *17*, *20*, *21*, *22*, *24*, *28*, *30*, *38*, *39*, *41*, *42*, *46*, *49*, *50*, *51*, *54*, *75*, *76*, *78*, *79*, *84*, *89*, *90*, *91*, *93*, *94*, *96*, *98*, *99*, *101*, *102*, *103*, *107*, *108*, *110*, *114*, *116*, *118*, *119*, *120*, *121*, *122*, *123*, *124*, *125*, *128*, *129*, *131*, *136*, *138*, *141*, *142*, *143*, *146*, *152*, *156*, *159*, *160*, *167*, *168*, *169*, *173*, *174*, *177*, *180*, *184*, *185*, *186*, *196*, *200*, *203*, *205*, *206*, *207*, *208*, *209*, *210*, *211*, *212*, *213*, *214*, *215*, *217*, *218*, *220*, *221*, *225*, *229*, *230*, *232*, *236*, *241*, *243*, *244*, *245*, *246*, *248*, *252*, *253*, *255*, *256*, *259*, *260*, *261*, *263*, *265*, *266*, *267*, *271*, *276*, *277*, *281*, *284*, *287*, *288*, *289*, *291*, *295*, *298*, *301*, *303*, *304*, *309*, *310*, *311*, *321*, *322*, *323*, *324*, *326*, *327*, *328*, *329*, *330*, *331*, *332*, *336*, *340*, *342*, *346*, *347*, *351*, *352*, *353*, *354*, *356*, *359*, *361*, *362*, *363*, *365*, *366*, *367*, *382*, *396*, *397*, *403*, *406*, *407*, *409*, *410*, *412*, *413*, *414*, *418*, *419*, *421*, *423*, *425*, *426*, *427*, *429*, *430*, *436*, *437*, *441*, *442*, *443*, *445*, *447*, *448*, *453*, *454*, *458*, *470*, *471*, *477*, *483*, *484*, *487*, *489*, *491*, *494*, *495*, *497*, *498*, *505*, *507*, *510*, *512*, *513*, *515*, *517*, *518*, *520*, *521*, *523*, *528*, *535*, *536*, *537*, *538*, *539*, *544*, *545*, *546*, *551*, *552*, *554*, *557*, *558*, *559*, *560*, *563*, *565*, *567*, *572*, *574*, *575*, *578*, *579*, *580*, *581*, *582*, *584*, *585*, *589*, *591*, *592*, *593*, *594*, *601*, *602*, *603*, *605*, *608*, *610*, *612*, *617*, *618*, *621*, *622*, *623*, *625*, *629*, *631*, *632*, *635*, *637*, *638*, *640*, *641*, *643*, *645*, *647*, *652*, *656*, *657*, *658*, *659*, *660*, *661*, *664*, *668*, *669*, *670*, *671*, *673*, *674*, *675*, *676*, *678*, *679*, *680*, *681*, *682*, *685*, *686*, *687*, *689*, *691*, *693*, *697*, *705*, *715*, *716*, *719*, *721*, *725*, *726*, *727*, *728*, *729*, *730*, *731*, *735*, *739*, *740*, *741*, *748*, *756*, *761*, *765*, *771*, *779*, *786*, *789*, *791*, *792*, *793*, *797*, *805*, *807*, *809*, *810*, *816*, *818*, *819*, *828*, *834*, *843*, *856*, *860*, *862*, *871*, *884*, *885*, *887*, *890*, *900*, *905*, *907*, *909*, *920*, *927*, *940*, *948*, *949*, *950*, *953*, *954*, *975*, *987*, *988*, *989*, *990*, *991*, *993*, *994*, *995*, *1002*, *1012*, *1016*, *1023*, *1027*, *1029*, *1035*, *1036*, *1041*, *1047*, *1052*, *1054*, *1060*, *1061*, *1063*, *1070*, *1071*, *1074*, *1075*, *1077*, *1078*, *1081*, *1085*, *1087*, *1088*, *1090*, *1094*, *1101*, *1108*, *1114*, *1116*, *1121*, *1123*, *1124*, *1125*

Wohnungswirtschaft, *17*, *27*, *31*, *37*, *83*, *86*, *101*, *121*, *125*, *128*, *142*, *156*, *159*, *173*, *174*, *188*, *196*, *209*, *236*, *238*, *243*, *254*, *276*, *284*, *289*, *295*, *301*, *313*, *322*, *326*, *332*, *340*, *342*, *346*, *351*, *352*, *354*, *356*, *362*, *363*, *365*, *379*, *412*, *413*, *437*, *456*, *487*, *488*, *489*, *493*, *510*, *516*, *528*, *529*, *540*, *563*, *655*, *660*, *662*, *671*, *675*, *682*, *687*, *713*, *716*, *720*, *725*, *732*, *763*, *785*, *788*, *809*, *907*, *911*, *912*, *913*, *941*, *956*, *995*, *997*, *1012*, *1060*, *1095*

Wohnviertel, *175*, *194*, *405*, *430*, *908*, *929*

Wohnvorstellung, *803*

Wohnwert, *17*, *89*, *143*, *166*, *206*, *210*, *215*, *220*, *246*, *256*, *267*, *300*, *363*, *382*, *387*, *399*, *436*, *501*, *515*, *567*, *586*, *618*, *620*, *651*, *721*, *781*, *828*, *844*, *901*, *948*, *949*, *971*, *1002*, *1117*, *1121*

Wohnwunsch, *17*, *48*, *49*, *128*, *305*, *353*, *354*, *427*, *567*, *631*

Wohnzeile, *795*

Wohnzelle, *165*

Wohnzufriedenheit, *90*, *226*, *280*, *399*, *400*, *482*, *513*, *623*, *863*, *975*, *1111*

Würdigung, *778*

Z

Zeilenbau, *1021*, *1058*

Zeitreihenanalyse, *1108*

Zentraler Ort, *941*, *956*

Zentrenbildung, *716*

Zentrenstruktur, *982*

Zentrum, *278*, *733*, *854*

Zersiedelung, *903*

Zerstörung, *44*, *85*, *600*, *774*

Zielgruppe, *300*, *353*

Zielgruppenanalyse, *207*

Zielkonflikt, *164*, *209*, *904*

Zielsetzung, *769*, *847*, *966*

Zielvorstellung, *903*

Zivilrecht, *759*

Zufriedenheit, *280*

Zugang, *547*

Zukunft, *137*, *339*, *418*, *435*, *525*, *556*, *575*, *631*, *634*, *655*, *660*, *670*, *672*, *674*, *679*, *682*, *737*, *912*, *1037*, *1048*

Zukunftsfähigkeit, *136*
Zukunftsperspektive, *167*, *443*, *459*, *975*, *1034*, *1080*
Zukunftsprognose, *651*
Zusammenleben, *58*
Zuschlag, *569*
Zuständigkeit, *132*
Zuwanderer, *158*, *379*, *405*
Zuwanderung, *113*, *254*, *280*, *385*, *477*, *1098*
Zuzug, *381*, *820*, *938*
Zwangsmaßnahme, *705*
Zwanziger Jahre, *584*, *799*
Zweckentfremdung, *86*, *184*, *455*, *673*, *705*, *784*
Zweckentfremdungsverbot, *455*, *488*, *673*
Zweifamilienhaus, *412*
Zweitwohnung, *180*, *205*
Zwischennutzung, *279*, *417*, *435*

Regionalregister

A

Aachen, *613*

Aachen/Raum, *963*

Almere, *1000*

Alte Bundesländer, *503*, *789*, *885*

Amsterdam, *77*, *282*, *438*, *533*, *634*, *793*

Augsburg, *541*, *843*

Australien, *634*

B

Bad Dürkheim, *483*

Baden- Württemberg, *436*, *673*, *788*

Bamberg, *484*

Barcelona, *169*, *634*, *793*

Basel, *77*, *435*, *613*

Bayern, *132*, *436*, *788*

Belgien, *176*

Berlin, *1*, *2*, *3*, *4*, *5*, *7*, *8*, *9*, *10*, *14*, *15*, *18*, *19*, *21*, *23*, *24*, *26*, *27*, *29*, *30*, *31*, *32*, *33*, *34*, *35*, *36*, *37*, *38*, *39*, *40*, *41*, *42*, *45*, *47*, *49*, *50*, *53*, *55*, *56*, *57*, *59*, *60*, *61*, *63*, *64*, *65*, *66*, *68*, *69*, *70*, *71*, *72*, *73*, *74*, *76*, *77*, *78*, *79*, *83*, *84*, *87*, *89*, *90*, *91*, *93*, *94*, *95*, *96*, *97*, *98*, *99*, *100*, *101*, *103*, *104*, *106*, *107*, *108*, *110*, *113*, *114*, *115*, *116*, *117*, *119*, *120*, *121*, *122*, *123*, *125*, *129*, *130*, *131*, *132*, *135*, *136*, *137*, *138*, *139*, *142*, *144*, *146*, *150*, *151*, *152*, *154*, *155*, *156*, *159*, *160*, *168*, *169*, *171*, *173*, *177*, *178*, *180*, *181*, *183*, *184*, *189*, *192*, *193*, *194*, *195*, *197*, *201*, *205*, *208*, *209*, *210*, *214*, *215*, *216*, *217*, *218*, *221*, *222*, *223*, *224*, *225*, *228*, *229*, *230*, *231*, *232*, *235*, *236*, *237*, *238*, *239*, *240*, *241*, *242*, *243*, *245*, *246*, *248*, *249*, *250*, *254*, *255*, *256*, *257*, *259*, *260*, *261*, *262*, *263*, *265*, *266*, *268*, *270*, *271*, *275*, *276*, *277*, *278*, *280*, *281*, *282*, *284*, *287*, *288*, *290*, *291*, *292*, *294*, *295*, *296*, *300*, *305*, *307*, *310*, *311*, *315*, *316*, *317*, *318*, *319*, *322*, *323*, *324*, *325*, *326*, *327*, *328*, *330*, *331*, *334*, *336*, *337*, *338*, *339*, *340*, *342*, *343*, *345*, *346*, *347*, *349*, *350*, *351*, *352*, *353*, *354*, *355*, *356*, *357*, *361*, *362*, *363*, *364*, *365*, *366*, *367*, *368*, *370*, *372*, *378*, *380*, *381*, *382*, *383*, *384*, *387*, *389*, *393*, *394*, *395*, *396*, *397*, *399*, *401*, *402*, *403*, *405*, *406*, *407*, *408*, *409*, *410*, *411*, *412*, *413*, *414*, *415*, *416*, *420*, *421*, *423*, *424*, *425*, *426*, *427*, *428*, *429*, *431*, *432*, *433*, *435*, *436*, *438*, *439*, *440*, *442*, *444*, *445*, *447*, *448*, *449*, *450*, *453*, *454*, *455*, *456*, *457*, *458*, *460*, *461*, *463*, *464*, *469*, *470*, *471*, *472*, *475*, *476*, *477*, *478*, *479*, *484*, *487*, *488*, *489*, *490*, *491*, *492*, *493*, *494*, *495*, *497*, *498*, *500*, *501*, *502*, *503*, *505*, *506*, *510*, *511*, *512*, *513*, *514*, *515*, *516*, *517*, *519*, *520*, *521*, *522*, *523*, *524*, *528*, *530*, *532*, *533*, *534*, *535*, *537*, *538*, *539*, *540*, *542*, *545*, *546*, *547*, *548*, *549*, *551*, *552*, *553*, *554*, *555*, *557*, *558*, *560*, *561*, *562*, *563*, *564*, *565*, *566*, *567*, *569*, *570*, *571*, *572*, *573*, *574*, *575*, *577*, *579*, *581*, *582*, *584*, *585*, *588*, *590*, *591*, *592*, *593*, *594*, *595*, *596*, *602*, *604*, *605*, *607*, *609*, *610*, *615*, *616*, *617*, *618*, *619*, *620*, *621*, *622*, *625*, *626*, *627*, *631*, *632*, *633*, *634*, *636*, *637*, *639*, *643*, *644*, *645*, *647*, *648*, *652*, *655*, *656*, *657*, *658*, *659*, *660*, *663*, *666*, *667*, *668*, *669*, *671*, *673*, *674*, *675*, *676*, *678*, *679*, *680*, *681*, *682*, *684*, *685*, *686*, *689*, *690*, *691*, *693*, *694*, *696*, *697*, *698*, *699*, *700*, *702*, *705*, *706*, *707*, *708*, *709*, *711*, *712*, *713*, *715*, *716*, *717*, *720*, *721*, *726*, *727*, *729*, *730*, *731*, *732*, *733*, *736*, *737*, *740*, *742*, *743*, *746*, *747*, *748*, *749*, *755*, *758*, *759*, *760*, *761*, *763*, *764*, *765*, *766*, *767*, *768*, *771*, *772*, *773*, *774*, *775*, *776*, *777*, *778*, *779*, *781*, *784*, *785*, *787*, *788*, *789*, *790*, *791*, *792*, *793*, *794*, *795*, *796*, *797*, *798*, *800*, *803*, *805*, *806*, *807*, *809*, *810*, *812*, *814*, *816*, *817*, *818*, *820*, *821*, *823*, *827*, *828*, *829*, *831*, *835*, *837*, *839*, *840*, *842*, *844*, *846*, *847*, *849*, *850*, *851*, *852*, *854*, *855*, *856*, *859*, *860*, *861*, *862*, *865*, *869*, *871*, *875*, *884*, *885*, *887*, *889*, *890*, *891*, *893*, *896*, *898*, *900*, *902*, *903*, *904*, *907*, *909*, *911*, *912*, *914*, *915*, *916*, *917*, *918*, *919*, *921*, *922*, *925*, *926*, *927*, *934*, *935*, *937*, *940*, *944*, *945*, *953*, *954*, *956*, *957*, *958*, *959*, *962*, *963*, *966*, *968*, *969*, *970*, *973*, *974*, *981*, *982*, *983*, *985*, *987*, *988*, *989*, *990*, *991*, *992*, *995*, *997*, *998*, *999*, *1001*, *1002*, *1003*, *1004*, *1005*, *1006*, *1008*, *1009*, *1010*, *1011*, *1012*, *1013*, *1014*, *1015*, *1016*, *1017*, *1019*, *1020*, *1021*, *1022*, *1023*, *1024*, *1025*, *1026*, *1029*, *1031*, *1032*, *1033*, *1034*, *1036*, *1037*, *1038*, *1039*, *1041*, *1046*, *1047*, *1048*, *1049*, *1050*, *1051*, *1052*, *1053*, *1054*, *1058*, *1059*, *1060*, *1061*, *1063*, *1065*, *1066*, *1067*, *1068*, *1070*, *1071*, *1072*, *1075*, *1076*, *1077*, *1078*, *1079*, *1080*, *1081*, *1084*, *1085*, *1088*, *1091*, *1092*, *1093*, *1094*, *1095*, *1096*, *1097*, *1098*, *1099*, *1100*, *1101*, *1102*, *1103*, *1104*, *1105*, *1108*, *1109*, *1110*, *1113*, *1114*, *1115*, *1116*, *1018*, *1125*, *1126*

Berlin- Adlershof, *419*, *598*, *613*

Berlin- Altglienicke, *850*, *964*

Berlin- Biesdorf, *227*, *318*, *664*, *836*

Berlin- Biesdorf- Süd, *714*

Berlin- Bohnsdorf, *635*, *771*

Berlin- Brandenburg, *83*

Berlin- Brandenburg/Raum, *154*, *161*, *240*, *325*, *456*, *559*, *566*, *572*, *601*, *655*, *672*, *886*, *941*, *967*

Berlin- Brandenburg/Region, *243*, *338*, *411*, *630*

Berlin- Britz, *188*, *526*, *771*

Berlin- Brunnenviertel, *202*

Berlin- Buch, *486*, *654*

Berlin- Buchholz, *654*

Berlin- Charlottenburg, *81*, *286*, *289*, *797*, *804*, *895*, *977*

Berlin- Dahlem, *341*

Berlin- Falkenberg, *170*, *771*

Berlin- Friedenau, *293*

Berlin- Friedrichshain, *17*, *92*, *111*, *147*, *166*, *285*, *304*, *374*, *417*, *465*, *599*, *661*, *662*, *710*, *723*, *725*, *802*, *868*, *899*, *924*

Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg, *43*, *386*, *485*, *518*

Berlin- Frohnau, *187*, *496*

Berlin- Gropiusstadt, *46*, *126*, *158*, *251*, *525*, *683*, *757*, *1089*, *1124*

Berlin- Hakenfelde, *329*

Berlin- Hansaviertel, *270*, *600*

Berlin- Haselhorst, *905*, *1054*

Berlin- Hellersdorf, *75*, *212*, *480*, *580*, *597*, *613*, *629*, *649*, *688*, *719*, *741*, *754*, *822*, *853*, *943*, *952*, *1049*

Berlin- Hermsdorf, *179*, *184*

Berlin- Hobrechtsfelde, *200*

Berlin- Hohenschönhausen, *822*, *864*, *943*, *1017*

Berlin- Karlshorst, *750*

Berlin- Karow, *375*, *654*, *770*, *836*, *910*

Berlin- Karow- Nord, *244*, *651*, *867*, *923*

Berlin- Kaulsdorf, *227*

Berlin- Köpenick, *143*, *279*, *392*, *419*, *531*, *587*, *874*, *1007*

Berlin- Kreuzberg, *17*, *51*, *118*, *127*, *128*, *134*, *185*, *203*, *213*, *272*, *273*, *274*, *332*, *371*, *379*, *441*, *464*, *482*, *509*, *568*, *583*, *606*, *628*, *646*, *701*, *815*, *826*, *872*, *873*, *876*, *880*, *906*, *955*, *995*, *1043*, *1082*, *1086*, *1087*, *1090*, *1111*, *1112*, *1119*, *1122*

Berlin- Kreuzberg- Friedrichshain, *67*

Berlin- Lichtenberg, *200*, *204*, *226*, *312*, *320*, *344*, *373*, *434*, *513*, *870*, *928*, *994*

Berlin- Lichterfelde, *211*

Berlin- Mahlsdorf, *204*, *227*

Berlin- Mariendorf, *75*

Berlin- Märkisches Viertel, *54*, *102*, *159*, *252*, *801*, *845*, *971*, *975*

Berlin- Marzahn, *141*, *158*, *182*, *196*, *267*, *298*, *321*, *430*, *438*, *446*, *589*, *640*, *653*, *665*, *677*, *687*, *735*, *769*, *808*, *811*, *822*, *825*, *833*, *848*, *863*, *866*, *879*, *943*, *951*, *971*, *975*, *1035*

Berlin- Marzahn- Hellersdorf, *227*, *313*, *388*, *529*

Berlin- Marzahn- Nord, *133*

Berlin- Mitte, *82*, *130*, *157*, *190*, *206*, *247*, *283*, *299*, *369*, *438*, *451*, *452*, *482*, *541*, *556*, *738*, *745*, *813*, *819*, *831*, *901*, *942*, *1030*

Berlin- Moabit, *86*, *824*, *946*

Berlin- Neu- Hohenschönhausen, *404*

Berlin- Neukölln, *12*, *16*, *80*, *109*, *126*, *140*, *162*, *163*, *233*, *251*, *277*, *385*, *473*, *526*, *527*, *578*, *780*, *797*, *838*, *877*, *878*, *881*, *948*, *949*, *995*, *996*, *1000*, *1027*, *1028*

Berlin- Nordost, *348*, *947*

Berlin- Oberhavel, *314*

Berlin- Oberschöneweide, *391*, *531*, *883*

Berlin- Pankow, *17*, *43*, *58*, *112*, *145*, *148*, *149*, *211*, *234*, *317*, *468*, *474*, *986*

Berlin- Pankow- Prenzlauer Berg- Weissensee, *198*

Berlin- Potsdam/Raum, *155*, *195*

Berlin- Prenzlauer Berg, *28*, *58*, *105*, *112*, *148*, *149*, *174*, *175*, *200*, *234*, *258*, *297*, *301*, *303*, *309*, *335*, *358*, *400*, *438*, *459*, *499*, *504*, *507*, *541*, *544*, *550*, *568*, *603*, *612*, *623*, *624*, *646*, *744*, *756*, *799*, *830*, *843*, *894*, *908*, *930*, *931*, *932*, *933*, *979*, *980*, *1025*, *1044*, *1045*

Berlin- Reinickendorf, *186*, *191*, *252*, *418*, *608*, *751*, *801*, *845*, *961*, *965*, *971*, *972*, *975*, *1055*, *1069*, *1117*, *1120*, *1121*

Berlin- Rosenthaler Vorstadt, *360*

Berlin- Rummelsburger Bucht, *315*, *613*, *939*

Berlin- Scheunenviertel, *1056*

Berlin- Schöneberg, *220*, *332*, *614*, *797*, *920*, *936*

Berlin- Schwanenwerder, *611*

Berlin- Siemensstadt, *289*

Berlin- Spandau, *13*, *20*, *172*, *289*, *314*, *333*, *462*, *650*, *786*, *947*, *984*, *993*, *1076*

Berlin- Spandauer Vorstadt, *247*, *360*

Berlin- Steglitz, *220*, *782*, *797*

Berlin- Steglitz- Zehlendorf, *390*

Berlin- Stralau, *219*

Berlin- Tegel, *67*

Berlin- Tempelhof, *11*, *22*, *28*, *52*, *199*, *704*

Berlin- Tempelhof- Schöneberg, *200*

Berlin- Tiergarten, *62*, *176*, *285*, *302*, *306*, *308*, *824*, *1042*

Berlin- Treptow, *419*, *718*, *834*, *882*, *950*

Berlin- Treptow- Köpenick, *391*

Berlin- Wannsee, *496*

Berlin- Wedding, *6*, *75*, *253*, *264*, *269*, *398*, *437*, *443*, *467*, *481*, *578*, *642*, *832*, *897*, *1118*, *1124*

Berlin- Weißensee, *164*, *376*, *929*

Berlin- Wilmersdorf, *638*, *797*, *834*, *1064*

Berlin- Zehlendorf, *48*, *153*, *207*, *586*, *771*, *783*, *1123*

Berlin/Großraum, *969*

Berlin/Ost, *85*, *88*, *124*, *130*, *165*, *377*, *508*, *531*, *536*, *568*, *641*, *670*, *692*, *739*, *752*, *759*, *762*, *857*, *888*, *892*, *913*, *938*, *960*, *976*, *978*, *1029*, *1030*, *1040*, *1048*, *1062*, *1065*, *1073*, *1074*, *1083*, *1106*, *1107*

Berlin/Raum, *25*, *104*, *359*, *466*, *543*, *684*, *695*, *724*, *728*, *734*, *753*, *841*, *858*, *859*, *861*, *896*, *904*, *916*, *962*, *1029*, *1057*, *1066*, *1067*, *1075*, *1079*

Berlin/Region, *142*, *350*

Berlin/Umland, *703*

Berlin/West, *44*, *165*, *264*, *422*, *568*, *722*, *1030*, *1072*

Berlstedt, *759*

Bern, *337*

Bielefeld, *101*, *271*, *483*, *715*, *718*, *732*, *1061*

Birmingham, *793*

Blankenfelde, *359*

Bonn, *101*, *454*, *733*

Bottrop, *613*

Brake, *959*

Brandenburg, *83*, *90*, *96*, *125*, *154*, *291*, *316*, *323*, *326*, *347*, *354*, *363*, *365*, *412*, *435*, *436*, *442*, *477*, *487*, *489*, *566*, *567*, *573*, *630*, *641*, *682*, *703*, *705*, *763*, *790*, *791*, *796*, *817*, *904*, *945*, *947*, *956*, *969*, *973*, *1029*, *1083*

Brandenburg/Havel, *725*, *1035*

Brasilien, *1039*

Bremen, *503*, *534*, *617*, *633*, *697*, *987*

Bremen- Grohner Düne, *965*

Bremen- Tenever, *133*

Bremen- Varreler Bäke, *965*

Bremerhaven, *534*

Brüssel, *176*

Budapest, *334*, *440*, *630*, *844*

Bundesrepublik Deutschland, *45*, *75*, *86*, *132*, *138*, *180*, *233*, *236*, *291*, *354*, *359*, *393*, *413*, *415*, *428*, *453*, *543*, *681*, *706*, *786*, *788*, *793*, *809*, *835*, *843*, *890*, *896*, *958*, *959*, *1002*, *1009*, *1041*, *1060*, *1080*

Bützow, *166*

C

Calau, *12*

Cergy- Le- Haut, *651*

Cergy- Pontoise, *651*

Chicago, *733*

China, *514*

Cottbus, *350*, *454*, *703*, *759*

Cottbus/Region, *350*

Cuxhaven, *534*

D

Dänemark, *43*, *77*, *793*, *1002*, *1094*

Darmstadt, *271*, *301*

DDR, *88*, *124*, *369*, *531*, *626*, *656*, *668*, *706*, *716*, *736*, *738*, *774*, *809*, *843*, *844*, *857*, *888*, *890*, *913*, *1002*, *1006*, *1029*, *1040*, *1048*, *1056*, *1058*, *1059*, *1062*, *1065*, *1073*, *1074*, *1080*, *1083*, *1105*, *1106*, *1107*, *1110*, *1125*

Dessau, *759*, *1018*, *1035*

Dessau- Roßlau, *224*

Deutsches Reich, *774*, *778*, *911*, *1108*

Deutschland, *132*, *717*, *842*, *1041*

Dona Blanca, *496*

Dortmund, *12*, *613*, *617*, *681*, *733*, *1108*

Dresden, *231*, *232*, *237*, *300*, *301*, *402*, *717*, *797*, *829*, *1002*, *1107*

Dresden/Raum, *695*

Duisburg, *534*, *633*, *1061*, *1088*

Duisburg- Marxloh, *233*

Dülmen, *84*

Düsseldorf, *180*, *336*, *617*

Düsseldorf- Garath, *683*

E

Eisenach, *759*

Emmendingen, *231*, *232*

Erfurt, *12*, *43*, *725*, *829*, *1107*

Essen, *299*, *405*, *610*, *617*, *633*, *1061*

Essen- Altendorf- Nord, *12*

Essen- Weststadt, *164*

Estland, *435*, *985*

EU, *77*

Europa, *1009*, *1039*, *1063*

F

Falkensee- Falkenhöh, *651*

Finnland, *793*, *1002*

Florida, *547*

Fontenay- sous- Bois, *786*

Frankfurt/Main, *43*, *173*, *237*, *239*, *255*, *299*, *300*, *336*, *428*, *454*, *497*, *500*, *503*, *514*, *534*, *617*, *673*, *715*, *793*, *909*, *911*, *987*, *992*, *1041*, *1088*, *1108*

Frankfurt/Main- Niederrad, *166*

Frankfurt/Oder, *316*, *350*, *1079*

Frankreich, *54*, *169*, *170*, *497*, *514*, *651*, *786*, *944*, *958*, *959*, *1000*

Fredenberg, *290*

Freiburg, *102*, *484*

Freiburg/Breisgau, *101*, *255*, *613*, *733*, *1041*

Freiburg/Breisgau- Rieselfeld, *651*

G

Gardelegen, *759*

Gelsenkirchen, *613*

Gera, *483*

Görlitz, *706*, *759*

Göttingen, *87*, *1041*

Großbritannien, *87*, *169*, *194*, *428*, *435*, *514*, *634*, *733*, *793*, *944*, *958*, *1084*, *1094*

Gütersloh, *188*

H

Hagen, *483*, *718*, *732*, *834*

Halle/Saale, *37*, *86*, *89*, *454*

Halle/Saale- Neustadt, *12*

Hamburg, *1*, *23*, *37*, *41*, *45*, *55*, *87*, *141*, *184*, *231*, *232*, *237*, *299*, *300*, *393*, *405*, *410*, *454*, *483*, *497*, *503*, *514*, *534*, *610*, *617*, *634*, *668*, *677*, *715*, *720*, *793*, *816*, *905*, *927*, *987*, *992*, *1002*, *1005*, *1036*, *1060*, *1108*

Hamburg- Altona, *127*, *909*, *987*, *1041*

Hamburg- Kirchdorf, *965*

Hamburg- Neugraben- Fischbek, *651*

Hamburg- St. Pauli, *271*

Hamburg- Wandsbek, *127*

Hamburg/Raum, *695*

Hanau, *87*

Hannover, *167*, *248*, *299*, *405*, *483*, *503*, *613*, *673*, *718*, *725*, *732*, *992*, *1002*, *1041*

Hannover- Hainholz, *965*, *987*

Hannover- Linden, *834*

Havelberg, *759*

Helsinki, *793*

Heringsdorf, *759*

Herne, *101*

Herten, *613*

Hessen, *673*, *788*, *959*, *1061*

Hongkong, *1039*

Hoyerswerda, *677*, *687*

I

Ilmenau, *271*

Ingolstadt, *733*

Irland, *497*

Iserlohn, *613*

Italien, *77*, *514*, *634*, *793*

J

Japan, *169*, *514*

Jena, *483*, *718*, *732*, *834*

Jena- Lobeda, *571*

K

Kanada, *282*, *1039*

Karlsruhe, *457*

Kassel, *457*, *1041*

Kassel- Neustadt, *672*

Kassel- Waldau, *965*, *987*

Kiel, *182*, *248*, *1002*

Kleinmachnow, *759*

Köln, *43*, *86*, *237*, *300*, *361*, *393*, *457*, *503*, *514*, *617*, *715*, *733*, *909*, *911*, *987*, *1002*, *1041*, *1061*

Köln- Chorweiler, *754*

Königstein, *102*

Kopenhagen, *43*, *77*, *793*

Kottbusser Tor, *509*

L

Langen/Kr. Offenbach, *483*

Lausitz, *703*

Leipzig, *144*, *231*, *232*, *237*, *300*, *368*, *410*, *414*, *541*, *759*, *891*, *1107*

Leipzig- Connewitz, *271*

Leipzig- Grünau, *571*, *613*

Leipzig/Raum, *543*, *695*

Lettland, *985*

Liechtenstein, *885*

Lissabon, *634*

Litauen, *985*

London, *87*, *169*, *194*, *435*, *514*, *634*, *793*, *944*, *958*

Los Angeles, *396*

Lübbenau/Spreewald, *141*

Ludwigsburg, *733*

Ludwigsfelde, *760*

Ludwigshafen- Pfingstweide, *167*

M

Madrid, *793*

Magdeburg, *87*, *144*, *754*, *771*, *1035*, *1107*

Magdeburg- Olvenstedt, *571*

Mailand, *77*

Mainz, *534*

Mainz- Lerchenberg, *170*

Malchow, *613*

Mannheim, *299*, *405*

Mannheim- Neckarstadt, *443*

Margetshöchheim, *102*

Mecklenburg- Vorpommern, *790*, *1083*

Mexiko, *497*

Monheim am Rhein- Berliner Viertel, *576*

Moskau, *282*

München, *43*, *45*, *84*, *180*, *184*, *231*, *232*, *237*, *271*, *299*, *300*, *332*, *351*, *352*, *368*, *393*, *410*, *436*, *440*, *453*, *457*, *503*, *605*, *610*, *613*, *617*, *673*, *697*, *793*, *843*, *905*, *1002*, *1108*

München/Raum, *543*

München/Region, *86*

Münster, *166*, *271*, *733*

N

Neue Bundesländer, *428*, *503*, *571*, *630*, *670*, *672*, *736*, *743*, *754*, *760*, *789*, *809*, *860*, *885*, *892*, *960*, *970*, *985*, *1003*, *1035*

New York, *169*, *435*, *514*

New York- Manhattan, *547*

Niederlande, *77*, *86*, *87*, *282*, *438*, *497*, *533*, *634*, *680*, *793*, *926*, *1000*, *1002*, *1084*, *1094*

Niedersachsen, *673*, *753*, *1005*

Nordrhein- Westfalen, *788*, *959*, *1061*

Nürnberg, *233*, *299*, *405*, *436*, *453*, *457*, *633*, *843*, *1036*

Nürnberg/Raum, *695*

O

Oberhaching, *86*

Offenbach, *233*

Oldenburg, *138*

Ostdeutschland, *753*, *891*

Österreich, *43*, *53*, *77*, *86*, *146*, *182*, *319*, *361*, *440*, *457*, *634*, *651*, *793*, *885*, *992*, *1000*, *1002*, *1084*, *1094*

Osteuropa, *985*

P

Palermo, *793*

Paris, *54*, *169*, *514*, *944*, *958*, *1000*

Paris/Raum, *651*

Pessac, *170*

Pinneberg, *332*, *351*, *352*

Plentzia, *496*

Polen, *985*

Portugal, *634*

Potsdam, *12*, *155*, *195*, *316*, *325*, *338*, *350*, *411*, *436*, *453*, *547*, *703*, *754*, *956*, *1079*

Potsdam- Babelsberg, *993*

Potsdam- Kirchsteigfeld, *651*

Potsdam/Region, *350*

Prag, *440*

Preußen, *963*

Puchheim, *1000*

R

Ratingen, *89*

Recklinghausen, *926*, *1036*

Regensburg, *457*

Rheda- Wiedenbrück, *188*
Rhein- Main/Raum, *543*
Rheinland, *963*
Rom, *514*
Rostock, *1035*, *1107*
Rostock/Raum, *695*
Röthenbach/Pegnitz, *239*
Rotterdam, *87*, *282*, *793*
Rüdersdorf/Berlin, *483*, *718*, *732*, *834*
Rudolstadt, *725*
Ruhrgebiet, *733*
Rummelsburger Bucht, *921*
Russland, *282*, *985*

S

Saarbrücken, *271*, *987*
Saarbrücken/Raum, *695*
Sachsen, *132*, *435*, *681*, *790*, *1083*
Sachsen- Anhalt, *435*, *790*, *1018*, *1083*
Saint- Quentin, *1000*
Salzburg, *457*
Salzgitter, *959*
Sarcelles, *54*
Schleswig, *101*
Schleswig- Holstein, *788*
Schweden, *77*, *793*, *926*, *1094*
Schweinfurt, *102*
Schweiz, *43*, *66*, *77*, *84*, *114*, *146*, *182*, *337*, *361*, *435*, *457*, *613*, *885*, *926*, *1002*, *1094*
Schwerin, *759*
Senftenberg, *759*
Sevilla, *793*
Shanghai, *514*
Slowakische Republik, *985*
Smiley- West- Karlsruhe, *496*
Sonneberg, *759*
Sowjetische Besatzungszone, *890*
Sowjetunion, *759*
Spanien, *169*, *496*, *634*, *793*
Stockholm, *77*, *793*
Stralsund- Grünhufe, *233*
Stuttgart, *102*, *180*, *300*, *457*, *483*, *503*, *541*, *617*, *718*, *732*, *733*, *834*, *1002*
Stuttgart/Raum, *543*, *695*
Sydney, *634*

T

Tallin, *435*
Teltow, *376*
Thüringen, *543*, *790*, *1083*
Tokio, *169*, *514*
Toronto, *282*
Tschechische Republik, *182*, *440*, *985*
Tübingen, *66*, *77*, *231*, *232*, *613*
Tübingen- Südstadt, *164*
Turin, *793*

U

Ulm, *43*
Ungarn, *334*, *440*, *630*, *844*, *985*
USA, *169*, *396*, *435*, *497*, *514*, *683*, *733*, *944*, *1039*, *1084*
Usedom, *205*

V

Venedig, *634*
Viernheim, *613*
Viersen- Berliner Höhe, *167*

W

Waldkraiburg, *906*
Waren/Müritz, *759*
Weimar, *224*, *454*, *725*
Weimarer Republik, *905*, *920*
Westeuropa, *416*
Wien, *43*, *53*, *77*, *86*, *146*, *182*, *319*, *361*, *440*, *457*, *634*, *793*, *992*
Wien- Aspern, *1000*
Wien- Kagran, *1000*
Wien- Leberberg, *651*

Wiesbaden, *402*, *733*
Windberg, *239*
Wünsdorf, *703*
Wuppertal, *101*
Württemberg, *132*

Z

Zürich, *43*, *66*, *84*, *114*, *146*, *182*, *361*, *457*, *926*
Zwickau, *759*

